



Titel: Tabellen für die Berufszählung.

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785790_0033

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<http://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<http://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<http://www.sub.uni-hamburg.de>

2. Ex.

$\frac{28}{224} : 83$

Statistik

des

Hamburgischen Staates.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt.

Heft XXXIII.

Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925.

2. Teil: Die Berufszählung.

OTTO MEISSNERS VERLAG
HAMBURG 1928.

A/87335/791

Statistik

des

Hamburgischen Statist.



Herausgegeben vom Hamburgischen Landesamt

Heft XXXIII.

Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925

2. Teil: Die Berufszählung.

OTTO MEISSNER VERLAG

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, E. H. Senats Buchdruckern.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	5
I. Die methodischen Grundlagen der Berufszählung vom 16. Juni 1925	7
II. Die Durchführung des Vergleichs der Ergebnisse der Berufszählungen von 1925 und 1907	12
III. Der Umfang der Erwerbstätigkeit.	
1. Die Berechnung des Umfanges der Erwerbstätigkeit	14
2. Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Staate	15
3. Der Umfang der Erwerbstätigkeit in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen	19
IV. Die berufliche Gliederung.	
1. Nach Wirtschaftsabteilungen	20
2. Nach Wirtschaftsgruppen und einigen wichtigen Wirtschaftszweigen	22
3. Nach dem subjektiven Beruf	25
4. Vergleich der beruflichen Gliederung auf Grund der Berufszählungen von 1925 und 1907	30
V. Die soziale Gliederung.	
1. Die Abgrenzung der sozialen Gruppen	34
2. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen	35
3. Die soziale Gliederung in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und einigen der wichtigsten Wirtschaftszweige	36
VI. Die Erwerbstätigen nach Alter, Beruf und Familienstand.	
1. Nach dem Alter	51
2. Nach Alter und Beruf	52
3. Nach Alter und Stellung im Beruf	53
4. Nach Alter, Beruf und Stellung im Beruf	56
5. Nach dem Familienstand	59
6. Die Alters- und Familienstandsgliederung einiger wichtiger Berufe	65
VII. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit	68
VIII. Die Arbeitslosen	69
IX. Die Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung sowie der vorübergehend Abwesenden bzw. Anwesenden	71
X. Die Ausländer nach dem Beruf und der Stellung im Beruf	74
XI. Die berufliche und soziale Gliederung der erwerbstätigen Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen	76
XII. Die Berufsgliederung der hamburgischen Bevölkerung im Rahmen des Reichs	79
Tabellen zu I. bis XII. (Verzeichnis umseitig)	83
Schaubilder (Verzeichnis umseitig)	am Schlusse des Hefts

Tabellen für die Berufszählung.

	Seite
Vorbemerkungen.	84
Systematisches Berufsverzeichnis.	86
Tabelle 1: Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.	
a) nach Wirtschaftsabteilungen.	90
b) nach Wirtschaftsgruppen.	92
c) nach Wirtschaftszweigen.	100
d) Zusammenfassung der Berufe.	192
Tabelle 2: Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.	
a) Stadt Hamburg.	195
b) Landherrenschaft der Geestlande.	213
c) Landherrenschaft der Marschlande.	229
d) Landherrenschaft Bergedorf.	245
e) Landherrenschaft Ritzebüttel.	266
Tabelle 3: Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und nach der Stellung im Beruf.	
282	
Tabelle 4: Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf.	
a) nach Wirtschaftsabteilungen.	290
b) nach Wirtschaftsgruppen.	292
c) nach Wirtschaftszweigen.	302
d) Einzelne Berufe.	364
Tabelle 5: Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf.	
a) nach Wirtschaftsabteilungen.	372
b) nach Wirtschaftsgruppen.	372
c) nach Wirtschaftszweigen.	378
Schaubilder (am Schlusse des Hefts):	
1. Die Bevölkerungsentwicklung im hamburgischen Staat in den Jahren 1871 bis 1925.	
2. Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 16 bis zu 60 Jahren und der Erwerbstätigen in den Jahren 1895, 1907, 1925.	
3. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen nach dem Geschlecht im Jahre 1925.	
4. Die Verteilung der erwerbstätigen Bevölkerung auf Berufsabteilungen, 1925 und 1907.	

Vorwort.

Die Ergebnisse der Berufszählungen im hamburgischen Staate vom 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 sind in der Statistik des Hamburgischen Staates, und zwar in Heft XIII und Heft XVIII veröffentlicht, die der Berufszählung vom 21. Juni 1907 dagegen in Nr. 1, 2, 3 und im 2. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat. Die Nachweisungen über die Berufszählung vom 16. Juni 1925 sollen aber wieder ihren Platz in dem eigentlichen Quellenwerk, der Statistik des Hamburgischen Staates, finden, in dem bereits der erste Teil der großen Aufnahme, die Volkszählung vom 16. Juni 1925, behandelt worden ist.

Der vorliegende Band XXXIII befaßt sich mit dem zweiten Teil des großen Zählungswerkes, der „Berufszählung“. Bei der großen Bedeutung, die den Ergebnissen dieser Erhebung für Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zukommt, konnte mit einer Veröffentlichung der Ergebnisse nicht solange gewartet werden, bis die Auszählung vollständig beendet war. Kurz zusammengefaßte Angaben sind daher bereits in unserer Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ in den Jahrgängen 1925 bis 1927 sowie in dem „Statistischen Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg“, Jahrgang 1925 und 1926/27, veröffentlicht worden. Eine eingehendere Würdigung aller für die Berufsverhältnisse der Hamburger Bevölkerung wichtigen Fragen mußte jedoch diesem Tabellenwerk vorbehalten bleiben und konnte erst vorgenommen werden, nachdem die Auswertung der Zählung in allen Einzelheiten beendet war. Bei der Auszählung der Berufsangaben hat sich ein so außerordentlich reichhaltiges und umfangreiches Material ergeben, daß auch in diesem Quellenwerk trotz seines erheblichen Umfanges nur ein Auszug aus dem gesamten Urtabellenwerk zum Abdruck gebracht werden kann. Weitere Einzelheiten können aus den im Statistischen Landesamt vorliegenden handschriftlichen Tabellen auf Wunsch mitgeteilt werden. Bei der textlichen Bearbeitung sind aber vielfach auch Zahlen verwertet, die in den gedruckten Tabellen nicht enthalten sind; sie betreffen insbesondere Vergleiche in zeitlicher Hinsicht. Dagegen konnte ein Vergleich der Berufsverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung mit denen anderer Länder und Großstädte leider nicht in allen Einzelheiten vorgenommen werden, da entsprechende Angaben zumeist noch nicht veröffentlicht waren. Die Bearbeitung erfolgte im Referat von Herrn Prof. Dr. von Tyszka.

Hamburg, im April 1928.

Prof. Dr. Sköllin,
Leitender Regierungsdirektor.

Berichtigungen.

- S. 20, 2. Spalte: In der 19. Zeile von unten fehlt hinter „usw.“ die Klammer.
S. 260: Bei „W. 113. Fernheizwerke“ muß es statt „Ritzbüttel“ heißen: Bergedorf.
S. 330: Bei „W. 79. Herstellung von Keks usw.“ Spalte 16 bis 18 muß es statt „15“ heißen: 13.

Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925.

2. Teil: Die Berufszählung.

1. Die methodischen Grundlagen der Berufszählung vom 16. Juni 1925.

Die Berufszählung vom 16. Juni 1925 ist die vierte, die seit der Gründung des Deutschen Reiches zur Durchführung gelangt ist. Seit der letzten Berufszählung im Jahre 1907 ist der berufliche und soziale Aufbau durch Krieg, Revolution und Inflation den schwersten Erschütterungen ausgesetzt gewesen. In welchem Ausmaße diese Ereignisse eine Umschichtung in der beruflichen und sozialen Gliederung veranlaßten, ob durch sie die Entwicklung, die in der Vorkriegszeit beobachtet wurde, unterbrochen, beschleunigt oder in neue Bahnen gelenkt wurde, diese für Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gleich wichtigen Fragen konnten nur durch eine umfangreiche Berufszählung mit genügender Klarheit beantwortet werden. Die Ereignisse dieser letzten 18 Jahre und der damit verbundene Mangel an Übersicht über die bestehenden wirtschaftlichen und beruflichen Verhältnisse verleihen den Ergebnissen der Berufszählung von 1925 daher eine ganz besondere Bedeutung.

Die Besonderheit der Berufszählung von 1925 wird noch dadurch verstärkt, daß die methodischen Grundlagen der Erhebung und Bearbeitung gegenüber den früheren Berufszählungen in vielen und wichtigen Punkten bemerkenswerte Veränderungen erfahren haben, so daß ein Vergleich der Ergebnisse mit früheren Zählungen nicht ohne weiteres durchgeführt werden kann.

Die erste wichtige Änderung besteht darin, daß die Wohnbevölkerung statt wie bisher die ortsanwesende als Grundlage der Auszählung gewählt wurde. Die Wohnbevölkerung war bisher nur bei der Berufszählung von 1882 ausgezählt worden, während 1895 und 1907 die Bearbeitung auf Grund der ortsanwesenden Bevölkerung erfolgt war. Damit hat man einer Forderung entsprochen, die seit Jahrzehnten von weiten Kreisen der statistischen Wissenschaft und Praxis aufgestellt worden ist. Die Zugrundelegung der Wohnbevölkerung hat für die Berufszählung eine noch größere Bedeutung als für die Volkszählung, da bei der feineren Unterteilung der Bevölkerung nach Berufen der Unterschied zwischen Wohn- und

ortsanwesender Bevölkerung bei einzelnen Berufen oft stark hervortritt, zumal die Berufszählung stets im Sommer stattfindet, wo die Seßhaftigkeit der Bevölkerung geringer ist als im Winter, dem gewöhnlichen Zeitpunkt der Durchführung einer Volkszählung. Gerade für Hamburg fällt dieser Unterschied infolge seiner Eigenschaft als Welthandelsplatz mit starkem Seeverkehr und ausgeprägtem Fischereibetrieb besonders ins Gewicht. In welchem Umfange die wirkliche Bedeutung einzelner Berufsarten durch Zugrundelegung der ortsanwesenden oder Wohnbevölkerung beeinflußt werden kann, zeigt Beukemann an Hand der Berufszählungsergebnisse von 1907 für das Fischerei- und Schlachtereigewerbe in Hamburg (siehe „Die Statistik in Deutschland“, Band I Seite 205). Für 1925 ist diese Frage hier einer besonderen Untersuchung unterzogen worden, indem sowohl die vorübergehend anwesenden als auch die vorübergehend abwesenden Erwerbstätigen nach dem Beruf besonders ausgezählt worden sind. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden weiter unten im Abschnitt IX mitgeteilt werden.

Von noch größerer Bedeutung sind die Änderungen, die hinsichtlich der Methode der Erfragung, Aufbereitung und Darstellung der Berufe bei der Berufszählung von 1925 gegenüber den früheren Berufszählungen zur Durchführung gelangt sind. Die Reformbedürftigkeit dieser methodischen Grundsätze war angesichts der tiefgreifenden Umschichtung in der Struktur der Wirtschaftsverhältnisse in den letzten Jahrzehnten schon lange fühlbar geworden. Die methodischen Grundsätze müssen, soll das Ziel der vollständigen und richtigen Erfassung und Darstellung der Berufsverhältnisse erreicht werden, notwendig der wechselnden Eigenart des Wirtschaftslebens weitgehend Rechnung tragen. Die Methode, die bei der Berufszählung von 1907 in Anwendung war, stammte in ihren Grundzügen von der ersten deutschen Berufszählung im Jahre 1882, also aus einer Zeit, in der das Handwerk für Beruf und Gewerbe noch eine starke Bedeutung hatte. Aus dieser Vormachtstellung ist das Handwerk seit langem

völlig verdrängt worden. Das Wirtschaftsleben erhält schon seit Jahrzehnten durch den industriellen Großbetrieb sein Gepräge. Damit haben sich aber notwendigerweise auch Wesen und Inhalt der Berufe geändert.

Nach den Grundsätzen der deutschen Berufstatistik wird unter Beruf diejenige Tätigkeit verstanden, auf der hauptsächlich die Lebensstellung beruht und von der der Erwerb oder doch dessen größter Teil herrührt. Der Beruf kennzeichnet also nicht nur die Berufstätigkeit als Quelle des Lebensunterhalts, sondern auch die Stellung, die der Erwerbstätige sowohl im Rahmen des Wirtschaftsprozesses als in der Gesellschaft einnimmt. Solange die Industrialisierung des Gewerbes noch keine großen Fortschritte gemacht hatte, war diese soziale und wirtschaftliche Stellung des Erwerbstätigen durch Erlernen eines Berufs und die Stellung im Beruf für den größten oder doch wichtigsten Teil der erwerbstätigen Bevölkerung eindeutig bestimmt, da das Schwergewicht der gewerblichen Tätigkeit durchaus in der Ausübung eines gelernten Berufes lag. Dabei war es von großer Bedeutung, daß die Tätigkeit des gelernten Handwerks den ganzen Arbeitsvorgang, das ganze Werk, umfaßte und nicht nur Teilarbeit am Werk bedeutete. Beruf und Erwerbstätigkeit deckten sich; die Berufsbezeichnung ließ eindeutig die Erwerbstätigkeit und vielfach auch die Stellung im Beruf erkennen.

Diese Übersichtlichkeit und Bestimmtheit der Berufsverhältnisse ist in dem Maße verloren gegangen, in dem der industrielle Großbetrieb sich ausbreitete. Damit wurden die ganzen Produktionsmethoden und Arbeitsmethoden andere und infolgedessen auch die Eigenart der beruflichen Tätigkeit sowie die Bedeutung der einzelnen Berufe im Wirtschaftsleben. Durch die immer weiter fortschreitende Arbeitszerlegung und Mechanisierung, die eine Auflösung des gesamten Arbeitsvorganges in eine Reihe einfacher und leicht erlernbarer Handgriffe zur Folge hatte, sank die Bedeutung des gelernten Berufes für den Produktionsprozeß. Die moderne Fabrikationsweise ermöglichte es, große Massen ungelernter oder angelernter Arbeiter zu beschäftigen. Die Zerlegung des Arbeitsvorganges in wenige einfache Handgriffe bewirkte ferner, daß der Arbeiter leicht und rasch seine Tätigkeit wechseln und sich somit den veränderten Produktionsmethoden sowie den Anforderungen des Arbeitsmarktes anpassen konnte. Die Folge davon war, daß das Bewußtsein, einen besonderen Beruf auszuüben, bei der großen Masse der angelernten und ungelernten Arbeiter immer mehr verloren ging. Der Arbeitszweig, in dem der Erwerbstätige jeweils beschäftigt war, drückte vielmehr seiner Tätigkeit den Stempel auf. Vielfach war sogar die Mechanisierung der Arbeit so weit vorgeschritten, daß selbst der Arbeitszweig kaum noch der Tätigkeit ein besonderes Berufsmerkmal verleihen konnte.

Das gelernte Handwerk erfuhr durch diesen Wandel in den Produktionsmethoden zum größten Teil eine völlige Umgestaltung. Soweit der Handwerker in den modernen Produktionsprozeß hineingezogen wurde, war er zu einem Glied in der Kette des gesamten

Arbeitsvorganges geworden. Seine Tätigkeit beschränkte sich nur noch auf bestimmte Gebiete seines gelernten Berufs, in deren Bearbeitung er sich zum Spezialisten ausbildete. Damit erhielt sie ihren besonderen beruflichen Charakter ebenfalls erst durch die Eigenart des Arbeitszweiges, in dem er beschäftigt war. Nur soweit der gelernte Handwerker in seinen alten Produktionsverhältnissen verharrte oder als Fabrikhandwerker nicht unmittelbar am Fabrikationsprozeß tätig war, behielt seine Tätigkeit ihren ursprünglichen Charakter, deckten sich bei ihm auch weiterhin Beruf und Berufstätigkeit und ließ die Berufsbezeichnung seine Tätigkeit im Produktionsprozeß erkennen.

Diese Umwandlung im Wesen und Inhalt des Berufs hat sich keineswegs allein auf die gewerblichen Schichten der erwerbstätigen Bevölkerung beschränkt. Die Arbeitszerlegung, die Mechanisierung und Spezialisierung haben ebenfalls Handel, Verkehr und die übrigen Schichten des Wirtschaftslebens ergriffen, wenn sie hier vielleicht auch noch nicht die gleiche Bedeutung wie im Gewerbe erlangt haben. Immerhin bestimmt sich gerade auch für den kaufmännischen Angestellten die Eigenart seines Berufs heute weitgehend durch den Arbeitszweig, in dem er tätig ist. Auch hier findet sich eine Spezialisierung auf besondere Funktionen, die sich aus dem ursprünglich gelernten Beruf durch die eigentümlichen Anforderungen des jeweiligen Betriebes herausbilden. Aber auch hier wächst die Bedeutung der Schicht der angelernten Hilfskräfte, bei denen vielfach die Mechanisierung ebenfalls schon so weit geht, daß auch der Arbeitszweig ihrer Tätigkeit nicht mehr einen besonderen beruflichen Charakter verleihen kann und lediglich ihre Zugehörigkeit zum Betrieb die Stellung im Wirtschaftsleben und in der Gesellschaft bestimmt.

Die Erfassung, Bearbeitung und Darstellung der beruflichen Gliederung der erwerbstätigen Bevölkerung bereiten bei der Unübersichtlichkeit und dem dauernden Wechsel, dem die Berufstätigkeit ausgesetzt ist, große Schwierigkeiten. Die Frage allein nach dem Beruf und der Stellung im Beruf kann infolgedessen in den meisten Fällen keine erschöpfende Auskunft geben, da das Bewußtsein einer besonderen Berufstätigkeit in breiteren Schichten der Erwerbstätigen nicht mehr vorhanden ist. Die Masse der ungelernten und angelernten Arbeiter erhält vielmehr, wie oben ausgeführt wurde, das Merkmal eines besonderen Berufes lediglich oder doch wesentlich erst durch den Arbeitszweig, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird. Desgleichen genügt auch für den gelernten Arbeiter, der im Produktionsprozeß selbst beschäftigt ist, nicht allein die Angabe der Art seiner persönlichen Berufstätigkeit, um seinen Beruf eindeutig zu bestimmen. Auch hier muß der Arbeitszweig, in dem die Tätigkeit erfolgt, genannt werden. Lediglich der Handwerker, und zwar sowohl der in der alten Produktionsweise beharrende als auch der Fabrikhandwerker, gibt durch die Bezeichnung seiner Berufstätigkeit eine eindeutige Bestimmung seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, da sich bei ihm Berufstätigkeit und Arbeitszweig decken.

Diesen geschilderten Verhältnissen muß sowohl bei der Fragestellung wie bei dem System der Darstellung und der Methode der Zuteilung Rechnung

getragen werden. Bei der Berufszählung von 1907 hat man zwar bereits versucht, sich den veränderten Wirtschaftsverhältnissen anzupassen, ist hierbei jedoch nicht konsequent vorgegangen. Schon die Fragestellung im Haushaltsbogen ließ nicht klar erkennen, welche Angaben zu machen waren. Die Berufszählungsfragen lauteten nämlich 1907, wie folgt: Spalte 10: „Welchem Gewerbe, Erwerbszweig, Beruf (bei Beamten Dienst- oder Verwaltungszweig) gehören Sie durch Ihre Tätigkeit im Hauptberufe an?“ Spalte 11: „Sind Sie in Ihrem Hauptberufe selbstständiger Unternehmer, Eigentümer, Inhaber, Pächter, Handwerksmeister, Hausgewerbetreibender, Direktor, Administrator usw. oder Angestellter, Betriebsbeamter, Werkmeister, Kontorist usw. oder Geselle, Gehilfe, Lehrling, Verkäufer, Verkäuferin, Heimarbeiter, Arbeiter, Arbeiterin (mit genauer Bezeichnung der Art der Beschäftigung: z. B. Dreher, Fuhrknecht usw.)“.

In Spalte 10 wurde demnach gleichzeitig nach dem Arbeitszweig und dem Berufe gefragt, in Spalte 11 wieder sowohl nach dem Berufe bzw. der Art der Berufstätigkeit (Dreher, Verkäufer) als auch nach der Stellung im Beruf (Lehrling, Geselle usw.). Wenn auch vielfach die Berufsbezeichnung bereits das Abhängigkeitsverhältnis im Beruf einwandfrei zum Ausdruck brachte, so war es doch nicht dort der Fall, wo der Beruf in gleicher Weise sowohl selbständig als auch abhängig ausgeübt werden konnte. Auch die Erläuterungen und Musterbeispiele ließen nicht klar erkennen, welche Angaben zu machen waren, so daß tatsächlich recht verschieden vorgegangen ist. Wie später im Textband 211 der Statistik des Deutschen Reichs ausgeführt wurde, sollte in Spalte 10 der Arbeitszweig, in Spalte 11 die persönliche Art der Berufstätigkeit eingetragen werden.

Die gleiche Frage, welcher von den beiden den Beruf bestimmenden Faktoren, die Art der persönlichen Tätigkeit oder der Arbeitszweig, die Grundlage abzugeben hat, taucht bei der Bearbeitung und Darstellung der in der Haushaltsliste gemachten Angaben auf. Als Grundlage für den „Aufbau der Berufsarten“, also die Systematik der Eingruppierung und Darstellung, wurde 1907 der Arbeitszweig gewählt. Als Gründe hierfür werden im Textband 211 der Statistik des Deutschen Reichs Seite 8/9 angegeben, daß die Berufsbezeichnungen zu zahlreich und mannigfaltig sind, ferner, daß sie einem rascheren Wechsel in Inhalt und Bezeichnung unterworfen sind als der Arbeitszweig. Die Systematik von 1907 enthält 7 Berufsabteilungen, 27 Berufsgruppen und 218 Berufsarten. Der Ausdruck „Berufsarten“ ist hier jedoch im Grunde wenig zutreffend, denn er bezeichnet „nicht die Ingenieure, Zeichner, Werkmeister, Buchhalter, Heizer, Kutscher, Köche usw. als Berufe, sondern die Erwerbszweige Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei, Erzbergbau, Hüttenbetrieb, Salzgewinnung usw. Die Berufsstatistik hat also für den Grundaufbau nicht die Arten der Tätigkeit, sondern die Arbeitszweige gewählt“. Allerdings ist dieses Prinzip nicht konsequent zur Durchführung gelangt. Neben den Erwerbszweigen B 1 „Erzgewinnung“, B 12 „Ver-

fertigung von Zementwaren, Zementguß“ u. a. m. finden sich auch eine ganze Reihe von echten Berufsarten, bei denen die Art der persönlichen Tätigkeit die Grundlage abgibt; so B 7 „Steinmetzen, Steinhauer“, B 22 „Kupferschmiede“, B 23 „Rot- und Gelbgießer“, ferner B 24, B 30, B 56 u. a. m. Daneben finden sich dann auch „Berufsarten“, die beides zum Ausdruck bringen, z. B. B 21 „Gold- und Silberschmiede, Juweliere, Sonstige Verarbeitung edler Metalle, Münzstätten und Präganstalten“, oder B 42 „Stellmacher, Wagner, Radmacher, Wagenbauanstalten“.

Die Unklarheit darüber, welcher der beiden Faktoren die Grundlagen der Bearbeitung abzugeben hatte, spiegelt sich am deutlichsten bei der Frage nach dem Prinzip der Zuteilung der Berufe, also bei ihrer Einordnung in das System der „Berufsarten“ wieder. Falls die Art der persönlichen Tätigkeit die Grundlage der Bearbeitung abgegeben hätte, wäre nur eine Zuteilung nach dem gleichen Prinzip möglich gewesen. Ebenso müßte folgerichtig der Arbeitszweig für die Zuteilung entscheidend sein, wenn die Systematik sich auf ihm aufbaut. Im Band 202 der Statistik des Deutschen Reichs Seite 1 wird jedoch für die Berufszählung von 1907 bestimmt: „Bei der Einordnung der im Urformular eingetragenen Berufe in die „Ordnung der Berufsarten“ ist die besondere Art der persönlichen Tätigkeit das entscheidende Merkmal und nicht die Art des Betriebes, dessen Zwecke die betreffende Tätigkeit dient. In diesem Grundsatz tritt der Unterschied der Berufsstatistik von der Betriebsstatistik zutage. In der ersteren wird ein Tischler z. B. in einer Maschinenfabrik dem Berufe „Tischler“ zugeordnet, während er in der Betriebsstatistik als beschäftigt in einer Maschinenfabrik in Betracht kommt“. Das Prinzip der Zuteilung war demnach rein subjektiv. Praktisch ist jedoch auch in dieser Hinsicht anders verfahren. Denn bei der Masse der ungelernten und angelernten Arbeiter war lediglich eine Zuteilung auf Grund des Arbeitszweiges, in dem sie tätig waren, nicht dagegen nach Art ihrer persönlichen Tätigkeit möglich. Die Zuteilung der gelernten Arbeiter, die im Produktionsprozeß selbst beschäftigt waren, ist verschieden gehandhabt worden. Der grundsätzliche Unterschied ihrer Tätigkeit von der der Fabrikhandwerker oder der der Handwerker, die in ihrer alten handwerklichen Produktionsweise beharrten, wurde vielfach nicht erkannt. So wurden sie teilweise auf Grund des Arbeitszweiges, teilweise aber auch auf Grund der Art der persönlichen Tätigkeit eingeordnet.

Die mangelnde Klarheit über das Prinzip der Bearbeitung und Zuteilung zeigt sich bei den Ergebnissen der Berufszählung von 1907 einmal darin, daß auch bei den Berufsarten, die als echte Berufsarten auf Grund der Art der persönlichen Tätigkeit gebildet waren, also z. B. bei B 7 „Steinmetzen und Bildhauer“, nicht nur gelernte Berufe (e 2-Personen) untergebracht sind, sondern auch eine große Anzahl von kaufmännischen Angestellten (b 3-Personen) und ungelernten Arbeitern (c 3-Personen), d. h. Personen, die in einem Steinmetzbetrieb usw. beschäftigt waren, ohne ihrer Tätigkeit nach dem Berufe anzugehören. Andererseits ist die

Zuteilung gelernter Berufe auf Grund der Art der persönlichen Tätigkeit nicht durchgeführt bei Ingenieuren, Heizern, Kraftfahrern, Kutschern, Köchen, Maschinisten und Monteuren. Für diese Berufe gab es eine dreifache Möglichkeit der Zuteilung

- a) nach der Betriebsart (Industriezweig),
- b) falls diese nicht ermittelt werden konnte, zur Sammelgruppe B 166,
- c) zu derjenigen Berufsart, bei der die größtmögliche Wahrscheinlichkeit inhaltlich richtiger Zuteilung gegeben war (so waren die Ingenieure, deren Betrieb nicht näher ermittelt werden konnte, bei dem Baugewerbe B 144 einzuordnen).

Neben den eben genannten ist aber auch eine große Zahl anderer gelernter Berufe teils nach dem Arbeitszweig, teils nach der Art der persönlichen Tätigkeit eingeteilt, wie sich aus den Ergebnissen der Berufszählung ersehen läßt.

Die Systematik der Berufszählung von 1907 war demnach wenig befriedigend. Es war weder bei der Formulierung der Fragestellung noch bei der Bearbeitung und Darstellung gelungen, den tatsächlich herrschenden Berufsverhältnissen Rechnung zu tragen. Man hatte das von der Berufszählung von 1882 her stammende und noch stark in der Vorstellung frühkapitalistischer Produktionsweise befangene Schema in der Hauptsache beibehalten und doch gleichzeitig versucht, der modernen Entwicklung Rechnung zu tragen. Seit 1907 hat nun die Berufsentwicklung in der Richtung, wie sie vorhin dargestellt wurde, noch weitere Fortschritte gemacht. Die Umbildungen im modernen Produktionsprozeß ziehen einen dauernden Wechsel im Charakter der Berufstätigkeit nach sich. Damit verbunden, erfahren die Arbeitszerlegung und Mechanisierung der Arbeitsleistung eine immer weitere Ausbildung (Produktion am laufenden Bande). Gleichzeitig bildet sich mit dem Aufkommen neuer Bedürfnisse, neuer Industriezweige aus den alten gelernten oder angelernten Berufen eine wachsende Fülle neuer Spezialberufe heraus, die sich in das alte Schema nicht einfügen lassen. Dazu kommt als Weiteres, daß das Streben, sämtliche Stufen der Produktion in einer Hand zu vereinigen, auch die bereits 1907 vorhandene Verflechtung der Berufe in Betriebe, in denen sie nicht bodenständig sind, ganz bedeutend hat anwachsen lassen. Es ergibt sich also, daß sowohl für den ungelernten und angelernten wie auch vielfach für den gelernten Arbeiter und Handwerker heute nicht mehr der Beruf — mag er durch die Art der persönlichen Tätigkeit oder durch den Arbeitszweig sein entscheidendes Merkmal erhalten —, sondern die Eigenart des Betriebes und die Stellung im Betriebe in erster Linie den Charakter der Erwerbstätigkeit und damit auch die Lebensstellung des Erwerbstätigen wirtschaftlich und sozial bestimmen. Damit tritt auch die Bedeutung des Berufs als Kennzeichen eines besonderen Standes für die große Masse der Erwerbstätigen hinter der Stellung im Produktionsprozeß zurück.

Bei der Berufszählung von 1925 hat man demzufolge darauf verzichtet, den subjektiven Beruf — sei er durch die Art der persönlichen Tätigkeit oder durch den Arbeitszweig bestimmt — als Grundlage

der Bearbeitung und Darstellung zu wählen. Den Ausgangspunkt bildet vielmehr die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Betriebe. Damit fällt auch der Gegensatz, der noch 1907 zwischen der Berufszählung und der Betriebszählung besonders betont wurde, im wesentlichen fort. Bei beiden Zählungen erfolgt die Erfassung der Erwerbstätigen zunächst rein objektiv auf Grund der Tatsache der Betriebszugehörigkeit. Dieser gemeinsame Ausgangspunkt findet vor allem in einer weitgehenden Übereinstimmung der Systematik der „Berufsordnung“ und der „Gewerbeordnung“ ihren Ausdruck. Abweichungen zwischen beiden Systemen ergeben sich naturgemäß aus dem verschiedenen Ziel und dem damit verbundenen verschiedenen Umfang der Erfassung. Das Verhältnis zwischen Gewerbe- und Berufszählung und der Vergleich ihrer Ergebnisse werden in einem späteren Abschnitt noch eingehend behandelt werden.

Das Schema der Berufsordnung von 1925 baut sich auf den Wirtschaftszweigen auf, denen die Betriebe der Erwerbstätigen angehören. Die Berufsordnung kennt 166 Wirtschaftszweige, die in 27 Gruppen und 7 Abteilungen zusammengefaßt sind. Soweit erwerbstätige Personen nicht einem bestimmten Betriebe angehören, wie es bei den freien Berufen, den Hausangestellten u. a. m. der Fall ist, erfolgt die Gliederung auf Grund der Art der persönlichen Tätigkeit, da sich hier der Begriff des Wirtschaftszweiges aus dieser persönlichen Tätigkeit ergibt.

Die Folgen der verschiedenen Methoden bei den Berufszählungen von 1907 und 1925 treten im Ergebnis nicht in dem Umfang hervor, wie es der scharfe Gegensatz im Prinzip erwarten läßt. Es war weiter oben angeführt, daß 1907 die Zuteilung der Erwerbstätigen — wenn auch nicht konsequent, so doch in der Regel — auf Grund des Arbeitszweiges, in dem sie beschäftigt waren, erfolgt war. Dies betrifft in erster Linie die Masse der ungelernten und angelernten Arbeiter, weiterhin aber auch die Mehrzahl der gelernten Arbeiter, soweit sie im Fabrikationsprozeß tätig waren. Lediglich die Fabrikhandwerker und die Handwerker, die im alten handwerklichen Produktionsprozeß beharrten, wurden auf Grund der Art ihrer persönlichen Tätigkeit eingeordnet. Aber auch bei diesen erfolgte damit zugleich die Zuteilung auf Grund des Arbeitszweiges, da ja dieser sich bei ihnen völlig mit dem ganzen Arbeitsvorgang und somit der persönlichen Tätigkeit deckt. Nun decken sich jedoch auch zumeist die Begriffe Arbeitszweig und Betriebszweig, so daß im Enderfolg die Zuteilung 1907 zumeist in ganz ähnlicher Weise wie 1925 erfolgt ist. Lediglich bei den Fabrikhandwerkern fallen Arbeitszweig und Betriebszweig auseinander, so daß in der Hauptsache nur hier die Zuteilung in anderer Weise als 1907 erfolgt ist. Die Einordnung von 1925 hat allerdings den Vorzug, daß die Zuteilung nach dem Grundsatz der objektiven Betriebszugehörigkeit wesentlich eindeutiger und konsequenter durchgeführt werden kann als diejenige nach dem Arbeitszweig. Dadurch ergibt sich nicht nur eine einwandfreie Einordnung der oben genannten Berufe: „Ingenieure, Heizer, Kraftfahrer, Köche,

Kutscher, Maschinisten und Monteure“, sondern es entfallen auch viele Schwierigkeiten, die sich 1907 bei der Zuteilung der gelernten Berufe ergaben, bei denen nicht klar war, wie weit ihre Tätigkeit nur Hilfsarbeit oder Teilarbeit am Produktionsprozeß selbst bedeutete (Gießler, Modelltischler usw.).

Dagegen taucht bei der Berufszählung von 1925 ein anderes Problem in bezug auf die Zuteilung auf. Dieses hängt mit der oben erwähnten weitgehenden Verflechtung der Betriebe und damit auch der Berufe zusammen. Es ist häufig schwer festzustellen, welchem Wirtschaftszweig ein Betrieb, der sich über die verschiedensten Stufen der Produktion verteilt, einzuordnen ist, zumal sich praktisch eine äußerst verschiedene Form der Verbundenheit der einzelnen Betriebsabteilungen ergibt. Die vom Statistischen Reichsamt herausgegebenen Richtlinien bestimmen, daß grundsätzlich der Rahmenbetrieb und nicht oder nur in Ausnahmefällen die Betriebsabteilung maßgebend sein soll. So ist z. B. der Maschinenführer bei der Kartonnagenabteilung einer Zigarettenfabrik dem Wirtschaftszweig 93 „Zigarettenfabrikation“ und nicht dem Wirtschaftszweig 51 „Papierfabrikation“ zuzuteilen. Ausnahmen ergeben sich vor allem bei kombinierten Betrieben, d. h. bei „solchen Betrieben, die sich über mehrere Wirtschaftszweige erstrecken und deren Gesamtbezeichnung in der Ordnung der Wirtschaftszweige nicht untergebracht werden kann“. Die Angabe einer solchen Kombination erfolgt z. B. in der Form „Bäckerei und Gastwirtschaft“ oder „Maschinen- und Automobilfabrik“. „Fehlt im Haushaltungsbogen die Angabe der Betriebsabteilung, so ist zunächst nach Möglichkeit die Berufsangabe zu verwerten, z. B. kommt der Bäcker zur Bäckerei, der Kellner zur Gastwirtschaft, der Automobilschlosser zur Automobilfabrik. Findet sich keinerlei Hinweis, so ist nach dem zuerst angegebenen Betrieb zu signieren“.

Bei selbständigen Betrieben im Rahmen einer anderen Unternehmung (z. B. Pachtung einer Kantine in einer Bank) hat die Zuteilung nicht nach dem Gesamtbetriebe, sondern nach dem selbständigen Betriebe zu erfolgen. Das gleiche gilt von Abteilungen, die innerhalb der gesamten Unternehmung weitgehende Selbständigkeit genießen, z. B. den Verkaufsläden großer Schuh- oder Kakaofabriken. Die hier beschäftigten Personen sind dem Wirtschaftszweig 144 „Handel“ zuzuteilen. Die Selbständigkeit einer solchen Abteilung wird vielfach dadurch gekennzeichnet, daß sie selbständig Aufträge hereinnimmt und ausführt (z. B. bisweilen die Druckerei einer Zeitung).

Um dem Nachteil der erwähnten objektiven Methode der Systematik zu entgehen, daß der subjektive Beruf auch dort, wo er durch die Art der Tätigkeit genügend in Erscheinung tritt, völlig verloren geht, sieht die Berufszählung von 1925 eine besondere Auszählung der subjektiven Berufe vor. Und gerade angesichts der weitgehenden Verflechtung der Berufe auf die verschiedensten Wirtschaftszweige gewinnt eine solche Auszählung in den einzelnen Betrieben eine besondere Bedeutung. Sie wurde in den früheren Zählungen von 1895 und 1907 im Rahmen der Betriebszählungen vorgenommen, indem die Angaben

über das beschäftigte Personal für eine Reihe wichtiger Berufe gesondert aufzugeben waren. Da diese Angaben vom Arbeitgeber zu machen waren, war freilich das Ergebnis in vielen Fällen nur mangelhaft. Die Angaben der Arbeitnehmer selbst im Rahmen der Berufszählung versprechen in dieser Hinsicht vollständigere und genauere Ergebnisse. Zudem können die Berufe bei der Bearbeitung mit den übrigen Berufs- und Volkszählungsfragen kombiniert werden, wodurch sich viele wertvolle Aufschlüsse ergeben.

Die Berufszählung von 1925 zählt nun nicht alle Berufe, auch nicht alle gelernten Berufe innerhalb der Wirtschaftszweige besonders aus, sie begnügt sich vielmehr damit, die meisten Berufe ohne Rücksicht auf die Betriebszugehörigkeit zu erfassen, und zwar auch nur soweit, als sie in abhängiger Stellung ausgeübt werden (siehe die „Zusammenfassung der Berufe“). Bei den einzelnen Wirtschaftszweigen gelangen nur zwei Arten von Berufen zur Auszählung, einmal die für den betreffenden Wirtschaftszweig „typischen“ Berufe (z. B. Weber in der Weberei, Spinner in der Spinnerei u. a. m.), ferner eine bestimmte Anzahl von in allen Wirtschaftszweigen auszählenden Berufen. Es handelt sich hier zumeist um wichtige Hilfsberufe oder Fabrikhandwerker. Dadurch wird ermöglicht, den Umfang der Verflechtung wenigstens der Berufe kennen zu lernen, die von dieser Erscheinung in besonderem Maße betroffen werden.

Auch bei der Bearbeitung der Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf wird dieser Unterscheidung der Berufe Rechnung getragen. Die Gliederung nach der sozialen Stellung erfolgt nach folgenden Gruppen:

- a-Personen: Selbständige Erwerbstätige,
- b-Personen: Angestellte und Beamte,
- c-Personen: Arbeiter.

Diese Hauptgruppen werden in folgender Weise weiter gegliedert:

a-Personen.

- a 1. Eigentümer und Miteigentümer, Besitzer, Inhaber, Handwerksmeister, selbständige Erwerbstätige, Unternehmer,
- a 2. Pächter und Erbpächter,
- a 3. Administratoren, Direktoren, Geschäftsführer und leitende Beamte,
- afr Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft arbeiten.

b-Personen.

- b 1. Technische Angestellte und Beamte, Fachpersonal,
- b 2. Werkmeister und Aufsichtspersonal,
- b 3. Kaufmännische Angestellte und Verwaltungsbeamte, Büropersonal.

c-Personen.

- c 1. Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig charakteristischen Berufen,
- c 2. Betriebshandwerker und wichtige Hilfsberufe,
- c 3. alle übrigen Arbeiter; dazu
 - m = Mithelfende Familienangehörige und
 - mfr = Mithelfende Familienangehörige bei Hausgewerbetreibenden.

Die in allen Wirtschaftszweigen auszuzählenden Berufe sind folgende:

1. a 3- und b-Personen.

Architekten, Baumeister und Ingenieure,
Ärzte,
Chemiker,
Krankenpfleger und Krankenschwestern,
Rechtsanwälte,
Sozialbeamte und Kindergärtnerinnen.

2. c 2-Personen.

Bäcker,	Kellner,	Photographen,
Barbiere,	Köche,	Sattler,
Böttcher,	Kraftfahrer,	Schlosser,
Buchbinder,	Kutscher,	Schmiede,
Buchdrucker,	Lokomotivführer,	Schneider,
Dachdecker,	Maler,	Schuhmacher,
Drechsler,	Maschinenisten und	Stellmacher,
Dreher,	Maschinenführer,	Tapezierer,
Fleischer,	Maurer,	Tischler,
Gärtner,	Monteure und	Töpfer,
Glaser,	Installateure,	Zimmerleute.
Heizer,	Näher und Näherinnen,	

Unter c 2 können nur die hier angeführten Berufe erscheinen. Werden die unter 2 angeführten Berufe von Angestellten ausgeübt, so sind sie unter den b-Personen nachzuweisen.

Sowohl in der Systematik als auch in der grundsätzlichen Zuweisung zeigt die Bearbeitung der sozialen Stellung bei der Berufszählung von 1925 gegenüber den früheren Zählungen starke Unterschiede. Die wichtigste Unterscheidung liegt darin, daß die Einteilung in a-, b- und c-Personen 1925 für alle Abteilungen gleichmäßig und nach einheitlichen Grundsätzen, 1907 dagegen nur für die Abteilungen A, B und einen Teil von C in gleicher Weise durchgeführt wurde. Dazu kommt, daß Arbeiterberufe, sofern sie im Angestelltenverhältnis ausgeübt wurden, 1925 unter b eingereiht wurden, während sie 1907 grundsätzlich bei c blieben. Bei der weiteren Unterteilung der drei Hauptgruppen ergeben sich namentlich bei c bedeutende Unterschiede. Die Unterteilung war für jede Abteilung besonders und in verschiedenem Umfange durchgeführt. Der Vergleich der beiden Systeme wird in einem späteren Abschnitt behandelt werden.

Dem veränderten Ziel der Berufszählung von 1925 entspricht auch eine durchgreifende Umgestaltung

in der Formulierung der Fragen im Haushaltsbogen. Für die Ermittlung des Hauptberufs (Haupterwerbs) sind vier Fragen vorgesehen, von denen zwei den Beruf bzw. die Stellung im Beruf und zwei den Betrieb, in dem der Beruf ausgeübt wird, betreffen. Im einzelnen lauteten die Fragen, wie folgt: Spalte 14: Genaue Angabe des (Haupt-) Berufs (Berufstätigkeit, Arbeitszweig, Erwerbsquelle),

Spalte 15: Stellung im (Haupt-) Beruf, ob: selbständiger Unternehmer, Eigentümer, Handwerksmeister, Pächter, Direktor, Angestellter, Betriebsbeamter, Werkmeister, Geselle, Lehrling, Arbeiter, Hausgewerbetreibende oder Heimarbeiter usw. Für Beamte und Militärlpersonen Amts- oder Dienstbezeichnung.

Die Fassung der Fragen sowie der Musterbeispiele und der Erläuterungen ließ wesentlich klarer als 1907 erkennen, welche Angaben zu machen waren. In Spalte 15 war lediglich das Abhängigkeitsverhältnis im Betrieb, in Spalte 14 dagegen die Berufsbezeichnung und, soweit eine solche nicht gegeben ist (wie bei mithelfenden Personen), der Arbeitszweig anzugeben.

Die beiden Fragen nach dem Betrieb zerfielen in die Frage nach dem Namen und der Art der Firma bzw. des Arbeitgebers (Spalte 16) und nach der Art des Betriebes (Spalte 17). Bei Unternehmungen mit verschiedenartigen Abteilungen war auch die Betriebsabteilung anzugeben, in der der Beruf ausgeübt wurde, damit eine richtige Auszeichnung auch im Falle eines kombinierten Betriebes erfolgen konnte. Personen, die zur Zeit der Zählung arbeitslos waren, hatten hier den Betrieb anzugeben, in dem sie zuletzt ihren Beruf ausgeübt hatten. Sie hatten außerdem in Spalte 18 durch ein A (arbeitslos) bzw. Akr. (wegen Krankheit oder vorübergehender Arbeitsunfähigkeit arbeitslos) die Arbeitslosigkeit zu vermerken.

Die Spalten 19 und 20 fragten dann in gleicher Weise wie die Spalten 14 und 15 nach dem Nebenberuf und nach der Stellung im Nebenberuf. Eine wertvolle Kontrolle für das Vorhandensein nebenberuflicher Erwerbstätigkeit bildeten besondere Fragen, die auf Seite 4 des Haushaltsbogens für Bodenbewirtschaftung und für Gewerbetreibende im Haupt- oder Nebenberuf zu beantworten waren. Gleichzeitig dienten diese Fragen allerdings auch als wertvolle Ergänzung für die landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebszählung.

II. Die Durchführung des Vergleichs der Ergebnisse der Berufszählungen von 1925 und 1907.

Hat die Anpassung der Erhebungs- und Bearbeitungsmethoden an die zur Zeit der Zählung bestehende Eigenart der Wirtschaftsverhältnisse den Vorteil der besseren und vollständigeren Erfassung und Darstellung der beruflichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung, so wird dadurch doch auch zugleich der für die Beurteilung der Ergebnisse so überaus wichtige Vergleich mit den Ergebnissen früherer

Zählungen erschwert und zum großen Teil sogar unmöglich gemacht. Dies gilt um so mehr, je weiter und tiefer greifend der Vergleich ausgedehnt werden soll. Die Durchführung des Vergleiches ist deshalb lediglich auf die Berufszählung von 1907 beschränkt und auch hierbei nur auf die Abteilungen und Gruppen ausgedehnt worden.

Als Ausgangspunkt für den Vergleich kann sowohl

die Systematik der Berufszählung von 1907 wie die von 1925 gewählt werden. Wünschenswert ist es natürlich, wenn die Ergebnisse der Berufszählung von 1907 auf das System von 1925 umgerechnet werden könnten. Das ist aber nur dann möglich, wenn der Vergleich auf die Abteilungen beschränkt bleibt. Soll der Vergleich auch auf die Gruppen ausgedehnt werden, so muß die Berufszählung von 1907 als Ausgangspunkt gewählt werden, da das System von 1907 zu starr ist, um eine Umstellung auf das System von 1925 auch für die Gruppen zu ermöglichen. Das System von 1925 zeigt eine weit größere Beweglichkeit, weil hier ein großer Teil der Berufstätigen sowohl nach der objektiven Betriebszugehörigkeit als auch nach dem subjektiven Beruf ausgezählt worden ist, so daß eine nachträgliche Umstellung weitgehend möglich ist.

Bei der Durchführung des Vergleichs sind beide Wege beschritten worden, indem der Vergleich für die Abteilungen auf der Systematik der Berufszählung von 1925 und für die Gruppen auf der der Berufszählung von 1907 aufgebaut ist. Dabei ist die Umrechnung für die Abteilungen vom Statistischen Reichsamt selbst auch für die einzelnen Länder durchgeführt worden, um die Einheitlichkeit der Bearbeitung zu gewährleisten. Für den Vergleich der Gruppen sind dagegen vom Statistischen Reichsamt lediglich die Richtlinien festgelegt, und die Durchführung selbst ist den Statistischen Landesämtern überlassen worden.

Wie aus dem ersten Abschnitt hervorgeht, lassen sich die Unterschiede zwischen beiden Zählungen nach drei verschiedenen Gesichtspunkten ordnen. Sie beruhen:

1. auf den Veränderungen in der systematischen Anordnung des Stoffes nach Abteilungen und Gruppen,
2. auf dem grundsätzlichen Unterschied des Prinzips im Aufbau des Schemas und in der Zuteilung der Erwerbstätigen,
3. auf der verschiedenen Eingruppierung nach der Stellung im Beruf.

Bei der Beschränkung des Vergleichs auf die Abteilungen lassen sich die Umgruppierungen in der systematischen Anordnung des Stoffes ohne besondere Schwierigkeiten durchführen. Nachfolgende Übersicht läßt die notwendigen Umstellungen erkennen:

1925	1907
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei (diese Abteilung entspricht inhaltlich im allgemeinen der Abteilung A von 1925).
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.	B. Bergbau, Industrie, Handwerk, Baugewerbe und Kunstgewerbe (hier sind die Berufsarten B 56, 135, 136, 50 v. H. von B 139, 162, 165, 166 herauszunehmen. Der Rest entspricht etwa der Abteilung B von 1925).
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.	C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft (die Berufsarten C 24, 25 und 26 sind herauszunehmen. Der Rest entspricht etwa der Abteilung B von 1925).

1925	1907
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten (s. Bemerkung zur Abt. E von 1907).	D. Häusliche und wechselnde Lohnarbeit (die Abteilung fällt 1925 ganz unter die Abteilung F).
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege (diese Abteilung ist 1925 ganz neu gebildet, und zwar aus der Zusammenfassung folgender Berufsarten von 1907: B 56, 135, 136, 50 v. H. von B 139; C 24, 25, 26; E 5).	E. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe (diese Abteilung entspricht nach Herausnahme von E 5 im wesentlichen der Abteilung D von 1925).
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit (diese Abteilung wird durch die Zusammenfassung der Abteilungen D, G und der Berufsart B 166 gebildet).	F. Rentner, Anstaltsinsassen und Berufslose (diese Abteilung entspricht der Abteilung G von 1925).
G. Ohne Beruf und Berufsan-gabe (s. Bemerkung zur Abteilung F von 1907).	G. Diensthofen u. dgl. (die Abteilung fällt 1925 ganz unter F).

Der verschiedene Aufbau des Berufsschemas (1907 nach Arbeitszweigen, 1925 nach Wirtschaftszweigen) macht sich bei einem Vergleich der Abteilungen nicht störend bemerkbar, ebensowenig der Umstand, daß bei der Berufszählung von 1907 das Prinzip des Aufbaus nach Arbeitszweigen mehrfach durch die Bildung echter Berufsarten (Steinmetze, Steinhauer siehe oben Seite 9) durchbrochen ist. Dagegen bereitet der verschiedene Grundsatz bei der Zuteilung der Berufe recht große Schwierigkeiten, die sich infolge der nicht immer konsequenten Behandlung bei der Berufszählung von 1907 auch nicht restlos überwinden lassen. Aus den Abteilungen von 1907 ist derjenige Teil der Erwerbstätigen herauszunehmen, der nach dem System von 1925 in einer anderen Abteilung gezählt worden wäre; andererseits müssen 1907 Erwerbstätige in die Abteilungen eingeordnet werden, in denen sie 1925 gezählt werden mußten, während sie 1907 aus dem ganzen Gebiet nur in der einen Abteilung nachgewiesen wurden, in der sie bodenständig waren (z. B. sind die Gärtner 1907 lediglich in der Abteilung A gezählt, in der sie „bodenständig“ sind, 1925 jedoch in allen Abteilungen, in denen sie vorkamen). Diese Umstellung kann nun jedoch praktisch nur für die Berufe durchgeführt werden, die 1925 überall besonders nachgewiesen wurden (siehe die Berufe auf Seite 12). Es handelt sich hierbei zum größten Teil um Fabrikhandwerker, bei denen die Zuteilung in erster Linie nach der Bodenständigkeit, 1925 dagegen nach der Betriebszugehörigkeit erfolgte. Für alle anderen Berufe (die ungelernten und angelernten Arbeiter, die im Produktionsprozeß selbst tätig sind, und die Handwerker außer den Fabrikhandwerkern) ist eine nachträgliche Umstellung nicht möglich, freilich zum weitaus größten Teil auch nicht notwendig, da, wie aus den Ausführungen im Abschnitt 1 hervorgeht, ihre Zuteilung überwiegend nach dem Arbeitszweig erfolgte, der sich außer bei den Fabrikhandwerkern überall mit dem Betrieb, dem Wirtschaftszweig, deckte. Allerdings muß hierbei die Inkonzistenz, die 1907 vielfach bei der Zuteilung der gelernten Berufe geübt ist, in Kauf genommen

werden. Die Anzahl der umzustellenden Berufe wird weiterhin noch dadurch beschränkt, daß die Berufe der Ingenieure, Heizer, Kraftfahrer, Köche, Maschinisten, Monteure, Näherinnen und Kutscher bereits 1907 in der Regel nicht nach der Bodenständigkeit, sondern überwiegend nach dem Betrieb, in dem sie tätig waren, zugeteilt sind. Endlich ist noch zu berücksichtigen, daß die Landmesser, Steuerleute, Schiffsmaschinisten und Matrosen 1907 nicht nur in der Abteilung, in der sie bodenständig sind, sondern auch in der Abteilung A, soweit sie dort vorkamen, gezählt worden sind.

Die praktische Durchführung der Umrechnung kann nun nicht in der Weise erfolgen, daß diese Berufe auf Grund der Berufszählung von 1907 herausgezogen werden, da eine Trennung der Fabrikhandwerker und der anderen umzustellenden Berufstätigen von den übrigen in der betreffenden Berufsart gezählten Erwerbstätigen nachträglich nicht möglich ist. Es wird vielmehr zunächst bei den einzelnen Abteilungen von 1925 die Anzahl der Erwerbstätigen, die nach dem System von 1907 nach der Bodenständigkeit zugeteilt worden wären, festgestellt und ihre Verteilung so durchgeführt, wie sie 1907 zu erfolgen hatte. Die Differenz, die sich dadurch bei den einzelnen Abteilungen gegenüber den früheren Zahlen ergibt, gibt dann den Umrechnungsschlüssel

für die Abteilungen von 1907 ab, nachdem bei diesen die Anordnung des Stoffes nach dem System von 1925 erfolgt ist. Bei dieser Umrechnung ist jedoch zu berücksichtigen, daß seit 1907 die Verflechtung der Berufe bedeutende Fortschritte gemacht hat. Es ist deshalb bei den einzelnen Abteilungen nicht die ganze Summe zu- bzw. abzusetzen, die dem bei der Berufszählung von 1925 errechneten Verhältnis entspricht, sondern eine geringere Summe, bei der der allgemeinen Entwicklung Rechnung getragen wird.

Die Durchführung des Vergleichs nach der Stellung im Beruf kann nur die großen Gruppen a, b, c und m berücksichtigen. Es ist hierbei zunächst zu beachten, daß die mithelfenden Personen 1907 allgemein mit c 1 ausgezeichnet worden sind. Für die Abteilungen A und B ergibt sich im übrigen eine sachliche Übereinstimmung der unter a, b und c zusammengefaßten Personengruppen. Bei C müssen jedoch die unter b und c 2 ausgesonderten Personen zu einer Gruppe zusammengefaßt werden, da 1925 das kaufmännische Personal allgemein unter b gezählt ist. Für die folgenden Abteilungen ist die Durchführung des Vergleichs nach der Stellung im Beruf nicht möglich, da hier die Bildung der Gruppen nach ganz verschiedenen Grundsätzen vorgenommen worden ist. Auf eine Gliederung nach der Stellung im Beruf muß hier demnach verzichtet werden.

III. Der Umfang der Erwerbstätigkeit.

1. Die Berechnung des Umfanges der Erwerbstätigkeit.

Die deutsche Berufszählung von 1925 gliedert die gesamte Bevölkerung unter dem Gesichtspunkt der Erwerbstätigkeit nach folgenden großen Gruppen:

1. Erwerbstätige,
2. Ehefrauen ohne Haupterwerb,
3. Übrige Familienangehörige ohne Haupterwerb,
4. Berufslose Selbständige.

Die Erwerbstätigen umfassen die hauptberuflich tätigen Personen. Es sind also alle die Personen, die lediglich nebenberuflich tätig sind, nicht darin enthalten. Wie bereits im Abschnitt I hervorgehoben wurde, wird unter Hauptberuf diejenige Tätigkeit verstanden, auf der hauptsächlich die Lebensstellung beruht, von welcher also der Erwerb oder doch dessen größter Teil herrührt und die die ganze übliche Arbeitszeit umfaßt oder doch wenigstens ihren Hauptteil ausfüllt. Unter Nebenberuf dagegen wird jede Tätigkeit verstanden, die, ohne Hauptberuf zu sein, zum Zwecke des eigenen Erwerbs ausgeübt wird und noch in nennenswertem Umfang zum Lebensunterhalt beiträgt.

Zu den Erwerbstätigen werden stets auch die Insassen von Klöstern, Diakonissinnen und barmherzige Schwestern gerechnet; ferner zählen dazu Lehrlinge und andere in praktischer Vorbereitung befindliche Personen sowie die im Haushalt der Herrschaft lebenden Diensthofen und andere zur persönlichen Dienstleistung herangezogene Personen. Vor

dem Kriege bestanden Zweifel, ob die zur Ableistung des Heeresdienstes Eingezogenen als Erwerbstätige anzusehen seien. Durch die Einrichtung des Berufsmilitärs sind diese Schwierigkeiten behoben. Die Militärlpersonen gehören also jetzt zu den hauptberuflich Tätigen.

Nicht zu den Erwerbstätigen werden die Ehefrauen gerechnet, soweit sie keinen eigenen Hauptberuf ausüben, und zwar auch dann nicht, wenn sie den eigenen Haushalt selber besorgen. Dieser Grundsatz steht in keinem Widerspruch zu der Behandlung des Hauspersonals, das als erwerbstätig angesehen wird, denn die Lebensstellung der verheirateten Frau beruht auf ihrer Stellung als Ehefrau, wobei es gleichgültig ist, ob und in welchem Umfang sie die Pflichten, die der Haushalt mit sich bringt, selber erfüllt. Immerhin wird die Zusammenfassung der Ehefrauen mit den übrigen berufslosen Angehörigen, wie sie bei den früheren Berufszählungen üblich war, der besonderen Bedeutung der Ehefrau nicht gerecht. Denn diese besteht nicht allein in der Besorgung des Haushaltes, sondern der Hausfrau obliegt auch eine sehr wichtige wirtschaftliche Funktion, nämlich die Verteilung des Einkommens. Bei der Berufszählung von 1925 sind deshalb die Ehefrauen ohne eigenen Hauptberuf neben den sonstigen berufslosen Angehörigen besonders ausgezählt worden. Soweit sie einen besonderen Hauptberuf ausübten, sind sie natürlich den Erwerbstätigen zugerechnet.

Die Grenze zwischen hauptberuflicher und neben-

beruflicher Tätigkeit wird bei der Erwerbstätigkeit der Ehefrau im allgemeinen nicht mit dem gleichen Maßstab zu messen sein wie bei der Berufstätigkeit des Mannes, vielmehr wird eine Tätigkeit der Ehefrau, die neben der Besorgung der Hauswirtschaft von größerer Bedeutung für das gesamte Familieneinkommen ist, schon als hauptberufliche Tätigkeit anzusprechen sein. Vielfach handelt es sich hierbei um Mithilfe der Frau im Betriebe des Mannes. Die Bewertung dieser mithelfenden Tätigkeit ist auch bei den übrigen Familienangehörigen und in den einzelnen Berufszweigen sehr verschieden. Die Beurteilung der Frage, ob es sich hierbei um hauptberufliche oder nebenberufliche Mithilfe handelt, ist jeweils dem subjektiven Empfinden der befragten Person überlassen. Daher zeigt die Zählung der hauptberuflich mithelfenden Familienangehörigen bei den einzelnen Berufszählungen und für die einzelnen Länder sehr schwankende Ergebnisse. So ist bei der Berufszählung von 1907 in Hamburg die Tätigkeit der mithelfenden Familienangehörigen zumeist als Nebenberuf, 1925 dagegen als Hauptberuf bewertet worden. Bei der Beurteilung des Umfangs der Erwerbstätigkeit ist hierauf Rücksicht zu nehmen.

Nicht zu den Erwerbstätigen zählen ferner die Rentner, Pensionäre und andere Personen, deren Lebensstellung in erster Linie nicht auf der Ausübung einer Berufstätigkeit und den Einkünften daraus, sondern auf dem Genuß regelmäßiger Bezüge beruht, die nicht aus einer fortgesetzten hauptberuflichen Tätigkeit stammen. Dies gilt auch dann, wenn die Einkünfte aus einer nebenberuflichen Tätigkeit die Einkünfte aus den Renten u. dgl. übersteigen. Nur dann, wenn die Tätigkeit als hauptberuflich anzusprechen ist, wenn also die Lebensstellung nicht mehr auf dem Rentenbezug, sondern auf der Ausübung eines Hauptberufs beruht, wird dieser als Grundlage für die Zuteilung anzusehen sein. Praktisch wird in diesem Fall auch stets der Hauptberuf als solcher angegeben sein.

Die Rentner, Pensionäre u. dgl. gehören zu der Gruppe der „berufslosen Selbständigen“. Hierzu werden auch die Personen gerechnet, die von öffentlicher oder privater Unterstützung leben, sei es in offener oder geschlossener Wohlfahrtspflege. Ferner gehören hierzu die Insassen von Anstalten, soweit es sich nicht um Insassen von Klöstern, Schwesternheimen u. dgl. handelt, also die Insassen von Strafanstalten, Siechenhäusern, Besserungsanstalten u. a. m. Auch die Personen, bei denen eine Angabe des Berufs fehlt, werden dieser Gruppe zugeteilt. Nicht hierher gehören jedoch die Personen, die zur Zeit der Zählung arbeitslos waren. Diese werden stets dem Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem sie zuletzt hauptberuflich tätig waren.

2. Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Staate.

Nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925 wurden im hamburgischen Staate 556 407 hauptberuflich Erwerbstätige gezählt. Die Anzahl der berufslosen Familienangehörigen einschließlich der berufslosen Ehefrauen betrug nur 489 300, die der berufslosen Selbständigen 76 818. Die Erwerbstätigen umfassen demnach fast 51 v. H. der gesamten Bevölkerung.

Wie die nachfolgende Übersicht 1 zeigt, ist der

Übersicht 1. Der Umfang der Erwerbstätigkeit der Bevölkerung im Staat in den Jahren 1895, 1907 und 1925.

Art der Bevölkerung	1925		1907		1895	
	Personen überhaupt	vom Hundert	Personen überhaupt	vom Hundert	Personen überhaupt	vom Hundert
Erwerbstätige	586 407	50,88	416 891	46,15	294 564	44,87
Darunter:						
mithelfende Familienangehörige	16 422	1,42	4 901	0,54	3 536	0,58
Ehefrauen	226 552	19,66	437 638	48,45	337 100	50,77
Übrige berufslose Familienangehörige ..	262 748	22,80				
Berufslose Selbständige	76 818	6,66	48 790	5,40	32 295	4,86
Zusammen	1 152 523	100	903 319	100	663 959	100

Anteil der Erwerbstätigen in den letzten 30 Jahren ganz bedeutend gestiegen. 1895 betrug er nur 44 v. H., 1907 bereits 46 v. H., 1925 aber fast 51 v. H. Die starke Zunahme seit 1907 erklärt sich zum Teil aus der recht erheblichen Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen, die, wie bereits vorhin bemerkt wurde, in erster Linie erhebungstechnisch bedingt ist. 1895 betrug die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen insgesamt nur 3536, 1907 nur 4901, 1925 dagegen 16 422. Rechnet man diese Personen von der Zahl der Erwerbstätigen ab, so betrug der Umfang der Erwerbstätigkeit 1895 fast 44 v. H., 1907 fast 46 v. H., 1925 aber etwas über 49 v. H. Es zeigt sich also auch dann noch eine recht bedeutende Steigerung im Umfange der Erwerbstätigkeit.

Zur richtigen Beurteilung dieser anteilmäßigen Zunahme der Erwerbstätigen muß auf die Umschichtung im Altersaufbau der Bevölkerung hingewiesen werden, die bereits im Bande XXXII im Zusammenhang mit der Darstellung der Ergebnisse der Volkszählung eingehend erörtert wurde. Sie wirkt sich dahin aus, daß der Anteil der im erwerbsfähigen Alter von 16 bis zu 60 Jahren stehenden Personen im Vergleich zu früher bedeutend gestiegen ist, da der überaus starke Geburtenausfall während der Kriegs- und Nachkriegszeit bisher ausschließlich die noch nicht erwerbsfähigen Altersklassen belastet. Wie Übersicht 2 zeigt, standen 1895 nur rund 61 v. H.

Übersicht 2. Der Altersaufbau der Bevölkerung im Staat in den Jahren 1895, 1907 und 1925.

Altersklassen in Jahren	1925		1907		1895	
	Personen überhaupt	vom Hundert	Personen überhaupt	vom Hundert	Personen überhaupt	vom Hundert
Unter 16	246 298	21,37	280 033	31,00	217 403	32,74
16 bis 60	799 021	69,33	565 926	62,45	407 396	61,86
Über 60	107 204	9,30	57 360	6,35	39 160	5,90
Zusammen	1 152 523	100	903 319	100	663 959	100

der Bevölkerung im Alter von 16 bis 60, 1907 fast 63 v. H., 1925 aber über 69 v. H. Setzt man die Zahl der im voll-erwerbsfähigen Alter stehenden Personen zu der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in

Beziehung, so ergibt sich, daß auf 100 Erwerbsfähige unter Einschluß bzw. unter Ausschluß der mithelfenden Familienangehörigen

1895 = 72,3 bzw. 71,4,
1907 = 73,7 „ 72,8,
1925 = 73,4 „ 71,4

Erwerbstätige gezählt wurden. Demnach zeigt sich seit 1907 sogar eine Abnahme im Umfange der Erwerbstätigkeit.

Eine getrennte Betrachtung beider Geschlechter zeigt, daß der Anteil der Erwerbstätigen

bei der weiblichen Bevölkerung weit geringer ist, da ein großer Teil durch die Hausfrauentätigkeit von einer besonderen Berufstätigkeit abgehalten wird. Die berufslosen Ehefrauen umfassen allein 226 552 oder etwa 38 v. H. der gesamten weiblichen Bevölkerung und sind somit weit zahlreicher als die weiblichen Erwerbstätigen, die nur 179 658 oder fast 30 v. H. ausmachen. Die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen ist bei dem weiblichen Geschlecht weit größer als bei dem männlichen. Sie beträgt bei den Frauen 15 060, bei den Männern nur 1362. Wie die folgende Übersicht 3 erkennen läßt,

Übersicht 3. Der Umfang der Erwerbstätigkeit der männlichen und weiblichen Bevölkerung im Staat in den Jahren 1895, 1907 und 1925.

Art der Bevölkerung	1925				1907				1895			
	Männliche Personen		Weibliche Personen		Männliche Personen		Weibliche Personen		Männliche Personen		Weibliche Personen	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
Erwerbstätige	406 749	73,76	179 658	29,89	305 335	67,31	111 556	24,81	210 760	64,72	83 804	24,77
Darunter:												
mithelfende Familienangehörige	1 362	0,25	15 060	2,51	1 515	0,33	3 386	0,75	1 305	0,40	2 231	0,66
Ehefrauen	—	—	226 552	37,69	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige berufslose Familienangehörige ..	116 395	21,10	146 353	24,35	129 616	28,57	308 022	68,50	101 188	31,07	235 912	69,74
Berufslose Selbständige	28 329	5,14	48 487	8,07	18 678	4,12	30 112	6,68	13 711	4,21	18 584	5,49
Zusammen	551 473	100	601 050	100	453 629	100	449 690	100	325 659	100	338 300	100

zeigt sich bei beiden Geschlechtern seit 1895 und namentlich seit 1907 eine bedeutende Steigerung im Anteil der Erwerbstätigen, selbst bei Ausschaltung der mithelfenden Familienangehörigen. Aber auch hier gibt eine Gegenüberstellung mit der Zahl der Erwerbsfähigen ein etwas anderes Bild. Von 100 der gesamten Bevölkerung standen im Alter von 16 bis zu 60 Jahren

1925 1907 1895
bei den Männern ... 68,8 63,8 61,9
" " Frauen 69,8 61,5 60,9.

Berechnet man die Zahl der Erwerbstätigen, die auf 100 der Erwerbsfähigen entfallen, und zwar unter Ausschluß der mithelfenden Familienangehörigen, so ergeben sich für

1925 1907 1895
bei den Männern 107 105 104
" " Frauen 39 39 39

Erwerbstätige. Es zeigt sich demnach, falls man

die mithelfenden Familienangehörigen nicht berücksichtigt, daß nur bei dem männlichen Geschlecht eine geringe Zunahme der Erwerbstätigkeit stattgefunden hat, wogegen sich der Umfang der weiblichen Erwerbstätigkeit in den letzten 30 Jahren nicht verändert hat. Scheinbar besteht hierin ein Widerspruch zu der vorhin gemachten Feststellung, daß die Zahl der gesamten Erwerbstätigen gegenüber der Zahl der gesamten Erwerbsfähigen seit 1907 verhältnismäßig zurückgegangen ist. Die Erklärung hierfür liegt in der Tatsache, daß die Zahl der männlichen Erwerbsfähigen infolge der Kriegsverluste bei weitem nicht so rasch gewachsen ist wie die Zahl der weiblichen Erwerbsfähigen. Da andererseits der Umfang der Erwerbstätigkeit bei den Frauen stets weit geringer ist als bei den Männern, ergibt sich für die Gesamtbevölkerung eine schnellere Zunahme der Erwerbsfähigen als der Erwerbstätigen. Diese Wechselwirkung ist aus der folgenden Übersicht 4 deutlich zu erkennen.

Übersicht 4. Der Umfang der Erwerbstätigkeit (die Erwerbsintensität) im Staate nach den Zählungen von 1925 und 1907.

(Die hochgestellten Zahlen bezeichnen die Erwerbstätigen ohne die mithelfenden Familienangehörigen.)

Geschlecht	Erwerbsfähige			Erwerbstätige			Auf Hundert Erwerbsfähige entfielen Erwerbstätige	
	1925	1907	1907 = 100	1925	1907	1907 = 100	1925	1907
Männlich	379 675	289 496	131,1	405 387	305 335	133,1	106,8	107,1
Weiblich	419 346	276 430	151,7	164 398	111 556	152,2	39,3	42,8
Zusammen	799 021	565 926	141,4	569 785	416 891	138,1	71,0	73,4

Um ein klares Bild von der tatsächlich erfolgten Verschiebung im Umfang der Erwerbstätigkeit zu gewinnen und die Einflüsse, die sich durch die starke Verschiebung im Altersaufbau der Be-

völkerung ergeben, auszuschalten, ist es nötig, den Anteil der Erwerbstätigen innerhalb der einzelnen Altersklassen festzustellen. Wie die folgende Übersicht 5 erkennen läßt, hat sich der Umfang der

Übersicht 5. Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Staat in den einzelnen Altersklassen in den Jahren 1895, 1907 und 1925.

(Die hochgestellten Zahlen bedeuten die Zahlen der Erwerbstätigen ohne die mithelfenden Familienangehörigen.)

Altersklassen in Jahren	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige Bevölkerung			Auf Hundert der Bevölkerung vorstehender Altersklassen entfielen Erwerbstätige					
	1925	1907	1895	1925	1907	1895	1925	1907	1895	1925	1907	1895
Personen überhaupt												
Unter 14.....	209 123	249 042	194 001	8	16	203	118	124	0,00	0,01	0,08	0,06
14 bis 16.....	37 175	30 991	23 402	17 583	18 091	16 708	11 899	12 173	47,30	48,66	53,91	50,85
16 " 18.....	40 356	31 759	23 534	31 982	32 355	25 131	17 850	18 206	78,26	80,17	79,13	75,85
18 " 20.....	42 504	34 801	25 840	36 357	37 132	29 435	20 675	21 038	85,54	87,36	81,58	80,01
20 " 25.....	110 013	87 425	62 000	83 575	67 976	67 976	59 428	90 427	80,51	82,08	77,75	69,03
25 " 30.....	107 876	89 432	66 173	70 587	72 257	59 428	59 969	65 240	63,43	66,98	66,45	67,06
30 " 40.....	201 742	147 470	106 743	117 368	121 158	89 441	65 240	65 840	58,15	60,06	60,63	61,12
40 " 50.....	174 335	106 854	75 234	102 001	105 795	64 741	44 992	45 374	58,51	60,68	60,59	59,50
50 " 60.....	122 195	68 185	47 872	69 515	71 825	38 556	27 334	27 556	56,80	58,78	56,85	57,10
60 " 70.....	71 891	38 451	24 969	30 531	31 440	16 796	10 810	10 934	42,17	43,78	43,68	43,33
Über 70.....	35 313	18 909	14 191	5 878	6 036	3 375	2 848	2 892	16,65	17,09	18,91	20,07
Überhaupt	1 152 523	903 319	663 959	569 985	586 407	411 990	291 025	294 564	49,46	50,88	45,61	43,83
Männliche Personen												
Unter 14.....	106 331	125 563	97 193	3	3	113	50	53	0,00	0,10	0,11	0,05
14 bis 16.....	18 359	14 955	11 264	11 001	11 138	9 805	7 133	7 276	59,92	60,67	66,17	63,33
16 " 18.....	19 643	15 408	11 134	17 043	17 221	13 654	9 950	10 136	80,76	87,67	88,62	80,42
18 " 20.....	19 918	17 639	11 946	18 596	18 765	16 711	11 272	11 442	93,36	94,21	94,74	91,36
20 " 25.....	53 179	44 680	28 500	50 411	50 761	43 561	60 476	61 003	94,79	95,45	97,56	96,75
25 " 30.....	48 172	47 394	34 010	46 532	46 709	46 512	54 268	54 429	96,60	96,96	98,14	97,61
30 " 40.....	91 163	76 479	55 597	89 043	89 179	74 941	54 268	54 429	97,61	97,82	97,99	97,90
40 " 50.....	86 426	55 329	37 343	81 203	84 278	53 506	35 791	35 830	97,43	97,51	96,81	95,84
50 " 60.....	61 174	32 567	22 898	58 072	58 131	29 840	20 735	20 760	94,93	95,08	91,63	90,55
60 " 70.....	33 736	16 627	10 662	25 724	25 777	12 418	7 766	7 799	76,25	76,41	74,09	72,81
Über 70.....	13 372	6 988	5 112	4 762	4 787	2 600	2 008	2 032	35,61	37,21	37,84	39,28
Überhaupt	551 473	453 629	325 659	405 387	406 749	303 820	209 455	210 760	73,51	73,76	66,98	64,32
Weibliche Personen												
Unter 14.....	102 792	123 479	96 808	8	13	90	68	71	0,01	0,01	0,07	0,07
14 bis 16.....	18 816	16 036	12 138	6 582	6 953	6 813	4 766	4 897	34,08	36,95	42,49	39,27
16 " 18.....	20 713	16 351	12 400	14 539	15 134	11 477	7 894	8 070	70,19	73,07	70,19	63,66
18 " 20.....	22 586	17 162	13 894	17 761	18 367	12 724	9 403	9 596	78,64	81,32	74,14	67,68
20 " 25.....	56 834	42 745	33 500	38 164	39 541	24 413	28 774	29 424	67,15	69,57	57,12	43,82
25 " 30.....	59 704	42 038	32 163	24 055	25 548	12 916	10 972	11 411	40,29	42,79	30,72	21,15
30 " 40.....	110 579	70 991	51 146	29 325	31 979	14 500	9 201	9 544	25,62	28,92	20,43	24,28
40 " 50.....	87 909	51 525	37 891	17 798	21 517	11 175	6 599	6 796	20,25	24,48	21,69	24,28
50 " 60.....	61 021	35 618	24 974	11 443	13 694	8 707	3 053	3 135	18,75	22,44	24,45	26,12
60 " 70.....	38 155	21 824	14 307	4 807	5 663	4 378	1 860	1 860	12,60	14,84	20,06	21,34
Über 70.....	21 941	11 921	9 079	1 116	1 249	975	510	510	5,09	5,69	8,15	9,23
Überhaupt	601 050	449 690	338 300	164 598	179 658	108 170	81 570	83 804	27,59	29,89	24,03	24,11

Erwerbstätigkeit in einzelnen Altersklassen stark verändert. Dies zeigt sich besonders bei einer getrennten Betrachtung der Geschlechter. Beiden Geschlechtern gemeinsam ist nur der Rückgang der Erwerbstätigkeit im Alter unter 16 und im Alter über 70 Jahre. Bei den Männern ist überdies der Umfang der Erwerbstätigkeit auch im Alter von 16 bis zu 40 Jahren, wenn auch nur geringfügig, zurückgegangen. Im Alter von 40 bis zu 70 Jahren zeigt sich dagegen eine teilweise recht bedeutende Zunahme der Erwerbstätigkeit. Umgekehrt hat bei den Frauen die Erwerbstätigkeit gerade im Alter von 16 bis zu

40 Jahren teilweise bedeutend zugenommen, im Alter von 40 bis zu 70 Jahren aber abgenommen. Die starke Zunahme der Frauenerwerbstätigkeit namentlich im Alter von 18 bis zu 30 Jahren dürfte auf die schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse in Verbindung mit der Ungunst der Heiratsmöglichkeit gerade dieser Altersklassen zurückzuführen sein.

Auch innerhalb der einzelnen Familienstandsklassen zeigen sich in den letzten 30 Jahren bedeutende Verschiebungen im Umfange der Erwerbstätigkeit. Namentlich bei den Ledigen scheint der Umfang der Erwerbstätigkeit bedeutend gestiegen

zu sein. Hierbei ist jedoch wieder die Abnahme des Anteils der noch nicht erwerbsfähigen Altersklassen an der Gesamtbevölkerung zu berücksichtigen. Schaltet man diese Altersklassen aus, so zeigt sich eine wesentlich geringere Zunahme der Erwerbsintensität. Die Verheirateten weisen, sofern man die mithelfenden

Familienangehörigen unberücksichtigt läßt, nur eine geringe Zunahme im Umfang der Erwerbstätigkeit auf. Bei den weiblichen Verheirateten und Geschiedenen ist sogar ein bedeutender Rückgang der Erwerbsintensität zu beobachten (siehe Übersicht 6).

In der folgenden Übersicht 7 ist gleichzeitig die

Übersicht 6. Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Staat in den einzelnen Familienstandsklassen, 1895, 1907 und 1925.

(Die hochgestellten Zahlen bedeuten Erwerbstätige ohne mithelfende Familienangehörige.)

Familienstand	1925		Auf Hundert der Gesamtbevölkerung vorstehender Familienstandsgruppen entfielen ... Erwerbstätige		
	Gesamtbevölkerung	Erwerbstätige	1925	1907	1895
Personen überhaupt					
Ledig.....	538 895	271 455	49,53	50,37	41,87
Verheiratet.....	522 850	276 795	50,69	52,94	50,90
Verwitwet und geschieden.....	90 778	38 157	41,78	42,03	47,72
Zusammen....	1 152 523	586 407	49,46	50,88	45,61
Männliche Personen					
Ledig.....	268 011	143 899	53,30	53,69	48,89
Verheiratet.....	261 976	247 318	91,29	94,40	95,31
Verwitwet und geschieden.....	21 486	15 532	72,17	72,29	69,58
Zusammen....	551 473	406 749	73,51	73,76	66,98
Weibliche Personen					
Ledig.....	270 884	127 556	45,83	47,09	34,00
Verheiratet.....	260 874	29 477	6,91	11,30	5,51
Verwitwet und geschieden.....	69 292	22 625	32,36	32,65	41,28
Zusammen....	601 050	179 658	27,29	29,89	24,05

Übersicht 7. Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Staat in den einzelnen Familienstands- und Altersklassen 1925 nebst Verhältniszahlen auch für 1907.

(Die hochgestellten Zahlen bedeuten die Erwerbstätigen ohne die mithelfenden Familienangehörigen.)

Altersklassen in Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		Vom Hundert der Gesamtbevölkerung der verschiedenen Altersklassen in den einzelnen Familienstandsgruppen waren erwerbstätig					
	im Jahre 1925						1925			1907		
	Gesamt- bevölkerung	Erwerbstätige	Gesamt- bevölkerung	Erwerbstätige	Gesamtbe- völkerung	Erwerbstätige	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene
Männliche Personen												
Bis 16	124 690	11 001	11 141	—	—	—	8,82	8,93	—	7,12	7,33	—
16 " 20	39 544	35 622	35 969	16	16	1	90,08	90,06	100,00	91,87	93,08	98,63
20 " 30	71 367	67 435	67 907	29 326	28 852	658	94,49	95,10	95,14	97,28	97,96	99,31
30 " 60	28 826	26 633	26 713	199 347	194 748	194 935	9 937	9 940	92,39	92,67	97,69	97,79
Über 60	3 584	2 165	2 169	33 287	23 378	23 432	4 943	4 963	69,41	60,52	70,23	70,39
Zusammen ...	268 011	142 836	143 899	261 976	247 029	247 318	21 486	15 507	15 532	53,38	53,69	94,29
Weibliche Personen												
Bis 16	121 608	6 590	6 966	—	—	—	5,42	5,73	—	4,95	5,21	—
16 " 20	42 605	32 203	33 385	690	95	114	2	2	75,59	78,36	13,77	16,52
20 " 30	65 085	55 526	56 924	49 354	5 219	6 670	2 099	1 474	1 495	85,31	87,46	10,57
30 " 60	36 037	28 376	28 814	188 599	12 097	21 186	34 873	17 093	17 190	78,74	79,96	6,41
Über 60	5 549	1 446	1 467	22 231	622	1 507	32 316	3 855	3 938	26,09	26,44	2,80
Zusammen ...	270 884	124 141	127 556	260 874	18 933	29 477	69 292	72 424	72 625	45,83	47,09	6,91

Alters- und Familienstandsgliederung berücksichtigt. Hierbei zeigt sich, daß sich die Zunahme der Erwerbstätigkeit der Männer in den mittleren Altersklassen in erster Linie bei den Ledigen auswirkt.

Auch bei den Frauen trifft die Zunahme der Erwerbsintensität in erster Linie die Ledigen. Nur im Alter von 20 bis 30 zeigt sich auch bei den verheirateten Frauen eine bemerkenswerte Steigerung im Umfang

der Erwerbstätigkeit, selbst wenn man hierbei die mithelfenden Familienangehörigen nicht berücksichtigt. 1907 waren von 100 verheirateten Frauen im Alter von 20 bis zu 30 Jahren nur rund 4 erwerbstätig, 1925 aber nahezu 11. Die scheinbar bedeutende Zunahme der Erwerbsintensität der verheirateten Frauen im Alter von 30 bis zu 60 ist dagegen

lediglich auf die Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen zurückzuführen.

3. Der Umfang der Erwerbstätigkeit in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen.

In den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen ist der Umfang der Erwerbstätigkeit recht verschieden.

Übersicht 8. Der Umfang der Erwerbstätigkeit in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, 1925.

Stadt- und Gebietsteile	Erwerbstätige (A—F)			Davon dienende im Haushalt der Herrschaft		Berufslose Selbständige (G)			Auf Hundert der Wohnbevölkerung entfielen Erwerbstätige			Davon waren dienende im Hause der Herrschaft		Auf Hundert der Wohnbevölkerung entfielen berufslose Selbständige		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.	überh.
Altstadt-Nord.....	4 396	2 361	6 757	—	246	159	399	558	80,13	39,21	58,72	—	10,42	2,90	6,68	4,85
„ -Süd.....	3 155	1 429	4 584	—	168	109	198	307	80,42	35,81	57,90	—	11,76	2,78	4,96	3,88
Neustadt-Nord.....	13 953	6 942	20 895	—	726	527	1 294	1 821	80,59	39,15	59,62	—	10,46	3,04	7,30	5,20
„ -Süd.....	12 118	4 882	17 000	—	387	429	933	1 362	79,92	32,71	56,50	—	7,93	2,88	6,25	4,58
St. Georg-Nord.....	13 959	8 069	22 028	2	887	777	2 155	2 932	80,19	39,88	58,52	0,01	10,99	4,46	10,65	7,79
„ -Süd.....	22 918	9 335	32 253	—	524	931	1 696	2 627	77,52	31,96	54,88	—	5,61	3,15	5,81	4,47
St. Pauli-Nord.....	14 245	5 640	19 885	—	500	635	1 346	1 981	78,68	30,39	54,22	—	8,87	3,50	7,25	5,40
„ -Süd.....	13 229	5 176	18 405	1	405	484	1 463	1 947	80,64	32,07	56,56	0,01	7,82	2,95	9,06	5,98
Eimsbüttel.....	46 293	18 419	64 712	1	1 676	2 317	4 416	6 733	74,60	27,24	49,91	0,00	9,10	3,78	6,58	5,19
Rotherbaum.....	10 650	7 188	17 838	22	2 746	1 662	2 445	2 445	76,78	41,37	57,08	0,21	38,20	5,64	9,57	7,82
Harvestehude.....	8 368	7 369	15 737	34	4 559	574	1 504	2 078	71,77	41,40	53,42	0,41	61,87	4,92	8,45	7,05
Eppendorf.....	28 351	13 644	41 995	13	2 734	1 900	4 109	6 009	72,53	29,12	48,86	0,05	20,04	4,86	8,77	6,99
Geestvororte zusammen.....	6 498	2 630	9 128	15	626	3 952	2 352	6 304	50,27	21,29	36,10	0,23	23,80	30,57	19,04	24,93
Winterhude.....	15 703	7 454	23 157	17	2 244	671	1 778	2 449	71,46	29,11	48,66	0,11	30,05	3,05	6,94	5,15
Barmbeck.....	51 250	19 698	70 948	1	1 072	4 165	6 532	10 697	70,42	25,32	47,11	0,00	5,44	5,72	8,39	7,10
Uhlenhorst.....	14 855	7 114	21 969	5	1 776	1 387	2 323	3 710	71,51	29,68	49,05	0,08	24,96	6,68	9,67	8,28
Hohenfelde.....	11 503	6 441	17 944	6	1 943	709	1 865	2 574	76,46	34,18	52,95	0,05	30,17	4,71	9,90	7,59
Eilbek.....	21 060	8 977	30 037	6	1 360	1 442	2 973	4 415	74,55	27,45	49,28	0,03	15,15	5,10	9,09	7,24
Borgfelde.....	12 195	5 416	17 611	—	556	712	1 676	2 388	76,05	30,21	51,86	—	10,27	4,44	9,35	7,08
Hamm.....	25 229	9 995	35 224	2	1 392	1 070	2 795	3 865	72,41	25,77	47,84	0,01	13,93	3,07	7,21	5,25
Horn.....	3 071	1 199	4 270	—	117	419	371	790	67,45	25,48	46,12	—	9,76	9,20	7,89	8,58
Billwärder Ausschlag.....	19 483	7 462	26 945	—	225	998	1 641	2 639	74,05	28,06	50,98	—	3,02	3,79	6,17	4,99
Billbrook.....	406	153	559	—	15	12	24	36	73,55	28,39	51,24	—	9,80	2,17	4,45	3,30
Moorfleth-Stadt.....	14	2	16	—	1	—	—	—	77,78	8,00	37,21	—	50,00	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	634	153	787	—	26	38	16	54	78,27	21,18	51,30	—	16,99	4,69	2,21	3,52
Kleiner Grasbrook.....	1 206	210	1 416	—	7	19	35	54	77,06	16,13	49,39	—	3,33	1,21	2,69	1,88
Veddel.....	2 127	675	2 802	—	46	103	166	269	76,81	25,22	51,46	—	6,81	3,72	6,20	4,94
Finkenwärder.....	1 794	387	2 181	—	39	120	136	256	72,90	17,29	46,41	—	10,08	4,88	6,08	5,45
Stadt Hamburg.....	378 663	168 420	547 083	125 27 003	25 442 45 858	71 300	73,99	29,90	50,89	0,08	16,08	4,97	8,14	6,63	—	—
Schiffe im Hafen.....	3 056	53	3 109	—	1	—	—	—	94,38	6,13	75,79	—	1,89	—	—	—
Stadt Hamburg mit Schiffen.....	381 719	168 473	550 192	125 27 004	25 442 45 858	71 300	74,13	29,86	50,98	0,08	16,03	4,94	8,13	6,61	—	—
Landherrenschaft der Geestlande.....	1 840	889	2 729	7	335	1 044	530	1 574	51,95	25,98	39,19	0,38	37,68	29,47	15,49	22,60
Landherrenschaft der Marschlande.....	3 737	1 986	5 723	—	106	237	250	487	73,10	40,87	57,40	—	5,34	4,64	5,13	4,88
Landherrenschaft Bergedorf.....	11 874	5 711	17 585	1	642	893	1 125	2 018	70,70	32,57	51,23	0,01	11,24	5,32	6,42	5,88
Davon:																
Stadt Bergedorf.....	6 145	2 341	8 486	1	456	593	755	1 348	69,25	24,78	46,32	0,02	19,48	6,68	7,99	7,36
„ Geesthacht.....	1 779	486	2 265	—	60	102	169	271	72,26	19,59	45,82	—	12,35	4,14	6,81	5,48
Landherrenschaft Ritzebüttel.....	7 579	2 599	10 178	—	468	713	724	1 437	68,52	23,47	45,98	—	18,01	6,45	6,54	6,49
Davon:																
Stadt Cuxhaven.....	6 270	1 875	8 145	—	425	412	533	945	70,70	21,36	46,15	—	22,67	4,63	6,07	5,35
Landgebiet.....	25 030	11 185	36 215	8	1 551	2 887	2 629	5 516	68,56	30,32	49,34	0,03	13,87	7,91	7,13	7,52
Hamburgischer Staat.....	406 749	179 658	586 407	133 28 555	28 329 48 487	76 816	73,76	29,89	50,88	0,03	15,89	5,14	8,07	6,67	—	—

In der Stadt beträgt er im Durchschnitt rund 51 v. H., auf dem Lande dagegen nur 49 v. H. Den höchsten Anteil der Erwerbstätigen zeigt die Innenstadt. In

Neustadt-Nord entfallen fast 60 v. H. der Wohnbevölkerung auf die Erwerbstätigen, in Altstadt-Nord 59 v. H.; auch in Altstadt-Süd, St. Georg, St. Pauli,

Rotherbaum steht ihr Anteil über dem Durchschnitt. Unter dem Durchschnitt der Stadt liegt der Anteil der Erwerbstätigen in den großen Wohnstadtteilen Eimsbüttel, Barmbeck, Uhlenhorst, Eilbeck und Hamm, und zwar ist er am geringsten in Barmbeck, wo er nur wenig über 47 v. H. der Wohnbevölkerung ausmacht. Den kleinsten Umfang der Erwerbstätigkeit unter allen Stadt- und Gebietsteilen zeigen die Geestvororte und die Landherrenschaft der Geestlande, wo nur 36 bzw. 39 v. H. der Bevölkerung erwerbstätig sind. Die Ursache für diese überaus geringe Erwerbstätigkeit liegt in dem Vorhandensein vieler großer Anstalten in diesen Gebietsteilen, deren Insassen, die zu den „berufslosen Selbständigen“, d. h. den in der Abteilung G zusammengefaßten Rentnern, Unterstützungsempfängern, Anstaltsinsassen, Berufslosen u. dgl. zählen, einen großen Teil der Bevölkerung ausmachen. In den Geestvororten umfaßt der Anteil der „Berufslosen Selbständigen“ fast ein Viertel der gesamten Bevölkerung, in den Geestlanden fast 23 v. H. Recht hoch und über dem Durchschnitt — dieser beträgt in der Stadt 6,8 v. H. — ist der Anteil dieser Gruppe auch in Uhlenhorst (8,8 v. H.), Horn (8,8 v. H.), Rotherbaum (7,8 v. H.) und St. Georg-Nord (7,8 v. H.).

Bei einer Betrachtung der Erwerbstätigkeit unter Trennung der Geschlechter ergeben sich zwischen den einzelnen Stadtteilen noch weit größere Unterschiede als bei der Betrachtung der Erwerbstätigkeit überhaupt. Das gilt besonders von dem Umfang der weiblichen Erwerbstätigkeit, dessen Anteil in manchen Stadtteilen um mehr als ein Drittel höher ist, als dem Durchschnitt entsprechen würde. Der Durchschnitt beträgt für die Stadt fast 30 v. H. Die höchsten

Anteile zeigen hierbei nicht die inneren Geschäftstadtteile, sondern infolge der hohen Zahl der weiblichen Dienstboten die wohlhabenderen Stadtteile, insbesondere Rotherbaum und Harvestehude, wo über 41 v. H. der gesamten weiblichen Bevölkerung erwerbstätig ist. Hohe Dienstbotenzahlen weisen ferner Winterhude und Hohenfelde, Eppendorf, die Geestvororte und Uhlenhorst auf. Läßt man dagegen die Dienstbotenhaltung unberücksichtigt, dann zeigen die inneren Stadtteile auch für die Frauenerwerbstätigkeit die höchsten Zahlen. So sind in Altstadt-Nord und Neustadt-Nord rund 39 v. H., in St. Georg-Nord rund 40 v. H. der gesamten weiblichen Wohnbevölkerung erwerbstätig.

Auf dem Landgebiet ist der Umfang der Frauenerwerbstätigkeit ein wenig höher als in der Stadt. Am höchsten ist die Zahl der erwerbstätigen Frauen in den Marschlanden. Der Anteil beträgt hier fast 41 v. H. der weiblichen Bevölkerung; dabei ist der Umfang der Dienstbotenhaltung nur sehr gering. Diese starke weibliche Erwerbstätigkeit ist eine Folge der besonderen wirtschaftlichen Verhältnisse (Gemüse-, Obst- und Blumenkulturen), bei denen der Mithilfe der weiblichen Familienangehörigen im Betriebe des Familienhauptes eine große Bedeutung zukommt. Über dem Durchschnitt liegt die Frauenerwerbstätigkeit auch in der Landherrenschaft Bergedorf, freilich nur im Landgebiet dieser Landherrenschaft, in dem die wirtschaftlichen Verhältnisse ähnlich liegen wie in den Marschlanden; in den Städten Bergedorf und Geesthacht ist dagegen der Anteil der Erwerbstätigkeit bei den Frauen geringer als im Durchschnitt des gesamten Staatsgebietes.

IV. Die berufliche Gliederung.

1. Nach Wirtschaftsabteilungen.

Bei der Verteilung der Bevölkerung auf die 7 Wirtschaftsabteilungen, 27 Wirtschaftsgruppen und 166 Wirtschaftszweige wird die Unterscheidung in Erwerbstätige, Ehefrauen ohne eigenen Hauptberuf und sonstige berufslose Angehörige aufrechterhalten. Die „berufslosen Selbständigen“ bilden eine Abteilung für sich. Da die weitere Unterteilung in „Erwerbstätige“, Ehefrauen ohne Hauptberuf und sonstige berufslose Angehörige auch auf diese Abteilung ausgedehnt ist, wird in den folgenden Übersichten die Gesamtsumme der Erwerbstätigen stets größer erscheinen als im Abschnitt III, wo nur die Erwerbstätigen im engeren Sinne, d. h. die Erwerbstätigen der Abteilungen A bis F, behandelt worden sind.

Die Zahl der Berufszugehörigen insgesamt umfaßt die Gesamtzahl der Personen, die auf Grund des Berufs des Ernährers wirtschaftlich von den einzelnen Wirtschaftsabteilungen usw. abhängig sind. Hierbei sind im Gegensatz zu den früheren Berufs-

zählungen die im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienstboten jeweils nicht einbezogen, sie erscheinen hier vielmehr nur in der Summe der in der Abteilung F (häusliche Dienste usw., nachgewiesenen Personen. Die Dienstboten sind allerdings auch bei der letzten Berufszählung noch besonders nach dem Beruf des Haushaltungsvorstandes ausgezählt worden; hierauf wird weiter unten näher eingegangen werden.

Die nachfolgende Übersicht 9 zeigt die Verteilung der Gesamtbevölkerung auf die 7 großen Wirtschaftsabteilungen. Schon hierbei tritt der eigentümliche Charakter Hamburgs als Stadtstaat mit geringem Gebietsumfang und großstädtischem Kern deutlich in die Erscheinung. Die Abteilung A „Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei“ bildet mit 22 234 Berufszugehörigen oder 14385 hauptberuflich Erwerbstätigen die bei weitem kleinste Wirtschaftsabteilung. Sie umfaßt nicht ganz 2 v. H. der gesamten Bevölkerung. Das Schwergewicht der Berufstätigkeit liegt entsprechend der Bedeutung Hamburgs als Welthandelsplatz im Handel und Verkehr. Nicht weniger als 489 279 Be-

rufszugehörige oder fast 43 v. H. der Bevölkerung sind wirtschaftlich unmittelbar von der Abteilung C „Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe“ abhängig. Dahinter tritt die Zahl der Personen, die auf B „Industrie einschl. Bergbau

und Baugewerbe“ entfällt, zurück; sie beträgt nur 370 409 oder rund 32 v. H. Gegenüber diesen beiden großen Abteilungen erscheint die Bedeutung der übrigen Wirtschaftsabteilungen zahlenmäßig nur gering. Die Abteilung D „Verwaltung, Heerwesen, Kirche,

Übersicht 9. Die berufliche Gliederung der Wohnbevölkerung im Staate nach Wirtschaftsabteilungen, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Hauptberuflich Erwerbstätige			Ehe- frauen	Sonstige Angehörige			Berufszugehörige überhaupt (Wohnbevölkerung)		
	männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Grundzahlen										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei	9 441	4 944	14 385	2 537	2 518	2 794	5 312	11 959	10 275	22 234
B. Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	155 970	46 289	202 259	80 389	39 169	48 592	87 761	195 139	175 270	370 409
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.....	197 734	68 806	266 540	104 687	52 087	65 965	118 052	249 821	239 458	489 279
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.....	28 280	9 093	37 373	18 342	9 659	11 934	21 593	37 939	39 369	77 308
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	12 451	10 148	22 599	8 060	4 501	5 322	9 823	16 952	23 530	40 482
F. Häusliche Dienste und Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	2 873	40 378	43 251	820	1 453	1 657	3 110	4 326	42 855	47 181
A bis F zusammen	406 749	179 658	586 407	214 835	109 387	136 264	245 651	516 136	530 757	1 046 893
G. Ohne Beruf und Berufsangabe....	28 329	48 487	76 816	11 717	7 008	10 089	17 097	35 337	70 293	105 630
A bis G zusammen	435 078	228 145	663 223	226 552	116 395	146 353	262 748	551 473	601 050	1 152 523
Verhältniszahlen										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei	2,17	2,17	2,17	1,12	2,16	1,91	2,02	2,17	1,71	1,93
B. Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	35,85	20,29	30,50	35,48	33,65	33,20	33,40	35,89	29,16	32,14
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.....	45,45	30,16	40,19	46,21	44,75	45,07	44,98	45,30	39,84	42,46
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	6,50	3,98	5,63	8,10	8,30	8,16	8,22	6,88	6,55	6,71
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	2,86	4,45	3,41	3,56	3,87	3,64	3,74	3,07	3,91	3,51
F. Häusliche Dienste und Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	0,66	17,70	6,52	0,36	1,25	1,13	1,18	0,78	7,13	4,09
A bis F zusammen	93,49	78,75	88,42	94,83	93,98	93,11	93,49	93,59	88,30	90,83
G. Ohne Beruf und Berufsangabe....	6,51	21,25	11,58	5,17	6,02	6,89	6,51	6,41	11,70	9,17
A bis G zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

freie Berufsarten“ umfaßt 77 308 Berufszugehörige oder 7 v. H. der Bevölkerung, die Abteilung E „Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege“ nur 40 482 oder noch nicht ganz 4 v. H. Auf F „Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit“ entfallen insgesamt 47 181 oder rund 4 v. H. Verhältnismäßig groß ist die Zahl der Personen, die in G „Ohne Beruf und Berufsangabe“ zusammengefaßt sind, mit 105 630 oder etwas mehr als 9 v. H. der Gesamtbevölkerung.

Die Verteilung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftsabteilungen weicht von der Verteilung der Berufszugehörigen ab. Hierbei ist neben dem Anteil der berufslosen Ehefrauen und Kinder auch der Umfang der hauptberuflichen Mithilfe der Familienangehörigen im Betrieb des Haushaltsvorstandes, besonders die Mithilfe der Ehefrau, von besonderer

Bedeutung. Wie die Übersicht 10 zeigt, ist der Anteil der Erwerbstätigen gerade in der Landwirtschaft weit höher als in Industrie und Handel, da der Anteil der mithelfenden Ehefrauen hier besonders groß ist. Der beträchtliche Anteil der Erwerbstätigen in den Abteilungen F und G ist in dem Wesen dieser Abteilungen begründet.

Für die beiden Geschlechter zeigt die Berufsgliederung naturgemäß recht bedeutende Unterschiede, vor allem bei Betrachtung der Verteilung der Erwerbstätigen auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen. So umfassen die beiden großen Abteilungen Industrie und Handel rund 81 v. H. der männlichen Erwerbstätigen, aber nur rund 50 v. H. der weiblichen. Verhältnismäßig recht bedeutend ist die Zahl der weiblichen Erwerbstätigen, die auf F „Häusliche Dienste usw.“ entfällt. Sie beträgt nicht weniger als 40 378 oder 18 v. H. der berufstätigen Frauen; an männlichen

Übersicht 10. Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Staat in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Von 100 der Berufszugehörigen der vorstehenden Wirtschaftsabteilungen waren			Zusammen
	Erwerbstätige	Ehefrauen ohne Hauptberuf	sonstige berufslose Angehörige	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht usw.	64,70	11,41	23,89	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	54,61	21,70	23,69	100
C. Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft ...	54,47	21,40	24,13	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	48,84	23,73	27,93	100
E. Gesundheitswesen u. hyg. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	55,82	19,91	24,27	100
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	91,67	1,74	6,59	100
A bis F zusammen	56,01	20,52	23,47	100
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	72,72	11,09	16,19	100
A bis G zusammen	57,54	19,66	22,80	100

Erwerbstätigen sind in dieser Abteilung nur 2873 oder rund 0,7 v. H. gezählt. Auch unter den „berufslosen Selbständigen“ überwiegen die Frauen mit 48 487 gegenüber 28 329 Männern.

2. Nach Wirtschaftsgruppen und einigen wichtigen Wirtschaftszweigen.

In der Übersicht 11 ist die Verteilung der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen auf die 27 Wirtschaftsgruppen und eine Anzahl der wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt. Den Gruppen XXIV bis XXVII entsprechen die Abteilungen D bis G; ebenso ist auch eine weitere Unterteilung einiger Gruppen in Wirtschaftszweige nicht erfolgt. Die Übersicht läßt die Besonderheit der Wirtschaftsstruktur des hamburgischen Staates weit deutlicher erkennen, als es auf Grund der Wirtschaftsabteilungen möglich war. So zeigt sich, daß innerhalb der Abteilung A dem Gartenbau, in dem 8701 beschäftigte Personen gezählt sind, eine weit aus größere Bedeutung zukommt als der Landwirtschaft, die mit nur 3923 Erwerbstätigen noch nicht die Hälfte aufweist. Diese Erscheinung ist sowohl in dem großen Bedarf der nahen Großstadt an frischen Gartenerzeugnissen als auch in dem geringen Gebietsumfang des Staates begründet.

Innerhalb der Abteilung B liegt das Schwergewicht der beruflichen Tätigkeit in der Eisen- und Metallindustrie (Gruppe VI bis VIII), in der insgesamt 55 518 Erwerbstätige bzw. 102 272 Berufszugehörige gezählt sind. Hiervon entfallen allein auf die Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugindustrie 32 269 Erwerbstätige. Den bedeutendsten Wirtschaftszweig bildet hier der Schiffbau (W 30) mit 17 570 Erwerbstätigen; daran schließt sich der Maschinenbau (W 27) mit 9970.

An nächster Stelle hinter der Eisen- und Metallindustrie folgt das Baugewerbe (Gruppe XVIII), das 30 485 erwerbstätige Personen aufweist, von denen im Hoch- und Tiefbau (W 108) allein 28 825 beschäftigt sind. Ebenfalls rund 30 000 Erwerbstätige sind im Bekleidungsgewerbe und in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie gezählt. Im Bekleidungsgewerbe

spielt die Schneiderei mit 15 356 tätigen Personen eine überragende Rolle. Von erheblicher Bedeutung sind ferner die Papier- und Vervielfältigungsindustrie (10 430 Erwerbstätige), die Chemische Industrie (9 434 Erwerbstätige) sowie das Holz- und Schnitzstoffgewerbe (15 197 Erwerbstätige).

Innerhalb der Abteilung C „Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft“ entfallen mehr als die Hälfte, nämlich 157 253 Erwerbstätige oder rund 59 v. H. der gesamten in dieser Abteilung beschäftigten Personen, auf die Gruppe XX „Handels-gewerbe“. Hiervon sind allein im Warenhandel (W 114) 108 797 Personen tätig; zahlenmäßig stark vertreten sind ferner W 120 „Vermittlung und Beratung“ mit 14 832 Erwerbstätigen, W 123 „Aufbewahrung und Expedition“ mit 10 872 und W 119 „Bank- und Börsenwesen“ mit 9 413. Das Verkehrswesen umfaßt insgesamt 79 241 oder rund 30 v. H. der in der Abteilung C beschäftigten Personen, das Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe 23 755 oder rund 9 v. H. Im Verkehrswesen kommt der Schifffahrt (W 126 bis 128) mit insgesamt 46 010 Erwerbstätigen eine überragende Bedeutung zu.

Innerhalb der Abteilung D „Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufe“ bildet W 137 „Verwaltung usw.“ mit 17 703 Berufstätigen oder 47 v. H. dieser Abteilung den größten Wirtschaftszweig. Auf W 140 „Erziehung, Bildung, Unterricht usw.“ entfallen 8958 oder 24 v. H. beschäftigte Personen. Im Gesundheitswesen umfassen die Krankenanstalten usw. (W 147) 8287 oder 37 v. H. Erwerbstätige, wogegen die offene Krankenpflege (W 148) nur 3333 beschäftigte Personen zählt. In der Abteilung F entfallen auf die im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienstboten 28 688 oder über 66 v. H. der Erwerbstätigen dieser Abteilung; in G bilden die Rentner mit 53 295 mehr als 69 v. H. der gesamten „berufslosen Selbständigen“.

In Übersicht 12 sind die Wirtschaftszweige, die mehr als 5000 Erwerbstätige zählen, in der Reihenfolge ihrer Größe aufgeführt.

Wie Übersicht 13 erkennen läßt, ist der Anteil der Erwerbstätigkeit an den Berufszugehörigen in den Wirtschaftsgruppen besonders hoch, wo verhält-

Übersicht 11. Die berufliche Gliederung der Wohnbevölkerung im Staate nach Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweigen, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige	Erwerbstätige			Berufszugehörige		
	Zahl	v. H. der Erwerbs- tätigen der be- treffenden Abteilung	v. H. der gesamten Erwerbs- tätigen	Zahl	v. H. der Berufszu- gehörigen der be- treffenden Abteilung	v. H. der gesamten Bevöl- kerung
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.						
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	12 671	88,08	1,91	18 413	82,81	1,60
Darunter:						
W. 1 Landwirtschaft	3 923	27,27	0,59	5 347	24,05	0,46
W. 2 Gärtnerei	8 701	60,48	1,31	12 990	58,42	1,13
II. Forstwirtschaft und Fischerei	1 714	11,92	0,26	3 821	17,19	0,33
A. Landwirtschaft und Forstwirtschaft....	14 385	100	2,17	22 234	100	1,93
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.						
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	291	0,14	0,04	613	0,17	0,05
IV. Industrie der Steine und Erden	2 075	1,03	0,31	4 307	1,16	0,37
V. Eisen- und Metallgewinnung	2 774	1,37	0,42	5 699	1,54	0,50
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren ...	14 377	7,11	2,17	25 151	6,79	2,18
Darunter:						
W. 23 Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metall- waren	5 499	2,72	0,83	9 529	2,57	0,83
W. 25 Schlosserei	3 575	1,77	0,54	5 517	1,49	0,48
W. 26 Klempnerei usw.	4 199	2,08	0,63	8 034	2,17	0,70
VII. Maschinen-, Apparat- und Fahrzeugbau	32 269	15,95	4,87	62 392	16,84	5,41
Darunter:						
W. 27 Maschinenbau	9 970	4,93	1,50	17 936	4,84	1,56
W. 30 Schiffbau	17 570	8,69	2,65	35 669	9,63	3,09
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	8 872	4,39	1,34	14 729	3,98	1,28
Darunter:						
W. 33 Elektrotechnische Industrie	6 341	3,14	0,96	10 478	2,83	0,91
IX. Chemische Industrie (zugleich W. 35)	9 434	4,66	1,42	17 494	4,72	1,52
X. Textilindustrie	3 784	1,87	0,57	5 413	1,46	0,47
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	10 430	5,16	1,57	16 985	4,59	1,47
Darunter:						
W. 53 Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	7 333	3,63	1,11	12 359	3,34	1,07
XII. Leder- und Linoleumindustrie	1 754	0,87	0,27	3 278	0,88	0,28
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	4 201	2,08	0,63	7 357	1,99	0,64
Darunter:						
W. 59 Herstellung von Kautschuk usw.	3 946	1,95	0,59	6 931	1,87	0,60
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	15 197	7,51	2,29	29 013	7,83	2,52
Darunter:						
W. 62 Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln	8 755	4,33	1,32	17 354	4,69	1,50
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	1 109	0,55	0,17	2 382	0,64	0,21
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	29 855	14,76	4,50	51 757	13,97	4,49
Darunter:						
W. 78 Bäckerei und Konditorei	6 352	3,14	0,96	10 642	2,87	0,92
W. 82 Kakao- und Schokoladenindustrie usw.	3 520	1,74	0,53	5 571	1,50	0,48
W. 83 Fleischerei usw.	5 063	2,50	0,76	9 187	2,48	0,80
XVII. Bekleidungsgewerbe	30 428	15,04	4,59	44 383	11,98	3,85
Darunter:						
W. 95 Schneiderei und Kleiderherstellung	15 356	7,59	2,32	22 882	6,18	1,99
W. 105 Schuhmacherei und Schuhindustrie	3 698	1,83	0,56	7 410	2,00	0,64
W. 106 Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen	4 168	2,06	0,63	5 476	1,48	0,48
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	30 485	15,07	4,60	67 065	18,11	5,82
Darunter:						
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	28 825	14,25	4,35	63 453	17,13	5,51
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -ver- sorgung	4 924	2,44	0,74	12 391	3,35	1,08
B. Industrie und Handwerk....	202 259	100	30,50	370 409	100	32,14

Noch: Übersicht 11. Die berufliche Gliederung der Wohnbevölkerung im Staate nach Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweigen, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige	Erwerbstätige			Berufszugehörige		
	Zahl	v. H. der Erwerbs- tätigen der be- treffenden Abteilung	v. H. der gesamten Erwerbs- tätigen	Zahl	v. H. der Berufszu- gehörigen der be- treffenden Abteilung	v. H. der gesamten Bevöl- kerung
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.						
XX. Handelsgewerbe	157 253	59,00	23,71	267 620	54,70	23,22
Darunter:						
W. 114 Waren- und Produktenhandel	108 797	40,82	16,40	177 018	36,18	15,36
W. 117 Handel mit Tabak und Tabakwaren	4 079	1,58	0,62	6 693	1,37	0,58
W. 119 Bank- und Börsenwesen	9 413	3,58	1,42	17 547	3,69	1,52
W. 120 Vermittlung, Verwaltung und Beratung ..	14 832	5,56	2,24	29 193	5,97	2,58
W. 123 Aufbewahrung, Spedition und Bewachung	10 872	4,08	1,64	20 912	4,27	1,81
XXI. Versicherungswesen (zugleich W. 125)	6 291	2,36	0,95	11 781	2,41	1,02
XXII. Verkehrswesen	79 241	29,73	11,95	173 611	35,48	15,06
Darunter:						
W. 126 See- und Küstenschifffahrt	20 958	7,86	3,16	40 411	8,26	3,51
W. 127 Binnenschifffahrt und Flößerei	5 555	2,08	0,84	11 960	2,44	1,04
W. 128 Küsten-, Kanal- und Hafenwesen	19 497	7,31	2,94	45 264	9,25	3,98
W. 129 Post- und Telegraphenwesen	12 323	4,62	1,86	24 336	4,97	2,11
W. 130 Deutsche Reichsbahn	6 986	2,62	1,05	19 022	3,89	1,65
W. 132 Straßen-, Berg-, Schwebe- und Seilbahnen	7 466	2,80	1,13	18 229	3,78	1,58
W. 133 Sonstige Landbeförderung	5 638	2,12	0,85	12 572	2,57	1,09
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe (zugleich W. 136)	23 755	8,91	3,58	36 267	7,41	3,15
C. Handel und Verkehr....	266 540	100	40,19	489 279	100	42,45
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten (zugleich Gruppe XXIV).						
Darunter:						
W. 137 Diplomatie, Reichs-, Landes- und Gemeinde- verwaltung	17 703	47,37	2,67	41 042	53,09	3,56
W. 140 Bildung, Erziehung, Unterricht	8 958	23,97	1,35	17 398	22,50	1,51
W. 141 Rechtsberatung und Interessenvertretung	3 515	9,41	0,53	6 270	8,11	0,54
D. Verwaltung, freie Berufe....	37 373	100	5,68	77 308	100	6,71
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege (zugleich Gruppe XXV).						
Darunter:						
W. 147 Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	8 287	36,67	1,25	13 128	32,43	1,14
W. 148 Offene Krankenpflege usw.	3 333	14,75	0,50	5 959	14,72	0,52
W. 150 Barbiergewerbe	3 892	17,22	0,59	6 676	16,49	0,58
E. Gesundheitswesen usw.	22 599	100	3,41	40 482	100	3,51
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit (zugleich Gruppe XXVI).						
Darunter:						
W. 158 Häusliche Dienste	28 688	66,33	4,33	29 353	62,21	2,55
W. 159 Häusliche Dienste (soweit nicht unter 158)	11 562	26,73	1,74	13 387	28,38	1,16
W. 160 Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigk.	3 001	6,94	0,45	4 441	9,41	0,38
F. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art....	43 251	100	6,52	47 181	100	4,09
A bis F zusammen....	586 407	..	88,42	1 046 893	..	90,83
G. Ohne Beruf und Berufsangabe (zugleich Gruppe XXVII).						
Darunter:						
W. 161 Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	53 295	69,38	8,04	79 813	75,56	6,93
W. 162 Von Unterstützung Lebende	10 338	13,46	1,56	12 599	11,93	1,09
W. 163 Insassen von Irren- und Siechenanstalten	4 485	5,84	0,68	4 489	4,25	0,39
W. 164 Nicht in der Familie lebende Studierende und Schüler	4 777	6,22	0,72	4 804	4,55	0,42
G. Ohne Beruf und Berufsangabe....	76 816	100	11,58	105 630	100	9,17
A bis G zusammen....	663 223	..	100	1 152 523	..	100

nismäßig viele Frauen hauptberuflich tätig sind, so in der Textilindustrie, im Bekleidungsgewerbe und im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe wie auch in der Landwirtschaft. Abgesehen von der Gruppe XXVII „Häusliche Dienste usw.“ finden sich verhältnismäßig die meisten erwerbstätigen Frauen in der Textil-

industrie (mit rund 63 v. H. der Erwerbstätigen), im Bekleidungsgewerbe (mit rund 62 v. H.) und im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe (mit über 50 v. H.). Der Zahl nach aber entfallen weitaus am meisten auf das Handelsgewerbe, wo 49 547 oder rund 22 v. H. der erwerbstätigen Frauen gezählt sind; demgegen-

Übersicht 12. Die Verteilung der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen im Staat auf einige der wichtigsten Wirtschaftszweige, 1925.

Nr.	Wirtschaftszweige	Erwerbs- tätige	v. H. der Gesamt- erwerbs- tätigen	Berufs- zugehörige	v. H. der Gesamt- berufszu- gehörigen
114	Waren- und Produktenhandel	108 797	16,40	177 018	15,86
161	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	53 295	8,04	79 813	6,93
108	Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschließlich der Baunebengewerbe)	28 825	4,35	63 453	5,50
158	Häusliche Dienste	28 688	4,33	29 353	2,55
136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	23 755	3,58	36 267	3,15
126	See- und Küstenschifffahrt	20 958	3,16	40 411	3,51
128	Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (einschließlich Schiffsreinigung)	19 497	2,94	45 264	3,98
137	Diplomatie-, Reichs-, Land-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (sowie in beamteter Stellung) und Strafvollzug	17 703	2,67	41 042	3,56
30	Schiffbau (einschließlich Schiffskesselbau)	17 570	2,65	35 669	3,09
95	Schneiderei und Kleiderherstellung	15 356	2,32	22 882	1,99
120	Vermittlung, Verwaltung und Beratung	14 832	2,24	29 193	2,53
129	Post- und Telegraphenwesen	12 323	1,86	24 336	2,11
159	Häusliche Dienste (soweit nicht unter 158)	11 562	1,74	13 387	1,16
123	Aufbewahrung, Spedition und Bewachung	10 872	1,64	20 912	1,81
162	Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten	10 338	1,56	12 599	1,09
27	Maschinenbau	9 970	1,50	17 936	1,56
35	Chemische Industrie	9 434	1,42	17 494	1,52
119	Bank- und Börsenwesen	9 413	1,42	17 547	1,52
140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute u. Kunstsammlg. Herstellung von Holzbauteilen, Bauteilen und Möbel (einschließlich Modelltischlerei)	8 958	1,35	17 398	1,51
62	Gärtnerei und Gartenbau	8 755	1,32	17 354	1,50
2	Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	8 701	1,31	12 990	1,13
147	Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen)	8 287	1,25	13 128	1,14
132	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	7 466	1,13	18 229	1,58
53	Reichsbahn	7 333	1,11	12 359	1,07
130	Bäckerei und Konditorei	6 986	1,05	19 022	1,65
78	Elektrotechnische Industrie	6 352	0,96	10 642	0,92
33	Versicherungswesen	6 341	0,96	10 478	0,91
125	Sonstige Landbevölkerung	6 291	0,95	11 781	1,02
133	Binnenschifffahrt und Flößerei	5 658	0,85	12 572	1,09
127	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschließlich Schmiederei, Schlosserei, Klempnerei)	5 555	0,84	11 960	1,04
23	Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser	5 499	0,83	9 529	0,83
83	Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser	5 063	0,76	9 187	0,80
	Zusammen	520 433	78,49	911 205	79,06

über sind in Gruppe XXVII „Häusliche Dienste usw.“ nur 40 378 oder rund 18 v. H. beschäftigt. Im Bekleidungsgewerbe beträgt die Zahl der erwerbstätigen Frauen 19 016 oder rund 8 v. H., im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe 11 991 oder 5 v. H., im Gesundheitswesen 10 148 oder rund 4 v. H. Dagegen finden sich in der gesamten Eisen- und Metallindustrie (Gruppe VI—VIII), in der nicht weniger als 51 409 oder rund 12 v. H. der erwerbstätigen Männer beschäftigt sind, nur 4 109 oder noch nicht 2 v. H. der hauptberuflich tätigen Frauen. Weitere Einzelheiten über die Bedeutung der Frauenerwerbstätigkeit in den einzelnen Wirtschaftszweigen können der Übersicht 14 entnommen werden.

3. Nach dem subjektiven Beruf.

Die Auszählung des subjektiven Berufs ist, wie bereits im Abschnitt I Seite 11 ff. näher ausgeführt ist, nur für einen Teil der Berufe durchgeführt, und zwar nach drei Gesichtspunkten. Einmal sind alle Berufe, soweit sie eine besondere Berufsnummer erhalten haben (siehe Seite 2 der Berufsordnung) und soweit sie in abhängiger Stellung ausgeübt werden (a 3, b und c), ohne Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu einem bestimmten Wirtschaftszweig ausgezählt. Das Ergebnis ist in der „Zusammenfassung der Berufe“ im Tabellenteil zum Abdruck gebracht. Es sind hierbei nur einige Berufe unberücksichtigt geblieben,

die zwar auch eine Berufsnummer erhalten haben, sich aber für eine Zusammenfassung weniger eignen, wie z. B. Winzer, Fischer, Former, Gerber, Korbmacher und Knopfmacher. Außerdem sind die Fabrikhandwerker und sonstige wichtige Hilfsberufe in allen Wirtschaftszweigen, in denen sie vorkommen,

besonders ermittelt worden. Endlich sind die Berufe, die für ihren Wirtschaftszweig charakteristisch sind, z. B. Weber in der Weberei, Spinner in der Spinnerei usw. (sogenannte „typische“ Berufe), in diesen Wirtschaftszweigen unter c 1 besonders ausgezählt. Es handelt sich auch bei den „Fabrikhandwerkern“ und

Übersicht 13. Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Staat in den einzelnen Wirtschaftsgruppen und Anteil der weiblichen Erwerbstätigen, 1925.

Wirtschaftsgruppen	Auf 100 Berufszugehörige entfielen ... Erwerbstätige	Erwerbstätige		Von 100 Erwerbstätigen der einzelnen Gruppen waren ... weiblich
		männlich	weiblich	
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.....	68,82	7 802	4 869	38,43
II. Forstwirtschaft und Fischerei.....	44,86	1 639	75	4,88
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.....	47,47	280	11	3,78
IV. Industrie der Steine und Erden.....	48,18	1 832	243	11,71
V. Eisen- und Metallgewinnung.....	48,68	2 627	147	5,30
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	57,16	12 752	1 625	11,30
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.....	51,72	31 097	1 172	3,63
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.....	60,28	7 560	1 312	14,79
IX. Chemische Industrie.....	53,98	6 762	2 672	28,82
X. Textilindustrie.....	69,91	1 392	2 392	63,21
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.....	61,41	6 774	3 656	35,05
XII. Leder- und Linoleumindustrie.....	53,51	1 375	379	21,61
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie.....	57,10	2 839	1 362	32,42
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	52,38	13 543	1 654	10,88
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.....	46,56	1 013	96	8,66
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie.....	57,68	20 328	9 527	31,91
XVII. Bekleidungsgewerbe.....	68,56	11 412	19 016	62,50
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).....	45,46	29 616	869	2,85
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.....	47,68	4 768	156	3,17
XX. Handelsgewerbe.....	58,76	107 706	49 547	31,51
XXI. Versicherungswesen.....	53,40	4 716	1 575	25,04
XXII. Verkehrswesen.....	45,64	73 548	5 693	7,18
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.....	65,50	11 764	11 991	50,48
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.....	48,34	28 280	9 093	24,33
XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.....	55,82	12 451	10 148	44,90
XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.....	91,67	2 873	40 378	93,36
I bis XXVI zusammen.....	56,01	406 749	179 658	30,64
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.....	72,72	28 329	48 487	63,12
I bis XXVII überhaupt.....	57,55	435 078	228 145	34,40

„typischen Berufen“ durchweg um Personen in abhängiger Stellung. Eine besondere Auszählung der selbständigen Berufe, wie z. B. der Handwerksmeister, ist in den Reichstabellen nur in Ausnahmefällen vorgenommen worden, da man von dem Gesichtspunkt ausging, daß ihre Zahl im allgemeinen der Zahl der Selbständigen in den charakteristischen Wirtschaftszweigen entsprechen würde. Da aber eine genaue Ermittlung der selbständigen Handwerker usw. auf diese Weise nicht möglich ist, ist ihre Zahl in Hamburg nochmals auf Grund der Berufsbenennungen besonders festgestellt worden. Die hierbei ermittelten Zahlen finden in den folgenden Übersichten Verwendung.

Die Summe der in der „Zusammenfassung der Berufe“ ausgezählten Erwerbstätigen beträgt 172 060 oder 29,34 v. H. der Erwerbstätigen der Abteilungen A bis F. In der nachfolgenden Übersicht 15 ist eine Reihe der wichtigsten Berufe zusammengestellt, und

zwar unter Trennung in Selbständige und Unselbständige. Die Zahl der hier aufgeführten Selbständigen umfaßt 24 364 oder 26,06 v. H. der Selbständigen überhaupt, die Zahl der Unselbständigen 129 060 oder 25,98 v. H. der gesamten Unselbständigen. Unter den Berufen mit akademischer oder sonstiger höherer Vorbildung ragt namentlich die Zahl der Architekten und Ingenieure hervor, von denen 832 Selbständige und 2905 Unselbständige gezählt sind. Die Zahl der Ärzte beträgt 796 Selbständige und 551 Unselbständige. Am geringsten ist der Anteil der Selbständigen bei den Chemikern, wo er nur 51 gegen 258 in abhängiger Stellung ausmacht. Unter den Berufen mit im wesentlichen handwerksmäßiger Vorbildung stehen der Zahl nach an erster Stelle die Monteure und Schlosser mit 17 924 bzw. 12 832. Der Anteil der Selbständigen ist hier nur sehr gering. Er beträgt bei den Schlossern nur 575 oder fast 5 v. H., bei den Monteuren 1749 oder rund 10 v. H. Mehr als 10 000 Erwerbstätige zählen

ferner die Schneider und Schneiderinnen mit 12774; und die Maler mit 6694. Der Anteil der Selbständigen weiterhin treten recht zahlreich hervor die Tischler beträgt bei den hier genannten zumeist weit weniger mit 9408, die Kellner mit 7194, die Schaffner mit 6913 als die Hälfte der Erwerbstätigen. Verhältnis-

Übersicht 14. Der Anteil der weiblichen Erwerbstätigen im Staat
in den wichtigsten Wirtschaftszweigen, 1925.

Nr.	Wirtschaftszweige	Weibliche Erwerbstätige	v. H. der weiblichen Gesamt-erwerbstätigen	v. H. der Erwerbstätigen des betr. Wirtschaftszweiges waren weiblich
114	Waren- und Produktenhandel	38 634	16,93	35,51
161	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	35 505	15,56	66,62
158	Häusliche Dienste	28 555	12,52	99,54
136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	11 991	5,26	50,48
159	Häusliche Dienste (soweit nicht unter 158)	11 127	4,88	96,24
195	Schneiderei und Kleiderherstellung	9 413	4,13	61,30
162	Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohlfahrtsanstalten	7 363	3,23	71,22
147	Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	5 062	2,22	61,08
140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftliche Institute	4 139	1,81	46,20
129	Post- und Telegraphenwesen	3 599	1,58	29,21
2	Gärtnerei und Gartenbau	3 426	1,51	39,37
106	Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen	3 024	1,33	72,55
120	Vermittlung, Verwaltung und Beratung	3 016	1,32	20,33
35	Chemische Industrie	2 672	1,18	28,32
96	Näherei und Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	2 390	1,06	98,03
163	Insassen von Irren- und Siechenanstalten	2 316	1,01	51,64
53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	2 156	0,95	29,40
82	Kakao-, Schokolade-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie	1 924	0,84	54,66
100	Hutmacherei und Putzmacherei	1 753	0,77	90,88
119	Bank- und Börsenwesen	1 737	0,76	18,45
157	Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	1 732	0,76	61,01
164	Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminarschüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.	1 689	0,74	35,36
117	Handel mit Tabak und Tabakwaren	1 671	0,73	40,97
125	Versicherungswesen	1 575	0,69	25,04
78	Bäckerei und Konditorei	1 470	0,64	23,14
123	Aufbewahrung, Spedition und Bewachung	1 464	0,64	13,47
1	Landwirtschaft und Zucht, landwirtschaftliche Nutztiere, Milchwirtschaft	1 436	0,63	36,60
23	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 414	0,62	25,71
137	Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege und Strafvollzug	1 414	0,62	7,99
148	Offene Krankenpflege und Fürsorge gesundheitlicher Art	1 413	0,62	42,39
	Zusammen	195 080	85,54	47,20

Übersicht 15. Die Angehörigen (Erwerbstätige) einiger wichtiger Berufe im Staat, 1925.

Berufe	Erwerbstätige in		Von 100 waren in ab-hängiger Stellung	Berufe	Erwerbstätige in		Von 100 waren in ab-hängiger Stellung
	selb-ständiger Stellung (a 1, a 2, a fr)	ab-hängiger Stellung (a 3, b, c)			selb-ständiger Stellung (a 1, a 2, a fr)	ab-hängiger Stellung (a 3, b, c)	
Ärzte	796	551	40,91	Übertrag ...	14 163	62 482	..
Architekten, Ingenieure	832	2 905	77,74	Näher und Näherinnen	1 740	4 521	72,21
Chemiker	51	258	83,50	Schuhmacher	2 230	1 126	33,55
Rechtsanwälte	416	8	1,89	Tischler	1 596	7 812	83,04
Gärtner	2 156	2 504	53,73	Maler	1 521	5 173	77,28
Schlosser	575	12 257	95,52	Maurer	499	4 248	89,49
Schmiede, Kesselschmiede	221	3 178	93,50	Zimmerleute	239	4 366	94,81
Dreher	—	2 444	100,00	Schaffner	—	6 913	100,00
Maschinisten	—	3 410	100,00	Kutscher	—	4 890	100,00
Heizer	—	3 442	100,00	Kraftfahrer	159	3 682	95,86
Monteure, Installateure	1 749	16 175	90,24	Binnenschiffer, Matrosen	—	6 805	100,00
Buchdrucker	322	3 708	92,01	Kellner	—	7 194	100,00
Bäcker und Konditoren	675	3 731	84,68	Krankenpfleger, Krankenpfle-gerinnen	462	4 808	91,23
Fleischer	1 221	2 286	65,18	Barbiere	1 755	2 040	53,75
Schneider und Schneiderinnen	5 149	7 625	59,69				
Übertrag ...	14 163	62 482	..	Zusammen	24 364	128 060	84,02

mäßig hoch ist er bei den Schneidern, wo er rund 40 v. H. ausmacht. Der Natur einiger Berufe entspricht es, daß sie nur Unselbständige aufweisen, so die Dreher, Maschinisten, Heizer, Schaffner und andere mehr. Nur bei einem Beruf, und zwar bei den Schuhmachern, ist die Zahl der Selbständigen höher

(2230 oder 66 v. H.) als die Zahl der in abhängiger Stellung Beschäftigten (1126 oder 34 v. H.).

Den Umfang der Verflechtung einiger der wichtigsten Berufe mit den verschiedensten Wirtschaftszweigen läßt Übersicht 16 erkennen. Es handelt sich hierbei nur um Erwerbstätige in

Übersicht 16. Die Verteilung der wichtigsten Berufe auf einige hauptsächliche Wirtschaftszweige im Staate.

Berufe Wirtschaftszweige (W.)	Erwerbs- tätige in ab- hängiger Stellung	V. H. der Berufs- art	Noch: Berufe Wirtschaftszweige (W.)	Erwerbs- tätige in ab- hängiger Stellung	V. H. der Berufs- art
Ärzte	551	100	Dreher	2 444	100
Darunter:			Darunter:		
W. 147 Krankenanstalten usw.	467	84,75	W. 27 Maschinenbau	948	38,79
126 See- und Küstenschifffahrt	22	3,99	30 Schiffbau	618	25,29
137 Diplomatie, Reichs- usw. -ver- waltung	17	3,09	23 Herstellung von Eisen-, Stahl- usw. -waren	289	11,82
Sonstige	45	8,17	Sonstige	589	24,10
Architekten, Ingenieure	2 905	100	Maschinisten	3 410	100
Darunter:			Darunter:		
W. 30 Schiffbau	599	20,62	W. 128 Küsten-, Kanal- und Hafenwesen ..	742	21,76
27 Maschinenbau	394	13,56	127 Binnenschifffahrt und Flößerei ..	420	12,32
108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau ..	378	13,01	30 Schiffbau	350	10,26
35 Chemische Industrie	236	8,12	126 See- und Küstenschifffahrt	259	7,60
107 Bauingenieur- usw. Büros	198	6,82	108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau ..	205	6,01
114 Waren- und Produktenhandel	173	5,96	114 Waren- und Produktenhandel	143	4,19
28 Kessel- und Apparatebau	122	4,20	35 Chemische Industrie	129	3,78
Sonstige	805	27,71	123 Aufbewahrung, Spedition	112	3,29
Chemiker	258	100	Sonstige	1 050	30,79
Darunter:			Heizer	3 442	100
W. 35 Chemische Industrie	145	56,20	Darunter:		
114 Waren- und Produktenhandel	20	7,75	W. 126 See- und Küstenschifffahrt	1 528	44,39
140 Bildung, Erziehung, Unterricht usw.	20	7,75	30 Schiffbau	194	5,64
Sonstige	73	28,30	127 Binnenschifffahrt und Flößerei ..	136	3,95
Schlosser	12 257	100	5 Fischerei	135	3,92
Darunter:			108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau ..	130	3,78
W. 25 Schlosserei	2 762	22,58	35 Chemische Industrie	129	3,75
30 Schiffbau	1 873	15,28	147 Krankenanstalten usw.	127	3,69
27 Maschinenbau	1 681	13,71	130 Deutsche Reichsbahn	115	3,34
31 Bau von Land- und Luftfahr- zeugen	772	6,30	128 Küsten-, Kanal- und Hafenwesen ..	114	3,31
132 Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen	566	4,62	Sonstige	834	24,23
23 Herstellung von Eisen-, Stahl- usw. -waren	499	4,07	Monteure, Installateure	16 175	100
130 Deutsche Reichsbahn	430	3,51	Darunter:		
114 Waren- und Produktenhandel	273	2,23	W. 33 Elektrotechnische Industrie	2 884	17,83
108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau ..	265	2,16	27 Maschinenbau	2 613	16,15
35 Chemische Industrie	248	2,02	26 Klempnerei	2 531	15,65
28 Kessel- und Apparatebau	246	2,01	30 Schiffbau	1 910	11,81
112 Elektrizitätsgewinnung und -ver- sorgung	222	1,81	34 Feinmechanische und optische Industrie	753	4,66
33 Elektrotechnische Industrie	204	1,66	28 Kessel- und Apparatebau	405	2,50
126 See- und Küstenschifffahrt	203	1,65	114 Waren- und Produktenhandel	395	2,44
29 Eisenbau	201	1,65	112 Elektrizitätsgewinnung und -ver- sorgung	325	2,01
Sonstige	1 812	14,78	Sonstige	4 359	26,95
Schmiede, Kesselschmiede	3 178	100	Bäcker, Konditoren	3 731	100
Darunter:			Darunter:		
W. 30 Schiffbau	1 100	34,61	W. 78 Bäckerei und Konditorei	3 244	86,95
24 Schmiederei	574	18,06	126 See- und Küstenschifffahrt	156	4,18
127 Maschinenbau	192	6,04	136 Gast- und Schankwirtschafts- gewerbe	117	3,14
32 Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen	128	4,08	Sonstige	214	5,78
108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau ..	123	3,87	Fleischer	2 286	100
Sonstige	1 061	33,39	Darunter:		
			W. 83 Fleischerei	1 939	84,82
			114 Waren- und Produktenhandel	203	8,88
			Sonstige	144	6,30

abhängiger Stellung. Es zeigt sich, daß besonders die Berufe, bei denen der Anteil der Selbständigen nur gering ist, so vor allem die Architekten, Schlosser, Monteure, Heizer, Kraftfahrer, besonders stark auf die verschiedensten Wirtschaftszweige zerstreut sind. Von den Schlossern entfallen auf

den Wirtschaftszweig, in dem sie bodenständig sind, die Schlosserei, noch nicht 23 v. H. Der Rest findet sich zwar überwiegend in verwandten Wirtschaftszweigen der Eisenindustrie, zum großen Teil aber auch im Verkehrswesen und im Handel. Ähnlich liegen die Verhältnisse bei den Maschinisten, Schmieden

Noch: Übersicht 16. Die Verteilung der wichtigsten Berufe auf einige hauptsächliche Wirtschaftszweige im Staate.

Noch:	Berufe Wirtschaftszweige (W.)	Erwerbs- tätige in ab- hängiger Stellung	V. H. der Berufs- art	Noch:	Berufe Wirtschaftszweige (W.)	Erwerbs- tätige in ab- hängiger Stellung	V. H. der Berufs- art
Schneider, Schneiderinnen		7 625	100	Maurer		4 248	100
Darunter:				Darunter:			
W. 95 Schneiderei		6 737	88,35	W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau		3 856	90,77
114 Waren- und Produktenhandel...		334	4,38	111 Gasgewinnung und -versorgung		38	0,89
97 Wascheherstellung		125	1,64	114 Waren- und Produktenhandel...		33	0,78
Sonstige		429	5,63	Sonstige		321	7,56
Näher, Näherinnen		4 521	100	Zimmerleute		4 366	100
Darunter:				Darunter:			
W. 96 Näherei		1 057	23,38	W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau		2 492	57,08
95 Schneiderei		826	18,27	30 Schiffbau		1 014	23,22
97 Wascheherstellung		700	15,48	126 See- und Küstenschifffahrt		258	5,91
114 Waren- und Produktenhandel...		407	9,00	Sonstige		602	13,79
147 Krankenanstalten usw.		173	3,83	Kutscher		4 890	100
98 Kürschnerei und Rauchwaren- zurichterei		152	3,36	Darunter:			
102 Herstellung von Korsetts und Binden		100	2,21	W. 133 Sonstige Landbeförderung		1 809	37,00
39 Bastfaserindustrie		98	2,17	114 Waren- und Produktenhandel...		1 259	25,75
Sonstige		1 008	22,30	123 Aufbewahrung, Spedition		426	8,71
Tischler		7 812	100	90 Mälzerei und Brauerei, Eisge- winnung		253	5,17
Darunter:				78 Bäckerei und Konditorei		226	4,62
W. 62 Herstellung von Holzbauten usw.		5 019	64,25	Sonstige		917	18,75
30 Schiffbau		631	8,08	Kraftwagenführer		3 682	100
74 Klavier-, Harmonium-, Orgel- bau		464	5,94	Darunter:			
108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau		327	4,18	W. 133 Sonstige Landbeförderung		1 076	29,22
27 Maschinenbau		192	2,46	114 Waren- und Produktenhandel...		871	23,66
114 Waren- und Produktenhandel...		136	1,74	78 Bäckerei und Konditorei		108	2,93
64 Herstellung von Verpackungs- mitteln		129	1,65	35 Chemische Industrie		105	2,85
Sonstige		914	11,70	123 Aufbewahrung, Spedition usw.		105	2,85
Maler		5 173	100	Sonstige		1 417	38,49
Darunter:				Kellner		7 194	100
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau		3 872	74,85	Darunter:			
30 Schiffbau		295	5,70	W. 136 Gast- und Schankwirtschafts- gewerbe		4 714	65,53
65 Stellmacherei, Wagenbau		120	2,32	126 See- und Küstenschifffahrt		2 094	29,11
132 Straßen-, Berg-, Schwebe- und Seilbahnen		105	2,03	Sonstige		386	5,36
Sonstige		781	15,10	Krankenpfleger, Krankenpflegerinnen.		4 808	100
				Darunter:			
				W. 147 Krankenanstalten usw.		3 890	80,91
				157 Wohlfahrtspflege		345	7,17
				148 Offene Krankenpflege		227	4,72
				Sonstige		346	7,20

und Monteuren. Andererseits zeigen die Berufe der Bäcker, Fleischer, Schneider, Maler und Maurer eine verhältnismäßig große Bodenständigkeit. Hier sind allgemein zwischen 75 und 90 v. H. in dem Wirtschaftszweig tätig, zu dem sie ihrem Beruf nach gehören. Ein recht anschauliches Bild über die Verflechtung der Berufe im Wirtschaftsleben bietet eine Zusammenstellung der technischen Berufe, die im Wirtschaftszweig 114 „Warenhandel“ ausgezählt sind.

Es finden sich hierin u. a.

- 173 Architekten und Ingenieure,
- 20 Chemiker,
- 273 Schlosser,
- 143 Maschinisten,
- 395 Monteure und Installateure,
- 203 Fleischer,
- 334 Schneider und Schneiderinnen,
- 407 Näher und Näherinnen,

136 Tischler,
33 Maurer,
1259 Kutscher,
871 Kraftfahrer.

Ein recht buntes Bild bietet ferner das Verkehrs-

gewerbe, in dem neben Maschinisten, Monteuren und Heizern auch Ärzte, Bäcker, Maler und Kellner zahlreich vorkommen. Weitere Einzelheiten können der Übersicht 16a oder dem Tabellenwerk entnommen werden.

Übersicht 16a. Die Verteilung einiger wichtiger Berufe im Staat auf die Wirtschaftsgruppen Handel, Verkehr, Verwaltung und Gesundheitswesen, 1925.

Berufsnummern	Berufe in abhängiger Stellung	XX	XXII	XXIV	XXV
		Handels- gewerbe	Verkehrs- wesen	Verwal- tung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	Gesund- heitswesen, Wohlfahrt usw.
300	Kutscher	1721	1840	35	53
290	Kraftfahrer	1134	1219	71	45
330	Kellner	34	2102	20	1
280	Heizer	111	1938	71	171
50	Schlosser	379	1472	76	90
120	Maschinisten	277	1506	109	95
40—42	Monteure, Installateure	538	946	131	135
200	Näher, Näherinnen	419	87	43	246
170	Zimmerleute	91	441	13	25
70	Architekten, Ingenieure	236	130	135	34
210	Schneider, Schneiderinnen	338	52	106	37
60—61	Schmiede, Kesselschmiede	74	398	18	15
160	Tischler	173	236	53	55
250	Maler	95	234	35	68
190—191	Fleischer	212	81	7	18
180—181	Bäcker, Konditoren	73	156	2	24
30	Dreher	19	92	4	2
410	Krankenpfleger, Krankenpflegerinnen	1	8	95	4465
260	Maurer	44	49	5	55
80	Chemiker	23	2	25	14
380	Ärzte	1	22	24	499

4. Vergleich der beruflichen Gliederung auf Grund der Berufszählungen von 1925 und 1907.

Seit der letzten Berufszählung im Jahre 1907 hat die Berufsgliederung der hamburgischen Bevölkerung recht erhebliche Veränderungen erfahren. Auf die Schwierigkeiten, die sich einem Vergleich beider

Zählungen entgegenstellen, ist bereits in den Abschnitten I und II näher eingegangen worden. Der Vergleich kann demnach nur auf die Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen, nicht dagegen auf die Wirtschaftszweige und die besonderen Berufe ausgedehnt werden. Die nachfolgende Übersicht 17 bietet zunächst die Ergebnisse der Berufszählung

Übersicht 17. Die berufliche Gliederung (nach Wirtschaftsabteilungen) der Bevölkerung des Staates nach den Ergebnissen der Berufszählung von 1907 auf Grund der Methode von 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbstätige			Angehörige ohne Hauptberuf			Berufszugehörige		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Grundzahlen									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	8 962	2 748	11 710	3 640	8 225	11 865	12 602	10 973	23 575
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe ..	123 549	30 215	153 764	50 271	116 310	166 581	173 820	146 525	320 345
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	141 163	27 885	169 048	56 270	135 171	191 441	197 433	163 056	360 489
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	19 846	4 657	24 503	8 954	21 741	30 695	28 800	26 398	55 198
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	6 684	3 501	10 185	2 759	6 391	9 150	9 443	9 892	19 335
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	5 131	42 550	47 681	3 622	5 929	9 551	8 753	48 479	57 232
A bis F zusammen	305 335	111 556	416 891	125 516	293 767	419 283	430 851	405 323	836 174
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	18 678	30 112	48 790	4 100	14 255	18 355	22 778	44 367	67 145
A bis G zusammen	324 013	141 668	465 681	129 616	308 022	437 638	453 629	449 690	903 319

Noch: Übersicht 17. Die berufliche Gliederung (nach Wirtschaftsabteilungen) der Bevölkerung des Staates nach den Ergebnissen der Berufszählung von 1907 auf Grund der Methode von 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbstätige			Angehörige ohne Hauptberuf			Berufszugehörige		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Verhältniszahlen									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	2,77	1,94	2,51	2,81	2,07	2,71	2,78	2,44	2,61
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe ..	38,13	21,33	33,02	38,79	37,76	38,07	38,32	32,58	35,46
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	43,57	19,68	36,90	43,41	43,89	43,74	43,52	36,26	39,91
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	6,13	3,29	5,26	6,91	7,06	7,02	6,85	5,87	6,11
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	2,06	2,47	2,19	2,13	2,07	2,09	2,08	2,20	2,14
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1,58	30,03	10,24	2,79	1,92	2,18	1,93	10,78	6,34
A bis F zusammen	94,24	78,74	89,52	96,84	95,37	95,81	94,98	90,13	92,57
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	5,76	21,26	10,48	3,16	4,63	4,19	5,02	9,87	7,43
A bis G zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

von 1907 nach Wirtschaftsabteilungen, und zwar auf Grund der Systematik von 1925. Es zeigt sich, daß das bei der letzten Zählung beobachtete starke Übergewicht der Abteilung C im Jahre 1907 noch nicht vorhanden war. Auf Industrie und Handwerk entfielen 1907 320 345 Berufszugehörige, auf Handel und Verkehr 360 489. Der Unterschied zugunsten der Abteilung C betrug 1907 also nur 40 144; 1925 dagegen stellte er sich auf 118 870 Personen. Mit der größeren Zahl der Berufszugehörigen oder auch der Erwerbstätigen allein ist allerdings noch kein Urteil über die größere oder geringere Bedeutung einer Abteilung im Rahmen der gesamten Wirtschaft gegeben. Diese beruht zum großen Teil auf einer Reihe von Merkmalen, namentlich der Betriebs- und Produktionsorganisation, die durch die Berufszählung nicht meßbar sind und statistisch überhaupt nur teilweise erfaßt werden können. Durch die Berufszählung allein kann nur die Bedeutung einer Wirtschaftsabteilung usw. für Art und Umfang der Berufstätigkeit der Bevölkerung ermittelt werden.

Die Veränderungen in der Berufsgliederung der hamburgischen Bevölkerung gegenüber 1907 treten besonders bei einer Betrachtung der Zunahme der Erwerbstätigen der einzelnen Abteilungen in die Erscheinung. Wie die Übersicht 18 erkennen läßt, zeigt Abteilung E „Gesundheitswesen“ verhältnismäßig die stärkste Zunahme der Erwerbstätigen, und zwar um 122 v. H. Der Zahl nach am höchsten ist sie mit 97 492 im Handel und Verkehr, danach mit 48 495 in Industrie und Handwerk. Hier liegt sie jedoch mit 32 v. H. verhältnismäßig weit unter dem allgemeinen Durchschnitt, der rund 42 v. H. beträgt. In F „Häusliche Dienste usw.“ zeigt sich sogar eine Abnahme von 4430 oder 90 v. H. des Bestandes von 1907.

Wie bereits im Abschnitt III ausgeführt wurde, ist der Umfang der Erwerbstätigkeit bei dem weiblichen Geschlecht verhältnismäßig stärker gestiegen als bei dem männlichen. Diese stärkere Zunahme

macht sich, wie Übersicht 18 erkennen läßt, besonders in der Landwirtschaft, im Handel und im Gesundheitswesen bemerkbar. Infolge dieser verschiedenen Zunahme der Erwerbstätigen beider Geschlechter

Übersicht 18. Zu- bzw. Abnahme der Erwerbstätigen im Staat in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen seit 1907 auf Grund der Methode von 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Männliche Erwerbstätige		Weibliche Erwerbstätige		Überhaupt	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
A.	+ 479	+ 5,34	+ 2 196	+ 79,91	+ 2 675	+ 22,84
B.	+ 32 421	+ 26,24	+ 16 074	+ 53,20	+ 48 495	+ 31,54
C.	+ 56 571	+ 40,07	+ 40 921	+ 146,75	+ 97 492	+ 57,67
D.	+ 8 434	+ 42,50	+ 4 436	+ 95,25	+ 12 870	+ 52,52
E.	+ 5 767	+ 86,28	+ 6 647	+ 189,86	+ 12 414	+ 121,89
F.	- 2 258	- 44,01	- 2 172	- 5,10	- 4 430	- 9,29
A bis F zus.	+ 101 414	+ 33,21	+ 68 102	+ 61,05	+ 169 516	+ 40,66
G.	+ 9 651	+ 51,67	+ 18 375	+ 61,02	+ 28 026	+ 57,44
A bis G zus.	+ 111 065	+ 34,28	+ 86 477	+ 61,04	+ 197 542	+ 42,42

zeigt ihr Zahlenverhältnis in den einzelnen Abteilungen 1925 auch ein ganz anderes Bild als 1907. Der Anteil der Frauen ist in der Landwirtschaft von 23 v. H. auf 34 v. H., im Gesundheitswesen von 34 v. H. auf 45 v. H. gewachsen. Im einzelnen sei hier auf Übersicht 19 verwiesen.

Legt man dem Vergleich die Systematik von 1907 zugrunde, so zeigen die Abteilungen folgendes Bild (siehe Übersicht 20). Da die Zuteilung hier auf Grund des persönlichen Berufs und nicht auf Grund der Zugehörigkeit zu einem Betrieb vorzunehmen war, sind alle Handwerker usw. in Industrie und Handwerk gezählt, auch wenn sie in anderen Abteilungen beschäftigt waren. Ferner ist zu berücksichtigen, daß das Gesundheitswesen usw. 1907 zum

großen Teil in die Abteilung B eingereiht war. Dadurch erscheint hier die Zahl der Erwerbstätigen in Abteilung B größer als auf Grund der Methode von 1925 und das Übergewicht des Handels nicht so bedeutend; für 1907 erscheint sogar die Zahl der

Erwerbstätigen in der Abteilung B größer als in der Abteilung C. Auch die Abteilung „Öffentlicher Dienst usw.“ ist hier größer, da der größte Teil des Gesundheitswesens nach der Methode von 1907 auf diese Abteilung entfällt.

Übersicht 19. Der Anteil der Geschlechter an den Erwerbstätigen der einzelnen Wirtschaftsabteilungen im Staat, 1907 und 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Von 100 der Erwerbstätigen waren			
	1925		1907	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	65,63	34,37	76,53	23,47
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	77,11	22,89	80,35	19,65
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	74,19	25,81	83,50	16,50
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	75,67	24,33	80,99	19,01
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege	55,10	44,90	65,63	34,37
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	6,64	93,36	10,76	89,24
A bis F zusammen	69,36	30,64	73,24	26,76
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	36,88	63,12	38,28	61,72
A bis G zusammen	65,60	34,40	69,50	30,50

Übersicht 20. Gegenüberstellung der Wirtschaftsabteilungen im Staat nach den Zählergebnissen von 1925 und 1907 auf Grund der Methode von 1907.

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbstätige						Von 100 der Erwerbstätigen entfielen auf die in der Vorspalte genannten Abteilungen					
	1925			1907			1925			1907		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	9 741	4 952	14 693	9 128	2 748	11 876	2,24	2,17	2,22	2,82	1,94	2,55
B. Bergbau, Industrie, Handwerk und Kunstgewerbe ..	169 541	49 981	219 522	134 030	30 922	164 952	38,96	21,90	33,09	41,36	21,83	35,43
C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft	192 170	67 648	259 818	134 674	27 869	162 543	44,18	29,66	39,18	41,57	19,68	34,90
D. Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit ¹⁾ ..	1 531	39 693	41 224	4 838	42 219	47 057	0,35	17,40	6,22	1,49	29,80	10,10
E. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe	33 766	17 384	51 150	22 665	7 798	30 463	7,76	7,62	7,71	7,00	5,50	6,54
F. Rentner, Unterstützungsempfänger, nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw., Anstaltsinsassen, Berufslose	28 329	48 487	76 816	18 678	30 112	48 790	6,51	21,25	11,58	5,76	21,25	10,48
Zusammen	435 078	228 145	663 223	324 013	141 668	465 681	100	100	100	100	100	100

¹⁾ einschl. der 1907 unter „G“ zusammengefaßten Hausangestellten (Abt. G).

In der Übersicht 21 ist der Vergleich der Berufszählungen von 1925 und 1907 für sämtliche Abteilungen und Gruppen unter Zugrundelegung der Systematik von 1907 durchgeführt worden. Es zeigt sich, daß verhältnismäßig die stärkste Zunahme (um rund 68 v. H.) in Abteilung E „Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe“ stattgefunden hat; sie ist in erster Linie dem Gesundheitswesen usw. zuzuschreiben. Der Zahl nach zeigt C „Handel und Verkehr“ das größte Wachstum mit 97 275. An

zweiter Stelle folgt Industrie und Handel mit 54 570. Hiervon entfallen auf die Metall- und Eisenindustrie allein 31 622. Recht bedeutend ist auch die Zunahme der beschäftigten Personen in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie mit 8472. Dagegen zeigen das Baugewerbe und das Bekleidungs-gewerbe eine Abnahme der Erwerbstätigen, und zwar das erstere um nicht weniger als 4179.

In der Abteilung Handel und Verkehr ist die Zunahme im Handelsgewerbe mit 62 848 oder fast

Übersicht 21. Vergleich der Ergebnisse der Berufszählungen im Staate von 1925 und 1907 auf Grund der Methode von 1907.

Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	Erwerbstätige		Berufszugehörige		Auf die in der Vorspalte genannten Abteilungen und Gruppen entfielen				In den einzelnen Abteilungen und Gruppen betrug die Zunahme (+) bzw. Abnahme (—)			
					v. H. der Erwerbstätigen		v. H. der Berufszugehörigen		der Erwerbstätigen		der Berufszugehörigen	
	1925	1907	1925	1907	1925	1907	1925	1907	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	13 039	11 516	19 222	22 284	1,97	2,47	1,67	2,47	+ 1 523	+ 13,23	— 3 062	— 13,74
II. Forstwirtschaft und Fischerei	1 654	360	3 695	1 529	0,25	0,08	0,32	0,17	+ 1 294	+ 359,44	+ 2 166	+ 141,66
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	14 693	11 876	22 917	23 813	2,22	2,55	1,99	2,64	+ 2 817	+ 23,72	— 896	— 3,76
III. Bergbau-, Hütten-, Salinenbetrieb, Torfgräberei	2 512	291	5 245	809	0,38	0,06	0,46	0,09	+ 2 221	+ 763,23	+ 4 436	+ 548,33
IV. Industrie der Steine und Erden	2 397	2 311	5 097	5 205	0,36	0,50	0,44	0,58	+ 86	+ 3,72	— 108	— 2,07
V und VI. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	64 182	32 560	121 016	69 189	9,68	6,99	10,50	7,66	+ 31 622	+ 97,12	+ 51 827	+ 74,91
VII und VIII. Chemische Industrie, Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	12 163	5 616	23 454	14 206	1,83	1,21	2,08	1,57	+ 6 547	+ 116,58	+ 9 248	+ 65,10
IX. Textilindustrie	4 895	2 347	6 765	3 852	0,74	0,50	0,59	0,43	+ 2 548	+ 108,56	+ 2 913	+ 75,62
X. Papierindustrie	3 009	1 801	4 234	3 473	0,45	0,39	0,37	0,38	+ 1 208	+ 67,07	+ 761	+ 21,91
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	5 330	6 237	9 548	13 957	0,80	1,34	0,83	1,54	— 907	— 14,54	— 4 409	— 31,59
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	18 806	14 692	37 056	35 091	2,84	3,16	3,22	3,88	+ 4 114	+ 28,00	+ 1 965	+ 5,60
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	29 161	20 689	50 775	41 725	4,40	4,44	4,41	4,62	+ 8 472	+ 40,95	+ 9 050	+ 21,69
XIV. Bekleidungsindustrie	26 954	27 097	40 354	46 051	4,06	5,82	3,50	5,10	— 143	— 0,58	— 5 697	— 12,37
XV. Reinigungsgewerbe	9 175	9 541	14 400	16 307	1,38	2,05	1,25	1,81	— 366	— 3,84	— 1 907	— 11,66
XVI. Baugewerbe	31 020	35 199	68 146	83 964	4,68	7,56	5,91	9,29	+ 4 179	+ 11,87	+ 15 818	+ 18,84
XVII. Polygraphische Gewerbe	7 858	5 693	13 535	11 484	1,18	1,22	1,17	1,27	+ 2 165	+ 38,08	+ 2 051	+ 17,86
XVIII. Künstlerische Gewerbe	540	654	1 007	1 351	0,08	0,14	0,09	0,15	— 114	— 17,48	— 344	— 25,46
XIX. Fabrikanten, gewerbl. Angestellte, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen ohne nähere Bezeichnung	1 520	224	1 892	339	0,23	0,05	0,16	0,04	+ 1 296	+ 578,57	+ 1 553	+ 458,11
B. Bergbau, Industrie, Handwerk und Kunstgewerbe	219 522	164 952	402 524	347 003	33,09	35,43	34,93	38,41	+ 54 570	+ 33,08	+ 55 521	+ 16,00
XX. Handelsgewerbe ¹⁾	147 871	85 023	250 142	183 890	22,30	18,26	21,70	20,35	+ 62 848	+ 73,92	+ 66 252	+ 36,03
XXI. Versicherungsgewerbe	6 228	3 619	11 660	7 729	0,94	0,78	1,01	0,86	+ 2 609	+ 72,09	+ 3 931	+ 50,86
XXII. Verkehrsgewerbe ¹⁾	77 382	54 417	168 748	117 059	11,67	11,68	14,64	12,96	+ 22 965	+ 42,20	+ 51 689	+ 44,16
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	28 337	19 484	46 646	35 400	4,27	4,18	4,05	3,92	+ 8 853	+ 45,44	+ 11 246	+ 31,77
C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft	259 818	162 543	477 196	344 078	39,18	34,90	41,40	38,09	+ 97 275	+ 59,85	+ 133 118	+ 38,69
D. gleichz. Gr. XXIV. Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit ²⁾	41 224	47 057	44 628	56 417	6,22	10,10	3,87	6,25	— 5 833	— 12,40	— 11 789	— 20,90
E. gleichz. Gr. XXV. Öffentlicher Dienst und sogenannte freie Berufe	51 150	30 463	99 628	64 863	7,71	6,54	8,64	7,18	+ 20 687	+ 67,91	+ 34 765	+ 53,60
F. gleichz. Gr. XXVI. Rentner, Unterstützungsempfänger, nicht in ihrer Familie lebende Schüler, usw., Anstaltsinsassen, Berufslose	76 816	48 790	105 630	67 145	11,58	10,48	9,17	7,43	+ 28 026	+ 57,44	+ 38 485	+ 57,32
A bis F zusammen	663 223	465 681	1 152 523	903 319	100	100	100	100	+ 197 542	+ 42,42	+ 249 204	+ 27,59

¹⁾ Aus Gruppe XX, c.3, wurden für 1907 11 147 Erwerbstätige und 17 400 Angehörige, welche 1925 in Gruppe XXII gezählt wurden, herausgenommen und zu Gruppe XXII zugeschlagen. (Hafenarbeiter, Kaiwächter, Schiffsarbeiter, Schauerleute, Kaiarbeiter.)

²⁾ Einschl. der 1907 unter „G“ zusammengefaßten Hausangestellten (Abt. „G“).

74 v. H. weit stärker als im Verkehrswesen, wo sie nur 22 965 oder 42 v. H. ausmacht. Eine recht große Zunahme zeigt sich auch im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe mit 8853 oder 45 v. H.

Unter den für die weibliche Erwerbstätigkeit hauptsächlich in Frage kommenden Gruppen zeigt nur Gruppe XXIV „Häusliche Dienste usw.“ eine Abnahme, und zwar um 2526 oder fast 6 v. H.; im

übrigen hat die Zahl der weiblichen Erwerbstätigen fast allgemein stark zugenommen. Die Zunahme beträgt unter anderem in:

XX. Handelsgewerbe...	29 983	oder 171 v. H.
XXV. Öffentlicher Dienst	9 586	" 123 "
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	6 154	" 201 "
XXII. Verkehrsgewerbe...	5 044	" 340 "
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft.....	3 484	" 40 "
V. und VI. Metallindustrie	3 385	" 372 "
VII. und VIII. Chemische Industrie	2 510	" 310 "
IX. Textilindustrie	2 182	" 177 "
I. Landwirtschaft, Gärtnerei	2 131	" 78 "
XXI. Versicherungsgewerbe	1 268	" 451 "

Eine besondere Beachtung verdient die Zunahme der unter F „Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe“ zusammengefaßten Rentner, Anstaltsinsassen usw. Da die Zuteilung hier 1925 und 1907 im allgemeinen nach gleichen Prinzipien erfolgte, stößt ein auch auf die Wirtschaftszweige bzw. Berufsarten ausgedehnter Vergleich auf keine besonderen Schwierigkeiten. Auf Grund der Berufszählung von 1925 entfallen auf diese Abteilung 9 v. H., 1907 dagegen nur 7 v. H. der Gesamtbevölkerung. Die verhältnismäßig stärkste Zunahme findet sich bei den Insassen von Straf- und Besserungsanstalten mit 74 v. H., und hier insbesondere bei den weiblichen Insassen mit 177 v. H. Die Rentner usw. haben um 21 835, davon 14 806 weibliche Personen, zugenommen. Es handelt sich hierbei aber weniger um eine Zunahme solcher Personen, die vom eigenen Vermögen leben, als von Sozialrentnern, worauf auch der starke Frauenanteil hindeutet. Im einzelnen zeigt die Übersicht 22 die Veränderungen gegen 1907.

Übersicht 22. Die Personen ohne Beruf und Berufsangabe im Staat, 1925 und 1907.

Übersicht 22. Die Personen ohne Beruf und Berufsangabe im Jahre 1925												
Wirtschaftszweige	Männliche Personen				Weibliche Personen				Überhaupt			
	1925	1907	Zu- oder Abnahme		1925	1907	Zu- oder Abnahme		1925	1907	Zu- oder Abnahme	
			Zahl	v. H.			Zahl	v. H.			Zahl	v. H.
Personen ohne Beruf und Berufsangabe, ohne die nicht hauptberuflich erwerbstätigen Familienangehörigen												
Von eigenem Vermögen, von Renten, Pensionen Lebende	17 790	10 661	+ 7 129	+66,8	35 505	20 699	+14 806	+ 71,5	53 295	31 360	+21 935	+69,9
Von Unterstützung Lebende	2 975	1 798	+ 1 177	+65,4	7 363	4 307	+3 056	+70,9	10 338	6 105	+4 233	+69,4
Insassen von Irren- und Siechenanstalten	2 169	1 668	+ 501	+30,0	2 316	1 683	+ 633	+37,6	4 485	3 351	+1 134	+33,8
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende	3 088	3 063	+ 25	+0,8	1 689	2 614	- 925	-35,9	4 777	5 677	- 900	-15,8
Insassen v. Straf- u. Besserungsanstalten	2 305	1 451	+ 854	+58,8	585	211	+ 374	+177,2	2 890	1 662	+ 1 228	+73,8
Ohne eigentl. Beruf u. ohne Berufsangabe	2	37	- 35	-94,5	1 029	598	+ 431	+72,0	1 031	635	+ 396	+62,3
Zusammen ...	28 329	18 678	+ 9 651	+51,6	48 487	30 112	+18 375	+ 61,0	76 816	48 790	+28 026	+57,4
Personen ohne Beruf und Berufsangabe nebst den nicht hauptberuflich erwerbstätigen Familienangehörigen												
Von eigenem Vermögen, von Renten, Pensionen Lebende	23 906	14 299	+ 9 607	+67,1	55 907	34 283	+21 624	+ 63,0	79 813	48 582	+31 231	+64,2
Von Unterstützung Lebende	3 859	2 211	+ 1 648	+74,5	8 740	4 919	+3 821	+77,6	12 599	7 130	+5 469	+76,7
Insassen von Irren- und Siechenanstalten	2 169	1 703	+ 466	+27,3	2 320	1 707	+ 613	+35,9	4 489	3 410	+1 079	+31,6
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende	3 094	3 063	+ 31	+1,0	1 710	2 614	- 904	-34,5	4 804	5 677	- 873	-15,8
Insassen v. Straf- u. Besserungsanstalten	2 305	1 451	+ 854	+58,8	585	211	+ 374	+177,2	2 890	1 662	+1 228	+73,8
Ohne eigentl. Beruf u. ohne Berufsangabe	4	51	- 47	-92,5	1 031	633	+ 398	+62,8	1 035	684	+ 351	+51,3
Zusammen ...	35 337	22 778	+12 559	+55,4	70 293	44 367	+25 926	+58,4	105 630	67 145	+38 485	+57,8

V. Die soziale Gliederung.

1. Die Abgrenzung der sozialen Gruppen.

Die Berufszählung kann die soziale Gliederung nur durch Ermittlung des Berufs und vor allem der Stellung im Beruf klarlegen. Dadurch allein ist es natürlich nicht möglich, ein klares und eindeutiges Bild von der bestehenden sozialen Schichtung zu gewinnen, wird doch diese daneben noch durch eine Reihe anderer Faktoren, wie Besitz, Einkommen, Vorbildung, Herkunft, wesentlich mitbestimmt. Da aber das Vorhandensein

bzw. der Umfang namentlich von Besitz, Einkommen und Vorbildung zumeist einen wesentlichen Einfluß auf die Wahl des Berufs und die Stellung im Erwerbsleben ausübt, andererseits auch wieder die Höhe des Einkommens vom Beruf abhängt, wird für die große Masse der Erwerbstätigen durch die Feststellung von Beruf und Stellung in ihr auch die Einordnung in die bestehende Gesellschaftsordnung zum Ausdruck gebracht. Allerdings zeigen die so gebildeten Gruppen teilweise in sich ein sehr uneinheitliches soziales

Gepräge. Am stärksten ist diese Uneinheitlichkeit bei den Selbständigen ausgeprägt, selbst bei weiterer Unterteilung in Eigentümer, Pächter, Direktoren und Beamte in leitender Stellung und Hausgewerbetreibende. In dieser Gruppe sind sowohl Inhaber, Pächter oder Leiter großer Fabrikations- und Handelsunternehmen oder Verwaltungsbetriebe als auch kleine Ladeninhaber und alleinarbeitende selbständige Handwerker vereinigt. Hier wird die tatsächliche soziale Stellung im wesentlichen durch die Größe des Besitzes bzw. des geleiteten Betriebes oder des Einkommens bestimmt. Wesentlich einheitlicher in ihrem sozialen Gepräge sind die Gruppen der Angestellten und Arbeiter, wenn man deren weitere Unterteilung berücksichtigt. Nur die unter b 1 zusammengefaßten technischen Angestellten und Beamten vereinigen noch starke Unterschiede in sich. Hier ist es weniger Besitz und Einkommen als der Grad der Vorbildung, der die hier zusammengefaßten Erwerbstätigen verschiedener sozialen Schichten zuweist. Unter b 1 finden sich einmal eine Anzahl der auf Hochschulen vorgebildeten Beamten und Angestellten, daneben auch die auf Fachschulen vorgebildeten Techniker, endlich auch nur rein handwerksmäßig ausgebildete Personen, die in der Regel nur durch ein festes Anstellungsverhältnis von den unter c 1 und c 2 eingereihten Arbeitern unterschieden werden. Berücksichtigt man jedoch bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bzw. Betrieb auch die Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweige oder auch den persönlichen Beruf, soweit er ausgezählt ist, so wird es immerhin in den meisten Fällen möglich sein, auf Grund der Berufszählung ein einigermaßen klares Bild von der bestehenden sozialen Gliederung der Bevölkerung zu gewinnen.

2. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen.

Die Verteilung der Bevölkerung auf die Hauptgruppen der sozialen Gliederung zeigt die folgende Übersicht 23.

Von den hauptberuflich Erwerbstätigen entfallen 250 861 oder fast 43 v. H. allein auf die Arbeiter. Die Angestellten folgen an zweiter Stelle mit 186 360 oder rund 32 v. H. der Erwerbstätigen, die Selbständigen mit 93 498 oder nicht ganz 16 v. H. an dritter; die Hausangestellten zählen 39 266 oder fast 7 v. H. Am geringsten ist die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen, die nur 16 422 oder etwa 3 v. H. ausmachen. Die Zahl der in abhängiger Stellung Tätigen umfaßt danach 492 909 oder rund 84 v. H. der hauptberuflich Erwerbstätigen.

Bei einer getrennten Betrachtung der Geschlechter zeigen sich recht erhebliche Unterschiede in der Verteilung auf die einzelnen sozialen Gruppen. Bei den Männern bilden die Arbeiter mit 202 732 oder fast 50 v. H. der Erwerbstätigen die weitaus am stärksten vertretene Gruppe; auf die Angestellten entfallen hier 127 777 oder 31 v. H., auf die Selbständigen 74 645 oder 18 v. H. Die Gruppen der mithelfenden Familienangehörigen und der Hausangestellten haben für die männliche Er-

werbstätigkeit nur eine ganz geringe Bedeutung. Bei den weiblichen Erwerbstätigen stehen die Angestellten mit 58 583 oder fast 33 v. H. an erster Stelle. Auf die Arbeiter entfallen hier nur 48 129 oder rund 27 v. H. Auch die Bedeutung der Selbständigen ist bei den Frauen weit geringer als bei

Übersicht 23. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen bzw. Berufszugehörigen im Staat, 1925.

Stellung im Beruf	Erwerbstätige bzw. Berufszugehörige			Von je 100 Erwerbstätigen bzw. Berufszugehörigen, und zwar		
	m.	w.	zus.	m.	w.	überh.
Hauptberuflich Erwerbstätige						
Selbständige	74 645	18 853	93 498	18,35	10,49	15,94
Darunter:						
Heimarbeiter	980	1 055	2 035	0,24	0,59	0,35
Angestellte und Beamte	127 777	58 583	186 360	31,41	32,61	31,78
Arbeiter	202 732	48 129	250 861	49,84	26,79	42,78
Mithelfende Familienangehörige	1 362	15 060	16 422	0,34	8,38	2,80
Hausangestellte	233	39 033	39 266	0,06	21,78	6,70
Zusammen	406 749	179 658	586 407	100	100	100
Berufszugehörige						
Selbständige	101 433	103 496	204 929	18,39	17,22	17,78
Darunter:						
Heimarbeiter	1 315	2 224	3 539	0,24	0,37	0,31
Angestellte u. Beamte	158 953	166 855	325 808	28,82	27,76	28,27
Arbeiter	253 131	205 063	458 194	45,90	34,12	39,76
Mithelfende Familienangehörige	1 430	15 169	16 599	0,26	2,52	1,44
Hausangestellte	1 189	40 174	41 363	0,22	6,68	3,59
Berufslose Selbständige	35 337	70 293	105 630	6,41	11,70	9,16
Zusammen	551 473	601 050	1 152 523	100	100	100

den Männern. Sie umfassen nur 18 853 oder 10 v. H. der weiblichen Erwerbstätigen. Dagegen kommt den mithelfenden Familienangehörigen wie den Hausangestellten eine verhältnismäßig hohe Bedeutung für die Frauenerwerbstätigkeit zu. Die ersteren zählen 15 060 oder über 8 v. H., die Hausangestellten 39 033 oder rund 22 v. H. der hauptberuflich erwerbstätigen Frauen.

Tiefere Einblicke in die soziale Gliederung gewährt die weitere Unterteilung der drei großen Gruppen der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter. (Übersicht 24.) Unter hundert Selbständigen befinden sich rund 89 Eigentümer. Auf die Direktoren und sonstigen leitenden Angestellten und Beamten entfallen etwa 7,5 v. H.; die Pächter umfassen nur 1,5 v. H., die Hausgewerbetreibenden 2,5 v. H. der Selbständigen. Von den Angestellten entfällt weitaus der größte Teil, und zwar über 74 v. H., auf das kaufmännische und Büropersonal; das Fachpersonal, dessen Kreis, wie vorhin ausgeführt wurde, sehr weit gezogen ist, umfaßt rund 22 v. H.; den Rest, 4 v. H., bilden Werkmeister und Aufsichtspersonal. Bei der weiteren Unterteilung der Arbeiter zeigt sich, daß fast 45 v. H. der Arbeiter in solchen Berufen tätig sind, die für ihren Wirtschaftszweig charakteristisch sind. Wenn

auch die Zählung dieser Berufe grundsätzlich keineswegs nach dem Merkmal einer besonderen Fachausbildung erfolgt ist, so handelt es sich hierbei doch zumeist um gelernte oder angelernte Arbeiter; das gleiche gilt für die unter c 2 zusammengefaßten Fabrikhandwerker usw., die fast 12 v. H. der Arbeiter ausmachen.

Übersicht 24. Die weitere Unterteilung der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter im Staat, 1925.

Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von 100 Erwerbstätigen der einzelnen sozialen Klassen, und zwar		
	m.	w.	zus.	m.	w.	überh.
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister	65 937	17 163	83 100	88,34	91,04	88,88
a 2. Pächter	1 137	225	1 362	1,52	1,19	1,45
a 3. Direktoren u. leitende Angestellte	6 591	410	7 001	8,89	2,17	7,49
afr Hausgewerbetreibende	980	1 055	2 035	1,31	5,60	2,18
a zusammen: Selbständige	74 645	18 853	93 498	100	100	100
b 1. Technische Angestellte und Beamte	29 854	10 282	40 136	23,36	17,55	21,54
b 2. Werkmeister	7 614	207	7 821	5,96	0,35	4,20
b 3. Kaufm. Angestellte, Büropersonal	90 309	48 094	138 403	70,68	82,10	74,26
b zusammen: Angestellte und Beamte	127 777	58 583	186 360	100	100	100
c 1. Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig typischen Berufen	97 445	15 082	112 527	48,07	31,34	44,86
c 2. Betriebshandwerker	25 873	3 998	29 871	12,76	8,31	11,91
c 3. Sonstige Arbeiter	79 414	29 049	108 463	39,17	60,35	43,23
c zusammen: Arbeiter	202 732	48 129	250 861	100	100	100

Rechnet man diese beiden Gruppen zusammen, so umfassen sie nahezu 57 v. H. der gesamten Arbeiter, so daß auf die „sonstigen“, zumeist ungelernten Arbeiter nur rund 43 v. H. entfallen.

Die unterschiedliche Verteilung der Erwerbstätigen beider Geschlechter tritt bei dieser weiteren Unterteilung noch wesentlich stärker in Erscheinung, als es bereits bei den Hauptgruppen der Fall war. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß unter den Männern das Fachpersonal weit stärker vertreten ist als bei den Frauen. So umfassen die „technischen Angestellten usw.“ bei den Männern rund 23 v. H. der Angestellten überhaupt, bei den Frauen nur rund 18 v. H. Noch stärker tritt dieser Gegensatz bei den Arbeitern zutage; hier entfallen bei den Männern auf die „sonstigen“ Arbeiter nur 39 v. H., bei den Frauen dagegen über 60 v. H. Auch die Untergliederung der Selbständigen zeigt für beide Geschlechter charakteristische Unterschiede. Unter den Hausgewerbetreibenden sind die Frauen erheblich stärker vertreten als die Männer; andererseits sind weibliche Direktoren bzw. Angestellte in leitender Stellung nur in ganz geringer Zahl vorhanden.

Der Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Berufszugehörigen zeigt für die einzelnen sozialen Gruppen recht erhebliche Unter-

schiede. (Übersicht 25.) Von den drei großen Gruppen: Selbständige, Angestellte und Arbeiter haben die Selbständigen den geringsten Anteil an Erwerbstätigen und dementsprechend den größten Anteil an berufslosen Angehörigen aufzuweisen. Besonders hoch ist letzterer bei den Direktoren, wo auf 100 Berufszugehörige

Übersicht 25. Der Anteil der Erwerbstätigen in den einzelnen sozialen Klassen im Staat, 1925.

Stellung im Beruf	Von je 100 Berufszugehörigen waren		
	Erwerbstätige	berufslos überhaupt	Angehörige darunter Ehefrauen
Selbständige	45,62	54,38	23,73
Darunter:			
a 1. Eigentümer usw.	45,05	54,05	23,71
a 2. Pächter	53,16	46,84	7,96
a 3. Direktoren u. leitende Angestellte	38,96	61,04	27,09
afr Hausgewerbetreibende	57,02	42,98	19,05
Angestellte	57,20	42,80	20,86
Darunter:			
b 1. Technische Angestellte usw.	50,47	49,53	23,66
b 2. Werkmeister	39,77	60,23	32,28
b 3. Kaufmännische Angestellte	61,08	38,92	18,89
Arbeiter	54,75	45,25	21,48
Darunter:			
c 1. Arbeiter in typischen Berufen	56,88	43,12	21,04
c 2. Fabrikhandwerker	48,65	51,35	24,70
c 3. Sonstige Arbeiter	54,52	45,48	20,80
m Mithelfende Familienangehörige	98,93	1,07	0,16
Hausangestellte	94,93	5,07	0,13
Zusammen (A bis F)	56,01	43,99	20,52

nur 39 Erwerbstätige, also 61 berufslose Angehörige, entfallen; außerdem noch bei den Werkmeistern, wo die Erwerbstätigen 40 und die berufslosen Angehörigen 60 v. H. ausmachen. Am geringsten ist dagegen der Anteil der berufslosen Angehörigen bei den kaufmännischen Angestellten, wo umgekehrt 61 Erwerbstätigen 39 berufslose Angehörige gegenüberstehen. Der Anteil der berufslosen Ehefrauen ist am höchsten bei den Werkmeistern mit 32 v. H. der Berufszugehörigen, am geringsten bei den Pächtern mit nur 7 v. H.

3. Die soziale Gliederung in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und einigen der wichtigsten Wirtschaftszweige.

Berechnet man den Anteil der Erwerbstätigen bzw. der berufslosen Angehörigen der verschiedenen sozialen Schichten für die einzelnen Wirtschaftsabteilungen, so zeigen sich, wie die Übersicht 26 erkennen läßt, auch hierbei recht erhebliche Unterschiede.

Die Verteilung der sozialen Gruppen auf die Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweige wird naturgemäß in erster Linie durch die Größe und Bedeutung der Abteilungen usw. im Rahmen der Gesamtwirtschaft bestimmt. Infolgedessen fällt der größte Teil der Erwerbstätigen fast sämtlicher sozialer Schichten auf Abteilung C. Nur die Arbeiter machen hiervon eine Ausnahme, wie

Übersicht 26. Der Umfang der Erwerbstätigkeit in den einzelnen sozialen Klassen und Wirtschaftsabteilungen im Staat, 1925.

Auf 100 Berufszugehörige der einzelnen sozialen Klassen entfielen Erwerbstätige in den nachfolgenden Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen	Selbstständige a	Angestellte und Beamte b	Arbeiter c
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	49,66	47,11	74,57
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	44,35	54,46	57,32
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	45,94	60,50	53,47
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	45,78	48,17	52,45
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	47,43	61,14	55,75
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	54,00	84,14	91,91
A bis F zusammen	45,62	57,20	59,39

Übersicht 27 erkennen läßt. Von ihnen entfällt die Hauptmasse, und zwar 141 188 oder rund 56 v. H., auf Abteilung B und nur 88 200 oder 35 v. H. auf C.

Die Bedeutung der einzelnen sozialen Gruppen im Rahmen der gesamten Erwerbstätigen ist für die einzelnen Wirtschaftsabteilungen durchaus verschieden, zumal wenn man dabei auch die weitere Unterteilung

der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter berücksichtigt. Diese verschiedene Bedeutung tritt in den Übersichten 27 bis 30 klar in Erscheinung. Im folgenden sei kurz auf die wesentlichsten Unterschiede hingewiesen. Weitere Einzelheiten müssen den Übersichten entnommen werden.

Die Selbständigen entfallen mit 52 261 oder fast 56 v. H. zum weitaus größten Teil auf die Abteilung C „Handel und Verkehr“. Im Rahmen der gesamten Erwerbstätigen dieser Abteilung umfassen sie jedoch nicht ganz 20 v. H. Höher erscheint ihr Anteil in der Abteilung A „Landwirtschaft“ usw. mit 23 v. H., ferner in E „Gesundheitswesen“ mit 21 v. H. In B „Industrie und Handwerk“, wo 29 020 Selbständige oder 31 v. H. der Selbständigen überhaupt gezählt sind, macht ihr Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen dieser Abteilung nur 14 v. H. aus. Dehnt man die Untersuchung auf die Wirtschaftsgruppen aus, so zeigt das Bekleidungsgewerbe die verhältnismäßig größte Zahl Selbständiger; hier entfallen fast 36 v. H. der Erwerbstätigen auf die Selbständigen. In einigen Wirtschaftszweigen umfaßt ihr Anteil mehr als die Hälfte aller Erwerbstätigen; so in:

W. 148 „offene Krankenpflege“ 68 v. H. der Erwerbstätigen,

W. 105 „Schuhmacherei“ 62 v. H.,

W. 117 „Handel mit Tabak“ 57 v. H.,

W. 120 „Vermittlung und Beratung“ 51 v. H.

Nahezu die Hälfte beträgt er ferner in W. 150 „Barbieregewerbe“ mit 47 v. H., weiterhin über ein Drittel in W. 95 „Schneiderei usw.“ mit 35 v. H.

Übersicht 27. Die Verteilung der Erwerbstätigen im Staat auf die einzelnen Wirtschaftszweige nach der sozialen Stellung, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Selbständige a	Angestellte und Beamte b	Arbeiter c	Mithelfende Familienangehörige m	Hausangestellte	Erwerbstätige überhaupt
Grundzahlen.						
A. Landwirtschaft usw.	3 330	889	6 007	4 159	—	14 385
B. Industrie und Handwerk	29 020	30 057	141 188	1 994	—	202 259
C. Handel und Verkehr	52 261	116 058	88 200	10 021	—	266 540
D. Verwaltung	4 083	29 037	4 196	57	—	37 373
E. Gesundheitswesen	4 723	9 730	7 958	188	—	22 599
F. Häusliche Dienste usw.	81	589	3 312	3	39 266	43 251
A bis F zusammen	93 498	186 360	250 861	16 422	39 266	586 407

Von 100 der Erwerbstätigen der einzelnen sozialen Gruppen entfielen auf die verschiedenen Abteilungen.

A. Landwirtschaft usw.	3,6	0,5	2,4	25,3	—	2,4
B. Industrie und Handwerk	31,0	16,1	56,3	12,1	—	34,5
C. Handel und Verkehr	55,9	62,3	35,1	61,0	—	45,4
D. Verwaltung	4,4	15,6	1,7	0,4	—	6,4
E. Gesundheitswesen	5,0	5,2	3,2	1,2	—	3,9
F. Häusliche Dienste usw.	0,1	0,3	1,3	0,0	100	7,4
A bis F zusammen	100	100	100	100	100	100

Von 100 der Erwerbstätigen der einzelnen Abteilungen entfielen auf die verschiedenen sozialen Gruppen.

A. Landwirtschaft usw.	23,1	6,2	41,8	28,9	—	100
B. Industrie und Handwerk	14,3	14,9	69,8	1,0	—	100
C. Handel und Verkehr	19,6	43,5	33,1	3,8	—	100
D. Verwaltung	10,9	77,7	11,2	0,2	—	100
E. Gesundheitswesen	20,9	43,1	35,2	0,8	—	100
F. Häusliche Dienste usw.	0,2	1,4	7,6	0,0	90,8	100
A bis F zusammen	15,9	31,8	42,8	2,8	6,7	100

Berücksichtigt man die weitere Unterteilung der Selbständigen in Eigentümer, Pächter, Direktoren usw. und Hausgewerbetreibende, so zeigt sich, daß die Eigentümer in allen Abteilungen weit über die Hälfte, in den Abteilungen C und E sogar über 92 v. H. der Selbständigen ausmachen. Am geringsten ist ihr Anteil mit rund 60 v. H. in Abteilung D, ferner mit nur 66 v. H. in A; hier entfallen über 30 v. H. der Selbständigen auf die Pächter. Die Zahl der Pächter beträgt insgesamt nur 1362; davon sind in Abteilung A 1004 gezählt, wo sie sich ausschließlich auf W. 1 „Landwirtschaft“ (mit 185) und W. 2 „Gärtnerei“ usw. (mit 819) verteilen. Außerdem finden sie sich in größerer Zahl nur noch in Gruppe XXIII (W. 136) „Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe“ mit 216 oder 6 v. H. der Selbständigen. Die Bedeutung der Direktoren ist naturgemäß dort am größten, wo der Großbetrieb oder die Verwaltung überwiegt. Verhältnismäßig am stärksten sind sie in D „Verwaltung usw.“ vertreten, wo sie fast 40 v. H. der Selbständigen ausmachen. Im Handel und Verkehr sind insgesamt 3578, in der Verwaltung 1631 und in der Industrie 1319 Direktoren oder leitende Beamte gezählt. Namentlich in nachfolgenden Wirtschaftszweigen sind Direktoren in verhältnismäßig größerer Zahl vertreten, und zwar in:

W. 137 „Verwaltung“ mit 575 oder 100 v. H. der Selbständigen,
 W. 140 „Bildung, Erziehung“ mit 459 oder 57 v. H.,
 W. 126 „See- und Küstenschifffahrt“ mit 748 oder 30 v. H.,
 W. 119 „Bank- und Börsenwesen“ mit 216 oder 25 v. H.,
 W. 114 „Warenhandel mit 1393 oder 5 v. H.
 In der Abteilung B erscheinen sie namentlich in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie (272 oder 8 v. H.

der Selbständigen) und in der chemischen Industrie (214 oder 42 v. H.), in Abteilung A hauptsächlich in der Forstwirtschaft und Fischerei (118 oder rund 37 v. H. der Selbständigen). Hausgewerbetreibende finden sich nur in der Abteilung B und hier wiederum vor allem in Gruppe XVII „Bekleidungs-gewerbe“, wo 1501 Hausgewerbetreibende gezählt sind, die fast 14 v. H. der Selbständigen dieser Gruppe ausmachen.

Die Hauptmasse der Angestellten entfällt mit 116 058 oder 62 v. H. auf Abteilung C „Handel und Verkehr“. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen beträgt hier aber nur 43 v. H. Weit größer ist ihre Bedeutung in D „Verwaltung usw.“, wo die 29 037 dort gezählten Angestellten fast 78 v. H. der Erwerbstätigen umfassen. In Abteilung A sind nur 889 Angestellte ermittelt worden, in B dagegen 30 057, die hier rund 15 v. H. der Erwerbstätigen ausmachen. Innerhalb der Abteilung B finden sich die meisten Angestellten in XVI „Nahrungs- und Genußmittelindustrie“ mit 6400. Sie betragen hier über 21 v. H. der Erwerbstätigen. Ihr Anteil ist jedoch am größten in Gruppe IX „Chemische Industrie“, wo sie fast 37 v. H. der Erwerbstätigen ausmachen. Betrachtet man die einzelnen Wirtschaftszweige, so stellen die Angestellten in folgenden Wirtschaftszweigen teilweise mehr als drei Viertel aller Erwerbstätigen dar, und zwar in:

W. 119 Bank- und Börsenwesen 78 v. H.,
 W. 125 Versicherungswesen 81 „
 W. 129 Post- und Telegraphenwesen 77 „
 W. 137 Verwaltung usw. 90 „
 W. 140 Bildung und Erziehung 76 „
 W. 141 Rechtsberatung 75 „

Die Verteilung der Angestellten auf die Untergruppen, die technischen Angestellten usw., Werkmeister und kaufmännischen Angestellten nebst Bürobeamten, ist in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen

Übersicht 28. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen in den Wirtschaftsabteilungen A bis F im Staat, 1925.

Stellung im Beruf	Hauptberuflich Erwerbstätige			Berufszugehörige			v. H. der hauptberuflich Erwerbstätigen			v. H. der Berufszugehörigen		
							der Abteilungen hatten die Berufsstellung der Vorspalte					
	in.	w.	zus.	in.	w.	zus.	in.	w.	zus.	in.	w.	zus.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.												
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister.....	1 985	205	2 190	2 861	1 629	4 490	21,03	4,15	15,22	23,92	5,86	20,20
a 2. Pächter.....	831	173	1 004	1 163	629	1 792	8,80	3,50	6,98	9,73	6,12	8,06
a 3. Direktoren und leitende Angestellte.....	134	2	136	207	216	423	1,42	0,04	0,95	1,73	2,10	1,90
a zusammen: Selbständige.....	2 950	380	3 330	4 231	2 474	6 705	31,25	7,69	23,15	35,38	24,08	30,16
b 1. Technische Angestellte und Beamte.....	693	14	707	907	631	1 538	7,34	0,28	4,91	7,58	6,14	6,92
b 2. Werkmeister.....	20	1	21	27	29	56	0,21	0,02	0,15	0,23	0,28	0,25
b 3. Kaufmännische Angestellte, Büropersonal.....	118	43	161	144	149	293	1,25	0,87	1,12	1,20	1,45	1,32
b zusammen: Angestellte und Beamte.....	831	58	889	1 078	809	1 887	8,80	1,17	6,18	9,01	7,87	8,49
c 1. Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig typischen Berufen.....	3 491	437	3 928	3 952	1 599	5 551	36,08	8,84	27,31	33,04	15,56	24,97
c 2. Betriebshandwerker.....	435	36	471	539	351	890	4,61	0,78	3,27	4,51	3,42	4,00
c 3. Sonstige Arbeiter.....	1 239	369	1 608	1 637	1 332	2 969	13,12	7,46	11,18	13,69	12,96	13,35
c zusammen: Arbeiter.....	5 165	842	6 007	6 128	3 282	9 410	54,71	17,08	41,76	51,24	31,94	42,32
m Mithelfende Familienangehörige.....	495	3 664	4 159	522	3 710	4 232	5,24	74,11	28,91	4,37	36,11	19,03
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.....	9 441	4 944	14 385	11 959	10 275	22 234	100	100	100	100	100	100

Noch: Übersicht 28. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen in den Wirtschaftsabteilungen A bis F im Staat, 1925.

Stellung im Beruf	Hauptberuflich Erwerbstätige			Berufszugehörige			v. H. der hauptberuflich Erwerbstätigen			v. H. der Berufszugehörigen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	der Abteilungen hatten die Berufsstellung der Vorspalte					
							m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.												
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister.....	20 606	5 003	25 609	27 846	30 301	58 147	13,21	10,81	12,66	14,27	17,29	15,70
a 2. Pächter.....	54	3	57	81	60	141	0,03	0,01	0,03	0,04	0,03	0,04
a 3. Direktoren und leitende Angestellte.....	1 293	26	1 319	1 841	1 739	3 580	0,83	0,05	0,65	0,94	0,99	0,97
a 4. Hausgewerbetreibende.....	980	1 055	2 035	1 345	2 224	3 569	0,63	2,28	1,01	0,69	1,27	0,96
a zusammen: Selbständige.....	22 933	6 087	29 020	31 113	34 324	65 437	14,70	13,15	14,35	15,94	19,58	17,67
b 1. Technische Angestellte und Beamte.....	4 931	492	5 423	6 309	5 204	11 513	3,16	1,06	2,68	3,23	2,97	3,11
b 2. Werkmeister.....	4 629	150	4 779	6 130	5 779	11 909	2,97	0,33	2,36	3,14	3,30	3,21
b 3. Kaufmännische Angestellte, Büropersonal.....	11 689	8 166	19 855	14 254	17 514	31 768	7,50	17,64	9,82	7,31	9,99	8,88
b zusammen: Angestellte und Beamte.....	21 249	8 808	30 057	26 693	28 497	55 190	13,63	19,03	14,86	13,68	16,26	14,90
c 1. Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig typischen Berufen.....	71 970	12 645	84 615	86 176	59 432	145 608	46,14	27,32	41,83	44,16	33,91	39,81
c 2. Betriebshandwerker.....	10 760	1 835	12 595	13 890	11 658	25 548	6,90	3,96	6,23	7,12	6,65	6,90
c 3. Sonstige Arbeiter.....	28 946	15 032	43 978	37 150	39 472	76 622	18,56	32,48	21,74	19,04	22,52	20,68
c zusammen: Arbeiter.....	111 676	29 512	141 188	137 216	110 562	247 778	71,60	63,76	69,80	70,32	63,08	66,89
m Mithelfende Familienangehörige.....	112	1 882	1 994	117	1 887	2 004	0,07	4,06	0,99	0,06	1,08	0,54
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	155 970	46 289	202 259	195 139	175 270	370 409	100	100	100	100	100	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.												
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister.....	38 664	9 751	48 415	52 099	52 146	104 245	19,55	14,17	18,17	20,85	21,78	21,81
a 2. Pächter.....	224	44	268	312	249	561	0,11	0,07	0,10	0,13	0,10	0,11
a 3. Direktoren und leitende Angestellte.....	3 369	209	3 578	4 669	4 286	8 955	1,71	0,30	1,34	1,87	1,79	1,83
a zusammen: Selbständige.....	42 257	10 004	52 261	57 080	56 681	113 761	21,37	14,54	19,61	22,85	23,67	23,25
b 1. Technische Angestellte und Beamte.....	15 096	1 241	16 337	19 742	16 607	36 349	7,63	1,80	6,13	7,90	6,94	7,43
b 2. Werkmeister.....	2 711	18	2 729	3 615	3 397	7 012	1,37	0,08	1,02	1,45	1,42	1,43
b 3. Kaufmännische Angestellte, Büropersonal.....	60 397	36 595	96 992	71 454	77 022	148 476	30,55	53,19	36,39	28,60	32,16	30,35
b zusammen: Angestellte und Beamte.....	78 204	37 854	116 058	94 811	97 026	191 837	39,55	55,02	43,54	37,95	40,52	39,21
c 1. Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig typischen Berufen.....	20 708	1 317	22 025	25 835	18 064	43 899	10,47	1,91	8,26	10,84	7,54	8,97
c 2. Betriebshandwerker.....	12 564	1 242	13 806	16 201	12 706	28 907	6,36	1,80	5,18	6,49	5,81	5,91
c 3. Sonstige Arbeiter.....	43 262	9 107	52 369	55 119	45 641	100 760	21,88	13,24	19,65	22,06	19,06	20,59
c zusammen: Arbeiter.....	76 534	11 666	88 200	97 155	76 411	173 566	38,71	16,95	33,09	38,89	31,91	35,47
m Mithelfende Familienangehörige.....	739	9 282	10 021	775	9 340	10 115	0,37	13,49	3,76	0,31	3,90	2,07
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.....	197 734	68 806	266 540	249 821	239 458	489 279	100	100	100	100	100	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.												
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister.....	1 530	915	2 445	2 033	2 559	4 592	5,41	10,06	6,54	5,36	6,50	5,94
a 2. Pächter.....	7	—	7	8	8	16	0,02	—	0,02	0,02	0,02	0,02
a 3. Direktoren und leitende Angestellte.....	1 543	88	1 631	2 251	2 060	4 311	5,46	0,97	4,37	5,98	5,23	5,58
a zusammen: Selbständige.....	3 080	1 003	4 083	4 292	4 627	8 919	10,89	11,03	10,98	11,31	11,75	11,54
b 1. Technische Angestellte und Beamte.....	5 998	3 637	9 635	8 100	9 959	18 059	21,21	40,00	25,78	21,35	25,80	23,36
b 2. Werkmeister.....	185	11	196	243	259	502	0,66	0,12	0,52	0,64	0,66	0,65
b 3. Kaufmännische Angestellte, Büropersonal.....	16 723	2 483	19 206	21 921	19 799	41 720	59,13	27,81	51,39	57,78	50,29	53,97
b zusammen: Angestellte und Beamte.....	22 906	6 131	29 037	30 264	30 017	60 281	81,00	67,43	77,69	79,77	76,25	77,98
c 1. Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig typischen Berufen.....	30	—	30	33	18	51	0,11	—	0,08	0,09	0,04	0,07
c 2. Betriebshandwerker.....	729	123	852	998	891	1 889	2,58	1,33	2,28	2,63	2,26	2,44
c 3. Sonstige Arbeiter.....	1 523	1 791	3 314	2 340	3 771	6 111	5,88	19,70	8,87	6,17	9,58	7,90
c zusammen: Arbeiter.....	2 282	1 914	4 196	3 371	4 680	8 051	8,07	21,05	11,23	8,89	11,89	10,41
m Mithelfende Familienangehörige.....	12	45	57	12	45	57	0,04	0,49	0,15	0,03	0,11	0,07
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufe.....	28 280	9 093	37 373	37 939	39 369	77 308	100	100	100	100	100	100

Noch: Übersicht 28. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen und Berufszugehörigen in den Wirtschaftsabteilungen A bis F im Staat, 1925.

Stellung im Beruf	Hauptberuflich Erwerbstätige			Berufszugehörige			v. H. der hauptberuflich Erwerbstätigen			v. H. der Berufszugehörigen		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.												
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister.....	3 086	1 287	4 373	4 253	4 967	9 220	2,478	12,68	19,85	25,09	21,11	22,78
a 2. Pächter.....	20	5	25	27	24	51	0,16	0,05	0,11	0,16	0,10	0,13
a 3. Direktoren und leitende Angestellte.....	240	85	325	342	344	686	1,93	0,84	1,44	2,01	1,46	1,69
a zusammen: Selbständige.....	3 346	1 377	4 723	4 622	5 335	9 957	26,87	13,57	20,90	27,26	22,67	24,60
b 1. Technische Angestellte und Beamte.....	3 072	4 539	7 611	4 053	7 525	11 578	24,67	44,78	33,68	23,91	31,98	28,60
b 2. Werkmeister.....	63	27	90	80	97	177	0,51	0,26	0,40	0,47	0,41	0,44
b 3. Kaufmännische Angestellte, Büropersonal.....	1 266	763	2 029	1 761	2 397	4 158	10,17	7,52	8,98	10,39	10,19	10,27
b zusammen: Angestellte und Beamte.....	4 401	5 329	9 730	5 894	10 019	15 913	35,85	52,51	43,06	34,77	42,58	39,31
c 1. Arbeiter in den f. d. Wirtschaftszweig typ. Berufen	1 246	683	1 929	1 434	1 302	2 736	10,00	6,78	8,54	8,46	5,53	6,76
c 2. Betriebshandwerker.....	1 078	460	1 538	1 517	1 696	3 213	8,66	4,54	6,80	8,95	7,21	7,94
c 3. Sonstige Arbeiter.....	2 377	2 114	4 491	3 482	4 993	8 475	19,10	20,83	19,87	20,54	21,22	20,93
c zusammen: Arbeiter.....	4 701	3 257	7 958	6 433	7 991	14 424	37,76	32,10	35,21	37,93	33,96	35,63
m Mithelfende Familienangehörige.....	3	185	188	3	185	188	0,02	18,23	0,83	0,02	0,79	0,46
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.....	12 451	10 148	22 599	16 952	23 530	40 482	100	100	100	100	100	100
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.												
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister.....	66	2	68	82	54	136	2,30	0,01	0,16	1,90	0,13	0,29
a 2. Pächter.....	1	—	1	1	—	1	0,03	—	—	0,02	—	—
a 3. Direktoren und leitende Angestellte.....	12	—	12	12	1	13	0,42	—	0,03	0,28	—	0,03
a zusammen: Selbständige.....	79	2	81	95	55	150	2,75	0,01	0,19	2,20	0,13	0,32
b 1. Technische Angestellte und Beamte.....	64	359	423	79	416	495	2,23	0,89	0,98	1,83	0,97	1,05
b 2. Werkmeister.....	6	—	6	7	5	12	0,21	—	0,01	0,16	0,01	0,02
b 3. Kaufmännische Angestellte, Büropersonal.....	116	44	160	127	66	193	4,03	0,11	0,87	2,94	0,16	0,41
b zusammen: Angestellte und Beamte.....	186	403	589	213	487	700	6,47	1,00	1,36	4,93	1,14	1,48
c 1. Arbeiter in den f. d. Wirtschaftszweig typ. Berufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 2. Betriebshandwerker.....	307	302	609	391	562	953	10,68	0,75	1,41	9,04	1,31	2,02
c 3. Sonstige Arbeiter.....	2 067	636	2 703	2 437	1 575	4 012	7,95	1,57	6,25	5,63	3,68	8,50
c zusammen: Arbeiter.....	2 374	938	3 312	2 828	2 137	4 965	82,63	2,82	7,66	65,37	4,99	10,52
m Mithelfende Familienangehörige.....	1	2	3	1	2	3	0,04	0,01	0,01	0,02	—	0,01
Hausangestellte.....	233	39 033	39 266	1 189	40 174	41 363	8,11	96,66	90,78	27,48	93,74	87,67
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.....	2 873	40 378	43 251	4 326	42 855	47 181	100	100	100	100	100	100
A. bis F.												
a 1. Eigentümer und Handwerksmeister.....	65 937	17 163	83 100	89 174	91 656	180 830	16,21	9,55	14,17	17,28	17,27	17,27
a 2. Pächter.....	1 137	225	1 362	1 592	970	2 562	0,28	0,12	0,23	0,31	0,18	0,24
a 3. Direktoren und leitende Angestellte.....	6 591	410	7 001	9 322	8 646	17 968	1,62	0,23	1,19	1,80	1,63	1,74
afr Hausgewerbetreibende.....	980	1 055	2 035	1 345	2 224	3 569	0,24	0,59	0,35	0,26	0,42	0,37
a zusammen: Selbständige.....	74 645	18 853	93 498	101 433	103 496	204 929	18,35	10,49	15,94	19,65	19,50	19,57
b 1. Technische Angestellte und Beamte.....	29 854	10 282	40 136	39 190	40 342	79 532	7,34	5,72	6,25	7,59	7,60	7,60
b 2. Werkmeister.....	7 614	207	7 821	10 102	9 566	19 668	1,87	0,12	1,33	1,96	1,80	1,88
b 3. Kaufmännische Angestellte, Büropersonal.....	90 309	48 094	138 403	109 661	116 947	226 608	22,20	26,77	23,60	21,25	22,04	21,64
b zusammen: Angestellte und Beamte.....	127 777	58 583	186 360	158 953	166 855	325 808	31,41	32,61	31,78	30,80	31,44	31,12
c 1. Arbeiter in den f. d. Wirtschaftszweig typ. Berufen	97 445	15 082	112 527	117 430	80 415	197 845	23,96	8,89	19,19	22,75	15,15	18,90
c 2. Betriebshandwerker.....	25 873	3 998	29 871	33 536	27 864	61 400	6,36	2,23	5,09	6,60	5,25	5,87
c 3. Sonstige Arbeiter.....	79 414	29 049	108 463	102 165	96 784	198 949	19,52	16,17	18,50	19,79	18,23	19,00
c zusammen: Arbeiter.....	202 732	48 129	250 861	253 131	205 063	458 194	49,84	26,79	42,78	49,04	38,63	43,77
m Mithelfende Familienangehörige.....	1 362	15 060	16 422	1 430	15 169	16 599	0,34	8,88	2,80	0,28	2,86	1,59
Hausangestellte.....	233	39 033	39 266	1 189	40 174	41 363	0,06	21,73	6,70	0,23	7,57	3,95
A bis F zusammen.....	406 749	179 658	586 407	516 136	530 757	1 046 893	100	100	100	100	100	100

Übersicht 29. Die Erwerbstätigen im Staate nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und nach der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige	Selbständige					Angestellte				Arbeiter				Mit- hel- fende Fam- li- en- ange- hörige
	über- haupt	und zwar				über- haupt	und zwar			über- haupt 1)	und zwar			
		Eigen- tümer	Päch- ter	Di- rek- toren	and. Per- so- nen		Techn. Ange- stellte	Werk- mei- ster	Kaufm. Ange- stellte		c 1- c 2- c 3-1)	c 1- c 2- c 3-1)	c 3-1)	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.														
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	3 007	1 985	1004	18	—	347	270	12	65	5 161	3 575	87	1 499	4 156
Darunter:														
W. 1 Landwirtschaft	811	614	185	12	—	199	183	6	10	1 546	1 515	31	—	1 367
W. 2 Gärtnerei	2 185	1 360	819	6	—	139	87	6	46	3 591	2 060	52	1 479	2 786
II. Forstwirtschaft und Fischerei ..	323	205	—	118	—	542	437	9	96	846	353	384	109	3
A. Landwirtsch. u. Forstwirtsch. .	3 330	2 190	1004	136	—	889	707	21	161	6 007	3 928	471	1 608	4 159
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.														
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	7	2	—	5	—	47	9	12	26	237	25	79	133	—
IV. Industrie der Steine und Erden ..	280	244	3	29	4	292	50	53	189	1 498	635	251	612	5
V. Eisen- und Metallgewinnung ..	64	44	2	18	—	478	104	125	249	2 232	730	587	915	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	2 231	2 160	—	56	15	1 196	105	316	775	10 889	8 135	992	1 762	61
Darunter:														
W. 23 Herstellung v. Eisen-, Stahl- und Metallwaren	508	452	—	42	14	898	81	189	628	4 075	2 133	465	1 477	18
W. 25 Schlosserei	511	503	—	8	—	95	9	48	38	2 965	2 762	135	68	4
W. 26 Klempnerei usw.	979	973	—	5	1	144	6	51	87	3 037	2 531	319	187	39
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	805	656	2	147	—	5 534	1 777	1 114	2 643	25 920	19 808	1 337	4 775	10
Darunter:														
W. 27 Maschinenbau	376	307	1	68	—	1 952	549	367	1 036	7 638	6 575	148	915	4
W. 30 Schiffbau	118	80	—	38	—	2 586	918	545	1 123	14 866	10 500	1 036	3 330	—
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	1 380	1 263	—	80	37	1 664	401	184	1 079	5 776	4 486	208	1 082	52
IX. Chemische Industrie (zugleich W. 35)	513	298	—	214	1	3 454	461	276	2 717	5 460	—	1 338	4 122	7
X. Textilindustrie	460	343	—	34	83	595	40	67	488	2 696	1 027	438	1 231	33
XI. Papierindustrie- und Vervielfältigungsgewerbe	971	872	11	66	22	1 383	264	165	954	8 040	4 825	260	2 955	36
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	234	217	2	12	3	317	30	58	229	1 192	554	167	471	11
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	99	44	—	22	33	870	72	95	703	3 227	71	443	2 713	5
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe ..	2 761	2 652	3	76	30	1 456	106	402	948	10 939	7 809	866	2 264	41
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	129	121	—	4	4	153	27	30	96	823	636	76	111	4
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3 279	2 678	27	272	302	6 400	223	666	5 511	19 082	6 655	2 624	9 803	1 094
Darunter:														
W. 78 Bäckerei und Konditorei	696	649	18	29	—	876	29	112	735	4 400	3 244	422	734	380
W. 82 Kakao-, Schokoladenindustrie usw.	138	106	—	32	—	896	31	127	738	2 473	91	355	2 027	13
W. 83 Fleischerei usw.	1 338	1 302	7	29	—	552	18	70	464	2 592	1 947	134	511	581
XVII. Bekleidungsindustrie	10 884	9 313	7	63	1501	1 851	260	227	1 364	17 116	13 972	1 320	1 824	577
Darunter:														
W. 95 Schneiderei und Kleiderherstellung ..	5 440	4 473	1	28	938	792	153	104	535	8 976	7 634	973	369	148
W. 105 Schuhmacherei und Schuhindustrie	2 295	2 223	1	6	65	106	1	34	71	1 244	1 026	29	189	53
W. 106 Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen ..	877	860	4	11	2	361	7	37	317	2 635	1 339	219	1 077	295
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Nebengewerbe)	4 885	4 699	—	186	—	3 052	1 200	832	1 020	22 490	14 319	814	7 357	58
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung ..	38	3	—	35	—	1 315	294	157	864	3 571	928	795	1 848	—
B. Industrie und Handwerk.	29 020	25 609	57	1319	2035	30 057	5 423	4779	19 855	141 188	84 615	12 595	43 978	1 994

¹⁾ Einschl. der Hausangestellten, und zwar unter Abteilung F und A bis F 39 266 Hausangestellte, unter W. 158 28 688 Hausangestellte, unter W. 159 10 578 Hausangestellte.

Noch: Übersicht 29. Die Erwerbstätigen im Staate nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und nach der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige	Selbständige					Angestellte				Arbeiter				Mit- hel- fende Fami- lien- ange- hörige
	über- haupt	und zwar				über- haupt	und zwar			über- haupt 1)	und zwar			
		Eigen- tümer	Päch- ter	Di- rek- toren	af- fr- Per- so- nen		Techn. Ange- stellte	Werk- mei- ster	Kaufm. Ange- stellte		c 1-	c 2-	c 3-	
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.														
XX. Handelsgewerbe	41 344	39 281	38 2025	—	—	79 793	2 029	1043	76 721	28 673	—	7 423	21 250	7 443
Darunter:														
W. 114 Waren- und Pro- duktenhandel	26 034	24 613	28 1393	—	—	56 821	1 477	709	54 635	19 675	—	5 676	13 999	6 267
W. 117 Handel mit Tabak und Tabakwaren	2 316	2 247	—	69	—	942	7	11	924	285	—	31	254	536
W. 119 Bank- und Börsen- wesen	871	655	—	216	—	7 374	21	50	7 303	1 155	—	128	1 027	13
W. 120 Vermittlung, Ver- waltung und Bera- tung	7 570	7 447	—	123	—	6 006	155	19	5 832	1 139	—	156	983	117
W. 123 Aufbewahrung, Spe- dition und Bewa- chung	708	571	9	128	—	5 581	153	227	5 201	4 569	—	1 087	3 482	14
XXI. Versicherungswesen (zugleich W. 125)	749	603	—	146	—	5 110	57	5	5 048	427	—	53	374	5
XXII. Verkehrswesen	3 400	2 372	14	1014	—	26 780	11 009	1627	14 144	48 978	17 500	5 891	25 587	83
Darunter:														
W. 126 See- und Küsten- schiffahrt	985	230	7	748	—	8 604	3 809	217	4 578	11 367	7 151	1 859	2 357	2
W. 127 Binnenschiffahrt und Flößerei	739	665	2	72	—	1 104	482	95	527	3 698	3 098	233	367	14
W. 128 Küsten-, Kanal- und Hafenwesen	276	224	—	52	—	2 000	506	586	908	17 221	742	942	15 537	—
W. 129 Post- und Telegra- phenwesen	71	—	—	71	—	9 523	3 745	94	5 684	2 729	—	375	2 354	—
W. 130 Deutsche Reichsbahn W. 132 Straßen-, Berg-, Schwebe- und Seil- bahnen	13	—	—	13	—	3 549	1 723	412	1 414	3 424	61	720	2 643	—
W. 133 Sonstige Landbeför- derung	8	—	—	8	—	1 081	442	122	517	6 377	3 601	1 447	1 329	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschafts- gewerbe (zugleich W. 136)	1 278	1 240	5	33	—	507	99	72	336	3 806	2 810	237	759	67
C. Handel und Verkehr	6 768	6 159	216	393	—	4 375	3 242	54	1 079	10 122	4 525	439	5 158	2 490
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten (zugleich Gruppe XXIV):	52 261	48 415	268 3578	—	—	116 058	16 337	2729	96 992	88 200	22 025	13 806	52 369	10 021
Darunter:														
W. 137 Diplomatie, Reichs-, Landes- und Ge- meindeverwaltung ..	575	—	—	575	—	15 958	528	86	15 344	1 170	—	296	874	—
W. 140 Bildung, Erziehung, Unterricht	805	346	—	459	—	6 850	6 124	58	668	1 303	—	157	1 146	—
W. 141 Rechtsberatung und Interessenvertretung	616	469	—	147	—	2 648	38	1	2 609	251	—	34	217	—
D. Verwaltung, freie Berufe	4 083	2 445	7 1631	—	—	29 037	9 635	196	19 206	4 196	30	852	3 314	57
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege (zugleich Gruppe XXV).														
Darunter:														
W. 147 Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	190	21	1	168	—	5 048	4 539	21	488	3 049	—	993	2 056	—
W. 148 Offene Kranken- pflege usw.	2 281	2 247	—	34	—	884	733	4	147	124	—	16	108	44
W. 150 Barbiergewerbe	1 830	1 813	10	7	—	51	43	—	8	1 889	1 878	—	11	122
E. Gesundheitswesen usw.	4 723	4 373	25	325	—	9 730	7 611	90	2 029	7 958	1 929	1 538	4 491	188
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit (zugleich Gruppe XXVI).														
F. Häusliche Dienste und Lohn- arbeit wechselnder Art	81	68	1	12	—	589	423	6	160	42 578	—	609	41 969	3

A. bis F.

A bis F zusammen

93 498 83 100 1362 7001 2035 186 360 40 136 7821 138 403 290 127 112 527 29 871 147 729 16 422

¹⁾ Einschl. der Hausangestellten, und zwar unter Abteilung F und A bis F 89 266 Hausangestellte, unter W. 158 28 688 Hausangestellte, unter W. 159 10 578 Hausangestellte.

Übersicht 30. Die Erwerbstätigen im Staate nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und nach der Stellung im Beruf, 1925 (Verhältniszahlen).

Abteilungen, Gruppen, Wirtschaftszweige	In den einzelnen Abteilungen, Gruppen und Wirtschaftszweigen waren													
	von 100 Erwerbstätigen				von 100 Selbständigen				von 100 Angestellten				von 100 Arbeitern	
	Selbst- ständige	Ange- stellte	Ar- beiter	mithelf. Fami- lien- angeh.	Ei- gen- tümer	Päch- ter	Direk- toren	afri- kaner	Techn. Ange- stellte	Werk- meister	Kaufm. Ange- stellte	c 1- Ange- stellte	c 2- Arbeiter	c 3- Arbeiter
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.														
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	23,73	2,74	40,73	32,80	66,01	33,39	0,60	—	77,81	3,46	18,73	69,27	1,69	29,04
Darunter:														
W. 1 Landwirtschaft	20,67	5,07	39,41	34,85	75,71	22,81	1,48	—	91,96	3,01	5,08	97,99	2,01	—
W. 2 Gärtnerei	25,11	1,60	41,27	32,02	62,24	37,48	0,28	—	62,59	4,82	33,09	57,36	1,45	41,19
II. Forstwirtschaft und Fischerei ..	18,84	31,62	49,36	0,18	63,47	—	36,53	—	80,63	1,66	17,71	41,73	45,39	12,88
A. Landwirtsch. u. Forstwirtsch. ..	23,15	6,18	41,76	28,91	65,77	30,15	4,08	—	79,53	2,36	18,11	65,39	7,84	26,77
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.														
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	2,41	16,15	81,44	—	28,57	—	71,43	—	19,15	25,53	55,32	10,55	33,33	56,12
IV. Industrie der Steine und Erden ..	13,50	14,07	72,19	0,24	87,14	1,07	10,36	1,43	17,12	18,15	64,73	42,39	16,76	40,85
V. Eisen- und Metallgewinnung ..	2,31	17,23	80,46	—	68,75	3,12	28,13	—	21,76	26,15	52,09	32,71	26,30	40,99
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	15,52	8,32	75,74	0,42	96,82	—	2,51	0,67	8,78	26,42	64,80	74,71	9,11	16,18
Darunter:														
W. 23 Herstellung v. Eisen-, Stahl- und Metallwaren	9,24	16,33	74,10	0,33	88,98	—	8,27	2,75	9,02	21,05	69,93	52,34	11,41	36,25
W. 25 Schlosserei	14,29	2,66	82,94	0,11	98,43	—	1,57	—	9,47	50,53	40,00	93,16	4,55	2,29
W. 26 Klempnerei usw.	23,31	3,43	72,33	0,33	99,39	—	0,51	0,10	4,16	35,42	60,42	83,34	10,50	6,16
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	2,49	17,15	80,33	0,03	81,49	0,25	18,26	—	32,11	20,13	47,76	76,42	5,16	18,42
Darunter:														
W. 27 Maschinenbau	3,77	19,58	76,61	0,04	81,65	0,27	18,08	—	28,13	18,80	53,07	86,08	1,94	11,98
W. 30 Schiffbau	0,67	14,72	84,61	—	67,80	—	32,20	—	35,50	21,07	43,43	70,63	6,97	22,40
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	15,55	18,76	65,10	0,59	91,52	—	5,80	2,68	24,10	11,06	64,84	77,67	3,60	18,73
IX. Chemische Industrie (zugleich W. 35)	5,44	36,61	57,88	0,07	58,09	—	41,72	0,19	13,35	7,99	78,66	—	24,51	75,49
X. Textilindustrie	12,16	15,72	71,25	0,87	74,57	—	7,39	18,04	6,72	11,26	82,02	38,09	16,25	45,66
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	9,31	13,26	77,09	0,34	89,80	1,13	6,80	2,27	19,09	11,93	68,98	60,01	3,24	36,75
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	13,34	18,07	67,96	0,63	92,74	0,85	5,13	1,28	9,46	18,30	72,24	46,48	14,01	39,51
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	2,36	20,71	76,81	0,12	44,45	—	22,22	33,33	8,28	10,92	80,80	2,20	13,73	84,07
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe ..	18,17	9,58	71,98	0,27	96,05	0,11	2,75	1,09	7,28	27,61	65,11	71,39	7,92	20,69
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	11,63	13,80	74,21	0,36	93,80	—	3,10	3,10	17,65	19,61	62,74	77,28	9,23	13,49
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	10,98	21,44	63,92	3,66	81,67	0,82	8,30	9,21	3,48	10,41	86,11	34,88	13,75	51,37
Darunter:														
W. 78 Bäckerei und Konditorei	10,96	13,79	69,27	5,98	93,25	2,58	4,17	—	3,31	12,79	83,90	73,73	9,59	16,68
W. 82 Kakao-, Schokoladenindustrie usw.	3,92	25,45	70,26	0,37	76,81	—	23,19	—	3,46	14,17	82,37	3,68	14,35	81,97
W. 83 Fleischerei usw.	26,43	10,90	51,19	11,48	97,31	0,52	2,17	—	3,26	12,68	84,06	75,12	5,17	19,71
XVII. Bekleidungsgewerbe	35,77	6,08	56,25	1,90	85,57	0,06	0,58	13,79	14,05	12,26	73,69	81,63	7,71	10,66
Darunter:														
W. 95 Schneiderei und Kleiderherstellung ..	35,43	5,16	58,45	0,96	82,22	0,02	0,52	17,24	19,32	13,13	67,55	85,05	10,84	4,11
W. 105 Schuhmacherei und Schuhindustrie	62,06	2,87	33,64	1,43	96,86	0,05	0,26	2,83	0,94	32,08	66,98	82,48	2,33	15,19
W. 106 Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen ..	21,04	8,66	63,22	7,08	98,06	0,46	1,25	0,23	1,94	10,25	87,81	50,82	8,31	40,87
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Nebengewerbe)	16,03	10,01	73,77	0,19	96,19	—	3,81	—	39,32	27,26	33,42	63,67	3,62	32,71
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung ..	0,77	26,71	72,52	—	7,80	—	92,11	—	22,36	11,94	65,70	25,99	22,26	51,75
B. Industrie und Handwerk	14,35	14,86	69,80	0,99	88,25	0,20	4,54	7,01	18,04	15,90	66,06	59,93	8,92	31,15

Noch: Übersicht 30. Die Erwerbstätigen im Staate nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und nach der Stellung im Beruf, 1925 (Verhältniszahlen).

Abteilungen, Gruppen, Wirtschaftszweige	In den einzelnen Abteilungen, Gruppen und Wirtschaftszweigen waren												
	von 100 Erwerbstätigen				von 100 Selbständigen				von 100 Angestellten			von 100 Arbeitern	
	Selbst- stän- dige	Ange- stellte	Ar- beiter	mithelf. Fami- lien- angeh.	Ei- gen- tümer	Päch- ter	Direk- toren	afri- kani- sche Perso- nen	Techn. Ange- stellte	Werk- meis- ter	Kaufm. Ange- stellte	e 1- c 2-	c 3-
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.													
XX. Handelsgewerbe.....	26,29	50,75	18,23	4,73	95,01	0,09	4,90	—	2,54	1,31	96,15	—	25,89 74,11
Darunter:													
W. 114 Waren- und Pro- duktenhandel.....	23,93	52,23	18,08	5,76	94,54	0,11	5,85	—	2,60	1,25	96,15	—	28,85 71,15
W. 117 Handel mit Tabak- und Tabakwaren...	56,78	23,09	6,99	13,14	97,02	—	2,98	—	0,74	1,17	98,09	—	10,88 89,12
W. 119 Bank- und Börsen- wesen.....	9,25	78,34	12,27	0,14	75,20	—	24,80	—	0,28	0,68	99,04	—	11,08 88,92
W. 120 Vermittlung, Ver- waltung und Beratung.....	51,04	40,49	7,08	0,79	98,38	—	1,62	—	2,58	0,32	97,10	—	13,70 86,30
W. 123 Aufbewahrung, Spe- dition und Bewachung.....	6,51	51,33	42,03	0,13	80,65	1,27	18,08	—	2,74	4,07	93,19	—	23,79 76,21
XXI. Versicherungswesen (zugleich W. 125).....	11,90	81,23	6,79	0,08	80,51	—	19,49	—	1,11	0,10	98,79	—	12,41 87,59
XXII. Verkehrswesen.....	4,29	33,80	61,81	0,10	69,77	0,41	29,82	—	41,11	6,07	52,82	35,73	12,08 52,24
Darunter:													
W. 126 See- und Küsten- schifffahrt.....	4,70	41,05	54,24	0,01	23,35	0,71	75,94	—	44,27	2,52	53,21	62,91	16,35 20,74
W. 127 Binnenschifffahrt und Flößerei.....	13,30	19,88	66,57	0,25	89,99	0,27	9,74	—	43,66	8,60	47,74	83,78	6,30 9,92
W. 128 Küsten-, Kanal- und Hafenwesen.....	1,41	10,26	88,33	—	81,16	—	18,84	—	25,30	29,30	45,40	4,31	5,47 90,22
W. 129 Post- und Telegra- phenwesen.....	0,58	77,28	22,14	—	—	—	100,00	—	39,32	0,99	59,69	—	13,74 86,26
W. 130 Deutsche Reichsbahn	0,19	50,80	49,01	—	—	—	100,00	—	48,55	11,61	39,84	1,78	21,03 77,19
W. 132 Straßen-, Berg-, Schwebe- und Seil- bahnen.....	0,11	14,48	85,41	—	—	—	100,00	—	40,89	11,28	47,83	56,47	22,69 20,84
W. 133 Sonstige Landbeför- derung.....	22,59	8,96	67,27	1,18	97,03	0,39	2,58	—	19,53	14,20	66,27	73,83	6,23 19,94
XXIII. Gast- und Schankwirtschafts- gewerbe (zugleich W. 136)....	28,49	18,42	42,61	10,48	91,00	3,19	5,81	—	74,10	1,24	24,66	44,70	4,34 50,96
C. Handel und Verkehr.....	19,61	43,54	33,09	3,76	92,64	0,51	6,85	—	14,08	2,35	83,57	24,97	15,05 59,88
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten (zugleich Gruppe XXIV).													
Darunter:													
W. 137 Diplomatie, Reichs-, Landes- und Gemein- deverwaltung.....	3,25	90,14	6,61	—	—	—	100,00	—	3,31	0,54	96,15	—	25,30 74,70
W. 140 Bildung, Erziehung, Unterricht.....	8,99	76,47	14,54	—	42,98	—	57,02	—	89,40	0,85	9,75	—	12,05 87,95
W. 141 Rechtsberatung und Interessenvertretung.....	17,53	75,33	7,14	—	76,14	—	23,86	—	1,43	0,04	98,53	—	13,55 86,45
D. Verwaltung, freie Berufe.....	10,92	77,70	11,23	0,15	59,88	0,17	39,95	—	33,18	0,68	66,14	0,71	20,31 78,98
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege (zugleich Gruppe XXV).													
Darunter:													
W. 147 Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten....	2,29	60,92	36,79	—	11,05	0,53	88,42	—	89,92	0,41	9,67	—	32,57 67,43
W. 148 Offene Kranken- pflege usw.....	68,44	26,52	3,72	1,32	98,51	—	1,49	—	82,92	0,45	16,63	—	12,90 87,10
W. 150 Barbiergewerbe....	47,02	1,31	48,54	3,13	99,07	0,55	0,38	—	84,31	—	15,69	99,42	— 0,58
E. Gesundheitswesen usw.....	20,90	43,06	35,21	0,83	92,59	0,58	6,88	—	78,22	0,03	20,85	24,24	19,33 56,43
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit (zugleich Gruppe XXVI).													
F. Häusliche Dienste und Lohn- arbeit wechselnder Art.....	0,19	1,36	1,98	0,01	83,95	1,23	14,82	—	71,82	1,02	27,16	—	1,43 98,57
A bis F.													
A bis F zusammen.....	15,94	31,78	49,48	2,80	88,88	1,46	7,49	2,17	21,54	4,20	74,26	38,78	10,30 50,92

¹⁾ Davon Hausangestellte: 90,78. ²⁾ Davon Hausangestellte: 92,22. ³⁾ Davon Hausangestellte: 6,76. ⁴⁾ Davon Hausangestellte: 13,33.

usw. recht verschieden. Das Fachpersonal ist besonders stark in der Landwirtschaft (mit 80 v. H.) und im Gesundheitswesen (mit 78 v. H.) vertreten, die Werkmeister in Industrie und Handwerk (mit rund 16 v. H.), die kaufmännischen Angestellten und Bürobeamten in Handel und Verkehr (mit rund 84 v. H.) sowie in der Verwaltung (mit 66 v. H.). In einigen Wirtschaftszweigen übersteigt der Anteil der Fachangestellten 80 v. H. der Angestellten. Er umfaßt in:

W. 1 „Landwirtschaft“	92 v. H.
W. 140 „Bildung, Erziehung usw.“	89 „
W. 147 „Kranken- u. Heilanstalten“	90 „
W. 148 „Offene Krankenpflege“	83 „
W. 150 „Barbieregewerbe“	84 „

Im Handelsgewerbe ist die Bedeutung der Fachangestellten nur gering (weniger als 3 v. H.); sie sind dagegen im Verkehrswesen verhältnismäßig stark vertreten, wo teilweise zwischen 40 und 50 v. H. der Angestellten fachmännisch besonders vorgebildet sind. Ein nicht unerheblicher Teil dieser technischen Angestellten unterscheidet sich freilich nur durch ein festeres Anstellungsverhältnis von den Arbeitern, da hier eine große Anzahl von handwerksmäßig vorgebildeten Personen, die in anderen Gruppen, wie z. B. in Handel und Industrie, vorwiegend zu den Facharbeitern gezählt sind, infolge ihrer festen Anstellungsverhältnisse den Angestellten zugerechnet sind. Werkmeister treten nur in der Industrie und im Verkehrswesen besonders stark in Erscheinung. Sie erreichen z. B. im Wirtschaftszweig 25 „Schlosserei“ 51 v. H., im Wirtschaftszweig 26 „Klempnerei“ 35 v. H., in der Herstellung von Holzbauten (W. 62) 38 v. H., im Hoch- und Tiefbau (W. 108) 33 v. H. und im Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (W. 128) 29 v. H. der Angestellten überhaupt. Die kaufmännischen Büroangestellten sind natürlich verhältnismäßig am stärksten (mit je 96 v. H. der Angestellten) im gesamten Handelsgewerbe (Gruppe XX) und in der Verwaltung (Gruppe XXIV) vertreten.

Der weitaus größte Teil der Arbeiter, und zwar 141 188 oder rund 56 v. H., entfällt, wie bereits bemerkt wurde, auf Abteilung B. Sie umfassen hier fast 70 v. H. der gesamten Erwerbstätigen. 88 200 Arbeiter oder rund 35 v. H. sind im Handel und Verkehr gezählt worden, wo auf ihren Anteil aber nur 33 v. H. der Erwerbstätigen entfallen. Verhältnismäßig größer ist ihre Bedeutung in der Landwirtschaft und im Gesundheitswesen mit einem Anteil von rund 42 bzw. 35 v. H. In einigen Gruppen und Wirtschaftszweigen der Abteilung B steigt der Anteil der Arbeiter an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen auf über 80 v. H., ebenso teilweise im Verkehrswesen. Es sind hier vor allem die Gruppen III „Bergbau usw.“, V „Eisen- und Metallgewinnung“, VII „Maschinen- und Apparateindustrie“, ferner die Wirtschaftszweige 25 „Schlosserei“, 30 „Schiffbau“, 128 „Küsten-, Kanal- und Hafenwesen“ und 132 „Straßenbahnen usw.“ zu nennen.

Ein besonderes Interesse beansprucht die Feststellung der Anteile der sogenannten Facharbeiter, d. h. der Arbeiter, die in den für den Wirtschaftszweig charakteristischen Berufen tätig sind (c 1), und der Fabrikhandwerker (c 2). Die Arbeiter unter

c 1 treten verhältnismäßig am stärksten in der Abteilung A (mit 65 v. H.), und zwar im Wirtschaftszweig 1 „Landwirtschaft“ (mit 98 v. H.), hervor. In der Industrie umfassen sie fast 60 v. H. der gesamten Arbeiterschaft. Die Fabrikhandwerker sind von besonderer Bedeutung in den Abteilungen C, D und E, wo ihr Anteil zwischen 15 und 20 v. H. der Arbeiter schwankt. Unter den Wirtschaftszweigen und Gruppen der Abteilung B weist W. 25 „Schlosserei“ mit 93 v. H. den größten Anteil der Arbeiter unter c 1 auf; groß ist ihre Bedeutung ferner im Bekleidungsgewerbe, und zwar hauptsächlich in der Schneiderei (85 v. H.) und in der Schuhmacherei (82 v. H.), ferner im Maschinenbau (86 v. H.) und in der Herstellung von Holzmöbeln (87 v. H.). Nur in einem Industriezweig, und zwar in der Chemischen Industrie, finden sich überhaupt keine Arbeiter unter c 1. Die Fabrikhandwerker treten besonders stark in folgenden Gruppen in Erscheinung:

in Gruppe II „Forstwirtschaft und Fischerei“ (und zwar vor allem in der Hochseefischerei)	mit 45 v. H. d. Arbeiter,
III „Bergbau usw.“	mit 33 „ „ „
V „Eisen- und Metallgewinnung“	mit 26 „ „ „
IX „Chemische Industrie“	24 „ „ „
XIX „Gas-, Wasser-, Elektrizitätsversorgung“	22 „ „ „

Besonderes Interesse beanspruchen die Handwerker und wichtigen Hilfsberufe, die im Handel und Verkehr beschäftigt sind. Im Handelsgewerbe sind 7423 Arbeiter dieser Art gezählt, davon 5676 im Warenhandel und 1087 in der Spedition usw.; im Verkehrsgewerbe beträgt ihre Zahl 5891, die hauptsächlich auf die See- und Küstenschifffahrt (1859), das Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (942), die Reichsbahn (720) und die Straßenbahnen (1447) entfallen. Die „sonstigen“ Arbeiter unter c 3, die zumeist ungelernte Hilfskräfte darstellen, erscheinen verhältnismäßig am zahlreichsten in C, D und E. In der Industrie beträgt ihr Anteil nur 31 v. H. der gesamten Arbeiter. Die verhältnismäßig größte Bedeutung besitzen sie hier in der Chemischen Industrie, wo sie 75 v. H. der Arbeiter umfassen, und in der Kautschuk- und Asbestindustrie, wo ihr Anteil sogar 84 v. H. ausmacht.

Von den 16 422 mithelfenden Familienangehörigen entfallen 10 021 oder 61 v. H. auf Abteilung C, und zwar 7443 allein auf das Handelsgewerbe, 2490 auf das Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe. Ihre Bedeutung im Rahmen des Handels ist aber nur gering: sie umfassen noch nicht 5 v. H. der Erwerbstätigen; nur im Tabakhandel haben sie mit rund 13 v. H. der Erwerbstätigen einiges Gewicht. Etwas größer ist ihr Anteil auch im Gastwirtschaftsgewerbe, wo er immerhin 10 v. H. der Erwerbstätigen ausmacht. Die größte Rolle spielt die Mithilfe der Familienangehörigen jedoch in der Landwirtschaft, wo ihre Zahl zwar insgesamt nur 4159 beträgt, ihr Anteil aber immerhin rund 29 v. H. der Erwerbstätigen ausmacht. Von einiger Bedeutung sind sie weiterhin nur noch in der Fleischerei (581 oder 11 v. H. der Erwerbstätigen), in der Bäckerei (380 oder

6 v. H.) und in der Reinigung und Wiederherstellung von Textilerzeugnissen (295 oder 7 v. H.).

Wie bereits hervorgehoben wurde, bestehen die mithelfenden Familienangehörigen fast ausschließlich (15 060 von 16 422) aus weiblichen Erwerbstätigen. Das gleiche gilt von den 39 266 Hausangestellten, von

denen nur 233 männliche Personen sind. Die Hausangestellten umfassen fast 91 v. H. der gesamten Erwerbstätigen der Abteilung F. Von ihnen entfallen 28 688 auf Dienstboten, die im Haushalt der Herrschaft wohnen. Die folgende kleine Übersicht 31 läßt erkennen, wie diese sich nach dem Beruf und der sozialen Stellung

Übersicht 31. Die Dienstboten im Hause der Herrschaft im Staat, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Zahl der Dienstboten im Hause der Herrschaft			Auf 100 Berufszugehörige			
				über- haupt	in den folgenden sozialen Gruppen		
	m.	w.	zus.		Selbständige (a)	Angestellte und Beamte (b)	Arbeiter (c)
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	2	242	244	1,10	3,09	0,64	0,18
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	14	5 195	5 209	1,41	5,93	1,23	0,26
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	84	16 309	16 393	3,35	11,68	1,33	0,30
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	9	2 281	2 290	2,96	16,18	1,36	0,36
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	6	1 502	1 508	3,73	13,49	0,86	0,19
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	—	17	17	0,04	—	0,14	0,03
A bis F zusammen	115	25 546	25 661	2,45	9,84	1,29	0,25
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	18	3 009	3 027	2,87	—	—	—
A bis G zusammen	133	28 555	28 688	2,49	—	—	—

des Haushaltsvorstandes verteilen. 16 393 entfallen allein auf Abteilung C „Handel und Verkehr“. Auf 100 Berufszugehörige dieser Abteilung sind danach 3,3 Dienstboten gezählt. Etwas größer noch ist die Dienstbotenhaltung in E „Gesundheitswesen“ mit nahezu 4 Dienstboten auf 100 Berufszugehörige, etwas geringer in D „Verwaltung und freie Berufe“ mit fast 3 v. H. Gliedert man die Dienstbotenhaltung nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes, so stehen hier selbstverständlich die Selbständigen weitaus an erster Stelle, bei denen fast auf jeden zehnten Berufszugehörigen ein Dienstbote entfällt. Auch hierbei zeigen die Abteilungen C, D und E wieder die stärkste Dienstbotenhaltung mit 11 bis 16 Dienstboten auf 100 Berufszugehörige. Bei den Angestellten sind nur 1,3 Dienstboten auf 100 Berufszugehörige gezählt, bei den Arbeitern begreiflicherweise nur 0,3.

Dem Vergleich der Berufszählungen von 1925 und 1907 stellen sich hinsichtlich der sozialen Stellung noch wesentlich größere Schwierigkeiten entgegen, als es bereits bei der beruflichen Gliederung der Fall war. Bei der Berufszählung von 1925 ist die Gliederung nach der Stellung im Beruf für alle Abteilungen mit Ausnahme der Abteilung G „Beruflose Selbständige“ nach gleichen Grundsätzen durchgeführt. Dagegen war 1907 für jede Abteilung die soziale Gliederung nach der Eigenart dieser Abteilung vorgenommen worden. Besondere Unterschiede ergeben sich hierdurch für Post und Eisenbahn und die gesamte Abteilung E „Öffentlicher Dienst usw.“ von 1907. Bei Berücksichtigung der verschiedenen Methode und Systematik beider Zählungen kann sich die Durchführung des Vergleichs deshalb nur auf die Abteilungen A und B sowie C ohne Post und Eisenbahn erstrecken. Weiterhin ist ein Ver-

gleich der im Haushalt der Herrschaft lebenden Hausangestellten und der mithelfenden Personen möglich.

Über die Art der Durchführung des Vergleichs ist bereits im Abschnitt II Näheres mitgeteilt worden. Es kommen hierbei wieder zwei Möglichkeiten in Betracht. Beschränkt man den Vergleich auf die Abteilungen, so ist die Umrechnung der Berufszählungsergebnisse von 1907 auf die Methode und Systematik von 1925 das zweckmäßigste; soll dagegen der Vergleich auch auf die Gruppen ausgedehnt werden, so muß die Umrechnung der Ergebnisse von 1925 auf die Methode und Systematik von 1907 durchgeführt werden. Da nach den verschiedenen Prinzipien der Zuteilung und der verschiedenen Systematik der beiden Zählungen der Kreis der Erwerbstätigen, der durch die Abteilungen A bis C ohne Post und Eisenbahn erfaßt wird, sich nicht deckt — z. B. fällt auf Grund der Systematik von 1925 das gesamte Gesundheitswesen in die Abteilung E, auf Grund der Systematik von 1907 dagegen teilweise in B und C —, so zeigt die soziale Gliederung der hierbei erfaßten Erwerbstätigen bereits auch ohne Berücksichtigung des Berufs ein verschiedenes Gepräge, wie aus der folgenden Übersicht 32 zu ersehen ist.

Auf Grund der Systematik und Methode von 1925 zeigt sich, daß die Zahl der Arbeiter und Angestellten etwa um die gleiche Summe (63 948 bzw. 57 690) gestiegen ist; verhältnismäßig ist jedoch die Zunahme der Angestellten, die sich um nahezu 76 v. H. vermehrt haben, weit stärker als die der Arbeiter, deren Zahl nur um 39 v. H. gewachsen ist. Am geringsten ist sowohl der Zahl nach als auch verhältnismäßig die Zunahme der Selbständigen mit 9 171 oder 12 v. H. Überaus groß erscheint die Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen mit 11 273 oder rund 230 v. H. Auf diese auffallende

Übersicht 32. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen der Abteilungen A bis E (ohne Post und Eisenbahn) im Staat, 1925 und 1907.

Stellung im Beruf	1925		1907		Zunahme gegen 1907	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
1. Erwerbstätige auf Grund der Gliederung von 1925						
a. Selbständige	84 521	18,24	75 350	23,46	+ 9 171	+ 12,17
b. Angestellte	133 638	28,85	75 948	23,65	+ 57 690	+ 75,96
c. Arbeiter	228 928	49,42	164 980	51,37	+ 63 948	+ 38,76
m. Mithelf. Familienangehörige	16 174	3,49	4 901	1,52	+ 11 273	+ 230,01
Zusammen	463 261	100	321 179	100	+ 142 082	+ 44,24
2. Erwerbstätige auf Grund der Gliederung von 1907						
a. Selbständige	87 172	18,32	77 272	23,43	+ 9 900	+ 12,81
b. Angestellte	134 906	28,36	66 538	20,17	+ 68 368	+ 102,75
c. Arbeiter	237 344	49,89	181 126	54,91	+ 56 218	+ 31,04
m. Mithelf. Familienangehörige	16 323	3,43	4 901	1,49	+ 11 422	+ 233,05
Zusammen	475 745	100	329 837	100	+ 145 908	+ 44,24

Erscheinung wird weiter unten noch näher eingegangen.

Auf Grund der Methode von 1907 zeigen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen etwa

die gleichen Zunahmeziffern wie nach der Methode von 1925. Dagegen erscheint die Zunahme der Angestellten weit höher (68 368 oder rund 103 v. H.), die der Arbeiter geringer (56 218 oder 31 v. H.). Man kann aber wohl annehmen, daß die Methode von 1925 ein zuverlässigeres Bild für den Vergleich bietet, da die Umrechnung sich einfacher durchführen läßt.

In den Übersichten 33, 34, 35 und 36 ist der Vergleich für die Abteilungen durchgeführt, und zwar in 33 und 34 auf Grund der Methode von 1925, in 35 und 36 auf Grund der Methode von 1907. Wie aus Übersicht 34 hervorgeht, zeigen die Selbständigen eine Abnahme sowohl in der Landwirtschaft (um 75 oder 2 v. H.) als auch in der Industrie (um 3389 oder 10 v. H.). Diese Abnahme belastet jedoch in der Landwirtschaft lediglich die männlichen, in der Industrie dagegen die weiblichen Erwerbstätigen. Im Handel weisen die Selbständigen eine Zunahme von 12 635 oder rund 32 v. H. auf, wovon auf die männlichen Erwerbstätigen allein 10 533 entfallen. Die Zunahme der Angestellten ist mit 39 149 der Zahl nach am höchsten im Handel; in der Industrie beträgt sie nur 17 888. Dagegen haben sich die Angestellten verhältnismäßig weit stärker in der Industrie (um 147 v. H.)

Übersicht 33. Gegenüberstellung der Erwerbstätigen der Abteilungen A bis C (ohne Post und Eisenbahn) von 1925 und 1907 nach der Stellung im Beruf auf Grund der Methode von 1925 (im Staat).

Wirtschaftsabteilungen		1925				1907			
		Selbst- ständige	Ange- stellte u. Beamte	Arbeiter	Mit- helfende Familien- angeh.	Selbst- ständige	Ange- stellte u. Beamte	Arbeiter	mit- helfende Familien- angeh.
		a	b	c	m	a	b	c	m
Grundzahlen									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	männlich	2 950	831	5 165	495	3 077	228	4 514	1143
	weiblich	380	58	842	3 664	328	8	1 215	1197
	zus.	3 330	889	6 007	4 159	3 405	236	5 729	2340
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	männlich	22 933	21 249	111 676	112	22 580	10 504	90 434	31
	weiblich	6 087	8 808	29 512	1 882	9 829	1 665	18 363	358
	zus.	29 020	30 057	141 188	1 994	32 409	12 169	108 797	389
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	männlich	42 167	68 287	70 401	739	31 634	53 279	43 567	341
	weiblich	10 004	34 405	11 332	9 282	7 902	10 264	6 887	1831
	zus.	52 171	102 692	81 733	10 021	39 536	63 543	50 454	2172
A bis C zusammen	männlich	68 050	90 367	187 242	1 346	57 291	64 011	138 515	1515
	weiblich	16 471	43 271	41 686	14 828	18 059	11 937	26 465	3386
	zus.	84 521	133 638	228 928	16 174	75 350	75 948	164 980	4901
Verhältniszahlen									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	männlich	31,25	8,80	54,71	5,24	34,33	2,55	50,37	12,75
	weiblich	7,69	1,17	17,03	74,11	11,94	0,29	44,21	43,56
	zus.	23,15	6,18	41,76	28,91	29,08	2,02	48,92	19,98
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	männlich	14,70	13,63	71,60	0,07	18,28	8,50	73,20	0,02
	weiblich	13,15	19,03	63,76	4,06	32,53	5,51	60,77	1,19
	zus.	14,35	14,86	69,80	0,99	21,08	7,91	70,76	0,25
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	männlich	23,22	37,60	38,77	0,41	24,56	41,36	33,82	0,26
	weiblich	15,39	52,91	17,43	14,27	29,89	38,18	25,62	6,81
	zus.	21,16	41,64	33,14	4,06	25,89	40,81	32,40	1,40
A bis C zusammen	männlich	19,61	26,04	53,96	0,39	21,92	24,50	53,00	0,58
	weiblich	14,17	37,22	35,86	12,75	30,17	19,95	44,22	5,66
	zus.	18,24	28,85	49,42	3,49	23,46	23,65	51,37	1,52

Übersicht 34. Zu- oder Abnahme der Erwerbstätigen im Staate gegen 1907 auf Grund der Methode von 1925.

Wirtschaftsabteilungen		Zu- oder Abnahme									
		der Erwerbstätigen		der selbstständigen Erwerbstätigen	der Angestellten und Beamten	der Arbeiter	der mithelfenden Familienangehörigen	vom Hundert der			
		überhaupt	v. H.					selbstständigen Erwerbstätigen	Angestellten und Beamten	Arbeiter	mithelfenden Familienangehörigen
				a	b	c	m	a	b	c	m
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	männlich	+ 479	+ 5,34	- 127	+ 603	+ 651	- 648	+ 4,13	+ 264,47	+ 14,42	- 56,69
	weiblich	+ 2 196	+ 79,91	+ 52	+ 50	- 373	+ 2 467	+ 15,85	+ 625,00	- 30,70	+ 206,10
	zus.	+ 2 675	+ 22,84	- 75	+ 653	+ 278	+ 1 819	+ 2,20	+ 276,69	+ 4,85	+ 77,74
B. Bergbau, Industrie, Handwerk und Kunstgewerbe	männlich	+ 29 072	+ 22,91	+ 353	+ 10 745	+ 21 242	+ 81	+ 1,56	+ 102,29	+ 23,49	+ 261,29
	weiblich	+ 16 014	+ 52,90	- 3 742	+ 7 143	+ 11 149	+ 1 524	+ 38,07	+ 429,01	+ 60,71	+ 425,70
	zus.	+ 45 086	+ 28,69	- 3 389	+ 17 888	+ 32 391	+ 1 605	+ 10,46	+ 147,00	+ 29,77	+ 412,22
C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft, ohne Post u. Reichsbahn	männlich	+ 52 773	+ 49,97	+ 10 533	+ 15 008	+ 26 834	+ 398	+ 33,80	+ 28,17	+ 61,59	+ 116,72
	weiblich	+ 38 139	+ 141,87	+ 2 102	+ 24 141	+ 4 445	+ 7 451	+ 26,60	+ 235,20	+ 64,54	+ 406,94
	zus.	+ 90 912	+ 58,39	+ 12 635	+ 39 149	+ 31 279	+ 7 849	+ 31,96	+ 61,61	+ 62,00	+ 361,37
A bis C zusammen	männlich	+ 82 324	+ 31,10	+ 10 759	+ 26 356	+ 48 727	+ 169	+ 18,78	+ 41,17	+ 35,18	+ 11,16
	weiblich	+ 56 349	+ 94,06	- 1 588	+ 31 334	+ 15 221	+ 11 442	+ 8,79	+ 262,49	+ 57,51	+ 337,92
	zus.	+ 138 673	+ 42,72	+ 9 171	+ 57 690	+ 63 948	+ 11 273	+ 12,17	+ 75,96	+ 38,76	+ 230,26

Übersicht 35. Gegenüberstellung der Erwerbstätigen der Abteilungen A bis C (ohne Post und Eisenbahn) von 1925 und 1907 nach der Stellung im Beruf auf Grund der Methode von 1907 (im Staat).

Wirtschaftsabteilungen		1925				1907			
		Selbstständige	Ange- stellte und Beamte	Arbeiter	Mit- helfende Familien- angehörig	Selbst- ständige	Ange- stellte und Beamte	Arbeiter	Mit- helfende Familien- angehörig
		a	b	c	m	a	b	c	m
Grundzahlen									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	männlich	2 950	830	5 466	495	3 077	214	4 694	1 143
	weiblich	380	58	850	3 664	328	8	1 215	1 197
	zus.	3 330	888	6 316	4 159	3 405	222	5 909	2 340
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	männlich	24 860	21 869	122 697	115	24 023	10 644	99 332	31
	weiblich	6 688	9 138	32 137	2 018	10 212	1 724	18 628	358
	zus.	31 548	31 007	154 834	2 133	34 235	12 368	117 960	389
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft..	männlich	42 293	68 760	65 859	740	31 728	43 323	50 689	341
	weiblich	10 001	34 251	10 335	9 291	7 904	10 625	6 568	1 831
	zus.	52 294	103 011	76 194	10 031	39 632	53 948	57 257	2 172
A bis C zusammen.....	männlich	70 103	91 459	194 022	1 350	58 828	54 181	154 715	1 515
	weiblich	17 069	43 447	43 322	14 973	18 444	12 357	26 401	3 386
	zus.	87 172	134 906	237 344	16 323	77 272	66 538	181 116	4 901
Verhältniszahlen									
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	männlich	30,29	8,52	56,11	5,08	33,71	2,85	51,42	12,52
	weiblich	7,67	1,17	17,17	73,99	11,94	0,29	44,21	43,56
	zus.	22,66	6,04	42,99	28,81	28,67	1,87	49,76	19,70
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	männlich	14,66	12,90	72,37	0,07	17,93	7,94	74,11	0,02
	weiblich	13,88	18,28	64,80	4,04	33,02	5,58	60,24	1,16
	zus.	14,37	14,13	70,58	0,97	20,75	7,50	71,51	0,24
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft..	männlich	23,81	38,70	37,07	0,42	25,17	34,36	40,20	0,27
	weiblich	15,66	53,62	16,18	14,54	29,85	39,46	24,89	6,80
	zus.	21,65	42,65	31,55	4,15	25,90	35,26	37,42	1,42
A bis C zusammen	männlich	19,64	25,62	54,36	0,88	21,85	20,12	57,47	0,56
	weiblich	14,37	36,57	36,46	12,60	30,44	20,40	43,57	5,59
	zus.	18,32	28,36	49,89	3,43	23,43	20,17	54,91	1,49

Übersicht 36. Zu- oder Abnahme der Erwerbstätigen im Staate gegen 1907 auf Grund der Methode von 1907.

Wirtschaftsabteilungen		Zu- oder Abnahme								vom Hundert der			
		der Erwerbstätigen		der selbstständigen Erwerbstätigen	der Angestellten und Beamten	der Arbeiter	der mithelfenden Familienangehörigen	selbstständigen Erwerbstätigen	Angestellten und Beamten	Arbeiter	mithelfenden Familienangehörigen		
		überhaupt	v. H.										
				a	b	c	m	a	b	c	m		
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	männlich	+ 613	+ 6,72	+ 127	+ 619	+ 772	- 648	+ 4,18	+ 287,85	+ 16,45	- 56,69		
	weiblich	+ 2 204	+ 80,20	+ 52	+ 50	- 365	+ 2 467	+ 15,85	+ 625,00	- 30,04	+ 206,10		
	zus.	+ 2 817	+ 23,72	+ 75	+ 666	+ 407	+ 1 819	- 2,20	+ 300,00	+ 6,89	+ 77,74		
B. Bergbau, Industrie, Handwerk und Kunstgewerbe	männlich	+ 35 511	+ 26,49	+ 837	+ 11 225	+ 23 365	+ 84	+ 3,48	+ 105,46	+ 23,52	+ 270,97		
	weiblich	+ 19 059	+ 61,64	+ 3 524	+ 7 414	+ 13 509	+ 1 660	+ 34,51	+ 430,05	+ 72,52	+ 463,69		
	zus.	+ 54 570	+ 33,08	+ 2 687	+ 18 639	+ 36 874	+ 1 744	- 7,85	+ 150,70	+ 31,26	+ 448,33		
C. Handel, Verkehr, Gast- und Schankwirtschaft, ohne Post u. Reichsbahn	männlich	+ 51 571	+ 40,90	+ 10 565	+ 25 437	+ 15 170	+ 399	+ 33,30	+ 58,71	+ 29,98	+ 117,01		
	weiblich	+ 36 950	+ 137,22	+ 2 097	+ 23 626	+ 3 767	+ 7 460	+ 26,58	+ 222,86	+ 57,85	+ 407,43		
	zus.	+ 88 521	+ 57,85	+ 12 662	+ 49 063	+ 18 937	+ 7 859	+ 31,95	+ 90,94	+ 33,07	+ 361,83		
A bis C zusammen	männlich	+ 87 695	+ 32,57	+ 11 275	+ 37 278	+ 39 307	- 165	+ 19,17	+ 68,80	+ 25,41	+ 10,89		
	weiblich	+ 58 213	+ 96,06	+ 1 375	+ 31 090	+ 16 911	+ 11 587	+ 7,45	+ 251,60	+ 64,03	+ 342,20		
	zus.	+ 145 908	+ 44,24	+ 9 900	+ 68 368	+ 56 218	+ 11 422	+ 12,81	+ 102,75	+ 31,04	+ 233,05		

als im Handel (um 62 v. H.) vermehrt; in der Landwirtschaft beträgt ihre Zunahme sogar 277 v. H. Dabei ist die Zunahme der weiblichen Angestellten — die im ganzen 262 v. H. gegenüber einer Zunahme von 41 v. H. bei den männlichen ausmacht — in allen Abteilungen, namentlich aber im Handel, verhältnismäßig weit größer als die der männlichen Angestellten. Die Arbeiter zeigen im Gegensatz zu den Angestellten nicht nur der Zahl nach, sondern auch anteilmäßig im Handel eine stärkere Zunahme als in der Industrie, und zwar beträgt diese in Abteilung B 32 391 oder 30 v. H., in C dagegen 31 279 oder 62 v. H. Hierbei erscheint das Wachstum der weiblichen Arbeiter im Handel verhältnismäßig etwa in gleicher Höhe wie das der männlichen, in der Industrie jedoch weit größer (um 61 v. H. gegenüber 19 v. H.). In der Landwirtschaft hat die Zahl der weiblichen Arbeiter um 373 oder 31 v. H. abgenommen. Die Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen, die ausschließlich weibliche Angehörige betrifft, entfällt mit 7849 hauptsächlich auf den Handel, wo sich ihre Zahl mehr als verdreifacht hat.

Die Unterschiede in der Zunahme der einzelnen sozialen Gruppen nach der Methode von 1907 gegenüber der von 1925 betreffen — wie erwähnt — hauptsächlich die Angestellten bzw. Arbeiter in der Abteilung C (siehe Übersicht 35 und 36). Die Zunahme der Angestellten erscheint hier mit 49 063 oder 91 v. H. wesentlich höher, die der Arbeiter mit 18 937 oder 33 v. H. wesentlich geringer als in der Übersicht 34. In den übrigen Abteilungen zeigt sich dagegen ein ähnliches Maß der Zu- bzw. Abnahme wie auf Grund der anderen Berechnungsweise; nur die Zunahme der Arbeiter in B erscheint hier größer, wohl eine Folge der Einbeziehung eines Teils des Gesundheitswesens in B.

Die Schwierigkeiten des Vergleichs wachsen bei einer Ausdehnung der Untersuchung auf die Gruppen. Deshalb muß den in Übersicht 37 errechneten Zu- bzw. Abnahmeziffern innerhalb der einzelnen Gruppen mit möglichster Vorsicht begegnet werden. Die Abnahme

der Selbständigen in der Abteilung B erstreckt sich auf die meisten Berufsgruppen. Nur in der Metallindustrie zeigt sich eine verhältnismäßig hohe Zunahme von 1885 oder 68 v. H. Dagegen scheint die Zahl der Selbständigen — und zwar namentlich die der weiblichen (mit 3002 oder 39 v. H.) — im Bekleidungs- und Textilgewerbe recht erheblich zurückgegangen zu sein. Die bedeutende Zunahme der Selbständigen im Handel betrifft hauptsächlich Gruppe XX „Handelsgewerbe“ (13 166 oder 47 v. H.). Ein Rückgang der Selbständigen zeigt sich dagegen im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe, und zwar um 922 oder 12 v. H. Die Zunahme der Angestellten erscheint innerhalb der Abteilung B besonders hoch in der Metall- und Eisenindustrie mit 6112 und in der chemischen Industrie mit 3567. In letzterer übertrifft sie sogar auch der Zahl nach die Zunahme der Arbeiter. Die weiblichen Angestellten innerhalb der Abteilung B weisen auch der Zahl nach teilweise eine etwas stärkere Zunahme als die männlichen auf, so z. B. in Gruppe XIII „Industrie der Nahrungs- und Genußmittel“. Verhältnismäßig haben sie sich fast in allen Gruppen stärker vermehrt als die männlichen Angestellten. Die Zunahme der Arbeiter trifft in der Abteilung B ebenfalls hauptsächlich die Metallindustrie (mit 23 504 oder rund 90 v. H.), wenn sie verhältnismäßig auch in einigen anderen kleineren Industriegruppen stärker in Erscheinung tritt. In der Abteilung C zeigt das Verkehrswesen eine Zunahme der Arbeiter um 9 149 oder 30 v. H., das Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe um 6 409 oder 92 v. H., das Handelsgewerbe um 3 265 oder 17 v. H.

Die Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen tritt nur in 4 Gruppen besonders stark in Erscheinung, und zwar in Gruppe I „Landwirtschaft und Gärtnerei“ mit 1823 oder 78 v. H., in Gruppe XIV „Industrie der Nahrungs- und Genußmittel“ mit 969 oder 775 v. H., in Gruppe XX „Handelsgewerbe“ mit 6093 oder 451 v. H. und in Gruppe XXIII „Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe“ mit 1683 oder fast 209 v. H. In allen Gruppen betrifft sie fast aus-

schließlich das weibliche Geschlecht. Die hier in Erscheinung tretende zahlenmäßig starke Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen entspricht jedoch kaum den tatsächlichen Verhältnissen, sie ist vielmehr in der Hauptsache als Folgeerscheinung einer höheren Bewertung der Familienmithelfer gegenüber 1907 anzusprechen, wie eine Gegenüberstellung der hauptberuflich und nebenberuflich Mithelfenden erkennen läßt.

Übersicht 37. Zu- oder Abnahme der Erwerbstätigen im Staat in den Wirtschaftsgruppen I bis XXIII nach der sozialen Stellung im Beruf von 1925 gegen 1907 auf Grund der Methode von 1907.

Wirtschaftsgruppen	Zu- oder Abnahme									
	Erwerbstätige überhaupt		Selbständige		Angestellte und Beamte		Arbeiter		Mithelf. Familienangehörige	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Erwerbstätige überhaupt										
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	+ 1 523	+ 13,28	— 220	— 6,82	+ 151	+ 77,44	— 231	— 4,01	+ 1 823	+ 78,14
II. Forstwirtschaft und Fischerei	+ 1 294	+ 359,44	+ 145	+ 81,46	+ 515	+ 1907,49	+ 638	+ 431,08	— 4	— 57,14
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	+ 2 221	+ 763,23	+ 53	+ 294,44	+ 448	+ 759,32	+ 1 720	+ 803,74	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	+ 86	+ 3,72	+ 237	+ 85,87	+ 115	+ 64,97	— 270	— 14,54	+ 4	+ 400,00
V. u. VI. Metall- und Maschinenindustrie	+ 31 622	+ 98,92	+ 1 885	+ 68,40	+ 6 112	+ 199,15	+ 23 504	+ 89,95	+ 121	+ 2420,00
VII. u. VIII. Chemische Industrie	+ 6 547	+ 116,57	+ 281	+ 70,43	+ 3 567	+ 248,23	+ 2 690	+ 71,16	9	+ ..
IX. Textilindustrie	+ 2 548	+ 108,56	— 147	— 26,06	+ 432	+ 172,11	+ 2 236	+ 146,58	+ 27	+ 450,00
X. Papierindustrie	+ 1 208	+ 67,07	— 42	— 17,95	+ 146	+ 76,44	+ 1 097	+ 80,07	+ 7	+ 116,67
XI. Lederindustrie	— 907	— 14,54	— 670	— 67,27	+ 510	+ 88,54	— 757	— 16,23	+ 10	+ 166,67
XII. Holzindustrie	+ 4 114	+ 28,00	+ 926	+ 38,58	+ 696	+ 106,26	+ 2 463	+ 21,20	+ 29	+ 145,00
XIII. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	+ 8 472	+ 40,95	— 1 082	— 24,57	+ 3 870	+ 172,40	+ 4 715	+ 33,68	+ 969	+ 775,20
XIV. Bekleidungsgewerbe	— 143	— 0,53	— 3 892	— 28,13	+ 807	+ 130,16	+ 2 789	+ 22,23	+ 153	+ 125,41
XV. Reinigungsgewerbe	— 366	— 3,84	— 376	— 11,87	+ 510	+ 202,88	— 826	— 14,09	+ 326	+ 332,66
XVI. Baugewerbe	+ 4 179	+ 11,87	— 194	— 4,70	+ 680	+ 28,73	+ 4 723	+ 16,46	+ 58	+ ..
XVII. Vervielfältigungsgewerbe	+ 2 165	+ 46,48	+ 176	+ 29,04	+ 560	+ 130,54	+ 1 406	+ 36,18	+ 23	+ ..
XVIII. Künstlerische Berufe	— 114	— 18,07	+ 132	+ 43,00	— 23	— 53,49	— 228	— 81,14	+ 5	+ ..
XIX. Fabrikanten, Gesellen usw., deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt	+ 1 296	+ 578,57	+ 26	+ 47,27	+ 209	+ 4180,00	+ 1 058	+ 645,12	+ 3	+ ..
XX. Handel	+ 62 848	+ 73,92	+ 13 166	+ 47,29	+ 40 324	+ 110,01	+ 3 265	+ 17,03	+ 6 093	+ 451,33
XXI. Versicherungsgewerbe	+ 2 609	+ 72,09	+ 216	+ 40,83	+ 2 274	+ 80,84	+ 114	+ 41,91	+ 5	+ ..
XXII. Verkehrsgewerbe ohne Post und Reichsbahn	+ 14 211	+ 31,66	+ 202	+ 5,64	+ 4 782	+ 45,90	+ 9 149	+ 29,64	+ 78	+ 520,00
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	+ 8 853	+ 45,44	— 922	— 12,01	+ 1 683	+ 41,43	+ 6 409	+ 92,40	+ 1 683	+ 208,55
I bis XXIII zusammen	+ 145 908	+ 44,24	+ 9 900	+ 12,81	+ 68 368	+ 102,75	+ 56 218	+ 31,04	+ 11 422	+ 233,05
Weibliche Erwerbstätige										
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	+ 2 131	+ 77,60	+ 51	+ 15,55	+ 26	+ 325,00	— 411	— 33,88	+ 2 465	+ 205,93
II. Forstwirtschaft und Fischerei	+ 73	+ 3650,00	+ 1	+ ..	+ 24	+ ..	+ 46	+ 2300,00	+ 2	+ ..
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	+ 155	+ 5166,67	+ 1	+ ..	+ 98	+ 3266,67	+ 56	+ ..	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	+ 141	+ 150,00	+ 4	+ 44,44	+ 58	+ 263,64	+ 74	+ 117,46	+ 5	+ ..
V. u. VI. Metall- und Maschinenindustrie	+ 3 385	+ 372,89	+ 33	+ 51,56	+ 1 506	+ 505,37	+ 1 733	+ 319,15	+ 113	+ 2825,00
VII. u. VIII. Chemische Industrie	+ 2 510	+ 310,26	+ 25	+ 357,14	+ 1 287	+ 680,95	+ 1 189	+ 193,96	+ 9	+ ..
IX. Textilindustrie	+ 2 182	+ 177,40	+ 144	+ 39,78	+ 222	+ 672,73	+ 2 080	+ 250,90	+ 24	+ 400,00
X. Papierindustrie	+ 1 192	+ 204,56	+ 7	+ 35,00	+ 100	+ 303,03	+ 1 079	+ 205,96	+ 6	+ 100,00
XI. Lederindustrie	+ 757	+ 94,68	+ 8	+ 22,86	+ 259	+ 551,06	+ 482	+ 67,60	+ 8	+ 160,00
XII. Holzindustrie	+ 1 169	+ 184,09	—	—	+ 380	+ 558,82	+ 760	+ 193,88	+ 29	+ 193,33
XIII. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	+ 6 154	+ 200,59	+ 46	+ 32,39	+ 2 089	+ 701,01	+ 3 080	+ 122,81	+ 939	+ 782,50
XIV. Bekleidungsgewerbe	+ 142	+ 0,88	— 3 002	— 39,15	+ 480	+ 934,58	+ 2 525	+ 31,88	+ 139	+ 118,80
XV. Reinigungsgewerbe	+ 515	+ 9,93	— 580	— 35,85	+ 254	+ 169,33	— 497	— 14,90	+ 308	+ 362,35
XVI. Baugewerbe	+ 676	+ 472,78	+ 16	+ 30,77	+ 395	+ 481,71	+ 213	+ 236,67	+ 52	+ ..
XVII. Vervielfältigungsgewerbe	+ 849	+ 68,14	+ 24	+ 82,76	+ 230	+ 188,62	+ 572	+ 52,24	+ 23	+ ..
XVIII. Künstlerische Berufe	+ 12	+ 11,88	+ 36	+ 76,60	—	—	— 27	— 81,82	+ 3	+ ..
XIX. Fabrikanten, Gesellen usw., deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt	+ 250	+ 490,20	+ 2	+ ..	+ 56	+ ..	+ 190	+ 372,55	+ 2	+ ..
XX. Handel	+ 29 983	+ 171,50	+ 2 311	+ 52,58	+ 19 595	+ 202,85	+ 2 322	+ 100,56	+ 5 755	+ 516,14
XXI. Versicherungsgewerbe	+ 1 268	+ 451,25	+ 1	+ 10,00	+ 1 131	+ 433,33	+ 131	+ 1310,00	+ 5	+ ..
XXII. Verkehrsgewerbe ohne Post und Reichsbahn	+ 2 215	+ 408,67	+ 22	+ 30,14	+ 1 647	+ 550,84	+ 484	+ 288,10	+ 62	+ 3100,00
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	+ 3 484	+ 40,41	— 237	— 69,20	+ 1 253	+ 309,38	+ 830	+ 20,34	+ 1 638	+ 229,41
I bis XXIII zusammen	+ 58 213	+ 96,06	— 1 375	— 7,43	+ 31 090	+ 251,60	+ 16 911	+ 64,03	+ 11 587	+ 342,26

Es wurden als hauptberuflich mithelfend gezählt:

	1925	1907
männlich.....	1362	1515
weiblich.....	15060	3386

zusammen.... **16422** **4901**

dagegen als nebenberuflich mithelfend

	1925	1907 ¹⁾
männlich.....	206	228
weiblich.....	553	17676

zusammen.... **759** **18904.**

¹⁾ Hier nur die Mithilfe der Personen, die keinen Hauptberuf ausüben.

Insgesamt waren also 1925: 17181 Personen mit-helfende Familienangehörige gezählt, 1907: 23805; danach zeigt sich also sogar ein Rückgang in der Zahl der Mithelfenden seit 1907. In der Landwirtschaft betrug ihre Gesamtzahl 1925: 4338, 1907: 5899, im Handel 1925: 10278, 1907: 14390.

Auf den Rückgang der Zahl der Dienstboten im Haushalt der Herrschaft war bereits mehrfach hingewiesen. 1907 wurden 31006 Dienstboten gezählt, 1925 dagegen 28688. Die Abnahme beträgt also 2318 oder 7,48 v. H.

VI. Die Erwerbstätigen nach Alter, Beruf und Familienstand.

Die Bearbeitung der beruflichen und sozialen Gliederung der Bevölkerung in Verbindung mit Alter und Familienstand ist bei der Berufszählung von 1925 aus Rücksicht auf den außerordentlich großen Umfang der damit verbundenen Arbeit und des Tabellenwerks lediglich auf die Erwerbstätigen beschränkt geblieben. Der Anteil, den die Erwerbstätigen in den einzelnen Alters- und Familienstandsklassen ausmachen, ist bereits in dem Abschnitt über den Umfang der Erwerbstätigkeit (siehe Seite 17) näher untersucht worden, wobei auch gleichzeitig auf die starken Veränderungen im Laufe der letzten 30 Jahre eingehend hingewiesen wurde.

1. Nach dem Alter.

Nach dem Alter verteilen sich die Erwerbstätigen, wie folgt (siehe Übersicht 38):

Beide Geschlechter weisen danach eine durchaus verschiedene Altersgliederung auf. Bei dem männlichen Geschlecht steht die Hauptmasse der Erwerbstätigen — und zwar 231588 oder rund 57 v. H. — im Alter von 30 bis zu 60 Jahren; unter 30 Jahre alt sind nur 144597 oder rund 35 v. H., über 60 Jahre alt 30564 oder rund 8 v. H. Ein ganz anderes Bild bietet die Altersgliederung der weiblichen Erwerbstätigen. Hier liegt der Schwerpunkt in den Altersklassen unter 30 Jahren, in denen 105556 oder 59 v. H. der weiblichen Erwerbstätigen gezählt sind; im Alter von 30 bis zu 60 Jahren stehen nur 67190 oder rund 37 v. H., im Alter über 60 Jahre 6912 oder nicht ganz 4 v. H. der erwerbstätigen Frauen. Diese grundsätzliche Verschiedenheit im Altersaufbau der Erwerbstätigen beider Geschlechter tritt bei Berücksichtigung

Übersicht 38. Die Erwerbstätigen im Staat in den Wirtschaftsabteilungen A bis F nach Altersklassen und Jahren, 1907 und 1925.

Altersklassen in Jahren		1925				1907						
		Zahl der Erwerbstätigen ¹⁾										
		überhaupt	auf 100 der Bevölkerung der einzelnen Altersklassen	von 100 Erwerbstätigen desselben Geschlechts	überhaupt	auf 100 der Bevölkerung der einzelnen Altersklassen	von 100 Erwerbstätigen desselben Geschlechts					
Männlich												
Bis 16.	11 001	11 141	8,82	8,93	2,71	2,74	10 008	10 293	7,12	7,33	3,29	3,37
16 " 20.	35 639	35 986	90,09	90,96	8,79	8,85	30 365	30 747	91,88	93,04	9,99	10,07
20 " 30.	96 943	97 470	95,05	96,17	23,91	23,96	90 073	90 587	97,83	98,88	29,65	29,66
30 " 40.	89 043	89 179	97,67	97,82	21,97	21,92	74 941	75 080	97,99	98,17	24,67	24,59
40 " 50.	84 203	84 278	97,43	97,51	20,77	20,72	53 566	53 614	96,81	96,90	17,63	17,56
50 " 60.	58 072	58 131	91,93	95,03	14,33	14,29	29 819	29 888	91,65	91,77	9,82	9,79
60 " 65.	17 184	17 211	83,87	84,01	4,24	4,23	8 046	8 077	80,04	80,35	2,65	2,64
65 " 70.	8 540	8 566	64,46	64,66	2,11	2,11	4 372	4 405	66,49	67,00	1,44	1,45
Über 70.	4 762	4 787	35,61	35,80	1,17	1,18	2 600	2 644	37,21	37,84	0,86	0,87
Zusammen....	405 387	406 749	73,51	73,76	100	100	303 820	305 335	66,98	67,81	100	100
Weiblich												
Bis 16.	6 590	6 966	5,42	5,73	4,01	3,88	6 903	7 265	4,95	5,21	6,38	6,51
16 " 20.	32 300	33 501	74,60	77,37	19,62	18,65	24 201	25 126	72,21	74,97	22,37	22,52
20 " 30.	62 219	65 089	53,39	55,85	37,80	36,23	37 331	38 403	44,03	45,29	34,51	34,42
30 " 40.	28 325	31 979	25,62	28,92	17,21	17,80	14 300	14 921	20,43	21,02	13,41	13,88
40 " 50.	17 798	21 517	20,25	24,48	10,81	11,98	11 175	11 456	21,69	22,23	10,33	10,27
50 " 60.	11 443	13 694	18,75	22,44	6,95	7,62	8 707	8 892	21,45	24,96	8,05	7,97
60 " 65.	3 026	3 589	13,96	16,56	1,84	2,00	2 782	2 843	22,03	22,51	2,57	2,55
65 " 70.	1 781	2 074	10,80	12,58	1,08	1,15	1 596	1 641	17,36	17,85	1,48	1,47
Über 70.	1 116	1 249	5,09	5,69	0,68	0,69	975	1 009	8,18	8,46	0,90	0,91
Zusammen....	164 598	179 658	27,39	29,89	100	100	108 170	111 556	24,05	24,81	100	100

¹⁾ In den hochstehenden Zahlen sind die mithelfenden Familienangehörigen nicht enthalten.

sichtigung der feineren Altersgliederung, wie sie Übersicht 38 bietet, noch deutlicher in Erscheinung.

Gegenüber 1907 hat sich für beide Geschlechter eine recht bemerkenswerte Veränderung im Altersaufbau vollzogen, und zwar hat der Anteil der jüngeren Altersklassen zugunsten der älteren abgenommen. Es zeigt sich also auch hier eine ähnliche Überalterung, wie sie für die Gesamtbevölkerung festgestellt werden konnte (siehe Band XXXII Seite 22 ff.). Hierfür kann als Ursache jedoch nicht, wie es für die Gesamtbevölkerung gilt, der scharfe Geburtenrückgang während des Krieges sowie in der Nachkriegszeit in Frage kommen, da dieser nur die zur Zeit der Zählung noch nicht erwerbsfähigen Altersklassen belastet. Die Verschiebung im Altersaufbau der Bevölkerung wirkt

sich für die Erwerbstätigen nur insoweit aus, als bereits vor dem Kriege ein Rückgang in der Geburtenziffer festgestellt werden konnte und soweit Änderungen in der Wanderungsbewegung den Anteil der einzelnen Altersklassen beeinflusst haben. Von größerer Bedeutung sind die Veränderungen in der Erwerbsintensität, die für die einzelnen Altersklassen gegenüber 1907 festgestellt werden können. Auch hierbei weisen beide Geschlechter wieder ein durchaus verschiedenes Verhalten auf. Bei den Männern zeigt sich in den Altersklassen 16 bis 40 eine teilweise recht erhebliche Abnahme der Erwerbsziffer, in den höheren Altersklassen, namentlich im Alter von 50 bis zu 65, dagegen eine nicht unbedeutliche Zunahme. Wie aus Übersicht 38a hervorgeht, ist dement-

Übersicht 38a. Zu- und Abnahme der Erwerbstätigen in den Wirtschaftsabteilungen A bis F nach Altersklassen im Staate, 1925 gegen 1907.

(In den hochstehenden Zahlen sind die mithelfenden Familienangehörigen nicht enthalten.)

Altersklassen in Jahren	Zu- bzw. Abnahme der Erwerbstätigen						Dagegen Zu- bzw. Abnahme der Gesamtbevölkerung v. H.									
	männlich			weiblich			männlich	weiblich								
	Zahl		v. H.	Zahl		v. H.										
Bis 16	+	993	848	+	9,92	8,24	—	313	299	—	4,53	4,12	—	11,26	—	12,84
16 20	+	5 274	5 239	+	17,37	17,04	+	8 099	8 375	+	33,47	33,33	+	19,71	+	29,20
20 30	+	6 870	6 883	+	7,63	7,60	+	24 888	26 686	+	66,67	69,49	+	10,08	+	37,45
30 40	+	14 102	14 099	+	18,82	18,78	+	13 825	17 058	+	99,34	114,32	+	19,20	+	55,76
40 50	+	30 637	30 664	+	57,19	57,19	+	6 023	10 061	+	59,27	87,82	+	56,20	+	70,61
50 60	+	28 223	28 243	+	94,55	94,50	+	2 736	4 802	+	31,42	54,00	+	87,84	+	71,32
60 65	+	9 138	9 134	+	113,57	113,09	+	244	746	+	8,77	26,24	+	103,82	+	71,57
65 70	+	4 168	4 161	+	95,33	94,46	+	155	433	+	11,59	26,83	+	101,49	+	79,31
Über 70	+	2 162	2 143	+	83,15	81,05	+	141	240	+	14,46	23,79	+	91,36	+	84,05
Zusammen	+	101 567	101 414	+	33,43	33,21	+	56 428	68 102	+	52,17	61,05	+	21,57	+	33,66

sprechend auch die Zunahme der Erwerbstätigen im Alter von 50 bis 65 verhältnismäßig weit stärker als z. B. im Alter von 20 bis 30 oder 30 bis 40. Bei dem weiblichen Geschlecht hat dagegen die Erwerbsintensität gerade im Alter von 20 bis 50 stark zugenommen, im höheren Alter sowie in den Altersklassen unter 20 Jahren aber abgenommen. Entsprechend findet sich auch die stärkste Zunahme der weiblichen Erwerbstätigen in den Altersklassen 20 bis 50. Als Grund hierfür muß die starke Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen angesehen werden, die, wie bereits hervorgehoben wurde, in erster Linie auf erhebungstechnische Gründe zurückzuführen ist. Mit Einschluß der mithelfenden Familienangehörigen hat die Zahl der weiblichen Erwerbstätigen im Alter von 30 bis 60 Jahren um rund 90 v. H. zugenommen, unter Ausschaltung dieser Personen jedoch nur um rund 66 v. H. Weitere Einzelheiten können den Übersichten 38 und 38a entnommen werden.

2. Nach Alter und Beruf.

Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweige ist die Altersgliederung der Erwerbstätigen durchaus verschieden. In der Übersicht 39 ist die Verteilung der Erwerbstätigen nach den wichtigsten Altersgruppen für die Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen dargestellt worden. Ein Ver-

gleich mit den Ergebnissen früherer Berufszählungen ist hierbei und auch im folgenden zumeist nicht möglich, da sich der Umrechnung der einzelnen Positionen auf eine einheitliche Methode außerordentliche Schwierigkeiten entgegenstellen.

Wie stark die Altersgliederung der Erwerbstätigen durch die Eigenart der Berufstätigkeit beeinflusst wird, zeigt sich schon bei einem Vergleich der Abteilungen. Bei den männlichen Erwerbstätigen ist in der Landwirtschaft der Anteil der jüngeren (unter 30 Jahre) wie auch der älteren (über 60 Jahre) verhältnismäßig größer als in den übrigen Abteilungen. In der Abteilung „Verwaltung, Unterricht usw.“ sowie im Gesundheitswesen, in der Wohlfahrt usw. tritt dagegen der Anteil der 30- bis 60jährigen besonders stark hervor. Bei den weiblichen Erwerbstätigen sind die jüngeren Altersklassen in der Industrie und in den häuslichen Diensten verhältnismäßig stark vertreten, die 30- bis 60jährigen wiederum in Abteilung D. Eine Sonderstellung nehmen bei beiden Geschlechtern die „Berufslosen Selbständigen“ ein; von ihnen stehen allein 56 bzw. 50 v. H. im Alter über 60 Jahre.

Tiefere Einblicke in die Wechselbeziehungen zwischen Alter und Beruf gewährt die Betrachtung der Wirtschaftsgruppen, besonders bei weiterer Unterteilung der jüngeren Altersklassen (unter 30 Jahren), wie sie Übersicht 39 gewährt. Es zeigt

Übersicht 39. Die Erwerbstätigen nach Alter und Beruf in den Wirtschaftsabteilungen bzw. -gruppen im Staate, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen	Altersklassen in Jahren									
	bis 16		16 bis 20		20 bis 30		30 bis 60		über 60	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
1. Männliche Erwerbstätige										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	326	3,45	1 179	12,49	2 453	25,98	4 422	46,84	1 061	11,24
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	296	3,79	1 051	13,47	1 965	25,19	3 486	44,68	1 004	12,87
II. Forstwirtschaft und Fischerei	30	1,88	128	7,81	488	29,78	936	57,11	57	3,47
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	6 469	4,15	17 013	10,91	37 179	23,83	82 570	52,94	12 739	8,17
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	—	—	16	5,72	92	32,86	162	57,85	10	3,57
IV. Industrie der Steine und Erden	52	2,84	159	8,68	446	24,35	1 044	59,98	131	7,15
V. Eisen- und Metallgewinnung	54	2,05	237	9,02	774	29,46	1 399	53,26	163	6,21
VI. Herstellg. v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	1 285	10,08	2 645	20,74	2 891	22,67	5 194	40,73	737	5,78
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1 318	4,24	4 302	13,83	8 392	26,99	15 505	49,86	1 580	5,08
VIII. Elektrot., Industrie, Feinmech. u. Optik	632	8,36	1 344	17,78	2 398	31,72	2 908	38,46	278	3,68
IX. Chemische Industrie	80	1,18	430	6,36	1 945	28,76	3 687	54,53	620	9,17
X. Textilindustrie	35	2,52	124	8,91	399	28,66	713	51,22	121	8,69
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgew.	388	5,73	705	10,41	1 733	25,58	3 379	49,88	569	8,40
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	35	2,55	118	8,58	331	24,07	763	55,49	128	9,31
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	76	2,68	288	10,14	826	29,10	1 494	52,62	155	5,46
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	812	6,00	1 957	14,45	2 656	19,61	6 667	49,23	1 451	10,71
XV. Musikinstrumenten- u. Spielw.-Industrie	24	2,37	64	6,32	152	15,00	628	61,99	145	14,32
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie ..	536	2,64	1 772	8,72	5 363	26,38	11 112	54,66	1 545	7,60
XVII. Bekleidungsgewerbe	244	2,14	861	7,54	1 982	17,37	6 517	57,11	1 808	15,84
XVIII. Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	887	3,00	1 913	6,46	5 894	19,90	17 904	60,45	3 018	10,19
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	11	0,28	78	1,63	905	18,98	3 494	73,28	280	5,88
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	4 086	2,07	16 780	8,49	47 702	24,12	115 388	58,85	13 778	6,97
XX. Handelsgewerbe	3 230	3,00	12 664	11,76	27 386	25,43	56 231	52,21	8 195	7,60
XXI. Versicherungswesen	86	1,82	381	8,08	1 202	25,49	2 717	57,61	330	7,00
XXII. Verkehrswesen	536	0,78	3 070	4,18	16 756	22,78	48 749	66,28	4 437	6,03
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe ..	234	1,99	665	5,66	2 358	20,04	7 691	65,88	816	6,93
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	98	0,35	518	1,88	6 683	23,63	19 218	67,96	1 763	6,23
E. Gesundheitswesen u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	132	1,06	298	2,39	2 521	20,25	8 579	68,90	921	7,40
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	30	1,05	198	6,89	932	32,44	1 411	49,11	302	10,51
A bis F zusammen	11 141	2,74	35 986	8,85	97 470	23,96	231 588	56,94	30 564	7,51
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	2 096	7,40	656	2,32	2 642	9,33	7 009	24,78	15 926	56,22
A bis G zusammen	13 237	3,04	36 642	8,42	100 112	23,01	238 597	54,84	46 490	10,69

sich, daß namentlich die Zahl der jugendlichen Erwerbstätigen unter 16 bzw. unter 20 Jahren in den einzelnen Gruppen außerordentlich verschieden ist. Recht hoch ist der Anteil der Jugendlichen bei dem männlichen Geschlecht, namentlich in der Eisenindustrie (Gruppe VI), wo rund 10 v. H. der Erwerbstätigen im Alter unter 16 und fast 21 v. H. im Alter von 16 bis 20 Jahren stehen. Bei dem weiblichen Geschlecht sind die Jugendlichen verhältnismäßig zahlreich im Textilgewerbe und in der Papier- und Vervielfältigungsindustrie vertreten. Auch im Handel ist der Anteil der jüngeren Erwerbstätigen beider Geschlechter, namentlich aber der weiblichen, verhältnismäßig hoch. Dagegen treten im Verkehrsgewerbe, im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe, in der Verwaltung und im Gesundheitswesen die jüngeren Erwerbstätigen zugunsten der 30- bis 60jährigen stark zurück.

3. Nach Alter und Stellung im Beruf.

Auch innerhalb der einzelnen sozialen Klassen ergeben sich erhebliche Unterschiede in der Altersgliederung der Erwerbstätigen. So weisen die Selbständigen bei beiden Geschlechtern ein weit höheres Durchschnittsalter auf als die Angestellten, Arbeiter, Dienstboten und mithelfenden Familienangehörigen. Von den männlichen Selbständigen stehen nicht weniger als 76 v. H. im Alter von 30 bis zu 60 Jahren und fast 15 v. H. im Alter von mehr als 60 Jahren; bei den weiblichen Selbständigen stellen sich die bezüglichen Zahlen auf etwa 72 v. H. bzw. 16 v. H. Die Hauptmasse der männlichen Arbeiter und Angestellten steht im Alter von 30 bis zu 60 Jahren, die der weiblichen dagegen im Alter unter 30 Jahren. Umgekehrt ist das Verhältnis bei den mithelfenden Familienangehörigen. Von den

Noch: Übersicht 39. Die Erwerbstätigen nach Alter und Beruf in den Wirtschaftsabteilungen bzw. -gruppen im Staate, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen	Altersklassen in Jahren									
	bis 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60	Zusammen				
	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.	Zahl v. H.
2. Weibliche Erwerbstätige.										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.....	297	6,01	734	14,84	1 188	24,08	2 242	45,35	483	9,77
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	297	6,10	714	14,66	1 152	23,66	2 224	45,68	482	9,90
II. Forstwirtschaft und Fischerei.....	—	—	20	26,67	36	48,00	18	24,00	1	1,33
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.....	1846	3,99	9 555	20,64	17 870	38,61	15 671	33,85	1 347	2,91
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	1	9,09	—	—	4	36,37	6	54,54	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden.....	4	1,65	69	28,39	120	49,88	43	17,70	7	2,88
V. Eisen- und Metallgewinnung.....	2	1,36	29	19,73	72	48,98	41	27,89	3	2,04
VI. Herstellg. v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	34	2,09	354	21,79	761	46,88	452	27,82	24	1,47
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	48	4,09	308	26,28	547	46,67	262	22,36	7	0,60
VIII. Elektrot. Industrie, Feinmech. und Optik	38	2,90	286	21,80	659	50,23	316	24,08	13	0,99
IX. Chemische Industrie.....	49	1,88	516	19,81	1 311	49,06	772	28,90	24	0,90
X. Textilindustrie.....	168	7,02	672	28,10	792	33,11	696	29,09	64	2,68
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgew.	201	5,50	1 097	30,01	1 593	43,57	731	19,99	34	0,98
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie..	6	1,58	64	16,89	200	52,77	105	27,70	4	1,06
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	15	1,10	196	14,89	749	54,99	388	28,49	14	1,03
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	53	3,20	383	23,16	781	47,22	408	24,67	29	1,75
XV. Musikinstrumenten- u. Spielw.-Industrie	8	8,83	34	35,42	27	28,13	24	25,00	3	3,12
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie...	205	2,15	1 699	17,83	4 413	46,82	3 032	31,88	178	1,87
XVII. Bekleidungsgewerbe.....	989	5,20	3 637	19,13	5 456	28,69	8 023	42,19	911	4,79
XVIII. Baugewerbe (einschl. Baubewegungsgewerbe)	20	2,30	198	22,78	322	37,05	299	34,41	30	3,46
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und Versorgung.....	5	3,21	13	8,34	63	40,38	73	46,79	2	1,28
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.....	2627	3,82	12 364	17,97	23 224	33,75	27 358	39,76	3 233	4,70
XX. Handelsgewerbe.....	2441	4,92	10 514	21,22	16 342	32,98	18 308	36,96	1 942	3,92
XXI. Versicherungswesen.....	59	3,75	370	23,49	697	44,25	415	26,85	34	2,16
XXII. Verkehrswesen.....	18	0,82	450	7,90	2 775	48,75	2 353	41,83	97	1,70
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe..	109	0,91	1 030	8,59	3 410	28,44	6 282	52,88	1 160	9,68
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.....	104	1,14	581	6,40	2 329	25,61	5 583	61,40	496	5,45
E. Gesundheitswesen u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.....	187	1,84	844	8,82	4 051	39,92	4 757	46,88	309	3,04
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.....	1905	4,72	9 423	23,84	16 427	40,68	11 579	28,68	1 044	2,58
A bis F zusammen.....	6966	3,88	33 501	18,64	65 089	36,23	67 190	37,40	6 912	3,85
G. Ohne Beruf und Berufsangabe.....	1581	3,26	582	1,21	2 596	5,35	19 296	39,80	24 432	50,88
A bis G zusammen.....	8547	3,74	34 083	14,94	67 685	29,67	86 486	37,91	31 344	13,74

männlichen Personen sind hier rund 74 v. H. weniger als 30 Jahre alt, von den weiblichen dagegen nur rund 29 v. H. Von den weiblichen Hausangestellten stehen wiederum rund 70 v. H. im Alter von unter 30 Jahren.

Berücksichtigt man die weitere Unterteilung der sozialen Klassen, so zeigt sich, daß auch Eigentümer und Pächter, technische und kaufmännische Angestellte, Betriebshandwerker, Arbeiter in typischen Berufen und sonstige Arbeiter eine recht verschiedene Altersgliederung aufweisen (siehe Übersicht 40). So sind z. B. die jüngeren Altersklassen bei den technischen Angestellten verhältnismäßig schwächer besetzt als bei den kaufmännischen Angestellten, andererseits bei den Arbeitern in typischen Berufen (c 1) stärker als bei den Fabrikhandwerkern (c 2) und den sonstigen Arbeitern (c 3).

Eine andere Betrachtungsweise vermittelt Über-

sicht 41. Hier ist innerhalb der einzelnen Altersklassen der jeweilige Anteil der sozialen Klassen berechnet. Es zeigt sich, daß der Anteil der Selbständigen mit steigendem Alter ständig zunimmt. So sind von den männlichen Erwerbstätigen im Alter über 70 Jahre 44 v. H. selbständig, von den weiblichen im gleichen Alter sogar 52 v. H. Andererseits fällt der Anteil der Angestellten und Arbeiter bei beiden Geschlechtern mit zunehmendem Alter. Die mithelfenden Familienangehörigen treten bei den Männern anteilmäßig am stärksten im Alter unter 16, bei den Frauen dagegen im Alter von 40 bis 50 auf, wo sie über 17 v. H. der weiblichen Erwerbstätigen dieser Altersklasse ausmachen. Die weiblichen Hausangestellten sind im Alter von 16 bis 20 verhältnismäßig am stärksten vertreten. Sie umfassen in dieser Altersklasse nahezu 28 v. H. der weiblichen Erwerbstätigen.

Übersicht 40. Die Erwerbstätigen der Abteilungen A bis F im Staate nach Alter und Stellung im Beruf, 1925.

Stellung im Beruf	Zahl der Erwerbstätigen						Von 100 Erwerbstätigen jeder sozialen Stellung					
	im Alter von ... Jahren					Zus.	standen im Alter von ... Jahren					Zus.
	bis 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60		bis 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60	
Männlich												
Selbständige	—	97	6 540	57 151	10 857	74 645	—	0,13	8,76	76,56	14,55	100
Darunter:												
Eigentümer	—	78	5 745	50 263	9 851	65 937	—	0,12	8,71	76,23	14,94	100
Pächter	—	3	85	834	215	1 137	—	0,26	7,48	73,35	18,91	100
Direktoren	—	13	657	5 377	544	6 591	—	0,20	9,97	81,58	8,25	100
Hausgewerbetreibende	—	3	53	677	247	980	—	0,31	5,41	69,08	25,20	100
Angestellte	3027	12 081	36 344	71 182	5 143	127 777	2,37	9,46	28,44	55,71	4,02	100
Darunter:												
Technische Angestellte	188	819	7 556	20 249	1 042	29 854	0,63	2,74	25,81	67,83	3,49	100
Werkmeister	—	4	553	6 279	778	7 614	—	0,05	7,26	82,47	10,22	100
Kaufmännische Angestellte	2839	11 258	28 235	44 654	3 323	90 309	3,14	12,47	31,26	49,45	3,68	100
Arbeiter	7972	23 442	53 985	102 890	14 443	202 732	3,93	11,56	26,63	50,76	7,12	100
Darunter:												
Arbeiter in den für den Wirtschafts-												
zweig typischen Berufen	6230	14 870	26 019	45 099	5 227	97 445	6,39	15,26	26,70	46,28	5,87	100
Betriebshandwerker	275	1 344	7 389	15 163	1 702	25 873	1,06	5,19	28,56	58,61	6,58	100
Sonstige Arbeiter	1467	7 228	20 577	42 628	7 514	79 414	1,85	9,10	25,91	53,67	9,47	100
Mithelfende Familienangehörige	140	347	527	270	78	1 362	10,28	25,48	38,69	19,82	5,78	100
Hausangestellte	2	19	74	95	43	233	0,86	8,15	31,76	40,77	18,46	100
Darunter:												
Dienende im Hause der Herrschaft ..	2	13	58	51	9	133	1,50	9,78	43,61	38,34	6,77	100
Weiblich												
Selbständige	1	125	2 104	13 584	3 039	18 853	0,01	0,66	11,16	72,05	16,12	100
Darunter:												
Eigentümer	—	99	1 874	12 310	2 880	17 163	—	0,58	10,92	71,72	16,78	100
Pächter	—	—	6	162	54	225	—	—	4,00	72,00	24,00	100
Direktoren	—	4	66	313	27	410	—	0,98	16,10	76,34	6,58	100
Hausgewerbetreibende	1	22	155	799	78	1 055	0,09	2,09	14,69	75,73	7,40	100
Angestellte	2612	13 240	25 548	16 751	432	58 583	4,46	22,60	43,61	28,59	0,74	100
Darunter:												
Technische Angestellte	67	570	4 037	5 366	242	10 282	0,65	5,54	39,26	52,19	2,36	100
Werkmeister	—	8	40	153	6	207	—	3,86	19,32	73,92	2,90	100
Kaufmännische Angestellte	2545	12 662	21 471	11 232	184	48 094	5,29	26,33	44,64	23,36	0,88	100
Arbeiter	2083	9 614	18 518	16 396	1 518	48 129	4,33	19,98	38,48	34,06	3,15	100
Darunter:												
Arbeiter in den für den Wirtschafts-												
betrieb typischen Berufen	1252	4 108	5 263	4 117	342	15 082	8,30	27,24	34,89	27,30	2,27	100
Betriebshandwerker	141	681	1 544	1 522	110	3 998	3,53	17,03	38,62	38,07	2,75	100
Sonstige Arbeiter	690	4 825	11 711	10 757	1 066	29 049	2,38	16,61	40,31	37,03	3,67	100
Mithelfende Familienangehörige	376	1 201	2 870	9 624	989	15 060	2,50	7,97	19,06	63,90	6,57	100
Hausangestellte	1894	9 321	16 049	10 835	934	39 033	4,85	23,88	41,12	27,76	2,99	100
Darunter:												
Dienende im Hause der Herrschaft ..	946	6 719	13 462	6 769	659	28 555	3,31	23,53	47,14	23,70	2,32	100

Übersicht 41. Die Erwerbstätigen im Staat in den Abteilungen A bis F nach Alter und Stellung im Beruf, 1925.
Verhältniszahlen

Alters- klassen in Jahren	Von 100 männlichen Erwerbstätigen der einzelnen Altersklassen						Von 100 weiblichen Erwerbstätigen der einzelnen Altersklassen					
	entfielen auf					zus.	entfielen auf					zus.
	Selbstän- dige	An- gestellte	Arbeiter	Mit- helfende Familien- angehörige	Haus- ange- stellte ¹⁾		Selbstän- dige	An- gestellte	Arbeiter	Mit- helfende Familien- angehörige	Haus- ange- stellte ¹⁾	
Bis 16 ..	—	27,17	71,55	1,26	0,02 0,02	100	0,01	37,50	29,90	5,40	13,55 27,19	100
16 " 20 ..	0,27	33,57	65,15	0,96	0,04 0,05	100	0,37	39,52	28,70	3,59	20,06 27,82	100
20 " 30 ..	6,71	37,29	55,38	0,54	0,06 0,08	100	3,23	39,25	28,45	4,41	20,68 24,66	100
30 " 40 ..	20,13	34,71	44,96	0,15	0,03 0,05	100	13,50	33,30	25,07	11,42	12,07 16,71	100
40 " 50 ..	26,12	29,88	43,87	0,09	0,02 0,04	100	24,18	20,49	24,20	17,28	8,39 13,85	100
50 " 60 ..	29,56	25,88	44,42	0,10	0,01 0,04	100	29,68	12,37	23,18	16,44	8,05 18,33	100
60 " 65 ..	32,35	19,61	47,80	0,16	0,01 0,08	100	40,46	8,02	25,55	15,69	8,11 10,28	100
65 " 70 ..	37,11	14,01	48,89	0,30	0,05 0,19	100	45,18	4,72	19,38	14,13	9,16 16,59	100
Über 70 ..	44,10	11,85	43,26	0,52	0,08 0,27	100	52,04	3,68	15,93	10,65	11,37 17,70	100
Zus.	18,35	31,41	49,84	0,34	0,03 0,06	100	10,49	32,61	26,79	8,88	15,89 21,73	100

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen stellen Dienende im Hause der Herrschaft dar und sind in den Hauptzahlen enthalten.

4. Nach Alter, Beruf und Stellung im Beruf.

Betrachtet man die Altersgliederung der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Berufs, so ergeben

sich auch hier wieder aus der Eigenart der beruflichen Tätigkeit bedeutsame Unterschiede, wie aus den Übersichten 42 und 43 zu ersehen ist. So finden sich z. B. im Alter über 60 Jahre — namentlich bei

Übersicht 42. Die Erwerbstätigen der Abteilungen A bis F im Staate nach Alter, Beruf (Abteilungen) und Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Zahl der Erwerbstätigen						Von 100 Erwerbstätigen jeder Abteilung					
	im Alter von . . . Jahren					zu- sam- men	standen im Alter von . . . Jahren					zu- sam- men
	bis 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60		bis 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60	
1. Selbständige: a) männlich												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstw. u. Fischerei	—	6	174	2 111	659	2 950	—	0,20	5,90	71,56	22,34	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	—	25	1 566	17 391	3 951	22 933	—	0,11	6,83	75,84	17,22	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	—	56	4 104	32 655	5 442	42 257	—	0,13	9,71	77,28	12,88	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten, Erziehung, Unterricht	—	9	335	2 342	394	3 080	—	0,29	10,88	76,04	12,79	100
E. Gesundheitsw. u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspf.	—	1	350	2 600	395	3 346	—	0,03	10,46	77,71	11,80	100
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	—	—	11	52	16	79	—	—	13,92	65,82	20,26	100
A bis F zusammen	—	97	6 540	57 151	10 857	74 645	—	0,13	8,76	76,56	14,55	100
b) weiblich												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstw. u. Fischerei	—	1	10	254	115	380	—	0,26	2,63	66,84	30,27	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1	82	946	4 369	689	6 087	0,02	1,35	15,54	71,78	11,31	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	—	22	691	7 318	1 973	10 004	—	0,22	6,91	73,15	19,72	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten, Erziehung, Unterricht	—	6	156	671	170	1 003	—	0,60	15,55	66,90	16,95	100
E. Gesundheitsw. u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspf.	—	14	301	971	91	1 377	—	1,02	21,86	70,51	6,61	100
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	—	—	—	1	1	2	—	—	—	50,00	50,00	100
A bis F zusammen	1	125	2 104	13 584	3 039	18 853	0,01	0,66	11,16	72,05	16,12	100
2. Angestellte: a) männlich												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstw. u. Fischerei	9	61	250	486	25	831	1,08	7,34	30,08	58,49	3,01	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	281	1 250	5 442	13 146	1 130	21 249	1,32	5,88	25,61	61,87	5,32	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	2645	10 314	23 579	38 996	2 670	78 204	3,38	13,19	30,15	49,86	3,42	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten, Erziehung, Unterricht	79	386	5 907	15 424	1 110	22 906	0,35	1,69	25,79	67,33	4,84	100
E. Gesundheitsw. u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspf.	12	62	1 109	3 024	194	4 401	0,27	1,41	25,20	68,72	4,40	100
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1	8	57	106	14	186	0,54	4,30	30,64	56,99	7,53	100
A bis F zusammen	3027	12 081	36 344	71 182	5 143	127 777	2,37	9,45	28,44	55,71	4,03	100
b) weiblich												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstw. u. Fischerei	1	13	26	18	—	58	1,73	22,41	44,83	31,03	—	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	309	2 267	4 284	1 910	38	8 808	3,51	25,74	48,64	21,68	0,43	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	2174	10 062	16 736	8 739	143	37 854	5,75	26,58	44,21	23,08	0,38	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten, Erziehung, Unterricht	93	533	1 937	3 415	153	6 131	1,52	8,69	31,60	55,70	2,49	100
E. Gesundheitsw. u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspf.	33	317	2 401	2 488	90	5 329	0,62	5,95	45,05	46,69	1,69	100
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	2	48	164	181	8	403	0,50	11,91	40,69	44,92	1,98	100
A bis F zusammen	2612	13 240	25 548	16 751	432	58 583	4,46	22,60	43,61	28,50	0,74	100
3. Arbeiter: a) männlich												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstw. u. Fischerei	258	993	1 815	1 756	343	5 165	5,00	19,23	35,14	33,99	6,64	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	6177	15 714	30 134	52 004	7 647	111 676	5,53	14,07	26,98	49,57	6,85	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	1371	6 208	19 755	43 567	5 633	76 534	1,79	8,11	25,81	56,98	7,96	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten, Erziehung, Unterricht	19	121	431	1 452	259	2 282	0,83	5,30	18,89	63,68	11,35	100
E. Gesundheitsw. u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspf.	120	235	1 060	2 954	332	4 701	2,55	5,00	22,55	62,85	7,05	100
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	27	171	790	1 157	229	2 374	1,14	7,20	35,28	48,74	9,64	100
A bis F zusammen	7972	23 442	53 985	102 890	14 443	202 732	3,98	11,56	26,63	50,75	7,13	100
b) weiblich												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstw. u. Fischerei	122	288	271	143	18	842	14,49	34,20	32,19	16,98	2,14	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1507	7 071	12 312	8 088	534	29 512	5,11	23,96	41,72	27,41	1,80	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	285	1 659	4 187	4 962	573	11 666	2,44	14,22	35,89	42,58	4,92	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten, Erziehung, Unterricht	9	38	230	1 468	169	1 914	0,47	1,99	12,02	76,70	8,82	100
E. Gesundheitsw. u. hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspf.	151	504	1 305	1 174	123	3 257	4,64	15,47	40,07	36,04	3,78	100
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	9	54	213	561	101	938	0,96	5,75	22,71	59,81	10,77	100
A bis F zusammen	2083	9 614	18 518	16 396	1 518	48 129	4,33	19,97	38,48	34,07	3,15	100

Übersicht 43. Altersgliederung der Erwerbstätigen im Staat in einer Reihe der wichtigsten Wirtschaftszweige, 1925.

Männliche Erwerbstätige.

Männliche Erwerbstätige.

Wirtschaftszweige

Zahl der Erwerbstätigen

im Alter v. . . . Jahren

bis 16

16 bis 20

20 bis 30

30 bis 60

über 60

zus.

Von 100 Erwerbstätigen jedes Wirtschaftszweigs

standen im Alter v. . . . Jahren

bis 16

16 bis 20

20 bis 30

30 bis 60

über 60

zus.

Erwerbstätige überhaupt

W. 1 Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

W. 2 Gärtnerei und Gartenbau

W. 25 Schlosserei

W. 30 Schiffbau

W. 35 Chemische Industrie

W. 95 Schneiderei und Kleiderherstellung

W. 105 Schuhmacherei und Schuhindustrie

W. 114 Waren- und Produktenhandel

W. 126 See- und Küstenschifffahrt

W. 127 Binnenschifffahrt und Flößerei

W. 137 Diplomatie, Reichs-, Land- usw. Behörden

W. 140 Bildung, Erziehung, Unterricht usw.

W. 141 Rechtsberatung und Interessenvertretung

W. 148 Offene Krankenpflege usw.

Selbständige

W. 1 Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

W. 2 Gärtnerei und Gartenbau

W. 25 Schlosserei

W. 30 Schiffbau

W. 35 Chemische Industrie

W. 95 Schneiderei und Kleiderherstellung

W. 105 Schuhmacherei und Schuhindustrie

W. 114 Waren- und Produktenhandel

W. 126 See- und Küstenschifffahrt

W. 127 Binnenschifffahrt und Flößerei

W. 137 Diplomatie, Reichs-, Land- usw. Behörden

W. 140 Bildung, Erziehung, Unterricht usw.

W. 141 Rechtsberatung und Interessenvertretung

W. 148 Offene Krankenpflege usw.

Angestellte

W. 1 Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

W. 2 Gärtnerei und Gartenbau

W. 25 Schlosserei

W. 30 Schiffbau

W. 35 Chemische Industrie

W. 95 Schneiderei und Kleiderherstellung

W. 105 Schuhmacherei und Schuhindustrie

W. 114 Waren- und Produktenhandel

W. 126 See- und Küstenschifffahrt

W. 127 Binnenschifffahrt und Flößerei

W. 137 Diplomatie, Reichs-, Land- usw. Behörden

W. 140 Bildung, Erziehung, Unterricht usw.

W. 141 Rechtsberatung und Interessenvertretung

W. 148 Offene Krankenpflege usw.

Arbeiter

W. 1 Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

W. 2 Gärtnerei und Gartenbau

W. 25 Schlosserei

W. 30 Schiffbau

W. 35 Chemische Industrie

W. 95 Schneiderei und Kleiderherstellung

W. 105 Schuhmacherei und Schuhindustrie

W. 114 Waren- und Produktenhandel

W. 126 See- und Küstenschifffahrt

W. 127 Binnenschifffahrt und Flößerei

W. 137 Diplomatie, Reichs-, Land- usw. Behörden

W. 140 Bildung, Erziehung, Unterricht usw.

W. 141 Rechtsberatung und Interessenvertretung

W. 148 Offene Krankenpflege usw.

Noch: Übersicht 43. Altersgliederung der Erwerbstätigen im Staat in einer Reihe der wichtigsten Wirtschaftszweige, 1925.
Weibliche Erwerbstätige.

Wirtschaftszweige		Zahl der Erwerbstätigen					Von 100 Erwerbstätigen jedes Wirtschaftszweigs						
		im Alter v. . . . Jahren					zus.	standen im Alter v. . . . Jahren					zus.
		bis 16	16 bis 10	20 bis 20	30 bis 30	über 60		bis 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 30	über 60	
Erwerbstätige überhaupt													
W. 1	Landwirtschaft, Zucht landwirtsch. Nutztiere. . .	100	264	365	619	88	1 436	6,96	18,38	25,42	43,11	6,13	100
W. 2	Gärtnerei und Gartenbau	197	450	786	1 599	394	3 426	5,75	13,14	22,94	46,67	11,50	100
W. 35	Chemische Industrie	49	516	1 311	772	24	2 672	1,83	19,31	49,07	28,89	0,90	100
W. 53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	105	655	919	457	20	2 156	4,87	30,38	42,62	21,20	0,93	100
W. 95	Schneiderei und Kleiderherstellung	518	1960	2 992	3 723	220	9 413	5,50	20,82	31,79	39,55	2,34	100
W. 96	Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	45	153	347	1 395	450	2 390	1,88	6,40	14,52	58,37	18,83	100
W. 114	Waren- und Produktenhandel	2136	8288	12 749	14 143	1318	38 634	5,53	21,45	33,00	36,61	3,41	100
W. 119	Bank- und Börsenwesen	24	240	787	636	50	1 737	1,38	13,82	45,31	36,61	2,88	100
W. 129	Post- und Telegraphenwesen	—	193	2 056	1 331	19	3 599	—	5,36	57,13	36,98	0,53	100
W. 136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	109	1030	3 410	6 282	1160	11 991	0,91	8,59	28,44	52,39	9,67	100
W. 140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute usw.	11	58	893	2 964	213	4 139	0,27	1,40	21,57	71,61	5,15	100
W. 147	Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	46	328	2 369	2 210	109	5 062	0,91	6,48	46,80	43,66	2,15	100
Selbständige													
W. 1	Landwirtschaft, Zucht landwirtsch. Nutztiere. . .	—	1	—	42	20	63	—	1,59	—	66,67	31,74	100
W. 2	Gärtnerei und Gartenbau	—	—	10	210	95	315	—	—	3,17	66,67	30,16	100
W. 35	Chemische Industrie	—	—	1	19	4	24	—	—	4,17	79,16	16,67	100
W. 53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	—	—	4	17	6	27	—	—	14,82	62,96	22,22	100
W. 95	Schneiderei und Kleiderherstellung	1	55	601	1 945	155	2 757	0,04	1,99	21,80	70,55	5,62	100
W. 96	Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	—	12	115	817	259	1 203	—	1,00	9,56	67,91	21,53	100
W. 114	Waren- und Produktenhandel	—	14	440	3 701	666	4 821	—	0,29	9,13	76,77	13,81	100
W. 119	Bank- und Börsenwesen	—	—	—	17	5	22	—	—	—	77,27	22,73	100
W. 129	Post- und Telegraphenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
W. 136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	—	3	70	2 224	898	3195	—	0,09	2,19	69,61	28,11	100
W. 140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute usw.	—	1	24	185	63	273	—	0,37	8,79	67,76	23,08	100
W. 147	Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	—	—	10	24	4	38	—	—	26,31	63,16	10,53	100
Angestellte													
W. 1	Landwirtschaft, Zucht landwirtsch. Nutztiere. . .	1	4	6	5	—	16	6,25	25,00	37,50	31,25	—	100
W. 2	Gärtnerei und Gartenbau	—	2	9	5	—	16	—	12,50	56,25	31,25	—	100
W. 35	Chemische Industrie	31	252	568	268	1	1 120	2,77	22,50	50,71	23,98	0,09	100
W. 53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	10	95	135	57	2	299	3,35	31,77	45,15	19,06	0,67	100
W. 95	Schneiderei und Kleiderherstellung	25	96	197	142	4	464	5,39	20,69	42,46	30,60	0,86	100
W. 96	Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	1	7	9	10	—	27	3,70	25,98	33,33	37,04	—	100
W. 114	Waren- und Produktenhandel	1828	7089	9 773	4 720	85	23 495	7,78	30,17	41,60	20,00	0,36	100
W. 119	Bank- und Börsenwesen	20	225	744	385	2	1 376	1,45	16,35	54,07	27,98	0,15	100
W. 129	Post- und Telegraphenwesen	—	180	1 999	1 182	1	3 362	—	5,35	59,46	35,16	0,03	100
W. 136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	9	140	739	792	18	1 698	0,53	8,25	43,52	46,64	1,06	100
W. 140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute usw.	7	43	778	2 142	104	3 074	0,23	1,40	25,31	69,68	3,38	100
W. 147	Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	5	123	1 642	1 514	50	3 334	0,15	3,69	49,25	45,41	1,50	100
Arbeiter													
W. 1	Landwirtschaft, Zucht landwirtsch. Nutztiere. . .	48	134	124	73	5	384	12,50	34,90	32,29	19,01	1,30	100
W. 2	Gärtnerei und Gartenbau	74	141	121	61	12	409	18,09	34,47	29,59	14,92	2,93	100
W. 35	Chemische Industrie	17	264	740	482	18	1 521	1,12	17,36	48,80	31,69	1,18	100
W. 53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	95	559	779	375	12	1 820	5,22	30,71	42,85	20,61	0,66	100
W. 95	Schneiderei und Kleiderherstellung	489	1803	2 166	1 544	51	6 053	8,08	29,79	35,78	25,51	0,84	100
W. 96	Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	44	131	221	555	191	1 142	3,85	11,47	19,35	48,60	16,73	100
W. 114	Waren- und Produktenhandel	196	821	1 518	1 769	209	4 513	4,34	18,19	33,64	39,20	4,63	100
W. 119	Bank- und Börsenwesen	4	15	41	226	42	328	1,22	4,57	12,50	68,90	12,81	100
W. 129	Post- und Telegraphenwesen	—	13	57	149	18	237	—	5,49	24,05	62,87	7,59	100
W. 136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	63	689	2 203	1 661	130	4 746	1,32	14,52	46,42	35,00	2,74	100
W. 140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute usw.	4	14	91	637	46	792	0,50	1,77	11,49	80,43	5,81	100
W. 147	Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	41	205	717	672	55	1 690	2,43	12,13	42,43	39,76	3,25	100

dem weiblichen Geschlecht — in der Landwirtschaft verhältnismäßig mehr Selbständige als in den übrigen Wirtschaftsabteilungen. Im Handel zeigt sich sowohl bei den männlichen Selbständigen als auch bei den Angestellten eine verhältnismäßig starke Besetzung der jüngeren Altersklassen. So sind hier fast 48 v. H. der männlichen Angestellten unter 30 Jahre alt, in der Industrie dagegen nur 33 v. H., in der Verwaltung 28 v. H. und im Gesundheitswesen rund 27 v. H. Von den weiblichen Angestellten sind im Handel etwas mehr als 32 v. H. unter 20 Jahre und fast 77 v. H. unter 30 Jahre alt; in der Industrie entfallen auf diese Altersklassen rund 29 v. H. bzw. 78 v. H., in der Verwaltung nur 10 v. H. bzw. 42 v. H. und im Gesundheitswesen 7 v. H. bzw. 52 v. H. Auch die Altersgliederung der Arbeiter zeigt in den einzelnen Abteilungen recht erhebliche Unterschiede. Der Anteil der jüngeren Altersklassen ist in der Industrie bedeutend größer als im Handel. Weitere Einzelheiten können der Übersicht 42 entnommen werden. Dehnt man die Untersuchung auf die wichtigsten Wirtschaftszweige aus, so ergeben sich noch weit größere Unterschiede in der Altersgliederung,

als sich bereits bei den Abteilungen zeigte. Namentlich der Anteil der Erwerbstätigen unter 16 Jahren schwankt außerordentlich. In der Schlosserei, in der heute noch die Lehrlingsausbildung für einen großen Teil der gesamten Eisenindustrie erfolgt, beträgt er nicht weniger als 16 v. H. der männlichen Erwerbstätigen, im Schiffbau dagegen nur etwa 2 v. H. Bei den weiblichen Erwerbstätigen ist der Anteil der Jugendlichen in der Landwirtschaft, im Druckereigewerbe, in der Schneiderei und im Handelsgewerbe verhältnismäßig groß. Berücksichtigt man auch hierbei gleichzeitig die Stellung im Beruf, so verschärfen sich die Unterschiede in der Altersgliederung noch erheblich, wie aus der Übersicht 43 deutlich zu ersehen ist.

5. Nach dem Familienstand.

Die Untersuchung der Erwerbstätigen nach dem Familienstand zeigt ein starkes Überwiegen der Verheirateten bei den männlichen Erwerbstätigen. Denn bei diesen sind rund 61 v. H. verheiratet und nur 35 v. H. ledig; von den weiblichen sind aber umgekehrt nur 16 v. H. verheiratet und 71 v. H. ledig (siehe Übersicht 44). Gegenüber 1907 hat bei

Übersicht 44. Die Erwerbstätigen im Staate nach dem Familienstand, 1907 und 1925.

In den hochstehenden Zahlen sind die mithelfenden Familienangehörigen nicht enthalten.

Familienstand	1925			1907		
	Zahl	Von 100 der Gesamtbevölkerung	Von Hundert der Erwerbstätigen	Zahl	Von 100 der Gesamtbevölkerung	Von Hundert der Erwerbstätigen
Männlich						
Ledige.....	142 856 143 899	53,30	35,38	132 056 133 298	48,89	43,47
Verheiratete.....	247 024 247 318	94,29	60,94	163 282 163 492	95,31	53,74
Verwitwete und Geschiedene.....	15 507 15 532	72,17	3,82	8 482 8 545	69,58	2,79
Zusammen.....	405 387 406 749	73,51	100	303 820 305 335	66,98	100
Weiblich						
Ledige.....	124 141 127 556	45,83	75,42	81 854 84 259	34,00	75,67
Verheiratete.....	18 033 29 477	6,91	16,41	9 243 10 087	5,51	8,94
Verwitwete und Geschiedene.....	22 424 22 625	32,36	12,59	17 073 17 210	41,28	15,79
Zusammen.....	164 598 179 658	27,39	100	108 170 111 556	24,05	100

Übersicht 44a. Zu- bzw. Abnahme der Erwerbstätigen nach dem Familienstand, 1925 gegenüber 1907.

In den hochstehenden Zahlen sind die mithelfenden Familienangehörigen nicht enthalten.

Familienstand	Zu- bzw. Abnahme der Erwerbstätigen				Dagegen Zu- bzw. Abnahme der Gesamtbevölkerung von 100	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich
	Zahl	von 100	Zahl	von 100		
Ledige.....	+ 10 500	10 601	+ 42 287	43 297	+ 51,66	51,39
Verheiratete.....	+ 83 742	83 826	+ 8 700	19 390	+ 95,10	192,23
Verwitwete und Geschiedene.....	+ 7 028	6 987	+ 5 351	5 415	+ 31,34	31,46
Zusammen.....	+ 101 567	101 414	+ 56 428	68 102	+ 82,17	61,05

beiden Geschlechtern, vor allem aber bei den Männern, der Anteil der Ledigen abgenommen, der Anteil der Verheirateten zugenommen. Auch hier liegen die Gründe in erster Linie in einer Verschiebung der Erwerbsintensität der einzelnen Familienstandsklassen. Bei der unverhältnismäßig starken Zunahme der verheirateten Frauen ist allerdings wieder die Zunahme der mithelfenden Familienangehörigen zu berücksichtigen, die hauptsächlich aus Verheirateten

bestehen. Einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen stellt sich die Zunahme der verheirateten erwerbstätigen Frauen auf 19 390 oder 192 v. H., ohne diese Personen auf 8790 oder 95 v. H. Besonders wichtig ist die Ausschaltung der weiblichen mithelfenden Familienangehörigen bei Berücksichtigung der Altersgliederung. Wie die Übersichten 45 und 46 a zeigen, ergeben sich in einigen Altersklassen ganz bedeutende Unterschiede in dieser Hinsicht.

Übersicht 45. Die Erwerbstätigen der Abteilungen A bis F im Staate nach Alter und Familienstand, 1907 und 1925.

Die hochgestellten Zahlen bedeuten die Erwerbstätigen in den einzelnen Altersklassen unter Ausschluß der mithelfenden Familienangehörigen.

Altersklassen in Jahren	Zahl der Erwerbstätigen				Von 1000 der Erwerbstätigen entfielen auf Alter und Familienstand			
	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene	Zusammen	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene	Zusammen
1925. Männlich								
Unter 16 ...	11 001	11 141	—	11 001	27,14	27,39	—	27,14
16 bis 20 ...	35 622	35 969	16	35 639	88,43	88,43	0,04	88,47
20 „ 30 ...	67 435	67 907	28 882	96 317	166,35	166,35	71,24	237,59
30 „ 60 ...	26 633	26 713	194 748	221 381	65,70	65,68	24,51	90,21
Über 60 ...	2 165	2 169	23 379	25 553	5,34	5,33	12,19	12,20
Zus.	142 856	143 899	247 024	490 387	352,40	353,78	60,93	414,11
1925. Weiblich								
Unter 16 ...	6 599	6 966	—	6 599	46,04	38,77	—	46,04
16 bis 20 ...	32 203	33 385	95	32 300	185,65	185,88	0,98	186,61
20 „ 30 ...	55 526	56 924	5 219	62 749	337,34	316,85	31,71	369,06
30 „ 60 ...	29 376	28 814	12 097	57 566	172,40	160,38	73,49	245,87
Über 60 ...	1 446	1 467	622	2 068	8,78	8,16	3,78	12,72
Zus.	124 141	127 556	18 033	160 398	784,21	709,99	109,56	893,76
1907. Männlich								
Unter 16 ...	10 908	10 293	—	10 908	32,94	33,71	—	32,94
16 bis 20 ...	30 292	30 674	72	30 365	99,70	100,46	0,24	100,40
20 „ 30 ...	65 279	65 735	21 520	86 799	214,86	215,29	80,71	295,06
30 „ 60 ...	25 425	25 537	127 353	152 778	83,69	83,64	41,91	125,60
Über 60 ...	1 052	1 059	11 307	12 369	3,46	3,47	37,31	40,24
Zus.	132 056	133 298	103 282	235 338	134,65	133,57	57,43	192,08
1907. Weiblich								
Unter 16 ...	6 903	7 265	—	6 903	63,82	65,12	—	63,82
16 bis 20 ...	24 156	25 067	42	24 198	223,26	224,70	0,39	223,65
20 „ 30 ...	34 999	35 890	1 725	36 724	323,55	321,72	15,95	339,47
30 „ 60 ...	14 917	15 142	7 000	21 917	137,91	135,74	64,71	202,65
Über 60 ...	885	895	476	1 361	8,18	8,02	4,40	12,60
Zus.	81 854	84 259	9 243	91 107	736,72	755,80	89,45	826,25

Übersicht 45a. Zu- oder Abnahme der Erwerbstätigen im Staat in den einzelnen Alters- und Familienstandsklassen, 1925 gegen 1907.

Die hochgestellten Zahlen bedeuten die Zu- und Abnahme der Erwerbstätigen in den einzelnen Altersklassen unter Ausschluß der mithelfenden Familienangehörigen.

Altersklassen in Jahren	Zu- oder Abnahme der Erwerbstätigen				vom Hundert			
	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene	Zusammen	Ledige	Verheiratete	Verwitwete und Geschiedene	Zusammen
Männlich								
Unter 16 ...	+ 993	848	—	+ 993	8,24	—	—	+ 8,24
16 bis 20 ...	+ 5 330	5 295	—	+ 5 274	17,26	—	—	+ 17,26
20 „ 30 ...	+ 2 156	2 172	+ 4 362	+ 6 518	3,20	+ 17,79	+ 128,47	+ 149,46
30 „ 60 ...	+ 1 208	1 176	+ 67 395	+ 68 779	4,75	+ 52,92	+ 52,94	+ 105,86
Über 60 ...	+ 1 113	1 110	+ 12 041	+ 13 264	104,82	+ 106,21	+ 88,92	+ 299,95
Zus.	+ 10 800	10 601	+ 83 742	+ 94 543	7,95	+ 51,29	+ 82,82	+ 141,86
Weiblich								
Unter 16 ...	—	313	299	—	—	3,92	4,12	+ 8,04
16 bis 20 ...	+ 8 053	8 318	—	+ 8 099	33,18	—	—	+ 33,18
20 „ 30 ...	+ 20 527	21 034	+ 3494	+ 24 021	58,61	+ 184,00	+ 140,95	+ 283,56
30 „ 60 ...	+ 13 459	13 672	+ 5007	+ 28 138	88,89	+ 67,11	+ 36,93	+ 152,93
Über 60 ...	+ 561	572	+ 146	+ 1 279	63,91	+ 26,84	+ 177,02	+ 267,77
Zus.	+ 42 287	43 297	+ 8790	+ 51 077	51,39	+ 87,14	+ 30,88	+ 169,41

Innerhalb der einzelnen Berufsabteilungen weist die Familienstandsgliederung große Verschiedenheiten auf (siehe Übersicht 46). Während bei den männlichen Erwerbstätigen in allen Abteilungen (mit Ausnahme der Abteilung F) die Zahl der Verheirateten die der Ledigen übertrifft, überwiegt bei den weiblichen Erwerbstätigen im allgemeinen, mit Ausnahme der Landwirtschaft und der berufslosen Selbständigen, die Zahl der Ledigen. Besonders hoch ist der Anteil der

Ledigen in Abteilung E mit rund 78 v. H. und in Abteilung F mit rund 86 v. H. Die Verwitweten und Geschiedenen sind verhältnismäßig zahlreich in den Abteilungen G (berufslose Selbständige) und D (Verwaltung, Erziehung, Unterricht usw.) vertreten.

Noch weit größere Unterschiede in der Familienstandsgliederung ergeben sich bei Betrachtung der einzelnen sozialen Klassen (siehe Übersicht 47). Die Ledigen treten unter den drei großen Gruppen

Übersicht 46. Die Erwerbstätigen im Staate nach Wirtschaftsabteilungen und Familienstand, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Männliche Erwerbstätige						Weibliche Erwerbstätige					
	Zahl			V. 100 jeder Abteilung waren			Zahl			V. 100 jeder Abteilung waren		
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	4 005	5 045	391	42,42	53,44	4,14	2 039	2 462	443	41,24	49,80	8,96
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	59 146	90 508	6 316	37,92	58,08	4,05	32 376	8 104	5 809	69,94	17,51	12,55
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	68 367	122 083	7 284	34,58	61,74	3,68	44 459	15 399	8 948	64,62	22,38	13,00
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	7 674	19 765	841	27,14	69,89	2,97	6 228	982	1 883	68,49	10,80	20,71
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	3 134	8 840	477	25,17	71,00	3,83	7 905	828	1 415	77,90	8,16	13,94
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 573	1 077	223	54,75	37,49	7,76	34 549	1 702	4 127	85,56	4,22	10,22
A bis F zusammen	143 899	247 318	15 532	35,38	60,80	3,82	127 556	29 477	22 625	71,00	16,41	12,59
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	8 526	14 273	5 530	30,10	50,88	19,52	10 275	4 087	34 125	21,19	8,48	70,38
A bis G zusammen	152 425	261 591	21 062	35,08	60,18	4,84	137 831	33 564	56 750	60,41	14,71	24,88

Übersicht 47. Die Erwerbstätigen im Staate nach Stellung im Beruf und Familienstand, 1925.

Stellung im Beruf	Männliche Erwerbstätige						Weibliche Erwerbstätige					
	Zahl			V. 100 jeder sozialen Gruppe waren			Zahl			V. 100 jeder sozialen Gruppe waren		
	ledig	verh.	verw. u. gesch.	ledig	verh.	verw. u. gesch.	ledig	verh.	verw. u. gesch.	ledig	verh.	verw. u. gesch.
Selbständige	8 499	62 207	3939	11,88	83,84	5,28	5 802	5 726	7325	30,78	30,37	38,85
Darunter:												
Eigentümer	7 359	55 021	3557	11,16	83,45	5,39	5 266	5 082	6815	30,68	29,61	39,71
Pächter	54	1 012	71	4,75	89,01	6,24	17	49	159	7,55	21,78	70,67
Direktoren	1 001	5 364	226	15,19	81,38	3,48	225	133	52	54,88	32,44	12,68
Hausgewerbetreibende	85	810	85	8,67	82,66	8,67	294	462	299	27,87	43,79	28,34
Angestellte	50 998	73 684	3095	39,91	57,67	2,42	52 270	3 269	3044	89,22	5,58	5,20
Darunter:												
Technische Angestellte	8 510	20 564	780	28,51	68,88	2,61	9 015	557	710	87,68	5,42	6,90
Werkmeister	444	6 833	337	5,83	89,74	4,43	142	24	41	68,60	11,59	19,81
Kaufmännische Angestellte	42 044	46 287	1978	46,56	51,25	2,19	43 113	2 688	2293	89,64	5,59	4,77
Arbeiter	83 222	111 051	8459	41,05	54,78	4,17	32 357	7 511	8261	67,23	15,61	17,16
Darunter:												
In charakteristischen Berufen	46 563	47 573	3309	47,78	48,82	3,40	11 809	1 716	1557	78,30	11,38	10,32
Fabrikhandwerker	7 968	16 850	1055	30,80	65,12	4,08	2 683	726	589	67,11	18,16	14,73
Sonstige Arbeiter	28 691	46 628	4095	36,13	58,71	5,16	17 865	5 069	6115	61,50	17,45	21,05
Mithelfende Familienangehörige	1 043	294	25	76,58	21,59	1,83	3 415	11 444	201	22,68	75,99	1,33
Hausangestellte	137	82	14	58,80	35,19	6,01	33 712	1 527	3794	86,37	3,91	9,72
Darunter:												
Dienende im Haushalte der Herrschaft	111	16	6	83,46	12,08	4,51	26 460	430	1665	92,66	1,51	5,83

der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter bei den männlichen Erwerbstätigen verhältnismäßig am stärksten unter den Arbeitern — und hier hauptsächlich unter den Arbeitern in typischen Berufen — in Erscheinung, bei den weiblichen Erwerbstätigen dagegen unter den Angestellten. Die Verheirateten finden sich andererseits bei beiden Geschlechtern verhältnismäßig am zahlreichsten unter den Selbständigen. Von 100 erwerbstätigen Männern bzw. Frauen der einzelnen sozialen Gruppen waren:

	bei den Männern			bei den Frauen		
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
Selbständige.....	11	84	5	31	30	39
Angestellte.....	40	58	2	89	6	5
Arbeiter.....	41	55	4	67	16	17
Mithelfende Familienangehörige....	76	22	2	23	76	1
Hausangestellte....	59	35	6	86	4	10

Bei der weiteren Untergliederung der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter verschärfen sich, wie aus

Übersicht 47 hervorgeht, diese Unterschiede noch bedeutend.

In den Übersichten 48 bis 50 sind Alter, Familienstand, Beruf und Berufsstellung miteinander kombiniert worden, und zwar bringt Übersicht 48 „Die Erwerbstätigen nach Beruf, Berufsstellung und Familienstand“, Übersicht 49 „Die Erwerbstätigen nach Beruf, Altersklassen und Familienstand“ und Übersicht 50 „Die Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf, Altersklassen und Familienstand“. Aus allen diesen Übersichten ergibt sich deutlich eine Fülle von bemerkenswerten Einzelheiten, die aus der Eigenart der verschiedenen Berufstätigkeit hervorgeht. Die Berufsgliederung erstreckt sich hier allerdings nur auf die Berufsabteilungen. Auf die tabellarische Darstellung der letztmöglichen Verbindung „Die Erwerbstätigen nach Beruf, Berufsstellung, Alter und Familienstand“ ist hier aus Raum-mangel verzichtet worden. Ein weiteres Eindringen in die Alters- und Familienstandsgliederung, auch für die Wirtschaftsgruppen und Wirtschaftszweige, wird jedoch ohne große Mühe auf Grund der großen Tabelle 4 im Tabellenteil dieses Bandes möglich sein.

Übersicht 48. Die Erwerbstätigen im Staate nach Beruf, Stellung im Beruf und Familienstand, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Selbständige				Angestellte				Arbeiter			
	ledig	verheiratet	verw. u. gesch.	zus.	ledig	verheiratet	verw. u. gesch.	zus.	ledig	verheiratet	verw. u. gesch.	zus.
a) männlich. 1. Grundzahlen.												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	142	2 622	186	2 950	299	521	11	831	3 163	1 822	180	5 165
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1999	19 571	1363	22 933	6 901	13 715	633	21 249	50 172	57 188	4316	111 676
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	5186	34 997	2074	42 257	36 045	40 409	1750	78 204	26 584	46 497	3453	76 534
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	661	2 265	154	3 080	6 432	15 907	567	22 906	569	1 593	120	2 282
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	489	2 699	158	3 346	1 214	3 066	121	4 401	1 428	3 075	198	4 701
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe d. Betriebszugehörigkeit	22	53	4	79	107	66	13	186	1 306	876	192	2 374
A bis F zusammen	8499	62 207	3939	74 645	50 998	73 684	3095	127 777	83 222	111 051	8459	202 732
2. Verhältniszahlen.												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	4,81	88,88	6,81	100	35,98	62,70	1,32	100	61,24	35,28	3,48	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	8,72	85,84	5,94	100	32,48	64,54	2,98	100	44,98	51,21	3,86	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	12,27	82,82	4,91	100	46,09	51,67	2,24	100	34,74	60,75	4,51	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	21,46	73,54	5,00	100	28,08	69,44	2,48	100	24,98	69,81	5,26	100
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	14,62	80,66	4,72	100	27,58	69,67	2,75	100	30,88	65,41	4,21	100
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe d. Betriebszugehörigkeit	27,85	67,09	5,06	100	57,58	35,48	6,99	100	55,01	36,90	8,09	100
A bis F zusammen	11,39	83,84	5,27	100	39,91	57,67	2,42	100	41,05	54,78	4,17	100

Noch: Übersicht 48. Die Erwerbstätigen im Staate nach Beruf, Stellung im Beruf und Familienstand, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Selbständige				Angestellte				Arbeiter			
	ledig	verheiratet	verw. u. gesch.	zus.	ledig	verheiratet	verw. u. gesch.	zus.	ledig	verheiratet	verw. u. gesch.	zus.
b) weiblich. 1. Grundzahlen.												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	26	56	298	380	53	1	4	58	730	56	56	842
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	2656	1578	1853	6 087	7 838	572	398	8 808	21 472	4 502	3538	29 512
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	1662	3635	4707	10 004	34 109	2 132	1613	37 854	6 955	2 174	2537	11 666
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	711	121	171	1 003	5 156	415	560	6 131	353	412	1149	1 914
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	747	335	295	1 377	4 747	139	443	5 329	2 377	205	675	3 257
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe d. Betriebszugehörigkeit	—	1	1	2	367	10	26	403	470	162	306	938
A bis F zusammen	5802	5726	7325	18 853	52 270	3 269	3044	58 583	32 957	7 511	8261	48 129
2. Verhältniszahlen.												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	6,84	14,74	78,42	100	91,38	1,72	6,90	100	86,70	6,65	6,65	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	43,68	25,93	30,44	100	88,99	6,49	4,52	100	72,76	15,25	11,99	100
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	16,61	36,84	47,05	100	90,11	5,68	4,26	100	59,62	18,63	21,75	100
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	70,89	12,06	17,05	100	84,10	6,77	9,13	100	18,45	21,52	60,03	100
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	54,25	24,33	21,42	100	89,08	2,61	8,31	100	72,98	6,29	20,73	100
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe d. Betriebszugehörigkeit	—	50,00	50,00	100	91,07	2,48	6,45	100	50,11	17,37	32,62	100
A bis F zusammen	30,78	30,37	38,85	100	89,22	5,58	5,20	100	67,23	15,61	17,16	100

Übersicht 49. Die Erwerbstätigen im Staate nach Beruf, Altersklassen und Familienstand, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Altersklassen in Jahren										Zusammen	
	unter 16		16 bis 20		20 bis 30		30 bis 60		über 60		Zahl	v. 100 jeder Abteilung
	Zahl	v. 100 jeder Abteilung	Zahl	v. 100 jeder Abteilung	Zahl	v. 100 jeder Abteilung	Zahl	v. 100 jeder Abteilung	Zahl	v. 100 jeder Abteilung		
Ledige. a) männlich												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht...	326	8,14	1 176	29,37	1 826	45,59	598	14,93	79	1,97	4 005	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugew.	6 469	10,94	17 003	28,75	25 932	43,84	8 986	15,19	756	1,28	59 146	100
C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft	4 086	5,97	16 776	24,54	32 862	48,07	13 564	19,84	1 079	1,58	68 367	100
D. Verwaltung, Kirche, Erziehung, Unterricht	98	1,28	518	6,75	4 845	63,13	2 091	27,25	122	1,59	7 674	100
E. Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege	132	4,21	298	9,52	1 669	53,26	964	30,76	71	2,25	3 134	100
F. Häusliche Dienste	30	1,91	198	12,59	773	49,14	510	32,42	62	3,94	1 573	100
A bis F zusammen	11 141	7,74	35 969	25,00	67 907	47,19	26 713	18,56	2 169	1,51	143 899	100
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	2 096	24,58	656	7,69	2 281	26,75	2 100	24,64	1 393	16,34	8 526	100
A bis G zusammen	13 237	8,68	36 625	24,08	70 188	46,05	28 813	18,90	3 562	2,34	152 425	100
b) weiblich.												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht...	297	14,57	726	35,60	774	37,96	220	10,79	22	1,08	2 039	100
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugew.	1 846	5,70	9 505	29,36	14 799	45,71	5 894	18,20	332	1,03	32 376	100
C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft	2 627	5,91	12 324	27,72	19 782	44,49	9 349	21,03	377	0,85	44 459	100
D. Verwaltung, Kirche, Erziehung, Unterricht	104	1,67	580	9,31	2 039	32,74	3 258	52,31	247	3,97	6 228	100
E. Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege	187	2,37	839	10,61	3 739	47,30	3 028	38,30	112	1,42	7 905	100
F. Häusliche Dienste	1 905	5,51	9 411	27,24	15 791	45,71	7 065	20,45	377	1,09	34 549	100
A bis F zusammen	6 966	5,46	33 385	26,17	56 924	44,63	28 814	22,59	1 467	1,15	127 556	100
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	1 581	15,39	555	5,40	1 460	14,21	3 244	31,57	3 435	33,43	10 275	100
A bis G zusammen	8 547	6,20	33 940	24,62	58 384	42,36	32 058	23,26	4 902	3,56	137 831	100

Noch: Übersicht 49. Die Erwerbstätigen im Staate nach Beruf, Altersklassen und Familienstand, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Altersklassen in Jahren								Zusammen	
	unter 16		16 bis 20		20 bis 30		30 bis 60		über 60	
	Zahl	v. 100 jeder Abteil.	Zahl	v. 100 jeder Abteil.	Zahl	v. 100 jeder Abteil.	Zahl	v. 100 jeder Abteil.	Zahl	v. 100 jeder Abteil.
Verheiratete. a) männlich.										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht...	—	—	3	0,06	612	12,13	3 652	72,39	778	15,42
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugew.	—	—	9	0,01	11 018	12,17	69 665	76,97	9 816	10,85
C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft	—	—	4	—	14 514	11,89	97 025	79,48	10 540	8,63
D. Verwaltung, Kirche, Erziehung, Unterricht	—	—	—	—	1 801	9,11	16 529	83,63	1 435	7,26
E. Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	838	9,48	7 310	82,70	692	7,82
F. Häusliche Dienste	—	—	—	—	152	14,12	754	70,01	171	15,87
A bis F zusammen	—	—	16	0,01	28 935	11,70	194 935	78,82	23 432	9,47
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	—	—	—	—	332	2,32	4 280	39,00	9 661	67,68
A bis G zusammen	—	—	16	0,01	29 267	11,19	199 215	76,15	33 093	12,65
b) weiblich.										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht...	—	—	8	0,32	403	16,37	1 749	71,04	302	12,27
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugew.	—	—	50	0,62	2 550	31,46	5 287	65,24	217	2,68
C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft	—	—	40	0,26	2 937	19,07	11 569	75,13	853	5,54
D. Verwaltung, Kirche, Erziehung, Unterricht	—	—	—	—	212	21,59	726	73,93	44	4,48
E. Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege	—	—	5	0,60	218	26,33	569	68,72	36	4,35
F. Häusliche Dienste	—	—	11	0,65	350	20,56	1 286	75,56	55	3,23
A bis F zusammen	—	—	114	0,39	6 670	22,63	21 186	71,87	1 507	5,11
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	—	—	25	0,61	674	16,49	2 494	61,02	894	21,88
A bis G zusammen	—	—	139	0,42	7 344	21,88	23 680	70,55	2 401	7,15
Verwitwete und Geschiedene. a) männlich.										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht...	—	—	—	—	15	3,84	172	43,99	204	52,17
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugew.	—	—	1	0,02	229	3,62	3 919	62,05	2 167	34,31
C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft	—	—	—	—	326	4,48	4 799	65,88	2 159	29,64
D. Verwaltung, Kirche, Erziehung, Unterricht	—	—	—	—	37	4,40	598	71,11	206	24,49
E. Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	14	2,92	305	63,95	158	33,13
F. Häusliche Dienste	—	—	—	—	7	3,13	147	65,92	69	30,95
A bis F zusammen	—	—	1	—	628	4,04	9 940	64,00	4 963	31,96
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	—	—	—	—	29	0,53	629	11,37	4 872	88,10
A bis G zusammen	—	—	1	—	657	3,12	10 569	50,18	9 835	46,70
b) weiblich.										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht...	—	—	—	—	11	2,48	273	61,63	159	35,89
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugew.	—	—	—	—	521	8,97	4 490	77,29	798	13,74
C. Handel, Verkehr, Gastwirtschaft	—	—	—	—	505	5,64	6 440	71,97	2 003	22,99
D. Verwaltung, Kirche, Erziehung, Unterricht	—	—	1	0,05	78	4,14	1 599	84,92	205	10,89
E. Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	94	6,64	1 160	81,98	161	11,98
F. Häusliche Dienste	—	—	1	0,02	286	6,93	3 228	78,22	612	14,83
A bis F zusammen	—	—	2	0,01	1 495	6,61	17 190	75,98	3 938	17,40
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	—	—	2	0,01	462	1,35	13 558	39,73	20 103	58,91
A bis G zusammen	—	—	4	0,01	1 957	3,45	30 748	54,18	24 041	42,36

Übersicht 50. Die Erwerbstätigen im Staate nach Stellung im Beruf, Altersklassen und Familienstand, 1925.

Stellung im Beruf	Altersklassen in Jahren								Zusammen	
	unter 16		16 bis 20		20 bis 30		30 bis 60		über 60	
	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung
Ledige. a) männlich										
Selbständige	—	—	97	1,14	3 005	35,36	4 838	56,92	559	6,58
Angestellte	3 027	5,94	12 076	23,68	26 912	52,77	8 584	16,83	399	0,78
Arbeiter	7 972	9,98	23 430	28,15	37 448	45,00	13 169	15,82	1 203	1,45
Mithelfende Familienangehörige	140	13,42	347	33,27	472	45,26	80	7,67	4	0,38
Hausangestellte	2	1,46	19	13,87	70	51,09	42	39,66	4	2,92
Zusammen	11 141	7,74	35 969	25,00	67 907	47,19	26 713	18,56	2 169	1,51

Noch: Übersicht 50. Die Erwerbstätigen im Staate nach Stellung im Beruf, Altersklassen und Familienstand, 1925.

stand, 1925.

Stellung im Beruf	Altersklassen in Jahren										Zusammen	
	unter 16		16 bis 20		20 bis 30		30 bis 60		über 60		Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung
	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung	Zahl	v. 100 jeder soz. Stellung		
b) weiblich												
Selbständige.....	1	0,02	122	2,10	1 288	22,20	3 835	66,10	556	9,58	5 802	100
Angestellte.....	2 612	5,00	13 211	25,27	23 538	45,03	12 642	24,19	267	0,51	52 270	100
Arbeiter.....	2 083	6,44	9 560	29,55	15 235	47,08	5 195	16,05	284	0,88	32 357	100
Mithelfende Familienangehörige.....	376	11,01	1 182	34,61	1 398	40,94	438	12,83	21	0,61	3 415	100
Hausangestellte.....	1 894	5,62	9 310	27,62	15 465	45,87	6 704	19,89	339	1,00	33 712	100
Zusammen....	6 966	5,46	33 385	26,17	56 924	44,63	28 814	22,59	1 467	1,15	127 556	100
Verheiratete. a) männlich												
Selbständige.....	—	—	—	—	3 468	5,58	50 073	80,49	8 666	13,93	62 207	100
Angestellte.....	—	—	5	0,01	9 247	12,55	60 347	81,90	4 085	5,54	73 684	100
Arbeiter.....	—	—	11	0,01	16 163	14,56	84 281	75,89	10 596	9,54	111 051	100
Mithelfende Familienangehörige.....	—	—	—	—	53	18,03	187	63,60	54	18,37	294	100
Hausangestellte.....	—	—	—	—	4	4,88	47	57,32	31	37,80	82	100
Zusammen....	—	—	16	0,01	28 935	11,70	194 935	78,82	23 432	9,47	247 318	100
b) weiblich												
Selbständige.....	—	—	3	0,05	684	11,95	4 694	81,98	345	6,02	5 726	100
Angestellte.....	—	—	29	0,89	1 595	48,79	1 614	49,37	31	0,95	3 269	100
Arbeiter.....	—	—	53	0,70	2 625	34,95	4 634	61,70	199	2,63	7 511	100
Mithelfende Familienangehörige.....	—	—	19	0,17	1 451	12,68	9 089	79,42	885	7,73	11 444	100
Hausangestellte.....	—	—	10	0,65	315	20,63	1 155	75,64	47	3,08	1 527	100
Zusammen....	—	—	114	0,39	6 670	22,63	21 186	71,87	1 507	5,11	29 477	100
Verwitwete und Geschiedene. a) männlich												
Selbständige.....	—	—	—	—	67	1,70	2 240	56,87	1 632	41,43	3 939	100
Angestellte.....	—	—	—	—	185	5,98	2 251	72,73	659	21,29	3 095	100
Arbeiter.....	—	—	1	0,01	374	4,42	5 440	64,31	2 644	31,26	8 459	100
Mithelfende Familienangehörige.....	—	—	—	—	2	8,00	3	12,00	20	80,00	25	100
Hausangestellte.....	—	—	—	—	—	—	6	42,86	8	57,14	14	100
Zusammen....	—	—	1	0,01	628	4,04	9 940	64,00	4 963	31,95	15 532	100
b) weiblich												
Selbständige.....	—	—	—	—	132	1,80	5 055	69,01	2 138	29,19	7 325	100
Angestellte.....	—	—	—	—	415	13,63	2 495	81,97	134	4,40	3 044	100
Arbeiter.....	—	—	1	0,01	658	7,97	6 567	79,49	1 035	12,53	8 261	100
Mithelfende Familienangehörige.....	—	—	—	—	21	10,45	97	48,26	83	41,29	201	100
Hausangestellte.....	—	—	1	0,03	269	7,09	2 976	78,44	548	14,44	3 794	100
Zusammen....	—	—	2	0,01	1 495	6,61	17 190	75,98	3 938	17,40	22 625	100

6. Die Alters- und Familienstandsgliederung einiger wichtiger Berufe.

Im folgenden soll noch für eine Reihe der wichtigsten Berufe die Alters- und Familienstandsgliederung zur Darstellung gebracht werden (siehe Übersichten 51 bis 53). Es handelt sich hierbei jedoch stets nur um Personen in abhängiger Stellung, da die Erfassung der Selbständigen für die meisten dieser Berufe nicht mit genügender Zuverlässigkeit möglich ist. Wie Übersicht 51 erkennen läßt, weisen die Berufe, in denen auch heute noch eine gründliche Lehrlingsausbildung erfolgt, wie die Schlosser, Schmiede, Monteure, Fleischer, Tischler, Schneiderinnen u. a. m., eine wesentlich stärkere Besetzung der jüngeren Altersklassen auf als die Berufe, in denen eine besondere Fachausbildung in jungen Jahren allgemein weniger üblich ist, wie die Kutscher, Kraftwagenführer, Heizer u. a. m. Von den Schlossern stehen nicht weniger

als 30 v. H. im Alter von unter 20 Jahren und rund 61 v. H. im Alter von unter 30 Jahren. Besonders wertvoll wird diese Untersuchung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Wirtschaftszweige, in denen diese Berufe in der Hauptsache ausgeübt werden. Übersicht 52 läßt erkennen, daß von den Schlossern in der Schlosserei über 59 v. H. im Alter von unter 20 Jahren und weitere 22 v. H. im Alter von 20 bis 30 Jahren stehen, im Maschinenbau 41 v. H. bzw. 26 v. H. Dagegen sind von den im Schiffbau beschäftigten Schlossern nur 14 v. H. unter 20 Jahre alt, in der Reichsbahn sogar nur etwas mehr als 4 v. H., wogegen hier nicht weniger als 72 v. H. im Alter von 30 bis zu 60 Jahren stehen. Es zeigt sich demnach, daß in der Schlosserei und teilweise im Maschinenbau die eigentliche Fachausbildung für die Eisenindustrie erfolgt und daß der Schlosser in höherem Alter hauptsächlich in anderen Wirtschaftszweigen der Eisenindustrie Beschäftigung findet. Ein ähnliches Bild bieten die

Übersicht 51. Die Altersgliederung in einigen wichtigen Berufen im Staate, 1925.

Berufe	Zahl der Erwerbstätigen						V. 100 Erwerbstätigen in den einzelnen Berufen						
	im Alter von . . . Jahren						standen im Alter von . . . Jahren						zu- sammen
	unter 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60	zu- sammen	unter 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60	zu- sammen	
Schlosser	1119	2580	3803	4447	308	12 257	9,18	21,05	31,08	36,28	2,51	100	
Schmiede, Kesselschmiede	85	326	814	1765	188	3 178	2,67	10,26	25,61	55,54	5,92	100	
Dreher	97	314	775	1164	94	2 444	3,97	12,85	31,71	47,63	3,84	100	
Maschinenisten	—	11	434	2673	292	3 410	—	0,32	12,73	78,89	8,56	100	
Heizer	9	94	1087	2083	169	3 442	0,26	2,73	31,58	60,52	4,91	100	
Monteure, Installateure	1434	3344	5462	5567	368	16 175	8,87	20,67	33,77	34,42	2,27	100	
Bäcker, Konditoren	245	586	1123	1642	135	3 731	6,57	15,70	30,10	44,01	3,62	100	
Fleischer	87	292	841	995	71	2 286	3,80	12,77	36,79	43,53	3,11	100	
Schneider	115	330	782	1463	269	2 959	3,89	11,15	26,43	49,44	9,09	100	
Schneiderinnen	489	1647	1632	867	31	4 666	10,48	35,80	34,98	18,58	0,66	100	
Näher	10	26	27	114	25	202	4,95	12,87	13,37	56,43	12,88	100	
Näherinnen	187	726	1189	1911	306	4 319	4,33	16,81	27,53	44,25	7,08	100	
Tischler	578	1275	1443	3699	817	7 812	7,40	16,82	18,47	47,85	10,46	100	
Maler	319	578	1252	2653	371	5 173	6,17	11,17	24,20	51,29	7,17	100	
Maurer	200	318	593	2583	554	4 248	4,71	7,49	13,96	60,80	13,04	100	
Zimmerleute	237	493	757	2419	460	4 366	5,43	11,29	17,34	55,40	10,54	100	
Kutscher	23	313	1421	2826	307	4 890	0,47	6,40	29,06	57,79	6,28	100	
Kraftwagenführer	3	94	1371	2174	40	3 682	0,08	2,55	37,24	59,04	1,09	100	
Kellner	154	473	1353	4003	143	6 126	2,51	7,72	22,09	65,35	2,33	100	
Kellnerinnen	6	59	569	427	7	1 068	0,56	5,62	53,28	39,98	0,66	100	
Krankenpfleger	—	2	306	603	14	925	—	0,22	33,08	65,19	1,51	100	
Krankenpflegerinnen	10	124	1740	1940	69	3 883	0,26	3,19	44,81	49,96	1,78	100	

Übersicht 52. Die Altersgliederung in einigen wichtigen Berufen innerhalb der wichtigsten Wirtschaftszweige im Staate, 1925.

Einige Berufe, soweit sie in abhängiger Stellung ausgeübt werden	Zahl der Erwerbs- tätigen	Von 100 der Gesamtzahl						Zu- sam- men
		standen im Alter von . . . Jahren						
		unter 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60		
Schlosser	12 257	9,18	21,05	31,08	36,28	2,51	100	
Darunter in:								
W. 25 Schlosserei	2 762	20,81	39,14	22,45	16,91	1,19	100	
W. 30 Schiffbau	1 873	2,72	11,05	35,93	47,15	3,15	100	
W. 27 Maschinenbau	1 681	12,49	28,55	26,41	29,68	2,92	100	
W. 132 Straßen-, Berg-, Schwebe-, Seilbahn	566	0,17	4,42	34,10	57,07	4,24	100	
W. 130 Deutsche Reichsbahn	430	1,16	3,26	21,68	72,32	1,63	100	
W. 114 Waren- und Produktenhandel	273	4,40	23,08	41,39	28,20	2,93	100	
W. 35 Chemische Industrie	248	2,02	4,84	43,14	46,37	3,63	100	
Schmiede, Kesselschmiede	3 178	2,67	10,26	25,61	55,54	5,92	100	
Darunter in:								
W. 30 Schiffbau	1 100	0,09	4,09	23,91	64,45	7,46	100	
W. 24 Schmiederei	574	13,59	30,84	32,40	21,60	1,57	100	
W. 27 Maschinenbau	192	0,52	9,37	22,40	60,42	7,29	100	
W. 132 Straßen-, Berg-, Schwebe-, Seilbahn	128	—	—	21,10	71,09	7,81	100	
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	123	—	4,07	30,89	59,35	5,69	100	
Maschinenisten	3 410	—	0,32	12,73	78,89	8,56	100	
Darunter in:								
W. 126 bis 128 Schifffahrt, Flößerei, Hafenwesen	1 421	—	0,21	13,79	77,76	8,24	100	
W. 30 Schiffbau	350	—	0,29	11,43	79,71	8,57	100	
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	205	—	0,49	9,75	82,44	7,32	100	
W. 114 Waren- und Produktenhandel	143	—	—	11,19	77,62	11,19	100	
Bäcker und Konditoren	3 731	6,57	15,70	30,10	44,01	3,62	100	
Darunter in:								
W. 78 Bäckerei und Konditorei	3 244	7,40	16,92	29,47	42,91	3,30	100	
W. 126 See- und Küstenschifffahrt	156	—	4,49	38,46	55,77	1,28	100	
W. 136 Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	117	2,56	16,24	50,43	30,77	—	100	
Fleischer	2 286	3,80	12,77	36,79	43,53	3,11	100	
Darunter in:								
W. 83 Fleischerei	1 939	4,44	14,44	38,32	40,12	2,68	100	
W. 114 Waren- und Produktenhandel	203	—	3,45	26,11	65,52	4,92	100	

Noch: Übersicht 52. Die Altersgliederung in einigen wichtigen Berufen innerhalb der wichtigsten Wirtschaftszweige im Staate, 1925.

Einige Berufe, soweit sie in abhängiger Stellung ausgeübt werden	Zahl der Erwerbs- tätigen	Von 100 der Gesamtzahl					
		standen im Alter von . . . Jahren					Zu- sam- men
		unter 16	16 bis 20	20 bis 30	30 bis 60	über 60	
Monteure, Installateure	16 175	8,87	20,67	33,77	34,42	2,27	100
Darunter in:							
W. 26 bis 28 Klempnerei, Maschinen- und Kesselbau . .	5 549	13,14	27,79	25,41	31,34	2,32	100
W. 33 Elektrotechnische Industrie	2 884	13,21	23,96	39,84	22,43	0,56	100
W. 34 Feinmechanische und optische Industrie	753	17,00	37,58	26,69	16,34	2,39	100
W. 114 Waren- und Produktenhandel	395	2,78	8,61	47,34	39,75	1,52	100
Schneider	2 959	3,89	11,15	26,43	49,44	9,09	100
Darunter in:							
W. 95 Schneiderei	2 682	4,25	12,08	27,41	47,24	9,02	100
W. 114 Waren- und Produktenhandel	53	—	3,77	11,32	81,14	3,77	100
Schneiderinnen	4 666	10,48	35,30	34,98	18,58	0,66	100
Darunter in:							
W. 95 Schneiderei	4 055	11,52	38,03	33,91	16,10	0,44	100
W. 114 Waren- und Produktenhandel	281	2,49	17,44	48,75	30,61	0,71	100
Näherinnen	4 319	4,33	16,81	27,53	44,25	7,08	100
Darunter in:							
W. 95 bis 97 Schneiderei, Näherei, Wäscheherstellung . .	2 581	3,91	15,27	26,00	46,18	8,64	100
W. 114 Waren- und Produktenhandel	406	6,90	22,42	36,45	31,77	2,46	100
W. 147 Krankenanstalten usw.	173	—	2,89	22,54	69,37	5,20	100
Tischler	7 812	7,40	16,32	18,47	47,35	10,46	100
Darunter in:							
W. 62 Herstellung von Holzbauten usw.	5 019	10,00	21,30	18,05	42,06	8,59	100
W. 30 Schiffbau	631	2,85	10,46	27,10	48,65	10,94	100
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	327	1,22	3,97	15,60	59,94	19,27	100
W. 114 Waren- und Produktenhandel	136	1,47	7,36	16,91	55,88	18,38	100
Maler	5 173	6,17	11,17	24,20	51,29	7,17	100
Darunter in:							
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	3 872	6,71	12,11	24,64	49,64	6,90	100
W. 30 Schiffbau	295	—	6,44	29,83	53,90	9,83	100
Maurer	4 248	4,71	7,49	13,96	60,80	13,04	100
Darunter in:							
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	3 856	5,19	8,04	14,18	59,70	12,89	100
Zimmerleute	4 366	5,43	11,29	17,34	55,40	10,54	100
Darunter in:							
W. 108 Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	2 492	6,94	11,52	17,21	53,25	11,08	100
W. 30 Schiffbau	1 014	5,62	17,95	18,05	49,41	8,97	100
W. 126 See- und Küstenschifffahrt	258	—	3,10	17,83	72,87	6,20	100
Kellner	7 194	2,22	7,39	26,72	61,58	2,09	100
Darunter in:							
W. 136 Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	4 714	2,67	6,13	28,21	60,42	2,57	100
W. 126 See- und Küstenschifffahrt	2 094	1,58	11,03	24,40	61,89	1,10	100

anderen gelernten Berufe; in den Wirtschaftszweigen, in denen sie bodenständig sind, findet sich stets die stärkste Besetzung der jüngeren Altersklassen.

In Übersicht 53 ist endlich noch die Familienstandsgliederung für die gleichen Berufe dargestellt worden. Hier finden sich ähnliche Unterschiede wie bei der Altersgliederung. So sind von 100 Schlossern fast 58 ledig und nur rund 40 verheiratet, von 100 Maschinisten aber nur etwa 10 ledig und fast 86 verheiratet. Auch die weiblichen Berufe zeigen starke Unterschiede. Die Schneiderinnen sind fast zu 90 v. H. ledig, die Näherinnen aber nur zu 63 v. H. Auch die Kellnerinnen sind zumeist ledig (rund 73 v. H.), ebenso die Krankenpflegerinnen (rund 92 v. H.). Der Anteil der Verwitweten ist besonders hoch bei den Kellnerinnen mit rund 14 v. H. und bei den Näherinnen mit über 22 v. H. Von besonderem Reiz dürfte eine

Gegenüberstellung der Altersgliederung und der Familienstandsgliederung dieser weiblichen Berufe sein. Von 100 der nachfolgenden Berufe waren

	Schneiderinnen	Näherinnen	Kellnerinnen	Krankenpflegerinnen
ledig	90	63	73	92
verheiratet	5	15	13	2
verwitwet u. geschieden	5	22	14	6
dagegen				
unter 16 Jahre alt	10	4	1	0
16—20 " "	35	17	5	3
20—30 " "	35	28	53	45
30—60 " "	19	44	40	50
über 60 " "	1	7	1	2

Trotz weitgehend gleicher Familienstandsgliederung weist also die Altersgliederung recht bedeutende Unterschiede auf.

Übersicht 53. Die Familienstandsgliederung in einigen wichtigen Berufen im Staate, 1925.

Berufe	Zahl der Erwerbstätigen				Vom Hundert der einzelnen Berufe entfielen auf den Familienstand			
	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
Schlosser	7089	4856	312	12 257	57,84	39,62	2,54	100
Schmiede, Kesselschmiede	1213	1821	144	3 178	38,17	57,30	4,53	100
Dreher	1132	1226	86	2 444	46,82	50,16	3,52	100
Maschinisten	333	2931	146	3 410	9,77	85,95	4,28	100
Heizer	1328	1960	154	3 442	38,58	56,94	4,48	100
Monteure, Installateure	9559	6266	350	16 175	59,10	38,74	2,16	100
Bäcker, Konditoren	2060	1562	109	3 731	55,21	41,87	2,92	100
Fleischer	1257	953	76	2 286	54,99	41,69	3,32	100
Schneider	1389	1446	124	2 959	46,94	48,87	4,19	100
Schneiderinnen	4192	251	223	4 666	89,84	5,88	4,78	100
Näher	59	129	14	202	29,21	63,86	6,93	100
Näherinnen	2735	632	952	4 319	63,33	14,63	22,04	100
Tischler	3244	4229	339	7 812	41,53	54,13	4,34	100
Maler	2202	2758	213	5 173	42,57	53,31	4,12	100
Maurer	1107	2896	245	4 248	26,06	68,17	5,77	100
Zimmerleute	1429	2741	196	4 366	32,73	62,78	4,49	100
Kutscher	1424	3276	190	4 890	29,12	66,99	3,89	100
Kraftwagenführer	1140	2449	93	3 682	30,96	66,51	2,53	100
Kellner	2148	3745	233	6 126	35,07	61,13	3,80	100
Kellnerinnen	777	140	151	1 068	72,75	13,11	14,14	100
Krankenpfleger	272	633	20	925	29,41	68,43	2,16	100
Krankenpflegerinnen	3588	68	227	3 883	92,40	1,75	5,85	100

VII. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit.

Als Nebenberuf gilt nach den Vorschriften der Berufszählung jede Berufstätigkeit, die, ohne Hauptberuf zu sein, zum Zwecke des eigenen Erwerbs ausgeübt wird und noch in nennenswertem Umfang zum Lebensunterhalt beiträgt. Hierbei ist es gleichgültig, ob diese Tätigkeit zur Zeit der Zählung oder zu einer anderen Jahreszeit ausgeübt wird. Die Beurteilung der Frage, ob und wann ein Nebenberuf vorliegt, ist häufig recht schwierig, besonders dann, wenn kein Hauptberuf angegeben ist, wenn also Hausfrauen, Familienangehörige ohne Hauptberuf, Rentner u. a. m. eine Erwerbstätigkeit ausüben, die noch in nennenswertem Umfang zum Lebensunterhalt beiträgt. Es ist namentlich häufig zweifelhaft, ob die Tätigkeit nur als nebenberuflich oder schon als hauptberuflich zu bewerten ist. Ferner wird gerade die Ausübung eines Nebenberufes aus steuerlichen und anderen Gründen häufig verschwiegen. Damit wird die Zahl der als nebenberuflich erwerbstätig gezählten Personen zu einer recht unsicheren Größe, die von Zählung zu Zählung starken Schwankungen unterworfen ist. Wie bereits bei der Untersuchung der mithelfenden Familienangehörigen festgestellt wurde, ist die Tätigkeit dieser Personen bei der Berufszählung von 1907 überwiegend als nebenberuflich, 1925 dagegen als hauptberuflich bewertet worden. Aber auch über den Kreis dieser Personen hinaus scheint bei der letzten Zählung die Neigung bestanden zu haben, die nebenberufliche Tätigkeit entweder als hauptberuflich anzuführen oder sie ganz zu verschweigen, wie der starke Unterschied in den Ergebnissen der Zählungen von 1925 und 1907 erkennen läßt. Die Zahl der Personen, die außer einem Haupt-

beruf noch einen oder mehrere Nebenberufe angegeben haben, beträgt 1925 nur 6060, 1907 dagegen 13 629. Vergleicht man die Gesamtzahlen der angegebenen Nebenberufsfälle, so zählen sie 1925 nur 6956, 1907 dagegen 37 221.

In der nachfolgenden Übersicht 54 ist die Verteilung der Nebenberufe auf die Wirtschaftsabteilungen dargestellt, und zwar sowohl nach der Zahl der Hauptberufstätigen, die einen oder mehrere Nebenberufe ausüben, als auch nach der Zahl der ermittelten Nebenberufsfälle. Letztere muß stets die größere sein, da von einer Person auch mehrere Nebenberufe gleichzeitig ausgeübt werden können und ferner ein Nebenberuf auch ohne Hauptberuf vorliegen kann.

Der Umfang der Nebenberufstätigkeit ist verhältnismäßig am größten bei den Erwerbstätigen der Landwirtschaft. Die Zahl der auch nebenberuflich tätigen Haupterwerbstätigen beträgt hier 471 oder rund 30 v. T. der gesamten in der Landwirtschaft gezählten Haupterwerbstätigen. Von diesen 471 Personen üben wiederum 96 den Nebenberuf in der Landwirtschaft aus. Die Zahl der nebenberuflich Erwerbstätigen ist am größten im Handel mit 2146, danach in der Industrie mit 1643. In beiden Abteilungen umfassen sie aber nur etwa 8 v. T. der Haupterwerbstätigen. Verhältnismäßig ist die Nebenberufstätigkeit recht viel größer in der Abteilung D „Verwaltung, Erziehung, Unterricht, freie Berufsarten“ mit 14,5 v. T. Von den gesamten 6060 nebenberuflich tätigen Haupterwerbstätigen üben 252 oder 4 v. H. den Nebenberuf in der Landwirtschaft aus.

Die größte Zahl der gesamten Nebenberufs-

fälle, und zwar 3323 oder rund 48 v. H., entfällt auf den Handel. Die Abteilung B „Industrie und Handwerk“ zählt nur 858 oder 12 v. H. der Nebenberufsfälle. Sie bleibt damit nicht unwesentlich hinter Abteilung A „Landwirtschaft u. a. m.“ und D „Verwaltung usw.“ zurück, wo 1312 oder rund 19 v. H. bzw. 1003 oder 14 v. H. aller Nebenberufsfälle gezählt sind. Von den 6956 Nebenberufsfällen hatten 174

oder rund 3 v. H. Landwirtschaft als Hauptberuf angegeben, von den 1312 Nebenberufsfällen, die allein auf die Landwirtschaft entfallen, aber 102 oder rund 8 v. H.

Wie sich die nebenberuflich tätigen Haupteerwerbstätigen bzw. die Nebenberufsfälle weiter auf die Gruppen und Wirtschaftszweige verteilen, ist aus der Tabelle 3 im Tabellenteil zu ersehen.

Übersicht 54. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit im Staate, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Von den Erwerbstätigen der Vorspalte üben einen Nebenberuf (zweiten, dritten usw.) aus								Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus							
	überhaupt			v. T. der Erwerbstätigen	im besonderen in der Landwirtschaft			v. H. der nebenberuflich Tätigen	überhaupt			v. H. der nebenberuflich Tätigen	davon hatten Landwirtschaft als Hauptberuf			v. H. der nebenberuflich Erwerbstätigen
	männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	403	68	471	32,74	86	10	96	20,38	831	481	1312	18,66	82	20	102	7,79
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1556	87	1643	8,12	39	6	45	2,74	622	237	859	12,35	8	—	8	0,93
C. Handel und Verkehr einschl. Gastwirtschaft	1951	195	2146	8,05	74	7	81	3,77	2850	473	3323	47,77	51	9	60	1,80
D. Verwaltung, Erziehung, Unterricht	487	53	540	14,45	10	1	11	2,04	847	156	1003	14,42	3	1	4	0,39
E. Gesundheitswesen, hygienische Gewerbe, Wohlfahrtspflege	196	21	217	9,60	3	—	3	1,38	189	34	223	3,21	—	—	—	—
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	25	16	41	0,95	—	—	—	—	89	147	236	3,39	—	—	—	—
A bis F zusammen	4618	440	5058	8,63	212	24	236	4,67	5428	1528	6956	100	144	30	174	2,52
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	680	322	1002	13,02	12	4	16	1,59	—	—	—	—	—	—	—	—
A bis G überhaupt	5298	762	6060	9,14	224	28	252	4,16	5428	1528	6956	100	144	30	174	2,52

VIII. Die Arbeitslosen.

Die Zahl der durch die Berufszählung am 16. Juni 1925 ermittelten Arbeitslosen (Erwerbslosen, Stellenlosen) beträgt 38 947, und zwar 27 907 männliche und 11 040 weibliche. Demnach wären fast 7 v. H. der Erwerbstätigen der Abteilungen A bis F zur Zeit der Zählung arbeitslos gewesen. Diese Zahl erscheint bedeutend zu hoch, wenn man die Zahl der Arbeitssuchenden für Mitte Juni zum Vergleich heranzieht, die zusammen nur 24 253, also 14 694 weniger ausmacht. Offenbar hat die Neigung, die wirtschaftlichen Verhältnisse recht ungünstig erscheinen zu lassen, teilweise zur Eintragung des Arbeitslosenvermerks bewogen. Vielfach wird aber auch mancher sich als arbeitslos angesehen haben, der im Sinne der Zählung nicht als arbeitslos galt. Hierhin gehören z. B. die dauernd Erwerbsunfähigen, die nach den Grundsätzen der Berufszählung nicht als arbeitslos, sondern als Unterstützungsempfänger anzusehen sind. Andererseits wird allerdings auch die Zahl der Arbeitssuchenden kein richtiges Bild von der Größe der Arbeitslosigkeit bieten, da vielfach Arbeitslose, vor allem aus den Schichten des Mittelstandes, nicht als Arbeitssuchende beim Arbeitsnachweis geführt werden. Schwierig zu entscheiden ist die Frage, ob Arbeits-

losigkeit im Sinne der Zählung vorliegt, besonders in den Fällen, in denen die Art des Berufs häufig vorübergehende Stellenlosigkeit bedingt, wie es bei Gelegenheitsarbeitern, Aushilfskellnern, Musikern, Reinmachefrauen, Aufwärterinnen u. a. m. der Fall ist. Diese „Erwerbslosen“ werden selten als „arbeitssuchend“ gezählt sein, wahrscheinlich ist aber in der Haushaltsliste in der Regel der Eintrag als „arbeitslos“ erfolgt.

Von den Arbeitslosen haben 8445 Krankheit oder vorübergehende Arbeitsunfähigkeit (akr) als Grund der Arbeitslosigkeit angegeben, und zwar 5510 männliche und 2935 weibliche. Nun betrug aber die Zahl der wegen Krankheit erwerbsunfähigen Mitglieder (ohne Erwerbslose) nach der Statistik der Krankenkassen zur Zeit der Zählung zusammen 13 328, und zwar 7476 männliche und 5852 weibliche. Die Zahl der durch die Berufszählung erfaßten arbeitslosen Kranken ist also um 4883 kleiner, bei den Frauen allein um 2917. Es ist anzunehmen, daß ein Teil der Arbeitslosen, die infolge Krankheit oder vorübergehender Erwerbslosigkeit arbeitslos waren, sich nur als arbeitslos, aber nicht als arbeitslos-krank bezeichnet hat.

Es zeigt sich also, daß die Zählung der Arbeitslosen auf Grund der Berufszählung vom 16. Juni 1925 kein ausreichendes Bild von dem Umfang der tatsächlich zur Zeit der Zählung herrschenden Arbeitslosigkeit gibt. Es läßt sich auch nicht beurteilen, ob die Fehlergrenze in allen Altersklassen die gleiche ist. Wie die folgende Übersicht 55 zeigt, erscheint die Arbeitslosigkeit besonders groß in den Altersklassen 18 bis 30, wo sie nahezu 10 v. H., bei den Männern sogar 11 v. H. der Erwerbstätigen ausmacht. Im Alter von 30 bis 60 ist sie weit niedriger. Im Alter über 60 steigt der Anteil der Arbeitslosen wieder recht bedeutend, allerdings nur bei dem männlichen Geschlecht, doch dürfte wohl hier die Fehlergrenze besonders groß sein, da sich in diesen Altersklassen wahrscheinlich viele dauernd Erwerbsunfähige befinden, die sich fälschlich als „arbeitslos“ bezeichnet haben.

Dagegen darf wohl angenommen werden, daß die Fehler, die die Zahl der Arbeitslosen zu hoch erscheinen lassen, in den Abteilungen, Gruppen und teilweise auch wohl innerhalb der einzelnen sozialen Klassen annähernd gleichmäßig in Erscheinung treten. Der Anteil der Erwerbslosen ist —

Übersicht 55. Die Arbeitslosen im Staate nach dem Alter, 1925.

Altersklassen in Jahren	Zahl der Arbeitslosen			Von 100 der Erwerbstätigen jeder Altersklasse waren arbeitslos		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Unter 16	317	235	552	2,85	3,37	3,05
16 bis 18	874	960	1 834	5,08	6,34	5,67
18 „ 20	2 065	1 331	3 396	11,00	7,25	9,15
20 „ 25	5 699	2 868	8 567	11,23	7,25	9,49
25 „ 30	3 896	1 881	5 777	8,34	7,36	8,00
30 „ 40	5 221	1 956	7 177	5,85	6,12	5,92
40 „ 50	4 362	1 058	5 420	5,18	4,92	5,12
50 „ 60	3 231	599	3 830	5,56	4,37	5,33
60 „ 65	1 213	73	1 286	7,05	2,03	6,18
65 „ 70	648	56	704	7,56	2,70	6,62
Über 70	381	23	404	7,90	1,84	6,69
Überhaupt ...	27 907	11 040	38 947	6,86	6,15	6,64

wenn man von der zahlenmäßig sehr unbedeutenden Gruppe III, Bergbau usw. absieht — besonders hoch im gesamten Eisen- und Metallgewerbe, in der Holzindustrie und in der Nahrungsmittelindustrie (siehe Übersicht 56). Die verhältnismäßig größte Zahl der

Übersicht 56. Die Arbeitslosen und Arbeitsloskranken im Staate nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen, 1925.

Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	Zahl der Arbeitslosen			Darunter wegen Krankheit arbeitslos		Von 100 Erwerbstätigen jeder Abteilung bzw. Gruppe waren arbeitslos			Von 100 Arbeitslosen jeder Abteilung bzw. Gruppe waren wegen Krankheit arbeitslos
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	593	44	637	104	9	6,28	0,89	4,43	17,74
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	452	44	496	85	9	5,79	0,90	3,91	18,95
II. Forstwirtschaft und Fischerei	141	—	141	19	—	8,60	—	8,23	13,48
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerke	12 397	3 818	16 215	2635	1077	7,95	8,25	8,02	22,89
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	59	—	59	10	—	21,07	—	20,27	16,95
IV. Industrie der Steine und Erden	120	22	142	26	6	6,55	9,05	6,84	22,54
V. Eisen- und Metallgewinnung	222	14	236	65	6	8,45	9,32	8,51	30,08
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	951	150	1 101	190	46	7,46	9,23	7,66	21,44
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	3 581	94	3 675	628	20	11,52	8,02	11,39	17,63
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	625	95	720	101	22	8,27	7,24	8,12	17,08
IX. Chemische Industrie	489	201	690	108	49	7,23	7,52	7,31	22,75
X. Textilindustrie	87	215	302	25	64	6,25	8,99	7,98	29,47
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	228	252	480	73	84	3,37	6,89	4,60	32,71
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	71	44	115	21	17	5,10	11,61	6,56	33,04
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	141	135	276	44	51	4,97	9,91	6,57	34,42
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1 259	140	1 399	252	44	9,30	8,46	9,21	21,16
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	109	11	120	27	2	10,76	11,46	10,82	24,17
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 660	1 027	2 687	339	263	8,17	10,78	9,00	22,40
XVII. Bekleidungsgewerbe	564	1 364	1 928	119	383	4,94	7,17	6,34	26,04
XVIII. Baugewerke (einschl. der Baunebengewerbe)	2 072	49	2 121	553	20	7,00	5,64	6,96	27,02
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	159	5	164	54	—	3,33	3,21	3,33	32,93
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	12 611	3 857	16 468	2411	941	6,88	5,61	6,18	20,35
XX. Handelsgewerbe	5 771	2 844	8 615	850	667	5,86	5,74	5,48	17,61
XXI. Versicherungswesen	211	89	300	24	25	4,47	5,65	4,77	16,88
XXII. Verkehrswesen	5 665	189	5 854	1382	52	7,70	3,82	7,39	24,50
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	964	735	1 699	155	197	8,19	6,13	7,15	20,72
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Erziehung, Unterricht	921	451	1 372	147	105	3,26	4,96	3,67	18,37
E. Gesundheitswesen und hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	293	376	669	81	141	2,85	3,71	2,96	33,18
F. Häusl. Dienste, Hausangestellte u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 092	2 494	3 586	132	662	38,01	6,18	8,29	22,14
A bis F zusammen	27 907	11 040	38 947	5510	2935	6,86	6,15	6,64	21,68

Arbeitslosen weisen jedoch die Erwerbstätigen ohne feste Betriebszugehörigkeit (W. 160) und die sonstigen Hausangestellten (W. 159) auf, wo ihr Anteil 20 bis 30 v. H. ausmacht. Der Grund für diese scheinbar außerordentlich große Arbeitslosigkeit liegt darin, daß in diesen Wirtschaftszweigen neben Aufwartefrauen und anderem Hauspersonal ohne feste Stellung auch Gelegenheitsarbeiter und andere Erwerbstätige ohne feste Stellung zusammengefaßt sind, deren Beruf häufig eine vorübergehende Stellenlosigkeit bedingt, die also im Sinne der Zählung nicht als arbeitslos anzuspochen gewesen wären.

Dem Begriff der „Arbeitslosigkeit“ gleich „Stellenlosigkeit“ widerspricht es, daß ehemals Selbständige

bei freiwilliger oder unfreiwilliger Aufgabe ihrer Tätigkeit als arbeitslos bezeichnet werden (siehe Übersicht 57). Sie sind vielmehr den Rentnern bzw. Unterstützungsempfängern zuzurechnen; dagegen können Hausgewerbetreibende wohl „arbeitslos“ werden. Die größte Arbeitslosigkeit findet sich unter den Arbeitern mit 25 242 oder 10 v. H. der Arbeiter überhaupt. Unter den Angestellten sind dagegen nur 11 233 oder 6 v. H. als arbeitslos gezählt worden. Bei weiterer Untergruppierung der Angestellten und Arbeiter zeigen sich insofern bemerkenswerte Unterschiede, als die Werkmeister und Fabrikhandwerker in weit geringerem Umfange arbeitslos sind als die übrigen Angestellten und Arbeiter.

Übersicht 57. Die Arbeitslosen im Staate nach der Stellung im Beruf, 1925.

Stellung im Beruf	Zahl der Arbeitslosen			Darunter wegen Krankheit arbeitslos		Von 100 der Erwerbstätigen jeder sozialen Stellung waren arbeitslos			Von 100 Arbeitslosen jeder sozialen Stellung waren wegen Krankh. arbeitslos
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	
a 1. Eigentümer, Handwerksmeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a 2. Pächter	1	2	3	—	2	0,09	0,89	0,22	66,67
a 3. Direktoren, leitende Beamte	231	28	259	23	10	3,50	6,83	3,70	12,74
a 4. Hausgewerbetreibende	32	53	85	11	27	3,27	5,02	4,18	44,71
a zusammen	264	83	347	34	39	0,85	0,44	0,87	21,04
b 1. Technische Angestellte und Beamte	1 592	666	2 258	246	168	5,83	6,48	5,63	18,33
b 2. Werkmeister und Aufsichtspersonal	241	9	250	86	3	3,17	4,35	3,20	35,60
b 3. Kaufmännische Angestellte und Beamte	5 488	3 237	8 725	648	752	6,08	6,73	6,80	16,05
b zusammen	7 321	3 912	11 233	980	923	5,78	6,68	6,03	16,94
c 1. Arbeiter in charakteristischen Berufen	10 035	1 603	11 638	2094	412	10,30	10,63	10,34	21,53
c 2. Betriebslandwerker	1 964	340	2 304	517	118	7,59	8,50	7,71	27,56
c 3. Arbeiter	8 316	2 984	11 300	1882	884	10,47	10,27	10,42	24,48
c zusammen	20 315	4 927	25 242	4493	1414	10,02	10,24	10,06	23,40
m Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n Hausangestellte	7	2 118	2 125	3	559	3,00	5,43	5,41	26,45
Abt. A bis F zusammen	27 907	11 040	38 947	5510	2935	6,86	6,15	6,64	21,68

IX. Die Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung sowie der vorübergehend Abwesenden bzw. Anwesenden.

Die Frage, in welchem Maße die Wahl der Wohnbevölkerung oder der ortsanwesenden Bevölkerung als Grundlage der Bearbeitung der Berufszählung die Größe der einzelnen Wirtschaftsabteilungen, Gruppen oder Wirtschaftszweige beeinflußt, ist für die Berufszählung von 1925 hier einer besonderen Untersuchung unterworfen worden. Der Unterschied zwischen der gesamten Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung beträgt 23 735 oder 2,1 v. H. Berücksichtigt man lediglich die Erwerbstätigen, so umfaßt die Wohnbevölkerung nur 9756 oder 1,5 v. H. mehr als die

ortsanwesende Bevölkerung. Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, daß die vorübergehend Anwesenden in weit höherem Maße erwerbstätig sind, als die vorübergehend Abwesenden, und zwar sind von 28 710 vorübergehend Anwesenden 20 377 oder 71 v. H. erwerbstätig, von 52 445 vorübergehend Abwesenden aber nur 30 133 oder 57 v. H.

In den Übersichten 58 und 58a ist die Zahl der vorübergehend abwesenden und der vorübergehend anwesenden Erwerbstätigen für die Abteilungen und Gruppen und eine Reihe der wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt sowie ihr Anteil an

der erwerbstätigen ortsanwesenden Bevölkerung bzw. Wohnbevölkerung berechnet worden. Der Anteil, den sie in den einzelnen Gruppen und Wirtschaftszweigen ausmachen, ist außerordentlich verschieden. Die meisten vorübergehend abwesenden wie ebenfalls vorübergehend anwesenden Erwerbstätigen finden sich im Verkehrswesen, und hier namentlich im Wirtschaftszweig 126 „See und Küstenschifffahrt“, wo allein 5623 vorübergehend abwesende und 3573 vorübergehend

anwesende Erwerbstätige gezählt sind. Verhältnismäßig am größten ist ihr Anteil im Wirtschaftszweig 138 „Heer und Marine“, danach im Wirtschaftszweig 126 „See- und Küstenschifffahrt“, ferner im Wirtschaftszweig 5 „Hochseefischerei“ und im Wirtschaftszweig 146 „Sportliche Gewerbe, Schaustellungsgewerbe“.

In den meisten Abteilungen, Gruppen und Wirtschaftszweigen ist die Zahl der vorübergehend Ab-

Übersicht 58. Die Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung im Staate nach Wirtschaftsgruppen und -abteilungen, 1925.

Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	Erwerbstätige der Wohn- bevölkerung		Erwerbstätige der orts- anwesenden Bevölkerung		Vorüber- gehend ab- wesende Erwerbs- tätige		Vorüber- gehend an- wesende Erwerbs- tätige		v. T. d. Erwerbs- tätigen		v. H. Erwerbs- tätigen		Auf 100 Erwerbs- tätige d. Wohnbe- völkerung jed. Abt. hinz. Gruppe entfallen ortsan- wesende Erwerbs- tätige		
	über- haupt	darunter weiblich	über- haupt	darunter weiblich	über- haupt	dar- w.	über- haupt	dar- w.	der Wohn- bevöl- kerung	d. orts- anwen- den Be- völ- kerung	der Wohn- bevöl- kerung	d. orts- anwen- den Be- völ- kerung			
jeder Abt. bzw. Gruppe waren vorübergehend abw. anw.														entfielen auf die Vorspalte	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	14 385	4 944	14 412	4 970	428	31	455	57	29,75	31,57	2,17	2,21	100,19		
I. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht ..	12 671	4 869	12 806	4 893	209	31	344	55	16,49	26,86	1,91	1,96	101,07		
II. Forstwirtschaft und Fischerei	1 714	75	1 606	77	219	—	111	2	127,77	69,12	0,26	0,25	93,70		
B. Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	202 259	46 289	200 499	45 711	4 850	1145	3 090	567	23,98	15,41	30,50	30,68	99,13		
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei ..	291	11	304	11	9	1	22	1	30,98	72,37	0,04	0,05	104,47		
IV. Industrie der Steine und Erden	2 075	243	2 060	239	66	7	51	3	31,81	24,76	0,31	0,32	99,28		
V. Eisen- und Metallgewinnung	2 774	147	2 776	144	45	7	47	4	16,22	16,98	0,42	0,42	100,07		
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	14 377	1 625	14 376	1 621	279	37	278	33	19,41	19,34	2,17	2,20	99,99		
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	32 269	1 172	32 021	1 155	776	36	528	19	24,05	16,49	4,87	4,90	99,28		
VIII. Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik und Optik	8 872	1 312	8 769	1 292	240	32	137	12	27,05	15,62	1,34	1,34	98,84		
IX. Chemische Industrie	9 434	2 672	9 241	2 614	316	81	123	23	33,50	13,31	1,42	1,41	97,95		
X. Textilindustrie	3 784	2 392	3 807	2 379	84	43	107	30	22,20	28,11	0,57	0,58	100,61		
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe	10 430	3 656	10 293	3 610	256	82	119	36	24,54	11,56	1,57	1,58	98,69		
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie ..	1 754	379	1 742	375	48	8	36	4	27,37	20,67	0,27	0,27	99,42		
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	4 201	1 362	4 149	1 351	88	23	36	12	20,95	8,68	0,63	0,68	98,76		
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	15 197	1 654	15 103	1 639	264	29	170	14	17,37	11,26	2,29	2,31	99,38		
XV. Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie	1 109	96	1 101	97	23	—	15	1	20,74	13,62	0,17	0,17	99,28		
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe...	29 855	9 527	29 489	9 420	758	217	392	110	25,39	13,29	4,50	4,51	98,77		
XVII. Bekleidungsgewerbe	30 428	19 016	30 185	18 759	701	514	458	257	23,04	15,17	4,59	4,62	99,20		
XVIII. Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	30 485	869	30 234	847	773	27	522	5	25,36	17,27	4,60	4,63	99,18		
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	4 924	156	4 849	158	124	1	49	3	25,18	10,11	0,74	0,74	98,48		
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- wirtschaft	266 540	68 806	260 480	67 233	14 565	2368	8 505	795	54,64	32,65	40,19	39,86	97,73		
XX. Handelsgewerbe	157 253	49 547	153 835	48 499	6 393	1558	2 975	510	40,65	19,84	23,71	23,54	97,83		
XXI. Versicherungswesen	6 291	1 575	6 099	1 512	270	78	78	15	42,92	12,79	0,90	0,98	96,95		
XXII. Verkehrswesen	79 241	5 693	77 249	5 440	7 071	354	5 079	101	89,28	65,75	11,95	11,82	97,49		
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe..	23 755	11 991	23 297	11 782	831	378	373	169	34,98	16,01	3,58	3,57	98,07		
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	37 373	9 093	35 969	8 928	2 392	424	988	259	64,00	27,47	5,63	5,51	96,24		
E. Gesundheitswesen, hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	22 599	10 148	22 103	9 743	1 070	779	574	374	47,35	25,07	3,41	3,38	97,81		
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung usw.	43 251	40 378	42 563	39 627	2 484	2272	1 796	1521	57,48	42,20	6,52	6,51	98,41		
A bis F zusammen	586 407	179 658	576 026	176 612	25 789	7019	15 408	3573	43,98	26,75	88,42	88,15	98,23		
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	76 816	48 487	77 441	49 067	4 344	2779	4 969	3359	56,55	64,16	11,58	11,85	100,81		
A bis G überhaupt	663 223	228 145	653 467	225 279	30 133	9798	20 377	6932	45,48	31,18	100	100	98,58		

wesenden größer als die Zahl der vorübergehend Anwesenden, so daß in diesen auch die erwerbstätige Wohnbevölkerung größer ist als die erwerbstätige ortsanwesende Bevölkerung. So besonders in der Fischerei, wo auf 100 der erwerbstätigen Wohnbevölkerung nur 93 ortsanwesende Erwerbstätige gezählt sind, dann im „Markt- und Messewesen“ mit 92 v. H., in der „See- und Küstenschiffahrt“ mit 90 v. H. und vor allem im Heerwesen mit nur 65 v. H. In einigen Wirtschaftszweigen erscheint jedoch die Zahl der ortsanwesenden Erwerbstätigen größer, so im Wirtschaftszweig 4 „Forstwirtschaft“,

Übersicht 58a. Die Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung im Staat in einigen wichtigen Wirtschaftszweigen, 1925.

Nr. der Wirtschaftszweige	Erwerbs- tätige der Wohn- bevölke- rung	Erwerbs- tätige der ortsan- wesenden Bevölke- rung	Vorüber- gehend ab- wesende Erwerbs- tätige	Vorüber- gehend an- wesende Erwerbs- tätige	Vom Tausend der Erwerbstätigen		Auf hundert Erwerbs- tätige der Wohn- bevölke- rung entfielen orts- anwesende Erwerbs- tätige
					der Wohn- bevölke- rung waren vorüber- gehend abwesend	der orts- anwesenden Bevölke- rung waren vorüber- gehend anwesend	
4. Forstwirtschaft	30	35	1	6	33,83	171,48	116,67
5. Fischerei	1 684	1 571	218	105	129,45	66,84	93,29
15. Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie	54	48	8	2	148,15	41,67	88,89
108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baubewerke)	28 825	28 580	713	468	24,74	16,38	99,15
114. Waren- und Produktenhandel	108 797	106 709	4362	2274	40,09	21,81	98,08
115. Verlagsgewerbe	2 181	2 074	159	52	72,90	25,07	95,09
116. Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliotheken	1 961	1 966	24	29	12,24	14,75	100,25
117. Handel mit Tabak und Tabakwaren	4 079	4 011	106	38	25,99	9,47	98,33
118. Immobilienhandel	1 191	1 140	66	15	55,42	13,16	95,72
119. Bank- und Börsenwesen	9 413	9 070	543	200	57,69	22,05	96,36
120. Vermittlung, Verwaltung und Beratung	14 832	14 285	754	207	50,84	14,49	96,31
121. Markt- und Messewesen	270	251	27	8	100,00	31,87	92,96
122. Verleihung und Versteigerung	1 065	1 043	35	13	32,86	12,46	97,93
123. Aufbewahrung, Spedition und Bewachung	10 872	10 670	285	83	26,21	7,78	98,14
124. Hausier- und Straßenhandel	2 592	2 616	32	56	12,35	21,41	100,93
125. Versicherungswesen	6 291	6 099	270	78	42,92	12,79	96,95
126. See- und Küstenschiffahrt	20 958	18 908	5623	3573	268,30	188,99	90,21
127. Binnenschiffahrt und Flößerei	5 555	6 161	143	749	25,74	121,57	110,91
128. Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (einschl. Schiffsreinigung)	19 497	19 431	396	330	20,81	16,98	99,66
129. Post- und Telegraphenwesen	12 323	11 998	457	132	37,09	11,00	97,36
130. Reichsbahn	6 986	6 908	229	151	32,78	21,86	98,88
131. Eisenbahnwesen (ausschl. Reichsbahn)	614	607	19	12	30,94	19,77	98,86
132. Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen)	7 466	7 423	95	52	12,72	7,01	99,42
133. Sonstige Landbeförderung	5 658	5 640	95	77	16,79	13,65	99,68
134. Luftverkehr	91	83	10	2	109,89	24,10	91,21
135. Reiseauskunft und -vermittlung	93	90	4	1	43,01	11,11	96,77
136. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	23 755	23 297	831	373	34,98	16,01	98,07
137. Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (soweit in beamteter Stellung) und Strafvollzug	17 703	17 093	922	312	52,08	18,25	96,55
138. Heer und Marine, Heeres- und Marineverwaltung (einschl. Militär-lazarette)	886	574	443	131	500,00	228,22	64,79
139. Kirche, Gottesdienst, Mission, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke	680	662	56	38	82,85	57,40	97,85
140. Bildung, Erziehung, Unterricht, Buchereien, wissenschaftliche Institute und Kunstsammlungen	8 958	8 807	304	153	33,94	17,37	98,31
141. Rechtsberatung und Interessenvertretung	3 515	3 400	173	58	49,22	17,06	96,73
142. Künstler, Privatgelehrte und Schriftsteller	727	714	74	61	101,79	85,43	98,21
143. Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe	2 930	2 815	239	124	81,57	44,05	96,08
144. Lichtspielwesen	833	818	24	9	28,81	11,00	98,20
145. Rundfunkwesen	111	102	12	3	108,11	29,41	91,89
146. Sportliche Gewerbe, Pferdeverleihung, Schaustellungsgewerbe	1 030	984	145	99	140,78	100,61	95,53
148. Offene Krankenpflege u. Fürsorge gesundheitlicher Art	3 333	3 269	243	179	72,91	54,76	98,08
153. Apotheken	508	488	37	17	72,83	34,84	96,06
160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 001	3 156	229	384	76,31	121,67	105,16
164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.	4 777	5 467	170	860	35,59	157,31	114,44
165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	2 890	2 631	261	2	90,31	0,76	91,04
166. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe	1 031	2 550	96	1615	93,11	633,33	247,33

in 127 „Binnenschiffahrt“, in 164 „Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen usw., Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.“ und vor allem in 166 „Ohne Beruf und Berufsangabe“. In diesem Wirtschaftszweig sind nur 96 vorübergehend abwesende Erwerbstätige, aber 1615 vorübergehend anwesende Erwerbstätige gezählt, deren Beruf nicht ermittelt werden konnte.

Auch hinsichtlich der Stellung im Beruf verteilen sich die vorübergehend Ab- und Anwesenden

verschieden. Die verhältnismäßig meisten vorübergehend ab- bzw. anwesenden Erwerbstätigen finden sich unter den Direktoren und leitenden Beamten und Angestellten, danach unter den technischen Beamten und Angestellten. In allen sozialen Klassen ist aber die Zahl der Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung größer als die Zahl der ortsanwesenden Erwerbstätigen. Der größte Unterschied zeigt sich bei den Direktoren, bei denen auf 100 der erwerbstätigen Bevölkerung nur 92 ortsanwesende Erwerbstätige gezählt sind.

Übersicht 59. Die Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung und der ortsanwesenden Bevölkerung im Staate nach der Stellung im Beruf, 1925.

Stellung im Beruf	Erwerbstätige der Wohnbevölkerung		Erwerbstätige der ortsanwesenden Bevölkerung		Vorübergehend abwesende Erwerbstätige		Vorübergehend anwesende Erwerbstätige		V. T. der Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung der ortsanwesenden Bevölkerung		V. H. der Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung der ortsanwesenden Bevölkerung		Auf 100 Erwerbstätige der Wohnbevölkerung jed. soz. Stellung entfallen ortsanwesende Erwerbstätige
	überhaupt	dar. weiblich	überhaupt	dar. weiblich	überhaupt	dar. wbl.	überhaupt	dar. wbl.	jeder sozialen Stellung waren vorübergehend abwesend	jeder sozialen Stellung waren vorübergehend anwesend	der Abt. A bis F entfielen auf die Vorspalte		
a 1. Eigentümer, Handwerksmeister	83 100	17 163	82 004	16 847	3 318	615	2 222	299	39,93	27,10	14,17	14,24	98,68
a 2. Pächter	1 362	225	1 344	224	28	2	10	1	20,56	7,44	0,23	0,23	98,68
a 3. Direktoren, leitende Beamte	7 001	410	6 457	404	953	17	409	11	136,12	63,84	1,19	1,12	92,23
a 4. Hausgewerbetreibende	2 035	1 055	2 024	1 046	24	22	13	13	11,79	6,42	0,35	0,35	99,46
a zusammen	93 498	18 853	91 829	18 521	4 323	656	2 654	324	46,24	28,90	15,94	15,94	98,21
b 1. Technische Angestellte und Beamte	40 136	10 282	38 326	9 922	3 729	789	1 919	429	92,91	50,07	6,25	6,65	95,49
b 2. Werkmeister und Aufsichtspersonal	7 821	207	7 567	181	354	27	100	1	45,26	13,22	1,33	1,31	96,75
b 3. Kaufmännische Angestellte und Beamte	138 403	48 094	133 960	46 612	6 808	2098	2 365	616	49,19	17,65	23,60	23,26	96,79
b zusammen	186 360	58 583	179 853	56 715	10 891	2914	4 384	1046	58,44	24,38	31,78	31,22	96,51
c 1. Arbeiter in charakteristischen Berufen	112 527	15 082	111 954	14 934	5 239	460	4 666	312	46,56	41,68	19,19	19,44	99,49
c 2. Betriebshandwerker	29 871	3 998	29 343	3 959	972	111	444	72	32,54	15,13	5,09	5,09	98,23
c 3. Alle übrigen Arbeiter	108 463	29 049	108 375	29 010	1 961	501	1 873	462	18,08	17,28	18,50	18,81	99,92
c zusammen	250 861	48 129	249 672	47 903	8 172	1072	6 983	846	32,58	27,97	42,78	43,34	99,53
m Mithelfende Familienangehörige	16 422	15 060	16 210	14 854	247	234	35	28	15,04	2,16	2,80	2,82	98,71
Hausangestellte	39 266	39 033	38 462	38 219	2 156	2143	1 352	1329	54,91	35,15	6,70	6,68	97,95
Abt. A bis F überhaupt	586 407	179 658	576 026	176 212	25 789	7019	15 408	3573	43,98	26,75	100	100	98,23

X. Die Ausländer nach dem Beruf und der Stellung im Beruf.

Die Zahl der im hamburgischen Staate wohnenden Ausländer beträgt 18 489. Ohne Berücksichtigung der 1184 „berufslosen Selbständigen“ sind 9606 oder 53 v. H. der Ausländer erwerbstätig. Dem Berufe nach gehören die Ausländer überwiegend zur Abteilung C „Handel und Verkehr“, und zwar entfallen hierauf 4970 oder 46 v. H. der Erwerbstätigen und 8755 oder 47 v. H. der Berufszugehörigen. Auf die Industrie entfallen nur rund 28 v. H. der Erwerbstätigen

und 31 v. H. der Berufszugehörigen. Weitaus die wenigsten Ausländer sind in der Landwirtschaft beschäftigt. Zahlenmäßig treten unter den Ausländern besonders die Österreicher, Tschechoslovaken, Polen und Dänen hervor. Wie aus Übersicht 60 deutlich hervorgeht, ist die Berufsgliederung dieser Nationen durchaus verschieden. Von den Österreichern entfallen rund 43 v. H. auf den Handel und nur 34 v. H. auf die Industrie, von den Polen gehören sogar rund 55 v. H. dem

Übersicht 60. Die Ausländer im hamburgischen Staate nach dem Beruf, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbs- tätige Ausländer		Berufs- zugehörige Ausländer (Wohn- bevölkerung)		Unter den Aus- ländern (Berufs- zugehörigen) waren						Vorüber- gehend anwesende erwerbs- tätige Ausländer		Auf die einzelnen Wirtschafts- abteilungen entfielen von 100							
													erwerbs- tätigen Aus- ländern		berufszugeh. Ausländern				vorüberzh. anwesenden erwerbstät. Ausländern	
	überh.	davon weiblich	überh.	davon weiblich	öster- reicher	Tsche- choslov.	Polen	Dänen	über- haupt	davon weiblich	über- haupt	insbesondere				öster- reicher	Tsche- choslov.	Polen	Dänen	
A. Landwirtsch., Gärtnerei, Tierz. usw.	82	12	127	42	13	15	23	11	54	6	0,76	0,69	0,68	0,48	1,86	0,78		1,39		
B. Industr.einschl. Bergbau u. Baugew.	2 991	571	5 643	2529	697	1533	468	630	170	14	27,72	30,52	34,05	44,24	27,77	41,75		4,36		
C. Handel u. Verk. einschl. Gastwirtsch.	4 970	960	8 755	3817	882	1301	919	604	2908	65	46,06	47,35	43,09	37,55	54,54	40,08		74,60		
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	645	190	1 166	583	168	139	49	49	138	49	5,98	6,31	8,21	4,01	2,91	3,25		3,54		
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe usw.	255	124	412	233	46	110	34	36	43	6	2,36	2,23	2,25	3,18	2,02	2,38		1,10		
F. Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung usw.	663	593	744	642	103	163	94	53	60	39	6,15	4,02	5,08	4,70	5,58	3,51		1,54		
A bis F zusammen	9 606	2450	16 847	7846	1909	3261	1587	1383	3373	179	89,08	91,12	93,26	94,11	94,18	91,65		86,58		
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	1 184	685	1 642	994	138	204	98	126	525	245	10,97	8,88	6,74	5,89	5,82	8,35		13,47		
A bis G überhaupt	10 790	3135	18 489	8840	2047	3465	1685	1509	3898	424	100	100	100	100	100	100		100		

Handel und nur rund 25 v. H. der Industrie an. Umgekehrt liegt bei den Tschechen und Dänen das Schwergewicht der Berufstätigkeit in der Industrie.

Die Gliederung nach der Stellung im Beruf zeigt, daß verhältnismäßig viele Ausländer selbständig sind (siehe Übersicht 61). Der Anteil der Selbständigen beträgt für die Erwerbstätigen 20 v. H., für die Berufszugehörigen 26 v. H. Besonders groß ist er bei den Polen, bei denen fast 32 v. H. zu den Selbständigen zählen. Der Anteil der Angestellten umfaßt 30 v. H. der Erwerbstätigen und 27 v. H. der

Berufszugehörigen, der der Arbeiter rund 28 v. H. sowohl der Erwerbstätigen wie auch der Berufszugehörigen. Bei den 4 hier angeführten Nationen ist die Zahl der Arbeiter jedoch stets größer als die der Angestellten. Hierbei ist bemerkenswert, daß unter den Arbeitern die Zahl der Arbeiter in charakteristischen Berufen überall erheblich größer ist als die Zahl der „sonstigen Arbeiter“; nur bei den Polen überwiegen letztere ganz bedeutend.

Außer den 18 489 im hamburgischen Staate wohnhaften Ausländern waren am Tage der Zählung noch

Übersicht 61. Die Ausländer im hamburgischen Staate nach der Stellung im Beruf, 1925.

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige Ausländer		Berufs- zugehörige Ausländer (Wohn- bevölkerung)		darunter								Vorüberge- hend anwe- sende er- werbstätige Ausländer	
					Österreicher		Tschecho- slovaken		Polen		Dänen			
	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.	überh.	v. H.
a 1. Eigentümer, Handwerksmeister . . .	2 178	20,19	4 865	26,31	421	20,57	884	25,51	537	31,87	378	25,05	396	10,16
a 2. Pächter . . .	7	0,06	11	0,06	4	0,19	1	0,08	—	—	1	0,07	—	—
a 3. Direktoren, leitende Beamte . . .	384	3,56	921	4,98	82	4,01	71	2,05	41	2,43	35	2,32	156	4,00
a 4. Hausgewerbetreibende . . .	1	0,01	3	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a zusammen . . .	2 570	23,82	5 800	31,37	507	24,77	956	27,59	578	34,30	414	27,44	552	14,16
b 1. Technische Angestellte und Beamte .	791	7,33	1 309	7,08	223	10,89	239	6,90	52	3,08	73	4,84	591	15,16
b 2. Werkmeister und Aufsichtspersonal .	91	0,85	212	1,15	22	1,07	61	1,76	17	1,01	27	1,79	10	0,26
b 3. Kaufmännische Angestellte u. Beamte .	2 401	22,25	3 480	18,82	344	16,81	541	15,61	231	13,71	251	16,63	216	5,54
b zusammen . . .	3 283	30,43	5 001	27,05	589	28,77	841	24,27	300	17,80	351	23,26	817	20,96
c 1. Arbeiter in charakteristischen Berufen .	1 581	14,65	2 721	14,72	350	17,10	806	23,26	179	10,62	324	21,47	1755	45,02
c 2. Betriebshandwerker . . .	342	3,17	686	3,71	110	5,37	142	4,10	63	3,74	71	4,70	52	1,33
c 3. Alle übrigen Arbeiter . . .	1 074	9,96	1 822	9,85	246	12,02	339	9,78	356	21,13	167	11,07	160	4,11
c zusammen . . .	2 997	27,78	5 229	28,28	706	34,49	1287	37,14	598	35,49	562	37,24	1967	50,46
m Mithelfende Familienangehörige . . .	175	1,62	179	0,97	19	0,93	26	0,75	36	2,14	13	0,86	2	0,05
Hausangestellte (soweit nicht unter b 1 und c 2) . . .	581	5,38	638	3,45	88	4,30	151	4,36	75	4,45	43	2,85	35	0,90
Abt. A bis F zusammen . . .	9 606	89,08	16 847	91,12	1909	93,26	3261	94,11	1587	94,18	1383	91,65	3373	86,58
Abt. G. Ohne Beruf und Berufsangabe .	1 184	10,97	1 642	8,88	138	6,74	204	5,89	98	5,82	126	8,35	525	13,47
Abt. A bis G überhaupt . . .	10 790	100	18 489	100	2047	100	3465	100	1685	100	1509	100	3898	100

Übersicht 63. Die berufliche Gliederung der Wohnbevölkerung im Landgebiet nach Wirtschaftsabteilungen, 1925.

Wirtschaftsabteilungen	Hauptberuflich Erwerbstätige			Ehe- frauen	Sonstige Angehörige			Berufszugehörige zusammen (Wohnbevölkerung)		
	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Grundzahlen										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	6 035	4 643	10 678	842	1575	1 747	3 322	7 610	7 232	14 842
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	10 090	1 400	11 490	5 572	3337	3 974	7 311	13 427	10 946	24 373
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	5 953	2 172	8 125	3 312	2104	2 738	4 842	8 057	8 222	16 279
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	2 223	366	2 589	1 373	859	1 091	1 950	3 082	2 830	5 912
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	493	591	1 084	326	202	256	458	695	1 173	1 868
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	236	2 013	2 249	100	102	94	196	338	2 207	2 545
A bis F zusammen	25 030	11 185	36 215	11 525	8179	9 900	18 079	33 209	32 610	65 819
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	2 887	2 629	5 516	933	414	715	1 129	3 301	4 277	7 578
A bis G überhaupt	27 917	13 814	41 731	12 458	8593	10 615	19 208	36 510	36 887	73 397
Verhältniszahlen										
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	21,62	33,61	25,59	6,76	18,33	16,46	17,30	20,84	19,61	20,22
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	36,14	10,14	27,53	44,73	38,83	37,44	38,06	36,78	29,68	33,21
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	21,32	15,72	19,47	26,58	24,48	25,79	25,21	22,07	22,29	22,18
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	7,96	2,65	6,20	11,02	10,00	10,28	10,15	8,44	7,67	8,05
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	1,77	4,28	2,60	2,62	2,35	2,41	2,38	1,90	3,18	2,55
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit	0,85	14,57	5,39	0,80	1,19	0,88	1,02	0,93	5,98	3,47
A bis F zusammen	89,66	80,97	86,78	92,51	95,18	93,26	94,12	90,96	88,41	89,68
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	10,34	19,03	13,22	7,49	4,82	6,74	5,88	9,04	11,59	10,32
A bis G überhaupt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Stadt- und Gebietsteile dargelegt worden. Auch hierbei lassen sich eine Fülle starker Unterschiede erkennen. Der Anteil der Abteilung A ist im Stadtgebiet weitaus am höchsten in Finkenwärder, wo fast 18 v. H. der Erwerbstätigen dieser Abteilung — d. h. hier vor allem der Fischerei — angehören. Die Industriebevölkerung ist ebenfalls in Finkenwärder und unter den volkreicheren Stadtteilen namentlich in Barmbeck und Billwärder Ausschlag verhältnismäßig am stärksten vertreten, am geringsten dagegen — wenn man von den Geestvororten absieht — in Harvestehude und Rotherbaum. Die im Handel beschäftigten Erwerbstätigen finden sich verhältnismäßig am zahlreichsten im Gebiet der „City“, also in der Altstadt, Neustadt, St. Georg und St. Pauli. In Altstadt-Süd umfassen sie fast 55 v. H. der gesamten Erwerbstätigen. Verhältnismäßig stärker noch sind die Unterschiede der beruflichen Gliederung in den einzelnen Teilen des Landgebiets. Die Landwirtschaft und Gärtnerei tritt besonders stark in den Marschlanden und in den ländlichen Teilen der Landherrenschaft Bergedorf mit einem Anteil von 53 bzw. 69 v. H. hervor. In den Geestlanden umfaßt sie dagegen nur rund 9 v. H. der Erwerbstätigen. Die Industrie ist am stärksten in der Stadt Geesthacht vertreten, der Handel in der Stadt Cuxhaven, danach in der Stadt Bergedorf. Auffallend hoch ist in der Stadt Cuxhaven auch der

Anteil der Abteilung D „Verwaltung, Unterricht usw.“, der hier über 13 v. H. gegen nur rund 7 v. H. in der Stadt Bergedorf ausmacht. In den Geestlanden kommt infolge der zahlreichen Anstalten der Abteilung G „Berufslose Selbständige“ eine besondere Bedeutung zu. Bei der Untersuchung nach der Stellung im Beruf zeigt sich in der Stadt der größte Anteil der Selbständigen in Rotherbaum, Harvestehude und Hohenfelde mit 25, 28 und 25 v. H., innerhalb des Landgebiets in den Marschlanden und den ländlichen Bezirken von Bergedorf, wo namentlich die Zahl der kleinen selbständigen Gemüsebauern recht groß ist. In diesen Landgebieten ist auch der Anteil der Erwerbstätigen, der auf die mithelfenden Familienangehörigen entfällt, besonders groß (26 bzw. 34 v. H.). Die Angestellten finden sich — wieder ohne Berücksichtigung der Geestvororte — verhältnismäßig am zahlreichsten in Eilbeck (43 v. H.) und Hamm (42 v. H.) und in einigen Teilen des Hafengebiets, die Arbeiter in St. Pauli-Süd (64 v. H.), in Billwärder Ausschlag (63 v. H.) und im Landgebiet in der Stadt Geesthacht (61 v. H.). Die Zahl der Dienstboten, die im Hause der Herrschaft leben, ist verhältnismäßig weitaus am größten in Harvestehude, wo sie 29 v. H. der Erwerbstätigen ausmacht, danach in Rotherbaum mit rund 16 v. H. Recht hoch ist sie ferner in Ohlsdorf, Alsterdorf und in der Landherrenschaft der Geestlande.

Übersicht 64. Die Erwerbstätigen der Stadt- und Gebietsteile nach Wirtschaftsabteilungen, 1925.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Erwerbstätigen in den Wirtschaftsabteilungen							Verhältniszahlen. Von 100 Erwerbstätigen gehörten zu						
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	Land- wirt- schaft, Gärt- nerei und Tier- zucht, Forst- wirt- schaft und Fischerei	Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schank- wirt- schaft	Ver- waltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufs- arten	Gesund- heits- wesen und hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	Häuslich. Dienst- e und Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	Ohne Beruf und Berufs- angabe	Land- wirt- schaft, Gärt- nerei und Tier- zucht, Forst- wirt- schaft und Fisch.	Indus- trie einschl. Berg- bau und Bau- gewerbe	Hand- el und Ver- kehr einschl. Gast- und Schank- wirt- schaft	Ver- wal- tung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufs- arten	Gesund- heits- wesen und hygien. Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	Häusl. Dienst- e u. Erw.- tätigk. ohne feste Stellung oder Angabe d. Berufs- zugeh.	Ohne Beruf und Berufs- angabe
Altstadt-Nord	16	1 825	3 744	397	176	599	558	0,22	24,95	51,18	5,43	2,40	8,19	7,68
„ -Süd	13	1 252	2 674	282	87	276	307	0,27	25,60	54,67	5,76	1,78	5,64	6,28
Neustadt-Nord	113	7 001	10 709	806	634	1 632	1 821	0,50	30,82	47,14	3,55	2,79	7,18	8,02
„ -Süd	54	5 447	9 690	606	374	829	1 362	0,29	29,66	52,77	3,90	2,04	4,52	7,42
St. Georg-Nord	71	6 517	11 355	1 318	1 159	1 608	2 932	0,29	26,11	45,49	5,28	4,64	6,44	11,75
„ -Süd	121	11 311	17 215	1 126	790	1 690	2 627	0,85	32,40	49,35	3,23	2,26	4,85	7,53
St. Pauli-Nord	118	8 622	8 712	1 068	531	834	1 981	0,54	39,43	39,84	4,89	2,48	3,81	9,06
„ -Süd	172	7 306	8 913	708	440	866	1 947	0,85	35,90	43,79	3,48	2,16	4,25	9,57
Eimsbüttel	319	25 996	29 084	4 394	1 875	3 044	6 733	0,45	36,39	40,71	6,15	2,62	4,26	9,42
Rotherbaum	65	3 537	8 119	2 267	797	3 053	2 445	0,82	17,44	40,08	11,18	3,08	15,05	12,05
Harvestehude	71	2 359	6 653	1 171	619	4 864	2 078	0,40	13,24	37,85	6,57	3,48	27,30	11,66
Eppendorf	277	12 860	19 281	3 177	2 562	3 838	6 009	0,58	26,79	40,16	6,62	5,34	7,99	12,52
Groß Borstel	57	357	513	174	82	339	339	3,83	20,88	29,98	10,15	4,78	11,20	19,78
Fuhlsbüttel	34	760	1 167	633	138	214	2 736	0,60	13,37	20,54	11,14	2,48	3,77	48,15
Langenhorn	142	830	735	251	651	137	1 728	3,18	18,55	16,43	5,61	14,55	3,06	38,62
Klein Borstel	25	92	157	47	21	66	57	5,38	19,78	33,76	10,11	4,52	14,19	12,26
Ohlsdorf	26	142	315	56	47	71	228	2,94	16,05	35,59	6,33	5,31	8,02	25,76
Alsterdorf	47	262	289	116	172	110	1 216	2,13	11,84	13,07	5,24	7,78	4,97	54,97
Winterhude	231	8 273	9 299	1 397	845	3 112	2 449	0,90	32,31	36,32	5,46	3,80	12,15	9,56
Barmbeck	464	30 419	28 964	3 980	4 229	2 892	10 697	0,57	37,26	35,48	4,87	5,18	3,54	13,10
Uhlenhorst	173	7 811	9 159	1 211	939	2 676	3 710	0,67	30,42	35,67	4,71	3,66	10,42	14,45
Hohenfelde	62	4 551	8 744	1 384	919	2 284	2 574	0,80	22,18	42,62	6,75	4,48	11,13	12,54
Eilbeck	149	9 988	14 413	2 486	1 022	1 979	4 415	0,48	28,99	41,84	7,22	2,97	5,74	12,81
Borgfelde	67	6 058	8 928	992	627	939	2 388	0,84	30,29	44,64	4,96	3,14	4,69	11,94
Hamm	162	11 417	17 934	2 692	974	2 045	3 865	0,41	29,21	45,88	6,89	2,49	5,23	9,89
Horn	81	1 885	1 590	360	130	224	790	1,60	37,25	34,42	7,12	2,57	4,43	15,61
Billwärder Ausschlag	108	10 793	13 921	857	568	698	2 639	0,36	36,48	47,06	2,90	1,92	2,36	8,92
Billbrook	2	382	121	14	14	26	36	0,84	64,20	20,34	2,35	2,35	4,37	6,05
Moorfleth-Stadt	—	14	1	—	—	1	—	—	87,50	6,25	—	—	6,25	—
Steinwärder-Waltershof	3	302	265	177	10	30	54	0,35	35,91	31,51	21,05	1,19	3,57	6,42
Kleiner Grasbrook	4	422	584	367	22	17	54	0,27	28,71	39,73	24,97	1,49	1,16	3,67
Veddel	20	953	1 520	185	40	84	269	0,65	31,03	49,50	6,02	1,30	2,74	8,76
Finkenwärder	437	1 013	558	85	21	67	256	17,98	41,57	22,90	3,49	0,86	2,75	10,50
Schiffe im Hafen	3	12	3 089	—	—	5	—	0,10	0,39	99,35	—	—	0,16	—
Stadt Hamburg mit Schiffen im Hafen	3 707	190 769	258 415	34 784	21 515	41 002	71 300	0,59	30,70	41,58	5,60	3,46	6,60	11,47
Landherrenschaft der Geestlande	384	758	686	225	209	467	1 574	8,92	17,62	15,94	5,23	4,86	10,85	36,58
Landherrenschaft d. Marschlande	3 307	1 418	675	120	40	163	487	53,25	22,84	10,87	1,98	0,64	2,63	7,84
Stadt Bergedorf	98	4 188	2 548	688	280	684	1 348	1,00	42,50	25,91	6,99	2,85	6,95	13,71
Stadt Geesthacht	114	1 376	422	89	152	112	271	4,49	54,26	16,64	3,51	5,99	4,42	10,69
Übrige Landherrenschaft Berge- dorf	4 977	1 005	557	96	30	169	399	68,81	13,89	7,70	1,33	0,41	2,34	5,52
Stadt Cuxhaven	986	2 280	2 880	1 211	203	585	945	10,85	25,08	31,68	13,32	2,23	6,44	10,40
Übrige Landherrenschaft Ritze- büttel	812	465	357	160	170	69	492	32,16	18,42	14,14	6,34	6,73	2,73	19,48
Landgebiet	10 678	11 490	8 125	2 589	1 084	2 249	5 516	25,59	27,38	19,47	6,20	2,60	5,39	13,22
Hamburgischer Staat	14 385	202 259	266 540	37 373	22 599	43 251	76 816	2,17	30,50	40,19	5,63	3,41	6,52	11,58

Übersicht 65. Die Erwerbstätigen (Abt. A bis F) der Stadt- und Gebietsteile nach der sozialen Stellung, 1925.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf					Verhältniszahlen. Von 100 Erwerbstätigen waren				
	a Selbstständige	b Angestellte	c Arbeiter und Hausangestellte	m Mithelfende Familienangehörige	Dienende im Hause der Herrschaft	a Selbstständige	b Angestellte	c Arbeiter und Hausangestellte	m Mithelfende Familienangehörige	Dienende im Hause der Herrschaft
Altstadt-Nord	1 229	1 506	3 587	189	246	18,19	22,29	53,08	2,80	3,64
" -Süd	868	1 181	2 240	127	168	18,94	25,76	48,87	2,77	3,66
Neustadt-Nord	3 805	4 105	11 684	575	726	18,21	19,65	55,92	2,75	3,47
" -Süd	2 453	3 890	9 847	423	387	14,43	22,80	57,92	2,49	2,28
St. Georg-Nord	4 747	7 620	8 043	729	889	21,55	34,59	36,51	3,81	4,04
" -Süd	4 140	8 443	18 275	871	524	12,84	26,18	56,66	2,70	1,62
Sf. Pauli-Nord	2 777	5 338	11 137	133	500	13,97	26,84	56,19	0,67	2,88
" -Süd	2 485	3 576	11 750	188	406	13,50	19,43	63,81	1,02	2,21
Eimsbüttel	9 691	23 307	28 644	1 393	1 677	14,98	36,02	44,26	2,15	2,59
Rotherbaum	4 496	6 978	3 094	502	2 768	25,21	39,12	17,84	2,81	15,52
Harvestehude	4 531	4 506	1 798	309	4 593	28,79	28,63	11,43	1,97	29,18
Eppendorf	7 165	16 234	15 120	729	2 747	17,06	38,66	36,00	1,74	6,54
Groß Borstel	268	457	465	29	156	19,49	33,24	33,82	2,11	11,84
Fuhlsbüttel	410	1 528	785	44	179	13,92	51,87	26,65	1,49	6,07
Langenhorn	223	1 197	1 184	57	85	8,12	43,59	43,12	2,08	3,09
Klein Borstel	84	161	96	8	59	20,59	39,46	23,58	1,96	14,46
Ohlsdorf	99	268	194	29	67	15,07	40,79	29,53	4,41	10,20
Alsterdorf	170	390	317	24	95	17,07	39,16	31,88	2,41	9,58
Winterhude	3 489	6 659	10 293	455	2 261	15,07	28,76	44,45	1,96	9,76
Barmbeck	8 139	22 971	37 314	1 451	1 073	11,47	32,38	52,59	2,04	1,52
Uhlenhorst	3 648	6 412	9 747	381	1 781	16,61	29,19	44,87	1,73	8,10
Hohenfelde	4 517	6 835	4 307	336	1 949	25,17	38,09	24,00	1,87	10,87
Eilbeck	5 258	13 061	9 816	536	1 366	17,51	43,48	32,68	1,78	4,55
Borgfelde	2 621	6 584	7 515	335	556	14,88	37,39	42,67	1,90	3,16
Hamm	5 413	14 649	13 111	657	1 394	15,37	41,59	37,22	1,86	3,96
Horn	499	1 217	2 337	100	117	11,69	28,50	54,73	2,84	2,74
Billwärder Ausschlag	2 065	6 771	17 105	779	225	7,66	25,13	63,48	2,89	0,84
Billbrook	50	174	308	12	15	8,94	31,13	55,10	2,15	2,68
Moorfleet-Stadt	—	13	2	—	1	—	81,25	12,50	—	6,25
Steinwärder-Waltershof	39	490	229	3	26	4,96	62,26	29,10	0,88	3,80
Kleiner Grasbrook	64	745	594	6	7	4,52	52,61	41,95	0,43	0,49
Veddel	283	828	1 565	80	46	10,10	29,55	55,85	2,86	1,64
Finkenwärder	404	391	1 225	122	39	18,52	17,98	56,17	5,59	1,79
Schiffe im Hafen	390	474	2 241	3	1	12,54	15,25	72,08	0,10	0,03
Stadt Hamburg mit Schiffen	86 520	178 959	245 969	11 615	27 129	15,72	32,53	44,71	2,11	4,93
Landherrenschaft der Geestlande	430	682	1 195	80	342	15,76	24,99	43,79	2,93	12,58
Landherrenschaft der Marschlande ..	1 171	473	2 508	1 465	106	20,46	8,26	43,82	25,60	1,86
Stadt Bergedorf	1 318	2 606	3 913	192	457	15,53	30,71	46,11	2,26	5,89
Stadt Geesthacht	396	308	1 378	123	60	17,48	13,60	60,84	5,48	2,65
Übrige Landherrenschaft Bergedorf ..	1 819	266	2 327	2 296	126	26,62	3,89	34,05	33,60	1,84
Stadt Cuxhaven	1 490	2 735	3 259	236	425	18,29	33,58	40,01	2,90	5,22
Übrige Landherrenschaft Ritzbüttel ..	354	331	890	415	43	17,41	16,28	43,78	20,42	2,11
Landgebiet	6 978	7 401	15 470	4 807	1 559	19,27	20,44	42,72	13,27	4,30
Hamburgischer Staat	93 498	186 360	261 439	16 422	28 688	15,94	31,78	44,58	2,80	4,90

XII. Die Berufsgliederung der hamburgischen Bevölkerung im Rahmen des Reichs.

Infolge der Eigenart Hamburgs als Stadtstaat mit geringem Gebietsumfang und großstädtischem Kern zeigt die berufliche und soziale Gliederung seiner Bevölkerung ein ganz anderes Gepräge als die der Bevölkerung des gesamten Reichs oder der übrigen

Länder. Vor allem kommt der Landwirtschaft für die Berufstätigkeit der hamburgischen Bevölkerung naturgemäß eine weit geringere Bedeutung zu, als es für die übrige Reichsbevölkerung der Fall ist. Im Reichsdurchschnitt entfallen 23 v. H. der Bevölkerung

auf die Landwirtschaft, in einigen Ländern und Provinzen sogar weit über 40 v. H.; selbst in den Hansestädten Bremen und Lübeck ist die Landwirtschaft anteilmäßig stärker vertreten als in Hamburg. In Bremen umfaßt die Landwirtschaft 2,3 v. H., in Lübeck sogar 5,3 v. H. der Bevölkerung, in Hamburg dagegen nur 1,9 v. H. Auch der Anteil der Industrie ist mit 32 v. H. in Hamburg erheblich geringer als im Reichsdurchschnitt, wo er über 41 v. H. ausmacht. In einigen Ländern und Provinzen umfaßt die Industrie mehr als die Hälfte der Bevölkerung, so in Sachsen über 56 v. H., in Baden 50 v. H., in Westfalen 57 v. H. und in der Rheinprovinz 51 v. H. Demgegenüber liegt das Schwergewicht des Wirtschaftslebens für Hamburg im Handel und Verkehr, dessen Anteil von rund 43 v. H. in keinem Lande auch nur annähernd erreicht wird. Der Reichsdurchschnitt beträgt nur rund 17 v. H. Auch in Bremen und Lübeck ist die Bedeutung des Handels und Verkehrs für die Berufstätigkeit weit geringer. In Bremen entfallen nur 36 v. H., in Lübeck 30 v. H. der Bevölkerung auf diese Abteilung. In diesen beiden Hansestädten kommt der Industrie eine verhältnismäßig größere Bedeutung zu als dem Handel. In Bremen gehören zur Industrie fast 40 v. H., in Lübeck etwa 41 v. H. der Bevölkerung.

Der Anteil, der auf die Abteilung D „Verwaltung, Unterricht usw.“ und E „Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege usw.“ entfällt, ist in Hamburg ebenfalls größer als im gesamten Reichsdurchschnitt. Auch diese Erscheinung ist auf den Stadtstaatscharakter Hamburgs und den damit verbundenen Umfang an kommunalen Aufgaben zurückzuführen. Es ist hierbei bemerkenswert, daß nicht nur in Bremen und Lübeck, sondern auch in anderen Ländern und in einigen preußischen Provinzen der Anteil der Abteilung D „Verwaltung, Erziehung usw.“ größer ist als in Hamburg, wogegen die Zahl der zum Gesundheitswesen usw. gehörenden Personen in Hamburg verhältnismäßig erheblich größer ist als in allen übrigen Ländern.

Wie die berufliche, so läßt auch die soziale Gliederung der Bevölkerung (nach der Stellung im Beruf) die Eigenart des hamburgischen Wirtschaftslebens deutlich erkennen. Der Anteil, der auf die Angestellten entfällt, ist nirgends so groß wie in Hamburg, wo er über 28 v. H. der Bevölkerung ausmacht. In Bremen beträgt er nur 27 v. H., in Lübeck 23 v. H., im Reichsdurchschnitt sogar nur 16 v. H. Dagegen ist der Anteil der Arbeiter mit rund 40 v. H. der Bevölkerung niedriger als in den meisten deutschen

Übersicht 66. Die Wohnbevölkerung in den Ländern und Landesteilen nach Wirtschaftsabteilungen, 1925.

Länder und Landesteile	Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen							v. H. der Wohnbevölkerung entfielen auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen						
	A. Land- u. Forstwirtschaft	B. Industrie u. Handwerk	C. Handel und Verkehr	D. Verwaltung, Unterricht usw.	E. Gesundheitswesen usw.	F. Häusliche Dienste	G. Ohne Beruf und Berufsangabe	A. Land- u. Forstwirtschaft	B. Industrie u. Handwerk	C. Handel und Verkehr	D. Verwaltung, Unterricht usw.	E. Gesundheitswesen usw.	F. Häusliche Dienste	G. Ohne Beruf und Berufsangabe
Prov. Ostpreußen	1 023 502	442 335	290 387	130 713	26 459	77 811	265 142	45,4	19,6	12,9	5,8	1,2	3,4	11,7
Stadt Berlin	31 411	1 859 625	1 130 191	333 081	103 274	179 604	386 979	0,8	46,2	28,1	8,3	2,5	4,5	9,6
Prov. Brandenburg	816 922	897 913	360 402	122 280	36 315	83 872	274 715	31,5	34,7	13,9	4,7	1,4	3,2	10,6
„ Pommern	774 404	442 347	278 013	94 819	23 853	68 167	197 178	41,2	23,5	14,8	5,1	1,3	3,6	10,5
„ Grenzmarken-Posen-Westpr.	157 973	64 645	42 721	16 690	2 882	11 362	36 212	47,5	19,4	12,9	5,0	0,9	3,4	10,9
„ Niederschlesien	859 622	1 163 417	491 244	144 179	49 127	113 402	311 337	27,4	37,2	15,7	4,6	1,6	3,6	9,9
„ Oberschlesien	424 099	503 024	190 533	61 523	13 334	41 689	145 076	30,7	36,5	13,8	4,5	1,0	3,0	10,5
„ Sachsen	769 897	1 381 949	524 735	144 892	42 422	97 264	316 317	23,5	42,2	16,0	4,4	1,3	3,0	9,6
„ Schleswig-Holstein	349 329	506 417	310 674	97 513	26 510	71 501	157 421	23,0	33,3	20,5	6,4	1,7	4,7	10,4
„ Hannover	1 009 851	1 083 106	538 671	149 022	40 065	100 296	269 608	31,6	33,9	16,9	4,7	1,3	3,1	8,5
„ Westfalen	639 944	2 734 312	683 992	194 767	60 705	133 624	363 875	13,3	56,8	14,2	4,0	1,3	2,8	7,6
„ Hessen-Nassau	526 104	948 329	453 738	126 598	43 908	86 187	212 007	21,9	39,6	18,9	5,3	1,8	3,6	8,9
Rheinprovinz	965 405	3 692 388	1 353 191	332 847	114 554	228 949	569 644	13,3	50,9	18,6	4,6	1,6	3,2	7,8
Hohenzollern	38 584	18 655	5 090	3 057	661	1 389	4 404	53,7	26,0	7,1	4,3	0,9	1,9	6,1
Preußen zusammen	8 387 047	15 738 462	6 653 582	1 951 981	584 069	1 295 117	3 509 915	22,0	41,3	17,5	5,1	1,5	3,4	9,2
Bayern	2 575 077	2 520 166	973 194	340 346	98 007	168 910	703 894	34,9	34,2	13,2	4,6	1,3	2,3	9,5
Sachsen	453 312	2 815 434	834 090	240 129	77 047	108 434	463 874	9,1	56,4	16,7	4,8	1,5	2,2	9,3
Württemberg	851 998	1 032 081	297 846	114 748	36 164	60 599	186 799	33,0	40,0	11,6	4,4	1,4	2,4	7,2
Baden	653 248	915 495	368 000	113 372	40 612	59 422	162 313	28,2	39,6	15,9	4,9	1,8	2,6	7,0
Thüringen	336 685	804 542	206 283	74 542	19 327	32 467	135 454	29,9	50,0	12,8	4,7	1,2	2,0	8,4
Hessen	326 200	564 292	218 256	72 223	21 959	32 911	111 438	24,2	41,9	16,2	5,4	1,6	2,4	8,3
Hamburg	22 234	370 409	489 279	77 308	40 482	47 181	105 630	1,9	32,1	42,5	6,7	3,5	4,1	9,2
Mecklenburg-Schwerin	272 011	152 219	96 529	35 507	9 887	34 339	73 553	40,4	22,6	14,3	5,3	1,4	5,1	10,9
Oldenburg	193 940	159 562	83 161	47 392	6 093	16 919	38 105	35,6	29,3	15,2	8,7	1,1	3,1	7,0
Braunschweig	99 332	216 094	85 024	25 231	7 967	13 132	55 095	19,8	43,1	16,9	5,0	1,6	2,6	11,0
Anhalt	64 993	167 292	49 129	16 172	4 727	10 453	38 279	18,5	47,7	14,0	4,6	1,3	3,0	10,9
Bremen	7 893	133 886	122 330	23 799	9 375	13 108	28 455	2,3	39,5	39,1	7,0	2,8	3,9	8,4
Lippe	40 858	75 514	17 994	6 017	2 691	4 807	15 767	25,0	46,1	11,0	3,7	1,7	2,9	9,6
Lübeck	6 820	52 277	38 599	8 821	3 504	4 830	13 120	5,8	40,9	39,1	6,9	2,7	3,8	10,3
Mecklenburg-Strelitz	45 026	26 419	15 726	5 209	1 465	4 827	11 597	40,8	24,0	14,3	4,7	1,3	4,4	10,5
Waldeck	26 201	15 109	6 111	1 869	757	1 611	4 158	46,9	27,1	11,0	3,3	1,4	2,9	7,4
Schaumburg-Lippe	10 381	21 578	6 843	2 061	570	1 191	5 422	21,6	44,9	14,2	4,3	1,2	2,5	11,3
Deutsches Reich	14 373 256	25 780 831	10 561 976	3 156 727	964 703	1 910 258	5 662 868	23,0	41,3	16,9	5,1	1,5	3,1	9,1

Übersicht 66a. Die Wohnbevölkerung in den Ländern und Landesteilen nach der Stellung im Beruf, 1925.

Länder und Landesteile	Wohnbevölkerung nach der Stellung im Beruf						Vom Hundert der Wohnbevölkerung entfielen auf jede Stellung im Beruf					
	a	b	c	m	Haus- an- gestellte	Berufs- lose Selbstän- dige	a	b	c	m	Haus- an- gestellte	Berufs- lose Selbstän- dige
Prov. Ostpreußen	486 954	276 386	933 895	242 404	51 568	265 142	21,6	12,3	41,4	10,7	2,3	11,7
Stadt Berlin	667 194	1 117 880	1 661 034	49 046	142 032	386 979	16,6	27,8	41,3	1,2	3,5	9,6
Prov. Brandenburg	488 822	337 768	1 187 658	250 386	53 070	274 715	18,9	13,0	45,8	9,7	2,0	10,6
„ Pommern	373 451	249 420	829 380	186 131	43 221	197 178	19,9	13,3	44,1	9,9	2,3	10,5
„ Grenzmark Posen-Westpr.	75 131	39 537	130 352	45 198	6 055	36 212	22,6	11,9	39,2	13,6	1,8	10,9
„ Niederschlesien	611 369	460 093	1 390 999	274 336	84 194	311 337	19,5	14,7	44,4	8,8	2,7	9,9
„ Oberschlesien	262 908	185 292	604 554	157 735	23 713	145 076	19,1	13,4	43,8	11,5	1,7	10,5
„ Sachsen	565 452	492 621	1 587 146	253 443	62 497	316 317	17,3	15,0	48,5	7,7	1,9	9,6
„ Schleswig-Holstein	340 432	254 656	625 894	95 842	45 120	157 421	22,4	16,8	41,1	6,3	3,0	10,4
„ Hannover	766 160	450 046	1 233 941	405 247	65 617	269 608	24,0	14,1	38,6	12,7	2,1	8,5
„ Westfalen	788 533	727 376	2 542 868	293 065	95 502	363 875	16,4	15,1	52,8	6,1	2,0	7,6
„ Hessen-Nassau	519 595	422 810	927 057	263 371	52 031	212 007	21,7	17,6	38,6	11,0	2,2	8,9
Rheinprovinz	1 360 371	1 315 999	3 382 388	471 801	156 775	569 644	18,8	18,1	46,6	6,5	2,2	7,8
Hohenzollern	26 088	6 097	16 523	17 755	973	4 404	36,3	8,5	23,0	24,7	1,4	6,1
Preußen zusammen	7 332 460	6 335 981	17 053 689	3 005 760	882 368	3 509 915	19,3	16,6	44,7	7,9	2,3	9,2
Bayern	2 101 858	974 567	2 429 732	1 028 770	140 773	703 894	28,5	13,2	32,9	14,0	1,9	9,5
Sachsen	883 955	934 950	2 408 938	206 595	94 008	463 874	17,7	18,7	48,8	4,1	1,9	9,3
Württemberg	697 269	351 387	859 712	437 224	47 844	186 799	27,0	13,6	33,3	17,0	1,9	7,2
Baden	583 907	382 608	817 830	318 472	47 332	162 313	25,3	16,5	35,4	13,8	2,0	7,0
Thüringen	330 211	214 341	731 140	169 156	28 998	135 454	20,5	13,3	45,5	10,5	1,8	8,4
Hessen	296 875	206 510	540 698	166 765	24 993	111 438	22,0	15,3	40,1	12,4	1,9	8,3
Hamburg	204 929	325 808	458 194	16 599	41 363	105 630	17,8	28,3	39,7	1,4	3,6	9,2
Mecklenburg-Schwerin	141 920	94 091	304 336	37 944	22 201	73 553	21,1	13,9	45,2	5,6	3,3	10,9
Oldenburg	151 952	69 738	190 562	81 951	12 864	38 105	27,9	12,8	34,9	15,0	2,4	7,0
Braunschweig	89 848	79 521	235 397	30 013	12 001	55 095	17,9	15,8	46,9	6,0	2,4	11,0
Anhalt	51 873	53 688	180 814	18 668	7 723	38 279	14,8	15,3	51,5	5,3	2,2	10,9
Bremen	61 389	91 734	139 189	5 290	12 789	28 455	18,1	27,1	41,1	1,5	3,8	8,4
Lippe	37 852	16 651	72 781	16 730	3 867	15 767	23,1	10,2	44,5	10,2	2,4	9,6
Lübeck	21 210	29 578	56 991	2 633	4 439	13 120	16,6	23,1	44,5	2,0	3,5	10,3
Mecklenburg-Strelitz	19 656	13 723	54 634	7 078	3 581	11 597	17,8	12,4	49,6	6,4	3,3	10,5
Waldeck	17 794	4 768	16 655	11 314	1 127	4 158	31,9	8,5	29,9	20,3	2,0	7,4
Schaumburg-Lippe	9 310	5 266	22 514	4 519	1 015	5 422	19,4	11,0	46,8	9,4	2,1	11,3
Deutsches Reich	13 034 268	10 184 910	26 573 806	5 565 481	1 389 286	5 662 868	20,9	16,3	42,6	8,9	2,2	9,1

Ländern. Im gesamten Reich beträgt er fast 43 v. H. Die geringe Bedeutung, die die Landwirtschaft für die Berufstätigkeit der hamburgischen Bevölkerung besitzt, kommt deutlich in der verhältnismäßig überaus geringen Zahl der mithelfenden Familienangehörigen zum Ausdruck; denn das weitaus wichtigste Betätigungsfeld der mithelfenden Familienangehörigen ist eben die Mithilfe in dem landwirtschaftlichen Betrieb des Haushaltungsvorstandes. In Hamburg umfassen sie nur 1,4 v. H. der Bevölkerung, im Reichsdurchschnitt fast 9 v. H., in einigen Gebieten mit vorwiegend kleinbäuerlichem Charakter, wie in Württemberg, Waldeck und Hohenzollern, sogar 17, 20 und 25 v. H. Dagegen kommt den Hausangestellten in Hamburg eine verhältnismäßig hohe Bedeutung zu. Von besonderem Interesse ist ferner der Anteil, der auf die „berufslosen Selbständigen“ entfällt. Er macht im Reichsdurchschnitt 9 v. H. aus, ebenfalls in Hamburg, in einigen Ländern und Provinzen jedoch 11 bis 12 v. H. der Bevölkerung. Eine Wertung dieses verschiedenen Anteils läßt sich allerdings nicht vornehmen, solange nicht bekannt ist, ob und in welchem Umfange die

Berufszugehörigen dieser Abteilung vorzugsweise Rentner oder Unterstützungsempfänger sind.

Wertvoller als der Vergleich Hamburgs mit den übrigen deutschen Ländern ist ein Vergleich der Stadt Hamburg mit anderen deutschen Großstädten. Leider liegen zur Zeit die Ergebnisse der Berufszählung nur für 20 der deutschen Großstädte vor; sie fehlen u. a. noch für Köln, Breslau, Frankfurt und die meisten Großstädte des rheinisch-westfälischen Industriegebiets. Wie die nachfolgenden Übersichten 67 und 67 a zeigen, liegt das Schwergewicht des Wirtschaftslebens in fast allen hier aufgeführten Großstädten in der Industrie, nur allein in Hamburg und in Königsberg im Handel und Verkehr. Der Anteil, der in Hamburg auf Verwaltung, Erziehung usw. entfällt, wird in den meisten Großstädten übertroffen; dagegen ist die Bedeutung des Gesundheitswesens in Hamburg verhältnismäßig am größten. Hinsichtlich der Verteilung der Bevölkerung nach der Stellung im Beruf zeigt sich, daß der Anteil der Selbständigen nur in 4 Städten größer ist als in Hamburg; auch der Anteil der Bevölkerung, der auf die Angestellten

entfällt, ist in den meisten Großstädten geringer als in Hamburg, der Anteil der Arbeiter dagegen zumeist größer. Den mithelfenden Familienangehörigen kommt nirgends eine besondere Bedeutung zu. Die Rentner,

Unterstützungsempfänger dagegen, die in Hamburg rund 9 v. H. der Bevölkerung ausmachen, umfassen in einigen Großstädten über 12 v. H., in München und Königsberg sogar 14 v. H. der Bevölkerung.

Übersicht 67. Die Wohnbevölkerung in 20 deutschen Großstädten im Jahre 1925 nach Wirtschaftsabteilungen.

Großstädte	Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen							Vom Hundert der Wohnbevölkerung entfielen auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen						
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	Land-wirt-schaft	Industrie (einschl. Handw.)	Handel und Verkehr	Ver-waltung usw.	Gesund-heits-wesen usw.	Häusl. Dienste usw.	Ohne Beruf	Land-wirt-schaft	Industr. (einschl. Handw.)	Handel und Verkehr	Ver-waltung usw.	Gesund-heits-wesen usw.	Häusl. Dienste usw.	Ohne Beruf
Berlin	31 407	1 859 525	1 130 191	333 081	103 274	179 594	387 093	0,8	46,2	28,0	8,3	2,6	4,5	9,6
Hamburg	7 392	346 036	473 000	71 396	38 614	44 636	98 052	0,7	32,1	43,8	6,6	3,6	4,1	9,1
München	6 022	263 683	194 076	69 317	19 950	32 655	95 001	0,9	38,7	28,5	10,2	2,9	4,8	14,0
Leipzig	3 833	323 845	204 661	44 562	16 286	18 953	67 019	0,6	47,7	30,1	6,6	2,4	2,8	9,8
Dresden	6 590	286 436	162 080	53 948	16 326	20 958	72 819	1,1	40,8	26,2	8,7	2,6	3,4	11,7
Nürnberg	4 537	216 526	92 485	24 972	7 425	11 657	34 793	1,1	55,1	23,6	6,4	1,9	3,0	8,9
Stuttgart	6 880	153 738	96 458	27 571	9 229	16 421	31 164	2,0	45,0	28,3	8,1	2,7	4,8	9,1
Chemnitz	2 265	200 488	72 797	16 924	6 493	7 527	25 161	0,7	60,5	21,9	5,1	1,9	2,3	7,6
Bremen	3 306	118 115	108 056	21 067	8 117	11 914	24 391	1,1	40,0	36,6	7,2	2,8	4,0	8,3
Königsberg i. Pr.	2 607	88 885	95 013	32 616	8 801	12 611	39 993	0,9	31,8	33,9	11,7	3,1	4,5	14,1
Mannheim	3 436	131 016	66 306	13 980	5 104	10 257	17 387	1,4	52,9	26,8	5,6	2,1	4,2	7,0
Kiel	2 478	94 431	46 026	30 327	5 129	8 636	26 854	1,2	44,2	21,5	14,2	2,4	4,0	12,5
Altona	1 955	74 176	66 367	13 027	4 707	7 952	17 469	1,1	40,0	35,7	7,0	2,5	4,3	9,4
Augsburg	2 697	91 976	31 837	11 139	3 509	4 971	19 393	1,6	55,6	19,3	6,7	2,1	3,0	11,7
Braunschweig	1 414	68 597	37 461	12 176	3 617	4 946	18 514	1,0	40,7	25,5	8,3	2,5	3,4	12,6
Karlsruhe	1 945	52 816	47 658	16 452	3 862	5 655	17 306	1,3	36,3	32,7	11,3	2,6	3,9	11,9
Lübeck	3 264	50 452	37 780	8 647	3 453	4 654	12 538	2,7	41,8	31,3	7,2	2,8	3,8	10,4
Plauen i. V.	824	69 412	20 791	7 237	2 112	2 558	8 502	0,7	62,3	18,7	6,5	1,9	2,3	7,6
Mainz	2 006	46 005	31 370	9 135	3 301	5 324	11 396	1,8	42,4	28,9	8,4	3,1	4,9	10,5
Ludwigshafen a. Rh.	695	64 151	20 833	4 503	1 686	3 145	6 856	0,7	63,0	20,4	4,4	1,7	3,1	6,7

Übersicht 67a. Die Wohnbevölkerung in 20 deutschen Großstädten im Jahre 1925 nach der Stellung im Beruf.

Großstädte	Wohnbevölkerung nach der Stellung im Beruf						Vom Hundert der Wohnbevölkerung entfielen auf jede Stellung im Beruf					
	a	b	c	m.	Haus-	Berufs-	a	b	c	m.	Haus-	Berufs-
	Selbst-ständige	An-gestellte und Beamte	Ar-beiter	Mit-helfende Familien-angehörige	an-gestellte	lose Selbst-ständige	Selbst-ständige	An-gestellte und Beamte	Ar-beiter	Mit-helfende Familien-angehörige	an-gestellte	Berufs-lose Selbst-ständige
Berlin	667 194	1 117 780	1 661 030	49 046	141 920	387 093	16,6	27,8	41,3	1,2	3,5	9,6
Hamburg	188 680	311 328	430 089	11 699	39 278	98 052	17,4	28,9	39,9	1,1	3,6	9,1
München	124 057	195 537	231 595	4 214	30 300	95 001	18,2	28,7	34,0	0,6	4,5	14,0
Leipzig	107 190	204 363	276 140	7 982	16 465	67 019	15,8	30,0	40,7	1,2	2,4	9,9
Dresden	96 930	180 055	242 643	8 772	17 938	72 819	15,6	29,1	39,2	1,4	2,9	11,8
Nürnberg	62 157	105 729	174 239	4 846	10 730	34 793	15,9	26,9	44,4	1,2	2,7	8,9
Stuttgart	63 042	106 950	118 688	7 128	14 479	31 164	18,5	31,3	34,8	2,1	4,2	9,1
Chemnitz	49 131	84 183	161 986	4 310	6 884	25 161	14,8	25,4	48,8	1,3	2,1	7,6
Bremen	53 345	81 664	120 501	3 454	11 611	24 391	18,1	27,7	40,8	1,2	3,9	8,3
Königsberg i. Pr.	41 351	77 100	110 715	1 785	9 582	39 393	14,8	27,5	39,6	0,6	3,4	14,1
Mannheim	37 179	74 377	106 870	3 530	8 143	17 387	15,0	30,1	43,2	1,4	3,3	7,0
Kiel	29 795	55 405	94 582	1 393	5 852	26 854	13,9	25,9	44,2	0,7	2,7	12,6
Altona	28 641	47 975	83 822	2 269	5 477	17 469	15,4	25,8	45,2	1,2	3,0	9,4
Augsburg	22 927	39 549	76 930	2 379	4 344	19 393	13,9	23,9	46,5	1,4	2,6	11,7
Braunschweig	23 613	38 266	59 980	1 788	4 564	18 514	16,1	26,1	40,9	1,2	3,1	12,6
Karlsruhe	25 035	51 107	45 263	1 773	5 210	17 306	17,1	35,1	31,1	1,2	3,6	11,9
Lübeck	19 784	28 930	53 372	1 879	4 285	12 538	16,4	24,0	44,2	1,5	3,5	10,4
Plauen i. V.	24 101	26 330	48 095	2 102	2 306	8 502	21,6	23,6	43,2	1,9	2,1	7,6
Mainz	18 402	29 415	43 976	1 937	3 407	11 396	17,0	27,1	40,5	1,8	3,1	10,5
Ludwigshafen a. Rh.	10 909	29 997	50 229	1 394	2 484	6 856	10,7	29,5	49,3	1,4	2,4	6,7

Tabellenwerk für die Berufszählung vom 16. Juni 1925.

	Seite
Vorbemerkungen.	84
Systematisches Berufsverzeichnis.	86
Tabelle 1: Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	90
b) nach Wirtschaftsgruppen	92
c) nach Wirtschaftszweigen	100
d) Zusammenfassung der Berufe	192
Tabelle 2: Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.	
a) Stadt Hamburg.	195
b) Landherrenschaft der Geestlande	213
c) Landherrenschaft der Marschlande	229
d) Landherrenschaft Bergedorf	245
e) Landherrenschaft Ritzebüttel.	266
Tabelle 3: Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und nach der Stellung im Beruf	
	282
Tabelle 4: Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf.	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	290
b) nach Wirtschaftsgruppen	292
c) nach Wirtschaftszweigen	302
d) Einzelne Berufe	364
Tabelle 5: Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf.	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	372
b) nach Wirtschaftsgruppen	372
c) nach Wirtschaftszweigen	378
Schaubilder (am Schlusse des Hefts):	
1. Die Bevölkerungsentwicklung im hamburgischen Staat in den Jahren 1871 bis 1925.	
2. Der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 16 bis zu 60 Jahren und der Erwerbstätigen in den Jahren 1895, 1907, 1925.	
3. Die soziale Gliederung der Erwerbstätigen nach dem Geschlecht im Jahre 1925.	
4. Die Verteilung der erwerbstätigen Bevölkerung auf Berufsabteilungen, 1925 und 1907.	

Vorbemerkungen.

In den nachfolgenden 5 Tabellen gelangen die hauptsächlichsten Ergebnisse der Berufszählung vom 16. Juni 1925 zum Abdruck. Eine vollständige Veröffentlichung der gesamten, durch die Auszählung gewonnenen Zahlen verbietet sich aus Raumgründen. Die handschriftlichen Tabellen können jedoch jederzeit im Statistischen Landesamt eingesehen werden; außerdem sind im Text und in den Textübersichten auch Einzelheiten verwertet, die den hier abgedruckten Tabellen nicht entnommen werden können.

Tabelle 1 stellt die grundlegende Tabelle des ganzen Zählungswerkes dar. Sie gliedert die gesamte Wohnbevölkerung des hamburgischen Staates nach dem Beruf und der Stellung im Beruf. Außerdem sind die entsprechenden Zahlen für das Landgebiet jeweils hochgestellt, so daß die Zahlen für die Stadt Hamburg leicht gewonnen werden können.

Der Beruf wird hier in erster Linie objektiv durch die Zugehörigkeit zu einer Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe oder einem Wirtschaftszweig dargestellt. Daneben ist allerdings auch der subjektive Beruf teilweise besonders ausgezählt, und zwar einmal innerhalb der einzelnen Wirtschaftszweige, sodann in der „Zusammenfassung der Berufe“.

Die Stellung im Beruf wird in drei Hauptgruppen eingeteilt:

- a-Personen: Selbständige Erwerbstätige,
- b-Personen: Angestellte und Beamte,
- c-Personen: Arbeiter.

Diese Hauptgruppen werden in folgender Weise weiter unterteilt:

a-Personen

- a 1 = Eigentümer und Miteigentümer, Besitzer, Inhaber, Handwerksmeister, selbständige Erwerbstätige, Unternehmer,
- a 2 = Pächter und Erbpächter,
- a 3 = Administratoren, Direktoren, Geschäftsführer und leitende Beamte,
- afr = Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft arbeiten.

b-Personen

- b 1 = Technische Angestellte und Beamte, Fachpersonal,
- b 2 = Werkmeister und Aufsichtspersonal,
- b 3 = Kaufmännische Angestellte und Verwaltungsbeamte, Büropersonal.

c-Personen

- c 1 = Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig charakteristischen Berufen,
- c 2 = Betriebshandwerker und wichtige Hilfsberufe,
- c 3 = Alle übrigen Arbeiter.

Dazu:

- m = Mithelfende Familienangehörige,
- mfr = Mithelfende Familienangehörige bei Hausgewerbetreibenden (afr).

Außerdem sind die Hausangestellten besonders ausgezählt (und zwar erscheinen sie in Abteilung F bzw. Gruppe XXVII bzw. Wirtschaftszweig 158 und 159). Hierbei sind die Hausangestellten, die im Haushalt der Herrschaft leben (Dienstboten i. e. S. in W. 158)

von den sonstigen Hausangestellten (in W. 159) zu unterscheiden. Die Dienstboten sind außerdem noch besonders in jedem Wirtschaftszweig nach dem Beruf und der Berufsstellung des Arbeitgebers ausgezählt (siehe die letzten beiden Spalten der Tabelle 1).

In Tabelle 2 ist nochmals die Gliederung der Wohnbevölkerung nach dem Beruf und der Stellung im Beruf für die Stadt Hamburg und die einzelnen Landherrenschaften zur Darstellung gebracht. Die Berufsgliederung erfolgt hier wieder nach Abteilungen, Gruppen und Wirtschaftszweigen, jedoch nicht nach dem subjektiven Beruf. Die Berufsstellung wird nur nach den Hauptgruppen a = Selbständigen, b = Angestellte und Beamte, c = Arbeiter und Gehilfen und m = mithelfende Familienangehörige ausgewiesen. Die Hausangestellten sind den c-Personen zugerechnet. Die Zahlen für die afr- und mfr-Personen sind jeweils hochgestellt. Sie sind in den Hauptzahlen stets enthalten. In der Landherrenschaft Bergedorf sind außerdem die entsprechenden Zahlen für die Städte Bergedorf und Geesthacht herausgehoben, in der Landherrenschaft Ritzbüttel ebenso die Zahlen für die Stadt Cuxhaven. Die Zahl der afr- und mfr-Personen ist bei den Städten hier nicht besonders berücksichtigt.

Tabelle 3 bringt die nebenberufliche Erwerbstätigkeit zur Darstellung, jedoch nur für die Abteilungen und Gruppen. Die Tabelle zerfällt inhaltlich in zwei streng voneinander zu trennende Teile. In den ersten 6 Spalten wird die Zahl der Haupterwerbstätigen, die noch einen oder mehrere Nebenberufe ausüben, dargestellt, und zwar jeweils nach dem Beruf und der Stellung im Beruf, dem sie nach ihrem Haupterwerb angehören. Dabei werden die Haupterwerbstätigen, die den Nebenberuf vor allem in der Landwirtschaft ausüben, noch besonders ausgezählt (Spalte 4 bis 6). Der zweite Teil der Tabelle beschäftigt sich mit der Zahl der Nebenberufsfälle und gliedert sie danach, in welchem Beruf und Berufsstellung der Nebenberuf ausgeübt wird. Dabei werden die Nebenberufsfälle, die dem Hauptberuf nach der Landwirtschaft angehören, noch besonders ausgezählt (Spalte 10 bis 12 der Tabelle).

In Tabelle 4 ist gleichzeitig mit der Gliederung nach dem Beruf und der Stellung im Beruf die Gliederung nach dem Alter und dem Familienstand durchgeführt, jedoch nicht für die gesamte Wohnbevölkerung, sondern nur für die erwerbstätige Wohnbevölkerung. Bei der Stellung im Beruf sind nur die drei Hauptgruppen berücksichtigt. Die mithelfenden Familienangehörigen und die Hausangestellten sind in die Zahl der c-Personen eingeschlossen. Die mithelfenden Familienangehörigen sind jedoch jeweils noch besonders hochgestellt.

Die Zahl der Erwerbstätigen im Alter unter 14 Jahren, die hier nicht besonders berücksichtigt ist, beträgt 3176, bei Berücksichtigung der Abteilungen A bis F (Erwerbstätige i. e. S.) jedoch nur 16. Im Alter unter 20 Jahren sind nur die Verheirateten besonders herausgehoben, nicht dagegen die Verwitweten und Geschiedenen, was bei der Errechnung der Ledigen zu berücksichtigen ist. Die Zahl der Verwitweten und Geschiedenen beträgt allerdings nur 1 männliche Person und 4 weibliche Personen.

Die Tabelle 5 bringt die Berufsgliederung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile. Auf eine Berücksichtigung der Stellung im Beruf ist hier aus Raumgründen verzichtet worden.

Systematisches Berufsverzeichnis.

A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.

I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.

- W. 1. Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft.
- W. 2. Gärtnerei und Gartenbau.
- W. 3. Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht).

II. Forstwirtschaft und Fischerei.

- W. 4. Forstwirtschaft.
- W. 5. Fischerei.

B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.

III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.

- W. 6. Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks.
- W. 7. Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.
- W. 8. Gewinnung von Erzen.
- W. 9. Salzbergbau.
- W. 10. Salinenwesen.
- W. 11. Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein.
- W. 12. Torfgräberei und Torfbereitung.

IV. Industrie der Steine und Erden.

- W. 13. Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen einschl. Nutzmineralien.
- W. 14. Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Koalin.
- W. 15. Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie.
- W. 16. Betonwaren- und Betonwerksteinindustrie.
- W. 17. Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger künstlicher Mauersteine.
- W. 18. Grobkeramische Industrie.
- W. 19. Feinkeramische Industrie.
- W. 20. Glasindustrie.

V. Eisen- und Metallgewinnung.

- W. 21. Großeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien).
- W. 22. Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien).

VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.

- W. 23. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei und Klempnerei).
- W. 24. Schmiederei.
- W. 25. Schlosserei.
- W. 26. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe.

VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.

- W. 27. Maschinenbau.
- W. 28. Kessel- und Apparatebau.
- W. 29. Eisenbau (Eisenkonstruktion).
- W. 30. Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau).
- W. 31. Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen-, Holzwagen- und Karosseriebau).
- W. 32. Eisenbahnwagenbau.

VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.

- W. 33. Elektrotechnische Industrie.
- W. 34. Feinmechanische und optische Industrie.

IX. Chemische Industrie.

- W. 35. Chemische Industrie.

Noch: Abteilung B.

- X. Textilindustrie.
 - W. 36. Seiden- und Kunstseidenindustrie.
 - W. 37. Wollindustrie.
 - W. 38. Baumwollindustrie.
 - W. 39. Bastfaserindustrie.
 - W. 40. Teppich- und Möbelstoffindustrie.
 - W. 41. Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flechterei, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei.
 - W. 42. Wirkerei und Strickerei.
 - W. 43. Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Hakelei und Strickerei.
 - W. 44. Textilveredelung und -ausrüstung.
 - W. 45. Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen.
 - W. 46. Roßhaarverarbeitung.
 - W. 47. Filzherstellung.
 - W. 48. Lumpenreißanstalten und Herstellung von Putzwolle.
 - W. 49. Andere Zweige und Hilfsgewerbe der Textilindustrie (Wachstuchindustrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.).
- XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.
 - W. 50. Papierzeugung.
 - W. 51. Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie).
 - W. 52. Schriftgießerei und Messinglinienherstellung.
 - W. 53. Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.
 - W. 54. Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme).
- XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.
 - W. 55. Herstellung von Leder.
 - W. 56. Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln.
 - W. 57. Herstellung von Leder- und Sattlerwaren.
 - W. 58. Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linkrusta.
- XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.
 - W. 59. Herstellung von Kautschuk-, Guttapercha- und Balatawaren.
 - W. 60. Herstellung von Asbestwaren.
- XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.
 - W. 61. Säge- und Furnierwerke, einschl. Holzimprägnieranstalten.
 - W. 62. Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (einschl. Modelltschlereien).
 - W. 63. Herstellung von Holzwaren.
 - W. 64. Herstellung von Verpackungsmitteln.
 - W. 65. Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau).
 - W. 66. Herstellung von Turn- und Sportgeräten (auch Sport- und Ruderbooten).
 - W. 67. Herstellung von Stöcken, Schirmen und Peitschen.
 - W. 68. Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern).
 - W. 69. Herstellung von Kämmen und Haarschmuck.
 - W. 70. Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen.
 - W. 71. Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.
 - W. 72. Borstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern).
 - W. 73. Korkindustrie.
- XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.
 - W. 74. Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung von Zubehörteilen.
 - W. 75. Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten.
 - W. 76. Herstellung von Spielwaren.
- XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.
 - W. 77. Mühlenindustrie.
 - W. 78. Bäckerei und Konditorei.
 - W. 79. Herstellung von Keks, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen.
 - W. 80. Teigwarenindustrie.
 - W. 81. Zuckerindustrie.
 - W. 82. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie.
 - W. 83. Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser.
 - W. 84. Fischindustrie.
 - W. 85. Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren.

Noch: Abteilung B.

- W. 86. Herstellung von pflanzlichen Ölen und Fetten, Margarine und Kunstspeisefett.
- W. 87. Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade und Kunsthonig.
- W. 88. Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörrgemüse u. dgl.
- W. 89. Kaffeerösterei und Kaffee-Ersatzherstellung.
- W. 90. Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung.
- W. 91. Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.
- W. 92. Herstellung von Zigarren.
- W. 93. Herstellung von Zigaretten.
- W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.
- XVII. Bekleidungsgewerbe.
 - W. 95. Schneiderei und Kleiderherstellung.
 - W. 96. Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.
 - W. 97. Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung).
 - W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung.
 - W. 99. Mützenmacherei.
 - W. 100. Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).
 - W. 101. Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perückenmacherei und Menschenhaarverarbeitung.
 - W. 102. Herstellung von Korsetten und Binden.
 - W. 103. Herstellung von Krawatten, Gürteln und Hosenträgern.
 - W. 104. Handschuhmacherei.
 - W. 105. Schuhmacherei und Schuhindustrie.
 - W. 106. Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen).
- XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).
 - W. 107. Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros.
 - W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe).
 - W. 109. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen.
- XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.
 - W. 110. Wassergewinnung und -versorgung.
 - W. 111. Gasgewinnung und -versorgung.
 - W. 112. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.
 - W. 113. Fernheizwerke.
- C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.
 - XX. Handelsgewerbe.
 - W. 114. Waren- und Produktenhandel.
 - W. 115. Verlagsgewerbe.
 - W. 116. Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliotheken.
 - W. 117. Handel mit Tabak und Tabakwaren.
 - W. 118. Immobilienhandel.
 - W. 119. Bank- und Börsenwesen.
 - W. 120. Vermittlung, Verwaltung und Beratung.
 - W. 121. Markt- und Messwesen.
 - W. 122. Verleihung und Versteigerung.
 - W. 123. Aufbewahrung, Spedition und Bewachung.
 - W. 124. Hausier- und Straßenhandel.
 - XXI. Versicherungswesen.
 - W. 125. Versicherungswesen.
 - XXII. Verkehrswesen.
 - W. 126. See- und Küstenschifffahrt.
 - W. 127. Binnenschifffahrt und Flößerei.
 - W. 128. Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (einschl. Schiffsreinigung).
 - W. 129. Post- und Telegraphenwesen.
 - W. 130. Reichsbahn.
 - W. 131. Eisenbahnwesen (ausschl. Reichsbahn).
 - W. 132. Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen).
 - W. 133. Sonstige Landbeförderung.
 - W. 134. Luftverkehr.
 - W. 135. Reiseauskunft und -vermittlung.
 - XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.
 - W. 136. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.

D. (Zugleich Gruppe XXIV.) Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

- W. 137. Diplomatie-, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (soweit in beamteter Stellung) und Strafvollzug.
- W. 138. Heer und Marine, Heeres- und Marineverwaltung (einschl. Militärlazarette).
- W. 139. Kirche, Gottesdienst, Mission, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke.
- W. 140. Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute und Kunstsammlungen.
- W. 141. Rechtsberatung und Interessenvertretung.
- W. 142. Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller.
- W. 143. Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe.
- W. 144. Lichtspielwesen.
- W. 145. Rundfunkwesen.
- W. 146. Sportliche Gewerbe, Pferdeverleihung, Schaustellungsgewerbe.

E. (Zugleich Gruppe XXV.) Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

- W. 147. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime.
- W. 148. Offene Krankenpflege und Fürsorge gesundheitlicher Art.
- W. 149. Bade- und Schwimmanstalten, Massage.
- W. 150. Barbiergewerbe.
- W. 151. Rettungswesen, Unfallstationen, Erste Hilfe, Krankentransport.
- W. 152. Veterinärwesen, Schlachtvieh- und Fleischbeschau, Abdeckerei.
- W. 153. Apotheken.
- W. 154. Desinfektionswesen und Schädlingsbekämpfung.
- W. 155. Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten.
- W. 156. Leichen- und Bestattungswesen.
- W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.

F. (Zugleich Gruppe XXVI.) Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

- W. 158. Häusliche Dienste (Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend).
- W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter W. 158).
- W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit

G. (Zugleich Gruppe XXVII.) Ohne Beruf und Berufsangabe.

- W. 161. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.
- W. 162. Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.
- W. 163. Insassen von Irren- und Siechenanstalten.
- W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.
- W. 165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.
- W. 166. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe.

Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

a) Wirtschaftsabteilungen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb				Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.											
a 1	1 490	1 985	155	205	705	876	837	1 424	137	485	2 195
a 2	780	831	167	173	315	332	423	456	41	50	1 095
a 3	82	134	1	2	47	73	134	214	63	107	1 299
a zusammen	2 352	2 950	323	380	1 067	1 281	1 411	2 094	241	642	3 419
b 1	342	693	8	14	116	214	286	617	170	389	459
b 2	11	20	1	1	6	7	15	28	10	19	17
b 3	61	118	20	43	16	26	54	106	29	56	77
b zusammen	413	831	29	58	138	247	355	751	209	464	553
c 1	2 075	3 491	379	437	208	461	409	1 162	166	639	2 253
c 2	272	435	36	36	63	104	181	315	114	205	335
c 3	454	1 239	303	369	73	398	185	963	161	579	927
c zusammen	2 801	5 165	720	842	344	963	775	2 440	384	1 423	3 145
m	467	495	3541	3 664	26	27	45	46	8	8	403
Abteilung A zusammen	6 035	9 441	4643	4 944	1575	2 518	2589	5 331	842	2 537	7 610
Abteilung B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.											
a 1	1 345	20 606	228	5 003	604	7 240	1909	25 298	1060	15 384	1 949
a 2	16	54	3	3	13	27	13	57	6	28	29
a 3	99	1 293	1	26	44	548	152	1 713	80	1 003	143
a fr	6	980	13	1 055	2	365	8	1 169	5	680	8
a zusammen	1 466	22 933	242	6 087	669	8 180	2082	28 237	1150	17 094	2 129
b 1	230	4 931	14	492	77	1 378	265	4 712	153	2 975	307
b 2	320	4 629	2	150	139	1 501	438	5 629	272	3 776	439
b 3	473	11 689	254	8 166	149	2 565	402	9 348	255	5 794	622
b zusammen	1 023	21 249	270	8 808	365	5 444	1105	19 689	680	12 545	1 388
c 1	4 263	71 970	276	12 645	1019	14 206	2817	46 787	1658	29 828	5 222
c 2	683	10 760	20	1 835	252	3 130	674	9 823	414	6 208	935
c 3	2 706	28 946	469	15 032	1036	8 204	2567	24 440	1669	14 711	3 742
c zusammen	7 592	111 676	765	29 512	2307	25 540	6358	81 050	2741	50 747	9 839
m	9	112	123	1 882	2	5	1	5	1	3	11
darunter mfr-Personen ..		5	1	68							5
Abteilung B zusammen	10 090	155 970	1400	46 289	3337	39 169	9546	128 981	5572	80 389	13 427
Abteilung C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.											
a 1	1 617	38 664	248	9 751	794	13 435	2097	42 395	1058	23 806	2 411
a 2	46	224	9	44	38	88	50	205	29	108	84
a 3	147	3 369	2	209	64	1 300	187	4 077	119	2 466	211
a zusammen	1 810	42 257	259	10 004	896	14 823	2334	46 677	1197	26 380	2 706
b 1	591	15 096	55	1 241	218	4 646	785	15 366	446	9 945	809
b 2	67	2 711	18	18	24	904	99	3 379	62	2 319	91
b 3	1 713	60 397	831	36 595	336	11 057	4136	40 427	669	24 926	2 049
b zusammen	2 371	78 204	886	37 854	578	16 607	2020	59 172	1177	37 190	2 949
c 1	400	20 708	44	1 317	81	5 127	768	16 747	155	10 782	481
c 2	354	12 564	30	1 242	126	3 637	377	11 464	201	7 374	480
c 3	959	43 262	362	9 107	416	11 857	1039	36 534	581	22 945	1 375
c zusammen	1 713	76 534	436	11 666	623	20 621	1684	64 745	937	41 101	2 336
m	59	739	591	9 282	7	36	12	58	1	16	66
Abteilung C zusammen	5 953	197 734	2172	68 806	2104	52 087	6050	170 652	3312	104 687	8 057

b) Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: a) Wirtschaftsabteilungen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb				Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich									
				überhaupt	darunter Ehefrauen														
Abteilung D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufe.																			
a 1	55	1 530	36	915	34	503	78	1 644	34	925	89	2 033	114	2 559	203	4 592	2	20	646
a 2			—	—					4		8		8		16	—	—	1	
a 3	165	1 543	4	88	98	708	251	1 972	144	1 141	266	2 251	255	2 060	321	4 311	2	5	73
a zusammen	223	3 080	40	1 003	132	1212	329	3 624	178	2 070	353	4 292	369	4 627	724	8 919	2	7	93
b 1	960	5 998	164	3 637	279	2102	786	6 322	420	3 627	1239	8 100	950	9 959	2189	18 059	—	67	532
b 2	17	185	11	3	3	58	27	248	14	168	20	243	27	259	47	502	—	—	4
b 3	707	16 723	81	2 483	309	5198	584	17 316	529	11 045	1016	21 921	965	19 799	1981	41 720	2	27	280
b zusammen	1684	22 906	245	6 131	591	7358	1697	23 886	963	14 840	2275	30 264	1942	30 017	4217	60 281	2	94	816
c 1	1	30	—	—	3	3	18	10	10		1	33	18		1	51	—	—	
c 2	100	729	3	123	34	269	133	768	69	467	134	998	16	891	270	1 889	—	1	4
c 3	211	1 523	72	1 791	102	817	305	1 980	163	955	313	2 340	377	3 771	690	6 111	—	5	25
c zusammen	312	2 282	75	1 914	136	1089	438	2 766	232	1 432	448	3 371	513	4 680	931	8 051	—	6	29
m	4	12	6	45	—	—	—	—	—		4	12	6	45	10	57	—	—	
Abteilung D zusammen	2223	28 280	366	9 093	859	9659	2464	30 276	1373	18 342	3082	37 939	2830	39 369	5012	77 308	2	9	193

Abteilung E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

a 1	160	3 086	49	1 287	89	1167	227	3 680	127	2 234
a 2	1	20	5	5	2	7	1	19	1	14
a 3	14	240	9	85	11	102	24	259	12	151
a zusammen	175	3 346	58	1 377	102	1276	252	3 958	140	2 399
b 1	79	3 072	267	4 539	19	981	85	2 986	47	1 856
b 2	10	63	6	27	12	17	12	70	8	54
b 3	50	1 266	54	763	23	495	92	1 634	44	964
b zusammen	139	4 401	327	5 329	42	1493	179	4 690	99	2 874
c 1	52	1 246	14	683	6	188	7	619	6	376
c 2	54	1 078	39	460	30	439	59	1 236	32	750
c 3	73	2 377	146	2 114	22	1105	85	2 879	49	1 661
c zusammen	179	4 701	199	3 257	58	1732	151	4 734	87	2 787
m	3	7	185	—	—	—	—	—	3	7
Abteilung E zusammen	493	12 451	591	10 148	202	4501	582	13 382	326	8 060

Abteilung F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit.

a 1	66	2	16	52	38	82	54	136	—	—
a 2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a 3	12	—	—	1	1	12	1	13	—	—
a zusammen	79	2	16	53	39	95	55	150	—	—
b 1	4	64	359	15	5	28	4	79	5	416
b 2	1	6	—	1	2	57	3	12	4	495
b 3	3	116	44	11	1	22	1	6	5	12
b zusammen	8	186	403	27	8	84	5	47	8	193
c 2	64	307	4	302	20	84	42	260	28	160
c 3	136	2 067	28	636	51	370	94	939	55	522
c zusammen	200	2 374	32	938	71	454	136	1 199	83	682
m	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Hausangestellte	28	233	1077	39 033	30	956	50	1 141	12	52
Abteilung F zusammen	236	2 873	2013	40 378	102	1453	194	2 477	100	820

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: a) Wirtschaftsabteilungen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Abteilung A bis F.										
a 1	4 667	65 937	746	17 163	2226	23 237	5 168	74 493	2 416	42 872
a 2	513	1 137	176	225	308	455	487	745	68	204
a 3	510	6 591	17	410	264	2 731	748	8 236	418	4 868
a fr	6	980	13	1 055	2	365	8	1 169	4	680
a zusammen	6 026	74 645	932	18 853	2960	26 788	6 411	84 643	2 905	48 624
b 1	2 267	29 854	505	10 282	709	9 336	2 712	30 060	1 239	18 820
b 2	426	7 614	9	207	173	2 488	593	9 359	267	6 339
b 3	3 017	90 309	1 244	48 094	833	19 352	2 559	68 853	1 527	42 801
b zusammen	5 640	127 777	1 761	58 583	1715	31 176	5 364	108 272	3 133	67 960
c 1	6 731	97 445	713	15 082	1314	19 985	3 501	65 333	1 983	41 635
c 2	1 527	25 873	122	3 998	325	7 663	1 466	23 866	558	15 164
c 3	4 539	79 414	1 382	29 043	1700	22 751	4 575	67 735	2 621	41 373
c zusammen	12 797	202 732	2 227	48 123	3539	50 399	9 542	156 934	5 464	98 172
m	539	1 362	4 268	15 060	35	68	58	109	10	27
darunter mfr-Personen ..	5	1	68	—	—	—	—	—	—	—
Hausangestellte	28	233	1 977	39 033	30	956	50	1 141	12	52
Abteilung A bis F zusammen	25 030	406 749	11 155	179 658	8179	109 387	21 425	351 099	11 525	214 835

Abteilung G. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Abteilung G zusammen ..	2 887	28 329	2 629	48 487	414	7 008	1 648	21 806	933	11 717
--------------------------------	--------------	---------------	--------------	---------------	------------	--------------	--------------	---------------	------------	---------------

Abteilung A bis G.

Abteilung A bis G zusammen ..	27 917	435 078	13 814	228 145	8593	116 395	23 073	372 905	12 458	226 552
--------------------------------------	---------------	----------------	---------------	----------------	-------------	----------------	---------------	----------------	---------------	----------------

b) Wirtschaftsgruppen.

Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.

Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.

a 1	4 457	1 781	185	204	674	767	796	1 117	110	318
a 2	780	831	167	173	315	332	423	456	41	50
a 3	9	16	1	2	—	2	4	11	2	6
a zusammen	2 246	2 628	353	379	989	1 101	1 223	1 584	153	371
b 1	121	256	8	14	16	39	31	121	12	68
b 2	6	12	—	—	4	5	7	16	5	11
b 3	2	45	5	20	—	7	—	39	—	20
b zusammen	129	313	13	34	20	51	38	176	17	99
c 1	1 934	3 138	379	437	192	41	365	1 025	140	553
c 2	21	87	—	—	8	31	25	82	16	57
c 3	380	1 142	295	357	44	362	85	840	55	512
c zusammen	2 335	4 367	674	794	244	810	475	1 947	211	1 122
m	466	494	3 541	3 662	26	27	45	46	8	8
Gruppe I zusammen	5 176	7 802	4 581	4 869	1 279	1 989	1 781	3 753	389	1 600

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich								
				überhaupt	darunter Ehefrauen													
Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.																		
a 1	33	204	1	31	109	61	307	27	170	64	313	61	308	125	621	—	6	12
a 3	73	118	—	47	71	130	203	61	101	120	189	130	203	250	392	—	11	14
a zusammen	106	322	1	78	180	191	510	88	271	184	502	191	511	375	1013	—	17	26
b 1	222	437	—	100	175	255	496	138	321	322	612	255	496	577	1108	—	4	4
b 2	5	8	1	2	2	8	12	5	8	7	10	9	13	16	23	—	—	—
b 3	59	73	15	16	19	54	67	29	36	75	92	69	90	144	182	—	1	1
b zusammen	286	518	16	118	196	317	575	192	365	404	714	333	599	737	1313	—	5	5
c 1	141	353	—	16	44	44	137	26	86	157	397	44	137	201	534	—	—	—
c 2	251	348	36	55	73	156	233	98	148	306	421	192	269	498	690	—	—	3
c 3	74	97	10	29	36	100	123	49	67	103	133	110	135	213	268	—	—	—
c zusammen	466	798	46	100	153	300	493	173	301	366	951	346	541	912	1492	—	—	3
m	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	3	—	—	—
Gruppe II zusammen	859	1639	62	296	529	808	1578	453	937	1155	2168	870	1653	2025	3821	—	22	34

Abteilung B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.

a 1	2	—	—	2	2	2	2	4	—	1
a 3	5	—	—	2	5	4	7	12	—	1
a zusammen	7	—	—	2	7	6	9	16	—	2
b 1	9	—	—	3	6	4	12	6	—	1
b 2	12	—	—	4	12	7	16	28	—	—
b 3	1	19	7	4	1	13	1	23	1	20
b zusammen	1	40	7	11	1	31	1	51	1	38
c 1	1	25	—	10	1	16	1	35	1	16
c 2	2	79	—	2	16	3	4	95	3	59
c 3	4	129	1	4	1	49	1	121	1	73
c zusammen	7	233	1	4	3	75	5	196	3	118
Gruppe III zusammen	8	280	1	11	3	88	6	234	4	143

Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.

a 1	13	234	2	10	10	101	20	318	12	199
a 2	4	3	—	—	—	13	4	42	3	22
a 3	4	29	—	—	—	13	4	42	3	22
afr	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
a zusammen	17	269	2	11	10	114	24	366	15	225
b 1	2	45	—	5	1	9	2	54	2	35
b 2	8	53	—	—	2	11	9	64	6	43
b 3	10	114	2	75	4	21	11	94	8	60
b zusammen	20	212	2	80	7	41	22	212	16	138
c 1	81	601	1	34	48	164	99	466	55	297
c 2	34	249	1	2	13	82	53	225	38	144
c 3	169	501	5	111	50	148	133	414	74	232
c zusammen	304	1351	7	147	113	394	285	1105	167	673
m	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Gruppe IV zusammen	341	1832	11	243	130	549	331	1683	198	1036

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Gruppe V. Eisen- und Metallgewinnung.										
a 1	3 43	1	2 24	5 56	3 36	5 67	5 57	10 124	—	22
a 2	1 2	—	—	1 1	1 1	1 2	1 1	1 3	—	—
a 3	18	—	10	27	13	28	27	55	—	13
a zusammen	4 63	1	2 34	5 84	3 50	6 97	5 85	11 182	—	35
b 1	1 93	11	1 21	2 82	1 57	2 114	2 93	4 207	—	7
b 2	125	—	45	147	104	170	147	317	—	—
b 3	3 163	1 86	40	1 130	1 84	3 203	2 216	5 419	—	7
b zusammen	4 381	1 97	1 106	3 359	2 245	5 487	4 456	9 943	—	14
c 1	18 730	—	11 192	21 606	13 400	29 922	21 606	50 1 528	—	2
c 2	8 583	4	3 129	7 470	4 293	11 712	7 474	18 1 186	—	6
c 3	12 870	45	5 241	14 704	8 439	17 1 111	14 749	31 1 860	—	8
c zusammen	38 2 183	49	19 562	42 1 780	25 1 132	57 2 745	42 1 829	99 4 574	—	16
Gruppe V zusammen	40 2 627	1 147	22 702	50 2 223	30 1 427	68 3 329	51 2 370	119 5 699	—	65

Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.

a 1	148 2 114	2 46	77 750	227 2 815	124 1 740	225 2 864	229 2 861	454 5 725	—	27 186
a 2	1 54	2	14	3 67	1 39	1 68	3 69	4 137	—	1 18
a 3	1 13	2	4	2 12	1 10	1 17	2 14	3 31	—	—
a zusammen	150 2 181	2 50	77 768	232 2 894	126 1 789	227 2 949	234 2 944	461 5 893	—	28 204
b 1	1 99	6	19	3 77	1 49	1 118	3 83	4 201	—	6
b 2	19 316	—	3 88	24 358	10 254	22 404	24 358	46 762	—	8
b 3	21 417	18 358	3 82	12 310	8 179	24 499	30 668	54 1 167	—	2 16
b zusammen	41 832	18 364	6 189	39 745	25 482	47 1 021	57 1 109	104 2 130	—	2 30
c 1	388 7 895	5 240	52 1073	145 3 451	83 2 152	440 8 968	150 3 691	590 12 659	—	2 30
c 2	26 969	23	7 192	18 636	12 421	33 1 161	18 659	51 1 820	—	5
c 3	45 870	52 892	17 211	52 615	22 318	62 1 081	104 1 507	166 2 588	—	5
c zusammen	459 9 734	57 1 155	76 1 476	215 4 702	117 2 891	535 11 210	272 5 857	807 17 067	—	2 40
m	5	56	—	—	—	5	56	61	—	—
Gruppe VI zusammen	630 12 752	77 1 625	159 2 433	456 8 341	268 5 162	809 15 185	563 9 966	1372 25 151	—	32 274

Gruppe VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.

a 1	41 646	10	19 265	71 845	36 503	60 911	71 855	131 1 766	—	13 155
a 2	2	—	1	4	2	3	4	7	—	—
a 3	10 147	—	6 73	15 198	9 121	16 220	15 198	31 418	—	8 85
a zusammen	51 795	10	25 339	86 1 047	45 626	76 1 134	86 1 057	162 2 191	—	21 240
b 1	75 1 724	4 53	27 486	85 1 597	51 1 013	102 2 210	89 1 650	191 3 860	—	6 74
b 2	82 1 113	1	34 414	111 1 417	74 944	116 1 527	111 1 418	227 2 945	—	12
b 3	110 1 900	48 743	37 469	94 1 557	59 992	147 2 369	142 2 300	289 4 669	—	5 45
b zusammen	267 4 737	52 797	98 1 369	290 4 571	183 2 949	365 6 106	342 5 368	707 11 474	—	11 131
c 1	1140 19 764	5 44	283 3920	820 12 469	491 7 846	1423 23 684	831 12 513	2254 36 197	—	3 92
c 2	48 1 317	20	21 405	49 1 327	29 813	69 1 722	49 1 347	118 3 069	—	11
c 3	303 4 483	29 292	96 1171	266 3 505	171 2 248	309 5 654	295 3 797	604 9 451	—	1 24
c zusammen	1491 25 564	34 356	400 5 496	1141 17 301	691 10 907	1891 31 060	1175 17 657	3066 48 717	—	4 127
m	1	9	—	—	—	1	9	10	—	—
Gruppe VII zusammen	1809 31 097	86 1 172	523 7 204	1517 22 919	919 14 482	2332 38 301	1603 24 091	3935 62 392	—	36 498

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					

Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.

a 1.	60 1237	26	21 458	69 1498	43 915	81 1695	69 1524	150 3 219	1	8 142
a 3.	1 79	1	22	3 95	1 59	1 101	3 96	4 197	—	7 23
afr	1 35	2	1 10	5 33	20	2 45	35	2 80	—	—
a zusammen	62 1351	29	22 490	72 1626	46 994	84 1841	72 1655	156 3 496	1	8 165
b 1.	7 386	15	94	2 338	1 204	7 480	2 353	9 833	—	22
b 2.	4 183	1	60	5 207	2 136	4 243	5 208	9 451	—	—
b 3.	11 577	7 502	1 97	5 364	4 210	12 674	12 866	24 1 540	—	15
b zusammen	22 1146	7 518	1 251	12 909	7 550	23 1397	19 1427	42 2 824	—	37
c 1.	122 4407	1 79	16 500	27 1558	15 1020	138 4907	28 1637	166 6 544	—	9
c 2.	165	2 43	46	114	71	211	2 157	2 368	—	2
c 3.	3 489	1 593	85	6 277	3 138	3 574	7 870	10 1 444	—	1
c zusammen	125 5061	4 715	16 631	33 1949	21 1229	141 5692	37 2664	178 8 356	—	12
m.	1 2	2 50	1 1	—	—	2 3	2 50	4 53	—	—
Gruppe VIII zusammen	210 7560	13 1312	40 1373	117 4484	74 2773	250 8933	130 5796	380 14 729	1	8 214

Gruppe IX. Chemische Industrie.

a 1.	12 278	20	3 123	18 366	10 209	15 401	18 386	33 787	1 1	10 188
a 3.	13 211	3	5 109	22 293	11 169	18 320	22 296	40 616	2	7 135
afr	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen	25 489	24	8 232	40 659	21 378	33 721	40 683	73 1 404	1 3	17 323
b 1.	9 376	3 85	1 85	5 304	5 194	10 461	11 389	21 850	—	25
b 2.	15 269	7	7 69	23 328	14 219	22 338	23 335	45 673	—	1 5
b 3.	56 1689	23 1028	30 328	60 1248	37 767	86 2017	83 2276	169 4 293	2	7 79
b zusammen	80 2334	26 1120	38 482	91 1880	56 1180	118 2816	117 3000	235 5 816	2	8 109
c 2.	168 1315	23	46 361	162 1183	107 791	214 1676	162 1206	376 2 882	—	1 8
c 3.	422 2624	43 1498	162 817	500 2446	320 1487	584 3441	543 3944	1127 7 385	—	2 10
c zusammen	590 3939	43 1521	208 1178	662 3629	427 2278	798 5117	705 5150	1503 10 267	—	3 18
m.	—	7	—	—	—	—	7	7	—	—
Gruppe IX zusammen	693 6762	69 2672	254 1892	793 6168	504 3836	949 8654	862 8840	1811 17 494	1 5	28 450

Gruppe X. Textilindustrie.

a 1.	15 201	5 142	4 76	18 258	12 139	19 277	23 400	42 677	—	2 65
a 3.	1 33	1	1 10	1 45	1 28	2 43	1 46	3 89	—	1 12
afr	6	77	8	19	5	14	96	110	—	—
a zusammen	16 240	5 220	5 94	19 322	13 172	21 334	24 542	45 876	—	3 77
b 1.	22	18	9	13	8	31	31	62	—	—
b 2.	3 64	3	1 9	4 71	3 46	4 73	4 74	8 147	—	—
b 3.	9 279	209	50	5 187	3 122	9 329	5 396	14 725	—	1 11
b zusammen	12 365	230	1 68	9 271	6 176	13 433	9 501	22 934	—	1 11
c 1.	10 252	11 775	1 79	6 183	5 116	11 331	17 958	28 1 289	—	2
c 2.	5 160	4 278	2 40	6 135	4 81	7 200	10 413	17 613	—	1
c 3.	19 372	6 859	11 122	19 315	14 163	30 494	25 1174	55 1 668	—	2
c zusammen	34 784	21 1912	14 241	31 633	23 360	48 1025	52 2545	100 3 570	—	5
m.	3	30	—	—	—	3	30	33	—	—
darunter mfr-Personen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Gruppe X zusammen	62 1392	26 2392	20 403	50 1226	42 708	82 1795	85 3618	167 5 413	—	4 93

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Gruppe XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.										
a 1	28 805	2 67	9 225	30 957	17 596	37 1030	32 1024	69 2 054	—	5 143
a 2	11	—	2	15	9	13	15	28	—	2
a 3	65	1	26	93	52	91	94	185	—	12
afr	10	12	4	6	3	14	18	32	—	—
a zusammen	31 891	2 80	10 257	33 1071	18 660	41 1148	35 1151	76 2 299	—	6 157
b 1	2 230	34	34	3 177	1 117	2 264	3 211	5 475	—	4
b 2	9 162	3	2 40	13 187	7 127	11 202	13 190	24 392	—	2
b 3	16 490	25 464	6 96	15 386	10 232	22 586	40 850	62 1 436	—	18
b zusammen	27 882	25 501	8 170	31 750	18 476	35 1052	56 1251	91 2 303	—	24
c 1	102 3921	16 904	15 676	59 2655	35 1732	117 4597	75 3559	192 8 156	—	1 22
c 2	3 239	2 21	3 51	3 171	3 112	6 290	5 192	11 482	—	2
c 3	16 840	59 2115	3 229	6 525	4 292	19 1069	65 2640	84 3 709	—	6
c zusammen	121 5000	77 3040	21 956	68 3351	42 2136	142 5956	145 6391	287 12 347	—	1 30
m	1	4 35	—	—	—	1	4 35	4 36	—	—
Gruppe XI zusammen	179 6774	108 3656	39 1383	132 5172	78 3272	218 8157	240 8828	458 16 985	—	7 211
Gruppe XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.										
a 1	18 210	1 7	11 77	28 264	17 166	29 287	29 271	58 558	—	2 45
a 2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
a 3	12	—	8	7 25	1 11	1 20	7 25	8 45	1	9
afr	2	1	1	1	1	3	2	5	—	—
a zusammen	19 226	1 8	11 86	35 290	18 178	30 312	36 298	66 610	1	2 54
b 1	2 18	1 12	1 4	6 21	2 10	3 22	7 33	10 55	—	1 1
b 2	3 58	—	14	3 68	3 50	3 72	3 68	6 140	—	—
b 3	5 134	2 95	1 32	4 106	2 63	6 166	6 201	12 367	—	8
b zusammen	10 210	3 107	2 50	13 195	7 123	12 260	16 302	28 265	—	1 9
c 1	32 511	43	7 82	13 340	9 221	39 593	13 383	52 976	—	1 8
c 2	13 141	26	8 33	18 108	12 74	21 174	18 134	39 308	—	4
c 3	72 286	3 185	27 81	76 259	42 148	99 367	79 444	178 811	—	2 2
c zusammen	117 938	3 254	42 196	107 707	63 443	159 1134	110 961	269 2 095	—	3 14
m	1	10	—	—	—	1	10	11	—	—
Gruppe XII zusammen	146 1375	7 379	55 332	155 1192	88 744	201 1707	162 1571	363 3 278	1	6 77
Gruppe XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.										
a 1	39	5	11	53	31	50	58	108	—	22
a 3	22	—	11	2 35	1 20	33	35	68	—	11
afr	—	33	4	5	—	4	—	42	—	—
a zusammen	61	38	26	2 93	1 51	87	2 131	3 218	—	33
b 1	1 55	17	22	52	34	1 77	69	1 146	—	1
b 2	8 95	—	3 21	7 109	5 83	11 116	7 109	18 225	—	2 3
b 3	29 492	5 211	6 107	17 392	10 255	26 599	22 603	48 1 202	—	18
b zusammen	29 642	5 228	9 150	24 553	15 372	38 792	29 781	67 1 573	—	2 22
c 1	67	1 4	12	59	40	79	1 63	1 142	—	—
c 2	9 415	8 28	7 115	14 377	4 234	16 530	22 405	38 935	—	2
c 3	13 1652	23 1061	7 438	20 1333	11 797	20 2090	53 2394	73 4 484	—	8
c zusammen	22 2134	42 1093	14 565	34 1769	15 1071	36 2699	76 2862	112 5 561	—	10
m	2	3	—	—	—	2	3	5	—	—
darunter mfr-Personen ..	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Gruppe XIII zusammen	52 2839	47 1362	23 741	60 2415	31 1494	75 3580	107 3777	182 7 357	—	2 65

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Gruppe XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.										
a 1	191	2 597	8 55	76 803	257 3 140	151 2 020	267 3 400	265 3 195	532 6 595	— 12 236
a 2	2	3	—	3 3	2 3	2 3	5 6	2 3	7 9	— —
a 3	5	74	2	1 25	7 91	3 55	6 99	7 93	13 192	— 4 24
afr		19	11	3	15	10	22	26	48	— —
a zusammen	198	2 693	8 68	80 834	266 3 249	156 2 088	278 3 527	274 3 317	552 6 844	— 16 260
b 1	4	100	6	2 23	5 89	3 59	6 123	5 95	11 218	— 1 8
b 2	24	401	1	9 143	34 508	21 346	33 544	34 509	67 1 053	— —
b 3	47	502	19 446	14 112	34 349	25 235	61 614	53 795	114 1 409	1 2 20
b zusammen	75	1 003	19 453	25 278	73 946	49 640	100 1 281	92 1 399	192 2 680	1 3 32
c 1	461	7 542	5 267	75 1399	256 4 913	155 3 244	536 8 941	261 5 180	797 14 121	— 3 41
c 2	76	824	42	22 224	63 667	37 422	98 1 048	63 709	161 1 757	— —
c 3	277	1 477	30 787	107 312	286 994	177 591	384 1 789	316 1 781	700 3 570	— 1 3
c zusammen	814	9 843	35 1096	204 1935	605 6 574	369 4 257	1018 11 778	640 7 670	1658 19 448	— 4 49
m	4	3 37	—	—	—	—	4 3	37	3 41	— —
Gruppe XIV zusammen	1087	13 543	65 1654	309 3047	944 10 769	574 6 985	1396 16 590	1009 12 423	2405 29 013	1 23 341
Gruppe XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.										
a 1	4	116	5	44	4 130	2 84	4 160	4 135	8 295	— — 17
a 2	1	4	—	2 3	2 4	1 3	3 7	2 4	5 11	— 1 2
afr	2	2	—	—	1	1	2	3	5	— —
a zusammen	5	122	7	2 47	6 135	3 88	7 169	6 142	13 311	— 1 19
b 1	26	1 1	10	28	21	36	1 29	1 65	— —	— —
b 2	30	—	1 32	25	31	31	32	63	— —	— 1
b 3	52	1 44	9 42	23	61	61	86	1 147	— —	— 3
b zusammen	108	2 45	20 102	69	128	2 147	2 275	— —	— —	— 4
c 1	7 630	6	3 154	7 630	4 416	10 784	7 636	17 1 420	— —	— 7
c 2	75	1	14 66	42	89	89	67	156	— —	— —
c 3	77	34	25 80	49	102	114	216	— —	— —	— —
c zusammen	7 782	41	3 193	7 776	4 507	10 975	7 817	17 1 792	— —	— 7
m	1	3	—	—	—	1	3	4	— —	— —
Gruppe XV zusammen	12 1 013	2 96	5 260	13 1 013	7 664	17 1 273	15 1 109	32 2 382	— —	— 1 30
Gruppe XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.										
a 1	188	2 539	7 139	95 1019	243 2 747	118 1 426	283 3 558	250 2 886	533 6 444	4 110 1041
a 2	13	25	2	10 20	11 23	4 10	23 45	11 25	34 70	— 2 9
a 3	20	265	7	9 103	30 331	18 194	29 368	30 338	59 706	— 6 108
afr	1	262	40	79	3 263	1 160	1 341	3 303	4 644	— — 3
a zusammen	222	3 091	7 188	114 1221	287 3 364	141 1 790	336 4 312	294 3 552	630 7 864	4 118 1161
b 1	6	193	30	52	6 170	4 112	6 245	6 200	12 445	— 2 9
b 2	42	636	30	32 207	55 785	35 506	74 843	55 815	129 1 658	— 1 11
b 3	80	3 036	65 2475	17 633	59 2 532	33 1 537	103 3 669	124 5 007	227 8 676	— 1 112
b zusammen	134	3 865	65 2535	49 892	120 3 487	72 2 155	183 4 757	185 6 022	368 10 779	— 4 132
c 1	378	6 336	2 319	50 1092	122 3 722	73 2 406	428 7 428	124 4 041	552 11 469	— 5 48
c 2	100	2 434	1 190	42 694	105 2 322	59 1 491	142 3 128	106 2 512	248 5 640	— 3 22
c 3	162	4 567	185 5236	49 1284	153 3 822	89 2 172	211 5 851	338 9 058	549 14 909	— 1 21
c zusammen	640	13 337	188 5745	141 3070	380 9 866	221 6 069	781 16 407	568 15 611	1349 32 018	— 9 91
m	6	35	88 1059	—	1 2	1 2	6 35	89 1 061	95 1 096	— —
darunter mfr-Personen ..	2	52	—	—	—	—	2	52	54	— —
Gruppe XVI zusammen	1002	20 328	348 9527	304 5183	788 16 719	435 10 016	1306 25 511	1136 26 246	2442 51 757	4 131 1384

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Gruppe XVII. Bekleidungsgewerbe.										
a 1.....	262 4 916	196 4 307	104 1624	373 5 937	204 3 552	366 6 540	569 10 334	935 16 874	—	13 445
a 2.....	6	1	1	6	—	7	7	14	—	—
a 3.....	1 54	1 9	8	41	30	1 62	1 50	2 112	—	18
afr.....	3 628	13 873	1 252	3 813	2 469	4 880	16 1 686	20 2 566	—	20
a zusammen.....	266 5 604	210 5 280	105 1885	376 6 797	206 4 051	371 7 489	586 12 077	957 19 566	—	13 483
b 1.....	75	3 185	21	72	40	96	3 257	3 353	—	1
b 2.....	1 124	2 103	38	1 133	1 91	1 162	3 236	4 398	—	1
b 3.....	3 504	9 860	93	1 352	194	3 597	10 1 212	13 1 809	—	18
b zusammen.....	4 703	14 1 148	152	2 557	1 325	4 855	16 1 705	20 2 560	—	20
c 1.....	156 4 052	229 9 920	26 899	55 2 731	32 1 541	212 4 951	284 12 651	496 17 602	—	21
c 2.....	3 279	2 1 041	1 142	2 289	1 152	4 421	4 1 330	8 1 751	—	2
c 3.....	12 723	16 1 101	2 127	5 369	4 190	14 850	21 1 470	35 2 320	—	2
c zusammen.....	201 5 054	247 12 062	29 1 168	62 3 389	37 1 883	230 6 222	309 15 451	539 21 673	—	25
m.....	2 51	21 526	1 4	3	1	3 55	21 529	24 584	—	1
darunter mfr-Personen.....	3 1	14	—	—	—	3 3	1 14	1 17	—	—
Gruppe XVII zusammen.....	473 11 412	492 19 016	135 3209	440 10 746	244 6 260	608 14 621	932 29 762	1540 44 383	—	13 529

Gruppe XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).

a 1.....	362 4 627	5 72	173 1638	546 5 910	309 3 765	535 6 265	551 5 982	1086 12 247	1	42 524
a 3.....	31 186	—	15 89	45 260	24 151	46 275	45 260	91 535	—	6 55
a zusammen.....	293 4 813	5 72	188 1727	591 6 170	333 3 916	581 6 540	596 6 242	1177 12 782	1	48 579
b 1.....	101 1 189	1 11	32 361	119 1 284	69 800	133 1 550	129 1 295	253 2 845	—	5 44
b 2.....	84 831	1	36 283	128 1 015	71 661	126 1 114	128 1 016	248 2 130	—	2 6
b 3.....	35 555	21 465	17 139	40 498	26 335	52 694	61 963	113 1 657	—	1 13
b zusammen.....	220 2 575	22 477	85 783	287 2 797	166 1 796	305 3 358	309 3 274	614 6 632	—	8 63
c 1.....	1296 14 309	10	401 3603	1099 11 902	633 7 712	1607 17 912	1099 11 912	2706 29 824	—	10 101
c 2.....	114 730	84	52 270	115 752	66 454	166 1 000	115 836	281 1 836	—	1 6
c 3.....	1941 7 183	4 174	435 2157	1162 6 419	639 3 946	1479 9 340	1166 6 593	2645 15 933	—	7 66
c zusammen.....	2361 22 222	4 268	888 6030	2376 19 073	1338 12 112	3252 28 252	2380 19 341	5632 47 593	—	18 173
m.....	6	5 52	—	—	—	6	5 52	5 58	—	—
Gruppe XVIII zusammen.....	2977 29 616	36 869	1161 8540	3254 28 040	1837 17 824	4138 38 156	3290 28 909	7428 67 065	1	74 815

Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.

a 1.....	6 2	1	4 22	8 2	5 1	10 4	8 3	18 7	—	2 4
a 3.....	35	—	2 2	8 61	5 31	10 57	8 61	18 118	—	2 21
a zusammen.....	6 37	1	4 24	8 63	5 32	10 61	8 64	18 125	—	2 25
b 1.....	19 291	1 3	12 125	24 348	14 218	31 416	25 351	56 767	—	5 14
b 2.....	18 157	—	10 54	21 188	14 134	28 211	21 188	49 399	—	1 4
b 3.....	40 766	8 98	13 253	43 788	28 498	53 1 019	51 886	104 1 905	—	6
b zusammen.....	77 1 214	9 101	35 432	88 1 324	56 850	112 1 646	97 1 425	209 3 071	—	4 24
c 1.....	71 928	—	31 351	81 1 086	51 675	102 1 279	81 1 086	183 2 365	—	3
c 2.....	54 786	9	21 316	56 922	37 578	75 1 102	56 931	131 2 033	—	5
c 3.....	133 1 803	2 45	64 707	168 2 242	90 1 428	197 2 510	170 2 287	367 4 797	—	1 9
c zusammen.....	258 3 517	2 54	116 1 374	305 4 250	178 2 681	374 4 891	307 4 304	681 9 195	—	1 17
Gruppe XIX zusammen.....	341 4 768	11 156	155 1830	401 5 637	239 3 563	496 6 598	412 5 793	908 12 391	—	7 66

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					

Abteilung C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.

Gruppe XX. Handelsgewerbe.

a 1	1182	32 743	143	6 538	586	11 295	1507	35 817	770	20 420	1768	44 038	1650	42 355	3418	86 393	3	57	385	9 983
a 2	3	27		11	3	8	2	24		15	6	35	2	35	8	70				1
a 3	84	1 854	1	171	38	738	114	2 232	73	1 358	122	2 592	115	2 403	237	4 995		6	34	870
a zusammen	1269	34 624	144	6 720	627	12 041	1623	38 073	852	21 793	1896	46 665	1767	44 793	3663	91 458	3	63	419	10 854
b 1	22	1 852	1	177	10	315	34	1 133	19	752	32	2 167	35	1 310	67	3 477		1	1	65
b 2	24	1 028		15	5	324	30	1 242	21	841	29	1 352	30	1 257	59	2 609				19
b 3	1342	46 808	710	29 913	201	7 264	681	26 928	409	16 412	1543	54 072	1391	56 841	2934	110 913		3	53	1 887
b zusammen	1388	49 688	711	30 105	216	7 903	745	29 303	449	18 005	1601	57 591	1436	59 408	3060	116 999		4	54	1 971
c 2	180	6 282	26	1 141	61	1 798	177	5 686	99	3 639	241	8 080	203	6 827	444	14 907				39
c 3	371	16 539	67	4 711	144	3 655	316	11 835	197	7 496	515	20 194	413	16 546	928	36 740			2	103
c zusammen	551	22 821	93	5 852	205	5 453	523	17 521	296	11 135	756	28 274	616	23 373	1372	51 647			2	142
m	31	573	349	6 870	5	30	5	43	1	13	36	603	351	6 913	390	7 516			1	2
Gruppe XX zusammen	3230	107 706	1297	49 547	1033	25 427	2896	84 940	1598	50 946	4292	133 133	4193	134 487	5485	267 620	3	67	476	1 2969

Gruppe XXI. Versicherungswesen.

a 1	26	592	2	11	17	217	38	736	20	456	43	809	46	747	83	1 556		1	20	285
a 3	5	146			3	63	8	197	5	118	8	209	8	197	16	406			2	73
a zusammen	31	738	2	11	20	280	46	933	25	574	51	1 018	54	944	99	1 962		1	22	358
b 1	2	31	2	26	1	11	1	39	1	21	3	42	3	65	6	107				
b 2		5				1		5		5		6		5		11				
b 3	90	3 660	34	1 388	23	836	86	3 037	51	1 931	113	4 496	120	4 425	233	8 921			7	97
b zusammen	92	3 696	36	1 414	24	848	87	3 081	52	1 957	116	4 544	123	4 495	239	9 039			7	97
c 2		48		5		22		48		32		70		53		123				
c 3	2	234		140		67	3	211	2	128	2	301	3	351	5	652				2
c zusammen	2	282		145		89	3	259	2	160	2	371	3	404	5	775				2
m				5										5		5				
Gruppe XXI zusammen	125	4 716	38	1 575	44	1 217	136	4 273	79	2 691	169	5 933	174	5 848	313	11 781		1	29	457

Gruppe XXII. Verkehrswesen.

a 1	239	2 297	4	75	118	838	365	3 062	196	1 852	357	3 135	369	3 137	726	6 272		2	28	382
a 2	1	13	1	1	1	3	1	10	1	8	2	16	2	11	4	27				
a 3	49	1 012	1	2	18	384	60	1 295	36	771	67	1 396	61	1 297	128	2 693		1	9	224
a zusammen	289	3 322	6	78	137	1 225	426	4 367	233	2 631	426	4 547	432	4 445	858	8 992		3	37	606
b 1	516	10 946	30	63	199	3 773	726	12 408	412	8 014	715	14 719	756	12 471	1471	27 190			12	132
b 2	43	1 627			19	570	69	2 066	41	1 434	62	2 197	69	2 066	131	4 263			1	12
b 3	272	9 570	79	4 574	108	2 865	365	10 129	207	6 409	380	12 435	444	14 703	824	27 138			10	264
b zusammen	831	22 143	109	4 637	326	7 208	1160	24 603	660	15 857	1157	29 351	1269	29 240	2426	58 591			23	408
c 1	321	17 366	2	134	64	4 373	213	14 064	127	9 025	385	21 739	215	14 198	699	35 937				90
c 2	160	5 852	1	39	65	1 738	195	5 467	99	3 524	225	7 590	196	5 506	421	13 096			1	33
c 3	515	24 837	17	750	268	7 777	671	23 548	375	14 791	783	32 614	688	24 298	1471	56 912			1	223
c zusammen	996	48 055	20	923	297	13 888	1079	43 079	601	27 340	1393	61 943	1099	44 002	2492	105 945			2	346
m	6	28	4	55							6	28	4	55	10	83				
Gruppe XXII zusammen	2122	73 548	139	5 693	860	22 321	2605	72 049	1494	45 828	2982	95 869	2804	77 742	5786	173 611		3	62	1 360

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: b) Wirtschaftsgruppen.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend										
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich									
				überhaupt	darunter Ehefrauen														
Gruppe XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.																			
a 1.	170	3 032	99	3 127	73	1085	187	2 780	63	1 078	243	4 117	256	5 907	529	10 024	13	36	1282
a 2.	42	184	8	32	31	77	47	171	19	85	76	261	55	203	131	464	—	5	48
a 3.	9	357		36	5	115	5	353	5	219	14	472	5	389	19	861	—		61
a zusammen	221	3 573	107	3 195	112	1277	239	3 304	87	1 382	333	4 850	346	6 499	679	11 349	13	41	1391
b 1.	51	2 267	22	975	8	547	24	1 786	14	1 158	59	2 814	46	2 761	103	5 575	—		45
b 2.		51		3		9		66		39		60		69		129	—		2
b 3.	9	359	8	720	4	92	4	333	2	174	13	451	12	1 053	25	1 504	—		25
b zusammen	60	2 677	34	1 698	12	648	28	2 185	16	1 371	72	3 325	58	3 883	139	7 208	—		72
c 1.	79	3 342	42	1 183	17	754	55	2 683	28	1 757	96	4 096	97	3 866	193	7 962	—	3	46
c 2.	14	382	3	57		79	5	263	3	179	14	461	8	320	22	781	—		2
c 3.	71	1 652	278	3 506	4	358	19	940	7	530	75	2 010	297	4 446	372	6 456	—	2	12
c zusammen	164	5 376	323	4 746	21	1191	79	3 886	38	2 466	185	6 567	402	8 632	587	15 199	—	5	60
m	22	138	238	2 352	2	6	7	15		3	24	144	245	2 367	269	2 511	—		—
Gruppe XXIII zusammen	407	11 764	638	11 991	147	3122	353	9 390	141	5 222	614	14 886	651	21 381	1665	36 267	13	46	1523

Abteilung D (zugleich Gruppe XXIV), Abteilung E (zugleich Gruppe XXV), Abteilung F (zugleich Gruppe XXVI) und
Abteilung G (zugleich Gruppe XXVII) siehe Seite 91 und 92.

c) Wirtschaftszweige.

Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.

Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.

W. 1. Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft.

a 1.....	481 564	43 50	258 290	317 394	50 89	739 854	360 444	1099 1 298	1	1 25 56
a 2.....	129 172	8 13	67 82	103 133	18 24	196 254	111 146	307 400	1	1 20 36
a 3.....	8 12	—	1	4 9	2 4	8 13	4 9	12 22	—	5 6
a zusammen	618 748	51 63	325 373	424 536	70 117	943 1 121	475 599	1418 1 720	1 2	50 98
b 1.....	107 170	8 13	13 15	15 28	5 12	120 185	23 41	143 226	—	2
darunter Gärtnerei.....	1 1	—	—	3 3	1 1	1 1	3 3	4 4	—	—
b 2.....	6 6	—	4 4	7 7	5 5	10 10	7 7	17 17	—	—
b 3.....	1 7	—	—	—	—	1 7	1 3	2 10	—	—
b zusammen	114 183	8 16	17 19	22 35	10 17	131 202	31 51	162 253	—	2
c 1.....	802 1 131	333 384	80 102	105 273	96 139	882 1 233	548 657	1430 1 890	—	4 4
und zwar										
Schweizer.....	20 31	1 1	5 5	13 18	5 6	25 36	14 19	39 55	—	—
Landw. Knechte im Hause des Betriebes.....	583 669	303 305	2 3	2 7	4	585 672	305 312	890 984	—	—
Landw. Arbeiter m. eigenem oder gepachtetem Land ..	37 47	2 2	22 25	52 68	28 37	59 72	54 70	113 142	—	—
Landw. Arbeiter m. Deputat oder Dienstland.....	21 29	8 8	9 15	21 41	10 16	20 44	39 49	59 93	—	2 2
Landw. Arbeiter ohne Land	141 355	39 68	42 54	97 139	53 76	183 409	136 207	319 616	—	2 2
c 2.....	17 31	—	5 7	19 22	12 15	22 38	19 22	41 60	—	—
darunter										
Gärtner.....	4 8	—	—	—	—	4 8	—	4 8	—	—
Kraftfahrer.....	1 2	—	—	2 2	1 1	1 2	2 2	3 4	—	—
Kutscher.....	9 15	—	5 6	13 15	9 11	14 21	13 15	27 36	—	—
Maler.....	1 1	—	1 1	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
Schmiede.....	2 2	—	—	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
Tischler.....	1 3	—	—	2 2	1 1	1 3	2 2	3 5	—	—
c zusammen	819 1 162	333 384	85 109	214 295	108 154	904 1 271	567 679	1471 1 950	—	4 4
m	373 394	893 973	19 20	36 37	5 5	392 414	929 1 010	1321 1 424	—	—
W. 1 zusammen	1924 2 487	1306 1 436	446 521	696 903	193 293	2370 3 008	2002 2 339	4372 5 347	1 2	54 104

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb				Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich									
				überhaupt	darunter Ehefrauen														
W. 2. Gärtnerei und Gartenbau.																			
a 1.....	976	1207	142	153	416	476	479	716	60	222	1392	1683	621	869	2913	2 552	—	41	59
a 2.....	651	659	159	160	248	250	329	323	23	26	899	909	479	483	1378	1 392	—	17	18
a 3.....	1	4	1	2	1	1	2	2	1	5	6	4	2	9	2	9	—	1	3
a zusammen.....	1628	1870	302	315	664	727	799	1041	83	250	2292	2597	1101	1356	3393	3 953	—	59	80
b 1.....	14	86	1	3	24	16	93	7	56	17	110	16	94	33	204	—	2	3	
darunter.....																			
Gärtner.....	13	64	1	2	17	15	77	6	47	15	81	15	78	30	159	—	2	2	
Architekten, Ingenieure.....	1	8	—	1	3	1	4	1	3	2	11	1	4	3	15	—	—	—	
Schmiede.....	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	2	—	3	—	—	—	
b 2.....	2	6	—	—	1	9	—	6	—	6	7	—	9	—	16	—	—	—	
b 3.....	1	31	4	15	7	36	—	18	—	18	1	38	4	51	5	89	—	—	1
b zusammen.....	15	123	4	16	3	32	16	138	7	80	18	155	20	154	38	309	—	2	4
c 1 (Gärtner).....	1132	2007	26	53	112	315	179	752	44	414	1244	2322	196	805	1410	3 127	—	7	10
c 2.....	4	52	—	—	3	23	6	59	4	41	7	75	6	59	13	134	—	—	—
darunter.....																			
Glaser.....	1	2	—	—	1	1	2	2	1	1	2	3	2	2	4	5	—	—	—
Heizer.....	—	2	—	—	—	2	—	3	—	2	—	4	—	3	—	7	—	—	—
Kraftfahrer.....	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Kutscher.....	2	15	—	—	2	8	3	14	2	10	4	23	3	14	7	37	—	—	—
Maler.....	—	4	—	—	—	—	—	4	—	3	—	4	—	4	—	8	—	—	—
Maschinisten.....	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	—	—	—
Maurer.....	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	3	—	6	—	—	—
Monteure, Installateure.....	—	1	—	—	—	2	—	2	—	1	—	3	—	2	—	5	—	—	—
Schlosser.....	—	9	—	—	—	2	—	15	—	8	—	11	—	15	—	26	—	—	—
Schmiede.....	—	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	4	—	2	—	6	—	—	—
Stellmacher.....	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—
Tischler.....	—	7	—	—	—	4	—	10	—	3	—	11	—	10	—	21	—	—	—
Zimmerleute.....	—	2	—	—	—	3	—	2	—	2	—	5	—	2	—	7	—	—	—
c 3.....	380	1123	295	356	41	357	85	829	55	505	424	1480	380	1185	804	2 665	—	1	8
c zusammen.....	1516	3182	321	409	159	695	261	1640	103	960	1678	3877	582	2049	2257	5 926	—	8	18
m.....	93	100	2648	2686	7	7	9	9	3	3	100	107	2657	2695	2757	2 802	—	—	—
W. 2 zusammen.....	3232	5275	3275	3426	833	1461	1085	2828	196	1293	4085	6736	4360	6254	8445	12 990	—	69	102

W. 3. Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht).

a (1) zusammen.....	10	1	—	1	7	4	11	8	19	—	1
b (3) zusammen.....	7	2	—	—	3	2	7	5	12	—	1
c 2.....	4	—	—	1	1	1	5	1	6	—	—
darunter Gärtner.....	3	—	—	1	1	1	4	1	5	—	—
c 3.....	19	1	—	5	11	7	24	12	36	—	—
c zusammen.....	23	1	—	6	12	8	29	13	42	—	—
m.....	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—
W. 3 zusammen.....	40	7	—	7	22	14	47	29	76	—	2

Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.

W. 4. Forstwirtschaft.

a (3) zusammen (Förster)...	1	1	—	—	2	2	1	1	1	1	2	2	3	3	—	1	1	
b 1.....	6	9	—	3	4	7	11	4	7	9	13	7	11	16	24	—	3	3
darunter Förster.....	6	7	—	3	4	7	8	4	5	9	11	7	8	16	19	—	3	3
b 3.....	1	1	—	—	2	2	1	1	1	1	1	2	2	3	3	—	—	—
b zusammen.....	7	10	—	3	4	9	13	5	8	10	14	9	13	19	27	—	3	3
c (3) zusammen.....	18	19	—	14	14	33	33	15	15	32	33	33	33	65	66	—	—	—
W. 4 zusammen.....	26	30	—	17	18	41	48	21	24	43	48	44	48	87	96	—	4	4

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 5. Fischerei.										
a 1.....	33 204	1	31 109	61 307	27 170	61 313	61 308	125 621	—	6 12
a 3.....	72 117	—	47 71	123 201	60 100	119 188	128 201	247 389	—	10 13
darunter Kapitäne	61 109	—	44 68	120 193	55 95	118 177	129 193	228 370	—	4 7
a zusammen	105 321	1	78 180	180 508	87 270	183 501	189 509	372 1010	—	16 25
b 1.....	216 428	—	97 171	248 485	154 314	313 599	248 485	561 1084	—	1 1
darunter										
Steuerleute	88 170	—	38 62	101 191	62 125	126 232	101 191	227 423	—	—
Schiffsingenieure u. Schiffs- maschinenisten	123 251	—	58 104	138 282	88 183	181 355	138 282	319 637	—	1 1
Architekten, Ingenieure	2 3	—	4 1	3 1	2 1	2 7	1 3	3 10	—	—
b 2.....	5 8	1 1	2 2	8 12	5 8	7 10	9 13	16 23	—	—
b 3.....	58 72	13 23	16 19	22 65	28 35	74 91	67 88	141 179	—	1 1
b zusammen	279 508	16 24	115 192	308 562	187 357	394 700	324 586	718 1286	—	2 2
c 1.....	141 353	—	16 44	44 137	26 86	157 397	44 137	201 534	—	—
und zwar										
Fischer	9 137	—	2 13	6 54	3 35	11 150	6 54	17 204	—	—
Matrosen	132 216	—	14 31	38 83	23 51	146 247	38 83	184 330	—	—
c 2.....	251 348	26 36	55 73	156 233	98 148	306 421	192 269	498 690	—	3
darunter										
Böttcher	2 1	—	—	—	—	3 1	—	3 1	—	—
Dreher	2 2	—	1 1	4 4	2 2	3 3	4 4	7 7	—	—
Heizer	79 135	—	7 17	26 67	18 45	86 152	26 67	112 219	—	1
Köche	48 68	—	14 18	31 45	22 31	62 86	31 45	93 131	—	2
Kraftfahrer	2 2	—	—	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
Kutscher	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Maschinenisten	1 2	—	—	2 4	1 2	1 2	2 4	3 6	—	—
Monteure, Installateure	11 12	—	2 3	8 9	5 6	13 15	8 9	21 24	—	—
Näher	1 3	—	—	2 2	1 1	1 3	2 2	3 5	—	—
Schlosser	13 16	—	2 2	6 7	4 5	15 18	6 7	21 25	—	—
Schmiede	10 10	—	—	10 10	7 7	10 10	10 10	20 20	—	—
Tischler	6 6	—	3 3	9 9	4 4	9 9	9 9	18 18	—	—
Zimmerleute	9 10	—	4 4	10 12	6 7	13 14	10 12	23 26	—	—
c 3.....	56 78	10 12	13 22	67 90	34 52	71 100	77 102	148 202	—	—
c zusammen	448 779	46 48	86 139	267 460	158 286	534 918	313 508	847 1426	—	3
m	1 1	2	—	—	—	1 1	2	3	—	—
W. 5 zusammen	833 1609	62 75	279 511	764 1530	432 913	1112 2120	826 1605	1938 3725	—	18 30

Abteilung B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.

W. 6. Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks.

a 1.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a 3.....	2	—	1	2	1	3	2	5	—	—
a zusammen	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
b 1.....	4	—	1	2	2	5	2	7	—	—
darunter Architekt., Ingen.	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
b 2.....	9	—	4	9	5	13	9	22	—	—
b 3.....	1 9	3	1	1 8	1 5	1 10	1 11	2 21	—	—
b zusammen	1 22	3	6	1 19	1 12	1 28	1 22	2 50	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 6. Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks.										
c 1.	¹ 21	—	8	¹ 15	¹ 9	¹ 29	¹ 15	² 44	—	—
und zwar	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Hauer	¹ 8	—	—	¹ 1	¹ 1	¹ 8	¹ 1	² 9	—	—
sonstige Grubenarbeiter	11	—	8	14	8	19	14	33	—	—
Maschinen- u. Maschinen- führer	¹ 62	—	8	43	26	¹ 70	43	¹ 113	—	2
c 2.	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
darunter	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Dreher	17	—	—	12	9	17	12	29	—	—
Monteure, Installateure	15	—	1	8	4	16	8	24	—	—
Schlosser	¹ 10	—	—	6	4	¹ 11	6	¹ 17	—	—
Schmiede	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Tischler	97	3	41	94	58	138	97	235	—	1
c 3.	² 180	3	57	¹ 152	¹ 93	² 237	¹ 155	³ 392	—	3
c zusammen	³ 205	6	64	² 174	² 107	³ 269	² 180	⁵ 449	—	3
W. 6 zusammen										

W. 7. Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

a (3) zusammen	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b (3) zusammen	3	—	1	4	2	4	4	8	—	—
c 1 (sonstige Grubenarbeiter)	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 2.	3	—	1	3	1	4	3	7	—	—
darunter	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—
Kutscher	2	—	—	3	1	2	3	5	—	—
Schlosser	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
c 3.	7	—	1	4	2	8	4	12	—	—
c zusammen	11	—	2	9	5	13	9	22	—	—
W. 7 zusammen										

W. 8. Gewinnung von Erzen.

a (3) zusammen	1	—	—	1	1	1	1	2	—	1
b 1.	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
darunter Chemiker	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
b 3.	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
b zusammen	3	1	—	2	1	3	3	6	—	—
c 1.	3	—	2	1	1	5	1	6	—	—
und zwar	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Schlepper	2	—	1	—	—	3	—	3	—	—
sonstige Grubenarbeiter	¹ 3	—	² 3	³ 4	¹ 2	³ 6	³ 4	⁶ 10	—	—
c 2.	1	—	2	3	1	3	3	6	—	—
darunter	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Schmiede	4	—	—	4	2	4	4	8	—	—
Zimmerer	¹ 10	—	² 5	³ 9	¹ 5	³ 15	³ 9	⁶ 24	—	—
c 3.	14	1	5	12	7	19	13	32	—	1
W. 8 zusammen										

W. 9. Salzbergbau.

c (3) zusammen	¹ 1	—	¹ 1	¹ 1	¹ 1	² 2	¹ 1	³ 3	—	—
W. 9 zusammen	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—

W. 10. Salinenwesen.

(In diesem Wirtschaftszweig sind im hamburgischen Staate keine Personen gezählt.)

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
W. 11. Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein.										
a 1	1	—	—	1	1	1	1	2	—	1
a 3	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
a zusammen	2	—	1	2	2	3	2	5	—	1
b 1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	3	—	—	3	2	3	3	6	—	—
b 3	4	3	—	1	1	4	4	8	—	—
b zusammen	8	3	—	4	3	8	7	15	—	—
c 2	10	—	3	7	5	13	7	20	—	—
darunter										
Böttcher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kutscher	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Schlosser	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Töpfer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zimmerer	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
c 3	19	—	7	20	11	26	20	46	—	—
c zusammen	29	—	10	27	16	39	27	66	—	—
W. 11 zusammen	39	3	11	33	21	50	36	86	—	1
W. 12. Torfgräberei und Torfbereitung.										
b 1 (Ingenieure, Architekten)	2	—	2	2	1	4	2	6	—	1
b 3	2	—	2	—	—	4	—	4	—	—
b zusammen	4	—	4	2	1	8	2	10	—	1
c 2 (Schlosser)	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
c 3	5	1	—	1	—	5	1	7	—	—
c zusammen	6	1	1	3	1	7	4	11	—	—
W. 12 zusammen	10	1	5	5	2	15	6	21	—	1
Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.										
W. 13. Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen einschl. Nutzmineralien.										
a 1	122	4	46	164	103	168	168	336	—	13
darunter Steinbildhauer	52	—	11	57	40	63	57	120	—	2
a 3	5	—	1	11	4	6	11	17	—	5
a zusammen	127	4	47	175	107	174	179	353	—	18
b 1	10	1	2	11	7	12	12	24	—	—
darunter Architekt., Ingen.	2	—	2	3	2	4	3	7	—	—
b 2	16	—	1	18	12	17	18	35	—	—
b 3	15	27	6	17	10	21	44	65	—	1
b zusammen	41	28	9	46	29	50	74	124	—	1
c 1	292	4	78	248	160	370	252	622	—	2
und zwar										
Maschinenarbeiter (Stein- bearbeitung)	67	4	31	62	35	98	66	164	—	—
Steinbildhauer	48	—	14	38	26	62	38	100	—	—
Steinbrecher, Steinmetz und Steinhauer	177	—	33	148	99	210	148	358	—	2
c 2	39	—	12	40	26	51	40	91	—	—
darunter										
Heizer	3	—	4	5	3	7	5	12	—	—
Kraftfahrer	4	—	—	5	2	4	5	9	—	—
Kutscher	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Maschinenisten	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Monteure, Installateure	3	—	1	5	3	4	5	9	—	—
Schlosser	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Schmiede	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Zimmerleute	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3	52	36	17	51	31	69	87	156	—	2
c zusammen	383	40	107	339	217	490	379	869	—	4
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 13 zusammen	551	73	163	560	353	714	633	1347	—	23

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 14. Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin.										
a 1	4	1	5	8	4	9	9	18	—	3
a 3	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a zusammen	5	1	5	9	5	10	10	20	—	3
b 1	3	—	—	4	3	3	4	7	—	—
darunter Kraftfahrer ...	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 3	1	2	—	1	1	1	3	4	—	—
b zusammen	4	2	—	5	4	4	7	11	—	—
c 2	6	—	2	2	1	8	2	10	—	—
darunter										
Kraftfahrer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kutscher	3	—	1	—	—	4	—	4	—	—
Monteure, Installateure ...	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Schlosser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	² 7	1	—	² 7	¹ 5	² 7	² 8	⁴ 15	—	—
c zusammen	² 13	1	2	² 9	¹ 6	² 15	² 10	⁴ 25	—	—
W. 14 zusammen	² 22	4	7	² 23	¹ 15	² 29	² 27	⁴ 56	—	3

W. 15. Kalk-, Gips-, Trass- und Zementindustrie.

a 1	7	—	6	7	6	13	7	20	—	3
a 3	5	—	3	8	4	8	8	16	1	5
a zusammen	12	—	9	15	10	21	15	36	1	8
b 1	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
darunter Architekt., Ingen.	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
b 2	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 3	13	1	2	10	6	15	11	26	—	1
b zusammen	16	1	2	13	8	18	14	32	—	1
c 1	¹ 2	—	—	¹ 1	¹ 1	¹ 2	¹ 1	² 3	—	—
und zwar										
Bildhauer	¹ 1	—	—	¹ 1	¹ 1	¹ 1	¹ 1	² 2	—	—
Formen	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 2	10	—	7	10	3	17	10	27	—	—
darunter										
Kutscher	1	—	5	3	1	6	3	9	—	—
Maschinisten	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schmiede	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Zimmerleute	2	—	—	2	—	2	2	4	—	—
c 3	² 12	1	1	4	3	² 13	5	² 18	—	—
c zusammen	³ 24	1	8	¹ 15	¹ 7	³ 32	¹ 16	⁴ 48	—	—
W. 15 zusammen	³ 52	2	19	¹ 43	¹ 25	³ 71	¹ 45	⁴ 116	1	9

W. 16. Betonwaren und Betonwerksteinindustrie.

a 1	⁵ 17	—	⁴ 9	⁷ 26	⁵ 16	⁹ 26	⁷ 26	¹⁶ 52	—	3
a 3 (Architekten, Ingenieure)	2	—	2	7	2	4	7	11	—	—
a zusammen	⁵ 19	—	⁴ 11	⁷ 33	⁵ 18	⁹ 30	⁷ 33	¹⁶ 63	—	3
b 1	6	—	2	7	4	8	7	15	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure ...	2	—	1	2	1	3	2	5	—	—
Kraftfahrer	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
b 2	6	—	2	6	5	8	6	14	—	—
b 3	3	5	—	5	3	3	10	13	—	—
b zusammen	15	5	4	18	12	19	23	42	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 16. Betonwaren und Betonwerksteinindustrie.										
c 1.	3 13	—	3 5	4 9	2 5	6 18	4 9	10 27	—	—
und zwar										
Bildhauer	1 2	—	2 2	2 2	1 1	3 4	2 2	5 6	—	—
Formen	1 6	—	1 3	2 3	1 2	2 7	2 3	4 10	—	—
Steinmetze	1 5	—	1 2	2 4	1 2	2 7	2 4	4 11	—	—
c 2.	1 24	—	7 7	1 22	1 16	1 31	1 22	2 53	—	1
darunter										
Heizer	2	—	1	5	2	3	5	8	—	—
Kraftfahrer	6	—	3	6	3	9	6	15	—	—
Kutscher	2	—	1	1	1	3	1	4	—	1
Maurer	3	—	1	3	3	4	3	7	—	—
Schlosser	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Tischler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Zimmerleute	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3.	13 108	—	1 35	11 107	4 57	14 143	11 107	25 250	—	—
c zusammen	17 145	—	4 47	16 138	7 78	21 192	16 138	37 330	—	1
W. 16 zusammen	22 179	5	8 62	23 189	12 108	30 241	23 194	53 435	—	4

W. 17. Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger künstlicher Mauersteine.

a 1.	7	—	3	9	7	10	9	19	—	—
a 2.	1	—	—	2	1	1	2	3	—	1
a 3.	3 9	—	5	2 9	2 7	3 14	2 9	5 23	—	1 4
darunter Chemiker	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
a zusammen	3 17	—	8	2 20	2 15	3 25	2 20	5 45	—	1 5
b 1.	2	—	2	2	2	4	2	6	—	1
darunter Architekt., Ingen.	1	—	2	1	1	3	1	4	—	1
b 2.	3 7	—	2 3	3 8	2 6	5 10	3 8	8 18	—	1 1
b 3.	3 12	1	—	2 7	2 5	3 12	2 8	5 20	—	—
b zusammen	6 21	1	2 5	5 17	4 13	8 26	5 18	13 44	—	1 2
c 1.	16 28	—	—	8	4	16 28	8	16 36	—	—
und zwar										
Formen und Ziegelstreicher	14 22	—	—	8	4	14 22	8	14 30	—	—
Ziegelbrenner	2 6	—	—	—	—	2 6	—	2 6	—	—
c 2.	23 60	1	6 29	22 61	16 37	29 89	22 62	51 151	—	1
darunter										
Dreher	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Heizer	1 5	—	3	1 9	1 4	1 8	1 9	2 17	—	—
Köche	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	6	—	4	6	4	10	6	16	—	—
Lokomotivführer	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Maschinisten	3 3	—	2 2	3 3	3 3	5 5	3 3	8 8	—	—
Maurer	5	—	1	3	1	6	3	9	—	1
Monteur, Installateur	1 4	—	—	2	1	1 4	2	1 6	—	—
Schlosser	13 23	—	3 10	12 19	9 14	16 33	12 19	28 52	—	—
Schmiede	2 5	—	1	2 5	1 3	2 6	2 5	4 11	—	—
Tischler	1 3	—	1 5	2 4	1 3	2 8	2 4	4 12	—	—
Zimmerleute	1 1	—	—	2 2	1 1	1 1	2 2	3 3	—	—
c 3.	106 181	—	38 61	97 152	54 87	144 242	97 152	241 394	—	—
c zusammen	145 269	1	44 90	119 221	70 128	189 359	119 222	308 581	—	1
W. 17 zusammen	151 307	2	46 103	126 258	76 156	200 410	126 260	326 670	—	2 8

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 18. Grobkeramische Industrie.										
a (3) zusammen	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
darunter Architekt., Ingen.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 1 (Architekten, Ingenieure) ..	1	—	—	2	1	1	2	3	—	1
b 2	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 3	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
b zusammen	2	1	—	4	2	2	5	7	—	1
c 2	2	—	3	5	2	5	5	10	—	—
darunter										
Maschinisten	1	—	3	4	2	4	4	8	—	—
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3	3	—	2	4	1	5	4	9	—	1
c zusammen	5	—	5	9	4	10	9	19	—	1
W. 18 zusammen	9	1	5	13	6	14	14	28	—	2
W. 19. Feinkeramische Industrie.										
a 1	19	2	6	29	17	25	31	56	—	4
darunter Töpfer	10	—	1	12	8	11	12	23	—	—
a 3	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
afr	2	—	—	—	—	2	—	2	—	1
a zusammen	23	2	6	30	18	29	32	61	—	5
b 1	12	2	1	18	12	13	20	33	—	1
darunter Architekt., Ingen.	4	—	—	7	4	4	7	11	—	—
b 3	2 39	8	1 7	2 25	2 19	3 46	2 33	5 79	—	1
b zusammen	2 51	10	1 8	2 43	2 31	3 59	2 53	5 112	—	2
c 1	6 70	2	6 19	12 50	6 36	12 89	12 52	24 141	—	—
und zwar										
Dreher	1 6	—	2 4	3 9	1 4	3 10	4 9	7 19	—	—
Formen	6	—	2	6	3	8	6	14	—	—
Maler	9	2	—	4	4	9	6	15	—	—
Töpfer	5 49	—	4 13	8 31	5 25	9 62	8 31	17 93	—	—
c 2	37	—	1	26	17	38	26	64	—	2
darunter										
Heizer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	2	1	3	2	5	—	—
Kutscher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maurer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Monteure, Installateure ..	11	—	—	6	4	11	6	17	—	1
Schlosser	6	—	1	3	2	7	3	10	—	—
Tischler	4	—	—	1	1	4	1	5	—	1
c 3	1 22	7	5	13	8	1 27	20	1 47	—	—
c zusammen	7 129	9	6 25	12 89	6 61	13 154	12 98	25 252	—	2
m	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 19 zusammen	9 203	23	7 39	14 162	8 110	16 242	14 185	30 427	—	9
W. 20. Glasindustrie.										
a 1	4 58	1 3	5 26	7 75	3 46	9 84	8 78	17 162	—	4 12
darunter Glasbläser	5	—	1	5	4	6	5	11	—	—
a 2	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
a 3	1 3	—	2	2 5	1 3	1 5	2 5	3 10	—	1
afr	1	1	—	1	1	1	2	3	—	—
a zusammen	5 64	1 4	5 28	9 84	4 52	10 92	10 88	20 180	—	4 13

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 20. Glasindustrie.										
b 1	1 9	2	1 2	1 8	1 5	2 11	1 10	3 21	—	—
darunter Architekt., Ingen.	1 2	—	1 3	1 2	1 2	2 5	1 2	3 7	—	—
b 2	5 22	—	5	6 30	4 18	5 27	6 30	11 57	—	—
b 3	3 31	2 30	3 6	7 28	4 16	8 37	9 58	17 95	—	3 5
b zusammen	11 62	2 32	4 13	14 66	9 39	15 75	16 98	31 173	—	3 5
c 1	48 196	1 28	33 62	75 150	42 91	81 258	76 178	157 436	—	—
und zwar										
Glasbläser	17	1 17	2	9	6	19	1 26	1 45	—	—
Glasmacher	47 53	2	33 33	74 80	41 44	80 86	74 82	154 168	—	—
Glasmaier und -schreiber ..	41	8	9	23	16	50	31	81	—	—
Glasschleifer	81	—	18	37	24	99	37	136	—	—
Schmelzer und Gießer	1 4	1	—	1 1	1 1	1 4	1 2	2 6	—	—
c 2	30 71	1 1	9 21	30 59	21 42	39 92	31 60	70 152	—	—
darunter										
Dreher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Glaser	11	—	3	7	5	14	7	21	—	—
Heizer	2 2	—	—	1 1	1 1	2 2	1 2	3 3	—	—
Kraftfahrer	2 2	—	1 1	1 1	1 1	3 3	1 1	4 4	—	—
Kutscher	7	—	2	4	3	9	4	13	—	—
Maschinisten	1 1	—	1 1	2 2	1 1	2 2	3 2	4 4	—	—
Monteurs, Installateure ..	2 9	—	1 3	3 7	2 6	3 12	2 7	6 19	—	—
Schlosser	2 10	—	—	2 6	1 4	2 15	2 6	4 21	—	—
Schmiede	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Stellmacher	1 1	—	1 1	1 1	—	2 2	1 1	3 3	—	—
Tischler	2 7	—	2 2	1 9	1 5	4 9	1 9	5 18	—	—
Töpfer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	45 116	5 66	11 27	23 76	15 39	56 143	28 142	84 285	—	1
c zusammen	123 383	7 95	53 110	128 285	78 172	176 493	135 380	311 873	—	1
m	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 20 zusammen	139 509	10 133	62 151	151 435	91 263	201 660	161 568	362 1228	—	7 19

Gruppe V. Eisen- und Metallgewinnung.

W. 21. Grobeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien).

a 1	11	1	9	18	11	20	19	39	—	13
a 2	1 2	—	—	1	1	1 2	1	3	—	—
a 3	6	—	5	7	5	11	7	18	—	2
darunter Architekt., Ingen.	1	—	1	3	1	2	3	5	—	1
a zusammen	1 19	1	14	26	17	1 33	27	1 60	—	15
b 1	1 29	2	1 6	2 18	1 14	2 35	2 20	4 55	—	3
darunter										
Architekten, Ingenieure ..	1 20	—	1 6	2 11	1 8	2 26	2 11	4 37	—	3
Chemiker	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	33	—	9	33	27	42	33	75	—	—
b 3	2 54	1 29	13	43	26	2 67	1 72	3 139	—	1
b zusammen	3 116	1 31	1 28	2 94	1 67	4 144	3 125	7 269	—	4
c 1	6 375	—	3 90	9 343	5 218	9 465	9 343	18 808	—	—
und zwar										
Formen	3 257	—	1 67	4 228	2 142	4 324	4 228	8 552	—	—
Gießer	1 75	—	1 17	2 80	1 51	2 92	2 80	4 172	—	—
Maschinenarbeiter, haupt- sächlich Schleifer	5	—	2	6	3	7	6	13	—	—
Maschinisten u. Kranführer ..	9	—	—	11	8	9	11	20	—	—
Schmelzer an Hochöfen und an Stahlwerken	5	—	—	1	1	5	1	6	—	—
Schmiede	1 16	—	1 4	2 10	1 8	2 20	2 10	4 30	—	—
Walzer und Drahtzieher ..	1 8	—	—	1 7	1 5	1 8	1 7	2 15	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 21. Grobisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien).										
c 2	174	—	25	110	76	199	110	309	—	1
darunter										
Dreher	35	—	3	18	12	38	18	56	—	—
Heizer	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	4	3	1	—	1	—	—
Kutscher	3	—	—	18	14	3	4	7	—	—
Monteure, Installateure	33	—	6	37	24	39	18	57	—	—
Schlosser	53	—	8	—	—	61	37	98	—	1
Stellmacher	1	—	—	7	6	1	—	1	—	—
Tischler	15	—	1	—	—	16	7	23	—	—
c 3	4 171	11	1 40	3 105	2 68	5 211	3 116	8 327	—	2
c zusammen	10 720	11	4 155	12 558	7 362	14 875	12 569	26 1444	—	3
W. 21 zusammen	14 855	1 43	5 197	14 678	8 446	19 1052	15 721	34 1773	—	22

W. 22. Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien).

a 1	3 32	—	2 15	5 38	3 25	5 47	5 38	10 85	—	9
a 3	12	—	5	20	8	17	20	37	—	11
a zusammen	3 44	—	2 20	5 58	3 33	5 64	5 58	10 122	—	20
b 1	64	9	15	64	43	79	73	152	—	4
darunter										
Architekten, Ingenieure	23	—	5	22	17	28	22	50	—	2
Chemiker	12	2	5	18	9	17	20	37	—	1
Krankenfleger	1	1	—	2	1	1	3	4	—	—
b 2	92	—	36	114	77	128	114	242	—	—
b 3	1 109	57	27	1 87	1 58	1 136	1 144	2 280	—	6
b zusammen	1 265	66	78	1 265	1 178	1 343	1 331	2 674	—	10
c 1	12 355	—	8 102	12 263	8 182	20 457	12 263	32 720	—	2
und zwar										
Former	6 157	—	2 43	3 111	3 75	8 200	3 111	11 311	—	—
Gießer, Schmelzer	6 160	—	6 48	9 129	5 91	12 208	9 129	21 337	—	2
Maschinenarbeiter, haupts.	6	—	1	2	2	7	2	9	—	—
Schleifer	22	—	10	15	10	32	15	47	—	—
Schmiede	7	—	—	6	4	7	6	13	—	—
Schweißer	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
c 2	8 409	4	3 104	7 360	4 217	11 513	7 364	18 877	—	5
darunter										
Dreher	3 41	—	9	1 28	1 17	3 50	1 28	4 78	—	—
Glaser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	29	—	12	35	18	41	35	76	—	—
Kraftfahrer	9	—	1	6	4	10	6	16	—	—
Kutscher	5	—	3	5	4	8	5	13	—	—
Maler	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Maschinisten	18	—	7	25	16	25	25	50	—	1
Maurer	1 22	—	8	2 21	1 13	1 30	2 21	3 51	—	1
Monteure, Installateure	1 81	—	17	3 89	1 49	1 98	3 89	4 187	—	2
Näherinnen	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
Schlosser	2 115	—	25	78	49	2 140	78	2 218	—	1
Schmiede (Kessel)	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—
Stellmacher	1	—	—	11	8	13	11	24	—	—
Tischler	12	—	4	14	8	14	14	28	—	—
Zimmerleute	10	—	4	11	6 371	12 900	11 633	23 1533	—	6
c 3	8 699	34	4 201	11 599	6 371	12 900	11 633	23 1533	—	6
c zusammen	28 1463	38	15 407	30 1222	18 770	43 1870	30 1260	73 3130	—	13
W. 22 zusammen	32 1772	104	17 505	36 1545	22 981	49 2277	36 1649	85 3926	—	43

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.										
W. 23. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei und Klempterei).										
a 1.	20 442	10	19 172	33 587	18 354	39 614	33 597	72 1211	—	12 74
darunter										
Büchsenmacher	5	—	2	5	4	7	5	12	—	—
Gold- und Silberschmiede (einschl. Bijouteriearb.)	6 101	1	6 37	9 119	6 82	12 138	9 120	21 258	—	3 14
Messerschmiede	2 18	1	2 9	4 26	2 13	4 27	4 27	8 54	—	2 5
Zinngießer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a 3.	1 41	1	12	3 58	1 33	1 53	3 59	4 112	—	1 18
darunter										
Architekten, Ingenieure	7	—	3	8	5	10	8	18	—	4
Chemiker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a 4.	1 12	2	4	2 12	1 10	1 16	2 14	3 30	—	—
darunter Gold- und Silber- schmiede (einschl. Bijouterie- arbeiter)	5	—	3	5	4	8	5	13	—	—
a zusammen	22 495	13	19 188	38 657	20 397	41 683	38 670	79 1353	—	13 92
b 1.	1 75	6	14	3 60	1 36	1 89	3 66	4 155	—	6
darunter										
Architekten, Ingenieure	47	—	11	38	26	58	38	96	—	5
Chemiker	3	—	—	3	1	3	3	6	—	—
Maler	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Maschinenisten	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Photographen	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
b 2.	11 189	—	1 58	217	10 152	12 247	15 217	27 464	—	3
b 3.	18 359	14 269	3 71	11 265	7 155	21 430	25 534	46 964	—	2 16
b zusammen	30 623	14 275	4 143	20 542	18 343	34 766	43 817	77 1583	—	2 25
c 1.	72 1904	5 229	20 326	65 1156	38 734	92 2230	70 1385	162 3615	—	10
und zwar										
Büchsenmacher	11	—	3	3	2	14	3	17	—	—
Dreher	4 277	12	1 61	5 185	3 114	5 338	5 197	10 535	—	1
Einrichter und Revisoren	25	2	6	21	14	31	23	54	—	—
Emailliebrenner	16 32	2 12	5 6	18 26	10 16	21 38	20 38	41 76	—	—
Feilenhauer	2 13	—	1	10	5	2 14	10	24	—	—
Former	1 37	1	3	25	15	1 40	26	1 66	—	—
Galvaniseure	1 31	1 6	2 6	3 27	1 14	3 37	4 33	7 70	—	1
Gießer	32	1	5	25	19	37	26	63	—	1
Gold- und Silberschmiede (einschl. Bijouteriearb.)	8 221	32	1 15	2 78	1 50	9 236	2 110	11 346	—	—
Graveure und Ziseleure	4 30	1	1 1	2 15	1 10	5 31	2 16	7 47	—	—
Klemptner	10 153	1 79	1 35	14 138	8 95	11 188	15 217	26 405	—	2
Kupferschmiede	3 102	—	2 18	2 64	2 36	5 120	2 64	7 184	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	9 370	1 77	5 62	11 215	7 130	14 432	12 292	26 724	—	2
Messerschmiede	4	—	—	2	1	4	2	6	—	—
Schlosser	12 499	—	2 94	5 271	3 183	14 593	5 271	19 864	—	3
Schmiede	1 30	—	4	2 23	1 15	1 54	2 23	3 57	—	—
Schweißer	1 9	2	4	9	5	13	11	24	—	—
Ziher	1 25	4	2	1 13	1 8	1 27	1 17	2 44	—	—
Zinngießer	3	—	—	6	2	3	6	9	—	—
c 2.	17 443	22	5 85	11 277	7 194	22 528	11 299	33 827	—	2
darunter										
Buchbinder	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Buchdrucker	16	—	4	9	9	20	9	29	—	—
Drechstler	5 11	—	1 7	2 10	2 8	6 18	2 10	8 28	—	—
Gärtner	1 1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Glaser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	6	—	1	4	3	7	4	11	—	—
Köche	—	1	2	1	—	2	2	4	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 23. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei und Klempnerei).										
Noch: c 2 darunter										
Kraftfahrer.....	1 23	—	6	2 16	1 14	1 29	2 16	3 45	—	—
Kutscher.....	13	—	—	9	8	13	9	22	—	—
Maler.....	21	7	9	18	11	30	25	55	—	—
Maschinisten.....	1 9	1	1	8	6	1 10	9	1 19	—	—
Maurer.....	1 2	—	—	1 2	2	1 2	1 2	2 4	—	—
Monteure, Installateure.....	6 169	3	21	4 94	2 66	6 190	4 97	10 287	—	2
Näherinnen.....	—	4	—	—	—	—	4	4	—	—
Photographen.....	3	1	—	1	1	3	2	5	—	—
Sattler.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Schmiede (Kessel).....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Stellmacher.....	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Tischler.....	1 33	—	4 17	2 34	1 20	5 50	2 34	7 84	—	—
Zimmerleute.....	5	—	—	2	2	5	2	7	—	—
c 3.....	30 618	51 859	16 167	47 489	19 248	46 785	98 1348	144 2133	—	5
c zusammen.....	119 2965	56 1110	41 578	123 1922	64 1176	160 3543	179 3032	339 6575	—	17
m.....	2	16	—	—	—	2	16	18	—	—
W. 23 zusammen.....	171 4085	70 1414	64 909	190 3121	102 1916	233 4994	260 4535	495 9529	—	15 134
W. 24. Schmiederei.										
a 1.....	47 224	2 8	21 75	66 316	35 195	68 299	68 324	136 623	—	6 17
darunter										
Kupferschmiede.....	15	1	5	18	12	20	19	39	—	3
Schmiede.....	47 209	2 7	21 70	66 298	35 183	68 279	68 305	136 584	—	6 14
a 3.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a zusammen.....	47 225	2 8	21 75	66 317	35 196	68 300	68 325	136 625	—	6 17
b 1.....	9	—	2	9	6	11	9	20	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure....	4	—	1	3	2	5	3	8	—	—
Monteure, Installateure....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
b 2.....	3 28	—	1 9	4 39	3 27	4 37	4 39	8 76	—	1
b 3.....	11	2 11	2	8	4	13	2 19	2 32	—	—
b zusammen.....	3 48	2 11	1 13	4 56	3 37	4 61	6 67	10 128	—	1
c 1.....	71 709	—	2 103	12 283	5 185	73 812	12 283	85 1095	—	2 5
und zwar										
Kupferschmiede.....	6 128	—	1 37	2 94	1 61	7 165	2 94	9 259	—	1
Schmiede.....	65 562	—	1 59	10 166	4 110	66 621	10 166	76 787	—	2 4
Schweißer.....	19	—	7	23	14	26	23	49	—	—
c 2.....	4 73	—	32	4 70	2 42	4 105	4 70	8 175	—	—
darunter										
Dreher.....	2	—	3	3	2	5	3	8	—	—
Heizer.....	2	—	3	3	2	5	3	8	—	—
Maschinisten.....	3	—	2	5	3	5	5	10	—	—
Monteure, Installateure....	15	—	1	12	8	16	12	28	—	—
Schlosser.....	4 32	—	9	4 21	2 14	4 41	4 21	8 62	—	—
Schmiede (Kessel).....	12	—	9	20	9	21	20	41	—	—
Tischler.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3.....	3 27	3	5	2 13	1 9	3 32	2 16	5 48	—	—
c zusammen.....	78 809	3	2 140	18 366	8 236	80 949	18 369	98 1318	—	2 5
W. 24 zusammen.....	128 1082	4 22	24 228	88 739	46 469	132 1310	92 761	224 2071	—	8 23
W. 25. Schlosserei.										
a 1.....	29 496	7	14 177	47 655	25 408	43 673	47 662	90 1335	—	2 31
a 3.....	8	—	2	4	2	10	4	14	—	—
a zusammen.....	29 504	7	14 179	47 659	25 410	43 683	47 666	90 1349	—	2 31
b 1.....	9	—	3	4	4	12	4	16	—	—
b 2.....	2 48	—	12	2 55	1 39	2 60	2 55	4 115	—	2
b 3.....	2 16	1 22	1	1 10	1 6	2 17	2 32	4 49	—	—
b zusammen.....	4 73	1 22	16	3 69	2 49	4 89	4 91	8 180	—	2

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 25. Schlosserei.										
c 1 (Schlosser)	123 2762	—	10 247	18 671	10 407	133 3009	18 671	151 3680	—	5
c 2	3 134	1	2 17	2 64	2 40	5 151	2 65	7 216	—	1
darunter										
Dreher	1 25	—	1 4	1 10	1 6	2 29	1 10	3 39	—	—
Heizer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	4	1	—	3	1	4	4	8	—	—
Kutscher	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Monteure, Installateure....	6 68	—	4 25	16	1	72	25	1 97	—	1
Schmiede	15	—	2 11	7	1	17	11	28	—	—
c 3.....	4 54	1 14	1 7	2 13	1 6	5 61	3 27	8 88	—	—
c zusammen	130 2950	1 15	13 271	22 748	13 453	143 3221	23 763	166 3984	—	6
m	1	3	—	—	—	1	3	4	—	—
W. 25 zusammen	163 3528	2 47	27 466	72 1476	40 912	190 3994	74 1523	264 5517	—	2 39

W. 26. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe.										
a 1	52 952	21	23 326	81 1257	46 783	75 1278	81 1278	156 2556	—	7 64
darunter										
Installateure	3 29	—	3 14	4 37	3 21	6 43	4 37	10 80	—	2 3
Klempner	48 853	20	19 290	75 1138	42 704	67 1143	75 1158	142 2301	—	5 56
a 3	4 4	1	—	4 4	3 3	4 4	5 5	9 9	—	—
afr (Klempner)	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
a zusammen	52 957	22	23 326	81 1261	46 786	75 1283	81 1283	156 2566	—	7 64
b 1	6 6	—	—	4 4	3 3	6 6	4 4	10 10	—	—
darunter Architekt., Ingen.	3 4	—	—	2 2	2 2	4 4	2 2	6 6	—	—
b 2	3 51	—	1 9	3 47	2 36	4 60	3 47	7 107	—	2
b 3	1 31	1 56	8 8	27 27	14 14	1 39	1 83	2 122	—	—
b zusammen	4 88	1 56	1 17	3 78	2 53	5 105	4 134	9 239	—	2
c 1	122 2520	11	20 397	50 1341	30 826	142 2917	50 1352	192 4269	—	10
und zwar										
Monteure, Installateure	2 90	—	13 13	46 46	28 28	2 103	46 46	2 149	—	1
Klempner	120 2430	11	20 384	50 1295	30 798	140 2814	50 1306	190 4130	—	9
c 2	2 319	—	58 58	1 225	1 145	2 377	1 225	3 602	—	2
darunter										
Dachdecker	1 27	—	11 11	1 25	1 19	1 38	1 25	2 63	—	—
Dreher	4 4	—	—	—	—	4 4	—	4 4	—	—
Heizer	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Kraftfahrer	2 2	—	—	2 2	2 2	2 2	2 2	4 4	—	—
Kutscher	4 4	—	—	2 2	2 2	4 4	2 2	6 6	—	—
Schlosser	1 39	—	5 5	15 15	13 13	1 44	15 15	1 59	—	—
Tischler	1 1	—	1 1	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
c 3	8 171	16	32 32	1 100	1 55	8 203	1 116	9 319	—	—
c zusammen	132 3010	27	20 487	52 1666	32 1026	152 3497	52 1693	204 5190	—	12
m	2 2	37	—	—	—	2 2	37	39 39	—	—
W. 26 zusammen	188 4057	1 142	41 830	130 3005	80 1865	232 4887	137 3147	369 8034	—	7 78

Gruppe VII. Maschinen-, Apparat- und Fahrzeugbau.

W. 27. Maschinenbau.										
a 1	24 301	6	11 120	36 399	20 230	35 421	36 405	71 826	—	9 91
a 2	1 1	—	—	3 3	1 1	1 1	3 3	4 4	—	—
a 3	6 68	—	4 27	9 78	5 54	10 95	9 78	19 173	—	6 28
darunter Architekt., Ingen.	12 12	—	9 9	11 11	10 10	21 21	11 11	32 32	—	2
a zusammen	30 370	6	15 147	45 480	25 285	45 517	45 486	90 1003	—	15 119

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 27. Maschinenbau.										
b 1	58 524	4 25	18 134	66 440	38 279	76 658	70 465	146 1 123	—	4 19
darunter Architekt., Ingen.	45 382	—	13 110	55 342	31 215	58 492	55 342	113 834	—	4 19
b 2	63 367	—	28 136	84 472	59 308	91 503	84 472	175 975	—	2
b 3	86 599	39 437	28 120	67 397	43 257	114 719	106 834	220 1 553	—	3 13
b zusammen	207 1490	43 462	74 390	217 1309	140 844	281 1 880	260 1771	541 3 651	—	7 34
c 1.	856 6534	5 41	290 1129	595 3635	359 2288	1056 7 663	690 3676	1656 11 339	—	2 24
und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drehster	4	—	1	4	4	5	4	9	—	—
Dreher	152 946	2	37 186	107 647	66 410	180 1 132	107 649	296 1 781	—	2 5
Einrichter und Revisoren ..	47 8	—	2	7	4	10	7	17	—	—
Formen	173	—	20 48	46 142	29 89	67 221	46 142	113 363	—	2
Gießer	14 64	1	7 18	20 64	10 41	21 82	20 65	41 147	—	—
Kesselschmiede	4 48	—	2 23	4 46	2 27	6 71	4 46	10 117	—	—
Klempner	52 101	—	8 19	34 78	22 49	60 120	34 78	94 198	—	—
Kupferschmiede	3 52	—	3 10	3 48	3 34	6 62	3 48	9 110	—	1
Maler und Lackierer	8 63	—	5 21	10 69	5 45	13 84	10 69	23 153	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	54 374	5 24	20 111	67 365	42 226	74 485	72 389	146 874	—	1
Maschinenarbeiter (Holzbe- arbeitung)	1 1	—	—	2 2	1 1	1 1	2 2	3 3	—	—
Mechaniker	3 182	—	27 79	77 79	47 53	3 209	77 79	3 288	—	—
Monteure	161 2323	7	25 284	77 826	47 516	186 2 607	77 833	263 3 440	—	10
Nieter	1 13	—	1 2	1 9	1 5	1 15	1 9	2 24	—	—
Schlosser	273 1674	7	11 235	123 793	74 495	317 1 909	123 800	440 2 709	—	2
Schmiede	24 144	—	11 47	34 136	17 88	35 191	34 136	69 327	—	—
Schweißer	2 12	—	—	5 10	7 7	2 17	10 10	2 27	—	—
Tischler	26 192	—	8 46	30 176	17 106	31 238	30 176	64 414	—	2
Werkzeugmacher	19 130	—	7 36	22 101	12 65	26 166	22 101	48 267	—	1
Zimmerleute	12 30	—	3 8	15 33	11 23	15 38	15 33	30 71	—	—
c 2.	36 144	4	14 47	33 139	19 86	50 191	33 143	83 334	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böttcher	2 2	—	—	2 2	2 2	2 2	2 2	4 4	—	—
Buchdrucker	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Gärtner	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Glaser	1 1	—	1 1	4 4	1 1	1 2	4 4	6 6	—	—
Heizer	1 12	—	1 1	6 6	4 4	1 13	6 6	1 19	—	—
Kraftfahrer	2 19	—	1 3	2 16	1 10	3 22	2 16	5 38	—	—
Kutscher	1 7	—	—	5 8	6 6	1 12	8 8	1 20	—	—
Lokomotivführer	1 1	—	4 1	1 1	3 1	7 2	4 1	11 3	—	—
Maschinenisten	3 44	—	4 23	4 56	3 35	7 67	4 56	11 123	—	—
Maurer	6 10	—	5 6	7 12	3 7	11 16	7 12	18 28	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	1 1	1 1	—	—
Photographen	1 2	—	1 1	2 2	1 1	2 3	2 2	4 5	—	—
Sattler	1 4	—	—	5 5	4 4	—	5 5	9 9	—	—
Stellmacher	1 1	—	2 2	1 1	1 1	3 3	1 1	4 4	—	—
Töpfer	1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c 3.	216 767	28 148	65 168	154 522	122 334	281 935	212 670	493 1 605	—	3 27
c zusammen	1108 7445	33 193	279 1344	812 4296	500 2708	1387 8 789	845 4489	2232 13 278	—	3 27
m	—	4	—	—	—	—	4	4	—	—
W. 27 zusammen	1345 9305	76 665	368 1881	1074 6085	665 3837	1713 11 186	1150 6750	2863 17 936	—	25 180
W. 28. Kessel- und Apparatebau.										
a 1.	1 72	2	36 1	1 97	1 62	1 108	1 99	2 207	—	1 16
darunter Kesselschmiede ..	1	—	1	1	1	2	2	4	—	—
a 3.	11	—	8	17	10	19	17	36	—	9
darunter Architekt., Ingen.	4	—	5	9	4	9	9	18	—	5
a zusammen	1 83	2	44 1	1 114	1 72	1 127	1 116	2 243	—	1 25

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 28. Kessel- und Apparatebau.										
b 1.	2 175	6	5 45	3 142	2 95	7 220	3 148	10 368	—	1 13
darunter										
Architekten, Ingenieure	2 118	—	5 34	3 105	2 71	7 152	3 105	10 257	—	1 13
Monteure	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kesselschmiede	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2.	3 57	—	3 25	4 71	3 49	6 82	4 71	10 153	—	—
b 3.	1 144	2 84	37	120	71	1 181	2 204	3 385	—	—
b zusammen	6 376	2 90	8 107	7 333	5 215	14 483	9 423	23 906	—	1 16
c 1.	25 872	2	7 225	22 759	13 502	32 1097	22 761	54 1854	—	5
und zwar										
Dreher	43	—	12	32	20	55	32	87	—	—
Kesselschmiede	51	—	11	54	36	62	54	116	—	1
Klempner	2 44	1	2 9	3 38	2 25	4 53	3 39	7 92	—	—
Kupferschmiede	61	—	23	68	41	84	68	152	—	—
Maler und Lackierer	2	1	—	2	1	2	3	5	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	17	—	6	21	14	23	21	44	—	—
Mechaniker	29	—	5	11	9	34	11	45	—	—
Monteure	14 330	—	5 102	16 332	10 219	19 432	16 332	35 764	—	2
Schlosser	8 246	—	45	151	103	8 291	8 151	16 442	—	2
Schmiede	1 20	—	4	21	14	1 24	3 21	4 45	—	—
Schweißßer	29	—	8	29	20	37	29	66	—	—
c 2.	63	—	17	59	42	80	59	139	—	1
darunter										
Heizer	5	—	—	3	3	5	3	8	—	—
Kraftfahrer	7	—	2	6	4	9	6	15	—	1
Kutscher	3	—	—	3	2	3	3	6	—	—
Maschinisten	5	—	2	9	5	7	9	16	—	—
Maurer	2	—	3	4	2	5	4	9	—	—
Sattler	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Tischler	9	—	2	9	6	11	9	20	—	—
Zimmerleute	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
c 3.	6 247	15	57	5 191	2 113	6 304	5 206	11 510	—	1
c zusammen	31 1182	17	7 299	27 1009	15 657	38 1481	27 1026	65 2507	—	7
m.	—	2	—	—	—	2	2	2	—	—
W. 28 zusammen	38 1641	2 111	15 450	35 1456	21 944	53 2091	37 1567	90 3658	—	2 48

W. 29. Eisenbau (Eisenkonstruktion).

a 1.	1 8	—	5	5 14	1 8	1 13	5 14	6 27	—	1 4
a 3.	1 10	—	3	1 14	1 8	1 13	1 14	2 27	—	4
darunter Architekt., Ingen.	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	1
a zusammen	2 18	—	8	6 28	2 16	2 26	6 28	8 54	—	1 8
b 1.	1 76	4	16	1 53	1 38	1 92	1 57	2 149	—	—
darunter Architekt., Ingen.	1 45	—	12	1 36	1 25	1 57	1 36	2 93	—	—
b 2.	30	—	15	38	24	45	38	83	—	—
b 3.	49	25	3	36	21	52	61	113	—	1
b zusammen	1 155	29	34	1 127	1 83	1 189	1 156	2 345	—	1
c 1.	3 374	—	1 90	1 242	1 172	4 464	1 242	5 706	—	1
und zwar										
Dreher	12	—	4	5	4	16	5	21	—	—
Einrichter und Revisoren ..	4	—	—	6	3	4	6	10	—	—
Formen	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	22	—	9	18	13	31	18	49	—	—
Monteure	49	—	10	26	20	59	26	85	—	—
Nieter	37	—	10	24	16	47	24	71	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend								
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich							
				überhaupt	darunter Ehefrauen												
Noch: W. 29. Eisenbau (Eisenkonstruktion).																	
Noch: c 1, und zwar																	
Schlosser	3	201	—	1	42	1	115	1	86	4	243	1	115	5	358	—	1
Schmiede		44	—		12		43		27		56		43		99	—	—
Schweißer		4	—		3		5		3		7		5		12	—	—
c 2	1	56	—		16	1	47	1	31	1	72	1	47	2	119	—	—
darunter																	
Heizer		1	—		—		1		1		1		1		2	—	—
Kraftfahrer	1	1	—		1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	—	—
Kutscher		5	—		1		4		2		6		4		10	—	—
Maler		1	—		—		—		—		1		—		1	—	—
Maschinenisten		12	—		1		6		6		13		6		19	—	—
Monteure, Installateure ..		4	—		5		4		2		9		4		13	—	—
Tischler		1	—		2		1		1		3		1		4	—	—
Zimmerleute		3	—		—		2		—		3		2		5	—	—
c 3		136	5		25		93		58		161		98		259	—	—
c zusammen	4	566	5		131	2	382	2	261	5	697	2	387	7	1 084	—	1
W. 29 zusammen	7	739	34		173	9	537	5	360	8	912	9	571	17	1 483	—	10

W. 30. Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau).

a 1	9	78	2	5	29	17	122	8	67	14	107	17	124	31	231	—	1	24
darunter Bootsbauer und Schiffsbauer	5	61	—	3	19	9	95	5	53	8	80	9	95	17	175	—	18	18
a 3	3	38	—	2	31	5	73	3	37	5	69	5	73	10	142	—	2	40
darunter Architekt., Ingen.	1	16	—		17	1	24	1	15	1	33	1	24	2	57	—	1	16
a zusammen	12	116	2	7	60	22	195	11	104	19	176	22	197	41	373	—	3	64
b 1	13	900	18	4	285	14	937	8	583	17	1 185	14	955	31	2 140	—		41
darunter																		
Architekten, Ingenieure	9	583	—		195	8	643	5	394	9	778	8	643	17	1 421	—		40
Chemiker		1	—		—		—		—		1		—		1	—		—
Krankenfleger		1	2		4		1		1		5		3		8	—		—
Kellner		—	1		—		—		—		—		1		1	—		—
Küche		—	1		—		—		—		—		1		1	—		—
Kraftfahrer		1	—		—		1		1		1		1		2	—		—
Kutscher		1	—		—		1		1		1		1		2	—		—
Lokomotivführer		1	—		—		—		—		1		—		1	—		—
Maschinenisten		11	—		3		13		8		14		13		27	—		—
Photographen		4	—		2		5		3		6		5		11	—		—
b 2	11	544	1	3	204	15	712	9	484	14	748	15	713	29	1 461	—		9
b 3	22	1 004	5	9	283	23	946	15	604	31	1 287	28	1 065	59	2 352	—	2	20
b zusammen	46	2 448	5	16	772	52	2 595	32	1 671	62	3 220	57	2 733	119	5 953	—	2	70
c 1	228	10 500	—	69	2 303	193	7 258	112	4 526	297	12 803	193	7 258	490	20 061	—	1	58
und zwar																		
Bootsbauer u. Schiffsbauer	35	870	—	9	137	21	499	14	299	42	1 007	21	499	63	1 506	—		4
Drechsler	1	22	—		2	1	19	1	11	1	24	1	19	2	43	—		—
Dreher	7	618	—		130	5	417	3	270	7	748	5	417	12	1 165	—		7
Einrichter und Revisoren		1	—		—		—		—		1		—		1	—		—
Formen	2	157	—	1	39	3	124	1	73	3	196	3	124	6	320	—		—
Gießer		49	—		9		40		23		58		40		98	—		—
Kesselschmiede		363	—		89		330		199		452		320		772	—		2
Klempner	2	135	—		25	1	103	1	61	2	160	1	103	3	263	—		1
Kupferschmiede	1	252	—		64		148		101	1	316		148	1	464	—		—
Maler und Lackierer	3	295	—	1	54	4	243	1	145	4	349	1	243	8	592	—		1
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	2	667	—		190	2	584	1	354	2	857	2	584	4	1 441	—		6
Maschinenarbeiter (Holz- bearbeitung)		18	—		7		27		13		25		27		52	—		—
Monteure	24	1 704	—	5	263	13	845	8	534	29	1 967	13	845	42	2 812	—	1	4
Nieter	6	895	—	1	197	3	582	2	342	7	1 092	3	582	10	1 674	—		5

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend								
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich							
				überhaupt	darunter Ehefrauen												
Noch: W. 30. Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau).																	
Noch: c 1. und zwar																	
Schlosser	54	1 873	—	16	414	42	1 224	22	765	70	2 287	42	1 224	112	3 511	—	8
Schmiede	15	737	—	9	239	16	680	12	452	24	976	16	680	40	1 656	—	4
Schweißer	4	199	—	3	53	6	182	4	105	7	252	6	182	13	434	—	3
Tischler	5	631	—	—	130	3	421	3	284	5	761	3	421	8	1 182	—	7
Zimmerleute	69	1 014	—	24	261	73	800	30	495	93	1 275	73	800	166	2 075	—	6
c 2.	10	1 021	15	7	317	15	1 055	9	638	17	1 338	15	1 070	32	2 408	—	10
darunter																	
Böttcher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Buchbinder	4	—	—	1	3	—	2	—	2	5	—	3	—	8	—	—	—
Buchdrucker	6	—	—	—	8	—	5	—	5	6	—	8	—	14	—	—	—
Dachdecker	3	—	—	—	4	—	2	—	2	3	—	4	—	7	—	—	—
Gärtner	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Glaser	10	—	—	4	12	—	6	—	6	14	—	12	—	26	—	—	—
Heizer	2	194	—	2	78	3	217	2	128	4	272	3	217	7	489	—	3
Küche	5	7	—	3	5	—	4	—	4	8	—	12	—	20	—	—	—
Kraftfahrer	1	13	—	—	2	1	16	1	7	1	15	1	16	2	31	—	1
Kutscher	4	—	—	—	3	—	9	—	4	7	—	9	—	16	—	—	—
Lokomotivführer	9	—	—	—	4	—	6	—	6	13	—	6	—	19	—	—	1
Maschinisten	4	339	—	1	123	7	400	4	238	5	462	7	400	12	862	—	2
Maurer	29	—	—	—	9	—	23	—	19	38	—	23	—	61	—	—	1
Mechaniker	71	—	—	—	7	—	43	—	21	78	—	43	—	121	—	—	—
Näherinnen	11	8	—	—	3	—	19	—	9	14	—	27	—	41	—	—	—
Photographen	5	—	—	—	1	—	1	—	1	6	—	1	—	7	—	—	—
Sattler	16	—	—	—	4	—	14	—	11	20	—	14	—	34	—	—	—
Stellmacher	20	—	—	—	—	—	15	—	9	20	—	15	—	35	—	—	—
Tapezierer	1	14	—	—	3	—	12	—	11	1	17	—	12	1	29	—	—
Töpfer	2	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	2	—	4	—	—	—
c 3.	81	3 220	1 110	31	900	77	2 644	47	1 704	112	4 120	78	2 754	190	6 874	—	20
c zusammen	319	14 741	1 125	107	3520	285	10 957	168	6868	426	18 261	286	11 082	712	29 343	—	88
W. 30 zusammen	377	17 305	6 265	130	4352	359	13 747	211	8643	507	21 657	365	14 012	872	35 669	—	222

W. 31. Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen-, Holzwagen- und Karosseriebau).

a 1	6 184	—	3 75	12 211	6 134	9 259	12 211	21 470	—	1 18
a 2	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
a 3	19	—	4	15	11	23	15	38	—	3
darunter Architekt., Ingen.	3	—	—	2	1	3	2	5	—	—
a zusammen	6 204	—	3 80	12 227	6 146	9 284	12 227	21 511	—	1 21
b 1	1 46	—	6	1 24	1 17	1 52	1 24	2 76	—	1 1
darunter										
Architekten, Ingenieure	1 25	—	3	1 14	1 11	1 28	1 14	2 42	—	1 1
Maschinisten	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
b 2	5 112	—	34	8 121	3 78	5 146	8 121	13 267	—	1
b 3	1 90	1 65	22	4 48	1 33	1 112	5 113	6 225	—	4
b zusammen	7 248	1 65	62	13 193	5 128	7 310	14 258	21 568	—	1 6
c 1	27 1 419	1	5 150	11 514	5 318	32 1 569	11 515	43 2 084	—	4
und zwar										
Dreher	51	—	16	41	22	67	41	108	—	2
Klempner	26	—	4	12	8	30	12	42	—	—
Kupferschmiede	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Maler	50	1	4	22	17	54	23	77	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	6	—	—	10	4	6	10	16	—	—
Maschinenarbeiter (Holzbe- arbeitung)	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Mechaniker	22	—	3	10	7	25	10	35	—	—
Monteure	5 360	—	3 54	8 180	3 112	8 414	8 180	16 594	—	1
Sattler	20	—	7	17	10	27	17	44	—	—
Schlosser	21 772	—	2 39	3 151	2 92	23 811	3 151	26 962	—	1
Schmiede	1 40	—	4	25	14	1 44	25	1 69	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 31. Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen-, Holzwagen- und Karosseriebau).										
Noch: c 1, und zwar										
Schweißer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Stellmacher	44	—	7	22	15	51	22	73	—	—
Tapezierer	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
Tischler	17	—	9	13	9	26	13	39	—	—
Werkzeugmacher	4	—	1	4	3	5	4	9	—	—
c 2	31	1	6	23	14	37	24	61	—	—
darunter										
Heizer	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Kraftfahrer	23	—	4	15	10	27	15	42	—	—
Maschinisten	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Zimmerleute	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
c 3	93	13	17	39	28	110	52	162	—	—
c zusammen	28 1543	15	5 173	11 576	5 360	33 1716	11 591	44 2307	—	4
m	1	3	—	—	—	1	3	4	—	—
W. 31 zusammen	41 1996	1 83	8 315	30 996	16 634	49 2311	37 1079	86 3390	—	2 31

W. 32. Eisenbahnwagenbau.

a 1	3	—	—	2	2	3	2	5	—	2
a 3	1	—	—	1	1	1	1	2	—	1
a zusammen	4	—	—	3	3	4	3	7	—	3
b 1	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
darunter Architekt, Ingen.	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
b 2	3	—	—	3	1	3	3	6	—	—
b 3	14	1 13	4	10	6	18	1 23	1 41	—	4
b zusammen	20	1 13	4	14	8	24	1 27	1 51	—	4
c 1	1 65	—	1 23	4 61	1 40	2 88	4 61	6 149	—	—
und zwar										
Dreher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Klempner	2	—	2	2	1	4	2	6	—	—
Maler und Lackierer	7	—	6	9	7	13	9	22	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure	5	—	1	2	2	6	2	8	—	—
Sattler	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Schlosser	1 30	—	1 8	4 26	1 15	2 38	4 26	6 64	—	—
Schmiede	7	—	2	5	4	9	5	14	—	—
Stellmacher	6	—	3	6	4	9	6	15	—	—
Tischler	4	—	1	7	4	5	7	12	—	—
Werkzeugmacher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 2	2	—	2	4	2	4	4	8	—	—
darunter										
Maschinisten	1	—	2	2	1	3	2	5	—	—
Maurer	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
c 3	20	1	4	16	11	24	17	41	—	—
c zusammen	1 87	1	1 29	4 81	1 53	2 116	4 82	6 198	—	—
W. 32 zusammen	1 111	1 14	1 33	4 98	1 64	2 144	5 112	7 256	—	7

Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.

W. 33. Elektrotechnische Industrie.

a 1	38 675	16	16 278	48 830	31 497	54 953	48 846	102 1799	1	6 76
a 3	57	1	19	71	44	76	72	148	—	22
darunter Architekt, Ingen.	17	—	8	19	11	25	19	44	—	9
afr	—	1	—	2	—	—	3	3	—	—
a zusammen	38 732	18	16 297	48 903	31 541	54 1029	48 921	102 1950	1	6 98

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch c: Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 33. Elektrotechnische Industrie.										
b 1.....	6 354	14	88	2 313	1 189	6 442	2 327	8 769	—	21
darunter										
Architekten, Ingenieure....	2 219	—	65	2 206	1 122	2 284	2 206	4 490	—	18
Chemiker.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kellner.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Köche.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Kraftfahrer.....	4	—	1	7	4	5	7	12	—	—
Maschinisten.....	2	—	1	2	2	3	2	5	—	—
Photographen.....	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
b 2.....	4 122	1	39	5 146	3 93	4 161	5 147	9 308	—	—
b 3.....	9 462	5 413	70	4 287	3 164	9 532	9 700	18 1 232	—	12
b zusammen	19 938	5 428	197	11 746	6 446	19 1135	16 1174	35 2 309	—	33
c 1.....	99 3236	39	15 401	25 1225	16 788	114 3637	25 1264	139 4 901	—	8
und zwar										
Drechsler.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Dreher.....	48	—	9	25	21	57	25	82	—	—
Einrichter und Revisoren..	3	—	1	2	—	4	2	6	—	—
Formen.....	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—
Gießer.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Galvaniseure.....	4	1	1	2	2	5	3	8	—	—
Glasbläser.....	25	1	4	24	14	29	25	54	—	—
Klempner.....	1 27	12	5	15	9	1 32	27	1 59	—	—
Kupferschmiede.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Maler und Lackierer.....	7	—	2	5	5	9	5	14	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher).....	36	5	10	26	16	46	31	77	—	—
Mechaniker.....	218	1	21	78	53	239	79	318	—	1
Monteure, Installateure....	95 2626	—	15 305	23 916	14 580	110 2931	23 916	133 3 847	—	6
Schlosser.....	3 189	15	34	2 96	2 62	3 223	2 111	5 334	—	1
Schmiede.....	9	—	2	6	6	11	6	17	—	—
Tischler.....	17	—	5	18	12	22	18	40	—	—
Walzer und Zieher.....	4	3	—	1	1	4	4	8	—	—
Werkzeugmacher.....	20	—	1	8	5	21	8	29	—	—
c 2.....	47	2 23	15	36	24	62	2 59	2 121	—	1
darunter										
Buchdrucker.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Heizer.....	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
Kellner.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Köche.....	—	3	1	—	—	1	3	4	—	—
Kraftfahrer.....	10	—	7	10	6	17	10	27	—	—
Kutscher.....	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Maschinisten.....	11	—	3	7	4	14	7	21	—	—
Maurer.....	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Näherinnen.....	—	2 16	—	—	—	—	2 16	2 16	—	—
Sattler.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Schmiede (Kessel-).....	3	—	2	3	2	5	3	8	—	—
Tapetzierer.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zimmerleute.....	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
c 3.....	2 394	461	71	5 245	2 124	2 465	5 706	7 1 171	—	1
c zusammen	101 3677	2 523	15 487	30 1506	18 936	110 4164	32 2029	148 6 193	—	10
m.....	1 1	24	1 1	—	—	2 2	24	2 26	—	—
W. 33 zusammen	150 5348	7 993	32 982	89 3155	55 1923	191 6330	96 4148	287 10 478	1	6 141
W. 34. Feinmechanische und optische Industrie.										
a 1.....	22 562	10	5 180	21 668	14 418	27 742	21 678	48 1 420	—	2 66
darunter										
Bandagisten.....	9	2	7	13	9	16	15	31	—	2
Feinmechaniker.....	2 80	—	29	1 90	1 56	2 109	1 90	3 199	—	4
Optiker.....	1 32	3	8	1 41	1 25	1 40	1 44	2 84	—	4
Uhrmacher.....	19 320	2	5 91	10 365	12 229	21 411	19 367	40 778	—	2 29

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 34. Feinmechanische und optische Industrie.										
a 3.....	1 22	—	1 3	3 24	1 15	1 25	3 24	4 49	—	1
afr.....	1 35	1	1 10	31	20	2 45	32	2 77	—	—
darunter Uhrmacher.....	1 32	1	1 9	27	18	2 41	28	2 69	—	—
a zusammen	24 619	11	6 193	24 723	15 453	39 812	24 734	54 1546	—	2 67
b 1.....	1 32	1	6	25	15	1 38	26	1 64	—	1
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	1 9	—	2	11	5	1 11	11	1 22	—	1
Chemiker.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2.....	61	—	21	61	43	82	61	143	—	—
b 3.....	2 115	2 89	1 27	1 77	1 46	3 142	3 166	6 308	—	3
b zusammen	3 208	2 90	1 54	1 163	1 104	4 262	3 253	7 515	—	4
c 1.....	23 1171	1 40	1 99	2 333	2 232	24 1270	3 373	24 1643	—	1
und zwar										
Bandagisten.....	23	1	1	5	3	24	6	30	—	—
Drechsler.....	9	—	1	6	3	10	6	16	—	1
Graveure.....	80	1	4	20	13	84	21	105	—	—
Maler und Lackierer.....	2	5	—	—	—	2	5	7	—	—
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher).....	32	17	13	25	17	45	42	87	—	—
Mechaniker.....	4 711	6	1 57	2 178	2 126	5 768	2 184	7 952	—	—
Optiker.....	1 92	3	6	20	18	1 98	23	1 121	—	—
Schlosser.....	1 13	—	3	10	7	1 16	10	1 26	—	—
Tischler.....	14	1	2	12	9	16	13	29	—	—
Uhrmacher.....	16 182	1 6	9	49	30	16 191	1 55	17 246	—	—
Werkzeugmacher.....	1 13	—	3	8	6	1 16	8	1 24	—	—
c 2.....	118	20	31	78	47	149	98	247	—	1
darunter										
Buchdrucker.....	2	1	1	1	1	3	2	5	—	—
Dreher.....	49	3	16	33	18	65	36	101	—	—
Heizer.....	2	—	—	2	1	2	2	4	—	1
Kraftfahrer.....	5	—	2	3	3	7	6	13	—	—
Monteure, Installateure.....	35	1	6	21	12	41	22	63	—	—
Näherinnen.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Sattler.....	2	—	3	3	2	5	3	8	—	—
Zimmerleute.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3.....	1 95	1 132	14	1 32	1 14	1 109	2 164	3 273	—	—
c zusammen	24 1384	2 192	1 144	3 443	3 293	25 1528	5 635	30 2163	—	2
m	1	2 26	—	—	—	1	2 26	2 27	—	—
W. 34 zusammen	51 2212	6 319	8 391	28 1329	19 850	59 2603	34 1648	93 4251	—	2 73

Gruppe IX. Chemische Industrie.

W. 35. Chemische Industrie.

a 1.....	12 278	20	3 123	18 366	10 209	15 401	18 386	33 787	1 1	10 188
a 3.....	13 211	3	5 109	22 293	11 169	18 320	22 296	40 616	1 2	7 135
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	13	—	7	21	12	20	21	41	—	9
Chemiker.....	29	1	24	48	23	53	49	102	1	28
afr.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen	25 489	24	8 232	40 659	21 378	33 721	40 683	73 1404	1 3	17 323
b 1.....	9 376	3 85	1 85	8 304	5 194	10 461	11 389	21 850	—	25
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	2 56	—	14	57	35	2 70	3 57	5 127	—	3
Chemiker.....	3 101	14	20	57	33	3 121	71	3 192	—	18
Heizer.....	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Köche.....	1	2	—	1	1	1	3	4	—	—
Kraftfahrer.....	8	—	6	8	6	14	8	22	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 35. Chemische Industrie.										
Noch: b 1 darunter										
Krankenpfleger	1	2	—	—	—	1	2	3	—	—
Maschinenisten	30	—	10	47	29	40	47	87	—	—
Monteure, Installateure ...	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Photographen	1	4	1	3	1	2	7	9	—	—
Schlosser	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	15 269	7	7 69	23 328	14 219	22 338	23 335	45 673	—	1 5
b 3	56 1689	23 1028	30 328	60 1248	37 767	86 2017	83 2276	169 4 293	2	7 79
b zusammen	80 2334	26 1120	38 482	91 1880	56 1180	118 2816	117 3000	235 5 816	2	8 109
c 2.	108 1315	23	46 361	162 1183	107 791	214 1676	162 1206	376 2 882	—	1 8
darunter										
Böttcher	1 123	—	24	1 109	1 80	1 147	1 109	2 256	—	2
Buchbinder	13	13	5	13	8	18	26	44	—	1
Buchdrucker	2 25	1	12	3 19	2 15	3 37	3 20	6 57	—	1
Dachdecker	1 8	—	4	1 5	1 4	2 12	1 5	3 17	—	—
Drechsler	13	—	6	19	10	19	19	38	—	—
Dreher	8 40	—	8	6 34	4 24	8 48	6 34	14 82	—	—
Gärtner	1 4	—	1	2 4	1 3	1 5	2 4	3 9	—	—
Glaser	1	—	—	—	1	1	1	2	—	—
Heizer	12 127	—	7 43	15 128	9 85	19 170	15 128	34 298	—	1
Kraftfahrer	6 97	—	34	6 99	2 60	6 131	6 99	12 230	—	—
Kutscher	2 49	—	11	3 50	2 32	4 60	3 50	7 110	—	—
Lokomotivführer	1 1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maler	5 23	—	6	5 22	5 17	5 29	5 22	10 51	—	—
Maschinenisten	3 99	—	25	2 108	1 70	3 124	2 108	5 232	—	1
Maurer	5 28	—	10	7 34	5 22	9 38	7 34	16 72	—	—
Monteure, Installateure ...	36 198	1	3 45	28 136	17 91	39 243	28 137	67 380	—	1 2
Photographen	1	3	—	—	—	1	3	4	—	—
Sattler	1 3	—	1	1 5	1 2	1 4	1 5	2 9	—	—
Schlosser	50 247	—	19 64	44 196	28 126	69 311	44 196	113 507	—	—
Schmiede	4 34	—	11	5 32	4 24	4 45	5 32	9 77	—	—
Schneider	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
Stellmacher	1 7	—	1 2	2 10	1 6	2 9	2 10	4 19	—	—
Tapezierer	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
Tischler	13 48	—	3 14	9 41	8 33	16 62	9 41	25 103	—	—
Töpfer	3 4	—	1	4 7	2 3	3 5	4 7	7 12	—	—
Zimmerleute	9 30	—	2 3	13 29	9 21	11 33	13 29	24 62	—	—
c 3.	422 2624	43 1498	162 817	500 2446	320 1487	584 3441	543 3944	1127 7 385	—	2 10
c zusammen	590 3939	43 1521	208 1178	662 3629	427 2278	798 5117	705 5150	1503 10 267	—	3 18
m.	—	7	—	—	—	—	7	7	—	—
W. 35 zusammen	695 6762	69 2672	254 1892	793 6168	504 3836	949 8654	862 8840	1811 17 494	1 5	28 450

Gruppe X. Textilindustrie.

W. 36. Seiden- und Kunstseidenindustrie.

a 1	1	1	1	1	1	2	2	4	—	1
darunter Seidenweber	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen	1	1	1	1	1	2	2	4	—	1
b (3) zusammen	15	3	—	7	4	15	10	25	—	1
c 1 (Spinner)	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c 2.	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
darunter										
Monteure, Installateure ...	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c 3.	3	2	—	—	—	3	2	5	—	—
c zusammen	4	4	—	—	—	4	4	8	—	—
W. 36 zusammen	20	8	1	8	5	21	16	37	—	2

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
W. 37. Wollindustrie.										
a 1	2	—	—	4	2	2	4	6	—	3
a 3	2	—	—	5	2	2	5	7	—	—
darunter Architekt., Ingen. afr (Wollweber)	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a zusammen	4	1	—	9	4	4	10	14	—	3
b 1	6	—	2	4	3	8	4	12	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure	2	—	1	2	1	3	2	5	—	—
Kraftfahrer	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Maschinisten	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	1 29	—	1 3	1 31	1 20	2 32	1 31	3 63	—	—
b 3	2 70	46	19	2 47	1 31	3 89	2 93	5 182	—	1
b zusammen	4 105	46	1 24	3 82	2 54	5 129	3 128	8 257	—	1
c 1	42	1 79	10	22	19	52	1 101	1 153	—	—
und zwar										
Appreturarbeiters	2	3	—	—	—	2	3	5	—	—
Drucker	—	1 1	—	—	—	—	1 1	1 1	—	—
Färber und Dekateure	28	2	6	15	14	34	17	51	—	—
Krempeler	2	1	1	2	2	3	3	6	—	—
Spinner und Zwirner	8	58	1	4	3	9	62	71	—	—
Stopfer	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
Weber	2	11	2	1	—	4	12	16	—	—
c 2	1 80	2 171	13	64	38	1 93	2 235	3 328	—	—
darunter										
Heizer	9	—	3	4	2	12	4	16	—	—
Köche	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	4	—	—	6	3	4	6	10	—	—
Kutscher	1	—	2	1	1	3	1	4	—	—
Maler	3	—	2	3	3	5	3	8	—	—
Maschinisten	3	—	—	3	1	3	3	6	—	—
Monteure, Installateure	17	—	—	13	7	17	13	30	—	—
Näherinnen	—	24	—	1	—	—	25	25	—	—
Sattler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Schlosser	1 26	—	2	15	9	1 28	15	1 43	—	—
Schmiede	3	—	1	4	3	4	4	8	—	—
Schneider	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Tapezierer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tischler	5	—	—	6	4	5	6	11	—	—
Zimmerleute	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3	1 196	1 369	53	158	91	1 249	1 527	2 776	—	—
c zusammen	2 318	4 619	76	244	148	2 394	4 863	6 1257	—	—
W. 37 zusammen	6 427	4 666	1 100	3 335	2 206	7 527	7 1001	14 1528	—	4
W. 38. Baumwollindustrie.										
a 1	4	—	—	4	3	4	4	8	—	2
a 3	5	—	2	7	4	7	7	14	—	4
afr	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen	9	1	2	11	7	11	12	23	—	6
b 1	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
darunter Chemiker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 3	1 35	18	7	17	13	1 42	35	1 77	—	2
b zusammen	1 39	18	7	17	13	1 46	35	1 81	—	2
c 1	2	7	1	1	1	3	8	11	—	—
und zwar										
Drucker	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige,

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 38. Baumwollindustrie.										
Noch: c 1, und zwar										
Färber und Dekateure.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Spinner und Zwirner.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Weber.....	1	4	1	1	1	2	5	7	—	—
c 2.....	3	13	1	1	1	4	14	18	—	—
darunter										
Buchdrucker.....	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Kraftfahrer.....	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Näherinnen.....	—	10	—	—	—	—	10	10	—	—
Schneider.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
c 3.....	12	42	4	8	4	16	50	66	—	—
c zusammen.....	17	62	6	10	6	23	72	95	—	—
W. 38 zusammen.....	1 65	81	15	38	26	1 80	119	1 199	—	8
W. 39. Bastfaserindustrie.										
a 1.....	4 60	2 7	15	5 93	3 51	4 75	7 100	11 175	—	1 19
darunter										
Segelmacher.....	2 36	2	5	3 56	2 32	2 41	3 58	5 99	—	1 2
Weber.....	1 1	1 1	—	1 1	1 1	2 1	1 2	3 3	—	1 1
a 3.....	1 19	—	1 6	1 23	1 17	2 25	1 23	3 48	—	1 8
a zusammen.....	5 79	2 7	1 21	6 116	4 68	6 100	8 123	14 223	—	2 27
b 1.....	5	1	2	2	1	7	3	10	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Kraftfahrer.....	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
b 2.....	1 23	—	5	1 28	1 20	1 28	1 28	2 56	—	—
b 3.....	4 99	70	16	3 68	2 44	4 115	3 138	7 253	—	1 5
b zusammen.....	5 127	71	23	4 98	3 65	5 150	4 169	9 319	—	1 5
c 1.....	3 108	97	31	2 84	2 50	3 139	2 181	5 320	—	1
und zwar										
Appreturarbeiter.....	1 3	—	1	1 3	1 3	1 4	1 3	2 7	—	—
Drucker.....	1 1	1	1	1 1	—	2 2	2 2	4 4	—	—
Näher und Segelmacher.....	2 97	1	17	1 68	1 44	2 114	1 69	3 183	—	1
Spinner und Zwirner.....	4	20	5	5	1	9	25	34	—	—
Stopfer.....	2	35	4	5	1	6	40	46	—	—
Weber.....	1 1	40	3	2	1	4 4	42	46	—	—
c 2.....	3 50	2 5	1 13	3 40	3 27	4 63	5 45	9 108	—	1
darunter										
Buchdrucker.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Dreher.....	2	—	2	2	—	4 4	2 2	6 6	—	1
Heizer.....	1	—	2	2	1	3 3	2 2	5 5	—	—
Köche.....	—	2 3	—	1 1	—	—	2 4	2 4	—	—
Kraftfahrer.....	1 7	—	1 1	1 6	1 5	2 8	1 6	3 14	—	—
Kutscher.....	1 3	—	—	1 1	1 1	1 3	1 1	2 4	—	—
Maler.....	1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Maschinisten.....	1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Monteure, Installateure.....	1 11	—	4	1 8	1 7	1 15	1 8	2 23	—	—
Sattler.....	2	—	1	2	1	3 3	2 2	5 5	—	—
Schlosser.....	10	—	2	5	3	12 12	5 5	17 17	—	—
Schmiede.....	2	—	—	1	1	2 2	1 1	3 3	—	—
Schneider.....	2	1	—	2	1	2 2	3 3	5 5	—	—
Tapezierer.....	1	—	—	1	1	1 1	1 1	2 2	—	—
Tischler.....	2	—	—	2	1	2 2	2 2	4 4	—	—
Zimmerleute.....	1	—	1	2	1	2 2	2 2	4 4	—	—
c 3.....	10 106	2 306	8 45	11 95	10 43	18 151	10 401	34 552	—	1
c zusammen.....	16 264	4 408	9 89	19 219	15 130	25 353	23 627	48 980	—	3
m.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 39 zusammen.....	26 470	6 487	10 133	29 433	22 253	36 603	35 920	71 1523	—	3 35

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 40. Teppich- und Möbelstoffindustrie.										
a 1.....	2	1	1	2	2	3	3	6	—	—
a 3.....	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
darunter Architekt, Ingen.	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
afr.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen.....	4	2	2	3	3	6	5	11	—	—
b 1.....	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
b 2.....	1	1	—	1	1	1	2	3	—	—
b 3.....	3	5	1	4	3	4	9	13	—	—
b zusammen.....	5	6	2	7	5	7	13	20	—	—
c 1 (Stopfer).....	—	10	—	—	—	—	10	10	—	—
c 2.....	—	26	1	—	—	1	26	27	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen.....	—	3	1	—	—	1	3	4	—	—
Schneider.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c 3.....	1 2	3	1 1	1 1	1 1	2 3	1 4	3 7	—	—
c zusammen.....	1 2	39	1 2	1 1	1 1	2 4	1 40	3 44	—	—
m.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
W. 40 zusammen.....	1 12	47	1 6	1 11	1 9	2 18	1 58	3 76	—	—
W. 41. Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flechterei, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei.										
a 1.....	14	3	2	15	9	16	18	34	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bandweber.....	2	—	1	2	1	3	2	5	—	—
Bandwirker.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Posamentiere und Riemen- dreher.....	9	1	1	9	6	10	10	20	—	—
afr.....	1	2	—	1	1	1	3	4	—	—
darunter Bandweber.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen.....	15	5	2	16	10	17	21	38	—	—
b 1.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
b 3.....	8	6	1	6	1	9	12	21	—	—
b zusammen.....	8	7	1	6	1	9	13	22	—	—
c 1.....	23	22	5	21	13	28	43	71	—	—
und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appreturarbeiter.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Bandweber.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Posamentiere und Riemen- dreher.....	23	15	5	21	13	28	36	64	—	—
Stricker.....	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
c 2.....	1	7	—	—	—	1	7	8	—	—
darunter Schneider.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c 3.....	2 8	27	1	2 6	1 3	2 9	2 33	4 42	—	—
c zusammen.....	2 32	56	6	2 27	1 16	2 38	2 83	4 121	—	—
m.....	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
W. 41 zusammen.....	2 55	71	9	2 49	1 30	2 64	2 120	4 184	—	—
W. 42. Wirkerei und Strickerei.										
a 1.....	4 53	61	3 31	3 67	2 26	7 84	3 128	10 212	—	1 10
a 3.....	2	—	—	4	1	2	4	6	—	—
afr.....	3	28	5	6	2	8	34	42	—	—
a zusammen.....	4 58	89	3 36	3 77	2 29	7 94	3 166	10 260	—	1 10

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 42. Wirkerei und Strickerei.										
b 2	5	1	1	4	1	6	5	11	—	—
b 3	17	23	4	15	9	21	38	59	—	1
b zusammen	22	24	5	19	10	27	43	70	—	1
c 1	7	⁵ 340	12	7	—	19	⁵ 347	⁵ 366	—	—
und zwar										
Näher	—	52	2	2	—	2	¹ 54	56	—	—
Sticker	—	¹ 1	—	—	—	—	¹ 1	1	—	—
Stopfer	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Stricker	7	⁴ 280	9	5	—	16	⁴ 285	⁴ 301	—	—
Wirker (auch Weber)	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Zuschneider	—	5	1	—	—	1	5	6	—	—
c 2	5	3	—	5	2	5	8	13	—	—
darunter										
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Schlosser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	1	—	—	4	1	1	4	5	—	—
c 3	¹ 7	35	2	6	2	¹ 9	41	¹ 50	—	—
c zusammen	¹ 19	⁵ 378	14	18	4	¹ 33	⁵ 396	⁶ 429	—	—
m	2	17	—	—	—	2	17	19	—	—
darunter mfr-Personen ..	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 42 zusammen	⁵ 101	⁵ 508	³ 55	³ 114	² 43	⁸ 156	⁸ 622	¹⁶ 778	—	¹ 11
W. 43. Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Häkelei und Stickerei.										
a 1	19	³ 65	17	25	11	36	³ 90	³ 126	—	14
darunter										
Häkler	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Weber	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—
Sticker	2	³ 46	4	4	—	6	³ 50	³ 56	—	—
a 3	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
afr	1	42	2	9	1	3	51	54	—	—
darunter										
Häkler	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Sticker	—	36	2	8	—	2	44	46	—	—
a zusammen	20	³ 108	19	34	12	39	³ 142	³ 181	—	14
b 1	5	13	3	4	2	8	17	25	—	—
darunter Schneider	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—
b 2	1	1	—	1	1	1	2	3	—	—
b 3	12	14	1	8	5	13	22	35	—	—
b zusammen	18	28	4	13	8	22	41	63	—	—
c 1	4	³ 195	3	6	1	7	³ 201	³ 208	—	—
und zwar										
Drucker	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Häkler	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Sticker	2	³ 191	3	5	—	5	³ 196	³ 201	—	—
Weber	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
c 2	1	40	1	2	1	2	42	44	—	—
darunter										
Kraftfahrer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Näherinnen	—	29	1	1	—	1	30	31	—	—
Schneider	2	¹ 4	—	—	—	—	4	4	—	—
c 3	—	19	2	4	1	4	¹ 23	¹ 27	—	—
c zusammen	7	⁴ 254	6	12	3	13	⁴ 266	⁴ 279	—	—
m	—	8	—	—	—	—	8	8	—	—
W. 43 zusammen	45	⁷ 398	29	59	23	74	⁷ 457	⁷ 531	—	14

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 44. Textilveredlung und -ausrüstung.										
a 1	13	—	4	10	7	17	10	27	—	7
darunter Färber und Dekateure	7	—	—	4	3	7	4	11	—	1
a zusammen	13	—	4	10	7	17	10	27	—	7
b 1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
b 2	1	—	—	2	—	1	2	3	—	—
b 3	4	11	1	4	2	5	15	20	—	—
b zusammen	5	12	1	6	2	6	18	24	—	—
c 1. und zwar	13	2	1	6	4	14	8	22	—	—
Appreturarbeiter	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Färber und Dekateure	13	1	1	6	4	14	7	21	—	—
c 2. darunter	4	7	1	3	2	5	10	15	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Maler	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Monteure, Installateure	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Schlosser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3.	12	2	5	13	5	17	15	32	—	—
c zusammen	29	11	7	22	11	36	33	69	—	—
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 44 zusammen	47	24	12	38	20	59	62	121	—	7
W. 45. Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen.										
a 1	17	1	3	22	16	20	23	43	—	4
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Netzweber	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Seiler	12	1	2	15	11	14	16	30	—	1
a 3.	3	—	1	5	3	4	5	9	—	—
a 4.	—	2	—	1	—	—	3	3	—	—
darunter Seiler	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
a zusammen	20	3	4	28	19	24	31	55	—	4
b 1	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	3	—	—	4	3	3	4	7	—	—
b 3	10	12	—	8	5	10	20	30	—	—
b zusammen	14	12	—	13	9	14	25	39	—	—
c 1. und zwar	52	20	14	35	27	66	55	121	—	1
Bandweber	2	2	1	2	1	3	4	7	—	—
Netzmacher	12	6	2	8	7	14	14	28	—	—
Seiler	38	2	10	24	19	48	26	74	—	1
Spinner und Zwirner	—	10	1	1	—	1	11	12	—	—
c 2. darunter	12	5	7	15	7	19	20	39	—	—
Heizer	2	—	2	4	2	4	4	8	—	—
Kutscher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Näherinnen	6	4	4	9	3	10	13	23	—	—
c 3.	17	42	6	17	8	23	59	82	—	—
c zusammen	81	67	27	67	42	108	134	242	—	1
W. 45 zusammen	115	82	31	108	70	146	190	336	—	5

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 46. Roßhaarverarbeitung.										
a 1.....	5	—	—	5	4	5	5	10	—	2
afr.....	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
a zusammen	6	—	1	7	5	7	7	14	—	2
b (3) zusammen	3	1	—	1	1	3	2	5	—	—
c 1 (Spinner und Zwirner)...	1	—	2	1	1	3	1	4	—	—
c 2.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3.....	¹ 5	¹ 7	—	5	4	¹ 5	¹ 12	² 17	—	—
c zusammen	¹ 7	¹ 7	2	7	6	¹ 9	¹ 14	² 23	—	—
W. 46 zusammen	¹ 16	¹ 8	3	15	12	¹ 19	¹ 23	² 42	—	2
W. 47. Filzherstellung.										
a (1) zusammen	2	—	1	3	2	3	3	6	—	2
c (3) zusammen	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—
W. 47 zusammen	2	1	2	3	2	4	4	8	—	2
W. 48. Lumpenreißanstalten und Herstellung von Putzwolle.										
b (3) zusammen	¹ 3	—	—	2	1	¹ 3	2	¹ 5	—	1
c 2.....	2	—	3	4	2	5	4	9	—	—
darunter										
Heizer.....	1	—	2	3	1	3	3	6	—	—
Kutscher.....	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
c 3.....	¹ 2	3	¹ 2	¹ 2	¹ 1	² 4	¹ 5	³ 9	—	1
c zusammen	¹ 4	3	¹ 5	¹ 6	¹ 3	² 9	¹ 9	³ 18	—	1
W. 48 zusammen	² 7	3	¹ 5	¹ 8	¹ 4	³ 12	¹ 11	⁴ 23	—	2
W. 49. Andere Zweige und Hilfgewerbe der Textilindustrie (Wachstuchindustrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.).										
a (1) zusammen	9	3	1	7	5	10	10	20	—	1
b (1) zusammen	1	2	1	—	—	2	2	4	—	—
c 1 (Stopfer).....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
c 3.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c zusammen	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
W. 49 zusammen	10	8	2	7	5	12	15	27	—	1
Gruppe XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.										
W. 50. Papiererzeugung.										
a 1.....	5	—	3	7	4	8	7	15	—	9
a 2.....	1	—	—	4	1	1	4	5	—	2
a 3.....	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
a zusammen	9	—	4	14	7	13	14	27	—	11
b 2.....	4	—	—	4	3	4	4	8	—	—
b 3.....	² 25	18	¹ 3	¹ 14	¹ 10	³ 28	¹ 32	⁴ 60	—	2
b zusammen	² 29	18	¹ 3	¹ 18	¹ 13	³ 32	¹ 36	⁴ 68	—	2

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 50. Papiererzeugung.										
c 1 (Maschinen, Maschinen- führer)	3	1	—	1	—	3	2	5	—	—
c 2	15	3	3	13	8	18	16	34	—	—
darunter										
Buchbinder	2	3	—	1	1	2	4	6	—	—
Gärtner	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kraftfahrer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Kutscher	2	—	2	4	2	4	4	8	—	—
Monteure, Installateure	4	—	—	4	2	4	4	8	—	—
Schlosser	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
c 3	33	54	8	14	8	41	68	109	—	—
c zusammen	51	58	11	28	16	62	86	148	—	—
W. 50 zusammen	89	76	18	60	36	107	136	243	—	13
W. 51. Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie).										
a 1	142	16	34	158	98	176	174	350	—	26
darunter Buchbinder	88	9	18	89	56	106	98	204	—	6
a 2 (Buchbinder)	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
a 3	9	—	1	15	7	10	15	25	—	1
a 4	1	11	—	—	—	1	11	12	—	—
darunter Buchbinder	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a zusammen	153	27	35	175	106	188	202	390	—	27
b 1	11	3	2	14	7	13	17	30	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure	3	—	—	2	1	3	2	5	—	—
Kraftfahrer	2	—	1	6	2	3	6	9	—	—
b 2	35	3	9	43	30	44	46	90	—	—
b 3	126	108	22	86	55	148	194	342	—	3
b zusammen	172	114	33	143	92	205	257	462	—	3
c 1	313	463	44	185	112	357	648	1005	—	3
und zwar										
Buchbinder	239	271	31	122	75	270	393	663	—	3
Buchdrucker u. Schriftsetzer	18	—	5	15	9	23	15	38	—	—
Etui- u. Kartonnagenarbeiter	38	192	4	27	16	42	219	261	—	—
Formstecher u. Holzschnitzer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Maschinenführer	4	—	1	5	2	5	5	10	—	—
Stein- und Zinkdrucker	4	—	—	3	3	4	3	7	—	—
Tapetendrucker	8	—	3	12	6	11	12	23	—	—
c 2	33	5	12	22	15	45	27	72	—	—
darunter										
Glaser	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Kellner	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	13	—	3	8	5	16	8	24	—	—
Kutscher	3	—	—	2	1	3	2	5	—	—
Maler	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Monteure, Installateure	5	—	2	6	4	7	6	13	—	—
Schlosser	8	—	6	5	4	14	5	19	—	—
Tischler	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
c 3	137	555	35	80	35	172	635	807	—	—
c zusammen	483	1023	91	287	162	574	1310	1884	—	3
m	1	12	—	—	—	1	12	13	—	—
W. 51 zusammen	809	1176	159	605	360	968	1781	2749	—	33
W. 52. Schriftgießerei und Messinglinienherstellung.										
a 1	17	—	6	22	13	23	22	45	—	3
a 3	5	—	1	6	3	6	6	12	—	2
a zusammen	22	—	7	28	16	29	28	57	—	5

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 52. Schriftgießerei und Messinglinienerstellung.										
b 1	14	—	3	14	8	17	14	31	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Monteure, Installateure	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Photographen	3	—	—	3	1	3	3	6	—	—
b 2	7	—	—	7	4	7	7	14	—	—
b 3	1 34	17	1 6	2 32	1 17	2 40	2 49	4 89	—	3
b zusammen	1 55	17	1 9	2 53	1 29	2 64	2 70	4 134	—	3
c 1 (Schriftgießer, Schrift- schneider)	1 98	19	20	61	38	1 118	80	1 198	—	—
c 2	74	4	12	50	33	86	54	140	—	—
darunter										
Buchbinder	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Buchdrucker	13	—	1	5	3	14	5	19	—	—
Dreher	2	—	4	3	2	6	3	9	—	—
Heizer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	3	—	1	3	3	4	3	7	—	—
Maler	4	—	—	4	1	4	4	8	—	—
Monteure, Installateure	11	1	2	14	8	13	15	28	—	—
Photographen	19	—	1	6	5	20	6	26	—	—
Schlosser	5	—	—	4	2	5	4	9	—	—
Tischler	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
c 3	33	38	6	18	9	39	56	95	—	—
c zusammen	1 205	61	38	129	80	1 243	190	1 433	—	—
W. 52 zusammen	2 282	78	1 54	2 210	1 125	3 336	2 288	5 624	—	8

W. 53. Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.

a 1	9 398	1 26	3 124	10 519	8 329	12 522	11 545	23 1067	—	2 75
darunter										
Buchdrucker u. Schriftsetzer	8 221	1 1	3 68	9 264	7 175	11 289	10 265	21 554	—	2 28
Formstecher u. Holzschnneider	2	—	2	2	1	4	2	6	—	—
Lithographen	23	1	3	32	20	26	33	59	—	3
Stein- und Zinkdrucker	1 18	—	2	1 26	1 15	1 20	1 26	2 46	—	2
a 2 (Buchdrucker, Schrift- setzer)	7	—	1	6	5	8	6	14	—	—
a 3	2 47	—	1 23	3 66	1 39	3 70	3 66	6 136	—	1 9
afr	7	1	4	4	1	11	5	16	—	—
darunter Lithographen ..	6	—	1	4	1	7	4	11	—	—
a zusammen	11 459	1 27	4 152	13 595	9 374	15 611	14 622	29 1233	—	3 84
b 1	2 177	3	26	3 137	1 94	2 203	3 140	5 343	—	3
darunter										
Architekten, Ingenieure	3	—	2	4	2	5	4	9	—	1
Kraftfahrer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Monteure, Installateure	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
b 2	6 116	—	2 31	11 133	5 90	8 147	11 133	19 280	—	2
b 3	4 278	10 296	1 63	6 237	3 138	5 341	25 533	30 874	—	9
b zusammen	12 571	19 299	3 120	20 507	9 322	15 691	39 806	54 1497	—	14
c 1	81 3419	4 354	12 598	48 2358	27 1546	63 4017	52 2712	115 6729	—	19
und zwar										
Buchbinder	11 224	3 287	2 52	3 190	2 114	13 276	6 477	19 753	—	3
Buchdrucker u. Schriftsetzer	69 2720	1 61	10 469	45 1853	25 1227	70 3189	46 1914	125 5103	—	14
Chemigraphen und Photogr.	79	—	9	47	29	88	48	136	—	—
Formstecher u. Holzschnneider	5	—	1	6	4	6	6	12	—	—
Licht-, Kupfer-, Stahl- usw. Drucker	7	—	1	6	4	8	6	14	—	—
Lithographen	1 87	4	11	44	30	1 98	48	1 146	—	1
Stein- und Zinkdrucker	297	1	55	212	138	352	213	565	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 53. Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.										
c 2.	3 113	9	3 24	3 84	3 55	6 137	3 93	9 230	—	2
darunter										
Dreher	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Heizer	7	—	3	9	7	10	9	19	—	—
Kartonnagenarbeiter	1	8	—	2	1	1	10	11	—	—
Kraftfahrer	1 18	—	1 4	1 15	1 8	2 22	1 15	3 37	—	—
Kutscher	7	—	1	4	2	8	4	12	—	—
Maler	2	—	1	2	2	3	2	5	—	—
Maschinisten	2 10	1	2 4	2 13	2 9	4 14	2 14	6 28	—	—
Maurer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Monteure, Installateure	37	—	5	22	15	42	22	64	—	—
Schlosser	13	—	3	5	2	16	5	21	—	2
Schmiede	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	7	—	1	7	5	8	7	15	—	—
c 3.	10 615	21 1457	1 180	4 408	4 236	11 795	28 1865	39 2 660	—	6
c zusammen	94 4147	28 1820	16 802	53 2850	34 1837	110 4949	83 4670	193 9 619	—	27
m	—	10	—	—	—	—	10	10	—	—
W. 53 zusammen	117 5177	48 2156	23 1074	88 3952	52 2533	140 6251	136 6108	276 12 359	—	3 125

W. 54. Photographische Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme).										
a 1.	13 243	1 25	2 58	15 251	7 152	15 301	16 276	31 577	—	2 30
a 2.	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
a 3.	1	1	—	3	1	1	4	5	—	—
a 4.	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
a zusammen	13 248	1 26	2 59	15 259	7 157	15 307	16 285	31 592	—	2 30
b 1.	28	28	3	12	8	31	40	71	—	1
darunter Photographen ..	26	28	3	12	8	29	40	69	—	1
b 3.	27	1 25	2	17	12	29	1 42	1 71	—	1
b zusammen	55	1 53	5	29	20	60	1 82	1 142	—	2
c 1 (Photographen)	9 88	2 67	2 14	4 50	4 36	11 102	6 117	17 219	—	—
c 2.	4	—	—	2	1	4	2	6	—	—
darunter										
Buchbinder	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Maler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Monteure, Installateure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3.	22	11	—	5	4	22	16	38	—	—
c zusammen	9 114	2 78	2 14	4 57	4 41	11 128	6 135	17 263	—	—
m	—	2 13	—	—	—	—	2 13	2 13	—	—
W. 54 zusammen	22 417	6 170	4 78	19 345	11 218	26 495	25 515	51 1 010	—	2 32

Gruppe XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.

W. 55. Herstellung von Leder.

a 1.	2 19	1	7	2 17	2 13	2 26	2 18	4 44	—	17
darunter										
Gerber	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Lederfärber	3	—	—	4	3	3	4	7	—	—
a 3.	1 9	—	6	7 19	1 8	1 15	7 19	8 34	1	7
a zusammen	3 28	1	13	9 36	3 21	3 41	9 37	12 78	1	24
b 1.	2	2	—	4	1	2	6	8	—	—
darunter										
Kraftfahrer	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Monteure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Näherinnen	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 55. Herstellung von Leder.										
b 2	2 10	—	4	2 10	2 8	2 14	2 10	4 24	—	—
b 3	2 42	2 27	7	30	18	2 49	2 57	4 106	—	4
b zusammen	4 54	2 29	11	2 44	2 27	4 65	4 73	8 138	—	4
c 1	5 82	2	1 13	1 78	1 54	6 95	1 80	7 175	—	2
und zwar										
Gerber	5 82	1	1 13	1 78	1 54	6 95	1 79	7 174	—	2
Lederfärber	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c 2	11 57	4	7 19	16 48	10 36	18 76	16 52	34 128	—	3
darunter										
Drechsler	3	—	2	1	1	5	1	6	—	—
Dreher	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Heizer	1 6	—	—	2 4	1 3	1 6	2 4	3 10	—	1
Kraftfahrer	1	—	2	1	1	3	1	4	—	1
Maschinisten	2 4	—	3 4	2 4	2 4	5 8	2 4	7 12	—	—
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	3	—	2	3	2	5	3	8	—	—
Näherinnen	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
Sattler	1 20	—	3	2 15	1 11	1 23	2 15	3 38	—	—
Schlosser	4 9	—	4 4	4 6	3 4	8 13	4 6	12 19	—	1
Schmiede	1 1	—	—	4 4	1 1	1 1	4 4	5 5	—	—
Tischler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Zimmerleute	2 3	—	—	2 3	2 3	2 3	2 3	4 6	—	—
c 3	70 161	24	26 52	72 148	40 90	96 213	72 172	168 385	—	2 2
c zusammen	86 300	30	34 84	89 274	51 180	120 384	89 304	209 688	—	2 7
W. 55 zusammen	93 382	2 60	34 108	100 354	56 228	127 490	102 414	229 904	1	2 35
W. 56. Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln.										
a 1	12	—	4	15	9	16	15	31	—	14
a 3	3	—	2	6	3	5	6	11	—	2
a zusammen	15	—	6	21	12	21	21	42	—	16
b 1	7	—	3	7	5	10	7	17	—	—
darunter Architekt., Ingen.	3	—	—	1	1	3	2	5	—	—
b 2	30	—	8	41	26	38	41	79	—	—
b 3	2 61	39	16	2 55	1 33	2 77	2 94	4 171	—	2
b zusammen	2 98	39	27	2 103	1 64	2 125	2 142	4 267	—	2
c 1	94	4	32	90	59	126	94	220	—	3
und zwar										
Sattler	93	1	31	89	58	124	90	214	—	3
Näher	1	3	1	1	1	2	4	6	—	—
c 2	1 59	17	12	1 39	1 26	1 71	1 56	2 127	—	1
darunter										
Drechsler	3	—	—	6	3	3	6	9	—	—
Dreher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Heizer	4	—	—	2	1	4	2	6	—	1
Köche	—	1	1	1	—	1	2	3	—	—
Kraftfahrer	6	—	3	6	4	9	6	15	—	—
Kutscher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinisten	3	—	1	4	3	4	4	8	—	—
Monteure, Installateure	13	—	3	8	5	16	8	24	—	—
Schlosser	1 12	—	—	1 3	1 2	1 12	1 3	2 15	—	—
Schmiede	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Schuhmacher	1	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zimmerleute	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	107	108	25	97	52	132	205	337	—	—
c zusammen	1 260	129	69	1 226	1 137	1 329	1 355	2 684	—	4
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 56 zusammen	3 373	169	102	3 350	2 213	3 475	3 519	6 994	—	22

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
W. 57. Herstellung von Leder- und Sattlerwaren.										
a 1.....	16 179	1 6	11 66	26 232	15 144	27 245	27 238	54 483	—	2 14
a 2.....	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
afr.....	2	1	1	1	1	3	2	5	—	—
a zusammen	16 183	1 7	11 67	26 233	15 145	27 250	27 240	54 490	—	2 14
b 1.....	2 9	1 10	1 1	6 10	2 4	3 10	7 20	10 30	—	1 1
darunter Architekt., Ingen.	1 1	—	—	4 4	1 1	1 1	4 4	5 5	—	1 1
b 2.....	1 18	—	2	1 17	1 16	1 20	1 17	2 37	—	—
b 3.....	26	27	4	12	8	30	39	69	—	1
b zusammen	3 53	1 37	1 7	7 39	3 28	4 60	8 76	12 136	—	1 2
c 1.....	27 335	37	6 37	12 172	8 108	33 372	13 209	45 581	—	1 3
und zwar										
Sattler.....	27 331	6	6 36	12 169	8 106	33 367	12 175	45 542	—	1 3
Näher.....	4	31	1	3	2	5	34	39	—	—
c 2.....	1 21	4	1 1	1 14	1 8	2 22	1 18	3 40	—	—
darunter										
Buchbinder.....	1 7	3	1 1	1 4	1 2	2 8	1 7	3 15	—	—
Drechsler.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schuhmacher.....	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Tapezierer.....	5	—	—	4	2	5	4	9	—	—
Tischler.....	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
c 3.....	13	1 50	3	10	4	16	1 60	1 76	—	—
c zusammen	28 369	1 91	7 41	13 196	9 120	35 410	14 287	49 697	—	1 3
m.....	1	9	—	—	—	1	9	10	—	—
W. 57 zusammen	47 606	3 144	19 115	46 468	27 293	66 721	49 612	115 1333	—	4 19

W. 58. Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linrksta.										
b (3) zusammen.....	1 5	2	1 5	2 9	1 4	2 10	2 11	4 21	—	1
c 2.....	4	1	1	7	4	5	8	13	—	—
darunter										
Näherinnen.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Sattler.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tapezierer.....	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Tischler.....	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Zimmerleute.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
c 3.....	2 5	2 3	1 1	4 4	2 2	3 6	6 7	9 13	—	—
c zusammen	2 9	2 4	1 2	4 11	2 6	3 11	6 15	9 26	—	—
W. 58 zusammen	3 14	2 6	2 7	6 20	3 10	5 21	8 26	13 47	—	1

Gruppe XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.

W. 59. Herstellung von Kautschuk-, Guttapercha- und Balatawaren.

a 1.....	38	4	11	52	31	49	56	105	—	21
a 3.....	19	—	11	30	17	30	30	60	—	7
afr.....	—	31	4	4	—	4	35	39	—	—
a zusammen	57	35	26	86	48	83	121	204	—	28
b 1.....	1 55	17	22	52	34	1 77	69	1 146	—	1
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	1 25	—	12	20	13	1 37	20	1 57	—	—
Chemiker.....	6	—	2	3	3	8	3	11	—	1
Heizer.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten.....	3	—	1	3	3	4	3	7	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: e) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
b 2	80	—	17	92	71	97	92	189	—	1
b 3	442	2 183	2 93	10 357	6 229	12 535	12 540	24 1075	—	16
b zusammen	577	2 200	2 132	10 501	6 334	13 709	12 701	25 1410	—	18
c 1 (Drechsler)	63	—	11	58	39	74	58	132	—	—
c 2	398	20	110	7 356	3 228	8 508	7 376	15 884	—	—
darunter										
Böttcher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Buchbinder	4	2	1	4	3	5	6	11	—	—
Buchdrucker	5	—	—	1	1	5	1	6	—	—
Dreher	14	—	—	12	11	14	12	26	—	—
Heizer	25	—	8	28	20	33	28	61	—	—
Kraftfahrer	20	—	3	14	10	23	14	37	—	—
Kutscher	8	—	3	6	5	11	6	17	—	—
Lokomotivführer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maler	3	—	1	2	2	4	2	6	—	—
Maschinisten	13	—	5	13	9	18	13	31	—	—
Maurer	5	—	1	5	4	6	5	11	—	—
Monteure, Installateure	67	—	18	60	38	85	60	145	—	—
Näherinnen	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
Sattler	5	—	2	4	3	7	4	11	—	—
Schlosser	133	—	43	123	72	176	123	299	—	—
Schmiede	10	—	1	6	6	11	6	17	—	—
Stellmacher	2	—	3	8	2	5	8	13	—	—
Tischler	24	—	8	24	14	32	24	56	—	—
Zimmerer	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
c 3 zusammen	1604	7 987	2 417	11 1288	7 774	10 2021	18 2275	28 4296	—	8
c zusammen	2065	7 1007	4 538	18 1702	10 1041	18 2603	25 2709	43 5312	—	8
m	2	3	—	—	—	2	3	5	—	—
darunter mfr-Personen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 59 zusammen	2701	9 1245	6 696	28 2289	16 1423	31 3397	37 3534	68 6931	—	54

W. 60. Herstellung von Asbestwaren.

a 1	1	1	—	1	—	1	2	3	—	1
a 3	3	—	—	5	3	3	5	8	—	4
afr	—	2	—	1	—	—	3	3	—	—
a zusammen	4	3	—	7	3	4	10	14	—	5
b 2	15	—	4	17	12	19	17	36	—	2
b 3	50	3 28	4 14	7 35	4 26	14 64	10 63	24 127	—	2
b zusammen	65	3 28	7 18	14 52	9 38	25 83	17 80	42 163	—	4
c 1 (Asbestweber)	4	1 4	1	1	1	5	5	10	—	—
c 2	17	8 8	5 5	7 21	1 6	8 22	15 29	23 51	—	2
darunter										
Dreher	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	2	—	—	4	1	2	4	6	—	1
Kutscher	1	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Maschinisten	1	—	1	4	1	2	4	6	—	—
Monteure, Installateure	6	—	—	6	2	6	6	12	—	—
Näherinnen	—	1	1	1	—	1	2	3	—	—
Schlosser	4	—	—	1	—	4	1	5	—	1
Schmiede	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3 zusammen	48	20 74	5 21	9 45	4 23	10 69	33 119	45 188	—	2
c zusammen	69	35 86	10 27	16 67	5 30	18 96	51 153	69 249	—	2
W. 60 zusammen	138	38 117	17 45	32 126	15 71	44 183	70 243	114 426	—	2 11

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Gruppe XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.										
W. 61. Säge- und Furnierwerke einschl. Holzimprägnieranstalten.										
a 1	28	—	10	48	26	38	48	86	—	18
a 3	9	1	4	10	6	13	11	24	—	6
a zusammen	37	1	14	58	32	51	59	110	—	24
b 1	7	—	—	9	5	7	9	16	—	1
darunter										
Architekten, Ingenieure	2	—	—	2	1	2	2	4	—	1
Maschinisten	3	—	—	4	2	3	4	7	—	—
b 2	27	—	9	28	23	36	28	64	—	—
b 3	40	20	1	18	10	41	38	79	—	2
b zusammen	74	20	10	55	38	84	75	159	—	3
c 1	93	1	34	96	62	127	97	224	—	—
und zwar										
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen	38	—	12	33	22	50	33	83	—	—
Säge- und Schneidemüller	55	1	22	63	40	77	64	141	—	—
c 2	67	2	11	53	32	78	55	133	—	—
darunter										
Böttcher	1	—	—	—	1	1	1	2	—	—
Dreher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	10	—	—	10	6	10	10	20	—	—
Kraftfahrer	2	—	—	1	—	2	1	3	—	—
Kutscher	1	2	1	4	1	3	4	7	—	—
Maler	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Maschinisten	14	—	5	13	8	19	13	32	—	—
Maurer	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Monteure, Installateure	2	—	2	2	1	4	2	6	—	—
Schlosser	5	—	—	2	1	5	2	7	—	—
Schmiede	6	—	—	6	3	6	6	12	—	—
Stellmacher	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—
Tischler	6	1	—	5	3	6	6	12	—	—
Zimmerleute	9	—	2	7	5	11	7	18	—	—
c 3	156	56	39	123	77	195	179	374	—	1
c zusammen	316	59	84	272	171	400	331	731	—	1
W. 61 zusammen	427	80	108	385	241	535	465	1 000	—	28

W. 62. Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (einschl. Modelltischlereien).

a 1	121	1738	4	24	49	544	167	2108	91	1367	170	2282	171	2132	341	4414	—	9	118
a 2	1	1	—	—	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	3	3	—	—	—
a 3	25	—	—	—	—	9	31	21	—	34	31	65	—	—	—	65	—	—	7
darunter Architekt., Ingen.	2	—	—	—	—	1	2	2	—	3	2	5	—	—	—	5	—	—	—
afr	2	—	—	—	—	2	4	2	—	4	4	8	—	—	—	8	—	—	—
a zusammen	122	1766	4	24	50	556	168	2144	93	1391	172	2322	172	2168	344	4490	—	9	125
b 1	2	59	2	—	2	18	3	56	2	39	4	77	3	58	7	135	—	1	3
darunter																			
Architekten, Ingenieure	2	29	1	—	2	11	3	30	2	22	4	40	3	31	7	71	—	1	2
Maschinisten	5	—	—	—	1	2	9	9	—	5	7	9	—	—	—	16	—	—	—
b 2	7	227	—	—	1	92	11	299	6	197	8	319	11	299	19	618	—	—	3
b 3	1	142	1	163	—	30	115	76	—	76	1	172	1	278	2	450	—	—	5
b zusammen	10	428	1	165	3	140	14	470	8	312	13	568	15	635	28	1 203	—	1	11
c 1	353	5467	50	—	51	1007	170	3649	101	2409	401	6474	176	3659	350	10 173	—	2	33
und zwar																			
Beizer und Polierer	65	—	44	—	—	25	—	66	—	40	—	90	—	110	—	200	—	—	—
Drechsler	15	—	—	—	—	1	2	11	1	9	1	16	2	11	3	27	—	—	—
Holzbildhauer	27	—	—	—	—	4	—	21	—	14	—	31	—	21	—	52	—	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 62. Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (einschl. Modelltischlereien).										
Noch: c 1, und zwar										
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen...	6 190	5	5 65	12 202	5 117	11 255	12 207	23 462	—	1
Tapezierer	5 152	—	1 34	6 141	3 83	6 186	6 141	12 327	—	2
Tischler	311 5018	1	45 878	156 3208	95 2146	386 5 896	156 3209	542 9 105	—	2 30
c 2.	12 249	24	6 87	18 232	8 133	18 336	18 256	36 592	—	2
darunter										
Buchbinder	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Buchdrucker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Dreher	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
Glaser	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Heizer	21	—	4	22	14	25	22	47	—	—
Kraftfahrer	10	—	3	7	5	13	7	20	—	—
Kutscher	30	—	7	12	9	27	12	39	—	—
Maler	29	—	7	31	14	36	21	57	—	—
Maschinisten	18	—	10	26	14	28	26	54	—	—
Maurer	11	—	1	12	7	12	12	24	—	—
Monteure, Installateure	33	—	12	26	12	45	26	71	—	—
Näherinnen	—	21	4	5	—	4	26	30	—	—
Sattler	8	1	2	3	1	10	4	14	—	—
Schlosser	1 33	—	2 15	1 25	1 17	3 48	1 25	4 73	—	—
Schmiede	7	—	2	7	5	9	7	16	—	—
Schneider	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Stellmacher	16	—	7	11	7	23	11	34	—	—
Zimmerleute	11 29	—	4 11	17 42	7 19	15 40	17 42	32 82	—	2
c 3.	10 450	123	64	5 250	4 133	10 514	5 373	15 887	—	1
c zusammen	375 6166	197	57 1158	199 4131	116 2675	432 7 324	199 4328	631 11 652	—	2 36
m	3	1 6	—	—	—	3	1 6	1 9	—	—
W. 62 zusammen	507 8363	6 392	110 1854	381 6745	219 4378	617 10 217	387 7137	1004 17 354	—	12 172

W. 63. Herstellung von Holzwaren.

a 1	15 261	2 4	5 55	19 293	13 197	20 316	21 297	41 613	—	13
darunter										
Drechsler	5 67	2 2	2 14	6 67	4 52	7 81	8 69	15 150	—	—
Holzbildhauer	3 67	—	16	5 78	3 55	3 83	5 78	8 161	—	—
Holzschuhmacher	3 13	—	1 2	5 13	3 8	4 15	5 13	9 28	—	—
a 3.	4	—	1	4	2	5	4	9	—	—
afr	5	—	—	2	1	5	2	7	—	—
darunter										
Drechsler	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Holzbildhauer	2	—	—	1	—	2	1	3	—	—
a zusammen	15 270	2 4	5 56	19 299	13 200	20 326	21 303	41 629	—	13
b 1	4	1	1	2	1	5	2	7	—	—
b 2	2 19	—	2 2	2 16	2 14	4 21	2 18	6 39	—	1
b 3	36	23	7	25	21	43	48	91	1	—
b zusammen	2 59	24	2 10	2 44	2 36	4 69	2 68	6 137	1	1
c 1.	12 313	22	5 61	7 189	4 128	17 374	7 211	24 585	—	1
und zwar										
Beizer, Polierer u. Vergolder	94	14	18	69	49	112	83	195	—	1
Drechsler	6 96	1	2 18	4 51	2 33	8 114	4 52	12 166	—	—
Holzbildhauer	1 36	1	3	9	6	1 39	10	1 49	—	—
Holzschuhmacher	2 7	1	2 3	1 3	1 2	4 10	1 4	5 14	—	—
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen ..	1 22	5	1 6	2 19	1 11	2 28	2 24	4 52	—	—
Tischler	2 58	—	13	38	27	2 71	38	2 109	—	—
c 2.	4 80	4	3 18	4 53	3 35	7 98	4 57	11 155	—	—
darunter										
Dreher	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Glaser	1 6	3	2 4	1 7	1 3	3 10	1 6	4 16	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 63. Herstellung von Holzwaren.										
Noch: c 2 darunter										
Heizer	5	—	2	4	3	7	4	11	—	—
Maler	40	1	7	21	16	47	22	69	—	—
Maschinisten	2	—	1	2	1	3	2	5	—	—
Monteurs, Installateure	4	—	—	5	2	4	5	9	—	—
Sattler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Schlosser	5	—	—	1	1	5	1	6	—	—
Stellmacher	11	—	4	10	5	15	10	25	—	—
Zimmerleute	3	—	—	3	1	3	3	6	—	—
c 3.	109	53	10	41	31	119	94	213	—	—
c zusammen	502	79	89	283	194	591	362	953	—	1
m	1	6	—	—	—	1	6	7	—	—
W. 63 zusammen	332	113	155	626	430	987	739	1726	1	15

W. 64. Herstellung von Verpackungsmitteln.										
a 1.	104	2	28	129	87	132	131	263	—	14
darunter Böttcher	54	1	10	58	44	84	59	123	—	5
a 3.	3	1	—	2	1	3	3	6	—	—
a zusammen	107	3	28	131	88	135	134	269	—	14
b 1 (Architekten, Ingenieure) ..	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
b 2	21	—	3	21	17	24	21	45	—	—
b 3	39	45	19	31	20	58	76	134	—	2
b zusammen	62	45	22	53	38	84	98	182	—	2
c 1.	373	5	87	301	202	460	306	766	—	2
und zwar										
Böttcher	158	—	27	108	73	185	108	293	—	—
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen ..	88	3	22	82	61	110	85	195	—	2
Tischler, Kistenmacher	127	2	38	111	68	165	113	278	—	—
c 2.	55	—	14	46	34	69	46	115	—	—
darunter										
Heizer	4	—	3	5	3	7	5	12	—	—
Kraftfahrer	8	—	4	6	5	12	6	18	—	—
Kutscher	17	—	5	17	11	22	17	39	—	—
Maschinisten	4	—	—	3	3	4	3	7	—	—
Monteurs, Installateure	5	—	—	6	4	5	6	11	—	—
Schlosser	7	—	1	4	3	8	4	12	—	—
Schmiede	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Stellmacher	4	—	—	3	3	4	3	7	—	—
Zimmerleute	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
c 3.	159	57	18	85	53	177	142	319	—	—
c zusammen	587	62	119	432	289	706	494	1200	—	2
W. 64 zusammen	756	110	169	616	415	925	726	1651	—	18

W. 65. Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau).										
a 1.	145	4	48	183	121	193	187	380	—	12
a 2.	2	—	2	4	2	4	2	6	—	—
a 3.	7	—	3	8	5	10	5	15	—	3
a zusammen	154	4	53	190	128	207	194	401	—	15
b 1.	11	—	2	7	4	13	7	20	—	—
darunter Architekt., Ingen.	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
b 2.	34	—	12	49	31	46	49	95	—	—
b 3.	20	15	4	18	11	24	33	57	—	—
b zusammen	65	15	18	74	46	83	89	172	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 65. Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau).										
c 1.	21 478	—	2 73	10 224	5 140	23 551	10 224	33 775	—	1
und zwar										
Beizer und Polierer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maler und Lackierer	1 120	—	25	1 68	1 40	1 145	1 68	2 213	—	1
Sattler	34	—	11	26	16	45	26	71	—	—
Stellmacher	19 315	—	2 36	8 125	3 80	21 351	8 125	29 476	—	—
Tischler	1 8	—	1	5	4	1 9	1 5	2 14	—	—
c 2.	1 112	—	26	80	54	1 138	80	1 218	—	—
darunter										
Drechsler	3	—	1	4	2	4	4	8	—	—
Kraftfahrer	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Kutscher	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Monteure, Installateure	10	—	5	9	5	15	9	24	—	—
Schlosser	40	—	12	20	16	52	20	72	—	—
Schmiede	1 46	—	6	33	22	1 52	33	1 85	—	—
Tapezierer	5	—	—	5	4	5	5	10	—	—
Zimmerleute	2	—	—	3	1	2	3	5	—	—
c 3.	38	2	7	29	13	45	31	76	—	—
c zusammen	22 628	2	2 106	10 333	5 207	24 734	10 335	34 1069	—	1
W. 65 zusammen	41 847	1 21	10 177	28 597	23 381	51 1024	29 618	80 1642	—	1 16
W. 66. Herstellung von Turn- und Sportgeräten (auch Sport- und Ruderbooten).										
a 1.	3 74	—	2 29	6 81	3 58	5 103	6 81	11 184	—	15
darunter Bootsbauer	2 60	—	2 22	3 63	2 46	2 82	3 63	5 145	—	9
a 3.	4	—	2	6	4	6	6	12	—	1
a zusammen	3 78	—	2 31	6 87	3 62	5 109	6 87	11 196	—	16
b 1.	4	—	—	3	1	4	3	7	—	1
darunter Architekt., Ingen.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2.	1 13	—	2 5	1 16	1 12	3 18	1 16	4 34	—	—
b 3.	18	13	7	11	7	25	24	49	—	1
b zusammen	1 35	13	2 12	1 30	1 20	3 47	1 43	4 90	—	2
c 1.	1 347	—	1 26	2 87	1 58	2 373	2 87	4 460	—	1
und zwar										
Bootsbauer	1 322	—	1 21	2 75	1 48	2 343	2 75	4 418	—	—
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen	4	—	1	3	2	5	2	7	—	1
Tischler	21	—	4	10	8	25	10	35	—	—
c 2.	1 113	—	32	100	66	1 145	100	1 245	—	1
darunter										
Kraftfahrer	2	—	1	3	2	3	2	5	—	—
Maler	13	—	4	14	9	17	14	31	—	—
Maschinenisten	3	—	2	3	3	5	3	8	—	—
Monteure, Installateure	8	—	3	7	3	11	7	18	—	—
Näherinnen	3	—	1	3	3	4	3	7	—	—
Schlosser	8	—	1	3	3	9	3	12	—	—
Schmiede	4	—	1	2	2	5	2	7	—	1
Stellmacher	6	—	1	1	—	7	1	8	—	—
Zimmerleute	1 61	—	17	59	37	1 78	59	1 137	—	—
c 3.	43	2	9	27	18	52	29	81	—	—
c zusammen	2 503	2	1 67	2 214	1 142	3 570	2 216	5 786	—	2
W. 66 zusammen	6 616	15	5 110	9 331	5 224	11 726	9 346	20 1072	—	20

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 67. Herstellung von Stöcken, Schirmen und Peitschen.										
a 1	¹ 66	9	24	77	39	¹ 90	86	¹ 176	—	18
a 3	2	—	1	3	2	3	3	6	—	1
afr	5	5	1	5	4	6	10	16	—	—
a zusammen	¹ 73	14	26	85	45	¹ 99	99	¹ 198	—	19
b 2	11	—	2	13	10	13	13	26	—	—
b 3	34	¹ 40	6	25	16	40	¹ 65	¹ 105	—	1
b zusammen	45	¹ 40	8	38	26	53	¹ 78	¹ 131	—	1
c 1	¹ 137	¹ 103	33	110	78	¹ 170	¹ 213	² 383	—	1
und zwar										
Beizer und Polierer	¹ 10	—	4	8	4	¹ 14	8	¹ 22	—	—
Drechsler	50	—	8	42	31	58	42	100	—	—
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen	4	—	—	1	1	4	1	5	—	—
Näher und Näherinnen	—	¹ 96	—	6	—	—	¹ 102	¹ 102	—	—
Stock- und Schirmmacher	73	7	21	53	42	94	60	154	—	1
c 2	18	—	2	12	10	20	12	32	—	—
darunter										
Kraftfahrer	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Maler	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Schlosser	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Tischler	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
c 3	34	11	4	17	12	38	28	66	—	—
c zusammen	¹ 189	¹ 114	39	139	100	¹ 228	¹ 253	² 481	—	1
m	—	12	—	—	—	—	12	12	—	—
W. 67 zusammen	² 307	² 180	73	262	171	² 380	² 442	⁴ 822	—	21
W. 68. Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern).										
a 1	5	—	1	7	4	6	7	13	—	1
a 3	6	—	1	12	4	7	12	19	—	2
a zusammen	11	—	2	19	8	13	19	32	—	3
b 1	6	3	1	5	3	7	8	15	—	3
darunter										
Architekten, Ingenieure	4	—	1	5	3	5	5	10	—	3
Chemiker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	13	1	8	18	11	21	19	40	—	—
b 3	29	39	3	9	7	32	48	80	—	3
b zusammen	48	43	12	32	21	60	75	135	—	6
c 1	22	31	10	26	14	32	57	89	—	—
und zwar										
Beizer und Polierer	2	19	—	—	—	2	19	21	—	—
Drechsler	20	1	10	26	14	30	27	57	—	—
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen	—	11	—	—	—	—	11	11	—	—
c 2	28	6	8	19	13	36	25	61	—	—
darunter										
Dreher	5	2	2	5	3	7	7	14	—	—
Maler	1	1	1	2	1	2	3	5	—	—
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	6	2	1	2	1	7	3	10	—	—
Photographen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Tischler	1	—	1	2	1	2	1	3	—	—
c 3	20	152	8	14	6	28	166	194	—	—
c zusammen	70	189	26	59	33	96	248	344	—	—
W. 68 zusammen	129	232	40	110	62	169	342	511	—	9

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 69. Herstellung von Kämmen und Haarschmuck.										
a (1) zusammen.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
b (3) zusammen.....	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
c 1.....	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
und zwar										
Beizer und Polierer	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Drechsler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3.....	4	5	1	2	2	5	7	12	—	—
c zusammen	6	5	2	5	4	8	10	18	—	—
W. 69 zusammen	8	6	2	7	5	10	13	23	—	—

W. 70. Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen.										
a 1.....	9	1	9	12	7	18	13	31	—	6
darunter										
Bildhauer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Drechsler	3	1	5	3	2	8	4	12	—	—
a 3.....	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
afr	2	1	—	1	1	2	2	4	—	—
darunter										
Drechsler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Graveure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a zusammen	14	2	10	16	10	24	18	42	—	6
b 1 (Architekten, Ingenieure)	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
b 2.....	3	—	1	5	3	4	5	9	—	—
b 3.....	13	16	6	11	8	19	27	46	—	1
b zusammen	19	16	8	19	13	27	35	62	—	1
c 1.....	29	3	16	23	15	45	26	71	—	—
und zwar										
Bildhauer	3	—	1	1	1	4	1	5	—	—
Drechsler	21	1	7	13	11	28	14	42	—	—
Graveure	1	—	5	2	1	6	2	8	—	—
Knopfmacher	1	2	—	—	—	1	2	3	—	—
Maschinenarbeiter	3	—	3	7	2	6	7	13	—	—
c 2.....	8	2	3	7	5	11	9	20	—	—
darunter										
Kraftfahrer	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Kutscher	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Schlosser	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Tischler	2	—	—	1	1	2	2	4	—	—
c 3.....	18	53	4	14	10	22	67	89	—	—
c zusammen	55	58	23	44	30	78	102	180	—	—
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 70 zusammen	88	77	41	79	53	129	156	285	—	7

W. 71. Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.										
a 1.....	27 101	7	13 36	30 121	21 68	40 137	40 128	80 265	—	2 8
a 3.....	4 4	—	1 1	7 7	3 3	5 5	7 7	12 12	—	4 4
afr	5	3	—	3	2	5	6	11	—	—
a zusammen	31 110	10	14 37	40 131	24 73	45 147	47 141	92 288	—	6 12
b 1.....	1 2	—	—	2 3	1 2	1 2	2 3	3 5	—	—
darunter Architekten	1 1	—	—	2 2	1 1	1 1	2 2	3 3	—	—
b 2.....	10 16	—	2 4	13 19	8 13	12 20	13 19	25 39	—	—
b 3.....	39 61	25	12 19	29 45	22 34	51 80	42 70	93 150	—	2 3
b zusammen	50 79	25	14 23	44 67	31 49	64 102	57 92	121 194	—	2 3

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
W. 71. Noch: Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.										
c 1 (Korbmacher und Flechter)	50 203	2 30	9 36	41 152	28 98	59 239	43 182	102 421	—	1 2
c 2	42 53	4	11 14	30 37	21 24	53 67	30 41	83 108	—	1
darunter										
Drehstler	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Dreher	4 4	—	1 1	3 3	2 2	5 5	3 3	8 8	—	—
Kutscher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Malers	3	2	1	1	—	4	3	7	—	1
Maschinisten	2 2	—	2 2	2 2	2 2	2 2	2 2	4 4	—	—
Monteure	8 8	—	2 2	7 7	5 5	10 10	7 7	17 17	—	—
Schlosser	22 22	—	5 5	11 11	9 9	27 27	11 11	38 38	—	—
Schmiede	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Tapezierer	1 1	—	1 1	3 3	1 1	2 2	3 3	5 5	—	—
Tischler	1 4	—	1 1	1 1	—	1 5	1 1	2 6	—	—
Zimmerleute	2 3	—	1 1	2 2	1 1	3 4	2 2	5 6	—	—
c 3	222 255	16 41	91 102	238 260	153 165	313 357	254 301	567 658	—	1 1
c zusammen	314 511	18 75	111 152	309 449	202 287	425 663	327 524	752 1187	—	2 4
m	—	2 8	—	—	—	—	2 8	2 8	—	—
W. 71 zusammen	305 700	24 118	139 212	399 647	257 409	534 912	433 765	967 1677	—	10 19
W. 72. Borstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern).										
a 1	2 57	3	17	1 70	1 39	2 74	1 73	3 147	—	8
darunter										
Bürstenmacher	2 48	3	13	1 59	1 33	2 61	1 62	3 123	—	6
Pinselmacher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a 2	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
a zusammen	2 57	5	17	1 70	1 39	2 74	1 75	3 149	—	8
b 1	1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
b 2	1 4	—	1 1	1 5	1 4	2 5	1 5	3 10	—	—
b 3	2 32	1 25	1 4	3 17	2 10	3 36	4 42	7 78	—	1
b zusammen	3 37	1 25	2 5	4 23	3 15	5 42	5 48	10 90	—	1
c 1	3 78	22	1 15	4 53	3 38	4 93	4 75	8 168	—	—
und zwar										
Beizer und Polierer	—	4	—	1	—	—	5	5	—	—
Besenbinder	1	4	1	1	1	2	5	7	—	—
Bürstenmacher	3 65	13	1 11	4 40	3 30	4 76	4 53	8 129	—	—
Drehstler	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen	6	—	2	4	3	8	4	12	—	—
Pinselmacher	4	1	1	4	2	5	5	10	—	—
c 2	8	—	4	2	2	12	2	14	—	—
darunter										
Kraftfahrer	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Sattler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	2	—	4	1	1	6	1	7	—	—
Tischler	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
c 3	2 55	2 89	8	18	11	2 63	2 107	4 170	—	—
c zusammen	5 141	2 111	1 27	4 73	3 51	6 168	6 184	12 352	—	—
m	—	4	—	—	—	—	4	4	—	—
W. 72 zusammen	10 235	3 145	3 49	9 166	7 105	13 284	12 311	25 595	—	9
W. 73. Korkindustrie.										
a 1	8	1	2	9	6	10	10	20	—	5
a 3	1 7	—	2	8	5	1 9	8	1 17	—	—
a zusammen	1 15	1	4	17	11	1 19	18	1 37	—	5
b 1 (Architekten, Ingenieure)	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	1 13	—	4	17	11	1 17	3 17	4 34	—	—
b 3	37	21	6	24	15	1 43	45	88	—	1
b zusammen	1 51	21	10	3 41	1 26	1 61	3 62	4 123	—	1

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 73. Korkindustrie.										
c 2	5 33	—	1 5	5 26	3 14	6 38	5 26	11 64	—	1
darunter										
Kraftfahrer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Kutscher	1 2	—	—	2 2	1 1	1 2	2 2	3 4	—	—
Maschinisten	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Monteure, Installateure	5	—	1	3	2	6	3	9	—	—
Schlosser	2 13	—	2	7	4	15	7	22	—	—
Stellmacher	1 1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	1 5	—	1 1	1 10	1 4	2 6	1 10	3 16	—	—
c 3	17 136	2 143	11 38	31 114	12 60	28 174	33 257	61 431	—	—
c zusammen	22 169	2 143	12 43	36 140	15 74	34 212	38 283	72 495	—	1
W. 73 zusammen	24 235	2 165	12 57	39 198	16 111	36 292	41 363	77 655	—	7

Gruppe XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.

W. 74. Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung von Zubehörteilen.

a 1	4 80	3	31	4 88	2 59	4 111	4 91	8 202	—	10
darunter										
Klavier- und Orgelbauer	2 22	—	8	3 28	1 18	2 30	3 28	5 58	—	1
Stimmer	2 48	2	18	1 44	1 34	2 66	1 46	3 112	—	3
a 3	1 2	—	2 2	2 3	1 2	3 4	2 3	5 7	—	1
afr	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a zusammen	5 83	3	2 33	6 91	3 61	7 116	6 94	13 210	—	11
b 1	23	—	9	26	19	32	26	58	—	—
darunter Architekt, Ingen.	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	27	—	1	30	24	28	30	58	—	1
b 3	40	27	5	29	16	45	56	101	—	3
b zusammen	90	27	15	85	59	105	112	217	—	4
c 1	6 593	3	3 150	7 615	4 406	9 743	7 618	16 1361	—	7
und zwar										
Bildhauer	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Beizer und Polierer	58	2	17	69	43	75	71	146	—	1
Drehler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Klaviaturmechaniker	6	—	—	4	4	6	4	10	—	—
Maschinenarbeiter an Holz- bearbeitungsmaschinen	22	—	3	24	18	25	24	49	—	—
Stimmer	40	1	6	33	18	46	34	80	—	1
Tischler (Klavier- und Orgel- bauer)	6 464	—	3 124	7 484	4 322	9 588	7 484	16 1072	—	5
c 2	54	—	12	60	38	66	60	126	—	—
darunter										
Dreher	3	—	1	2	2	4	2	6	—	—
Heizer	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	2	—	1	6	2	3	6	9	—	—
Kutscher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maler	7	—	1	9	6	8	9	17	—	—
Maschinisten	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Monteure, Installateure	7	—	1	6	5	8	6	14	—	—
Schlosser	22	—	6	26	15	28	26	54	—	—
Stellmacher	4	—	1	2	2	5	2	7	—	—
c 3	69	9	25	77	48	94	86	180	—	—
c zusammen	6 716	12	3 187	7 752	4 492	9 903	7 764	16 1667	—	7
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 74 zusammen	11 889	43	5 235	13 928	7 612	10 1124	13 971	23 2095	—	22

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 75. Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten.										
a 1	30	1	12	39	23	42	40	82	—	6
darunter										
Blasinstrumentenbauer	2	—	—	3	1	2	3	5	—	—
Geigenbauer und Zupf- instrumentenbauer	18	1	8	27	14	26	28	54	—	3
a 3	2	—	1	1	1	3	1	4	—	1
afr	1	1	—	1	1	1	2	3	—	—
darunter										
Geigenbauer und Zupf- instrumentenbauer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a zusammen	33	2	13	41	25	46	43	89	—	7
b 1	2	¹ 1	1	2	2	3	¹ 3	¹ 6	—	—
darunter Mont., Installat.	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	3	—	—	2	1	3	2	5	—	—
b 3	7	¹ 14	3	9	5	10	¹ 23	¹ 33	—	—
b zusammen	12	² 15	4	13	8	16	² 28	² 44	—	—
c 1	¹ 37	3	4	15	10	¹ 41	18	¹ 59	—	—
und zwar										
Beizer und Polierer	2	3	1	3	1	3	6	9	—	—
Drechsler	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Blasinstrumentenbauer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Geigenbauer und Zupf- instrumentenbauer	¹ 14	—	—	—	—	¹ 14	—	¹ 14	—	—
Stimmer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	18	—	3	10	8	21	10	31	—	—
c 2	17	—	2	6	4	19	6	25	—	—
darunter										
Monteure, Installateure ...	15	—	2	6	4	17	6	23	—	—
Sattler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	3	6	—	3	1	3	9	12	—	—
c zusammen	¹ 57	9	6	24	15	¹ 63	33	¹ 96	—	—
m	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
W. 75 zusammen	¹ 103	² 27	23	78	48	¹ 126	² 105	³ 231	—	7

W. 76. Herstellung von Spielwaren.

a 1	6	1	1	3	2	7	4	11	—	1
darunter Puppenmacher ..	1	1	—	—	—	1	1	2	—	1
afr (Puppenmacher)	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen	6	2	1	3	2	7	5	12	—	1
b 1 (Architekten, Ingenieure)	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 3	5	3	1	4	2	6	7	13	—	—
b zusammen	6	3	1	4	2	7	7	14	—	—
c 2	4	1	—	—	—	4	1	5	—	—
darunter										
Monteure, Installateure ...	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Tischler	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
c 3	5	19	—	—	—	5	19	24	—	—
c zusammen	9	20	—	—	—	9	20	29	—	—
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 76 zusammen	21	26	2	7	4	23	33	56	—	1

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Gruppe XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.										
W. 77. Mühlenindustrie.										
a 1.....	10 25	1	8 13	15 36	6 19	18 38	15 37	33 75	1	10 26
a 2.....	2 2	—	1 1	2 2	1 1	3 3	2 2	5 5	—	2 2
a 3.....	19	—	6 6	21 21	11 11	25 25	21 21	46 46	—	8 8
a zusammen	12 46	1	9 20	17 59	7 31	21 66	17 60	38 126	1	12 36
b 1.....	16	2	5 5	21 21	13 13	21 21	23 23	44 44	—	—
darunter										
Architekten.....	3	—	1 1	3 3	2 2	4 4	3 3	7 7	—	—
Chemiker.....	—	1 1	—	—	—	—	1 1	1 1	—	—
Kraftfahrer.....	1	—	1 1	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
Maschinenisten.....	8	—	1 1	13 13	7 7	9 9	13 13	22 22	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	1 1	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
b 2.....	42	—	7 7	51 51	31 31	49 49	51 51	100 100	—	—
b 3.....	2 162	2 55	1 41	1 125	1 77	3 203	3 180	6 383	—	12 12
b zusammen	2 220	2 57	1 53	1 197	1 121	3 273	3 254	6 527	—	12 12
c 1 (Müller).....	15 214	—	7 49	7 165	4 112	15 263	7 165	22 428	—	2 7
c 2.....	14 245	2	7 70	11 220	7 144	21 315	11 222	32 537	—	2 2
darunter										
Bäcker.....	2	—	—	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
Böttcher.....	2	—	—	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
Dreher.....	6	—	4 4	7 7	5 5	10 10	7 7	17 17	—	—
Glaser.....	1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Heizer.....	30	—	6 6	24 24	17 17	36 36	24 24	60 60	—	—
Kraftfahrer.....	8	—	4 4	9 9	6 6	12 12	9 9	21 21	—	1 1
Kutscher.....	7 29	—	5 13	5 31	4 22	12 42	5 31	17 73	—	—
Malter.....	1	—	1 1	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
Maschinenisten.....	25	—	9 9	35 35	17 17	34 34	35 35	69 69	—	—
Maurer.....	1 5	—	1 1	2 2	2 2	1 6	2 2	3 8	—	—
Monteure, Installateure.....	2 46	—	1 14	1 28	1 21	2 60	1 28	3 88	—	1 1
Näherinnen.....	—	2	—	—	—	—	2 2	2 2	—	—
Sattler.....	3	—	—	1 1	1 1	3 3	2 2	5 5	—	—
Schlosser.....	41	—	9 9	34 34	23 23	50 50	34 34	84 84	—	—
Schmiede.....	13	—	—	7 7	4 4	13 13	7 7	20 20	—	—
Stellmacher.....	2	—	1 1	3 3	2 2	3 3	3 3	6 6	—	—
Tischler.....	1 12	—	2 2	11 11	8 8	1 14	11 11	1 25	—	—
Zimmerleute.....	3 11	—	2 4	5 17	2 8	5 15	5 17	10 32	—	—
c 3 zusammen	13 911	46	5 214	20 770	12 485	18 1125	20 816	38 1941	—	7 7
c zusammen	42 1370	48	12 333	38 1161	23 741	54 1703	38 1203	92 2906	—	2 16
m	1 1	3 4	—	—	—	1 1	3 4	4 5	—	—
W. 77 zusammen	57 1637	5 110	22 406	56 1411	31 893	70 2043	61 1521	140 3564	1	14 64
W. 78. Bäckerei und Konditorei.										
a 1.....	51 602	3 47	45 288	110 596	43 278	126 890	113 643	239 1533	1	47 379
und zwar										
Bäcker.....	72 347	3 23	37 156	97 356	37 164	109 503	109 379	209 882	1	39 250
Konditoren.....	9 255	24	8 132	13 240	6 114	17 387	13 264	30 651	—	8 129
a 2.....	9 16	2	7 15	6 10	2 5	16 31	6 12	22 43	—	5 5
und zwar										
Bäcker.....	9 14	1	7 14	6 9	2 4	16 28	6 10	22 38	—	3 3
Konditoren.....	2	1	1 1	1 1	1 1	3 3	2 2	5 5	—	2 2
a 3.....	24	5	8 8	35 35	17 17	32 32	40 40	72 72	—	9 9
a zusammen	99 642	3 54	52 311	116 641	45 300	142 953	119 695	261 1648	1	47 393
b 1.....	2 19	10	8 8	17 17	10 10	2 27	27 27	2 54	—	1 1
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	1	—	1 1	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
Kellner.....	1	5	—	3 3	1 1	1 1	8 8	9 9	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 78. Bäckerei und Konditorei.										
Noch: b 1 darunter										
Köche	—	4	—	—	—	—	4	4	—	—
Kraftfahrer	6	—	2	6	3	8	6	14	—	—
Schmiede	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	6 112	—	5 29	5 130	4 83	9 141	5 130	14 271	—	2
b 3	3 103	22 632	2 30	5 117	2 59	5 133	27 749	32 882	—	4
b zusammen	11 234	22 642	5 67	10 264	6 152	16 301	32 906	48 1 207	—	7
c 1	225 3240	4	30 542	71 1835	40 1174	255 3782	71 1839	326 5 621	—	10
und zwar										
Bäcker	203 2489	—	29 447	69 1554	39 989	232 2936	69 1554	301 4 490	—	9
Konditoren	22 751	4	1 95	2 281	1 185	23 846	2 285	25 1 131	—	1
c 2	26 391	31	7 111	25 361	12 223	33 502	25 392	58 894	—	6
darunter										
Dreher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Heizer	4	—	1	2	2	5	2	7	—	—
Kellner	11	21	2	12	7	13	33	46	—	1
Köche	—	10	—	—	—	—	10	10	—	—
Kraftfahrer	102	—	29	85	54	131	85	216	—	—
Kutscher	26 226	—	7 60	25 220	12 134	33 286	25 220	58 506	—	4
Maurer	4	—	2	8	3	6	8	14	—	—
Monteure, Installateure	8	—	2	3	2	10	3	13	—	—
Sattler	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Schlosser	19	—	9	16	10	28	16	44	—	—
Schmiede	4	—	4	4	3	8	4	12	—	—
Stellmacher	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Tischler	2	2	1	4	2	3	4	7	—	—
Zimmerleute	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	24 365	20 369	3 32	14 124	6 59	27 397	34 493	61 890	—	1
c zusammen	275 3996	20 404	40 685	110 2320	58 1456	315 4681	130 2724	445 7 405	—	17
m	4 10	54 370	—	1 2	1 2	4 10	55 372	59 382	—	—
W. 78 zusammen	380 4882	99 1470	97 1063	237 3227	110 1910	477 5945	336 4697	813 10 642	1	48 417

W. 79. Herstellung von Keksen, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen.

a 1	1 9	1	10	1 9	1 7	1 19	1 10	2 29	—	2 4
a 3	10	—	1	10	8	11	10	21	—	5
a zusammen	1 19	1	11	1 19	1 15	1 30	1 20	2 50	—	2 9
b 1	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
darunter Architekt., Ingen.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	8	2	2	11	1	10	13	23	—	—
b 3	59	28	12	51	31	71	79	150	—	2
b zusammen	69	30	15	63	39	84	93	177	—	2
c 1 (Bäcker)	25	—	4	19	13	29	19	48	—	—
c 2	41	6	11	37	27	52	43	95	—	—
darunter										
Buchbinder	2	—	1	—	—	1	2	3	—	—
Buchdrucker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	3	—	1	5	3	4	5	9	—	—
Kraftfahrer	9	—	4	10	8	13	10	23	—	—
Kutscher	9	—	1	8	7	10	8	18	—	—
Maschinisten	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	3	2	1	3	1	4	5	9	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Schlosser	4	—	3	4	2	7	4	11	—	—
Tischler	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
c 3	1 37	202	17	41	21	1 54	243	1 297	—	—
c zusammen	1 103	208	32	97	61	1 135	305	1 440	—	—
W. 79 zusammen	2 191	239	58	1 179	1 115	2 249	1 418	3 667	—	2 11

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 80. Teigwarenindustrie.										
b (3) zusammen	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
c 2 (Bäcker)	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c zusammen	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
W. 80 zusammen	3	2	1	1	1	4	2	6	—	—
W. 81. Zuckerindustrie.										
a 1	7	3	4	16	5	11	19	30	—	1
a 3	4	—	3	6	3	7	6	13	—	3
a zusammen	11	3	7	22	8	18	25	43	—	4
b 2	1 2	—	1 2	2 3	1 2	2 4	2 3	4 7	—	—
b 3	2 13	1 6	3 6	2 9	1 6	5 19	3 15	8 34	—	—
b zusammen	3 15	1 6	4 8	4 12	2 8	7 23	5 18	12 41	—	—
c 1 (Zuckerkocher)	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—
c 2	1 6	1	1	1 7	1 5	1 7	1 8	2 15	—	—
darunter	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
Buchbinder	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
Kraftfahrer	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Kutscher	3	—	1	4	3	4	4	8	—	—
Schlosser	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
c 3	8 20	2 11	3 5	7 10	6 9	11 25	9 21	20 46	—	—
c zusammen	9 30	2 12	3 6	8 17	7 14	12 36	10 29	22 65	—	—
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 81 zusammen	12 56	3 22	7 21	12 51	9 30	19 77	15 73	34 150	—	4
W. 82. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie.										
a 1	101	5	43	123	77	144	128	272	—	23
a 3	32	—	13	44	27	45	44	89	—	18
a zusammen	133	5	56	167	104	189	172	361	—	41
b 1	1 26	5	5	1 12	1 7	1 31	1 17	2 48	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Architekten, Ingenieure	2	—	—	1	—	2	1	3	—	—
Chemiker	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Krankenpfleger	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
b 2	1 108	19	2 28	2 136	1 81	3 136	2 155	5 291	—	—
b 3	3 496	242	114	2 429	2 254	3 610	2 671	5 1281	—	16
b zusammen	5 630	266	2 147	5 577	4 342	7 777	5 843	12 1620	—	16
c 1	2 81	10	6	1 52	1 31	2 87	1 62	3 149	—	—
und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kocher	1 33	10	2	1 17	1 11	1 35	1 27	2 62	—	—
Konditoren	1 48	—	4	35	20	1 52	35	1 87	—	—
c 2	2 265	90	92	2 253	2 160	2 357	2 343	4 700	—	2
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	7	—	—	3	3	7	3	10	—	—
Barbiere	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Böttcher	1 3	—	—	1 2	1 2	1 3	1 2	2 5	—	—
Buchbinder	6	83	5	16	4	11	99	110	—	—
Buchdrucker	13	—	3	8	4	16	8	24	—	—
Dreher	2	—	2	2	1	4	2	6	—	—
Gärtner	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Glaser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	19	—	9	20	14	28	20	48	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 82. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie.										
Noch: c 2 darunter										
Köche	1	1	—	1	—	1	2	3	—	—
Kraftfahrer	41	—	20	34	20	61	34	95	—	—
Kutscher	27	—	7	26	14	34	26	60	—	—
Maler	4	—	3	6	4	7	6	13	—	—
Maschinisten	8	—	2	11	7	10	11	21	—	—
Maurer	3	—	1	2	2	4	2	6	—	—
Monteure, Installateure	48	—	12	36	23	60	36	96	—	—
Näherinnen	—	5	—	2	—	—	7	7	—	—
Sattler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Schlosser	51	—	22	53	40	73	53	126	—	—
Schmiede	1 5	—	1	5	1 4	1 6	1 5	2 11	—	—
Tapezierer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tischler	13	—	4	13	9	17	13	30	—	—
Zimmerleute	4	—	—	4	3	4	4	8	—	2
c 3	484	1543	191	510	228	675	2053	2728	—	1
c zusammen	7 830	9 1643	2 289	7 815	5 419	9 1119	16 2458	25 3577	—	3
m	3	10	—	—	—	3	10	13	—	—
W. 82 zusammen	12 1596	9 1924	4 492	12 1559	9 865	16 2088	21 3483	37 5571	—	60
W. 83. Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser.										
a 1	61 1252	3 50	29 483	76 1298	41 641	90 1735	79 1348	169 3083	—	26 399
a 2	2 7	—	2 4	3 11	1 4	4 11	3 11	7 22	—	2
a 3	1 29	—	1 14	1 33	1 17	1 43	1 33	2 76	—	5
a zusammen	64 1288	3 50	31 501	80 1342	42 662	95 1789	83 1392	178 3181	—	26 406
b 1	18	—	8	24	15	26	24	50	—	1
darunter										
Fleischbeschauer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tierärzte	1	—	—	1	1	1	1	2	—	1
Kraftfahrer	4	—	1	5	3	5	5	10	—	—
Maschinisten	3	—	1	7	3	4	7	11	—	—
b 2	2 69	1	1 31	2 84	2 56	3 100	2 85	5 185	—	1
b 3	2 235	1 229	48	251	151	2 283	1 480	3 763	—	6
b zusammen	4 322	1 230	1 87	2 359	2 222	5 409	3 589	8 998	—	8
c 1	93 1946	1	8 307	17 1015	8 664	101 2253	17 1016	118 3269	—	1 21
und zwar										
Fleischer	93 1933	—	8 305	17 1007	8 659	101 2238	17 1007	118 3245	—	1 21
Kocher	4	—	—	1	1	4	1	5	—	—
Wurstmacher	5	1	—	4	1	5	5	10	—	—
Verschleier	4	—	2	3	3	6	3	9	—	—
c 2	1 133	1	34	115	75	1 167	116	1 283	—	—
darunter										
Böttcher	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Heizer	11	—	1	9	6	12	9	21	—	—
Köche	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	48	—	15	43	29	63	43	106	—	—
Kutscher	1 40	—	8	26	18	1 48	26	1 74	—	—
Maler	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Maschinisten	4	—	1	5	2	5	5	10	—	—
Monteure, Installateure	8	—	4	10	6	12	10	22	—	—
Schlosser	9	—	1	6	4	10	6	16	—	—
Stellmacher	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Tischler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zimmerleute	4	—	3	7	3	7	7	14	—	—
c 3	6 306	7 205	1 83	3 281	2 164	7 389	10 486	17 875	—	—
c zusammen	100 2385	7 207	9 424	20 1411	10 903	109 2809	27 1618	136 4427	—	1 21
m	8	25 573	—	—	—	8	25 573	25 581	—	—
W. 83 zusammen	168 4003	36 1060	41 1012	102 3112	54 1787	209 5015	138 4172	347 9187	—	27 435

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 84. Fischindustrie.										
a 1	13 59	1 6	8 27	13 83	9 47	21 86	14 89	35 175	1	7 28
a 3	11 17	—	4 10	16 24	19 15	15 27	16 24	31 51	—	2 5
a zusammen	24 76	1 6	12 37	29 107	19 62	36 113	30 113	66 226	1	9 33
b 1	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
darunter Krankpfleger	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
b 2	17 36	—	16 23	23 51	14 33	33 59	23 51	56 110	—	1 1
b 3	25 130	11 78	5 21	20 100	12 61	30 151	31 178	61 329	—	7
b zusammen	42 166	11 80	21 44	43 151	26 94	63 210	54 231	117 441	—	1 8
c 1.	17 95	15	7 37	9 86	7 53	24 132	9 101	33 233	—	2 2
und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marinierer u. Fischräucherer	16 94	10	5 34	8 85	6 52	21 128	8 95	29 233	—	2 2
Verschleißer	1 1	5	2 3	1 1	1 1	3 4	1 6	4 10	—	—
c 2.	12 79	—	9 31	16 72	9 53	21 110	16 72	37 182	—	1
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böttcher	5 13	—	2 5	5 11	4 10	7 18	5 11	12 29	—	—
Fleischer	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Heizer	3 3	—	—	1 1	1 1	3 3	1 1	4 4	—	—
Kraftfahrer	1 14	—	2 6	3 12	1 7	3 20	3 12	6 32	—	—
Kutscher	2 36	—	1 16	4 36	2 27	6 52	1 36	10 88	—	1
Maler	1 1	—	—	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
Maschinenisten	1 2	—	1 1	2 3	1 2	2 3	2 3	4 6	—	—
Monteure, Installateure...	1 1	—	1 1	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
Schlosser	2 5	—	—	2 5	1 2	2 5	2 5	4 10	—	—
Tischler	1 1	—	—	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
c 3.	26 131	88 536	10 79	29 155	12 59	36 210	117 691	153 901	—	—
c zusammen	55 305	88 551	26 147	54 313	28 165	81 452	142 864	223 1316	—	2 3
m	1 5	2 9	—	—	—	1 5	2 9	3 14	—	—
W. 84 zusammen	122 552	102 646	59 228	126 571	73 321	181 780	228 1217	409 1997	1	12 44
W. 85. Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren.										
a 1	1 22	—	1 9	1 26	1 18	2 31	1 26	3 57	—	15
a 3	1 9	—	1 4	1 9	1 6	1 13	1 9	2 22	—	3
a zusammen	2 31	—	1 13	2 35	2 24	3 44	2 35	5 79	—	18
b 1	1 2	—	—	1 1	1 1	1 2	1 1	2 3	—	1 1
b 2	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
b 3	3 21	9	5	1 11	1 6	3 26	1 20	4 46	—	—
b zusammen	4 24	9	5	2 12	1 7	4 29	2 21	6 50	—	1 1
c 1 (Molker, Meier, Küfer)...	6 59	—	1 1	10	6	6 60	10	6 70	—	—
c 2.	3 48	—	1 5	3 25	1 15	4 53	3 25	7 78	—	1
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraftfahrer	9	—	—	3	2	9	3	12	—	—
Kutscher	3 35	—	1 5	3 17	1 11	4 40	3 17	7 57	—	1
Maler	3	—	—	5	2	3	5	8	—	—
Monteure, Installateure...	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3.	1 71	2 12	2	3	3	1 73	2 15	3 88	—	—
c zusammen	10 178	2 12	1 8	3 38	1 24	11 186	5 50	16 236	—	1
m	2	6	—	—	—	2	6	8	—	—
W. 85 zusammen	16 235	2 27	2 26	7 85	4 55	18 261	9 112	27 373	—	1 20

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 86. Herstellung von pflanzlichen Ölen und Fetten, Margarine und Kunstseisefett.										
a 1	13	—	4	21	10	17	21	38	1	17
a 3	21	—	11	31	17	32	31	63	—	15
a zusammen	34	—	15	52	27	49	52	101	1	32
b 1	¹ 53	⁸	¹⁴	² 44	¹ 32	¹ 67	² 52	³ 119	—	¹ 3
darunter										
Architekten, Ingenieure	¹ 15	—	²	² 16	¹ 11	¹ 17	² 16	³ 33	—	¹ 2
Chemiker	⁵	²	²	³	²	⁷	⁵	¹²	—	¹
Kraftfahrer	⁷	—	¹	³	²	⁸	³	¹¹	—	—
Lokomotivführer	²	—	—	²	²	²	²	⁴	—	—
Maschinisten	⁶	—	²	⁴	⁴	⁸	⁴	¹²	—	—
b 2	³ 61	—	¹ 24	⁴ 82	² 51	⁴ 85	¹ 82	⁸ 167	—	—
b 3	³ 534	³ 457	¹⁰⁹	⁴³⁰	²⁷⁵	³ 643	³ 887	⁶ 1530	—	¹⁶
b zusammen	7 648	3 465	1 147	6 556	3 358	8 795	9 1021	17 1816	—	1 19
c 1	26	—	4	25	13	30	25	55	—	—
und zwar										
Kirnarbeiter	²	—	—	—	—	²	—	²	—	—
Olmüller	⁷	—	—	⁵	³	⁷	⁵	¹²	—	—
Schmelzer (Kocher)	¹⁷	—	⁴	²⁰	¹⁰	²¹	²⁰	⁴¹	—	—
c 2	⁶ 317	⁹	² 95	⁴ 363	³ 196	⁸ 412	⁴ 345	¹² 757	—	³
darunter										
Böttcher	²⁹	—	⁶	²⁴	¹⁸	³⁵	²⁴	⁵⁹	—	¹
Buchdrucker	⁴	¹	¹	²	¹	⁵	³	⁸	—	—
Dreher	⁷	—	¹	³	²	⁹	³	¹²	—	—
Fleischer	¹	—	—	¹	¹	¹	²	³	—	—
Glaser	¹	—	²	¹	¹	³	¹	⁴	—	—
Heizer	²⁸	—	⁹	³⁰	¹⁷	³⁷	³⁰	⁶⁷	—	—
Kellner	—	¹	—	—	—	—	¹	¹	—	—
Köche	—	²	—	—	—	—	²	²	—	—
Kraftfahrer	¹ 40	—	¹⁷	⁴⁷	²⁶	¹ 57	⁴⁷	¹ 104	—	—
Kutscher	¹⁹	—	³	³⁴	¹⁶	²²	³⁴	⁵⁶	—	—
Lokomotivführer	¹	—	—	¹	¹	¹	¹	²	—	—
Maler	³	¹	¹	⁵	²	⁴	⁶	¹⁰	—	—
Maschinisten	¹²	—	⁵	¹⁴	¹⁰	¹⁷	¹⁴	³¹	—	—
Maurer	⁷	—	³	⁷	⁶	¹⁰	⁷	¹⁷	—	—
Monteure, Installateure	¹ 43	—	¹¹	² 43	¹ 23	¹ 54	² 43	³ 97	—	¹
Näherinnen	—	⁴	¹	—	—	¹	⁴	⁵	—	—
Sattler	⁹	—	²	⁸	⁵	¹¹	⁸	¹⁹	—	—
Schlosser	¹ 70	—	²⁴	⁶⁴	³⁸	¹ 94	⁶⁴	¹ 158	—	¹
Schmiede	¹ 6	—	²	¹ 8	¹ 3	¹ 8	¹ 8	² 16	—	—
Tischler	⁹	—	¹	¹⁶	⁷	¹⁰	¹⁶	²⁶	—	—
Töpfer	¹	—	—	¹	¹	¹	¹	²	—	—
Zimmerleute	¹ 10	—	¹ 3	¹ 7	¹ 6	² 13	¹ 7	³ 20	—	—
c 3	¹⁶ 759	² 293	⁶ 249	¹⁵ 692	¹¹ 416	²² 1008	¹⁷ 985	³⁹ 1993	—	⁵
c zusammen	22 1102	2 302	8 348	19 1053	14 625	30 1450	21 1355	51 2805	—	8
W. 86 zusammen	29 1784	5 767	9 510	25 1661	17 1010	38 2294	30 2428	68 4722	1	1 59
W. 87. Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade und Kunsthonig.										
a 1	¹ 15	—	⁸	² 26	¹ 11	¹ 23	² 27	³ 50	—	² 11
a 3	¹ 11	—	¹ 2	¹ 14	¹ 8	² 13	¹ 14	³ 27	—	¹
a zusammen	2 26	1	1 10	3 40	2 19	3 36	3 41	6 77	—	2 12
b 1	²	—	—	²	¹	²	²	⁴	—	—
darunter Architekt., Ingen.	¹ 1	—	—	—	—	¹	—	¹	—	—
b 2	¹ 11	¹	³	² 10	¹ 9	¹ 14	² 11	³ 25	—	¹
b 3	³ 33	² 22	⁹	²⁸	¹⁷	³ 42	² 50	⁵ 92	—	—
b zusammen	4 46	2 23	12	2 40	1 27	4 58	4 63	8 121	—	1

noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
noch: W. 87. Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade und Kunsthonig.										
c 1 (Kocher)	3	1	1	3	2	4	4	8	—	—
c 2	12	1	4	9	7	16	10	26	—	—
darunter										
Bäcker	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Böttcher	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Buchbinder	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—
Heizer	3	—	1	2	1	4	2	6	—	—
Kraftfahrer	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Maschinisten	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maurer	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Schlosser	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Tischler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	28	13 111	17	24	11	45	13 135	13 180	—	—
c zusammen	43	13 113	22	36	20	65	13 149	13 214	—	—
m	1	2	—	—	—	1	2	3	—	—
W. 87 zusammen	6 116	15 139	1 44	5 116	3 66	7 160	20 255	27 415	—	2 13

W. 88. Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörrgemüse u. dgl.

a 1	2 24	1	1 5	3 29	2 15	3 29	3 30	6 59	—	6 19
a 3	1 5	—	1	1 4	1 3	1 6	1 4	2 10	—	1
afr	—	1	1	—	—	1	1	2	—	—
a zusammen	3 29	2	1 7	4 33	3 18	4 36	4 35	8 71	—	6 20
b 1	6	1	—	3	2	6	4	10	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Chemiker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinisten	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
b 2	1 10	1	7	1 11	1 9	1 17	1 12	2 29	—	—
b 3	6 64	13 45	1 14	6 52	4 32	7 78	19 97	26 175	—	1 5
b zusammen	7 80	13 47	1 21	7 66	5 43	8 101	20 113	28 214	—	1 5
c 1 (Müller)	1 4	—	1 1	1 2	1 2	2 5	1 2	3 7	—	—
c 2	3 24	3	1 9	4 30	3 17	4 33	4 33	8 66	—	—
darunter										
Bäcker	1 2	—	2	1 1	1 1	1 4	1 1	2 5	—	—
Böttcher	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Heizer	1 3	—	2	2 5	1 3	1 5	2 5	3 10	—	—
Köche	—	2	—	1	—	—	3	3	—	—
Kraftfahrer	4	—	3	5	3	7	5	12	—	—
Maschinisten	1 1	—	1 1	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	—
Monteure, Installateure	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Schlosser	9	—	—	12	6	9	12	21	—	—
Tischler	1	—	1	3	1	2	3	5	—	—
c 3	6 47	15 100	5 18	11 52	6 25	11 65	29 152	40 217	—	—
c zusammen	10 75	15 103	7 28	16 84	10 44	17 103	34 187	51 290	—	—
m	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 88 zusammen	20 184	31 154	9 56	27 183	15 105	29 240	55 337	87 577	—	7 25

W. 89. Kaffeerösterei und Kaffeeersatzherstellung.

a 1	1 28	2	8	1 43	1 26	1 36	4 45	5 81	—	6
a 3	9	—	—	9	4	9	9	18	—	1
a zusammen	1 37	2	8	4 52	1 30	1 45	4 54	5 99	—	7
b 1	5	—	—	4	2	5	4	9	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Monteure, Installateure	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 89. Kaffeerösterei und Kaffeeersatzherstellung.										
b 2	20	2	4	32	18	24	34	58	—	1
b 3	187	131	32	130	76	219	261	480	—	4
b zusammen	212	133	36	166	96	248	299	547	—	5
c 1 (Kaffee-u. Zichorienbrenner)	41	1	12	34	25	53	35	88	—	—
c 2	47	1	7	46	29	54	47	101	—	1
darunter										
Gärtner	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	2	—	2	3	2	4	3	7	—	—
Kraftfahrer	17	—	3	18	10	20	18	38	—	1
Kutscher	14	—	2	13	10	16	13	29	—	—
Maler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinisten	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	4	—	1	1	1	4	1	5	—	—
Schlosser	5	—	7	3	3	5	7	12	—	—
Schneider	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Tischler	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
c 3	125	214	35	101	55	160	315	475	—	1
c zusammen	213	216	54	181	109	267	397	664	—	2
W. 89 zusammen	462	351	98	399	235	560	750	1310	—	14
W. 90. Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung.										
a 1	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
a 3	14	—	6	22	13	20	22	42	—	11
a zusammen	15	—	6	23	13	21	23	44	—	11
b 1	15	1	3	18	13	18	19	37	—	1
darunter										
Böttcher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Chemiker	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	4	3	3	4	7	—	—
Kutscher	2	—	2	2	2	4	2	6	—	—
Maschinisten	4	—	—	2	2	4	2	6	—	—
b 2	41	—	7	45	34	54	45	99	—	3
b 3	135	15	3	137	85	158	152	310	—	2
b zusammen	191	16	10	200	132	230	216	446	—	6
c 1	202	—	4	213	149	244	213	457	—	4
und zwar										
Brauer	193	—	4	201	140	230	201	431	—	4
Mälzer	9	—	5	12	9	14	12	26	—	—
c 2	496	—	11	501	345	633	501	1134	—	5
darunter										
Böttcher	36	—	10	35	27	46	35	81	—	—
Heizer	24	—	3	30	21	36	30	66	—	—
Kellner	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Kraftfahrer	36	—	10	37	23	46	37	83	—	—
Kutscher	251	—	74	253	175	325	253	578	—	2
Maler	1	—	2	2	1	3	2	5	—	—
Maschinisten	40	—	7	49	34	49	49	98	—	2
Maurer	6	—	1	8	6	8	8	16	—	—
Monteure, Installateure	22	—	8	18	13	30	18	48	—	—
Sattler	3	—	—	6	3	3	6	9	—	—
Schlosser	45	—	6	32	21	51	32	83	—	—
Schmiede	11	—	4	14	8	15	14	29	—	—
Stellmacher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tischler	4	—	—	4	3	4	4	8	—	—
Töpfer	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Zimmerleute	6	—	1	6	1	6	6	12	—	5
c 3	518	9	9	403	276	637	412	1049	—	—
c zusammen	1216	9	24	1117	770	1514	1126	2640	—	14
W. 90 zusammen	1422	25	37	1340	915	1765	1365	3130	—	31

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 91. Herstellung von Branntwein, Mineralwasser und dergleichen.										
a 1.....	5 99	8	2 33	4 123	3 74	7 132	4 131	11 263	—	2 28
a 3.....	2 31	2	1 12	4 34	2 23	3 43	4 36	7 79	—	2 10
darunter										
Chemiker.....	1	—	2	1	1	3	1	4	—	1
Rechtsanwälte.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	1
a zusammen.....	7 130	10	3 45	8 157	5 97	10 175	8 167	18 342	—	4 38
b 1.....	12	1	2	7	4	14	8	22	—	2
darunter										
Architekten.....	2	—	1	2	1	3	2	5	—	2
Chemiker.....	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Kraftfahrer.....	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2.....	4 41	—	1 9	4 52	3 36	5 50	4 52	9 102	—	1
b 3.....	9 239	4 103	2 40	6 190	3 120	11 279	10 293	21 572	—	17
b zusammen.....	13 292	4 104	3 51	10 249	6 160	16 343	14 353	30 696	—	20
c 1.....	1 37	—	4	24	17	1 41	24	1 65	—	—
und zwar										
Brenner.....	4	—	2	4	4	6	4	10	—	—
Kocher.....	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
Weinküfer.....	1 32	—	2	19	13	1 34	19	1 53	—	—
c 2.....	8 169	—	4 39	6 175	4 99	12 208	6 175	18 383	—	1
darunter										
Böttcher.....	1 12	—	2	8	5	1 14	8	1 22	—	1
Heizer.....	1 11	—	2	10	7	1 13	2 10	3 23	—	—
Kellner.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kraftfahrer.....	1 20	—	11	19	11	1 31	19	1 50	—	—
Kutscher.....	2 89	—	3 18	2 104	2 56	5 107	2 104	7 211	—	—
Maler.....	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
Maschinisten.....	1 4	—	1	5	3	1 5	5	1 10	—	—
Monteure, Installateure.....	7	—	—	6	4	7	6	13	—	—
Schlosser.....	1 15	—	3	8	5	1 18	8	1 26	—	—
Schmiede.....	1	—	1	5	1	2	5	7	—	—
Tischler.....	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Zimmerleute.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3.....	13 292	7 152	4 68	8 190	5 114	17 360	15 342	32 702	—	1
c zusammen.....	22 498	7 152	8 111	14 389	9 230	30 609	21 541	51 1150	—	2
m.....	2	4 8	—	—	—	2	4 8	4 10	—	—
W. 91 zusammen.....	42 922	15 274	14 207	32 795	20 487	56 1129	47 1069	103 2198	—	4 60
W. 92. Herstellung von Zigarren.										
a 1.....	10 229	13	65	12 255	8 157	10 294	12 268	22 562	—	5 59
a 3.....	8	—	2	9	6	10	9	19	—	1
afr.....	1 256	35	76	3 257	1 157	1 332	3 292	4 624	—	3
a zusammen.....	11 493	48	143	15 521	9 320	11 636	15 569	26 1205	—	5 63
b 1.....	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
b 2.....	41	—	17	44	32	58	44	102	—	—
b 3.....	6 209	1 126	38	144	91	6 247	1 270	7 517	—	7
b zusammen.....	6 251	1 126	55	191	124	6 306	1 317	7 623	—	7
c 1 (Zigarrenmacher).....	7 306	2 200	67	2 198	1 120	7 373	4 398	11 771	—	3
c 2.....	31	3	9	33	21	40	36	76	—	—
darunter										
Barbiere.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Buchbinder.....	1	3	—	2	1	1	5	6	—	—
Buchdrucker.....	10	—	5	16	8	15	16	31	—	—
Drechsler.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 92. Herstellung von Zigarren.										
Noch: c 2 darunter										
Kraftfahrer	9	—	2	7	5	11	7	18	—	—
Kutscher	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Monteure, Installateure ..	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Schlosser	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tischler	6	—	1	4	3	7	4	11	—	—
c 3	197	223	53	176	114	250	399	649	—	—
c zusammen	534	426	129	407	255	663	833	1496	—	3
m	2	71	—	—	—	2	71	73	—	—
darunter mfr-Personen ..	2	52	—	—	—	2	52	54	—	—
W. 92 zusammen	1280	671	327	1119	699	1607	1790	3397	—	5 73
W. 93. Herstellung von Zigaretten.										
a 1	20	—	4	22	16	24	22	46	—	9
a 3	18	—	9	21	12	27	21	48	—	11
afr	6	—	1	5	3	7	5	12	—	—
a zusammen	44	—	14	48	31	58	48	106	—	20
b 1	13	—	5	10	8	18	10	28	—	—
darunter										
Buchdrucker	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
b 2	18	4	6	18	9	24	21	45	—	1
b 3	300	248	63	246	144	363	494	857	—	11
b zusammen	331	251	74	274	161	405	525	930	—	12
c 1	53	87	15	41	25	68	128	196	—	1
und zwar										
Maschinenführer	44	1	9	33	24	53	34	87	—	1
Zigarettenmacher	9	86	6	8	1	15	94	109	—	—
c 2	107	42	29	83	58	136	125	261	—	—
darunter										
Buchbinder	10	41	5	13	5	15	54	69	—	—
Buchdrucker	3	—	2	4	3	7	4	11	—	—
Dreher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Kraftfahrer	40	—	11	34	26	51	34	85	—	—
Kutscher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maler	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Maurer	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
Monteure, Installateure ..	18	1	2	9	5	20	10	30	—	—
Schlosser	15	—	4	9	8	19	9	28	—	—
Tischler	8	—	4	6	5	12	6	18	—	—
Zimmerleute	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3	148	955	63	169	64	211	1124	1335	—	—
c zusammen	308	1084	107	293	147	415	1377	1792	—	1
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 93 zusammen	683	1336	195	615	339	878	1951	2829	—	33
W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.										
a 1	33	1	15	40	25	48	41	89	—	17
a 3	4	—	1	5	4	5	5	10	—	1
afr	—	4	1	1	—	1	5	6	—	—
a zusammen	37	5	17	46	29	54	51	105	—	18
b 1	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
b 2	15	1	2	25	15	17	26	43	—	—
b 3	114	49	27	81	51	141	130	271	—	3
b zusammen	132	50	30	109	68	162	159	321	—	3

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.										
c 2.	22	—	10	19	17	32	19	51	—	—
darunter										
Heizer	2	—	3	3	2	5	3	8	—	—
Kraftfahrer	7	—	3	4	4	10	4	14	—	—
Kutscher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten	5	—	1	5	4	6	5	11	—	—
Monteure, Installateure	2	—	2	2	2	4	2	6	—	—
Schlosser	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Tischler	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
c 3.	2 128	4 254	39	3 121	2 69	2 167	7 375	9 542	—	—
c zusammen	2 150	4 254	49	3 140	2 86	2 199	7 394	9 593	—	—
m	1	2	—	—	—	1	2	3	—	—
W. 94 zusammen	0 320	5 311	1 96	8 295	6 183	10 416	13 606	23 1022	—	3 21

Gruppe XVII. Bekleidungsgewerbe.

W. 95. Schneiderei und Kleiderherstellung.

a 1	58 2114	123 2359	51 774	134 2812	70 1636	139 2888	257 5171	306 8059	—	5 179
a 2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a 3	1 26	1 2	2	26	19	1 28	1 28	2 56	—	10
afr	3 542	6 396	1 193	3 673	2 413	4 735	9 1069	13 1804	—	18
a zusammen	92 2683	130 2757	52 969	197 3511	72 2068	144 3652	267 6268	411 9920	—	5 207
b 1	58	95	14	49	31	72	144	216	—	—
darunter										
Chemiker	1	—	—	—	1	1	1	2	—	—
Krankenpfleger	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	1 35	1 69	10	1 43	1 33	1 45	2 112	3 157	—	—
b 3	2 235	1 300	48	1 153	83	2 283	2 453	4 736	—	7
b zusammen	3 328	2 464	72	2 245	1 147	3 400	4 709	7 1109	—	7
c 1	99 2710	126 4924	20 587	30 1884	27 1159	119 3297	165 6808	284 10105	—	14
und zwar										
Bügler	27	37	5	27	14	32	64	96	—	1
Näher	1 1	14 825	33	80	—	34	14 905	14 939	—	—
Schneider	99 2682	112 4055	20 549	30 1777	27 1145	119 3231	151 5832	270 9063	—	13
Sticker	—	7	—	—	—	—	7	7	—	—
c 2	35	938	48	85	19	83	1 023	1 106	—	—
darunter										
Buchbinder	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Köche	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	7	—	2	9	7	9	9	18	—	—
Maschinisten	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Monteure, Installateure	5	—	—	6	3	5	6	11	—	—
Schlosser	3	—	2	—	—	5	—	5	—	—
c 3	2 178	12 191	27	2 98	2 61	2 205	14 289	16 494	—	—
c zusammen	101 2923	138 6053	20 662	41 2067	29 1239	121 3585	170 8120	300 11705	—	14
m	9	4 139	—	—	—	9	4 139	4 148	—	—
darunter mfr-Personen ..	3	1 14	—	—	—	3	4 14	1 17	—	—
W. 95 zusammen	196 5943	274 9413	72 1703	180 5823	102 3454	268 7646	434 15236	722 22882	—	5 228

W. 96. Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.

a 1	28	27 1002	4 72	3 114	12	4 100	30 1116	34 1216	—	3
a 3	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
afr	2	6 200	22	26	2	24	6 226	6 250	—	—
a zusammen	30	33 1203	4 94	3 140	14	4 124	36 1343	40 1467	—	3

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 96. Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.										
b 1	—	13	—	—	—	—	13	13	—	—
darunter Schneider	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
b 2	—	5	—	—	—	—	5	5	—	—
b 3	10	9	3	5	3	13	14	27	—	1
b zusammen	10	27	3	5	3	13	32	45	—	1
c 1	2	18 1110	1 46	2 62	2	1 48	20 1172	21 1220	—	—
und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bügler und Plätter	—	1	—	2	—	—	3	3	—	—
Kunststopfer	1	1 16	1	1	1	2	1 17	1 19	—	—
Näher	1	15 1056	1 44	2 58	1	1 45	17 1114	18 1159	—	—
Sticker	—	2 37	1	1	—	1	2 38	2 39	—	—
c 2	4	22	1	4	3	5	26	31	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraftfahrer	3	—	1	4	3	4	3	7	—	—
Schneider	1	9	—	—	—	1	9	10	—	—
c 3	2	10	—	4	—	2	14	16	—	—
c zusammen	8	18 1142	1 47	2 70	5	1 55	20 1212	21 1267	—	—
m	—	18	—	—	—	—	18	18	—	—
W. 96 zusammen	48	51 2390	4 144	5 215	22	5 192	56 2605	61 2797	—	4
W. 97. Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung).										
a 1	1 35	8 116	18	4 60	1 21	1 53	12 176	13 229	—	20
a 3	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
afr	1	219	16	27	1	17	246	263	—	1
a zusammen	1 37	8 335	34	4 87	1 22	1 71	12 422	13 493	—	21
b 1	2	2 27	3	2	1	5	2 29	2 34	—	—
b 2	3	14	—	5	2	3	19	22	—	—
b 3	68	60	10	38	23	78	98	176	—	2
b zusammen	73	2 101	13	45	26	86	2 146	2 232	—	2
c 1	6	19 884	19	42	1	25	19 926	19 951	—	—
und zwar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bügler und Plätter	—	47	2	1	—	2	48	50	—	—
Näher	—	10 700	14	31	—	14	16 731	16 745	—	—
Wäschezuschneider	6	3 119	2	7	1	8	3 126	3 134	—	—
Sticker	—	18	1	3	—	1	21	22	—	—
c 2	10	—	2	13	8	12	13	25	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Monteure, Installateure	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
c 3	19	31	4	7	5	23	38	61	—	—
c zusammen	35	19 915	25	62	14	60	19 977	19 1037	—	—
m	1	9	—	—	—	1	9	10	—	1
W. 97 zusammen	1 146	29 1360	72	4 194	1 62	1 218	33 1554	34 1772	—	24
W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung.										
a 1	2 86	1 14	25	1 115	1 66	2 111	2 129	4 240	—	22
a 3	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
afr	10	7	3	12	7	13	19	32	—	—
a zusammen	2 98	1 21	28	1 127	1 73	2 126	2 148	4 274	—	22
b 2	15	2	5	12	10	20	14	34	—	—
b 3	4	8	3	2	2	7	10	17	—	—
b zusammen	19	10	8	14	12	27	24	51	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung.										
c 1.	² 160	¹ 162	17	60	³⁶	² 177	¹ 222	³ 399	—	¹
und zwar										
Kürschner	² 148	¹¹	14	47	³⁰	² 162	⁵⁸	² 220	—	¹
Näher	¹	¹ 151	—	5	—	²	¹ 156	¹ 158	—	—
Rauchwarenzurichter	¹¹	—	—	8	⁶	¹³	⁸	²¹	—	—
c 2.	10	—	5	5	²	15	5	20	—	—
darunter										
Glaser	¹	—	—	—	—	¹	—	¹	—	—
Kraftfahrer	¹	—	¹	—	—	²	—	²	—	—
Kutscher	¹	—	²	—	—	³	—	³	—	—
Maschinenisten	¹	—	—	¹	¹	¹	¹	²	—	—
Schlosser	¹	—	—	—	—	¹	—	¹	—	—
Schneider	²	—	—	²	—	²	²	⁴	—	—
c 3.	27	12	8	19	¹¹	35	31	66	—	—
c zusammen	² 197	¹ 174	30	84	⁴⁹	² 227	¹ 258	³ 485	—	¹
m.	—	12	—	—	—	—	12	12	—	—
W. 98 zusammen	¹ 314	² 217	66	¹ 225	¹ 134	¹ 380	³ 442	⁷ 822	—	23
W. 99. Mützenmacherei.										
a 1.	¹ 20	²	10	³ 27	¹ 15	¹ 30	³ 29	¹ 59	—	¹ 6
a 3.	²	—	1	¹	¹	³	¹	⁴	—	—
afr.	⁸	²	2	⁶	⁴	¹⁰	⁸	¹⁸	—	—
a zusammen	¹ 30	⁴	13	³ 34	¹ 20	¹ 43	³ 38	¹ 81	—	¹ 6
b 1.	⁴	²	—	⁴	³	⁴	⁶	¹⁰	—	—
b 2.	—	¹	—	²	—	—	³	³	—	—
b 3.	²⁴	²⁵	⁷	²⁰	¹⁴	³¹	⁴⁵	⁷⁶	—	¹
b zusammen	²⁸	²⁸	⁷	²⁶	¹⁷	³⁵	⁵⁴	⁸⁹	—	¹
c 1.	²⁸	¹ 120	10	²⁰	⁸	³⁸	¹ 140	¹ 178	—	—
und zwar										
Mützenmacher	²⁸	³⁰	⁶	¹⁴	⁸	³⁴	⁴⁴	⁷⁸	—	—
Näher	—	¹ 90	⁴	⁶	—	⁴	¹ 96	¹ 100	—	—
c 2.	²	¹⁰	¹	²	²	³	¹²	¹⁵	—	—
darunter										
Kraftfahrer	¹	—	¹	¹	¹	²	¹	³	—	—
Schneiderinnen	—	¹⁰	—	—	—	—	¹⁰	¹⁰	—	—
c 3.	⁹	⁷	¹	²	¹	¹⁰	⁹	¹⁹	—	—
c zusammen	³⁹	¹ 137	¹²	²⁴	¹¹	⁵¹	¹ 161	¹ 212	—	—
m.	—	⁶	—	—	—	—	⁶	⁶	—	—
W. 99 zusammen	¹ 97	¹ 175	³²	³ 84	¹ 48	¹ 129	¹ 259	³ 388	—	¹ 7
W. 100. Hutmacher und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).										
a 1.	³ 71	¹⁰ 298	³ 21	⁷ 111	³ 47	⁶ 92	¹⁷ 409	²³ 501	—	² 31
a 2.	—	¹	—	—	—	—	¹	¹	—	—
a 3.	⁶	²	¹	²	²	⁷	⁴	¹¹	—	²
afr.	—	¹⁶	²	—	—	²	¹⁶	¹⁸	—	—
a zusammen	³ 77	¹⁰ 317	³ 24	⁷ 113	³ 49	⁶ 101	¹⁷ 430	²³ 531	—	² 33
b 1.	⁴	¹ 42	²	¹⁰	¹	⁶	¹ 52	¹ 58	—	—
darunter Kraftfahrer	¹	—	—	¹	¹	¹	¹	²	—	—
b 2.	—	¹ 1	—	—	—	—	¹ 1	¹ 1	—	—
b 3.	³⁴	² 119	⁴	²⁰	¹²	³⁸	² 139	² 177	—	²
b zusammen	³⁸	¹ 162	⁶	³⁰	¹³	⁴⁴	¹ 192	¹ 236	—	²

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 100. Hutmacher und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).										
c 1	¹ 39	³² 1205	11	¹ 45	15	¹ 50	³³ 1250	³⁴ 1300	—	—
und zwar										
Bügler	—	¹ 1	—	—	—	—	¹ 1	² 1	—	—
Hutmacher	¹ 39	¹ 14	6	21	15	¹ 45	¹ 35	² 80	—	—
Putzmacher	—	³¹ 1190	5	¹ 24	—	5	³² 1214	³² 1219	—	—
c 2	3	¹ 22	2	4	1	5	¹ 26	¹ 31	—	—
darunter										
Kraftfahrer	3	—	1	4	1	4	4	8	—	—
Näherinnen	—	21	1	—	—	1	21	22	—	—
c 3	16	22	1	8	3	17	30	47	—	—
c zusammen	¹ 58	³³ 1249	14	¹ 57	19	¹ 72	³⁴ 1306	³⁵ 1378	—	—
m	3	¹ 25	1	1	—	4	¹ 26	¹ 30	—	—
W. 100 zusammen	⁴ 176	⁴⁸ 1753	³ 45	⁷ 201	³ 81	⁷ 221	⁵⁶ 1954	⁶³ 2175	—	² 35

W. 101. Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perückenmacherei und Menschenhaarverarbeitung.

a 1	¹ 12	¹ 24	5	12	6	¹ 17	¹ 36	² 53	—	7
a 3	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1
afr	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
a zusammen	¹ 12	¹ 27	5	12	6	¹ 17	¹ 39	² 56	—	8
b 2	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
b 3	1	14	—	1	—	1	15	16	—	—
b zusammen	1	17	—	1	—	1	18	19	—	—
c 1 (Putzmacher)	—	⁸ 74	1	1	—	1	⁸ 75	⁸ 76	—	—
c 3	5	9	—	1	1	5	10	15	—	—
c zusammen	5	⁸ 83	1	2	1	6	⁸ 85	⁸ 91	—	—
m	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 101 zusammen	¹ 18	⁹ 129	6	15	7	¹ 24	⁹ 144	¹⁰ 168	—	8

W. 102. Herstellung von Korsetten und Binden.

a 1	15	22	5	24	11	20	46	66	—	10
afr	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
a zusammen	16	22	5	27	12	21	49	70	—	10
b 1	1	1	—	1	1	1	2	3	—	—
b 2	1	5	1	2	1	2	7	9	—	—
b 3	14	30	1	9	4	15	39	54	—	—
b zusammen	16	36	2	12	6	18	48	66	—	—
c 1	1	108	3	9	1	4	117	121	—	—
und zwar										
Bügler	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Näher	—	100	3	8	—	3	108	111	—	—
Sticker	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Zuschneider, Schneider	¹ 1	5	—	1	1	1	6	7	—	—
c 2	12	1	2	4	3	14	5	19	—	—
darunter										
Monteurs, Installateure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	5	6	—	3	2	5	9	14	—	—
c zusammen	18	115	5	16	6	23	131	154	—	—
m	1	3	—	—	—	1	3	4	—	—
W. 102 zusammen	51	176	12	55	24	63	231	294	—	10

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 103. Herstellung von Kravatten, Gürteln und Hosenträgern.										
a 1	9	3	1	9	7	10	12	22	—	5
a 3	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
afr	—	28	—	3	—	—	31	31	—	—
a zusammen	11	31	1	12	7	12	43	55	—	5
b 1	—	3	—	2	—	—	5	5	—	—
b 2	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 3	10	8	1	5	4	11	13	24	—	—
b zusammen	11	11	1	8	5	12	19	31	—	—
c 1	2	71	2	12	1	4	83	87	—	—
und zwar										
Näher	—	63	—	9	—	—	72	72	—	—
Zuschneider	2	8	2	3	1	4	11	15	—	—
c 2	2	1	—	1	1	2	2	4	—	—
darunter										
Buchbinder	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Golddrucker	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	3	5	1	1	1	4	6	10	—	—
c zusammen	7	77	3	14	3	10	91	101	—	—
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 103 zusammen	29	120	5	34	15	34	154	188	—	5
W. 104. Handschuhmacherei.										
a (3) zusammen	1	—	1	1	1	2	1	3	—	2
b 2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 3	2	1	—	1	—	2	2	4	—	2
b zusammen	3	1	—	1	—	3	2	5	—	2
c 1 (Handschuhmacher)	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c zusammen	1	1	—	1	1	1	2	3	—	—
W. 104 zusammen	5	2	1	3	2	6	5	11	—	4
W. 105. Schuhmacherei und Schuhindustrie.										
a 1	136 2188	35	44 567	204 2835	125 1607	200 2755	204 2370	404 5125	—	74
a 2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
a 3	5	1	3	6	3	8	7	15	—	—
afr	64	1	14	62	41	78	63	141	—	1
a zusammen	136 2258	1 37	44 584	204 2403	125 1651	200 2842	205 2440	405 5282	—	75
b 1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	33	1	8	32	21	41	33	74	—	1
b 3	40	2 31	5	33	20	45	2 64	2 109	—	2
b zusammen	74	2 32	13	65	41	87	2 97	2 184	—	3
c 1 (Schuhmacher)	78 1021	5	2 122	11 450	5 291	50 2143	11 455	61 1598	—	6
c 2	27	2	10	18	13	37	20	57	—	2
darunter										
Kraftfahrer	3	—	—	1	1	3	1	4	—	1
Monteurs, Installateure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	2	—	2	3	1	4	3	7	—	—
Zuschneider	21	2	8	14	11	29	16	45	—	1
c 3	1 55	2 134	12	35	17	1 67	2 169	3 236	—	1
c zusammen	79 1103	2 141	2 144	11 503	5 321	81 1247	13 644	94 1891	—	9
m	6	5 47	—	—	—	6	5 47	5 53	—	—
W. 105 zusammen	235 3441	10 257	46 741	215 2971	130 2013	281 4182	225 3228	506 7410	—	87

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
W. 106. Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen).										
a 1	¹⁰ 338	²⁶ 522	² 126	¹⁷ 318	³ 124	¹² 464	⁴³ 840	⁵⁵ 1304	—	⁵ 88
darunter Bügler u. Plätter	¹ 12	⁸ 228	¹⁸	⁵ 31	¹ 4	¹ 30	¹³ 259	¹⁴ 289	—	⁷
a 2	4	—	1	6	—	5	6	11	—	—
a 3	9	2	—	5	4	9	7	16	—	3
a fr	—	2	—	1	—	—	3	3	—	—
a zusammen	¹⁰ 351	²⁶ 526	² 127	¹⁷ 330	³ 128	¹² 478	⁴³ 856	⁵⁵ 1334	—	⁵ 91
b 1	5	2	2	4	3	7	6	13	—	1
darunter										
Chemiker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kraftfahrer	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Maschinisten	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
b 2	35	2	14	36	23	49	38	87	—	—
b 3	¹ 62	⁴ 255	¹¹	⁶⁵	²⁹	¹ 73	⁴ 320	⁵ 393	—	¹
b zusammen	¹ 102	⁴ 259	²⁷	¹⁰⁵	⁵⁵	¹ 129	⁴ 364	⁵ 493	—	²
c 1	⁶ 82	²⁴ 1257	³ 81	² 145	²⁶	⁹ 163	²⁶ 1402	³⁵ 1565	—	—
und zwar										
Bügler und Plätter	5	²³ 1227	³ 66	² 107	²	³ 71	²⁵ 1334	²⁸ 1405	—	—
Färber und Dekateure	⁶ 77	¹ 3	¹²	³²	²⁴	⁶ 89	¹ 35	⁷ 124	—	—
Näher	—	27	3	6	—	3	33	36	—	—
c 2	³ 174	¹ 45	¹ 71	² 153	¹ 100	⁴ 245	⁵ 198	⁷ 443	—	—
darunter										
Heizer	14	—	5	14	10	19	14	33	—	—
Kraftfahrer	¹ 30	—	¹ 9	² 19	¹ 12	² 39	² 19	⁴ 58	—	—
Kutscher	79	—	34	86	55	113	86	199	—	—
Maler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten	7	—	6	7	5	13	7	20	—	—
Maurer	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—
Monteur, Installateur	¹ 15	—	⁶	⁸	⁶	¹ 21	⁸	¹ 29	—	—
Schlosser	16	—	5	14	9	21	14	35	—	—
Schmiede	4	—	—	—	—	4	—	4	—	—
Schneider	¹ 2	¹ 6	—	—	—	¹ 2	¹ 6	² 8	—	—
Tischler	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
c 3	⁹ 404	² 673	² 73	³ 191	² 88	¹¹ 477	⁵ 864	¹⁶ 1341	—	¹
c zusammen	¹⁸ 660	²⁷ 1975	⁶ 225	⁷ 489	³ 214	²⁴ 885	³⁴ 2464	⁵⁸ 3349	—	¹
m	² 31	¹¹ 264	¹ 3	²	¹	³ 34	¹¹ 266	¹⁴ 300	—	—
W. 106 zusammen	³¹ 1144	⁶⁸ 3024	⁹ 382	²⁴ 926	⁶ 398	⁴⁰ 1526	⁹² 3950	¹³² 5476	—	⁵ 94

Gruppe XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).

W. 107. Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros.

a 1	²¹ 519	²	¹⁰ 226	⁴⁵ 633	²⁴ 396	³¹ 745	⁴⁵ 635	⁷⁹ 1380	—	¹¹ 196
darunter										
Architekten, Ingenieure	²⁴ 500	—	¹⁰ 215	⁴⁵ 611	²¹ 383	³¹ 715	⁴⁵ 611	⁷⁹ 1326	—	¹¹ 186
Landmesser	4	—	3	6	3	7	6	13	—	1
a 3	26	—	8	35	19	34	35	69	—	11
darunter Architekt., Ingen.	20	—	6	24	14	26	24	50	—	6
a zusammen	²⁴ 545	²	¹⁰ 234	⁴⁵ 668	²⁴ 415	³¹ 779	⁴⁵ 670	⁷⁹ 1449	—	¹¹ 207
b 1	²¹ 300	⁸	³ 62	¹⁶ 229	⁹ 143	²⁴ 362	¹⁶ 237	⁴⁰ 599	—	¹⁰
darunter										
Landmesser	⁷ 25	—	³ 8	⁸ 33	⁵ 20	¹⁰ 33	⁸ 33	¹⁸ 66	—	—
Architekten, Ingenieure	⁶ 178	—	⁴³	⁴ 145	² 91	⁶ 221	⁴ 145	¹⁰ 366	—	⁷
Kraftfahrer	¹ 4	—	²	³	²	⁶	³	⁹	—	—
b 2	4	—	1	4	2	5	4	9	—	—
b 3	86	¹ 155	¹⁴	⁵²	³⁶	¹⁰⁰	¹ 207	¹ 307	—	¹
b zusammen	²² 390	¹ 163	⁴ 77	¹⁹ 285	¹⁰ 181	²⁶ 467	²⁰ 448	⁴⁶ 915	—	¹¹

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros.										
c 2.	43	—	8	26	17	51	26	77	—	1
darunter										
Buchdrucker	4	—	2	4	2	6	4	10	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	3	2	3	3	6	—	—
Monteure	27	—	4	10	7	31	10	41	—	1
Schlosser	8	—	1	7	5	9	2	16	—	—
Zimmerleute	1	—	—	2	1	2	—	4	—	—
c 3.	33	8	16	28	20	49	36	85	—	—
c zusammen	76	8	24	54	37	100	62	162	—	1
m	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
W. 107 zusammen	1 012	1 174	335	1 007	633	1 347	1 181	2 528	—	219

W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau- (einschl. der Baunebengewerbe).

a 1.	236	3 861	5 68	160	1 327	484	4 975	271	3 170	480	5 188	489	5 043	975	10 231	1	31	322
darunter																		
Architekten, Baumeister	2	51	—	—	19	2	56	2	40	2	70	2	56	4	126	—	—	23
Brunnenbauer	5	11	—	—	6	7	14	5	11	11	18	5	14	16	32	—	1	1
Dachdecker	12	64	—	—	7	27	16	76	10	50	19	91	16	76	35	167	—	4
Glaser	6	396	—	—	2	151	8	475	4	305	8	547	8	475	16	1 022	—	30
Maler	106	1 425	2 2	—	50	481	156	1 825	87	1 177	156	1 906	158	1 827	314	3 733	—	64
Maurer	58	487	—	—	25	136	93	642	52	407	83	623	93	642	176	1 265	1	56
Ofensetzer	20	232	2 2	—	4	58	28	314	15	192	24	290	30	316	54	606	—	14
Putzer, Stukkateure	2	33	—	—	2	9	4	43	1	27	4	42	4	43	8	85	—	4
Steinsetzer	7	11	—	—	4	7	15	23	6	8	11	18	15	23	26	41	—	—
Stubenbohrer	—	15	—	—	—	3	15	11	11	—	18	15	15	—	33	—	—	1
Tapezierer	12	593	—	—	4	201	18	725	11	480	16	794	18	725	34	1 519	—	29
Zimmerer	49	231	—	—	20	79	65	310	28	196	69	310	65	310	134	620	—	21
a 3.	31	158	—	—	15	81	45	224	24	131	46	239	45	224	91	463	—	44
darunter Architekt., Ingen.	—	18	—	—	—	14	—	25	17	—	—	32	—	25	57	—	—	8
a zusammen	357	4 019	5 68	175	1 408	529	5 199	298	3 301	522	5 427	534	5 267	1066	10 694	1	37	366
b 1.	80	889	1 3	29	299	103	1 055	60	657	109	1 188	104	1 058	213	2 246	—	5	34
darunter																		
Landmesser	1	9	—	—	—	4	1	14	1	9	1	13	1	14	2	27	—	1
Architekten, Ingenieure	15	237	—	5	77	16	279	10	161	20	314	16	279	36	593	—	2	24
Kraftfahrer	3	—	—	—	—	2	4	3	3	—	5	—	4	9	—	—	—	—
Maschinenisten	39	—	—	—	11	59	35	35	35	—	50	59	35	59	109	—	—	—
Photographen	1	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	2	1	2	3	—	—	—
b 2.	83	827	1	35	282	125	1 011	70	659	118	1 109	125	1 012	243	2 121	—	2	6
b 3.	35	465	20 310	17	123	40	442	26	295	52	588	60	752	112	1 340	—	1	12
b zusammen	198	2 181	21 314	81	704	268	2 508	156	1 611	279	2 885	289	2 822	568	5 707	—	8	52
c 1.	1193	14 102	9	397	3549	1095	11 752	630	7 621	1590	17 651	1095	11 761	2685	29 412	—	10	98
und zwar																		
Baummaschinenisten	35	166	—	13	61	36	204	22	127	48	227	36	204	84	431	—	—	1
Betonbauarbeiter	14	411	—	12	169	15	417	12	252	26	580	15	417	41	997	—	—	7
Brunnenbauer	3	27	—	—	8	—	9	—	6	3	35	—	9	3	44	—	—	—
Dachdecker	15	159	—	3	44	15	141	8	81	18	203	15	141	33	344	—	—	2
Glaser	8	373	—	3	74	7	226	5	143	11	447	7	226	18	673	—	—	1
Installateure	12	167	—	5	48	9	144	5	100	17	215	9	144	26	359	—	—	—
Klempner	1	62	—	—	11	2	46	1	32	1	73	2	46	3	119	—	—	1
Maler	224	3 867	5	34	819	133	2 732	75	1 784	258	4 686	133	2 737	391	7 423	—	—	21
Maurer	424	3 856	—	169	1060	442	3 476	250	2 287	503	4 916	442	3 476	1035	8 392	—	4	27
Ofensetzer, Töpfer	17	294	—	5	69	8	235	5	157	22	363	8	235	30	598	—	—	1
Putzer, Stukkateure	9	373	—	8	125	11	382	7	258	17	498	11	382	28	880	—	—	7
Schlosser	26	265	—	5	68	20	221	9	129	31	333	20	221	51	554	—	1	2
Steinmetze	—	16	—	—	3	—	7	—	7	—	19	—	7	—	26	—	—	—
Steinsetzer	11	571	—	17	167	61	633	26	408	58	738	61	633	122	1 371	—	1	6
Stubenbohrer	—	13	—	—	11	—	15	—	6	—	24	—	15	—	39	—	—	1
Tapezierer	13	663	4	1	117	2	424	1	278	14	780	2	428	16	1 208	—	—	4
Tischler	42	327	—	18	104	49	350	26	220	60	431	49	350	109	781	—	2	3
Zimmerer	309	2 492	—	104	591	252	2 090	168	1 346	413	3 083	252	2 090	605	5 173	—	2	14

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb				Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend								
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich								
				überhaupt	darunter Ehefrauen													
Noch: W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe).																		
c 2.	114	683	84	52	262	115	721	66	434	166	945	115	805	281	1 750	—	1	5
darunter																		
Böttcher		1	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—
Buchdrucker		2	—	—	—	2	2	—	2	—	2	—	2	4	—	—	—	—
Drechsler		1	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—
Dreher	1	10	—	—	3	9	6	—	13	1	13	—	9	22	—	—	—	—
Gärtner	5	12	—	3	8	7	17	3	8	8	20	7	17	37	—	1	1	1
Heizer	40	130	—	23	58	38	140	23	87	63	188	38	140	328	—	—	—	1
Köche	5	8	—	2	5	2	8	2	5	7	13	2	8	21	—	—	—	—
Kraftfahrer	1	61	—	1	14	1	54	1	35	2	75	1	54	129	—	—	—	—
Kutscher	12	94	—	5	31	8	99	5	58	17	125	8	99	224	—	—	—	—
Lokomotivführer	1	5	—	—	2	—	9	—	3	1	7	—	9	16	—	—	—	—
Mechaniker		15	—	—	7	12	7	—	22	—	22	—	12	34	—	—	—	—
Näher		1	70	—	7	13	1	—	8	—	8	—	83	91	—	—	—	—
Photographen	1	1	—	—	3	3	1	—	1	1	3	—	3	4	—	—	—	—
Sattler		8	13	—	2	6	3	—	10	—	10	—	19	29	—	—	—	—
Schmiede	9	123	—	6	45	11	115	7	76	15	168	11	115	283	—	—	—	—
Stellmacher	1	10	—	—	2	1	6	—	5	1	12	—	6	18	—	—	—	1
c 3.	1039	7 147	1 162	432	2139	1153	6 386	634	3 926	1471	9 286	1157	6 548	2628	15 834	—	7	66
c zusammen	2346	21 932	4 255	881	5950	2363	18 859	1330	11 981	3227	27 882	2367	19 114	5594	46 996	—	18	169
m		5	5	5	51	—	—	—	—	5	5	5	51	5	56	—	—	—
W. 108 zusammen	2901	28 137	35 688	1137	8062	3160	26 566	1784	16 893	4038	36 199	3195	27 254	7233	63 453	1	63	587
W. 109. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen.																		
a 1.	12	247	2	3	85	17	302	11	199	15	332	17	304	32	636	—	—	6
darunter																		
Fensterreiniger	2	144	—	—	50	2	168	1	109	2	194	2	168	1	362	—	—	2
Schornsteinfeger	10	98	—	3	34	15	129	10	86	13	132	15	129	28	261	—	—	4
a 3.		2	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	3	—	—	—	—
a zusammen	12	249	2	3	85	17	303	11	200	15	334	17	305	32	639	—	—	6
b (3) zusammen		4	—	—	2	—	4	—	4	—	6	—	4	10	—	—	—	—
c 1.	13	207	1	4	54	4	150	3	91	17	261	4	151	21	412	—	—	3
und zwar																		
Fensterreiniger		91	1	—	28	—	64	—	35	—	119	—	65	—	184	—	—	1
Schornsteinfeger	13	116	—	4	26	4	86	3	56	17	142	4	186	21	228	—	—	2
c 2.		4	—	—	—	—	5	—	3	—	4	—	5	9	—	—	—	—
darunter																		
Glaser		2	—	—	—	—	4	—	2	—	2	—	4	6	—	—	—	—
Kutscher		1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
c 3.		3	4	—	2	—	5	—	—	—	5	—	9	14	—	—	—	—
c zusammen	13	214	5	4	56	4	160	3	94	17	270	4	165	21	435	—	—	3
W. 109 zusammen	25	467	7	7	143	21	467	14	298	32	610	21	474	53	1 084	—	—	9

Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.

W. 110. Wassergewinnung und Wasserversorgung.

a 1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3						
a 3	6	—	1	1	12	6	1	12	2	19	—	3				
darunter Architekt., Ingen.	5	—	1	—	11	5	—	6	—	17	—	3				
a zusammen	7	—	1	1	12	6	1	8	1	12	2	20	—	6		
b 1	54	—	16	2	63	1	42	2	70	2	63	4	133	—	2	
darunter																
Architekten, Ingenieure	8	—	1	—	6	4	1	9	—	6	1	15	—	—	2	
Lithographen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
Telegraphisten	2	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	
b 2	29	—	1	9	7	43	3	26	4	38	7	43	11	81	—	
b 3	97	13	2	32	11	123	6	76	9	129	11	136	20	265	—	1
b zusammen	180	13	3	57	20	229	10	144	15	237	20	242	35	479	—	3

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 110. Wassergewinnung und Wasserversorgung.										
c 1. und zwar	8 126	—	2 48	13 169	8 109	10 174	13 169	23 343	—	2
Heizer	1 36	—	9	1 40	1 28	1 45	1 40	2 85	—	—
Maschinenisten	5 47	—	2 20	9 71	5 46	7 67	9 71	16 138	—	—
Monteure und Installateure	2 43	—	19	3 58	2 35	2 62	3 58	5 120	—	2
c 2.	10 95	—	3 40	15 125	9 73	13 135	15 125	28 260	—	3
darunter										
Dreher	4	—	1	5	2	5	5	10	—	—
Gärtner	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Klempner und Mechaniker	5 32	—	1 17	7 43	4 27	6 49	7 43	13 92	—	1
Kraftfahrer	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Maler	5	—	2	4	3	7	4	11	—	—
Maurer	10	—	3	11	7	13	11	24	—	1
Schlosser	1 16	—	1 10	2 22	1 10	2 26	2 22	4 48	—	—
Schmiede	2 11	—	1 2	4 19	2 10	3 13	4 19	7 32	—	—
Stellmacher	1 2	—	—	1 2	1 2	1 2	1 2	2 4	—	—
Tischler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Zimmerleute	1 6	—	1	1 9	1 5	1 7	1 9	2 16	—	1
c 3.	35 350	4	29 170	55 474	32 289	64 520	55 478	119 998	—	1 5
c zusammen	53 571	4	34 258	83 768	49 471	87 829	83 772	170 1601	—	1 10
W. 110 zusammen	60 758	17	37 316	104 1009	60 621	103 1074	104 1026	207 2100	—	1 19
W. 111. Gasgewinnung und Gasversorgung.										
a 3.	4 15	—	3 8	6 19	3 12	7 23	6 19	13 42	—	2 8
darunter Architekt., Ingen.	1 3	—	1 1	1 3	1 2	2 4	1 3	3 7	—	—
a zusammen	4 15	—	3 8	6 19	3 12	7 23	6 19	13 42	—	2 8
b 1.	6 62	2	6 32	7 82	5 48	12 94	7 84	19 178	—	1 2
darunter										
Architekten, Ingenieure	4 18	—	6 14	6 25	4 14	10 32	6 25	16 57	—	1 2
Kraftfahrer	6	—	1	2	2	7	2	9	—	—
Maschinenisten	3	—	1	5	3	4	5	9	—	—
Schlosser	2	—	—	3	1	2	3	5	—	—
b 2.	9 66	—	3 19	7 69	6 55	12 85	7 69	19 154	—	1
b 3.	23 431	7 27	8 154	21 483	15 299	31 585	28 510	59 1095	—	4
b zusammen	38 559	7 29	17 205	35 634	26 402	55 764	42 663	97 1427	—	1 7
c 1.	20 344	—	8 142	26 409	15 254	28 486	26 409	54 895	—	—
und zwar										
Monteure und Installateure	12 270	—	4 114	18 330	8 199	16 384	18 330	34 714	—	—
Retortenheizer, Feuerhaus- leute	8 74	—	4 28	8 79	7 55	12 102	8 79	20 181	—	—
c 2.	35 346	1	12 157	33 425	21 274	47 503	33 426	80 929	—	2
darunter										
Dachdecker	1 1	—	1 1	1 1	—	2 2	1 1	3 3	—	—
Dreher	1 13	—	5	2 20	9	1 18	2 20	3 38	—	—
Gärtner	2 3	—	3 3	2 3	2 3	5 6	2 3	7 9	—	—
Glaser	1	—	2	1	1	3	1	4	—	—
Küche	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	14	—	9	20	12	23	20	43	—	1
Kutscher	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Maler	1 16	—	1 6	2 17	1 14	2 22	2 17	4 39	—	—
Maschinenisten	5 30	—	4 12	4 36	4 25	9 42	4 36	13 78	—	—
Maurer	3 38	—	15	5 45	3 34	3 53	5 45	8 98	—	—
Photographen	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Schlosser	12 115	—	2 54	5 124	4 77	14 169	5 124	19 293	—	1
Schmiede	7 67	—	1 26	9 92	4 57	8 93	9 92	17 185	—	—
Stellmacher	7	—	8	16	7	15	16	31	—	—
Tapezierer	1	—	3	2	1	4	2	6	—	—
Tischler	9	—	1	10	8	10	10	20	—	—
Zimmerleute	10	—	3	9	8	13	9	22	—	—
c 3.	72 1032	2 14	26 404	81 1287	40 821	98 1436	83 1301	181 2737	—	3
c zusammen	127 1722	2 15	46 703	140 2121	76 1349	173 2425	142 2136	315 4561	—	5
W. 111 zusammen	169 2296	9 44	66 916	181 2774	105 1763	235 3212	190 2818	425 6030	—	3 20

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 112. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.										
a 1	1	1	2	2	1	3	3	6	—	1
a 3	13	—	12	28	12	25	28	53	—	10
darunter										
Architekten, Ingenieure	4	—	3	4	3	7	4	11	—	2
Rechtsanwälte (Syndikus) ..	1	—	3	1	1	4	1	5	—	2
a zusammen	14	1	14	30	13	28	31	59	—	11
b 1	11	1	6	15	8	17	16	33	—	2
darunter										
Architekten, Ingenieure	64	—	40	6	4	104	6	181	—	2
Kraftfahrer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	7
b 2	6	60	6	7	5	12	7	19	—	1
b 3	10	236	3	11	7	13	12	25	—	3
b zusammen	27	53	15	23	20	42	35	77	—	1
c 1	43	—	21	42	28	61	42	106	—	1
und zwar										
Heizer	69	—	37	8	5	106	89	195	—	—
Maschinisten	89	—	6	3	5	11	115	19	—	—
Monteure und Installateure	284	—	15	34	23	33	282	57	—	1
c 2	9	8	6	8	7	15	8	23	—	—
darunter										
Buchbinder	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Dreher	13	—	2	13	8	15	13	28	—	—
Klempner und Mechaniker ..	33	8	1	34	1	2	42	3	—	—
Kraftfahrer	5	—	4	7	5	9	7	16	—	—
Maler	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Maurer	22	—	10	18	13	32	18	50	—	—
Photographen	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	7	222	5	6	5	12	6	18	—	—
Schmiede	18	—	4	22	15	22	22	44	—	—
Tischler	2	—	—	4	2	2	4	6	—	—
Zimmerleute	1	4	—	1	4	1	4	2	—	—
c 3	26	27	9	32	18	35	32	67	—	1
c zusammen	78	35	36	82	53	114	82	196	—	2
W. 112 zusammen	106	94	52	116	74	158	118	276	—	3
W. 113. Fernheizwerke.										
a (3) zusammen	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
b 1	4	—	—	6	3	4	6	10	—	1
darunter Architekt., Ingen.	2	—	—	4	2	2	4	6	—	1
b 2	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
b 3	2	1	—	—	—	2	1	3	—	—
b zusammen	8	1	—	8	5	8	9	17	—	1
c 1	16	—	4	22	11	20	22	42	—	—
und zwar										
Heizer	8	—	4	12	6	10	12	22	—	—
Maschinisten	4	—	1	8	4	5	8	13	—	—
Monteure und Installateure	4	—	1	2	1	5	2	7	—	—
c 2	10	—	3	11	6	13	11	24	—	—
darunter										
Dreher	1	—	2	1	—	3	1	4	—	—
Kesselschmiede	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Maler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	5	—	1	7	4	6	7	13	—	—
c 3	3	—	—	8	3	3	3	6	—	—
c zusammen	29	—	7	36	20	36	36	72	—	—
W. 113 zusammen	38	1	8	46	26	46	47	93	—	1

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich

Abteilung C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.

Gruppe XX. Handelsgewerbe.

W. 114. Waren- und Produktenhandel.

a 1.	901	19 933	117	4 680	455	72 777	1154	21 659	580	11 815	1356	27 210	1271	26 339	2027	53 549	2	38	312	6570
a 2.	3	20		8	3	8	2	17		9	6	28	2	25	8	53				
a 3.	60	1 260	1	133	11	511	83	1 471	51	905	74	1 771	84	1 604	158	3 375	4	25	573	
darunter																				
Architekten, Ingenieure		19				5		29		16		24		29		53			5	
Chemiker		3				2		2				5		2		7			1	
Rechtsanwälte		1						3		1		1		3		4				
a zusammen	964	21 213	118	4 821	472	77 96	1239	23 147	631	12 729	1436	29 009	1357	27 968	2793	56 977	2	42	337	7143
b 1.	8	1 323		154	2	177	10	648	6	423	10	1 500	10	802	20	2 302	1	1	26	
darunter																				
Apotheker		5				1		4		2		6		4		10				
Architekten, Ingenieure	5	154				39	4	138	3	88	5	193	4	138	9	331	1	1	16	
Ärzte		1										1				1				
Bäcker		2				3		3		2		5		3		8				
Böttcher		3						3		2		3		3		6				
Buchdrucker		1				1		1		1		2		1		3				
Chemiker		16		1		4		9		6		20		10		30			4	
Fleischer		10				2		16		10		12		16		28				
Gärtner		3						3		3		3		3		6				
Heizer		1										1				1				
Kellner		6		7				6		4		6		13		19				
Köche				9										9		9				
Kraftfahrer		80				15		66		47		95		66		161				
Krankenschwäger				1										1		1				
Kutscher		8				4		13		8		12		13		25				
Maler		2										2				2				
Maschinenisten		10				6		13		8		17		13		30			1	
Monteure und Installateure		14				2		10		6		16		10		26				
Näherinnen				17										17		17				
Photographen		4		5				3		2		4		8		12				
Sattler		2						1		1		2		1		3				
Schlosser		1										1				1				
Schneider		1		20		2		3		1		3		23		26				
Tapezierer		27				3		12		8		30		12		42				
Tischler		3						1				3		1		4				
b 2.	13	696		13	3	210	12	813	11	567	16	906	12	826	28	1 732			9	
b 3.	977	31 307	579	23 328	137	4444	423	16 383	252	9 743	1114	35 751	1002	39 711	2116	75 462	1	33	1230	
b zusammen	998	33 326	579	23 495	142	4831	445	17 844	263	10 733	1140	38 157	1024	41 339	2164	79 496	2	34	1265	
c 2.	137	4 621	20	1 055	40	1262	117	4 072	60	2 600	177	5 883	143	5 127	320	11 010			31	
darunter																				
Bäcker		70				22		66		40		92		66		158			1	
Barbiere	1	2		1							1	2		1	1	3				
Böttcher	2	227				56	1	239	1	162	2	283	1	239	3	522			2	
Buchbinder		34		17		7		36		24		41		53		94				
Buchdrucker		23		1		7		21		14		30		22		52				
Dachdecker		1				1		1		1		2		1		3				
Dreher		11				4		9		6		15		9		24				
Fleischer	1	127		66		46	3	130	1	80	1	173	3	196	4	369			4	
Gärtner		35		3		13		27		15		48		30		78			1	
Glaser		12				5		13		5		17		13		30			1	
Heizer	1	45				15	1	49	1	34	1	60	1	49	2	109				
Kellner		10		5		4		18		10		14		23		37				
Köche		2		21				4		2		5		25		30				
Kraftfahrer	18	791			12	235	18	730	12	459	30	1 026	18	730	48	1 756			6	
Kutscher	75	1 251			23	390	64	1 138	36	746	95	1 641	64	1 138	162	2 779			3	
Maler		71		2		19		73		42		90		75		165				
Maschinenisten	1	132				47	2	159	1	103	1	179	2	159	3	338			1	

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 114. Waren- und Produktenhandel.										
Noch: c 2 darunter										
Maurer	33	—	13	36	25	46	36	82	—	1
Monteure und Installateure	6 380	1	69	218	141	7 449	2 219	9 668	—	2
Näherinnen	1 1	10 389	14	24	1	2 15	13 413	15 428	—	—
Photographen	5	3	1	2	1	6	5	11	—	—
Sattler	1 17	—	7	17	9	1 24	17	41	—	—
Schlosser	6 272	—	50	131	93	7 322	1 131	8 453	—	—
Schmiede	58	—	23	55	35	81	55	136	—	—
Schneider	3 52	6 261	12	66	33	3 64	9 327	12 391	—	—
Schuhmacher	23	—	5	18	11	28	18	46	—	—
Stellmacher	5	—	1	4	2	6	4	10	—	—
Tapezierer	2 112	2	22	100	1 64	2 134	2 102	4 236	—	—
Tischler	2 132	1	31	129	2 88	2 163	4 130	6 293	—	1
Töpfer	4	—	—	4	4	4	4	8	—	—
Zimmerleute	5 55	—	15	64	40	6 70	8 64	14 134	—	1
c 3	247 10 541	69 3 458	71 2 238	194 6 974	112 4 342	318 12 779	254 10 432	572 23 211	—	1 62
c zusammen	384 15 162	86 4 513	111 3 500	311 11 046	181 6 942	495 18 662	397 15 559	892 34 221	—	1 93
m	29 462	326 5 805	5 26	5 31	1 10	34 488	331 5 836	365 6 324	—	1 2
W. 114 zusammen	2375 70 163	1169 38 634	730 16 153	2000 52 068	1082 30 414	3103 86 316	3109 90 702	6214 177 018	2 44	373 8503
W. 115. Verlagsgewerbe.										
a 1	5 151	40	2 44	6 154	4 96	7 195	6 194	13 389	1	3 42
a 3	4 48	—	4 21	6 63	3 36	8 69	6 63	14 132	—	2 19
darunter										
Redakteure	2 18	—	1 6	5 23	2 14	3 24	5 23	8 47	—	8
Schriftsteller	1 1	—	1 1	—	—	2 2	—	2 2	—	1 1
a zusammen	9 199	40	6 65	12 217	7 132	13 264	12 257	25 521	1	5 61
b 1	6 182	1 10	6 44	10 148	6 104	12 226	11 158	23 384	—	23
darunter										
Redakteure	6 136	1 8	6 38	10 118	6 83	12 174	11 126	23 300	—	16
Schriftsteller	25	2	2	16	11	27	18	45	—	5
Architekten, Ingenieure	3	—	—	5	2	3	5	8	—	1
Buchdrucker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kraftfahrer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Maschinisten	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Photographen	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Telegraphisten, Funker	3	—	1	2	2	4	2	6	—	—
b 2	1 13	1	6	1 15	1 11	1 19	1 16	2 35	—	—
b 3	8 539	5 415	3 139	14 489	6 296	11 678	19 904	30 1 582	—	19
b zusammen	15 734	6 426	9 189	25 652	13 411	24 923	31 1 078	55 2 001	—	42
c 2	160	45	51	150	103	211	195	406	—	2
darunter										
Buchbinder	22	45	3	26	14	25	71	96	—	—
Buchdrucker	85	—	31	71	53	116	71	187	—	1
Drechsler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Dreher	1	—	2	2	1	3	2	5	—	—
Glaser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer	2	—	1	2	2	3	2	5	—	—
Kraftfahrer	23	—	7	22	14	30	22	52	—	1
Kutscher	2	—	2	3	2	4	3	7	—	—
Maler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten	4	—	1	1	1	5	1	6	—	—
Monteure und Installateure	6	—	1	10	5	7	10	17	—	—
Photographen	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Schlosser	5	—	—	5	4	5	5	10	—	—
Tischler	2	—	2	2	2	4	2	6	—	—
Zimmerleute	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3	3 307	1 259	1 68	2 186	1 96	4 375	3 445	7 820	—	1
c zusammen	3 467	1 304	1 119	2 336	1 199	4 586	3 640	7 1 226	—	3
m	1	10	—	—	—	1	10	11	—	—
W. 115 zusammen	27 1 401	7 780	16 373	39 1 205	21 742	43 1 774	46 1 985	89 3 759	1	5 106

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 116. Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliotheken.										
a 1	7 342	1 123	7 125	8 371	4 211	11 467	9 494	23 961	—	1 70
a 3	20	1	8	25	15	28	26	54	—	4
a zusammen	7 362	1 124	7 133	8 396	4 226	11 495	9 520	23 1015	—	1 74
b 1	5	1	1	7	5	6	8	14	—	—
darunter Kraftfahrer	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
b 2	3	—	1	7	3	4	7	11	—	—
b 3	14 516	13 430	2 78	3 297	2 179	16 594	18 727	31 1321	—	9
b zusammen	14 524	13 431	2 80	3 311	2 187	16 604	18 742	31 1346	—	9
c 2	25	5	4	15	9	29	20	49	—	—
darunter										
Buchbinder	7	3	1	2	1	8	5	13	—	—
Buchdrucker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Glaser	5	1	1	5	3	6	6	12	—	—
Heizer	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Kutscher	6	—	1	6	4	7	6	13	—	—
Schlosser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	3 361	85	4 68	4 184	3 98	7 429	4 269	11 698	—	2
c zusammen	3 386	90	4 72	4 199	3 107	7 458	4 289	11 747	—	2
m	5	1 39	—	1	1	5	1 40	1 45	—	—
W. 116 zusammen	24 1277	17 684	13 285	15 907	9 521	37 1562	32 1591	69 3153	—	1 85
W. 117. Handel mit Tabak und Tabakwaren.										
a 1	16 1491	10 756	17 432	17 1400	27 840	63 1923	57 2156	120 4079	2	1 201
a 3	39	30	14	49	28	53	79	132	—	17
a zusammen	16 1530	10 786	17 446	17 1449	27 868	63 1976	57 2235	120 4211	2	1 218
b 1	7	—	1	6	4	8	6	14	—	—
darunter										
Chemiker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kraftfahrer	4	—	—	5	3	4	5	9	—	—
b 2	11	—	2	8	6	13	8	21	—	—
b 3	12 640	5 284	121	11 428	5 255	12 761	16 712	28 1473	—	2 27
b zusammen	12 658	5 284	124	11 442	5 265	12 782	16 726	28 1508	—	2 27
c 2	30	1	8	25	16	38	26	64	—	—
darunter										
Buchbinder	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	14	—	1	9	6	15	9	24	—	—
Kutscher	5	—	2	6	4	7	6	13	—	—
Monteure, Installateure	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
c 3	177	77	22	95	59	199	172	371	—	—
c zusammen	207	78	30	120	75	237	198	435	—	—
m	13	10 523	1	2	1	14	10 525	10 539	—	—
W. 117 zusammen	58 2408	25 1671	17 601	58 2013	32 1309	75 3009	83 3684	158 6693	2	6 245
W. 118. Immobilienhandel.										
a 1	19 583	7	7 188	32 721	14 435	26 771	32 728	58 1499	1	6 190
a 3	2 11	—	4 12	3 16	2 10	6 23	3 16	9 39	—	1 12
a zusammen	21 594	7	11 200	35 737	16 445	32 794	35 744	67 1538	1	7 202
b 1 (Architekten, Ingenieure)	1 3	—	1 1	4 5	1 2	2 4	4 5	6 9	—	—
b 3	3 261	9 284	1 32	5 151	2 85	4 293	11 435	18 728	—	14
b zusammen	4 264	9 284	2 33	9 156	3 87	6 297	18 440	24 737	—	14

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: e) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 118. Immobilienhandel.										
c 2.....	11	—	2	6	4	13	6	19	—	—
darunter										
Heizer.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kraftfahrer.....	8	—	1	2	2	9	2	11	—	—
Maurer.....	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
c 3.....	12	8	1	11	7	13	19	32	—	—
c zusammen.....	23	8	3	17	11	26	25	51	—	—
m.....	1	10	—	—	—	1	10	11	—	—
W. 118 zusammen.....	28 882	11 309	13 236	46 910	21 543	41 1118	57 1219	98 2 337	1	7 216
W. 119. Bank- und Börsenwesen.										
a 1.....	11 634	21	13 251	25 796	12 473	27 885	25 817	52 1 702	8	10 583
a 3.....	13 215	1	6 79	16 293	12 178	19 294	16 294	35 588	1	4 148
darunter Chemiker.....	1	—	4	1	1	5	1	6	—	2
a zusammen.....	27 849	22	19 330	41 1089	24 651	46 1179	41 1111	87 2 290	9	14 731
b 1.....	1 19	2	7	1 16	12	1 26	1 18	2 44	—	1
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	2	—	2	3	2	4	3	7	—	—
Buchbinder.....	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
Buchdrucker.....	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
Kellner.....	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
Kraftfahrer.....	4	—	3	5	3	7	5	12	—	—
Monteure und Installateure.....	2	—	2	1	1	4	1	5	—	—
Telegraphisten, Funker.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Tischler.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2.....	50	—	21	79	43	71	79	150	—	8
b 3.....	210 5929	11 1374	32 1239	153 4438	93 2855	242 7168	191 5812	436 12 980	2	13 322
b zusammen.....	211 5998	41 1376	32 1267	154 4533	95 2910	243 7265	195 5909	438 13 174	2	15 331
c 2.....	1 111	17	30	1 103	1 75	1 141	1 120	2 261	—	—
darunter										
Buchbinder.....	15	3	2	12	7	17	15	32	—	—
Buchdrucker.....	20	—	11	21	13	31	21	52	—	—
Heizer.....	1 13	—	—	1 10	1 9	1 13	1 10	2 23	—	—
Kellner.....	2	2	—	2	1	2	4	6	—	—
Köche.....	—	12	—	1	—	—	13	13	—	—
Kraftfahrer.....	22	—	3	23	17	25	23	48	—	—
Maler.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten.....	5	—	1	6	4	6	6	12	—	—
Monteure, Installateure.....	26	—	11	20	17	37	20	57	—	—
Schlosser.....	2	—	1	2	2	3	2	5	—	—
Telegraphisten, Funker.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler.....	4	—	1	5	4	5	5	10	—	—
c 3.....	13 716	3 311	2 165	10 617	7 402	15 881	13 928	28 1 809	—	5
c zusammen.....	14 827	3 328	2 195	11 720	8 477	16 1022	14 1048	30 2 070	—	5
m.....	2	11	—	—	—	2	11	13	—	—
W. 119 zusammen.....	252 7676	44 1737	53 1792	206 6342	127 4038	305 9468	256 8079	555 17 547	11	39 1067
W. 120. Vermittlung, Verwaltung und Beratung.										
a 1.....	127 7183	7 264	50 2165	161 8299	100 5172	177 9348	168 8563	345 17 911	1 7	36 2019
darunter										
Handelsvertreter.....	100 5274	3 94	41 1567	128 6045	82 3783	111 6841	131 6139	272 12 980	1 4	28 1449
Beeidigte Bücherrevisoren.....	3 196	5	2 77	3 259	2 158	5 273	3 264	8 537	—	41
Stellenvermittler.....	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
a 3.....	2 119	4	5 39	3 132	2 79	7 158	3 136	10 294	1	1 52
a zusammen.....	129 7302	7 268	55 2204	164 8431	102 5251	184 9506	171 8699	355 18 205	1 8	37 2071

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 120. Vermittlung, Verwaltung und Beratung.										
b 1.	1	147	8	34	125	81	181	133	314	12
darunter										
Architekten, Ingenieure	38	—	13	26	20	51	26	77	—	7
Chemiker	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Heizer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Kraftfahrer	10	—	3	9	7	13	9	22	—	—
Maschinisten	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Sozialbeamte	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Telegraphisten, Funker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2.	1	19	—	114	26	18	30	26	56	—
b 3.	47	3 466	34	2366	494	22 110	16 1304	54 3 960	56 4 476	110 8 436
b zusammen	49	3 632	31	2374	7 539	26 2 261	18 1403	56 4 171	60 4 635	116 8 806
c 2.	6	154	2	42	126	83	196	128	324	—
darunter										
Buchdrucker	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
Fleischer	12	—	2	5	4	14	5	19	—	—
Heizer	18	—	4	15	13	22	15	37	—	—
Kraftfahrer	2	45	20	38	24	2	65	38	103	—
Kutscher	3	12	3	13	6	5	15	13	28	—
Maler	10	—	4	8	4	14	8	22	—	—
Maschinisten	6	—	1	6	5	7	6	13	—	—
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	21	—	5	12	8	26	12	38	—	—
Näherinnen	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Schlosser	9	—	—	9	4	9	9	18	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	6	—	2	9	6	8	9	17	—	—
Zimmerleute	1	3	—	1	3	1	3	4	2	7
c 3.	4	715	5	160	598	1 400	9 875	2 866	11 1 741	—
c zusammen	10	869	7	202	724	6 483	17 1 071	10 994	27 2 065	—
m.	13	1 104	—	—	—	—	13	1 104	1 117	—
W. 120 zusammen	188	11 816	42	3016	60 2945	200 11 416	126 7 137	257 14 761	212 14 432	499 29 193
W. 121. Markt- und Messewesen.										
a 1.	1	46	10	19	48	22	65	58	123	—
a 3.	1	1	—	4	1	1	5	1	6	—
a zusammen	1	47	10	4	49	23	5	70	6	129
b 1.	3	5	—	1	6	5	4	6	8	12
darunter Architekt. Ingen.	1	—	—	—	1	1	1	1	2	—
b 2.	6	6	—	2	12	6	8	12	20	20
b 3.	11	13	1	5	7	8	16	18	8	24
b zusammen	20	24	1	8	23	26	28	32	24	59
c 2.	4	12	—	1	14	7	5	17	7	14
darunter										
Bäcker	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Heizer	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Köche	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Kutscher	2	—	2	3	2	4	3	7	—	—
Maschinisten	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Monteure, Installateure	1	—	—	2	1	1	1	2	3	3
Zimmerleute	1	1	—	1	2	1	2	2	4	4
c 3.	57	143	6	45	63	142	102	206	94	148
c zusammen	61	155	6	46	68	156	107	223	101	162
m.	6	21	—	—	—	—	6	21	27	—
W. 121 zusammen	82	232	1	58	99	125	63	140	126	269

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
W. 122. Verleihung und Versteigerung.										
a 1.....	8 273	57	1 73	14 331	7 206	9 346	11 388	23 734	—	1 56
a 2.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
a 3.....	13	2	6	12	8	19	14	33	—	3
a zusammen.....	8 287	59	1 79	14 345	7 215	9 366	11 404	23 770	—	1 59
b 1.....	8	2	2	11	6	10	13	23	—	—
darunter										
Kraftfahrer.....	3	—	—	3	2	3	3	6	—	—
Näherinnen.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Schneiderinnen.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
b 2.....	4	—	—	4	4	4	4	8	—	—
b 3.....	164	2 173	36	125	68	200	2 298	2 498	—	6
b zusammen.....	176	2 175	38	140	78	214	2 315	2 529	—	6
c 2.....	4 73	14	2 17	4 58	2 41	6 90	4 72	10 162	—	—
darunter										
Buchbinder.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Kraftfahrer.....	18	—	3	12	9	21	12	33	—	—
Kutscher.....	9	—	3	7	4	12	7	19	—	—
Maler.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinisten.....	4	—	3	8	4	7	8	15	—	—
Monteure, Installateure.....	4	—	—	1	1	4	1	5	—	—
Näherinnen.....	—	6	—	—	—	—	6	6	—	—
Schlosser.....	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Schmiede.....	3	—	—	4	3	3	4	7	—	—
Schneider.....	1	2	—	1	1	1	3	4	—	—
Stellmacher.....	3	—	—	3	2	3	3	6	—	—
Tapetzierer.....	1 1	—	1 1	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
Tischler.....	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1	—	—
Zimmerleute.....	1 1	—	1 1	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
c 3.....	1 215	53	42	145	98	1 257	198	1 455	—	2
c zusammen.....	5 288	67	2 59	4 203	2 139	7 347	4 270	11 617	—	2
m.....	2	11	—	2	1	2	13	15	—	—
W. 122 zusammen.....	13 753	2 312	3 176	18 690	9 433	16 929	20 1002	36 1931	—	1 67
W. 123. Aufbewahrung, Spedition und Bewachung.										
a 1.....	10 551	1 20	13 200	31 713	15 444	32 751	32 733	64 1484	—	11 198
a 2.....	6	3	—	5	5	6	8	14	—	1
a 3.....	2 128	—	1 44	2 170	2 98	3 172	2 170	5 342	—	41
a zusammen.....	21 685	1 23	14 244	33 888	17 547	35 929	34 911	69 1840	—	11 240
b 1.....	2 153	—	47	2 161	2 110	2 200	2 161	4 361	—	2
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	1 16	—	4	1 23	1 15	1 20	1 23	2 43	—	2
Kraftfahrer.....	23	—	6	21	13	29	21	50	—	—
Maschinisten.....	10	—	2	8	8	12	8	20	—	—
b 2.....	3 226	1	71	4 278	2 183	3 297	4 279	7 576	—	2
b 3.....	60 3952	19 1249	14 671	43 2492	27 1619	74 4623	62 3741	136 8364	—	2 103
b zusammen.....	65 4331	19 1250	14 789	49 2931	31 1912	79 5120	68 4181	147 9301	—	2 107
c 2.....	28 1085	2	16 377	40 1117	19 701	44 1462	40 1119	84 2581	—	6
darunter										
Böttcher.....	1 59	—	24	69	48	1 83	69	1 152	—	—
Buchdrucker.....	5	—	1	3	2	6	3	9	—	—
Dreher.....	7	—	—	7	3	7	7	14	—	—
Fleischer.....	9	—	8	11	5	17	11	28	—	—
Glaser.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Heizer.....	28	—	8	38	20	36	38	74	—	—
Kraftfahrer.....	4 82	—	2 31	10 93	3 52	6 113	10 93	16 206	—	1
Kutscher.....	14 426	—	11 164	20 441	10 274	25 590	20 441	45 1031	—	3
Maler.....	7	—	2	8	7	9	8	17	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 123. Aufbewahrung, Spedition und Bewachung.										
Noch: c 2 darunter										
Maschinisten	102	—	45	131	85	147	131	278	—	—
Maurer	9	—	—	10	7	9	10	19	—	—
Monteurs, Installateure	80	—	13	55	38	93	55	148	—	—
Näherinnen	1	2	—	—	—	1	2	3	—	—
Sattler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	86	—	22	78	45	108	78	186	—	—
Schmiede	13	—	4	12	9	17	12	29	—	1
Stellmacher	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	23	—	4	23	17	27	23	50	—	—
Zimmerleute	30	—	10	26	19	40	26	66	—	—
c 3	3303	179	824	2870	1908	4127	3049	7176	—	17
c zusammen	4388	181	1201	3987	2609	5589	4168	9757	—	23
m	4	10	—	—	—	4	10	14	—	—
W. 123 zusammen	9408	1464	2234	7806	5068	11642	9270	20912	—	370
W. 124. Hausier- und Straßenhandel.										
a (1) zusammen	1556	560	521	1325	706	2077	1885	3962	—	51
b (3) zusammen	21	9	5	7	3	26	16	42	—	—
c (3) zusammen	49	7	4	13	8	53	20	73	—	—
m	64	326	3	7	—	67	333	400	—	—
W. 124 zusammen	1690	902	533	1352	717	2223	2254	4477	—	51
Gruppe XXI. Versicherungswesen.										
W. 125. Versicherungswesen.										
a 1	592	11	217	736	456	809	747	1556	1	285
a 3	146	—	63	197	118	209	197	406	—	73
darunter Ärzte	4	—	2	7	2	6	7	13	—	3
a zusammen	738	11	280	933	574	1018	944	1962	1	358
b 1	31	26	11	39	21	42	65	107	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure	8	—	4	10	5	12	10	22	—	—
Ärzte	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Krankenpfleger	—	22	1	5	—	1	27	28	—	—
b 2	5	—	1	5	5	6	5	11	—	—
b 3	3660	1388	836	3037	1931	4496	4425	8921	—	97
b zusammen	3696	1414	848	3081	1957	4544	4495	9039	—	97
c 2	48	5	22	48	32	70	53	123	—	—
darunter										
Böttcher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Buchbinder	5	—	3	5	4	8	5	13	—	—
Buchdrucker	5	—	3	8	5	8	8	16	—	—
Köche	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	12	—	9	12	8	21	12	33	—	—
Maler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinisten	4	—	2	4	3	6	4	10	—	—
Monteurs, Installateure	10	—	3	7	5	13	7	20	—	—
Näherinnen	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Schlosser	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—
Schneider	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Tischler	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—
c 3	234	140	67	211	128	301	351	652	—	2
c zusammen	282	145	89	259	160	371	404	775	—	2
m	—	5	—	—	—	—	5	5	—	—
W. 125 zusammen	4716	1575	1217	4273	2691	5933	5848	11781	1	457

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Gruppe XXII. Verkehrswesen.										
W. 126. See- und Küstenschifffahrt.										
a 1	13 227	3	17 78	17 317	11 187	30 305	17 320	47 625	1	13 207
a 2	7	—	1	6	5	8	6	14	—	—
a 3	23 748	—	11 305	25 994	11 570	31 1053	25 994	50 2 047	1	3 157
darunter										
Kapitäne	20 613	—	8 228	18 786	11 464	28 841	18 786	46 1 627	—	40
Ärzte	10	—	2	11	5	12	11	23	—	4
a zusammen	36 982	3	28 384	42 1317	25 762	64 1366	42 1320	106 2 686	2	16 364
b 1	108 3778	31	26 948	71 3487	48 2316	131 4726	71 3518	208 8 244	—	5 76
darunter										
Steuerleute	33 1051	—	12 273	32 1020	18 652	45 1324	32 1020	77 2 344	—	1 17
Ingenieure u. Schiffsmaschin.	55 1948	—	10 475	27 1720	10 1161	65 2423	27 1720	92 4 143	—	1 22
Telegraphisten	10 86	—	1 18	3 45	2 29	11 104	3 45	11 149	—	1
Architekten, Ingenieure	7	—	—	3	2	7	3	10	—	—
Ärzte	1 12	—	1 1	1 2	1 1	2 13	1 2	3 15	—	1 2
Bäcker	4	—	—	2	2	5	2	7	—	—
Barbiere	5	—	—	3	2	5	3	8	—	—
Buchdrucker	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Chemiker	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Krankenschwäger	1	7	—	1	1	2	8	10	—	1
Maschinisten	7	—	—	4	4	7	4	11	—	—
Monteure, Installateure	6	—	—	7	4	6	7	13	—	—
Photographen	2	—	2	2	2	4	2	6	—	—
Schneider	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	2 217	—	1 69	2 249	2 183	3 286	2 249	5 535	—	3
b 3	61 3861	9 717	15 825	59 3068	31 1955	76 4686	68 3785	144 8 471	—	6 173
b zusammen	171 7856	9 748	42 1842	135 6804	81 4454	213 9698	144 7552	357 17 250	—	11 252
c 1	136 7017	2 134	11 1050	61 3469	33 2243	153 8067	63 3603	213 11 670	—	44
und zwar										
Matrosen	75 2807	—	8 276	31 886	10 573	83 3083	21 886	107 3 969	—	9
Heizer	22 1528	—	2 193	8 628	5 409	24 1721	8 628	32 2 349	—	10
Köche	15 703	19	2 170	7 523	4 338	17 873	7 542	24 1 415	—	8
Stewards	24 1979	2 115	2 411	22 1432	14 923	26 2390	24 1547	50 3 937	—	17
c 2	24 1822	1 37	9 443	27 1506	11 1002	33 2265	28 1543	61 3 808	—	6
darunter										
Bäcker	3 152	—	1 13	3 69	1 48	4 165	3 69	7 234	—	1
Barbiere	53	2	14	40	31	67	42	109	—	—
Böttcher	29	—	4	28	22	33	28	61	—	—
Buchdrucker	37	—	8	22	16	45	22	67	—	—
Drechsler	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Dreher	1 22	—	8	17	10	1 30	17	1 47	—	—
Fleischer	66	—	10	49	28	76	49	125	—	—
Gärtner	5	—	1	3	2	6	3	9	—	—
Glaser	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kraftfahrer	1 26	—	1 18	1 42	1 22	2 44	1 42	3 86	—	—
Kutscher	9	—	2	4	4	11	4	15	—	—
Maler	1 50	—	1 21	2 44	1 33	2 71	2 44	4 115	—	—
Maschinisten	1 252	—	2 90	3 273	1 174	3 342	3 273	6 615	—	—
Maurer	9	—	4	13	8	13	13	26	—	—
Monteure, Installateure	5 284	—	46	1 170	1 110	5 330	1 170	6 500	—	2
Näher (Segelmacher)	26	17	9	28	16	35	45	80	—	—
Photographen	2	—	—	1	—	2	1	3	—	—
Sattler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Schlosser	2 203	—	41	149	2 96	2 244	1 149	6 393	—	1
Schmiede	105	—	29	97	65	134	97	231	—	—
Schneider	8	—	2	11	7	10	11	21	—	—
Stellmacher	5	—	1	5	3	6	5	11	—	—
Tapezierer	21	—	5	23	17	26	23	49	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend											
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich										
Noch: W. 126. See- und Küstenschifffahrt.																				
Noch: c 2 darunter																				
Tischler.....	1	83	—	22	2	82	1	52	1	105	2	82	3	187	—	2				
Töpfer.....	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	3	—	—				
Zimmerleute.....	9	258	—	4	61	11	231	6	163	13	319	11	231	24	550	—				
c 3.....	36	2 151	5	206	12	579	30	2 059	26	1347	48	2 730	41	2 265	92	4 995	21			
c zusammen.....	196	10 990	8	377	35	2072	127	7 034	73	4592	231	13 062	135	7 411	366	20 473	71			
m.....	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—				
W. 126 zusammen.....	404	19 829	17	1129	105	4298	304	15 155	179	9808	509	24 127	321	16 284	830	40 411	2	27	687	
W. 127. Binnenschifffahrt und Flößerei.																				
a 1.....	33	640	1	25	14	260	32	855	28	521	53	900	33	880	106	1 780	—	2	51	
a 2.....	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	—	2	1	2	1	4	—	—	—	
a 3.....	8	70	1	2	2	7	10	62	3	40	10	77	11	64	21	141	—	1	14	
darunter Architekt., Ingen.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
a zusammen.....	41	711	3	28	16	268	62	918	33	562	63	979	65	946	128	1 925	—	3	65	
b 1.....	10	482	—	—	2	167	13	559	7	377	12	649	13	559	23	1 208	—	—	8	
darunter																				
Kapitäne und Schiffsführer	9	401	—	—	2	150	12	474	7	315	11	551	12	474	23	1 025	—	—	7	
Architekten, Ingenieure.....	—	3	—	—	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	6	—	—	—	
b 2.....	—	95	—	—	—	26	—	114	—	83	—	121	—	114	—	235	—	—	—	
b 3.....	5	434	1	93	83	3	361	2	230	5	517	4	454	9	971	—	—	—	12	
b zusammen.....	15	1 011	1	93	2	276	16	1 034	9	690	17	1 287	17	1 127	34	2 414	—	—	20	
c 1.....	55	3 098	—	—	9	737	50	2 416	28	1591	67	3 835	50	2 416	117	6 251	—	—	13	
und zwar																				
Binnenschiffer.....	53	2 541	—	—	8	571	45	1 879	23	1221	61	3 112	45	1 879	106	4 991	—	—	11	
Flößer.....	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	
Heizer.....	1	136	—	—	—	20	1	66	1	43	1	156	1	66	2	222	—	—	1	
Maschinisten.....	4	430	—	—	1	146	4	470	4	326	5	566	4	470	9	1 063	—	—	1	
c 2.....	1	233	—	—	—	68	2	256	1	157	1	301	2	256	3	557	—	—	2	
darunter																				
Böttcher.....	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
Dreher.....	—	2	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	4	—	—	—	
Kellner.....	—	2	—	—	—	1	—	2	—	1	—	3	—	2	—	5	—	—	—	
Köche.....	—	8	—	—	—	3	—	3	—	1	—	8	—	3	—	11	—	—	—	
Kraftfahrer.....	—	5	—	—	—	4	—	8	—	5	—	9	—	8	—	17	—	—	—	
Kutscher.....	—	6	—	—	—	15	—	5	—	5	—	10	—	15	—	25	—	—	—	
Maler.....	—	10	—	—	—	13	—	9	—	9	—	14	—	13	—	27	—	—	—	
Monteurs, Installateure.....	—	26	—	—	—	7	—	21	—	13	—	33	—	21	—	54	—	—	1	
Näher (Segelmacher).....	—	28	—	—	—	6	—	29	—	19	—	34	—	29	—	63	—	—	—	
Schlosser.....	—	16	—	—	—	3	—	12	—	9	—	19	—	12	—	31	—	—	—	
Schmiede.....	—	19	—	—	—	6	—	12	—	10	—	25	—	12	—	37	—	—	—	
Stellmacher.....	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	
Tapezierer.....	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	2	—	2	—	4	—	—	—	
Tischler.....	—	4	—	—	—	5	—	5	—	2	—	4	—	5	—	9	—	—	—	
Zimmerleute.....	1	95	—	—	—	32	2	123	1	74	1	127	3	123	3	250	—	—	1	
c 3.....	355	1	12	—	1	99	1	333	—	215	1	454	2	345	3	799	—	—	1	
c zusammen.....	59	3 686	1	12	10	904	53	3 005	29	1963	69	4 590	54	3 017	123	7 607	—	—	16	
m.....	—	3	1	11	—	—	—	—	—	—	—	3	1	11	1	14	—	—	—	
W. 127 zusammen.....	121	5 411	6	144	28	1448	131	4 957	71	3215	149	6 859	137	5 101	286	11 960	—	3	101	
W. 128. Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (einschl. Schiffsreinigung).																				
a 1.....	128	222	—	2	62	91	214	378	118	206	190	313	214	380	404	693	—	—	8	28
darunter Lotsen.....	127	147	—	—	62	73	214	249	118	138	180	220	214	249	403	469	—	—	8	9
a 3.....	12	52	—	—	2	13	17	74	12	46	14	65	17	74	31	139	—	—	3	11
darunter																				
Hafenkapitäne.....	10	11	—	—	2	2	13	15	10	11	12	13	13	15	23	28	—	—	1	1
Architekten, Ingenieure.....	—	5	—	—	—	1	—	12	—	5	—	6	—	12	—	18	—	—	—	4
a zusammen.....	140	274	—	2	64	104	231	452	130	252	204	378	231	454	435	832	—	—	11	39

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 128. Küsten- Kanal- und Hafenwesen (einschl. Schiffsreinigung).										
b 1	79 505	1	24 198	110 679	65 445	103 703	110 680	213 1 383	—	3 10
darunter										
Loten	4 36	—	2 17	8 56	4 33	6 53	8 56	14 109	—	2 3
Matrosen	21 119	—	9 55	30 159	17 103	30 174	30 159	60 333	—	3
Telegraphisten	1 1	—	— 3	3 3	1 1	1 1	3 3	4 4	—	—
Architekten, Ingenieure	12 1	—	2 11	6 6	1 1	1 1	11 11	25 25	—	1
Kellner	1 1	—	— 1	1 1	— 1	— 1	1 1	2 2	—	—
Monteure, Installateure	2 2	—	2 1	1 1	— 1	— 1	1 1	5 5	—	—
Photographen	1 1	—	— 1	1 1	— 1	— 1	1 1	1 1	—	—
b 2	13 586	—	4 153	13 715	12 524	17 739	19 715	36 1 454	—	1 7
b 3	24 858	4 50	3 301	35 1 023	22 674	27 1 159	39 1 073	66 2 232	—	15
b zusammen	110 1 949	4 51	31 652	164 2 417	99 1 643	147 2 601	168 2 468	315 5 069	—	4 32
c 1 (Maschinenisten, Kranführer)	21 742	—	13 292	34 925	19 591	34 1 034	34 925	68 1 959	—	10
c 2	80 942	—	38 321	99 971	57 617	121 1 263	99 971	220 2 234	—	6
darunter										
Böttcher	5 5	—	2 2	5 5	4 4	7 7	5 5	12 12	—	—
Buchdrucker	1 1	—	1 1	3 3	1 1	2 2	3 3	5 5	—	—
Dreher	12 12	—	6 6	10 10	8 8	18 18	10 10	28 28	—	—
Fleischer	1 1	—	— 1	— 1	— 1	— 1	— 1	1 1	—	—
Gärtner	3 3	—	4 4	4 4	3 3	7 7	4 4	11 11	—	—
Heizer	16 114	—	9 45	20 124	11 79	25 159	20 124	45 283	—	2
Kellner	2 4	—	— 1	1 1	— 1	2 4	1 1	2 5	—	—
Köche	3 4	—	— 5	5 5	3 3	3 4	5 5	8 9	—	—
Kraftfahrer	1 1	—	— 1	1 1	— 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Kutscher	9 9	—	— 7	7 7	4 4	9 9	7 7	16 16	—	—
Maler	21 21	—	15 15	18 18	10 10	36 36	18 18	54 54	—	1
Maurer	9 9	—	4 4	11 11	5 5	13 13	11 11	24 24	—	—
Monteure, Installateure	2 99	—	29 29	2 99	1 63	2 128	2 99	4 227	—	1
Näher (Segelmacher)	10 10	—	1 1	14 14	9 9	11 11	14 14	25 25	—	—
Sattler	1 1	—	3 3	1 1	4 4	1 1	1 1	5 5	—	—
Schlosser	9 100	—	5 32	12 96	6 66	11 132	12 96	26 228	—	—
Schmiede	1 28	—	6 6	2 34	1 23	1 34	2 34	3 68	—	—
Schneider	1 1	—	2 1	1 1	— 1	— 1	1 1	3 3	—	—
Stellmacher	1 1	—	2 2	2 2	1 1	3 3	2 2	5 5	—	—
Tischler	17 17	—	8 8	19 19	12 12	25 25	19 19	44 44	—	—
Zimmerleute	10 52	—	3 19	16 70	8 46	13 71	16 70	29 141	—	—
c 3	115 15 505	2 32	109 4854	208 14 779	115 9 326	204 20 359	270 14 811	574 35 170	—	1 176
c zusammen	299 17 189	2 32	160 5467	401 16 675	221 10 534	439 22 656	463 16 707	902 39 363	—	2 192
W. 128 zusammen	555 19 412	6 85	255 6223	796 19 544	430 12 429	810 25 635	892 19 629	1612 45 264	—	17 263

W. 129. Post- und Telegraphenwesen.

a (3) zusammen	2 71	—	1 29	3 88	2 60	3 100	5 88	8 188	—	1 19
darunter Architekt., Ingen.	3 3	—	3 3	1 1	1 1	6 6	1 1	7 7	—	1 1
b 1	135 3 714	30 31	52 1431	209 4 406	121 2 771	187 5 145	239 4 437	426 9 582	—	12
darunter										
Postschaffner	125 3 411	21 1	49 1320	191 4 088	114 2 570	174 4 731	191 4 089	365 8 820	—	11
Telegraphisten	2 20	—	4 4	2 16	8 8	2 24	23 37	25 61	—	—
Architekten, Ingenieure	32 32	—	7 7	30 30	20 20	39 39	30 30	69 69	—	—
Buchdrucker	3 3	—	1 1	3 3	3 3	4 4	3 3	7 7	—	—
Heizer	2 2	—	2 2	2 2	1 1	4 4	2 2	6 6	—	—
Kraftfahrer	37 37	—	18 18	38 38	24 24	55 55	38 38	93 93	—	—
Maschinenisten	14 14	—	4 4	26 26	12 12	18 18	26 26	44 44	—	—
Monteure, Installateure	14 14	—	1 1	3 3	2 2	15 15	3 3	18 18	—	—
Schlosser	3 3	—	— 1	1 1	2 2	3 3	1 1	4 4	—	—
b 2	2 94	—	2 27	3 104	2 72	4 121	3 104	7 225	—	—
b 3	89 2 353	36 3331	42 895	142 3 187	80 1 998	131 3 248	198 6 518	329 9 766	—	3 35
b zusammen	226 6 161	86 3362	96 2353	354 7 697	203 4 841	322 8 514	440 11 059	762 19 573	—	3 47

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 129. Post- und Telegraphenwesen.										
c 2. darunter	2 375	—	63	173	117	2 438	173	2 611	—	1
Buchbinder	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Buchdrucker	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
Glaser	2	—	—	1	—	2	1	3	—	—
Heizer	4	—	—	2	1	4	2	6	—	—
Kraftfahrer	38	—	10	30	19	48	30	78	—	—
Kutscher	4	—	2	2	2	6	2	8	—	—
Maler	6	—	4	13	6	10	13	23	—	—
Maschinisten	9	—	2	10	6	11	10	21	—	—
Maurer	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
Monteure, Installateure	218	—	31	74	50	249	74	323	—	1
Sattler	2	—	—	2	1	2	2	4	—	—
Schlosser	56	—	4	19	13	60	19	79	—	—
Schmiede	5	—	—	2	2	5	2	7	—	—
Stellmacher	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—
Tapezierer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Tischler	17	—	6	9	9	23	9	32	—	—
Zimmerleute	3	—	3	4	3	6	4	10	—	—
c 3.	63 2117	5 237	15 396	40 1214	29 727	80 2 513	51 1 451	131 3 964	—	4
c zusammen	67 2492	5 237	15 459	49 1387	29 844	82 2 951	54 1 624	136 4 575	—	5
W. 129 zusammen	295 8724	91 3599	112 2841	408 9172	234 5745	407 11 565	499 12 771	906 24 336	—	1 71
W. 130. Reichsbahn.										
a (3) zusammen	2 13	—	1 9	1 17	1 10	3 22	1 17	4 39	—	7
darunter Architekt., Ingen.	4	—	2	6	3	6	6	12	—	3
b 1.	119 1723	—	62 801	210 2473	109 1556	181 2 524	210 2 473	391 4 997	—	1 14
darunter										
Landmesser	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Lokomotivführer	17 299	—	11 125	31 420	10 267	28 424	31 420	59 844	—	1
Heizer	6 55	—	2 25	6 81	1 45	8 80	6 81	14 161	—	—
Maschinisten	34	—	11	49	33	45	49	94	—	1
Schaffner	32 740	—	15 373	61 1079	31 683	47 1 113	61 1 097	111 2 210	—	1 6
Telegraphisten	1 9	—	5	12	6	1 14	2 12	3 26	—	—
Triebwagenführer	70	—	23	95	68	93	95	188	—	—
Architekten, Ingenieure	1 15	—	1 6	1 17	1 12	2 21	1 17	3 38	—	—
Buchdrucker	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Maler	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2.	14 412	—	9 214	24 604	13 381	23 626	24 604	47 1 230	—	1
b 3.	55 1334	3 80	30 572	85 1732	47 1063	91 1 906	88 1 812	179 3 718	—	17
b zusammen	188 3469	3 80	107 1587	319 4809	169 3000	295 5 056	322 4 889	617 9 945	—	1 32
c 1.	2 61	—	23	2 76	2 47	2 84	2 76	4 160	—	—
und zwar										
Heizer	1 60	—	23	1 75	1 46	1 83	1 75	2 158	—	—
Schaffner	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
c 2.	19 720	—	10 341	30 870	13 553	29 1 061	30 870	59 1 931	—	3
darunter										
Buchbinder	4	—	2	5	4	6	5	11	—	—
Buchdrucker	2	—	1	2	2	3	2	5	—	—
Dachdecker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Dreher	18	—	5	26	17	23	26	49	—	—
Gärtner	1	—	1	3	1	2	3	5	—	—
Glaser	5	—	2	6	5	7	6	13	—	—
Maler	22	—	10	33	20	32	33	65	—	—
Maurer	7	—	—	8	5	7	8	15	—	1
Monteure und Installateure	1 67	—	33	1 73	1 46	1 100	1 73	5 173	—	—
Näher (Segelmacher)	3	—	2	4	3	5	4	9	—	—
Photographen	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Sattler	12	—	5	13	12	17	13	30	—	—
Schlosser	11 430	—	8 210	20 509	8 314	22 640	20 509	42 1 149	—	1

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 130. Reichsbahn.										
Noch: c 2 darunter										
Schmiede	1 46	—	18	2 60	1 40	1 64	2 60	3 124	—	—
Stellmacher	13	—	7	13	10	20	13	33	—	—
Tapezierer	3	—	—	4	3	3	4	7	—	—
Tischler	1 33	—	24	1 41	1 28	1 57	1 41	2 98	—	—
Zimmerleute	2 11	—	2 7	3 14	2 11	4 18	3 14	7 32	—	—
c 3	127 2552	2 91	78 1201	195 3103	112 1903	205 3753	197 3194	402 6 947	—	11
c zusammen	148 3333	2 91	88 1565	227 4049	127 2503	236 4898	229 4140	465 9 038	—	14
W. 130 zusammen	338 6815	5 171	196 3161	547 8875	297 5513	534 9976	522 9046	1056 19 022	—	4 53
W. 131. Eisenbahnwesen (ausschl. Reichsbahn).										
a (3) zusammen	6	—	1	8	6	7	8	15	—	2
darunter Architekt., Ingen.	1	—	1	2	1	2	2	4	—	1
b 1	19 171	—	21 67	51 232	45 151	73 238	54 232	127 470	—	1
darunter										
Lokomotivführer	15 57	—	5 20	17 66	14 52	20 77	17 66	37 143	—	—
Heizer	2 2	—	—	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
Maschinisten	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schaffner	15 59	—	13 28	27 91	15 54	28 87	27 91	55 178	—	—
Architekten, Ingenieure	1 8	—	—	5 11	1 6	1 10	5 11	6 21	—	1
Schlosser	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
b 2	9 25	—	3 9	15 38	9 23	12 34	15 38	27 72	—	—
b 3	16 91	2 7	5 20	21 89	10 56	21 111	23 96	44 207	—	—
b zusammen	74 287	2 7	32 96	120 359	65 230	106 383	122 366	228 749	—	1
c 1	6 20	—	1 7	5 16	3 13	7 27	5 16	12 43	—	—
und zwar										
Lokomotivführer	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Heizer	6 13	—	1 5	5 9	3 7	7 18	5 9	12 27	—	—
Schaffner	6	—	2	5	5	8	5	13	—	—
c 2	16 67	—	4 20	13 58	5 32	20 87	13 58	33 145	—	—
darunter										
Dreher	2 4	—	1 1	3 3	2 2	3 5	3 3	6 8	—	—
Maler	2 3	—	1 3	2 4	1 2	3 6	2 4	5 10	—	—
Monteure, Installateure	1 8	—	3 3	11 11	1 5	1 11	3 11	4 22	—	—
Schlosser	8 35	—	3 8	22 15	15 15	8 43	5 22	13 65	—	—
Schmiede	3 8	—	3 4	4 10	1 3	6 12	4 10	10 22	—	—
Tischler	2 4	—	—	4 4	2 2	2 4	4 4	6 8	—	—
Zimmerleute	3	—	1	4	3	4	4	8	—	—
c 3	55 221	2 6	37 89	76 233	41 135	92 310	78 239	170 549	—	—
c zusammen	77 308	2 6	42 116	94 307	49 180	119 424	96 313	215 737	—	—
W. 131 zusammen	151 601	4 13	74 213	214 674	114 416	225 814	218 687	443 1 501	—	3
W. 132. Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen).										
a (3) zusammen	8	—	3	10	7	11	10	21	—	7
darunter Architekt., Ingen.	4	—	3	5	4	7	5	12	—	3
b 1	14 442	—	8 132	23 467	11 330	22 574	23 467	45 1 041	—	8
darunter										
Fahrer	3 52	—	2 18	5 56	3 35	5 70	5 56	10 126	—	—
Schaffner	8 166	—	4 61	15 180	8 113	12 227	15 180	27 407	—	—
Architekten, Ingenieure	29	—	9	27	17	38	27	65	—	7
Kraftfahrer	3	—	1	3	3	4	3	7	—	—
Maler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinisten	2	—	1	2	2	3	2	5	—	—
Schlosser	4	—	1	5	4	5	5	10	—	—
b 2	3 122	—	5 51	6 153	3 106	3 173	6 153	9 326	—	1
b 3	16 389	128	6 115	15 452	12 311	22 504	15 580	37 1 084	—	6
b zusammen	33 953	128	14 298	41 1072	29 747	47 1251	44 1200	91 2 451	—	15

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 132. Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen).										
c 1 und zwar	3 3601	—	1398	5 4423	3 2809	3 4999	5 4423	8 9422	—	8
Fahrer	2 1073	—	400	2 1367	2 909	2 1473	2 1367	4 2840	—	5
Schaffner	1 2528	—	998	3 3056	1 1900	1 3526	3 3056	4 6582	—	3
c 2 darunter	11 1447	—	4 414	22 1442	5 932	15 1861	22 1442	37 3303	—	12
Dachdecker	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
Drechsler	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Dreher	32	—	3	17	14	1 35	17	1 52	—	—
Glaser	5	—	1	7	4	6	7	13	—	1
Heizer	21	—	10	19	13	31	19	50	—	—
Kraftfahrer	29	—	11	31	22	40	31	71	—	—
Kutscher	3	—	1	6	2	4	6	10	—	—
Maler	1 104	—	2 32	2 111	1 74	3 136	2 111	5 247	—	1
Maschinisten	24	—	9	29	20	33	29	62	—	—
Maurer	20	—	9	26	17	29	26	55	—	—
Monteure, Installateure	1 152	—	42	122	80	1 194	122	1 316	—	1
Sattler	14	—	5	19	11	19	19	38	—	—
Schlosser	3 562	—	1 154	11 516	3 321	4 716	11 516	15 1232	—	5
Schmiede	1 128	—	39	2 162	1 97	1 167	2 162	3 329	—	1
Schneider	41	—	15	48	37	56	48	104	—	1
Schuhmacher	2	—	2	3	2	4	3	7	—	—
Stellmacher	64	—	10	66	48	74	66	140	—	—
Tischler	2 73	—	25	6 95	2 58	2 98	6 95	8 193	—	—
Zimmerleute	16	—	4	16	10	20	16	36	—	—
c 3 zusammen	23 1186	143	11 427	31 1276	16 784	31 1613	31 1419	62 3 032	—	6
c zusammen	37 6234	143	15 2239	58 7141	27 4525	52 8473	58 7284	110 15 757	—	26
W. 132 zusammen	70 7195	271	29 2540	102 8223	56 5279	99 9735	102 8494	201 18 229	—	48
W. 133. Sonstige Landbevölkerung.										
a 1 darunter Kraftwagenführ.	59 1195	3 45	25 406	82 1493	39 929	84 1601	85 1538	169 3 139	1 5	90
a 2 darunter Kraftwagenführ.	1 5	—	1 1	1 3	1 2	2 6	1 3	3 9	—	—
a 3 zusammen	2 33	—	1 14	2 33	2 25	3 47	2 33	5 80	—	4
a zusammen	62 1233	3 45	27 421	85 1529	42 956	89 1654	88 1574	177 3 228	1 6	94
b 1 darunter	1 99	—	1 25	1 94	1 60	2 124	1 94	3 218	—	2
Kraftwagenführer	1 75	—	1 20	1 67	1 47	2 93	1 67	3 162	—	1
Architekten, Ingenieure	3	—	—	4	1	3	4	7	—	1
Schlosser	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
Schmiede	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2 zusammen	72	—	20	87	60	92	87	179	—	—
b 3 zusammen	5 196	1 140	4 44	4 172	2 95	5 240	8 312	13 552	1 5	—
b zusammen	6 367	1 140	1 89	5 353	3 215	7 456	9 493	16 949	—	7
c 1 und zwar	93 2810	—	27 862	56 2727	39 1724	122 3672	56 2727	178 6 399	—	15
Kraftwagenführer	15 1001	—	7 315	7 1033	6 667	22 1316	7 1033	29 2 349	—	8
Kutscher	80 1809	—	20 547	49 1694	33 1057	100 2356	49 1694	149 4 050	—	7
c 2 darunter	4 235	2	67	2 190	1 113	4 302	2 192	6 494	—	3
Böttcher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Dreher	1 2	—	—	1	1	1 2	1	3	—	—
Fleischer	2	—	1	2	—	3	2	5	—	—
Heizer	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
Kellner	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Maler	16	—	8	16	10	24	16	40	—	—
Maschinisten	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 133. Sonstige Landbeförderung.										
Noch: c 2 darunter										
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	1 52	—	12	38	20	1 64	38	1 102	—	—
Näher. (Segelmacher)	2	1	—	3	2	2	4	6	—	—
Sattler	10	—	5	13	8	15	13	28	—	—
Schlosser	2 56	—	10	26	13	2 66	26	4 92	—	1
Schmiede	57	—	19	62	37	76	62	138	—	1
Schneider	1	—	9	—	—	3	—	3	—	—
Stellmacher	19	—	8	16	13	27	16	43	—	1
Tischler	5	—	2	5	2	7	5	12	—	—
Zimmerleute	3	—	—	3	2	3	3	6	—	—
c 3	14 739	20	5 131	12 545	6 349	19 870	12 565	31 1 435	—	3
c zusammen	113 3784	22	32 1060	70 3462	46 2186	145 4844	70 3484	215 8 328	—	21
m	5 24	3 43	—	—	—	5 24	3 43	8 67	—	—
W. 133 zusammen	186 5408	10 250	60 1570	160 5344	91 3357	240 6978	170 5594	416 12 572	1	7 122
W. 134. Luftverkehr.										
a 1	2	—	1	1	1	3	1	4	—	1
a 3	7	—	1	6	5	8	6	14	—	2
a zusammen	9	—	2	7	6	11	7	18	—	3
b 1	1 29	—	4	2 10	1 7	1 33	2 10	3 43	—	1
darunter										
Flugzeugführer	1 23	—	2	2 8	1 6	1 25	2 8	3 33	—	1
Monteure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Architekten, Ingenieure	3	—	2	2	1	5	2	7	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	4	—	1	2	2	5	2	7	—	—
b 3	7	5	—	—	—	7	5	12	—	—
b zusammen	1 40	5	5	2 12	1 9	1 45	2 17	3 62	—	1
c 1	17	—	4	12	7	21	12	33	—	—
und zwar										
Flugzeugführer	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
Monteure	14	—	4	11	6	18	11	29	—	—
c 2	11	—	1	1	1	12	1	13	—	—
darunter										
Kraftfahrer	2	—	1	1	1	3	1	4	—	—
Mechaniker	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Schlosser	5	—	—	—	—	5	—	5	—	—
Schmiede	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	6	3	—	2	2	6	5	11	—	1
c zusammen	34	3	5	15	10	39	18	57	—	1
W. 134 zusammen	1 83	8	12	2 34	1 25	1 95	2 42	3 137	—	5
W. 135. Reiseauskunft und -vermittlung.										
a 1	11	—	2	18	8	13	18	31	—	5
a 3	4	—	2	3	2	6	3	9	—	1
a zusammen	15	—	4	21	10	19	21	40	—	6
b 1	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
b 3	1 47	23	1 10	1 45	1 27	2 57	1 68	3 125	—	1
b zusammen	1 50	23	1 10	1 46	1 28	2 60	1 69	3 129	—	1
c (3) zusammen	5	—	1	4	3	6	4	10	—	—
W. 135 zusammen	1 70	23	1 15	1 71	1 41	2 85	1 94	3 179	—	7

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Gruppe XXIII.										
W. 136. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.										
a 1	170	3 032	99	3 127	72	1085	187	2780	63	1078
a 2	42	184	8	32	31	77	47	171	19	85
a 3	9	357		36	5	115	5	353	5	219
darunter										
Krankenpfleger		1		10		3		3		1
Musiker	5	5			1	1	2	2	2	2
a zusammen	221	3 573	107	3 195	112	1277	239	3304	87	1382
b 1	51	2 267	32	975	8	547	21	1786	11	1158
darunter										
Kellner	19	823	2	280	2	217	12	753	5	497
Köche	6	146	16	328		34	1	115	1	74
Musiker	21	1 132		76	6	260	11	818	8	528
Architekten, Ingenieure		1				1		2		1
Bäcker		1						1		1
Barbiere		2						1		1
Buchdrucker		1						1		1
Fleischer		2				1		2		2
Heizer		1				1		1		1
Kraftfahrer		5				2		1		1
Krankenpfleger			30					1		1
Maschinisten		2						2		2
Monteure, Installateure		3				1		3		3
Sozialbeamte			1	11						
Tapezierer		1				2		1		1
Tischler		1						1		1
b 2		51		3		9		66		39
b 3	9	359	8	720	4	92	4	333	2	174
b zusammen	60	2 677	30	1 698	12	648	28	2185	16	1371
c 1	79	3 342	42	1 183	17	754	55	2683	28	1757
und zwar										
Kellner	69	3 018	7	593	17	714	49	2539	26	1675
Köche	10	324	35	590		40	6	144	3	82
c 2	11	382	3	57		79	5	263	3	179
darunter										
Bäcker	10	115		1		13	2	51	1	31
Barbiere		2		4		1		3		2
Buchdrucker		1				1		1		1
Fleischer		19				4		13		10
Gärtner	1	9						3		2
Heizer		15				3		7		6
Kraftfahrer		33				7		26		16
Kutscher	1	15				2		7		6
Maler		10				3		10		8
Maschinisten		9				2		13		9
Maurer		3						3		3
Monteure, Installateure		29				8		19		14
Näherinnen			3	28				2		
Sattler		1				1		2		1
Schlosser		16				4		12		10
Schneider		1						1		1
Tapezierer		10				3		14		8
Tischler	2	33				14	3	41	2	25
Zimmerleute		3				2		3		3
c 3	71	1 652	278	3 506	4	358	19	940	7	530
c zusammen	161	5 376	323	4 746	21	1191	79	3886	38	2466
m	22	138	238	2 352	2	6	7	15	3	
W. 136 zusammen	467	11 764	608	11 991	147	3122	353	9390	141	5222

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

alte ihres ebend lich	Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend										
		männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich									
					überhaupt	darunter Ehefrauen														
Abteilung D (zugleich Gruppe XXIV). Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.																				
W. 137. Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (soweit in beamteter Stellung) und Strafvollzug.																				
282	a 3.	34	574	1	12	287	44	719	28	409	46	861	44	720	90	1 581	3	15	382	
48	darunter																			
61	Architekten, Ingenieure	6	40	—	2	24	9	59	6	32	8	64	9	59	17	123	—	3	19	
	Ärzte		14	—		10		16		9		24		16		40			6	
13	Tierärzte		1	—		—		—		—		1		—		1			—	
	b 1.	24	494	2	34	18	223	40	638	21	419	42	717	42	672	84	1 389	—	1	19
391	darunter																			
	Landmesser	1	5	—		2	2	7	1	4	1	7	2	7	3	14	—		—	
45	Architekten, Ingenieure	4	58	—	4	35	9	64	4	41	8	93	9	64	17	157	—		7	
	Ärzte		3	—		1		5		2		4		5		9	—		2	
6	Buchbinder		1	—		—		1		1		1		1		2	—		—	
2	Buchdrucker		4	—		—		5		3		4		5		9	—		—	
16	Chemiker		4	—		1		4		3		5		4		9	—		—	
	Fleischer		1	—		1		1		1		2		1		3	—		—	
	Gärtner	2	3	—		3	2	3	2	3	2	3	2	3	4	6	—		—	
	Heizer		3	—		—		3		3		3		3		6	—		—	
	Köche	2	13	—		1		10		10	2	14		10	2	24	—		—	
	Kraftfahrer		30	—		9		41		29		39		41		80	—		—	
	Krankempfleger		5	8		—		8		4		5		16		21	—		—	
	Kutscher		2	—		2		2		2		4		2		6	—		—	
19	Maschinisten	1	38	—		15	1	61	1	33	1	53	1	61	2	114	—		—	
	Monteure, Installateure		9	—		6		10		7		15		10		25	—		—	
	Photographen		1	1		—		1		1		1		2		3	—		—	
1	Schlosser		3	—		1		1		1		4		1		5	—		—	
	Schmiede		1	—		—		—		—		1		—		1	—		—	
	Schneider		3	1		1		2		2		4		3		7	—		—	
2	Schuhmacher		1	—		3		2		1		4		2		6	—		—	
25	Sozialbeamte		7	2		5		10		6		12		12		24	—		—	
72	b 2.	2	81	5	1	33	3	110	2	78	3	114	3	115	6	229	—		—	
	b 3.	611	14 489	34	855	268	4 671	767	15 349	462	9 828	879	19 160	801	16 204	1680	35 364	1	21	199
46	b zusammen	637	15 064	36	894	287	4 927	810	16 097	485	10 325	924	19 991	816	16 991	1770	36 982	1	22	218
	c 2.	4	270	26	3	149	8	316	4	194	7	419	8	342	15	761	—		1	
	darunter																			
44	Bäcker		2	—		3		2		2		5		2		7	—		—	
2	Buchbinder		1	—		—		1		1		1		1		2	—		—	
	Buchdrucker		4	—		1		5		3		5		5		10	—		—	
	Dreher		1	—		—		—		—		1		—		1	—		—	
	Fleischer		2	—		2		2		1		4		2		6	—		—	
	Gärtner		1	—		4		1		1		5		1		6	—		—	
	Heizer	1	23	—	1	15	1	32	1	16	2	38	4	32	6	70	—		—	
	Kellner		—	3		—		2		—		—		5		5	—		—	
	Köche		17	4		9		19		12		26		23		49	—		—	
1	Kraftfahrer		18	—		11		17		7		29		17		46	—		—	
	Kutscher		12	—		9		16		9		21		16		37	—		—	
	Maler		3	—		1		4		3		4		4		8	—		—	
	Maschinisten	1	42	—	1	23	1	54	1	36	2	65	1	54	3	119	—		—	
	Maurer		1	—		2		1		1		3		1		4	—		—	
	Monteure, Installateure	1	19	—		8	2	17	1	13	1	27	2	17	3	44	—		—	
	Näherinnen		—	19		4		1		—		4		20		24	—		—	
	Photographen		1	—		1		2		1		2		2		4	—		—	
	Sattler		5	—		6		9		5		11		9		20	—		—	
	Schlosser	1	18	—	1	8	1	20	1	14	2	26	1	20	3	46	—		—	
	Schmiede		4	—		—		—		—		4		—		4	—		—	
	Schneider		41	—		23		49		29		64		49		113	—		—	
	Schuhmacher		27	—		10		34		20		37		34		71	—		1	
	Tapezierer		4	—		—		5		3		4		5		9	—		—	
	Tischler		7	—		2		6		6		9		6		15	—		—	
	Zimmerleute		2	—		2		4		2		4		4		8	—		—	
	c 3.	77	381	18	493	39	260	108	584	56	259	116	641	126	1 077	242	1 718	—	3	10
	c zusammen	81	651	18	519	42	409	116	900	69	453	123	1 060	134	1 419	257	2 479	—	3	11
3	W. 137 zusammen	752	16 289	54	1414	311	5623	970	17 716	573	11 187	1093	21 912	1024	19 130	2117	41 042	4	40	611

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
W. 138. Heer und Marine, Heeres- und Marineverwaltung (einschl. Militär Lazarette).										
a (3) zusammen	23 28	—	14 15	25 29	13 15	37 43	25 29	62 72	—	8 11
darunter										
Offiziere	17 20	—	9 10	11 14	7 8	26 30	11 14	37 44	—	5 7
Architekten, Ingenieure	1 1	—	3 3	2 2	1 1	4 4	2 2	6 6	—	1 1
Ärzte	2 3	—	1 1	5 5	2 2	3 4	5 5	8 9	—	1 1
b 1.	549 583	1 1	58 65	190 217	112 132	667 648	191 218	798 866	—	5 5
darunter										
Mannschaften und Unteroffiziere	482 503	—	43 46	104 115	68 76	525 549	104 115	629 664	—	—
Militärmusiker	10 19	—	3 3	6 6	3 3	22 22	6 6	28 28	—	—
Marinelotsen	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Architekten, Ingenieure	5 6	—	—	9 13	4 5	5 6	9 13	14 19	—	2 2
Krankenpfleger	1 1	1 1	—	2 2	1 1	1 1	3 3	4 4	—	—
Maschinisten	2	—	—	2 2	2 2	2 2	2 2	4 4	—	—
b 2.	8 8	—	—	15 15	7 7	8 8	15 15	23 23	—	—
b 3.	42 56	1 3	20 26	61 70	35 44	62 82	62 73	124 155	—	3 4
b zusammen	594 647	2 4	78 91	226 302	154 183	677 738	268 306	945 1044	—	8 9
c 2.	82 97	2 2	25 26	100 116	56 61	107 123	111 118	218 241	—	—
darunter										
Barbiere	1 2	—	—	3 3	1 1	1 2	3 3	4 5	—	—
Buchdrucker	1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Dreher	2 2	—	1 1	6 6	2 2	3 3	6 6	9 9	—	—
Heizer	2 2	—	—	2 2	2 2	2 2	2 2	4 4	—	—
Kellner	—	1 1	—	4 4	—	—	5 5	5 5	—	—
Küche	1 1	1 1	—	—	—	1 1	1 1	2 2	—	—
Kraftfahrer	2 7	—	1 1	2 4	1 2	3 8	2 4	5 12	—	—
Maler	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Maschinisten	4 4	—	2 2	8 8	3 3	6 6	8 8	14 14	—	—
Maurer	2 2	—	1 1	2 2	2 2	3 3	2 2	5 5	—	—
Monteure, Installateure	7 9	—	4 4	8 9	3 4	11 13	8 9	19 22	—	—
Näher (Segelmacher)	2 2	—	—	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
Sattler	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Schlosser	27 30	—	5 6	32 33	18 18	32 36	32 33	64 69	—	—
Schmiede	4 4	—	3 3	6 6	4 4	7 7	6 6	13 13	—	—
Schneider	5 7	—	1 1	6 7	3 4	6 8	6 7	12 15	—	—
Schuhmacher	5 6	—	1 1	3 4	2 3	6 7	3 4	9 11	—	—
Tischler	10 10	—	5 5	16 16	7 7	15 15	16 16	31 31	—	—
Zimmerleute	2 2	—	—	4 4	2 2	2 2	4 4	6 6	—	—
c 3.	91 95	9 13	50 50	135 139	70 81	141 145	144 152	285 297	—	2 2
c zusammen	173 192	11 15	75 76	244 255	135 142	248 268	253 270	503 538	—	2 2
W. 138 zusammen	795 867	13 19	167 182	535 586	302 340	962 1049	548 605	1510 1654	—	18 22
W. 139. Kirche, Gottesdienst, Mission, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke.										
a 1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1
a 3	19 228	14	14 136	30 342	17 165	33 364	30 356	63 720	—	20 155
darunter										
Geistliche, Pfarrer, Missionare	19 223	8	14 133	30 335	17 162	33 356	30 343	63 699	—	20 20
Krankenpfleger	—	3	—	1	—	—	4	4	—	3
a zusammen	19 228	15	14 136	30 342	17 165	33 364	30 357	63 721	—	20 156
b 1	1 74	1 91	27	1 55	1 35	1 101	2 146	3 247	—	15
darunter										
Geistliche	32	6	11	21	13	43	27	70	—	3
Mönche und Nonnen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Musiker	1 25	2	9	1 21	1 15	1 34	1 23	2 57	—	4
Sänger	6	—	7	10	4	13	10	23	—	4
Architekten, Ingenieure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: W. 139. Kirche, Gottesdienst, Mission, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke.										
11 Noch: b 1 darunter										
7 Fleischer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	2
1 Köche	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
1 Krankenpflegerinnen	—	58	—	—	—	—	58	58	—	—
1 Sozialbeamte	—	8	—	—	—	—	8	8	—	—
b 2	2	—	—	2	2	2	—	2	—	—
5 b 3	101	46	33	120	69	134	166	300	—	13
b zusammen	177	137	60	177	106	237	314	551	—	29
c 2	7	9	2	2	2	9	11	20	—	—
darunter										
2 Gärtner	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Heizer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Köche	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Näherinnen	—	7	2	—	1	2	7	9	—	—
Sattler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schmiede	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	71	36	7	58	34	78	94	172	—	—
c zusammen	78	45	9	60	36	87	105	192	—	—
W. 139 zusammen	483	197	205	579	307	688	776	1464	—	185

W. 140. Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftliche Institute und Kunstsammlungen.

a 1	2	115	10	231	3	26	5	139	1	64	5	141	15	370	20	511	1	1	36
a 3	71	417	4	42	48	181	115	565	68	348	119	598	119	607	238	1205	—	19	157
darunter																			
Hochschullehrer	2	58	—	1	2	30	2	70	1	46	4	88	3	71	6	159	—	2	32
Lehrer	63	268	4	21	12	116	105	369	61	228	105	384	169	390	214	774	—	16	84
Chemiker	—	4	—	—	—	—	—	6	—	3	—	4	—	6	—	10	—	—	2
a zusammen	73	532	14	273	51	207	120	704	69	412	124	739	131	977	258	1716	1	20	193
b 1	357	3288	154	2836	198	1427	531	4179	275	2266	555	4715	688	7015	1243	11730	—	61	406
darunter																			
Lehrer	352	3112	149	2700	198	1373	525	3984	270	2150	550	4485	674	6684	1224	11169	—	61	393
Architekten, Ingenieure	—	16	—	—	—	3	—	12	—	7	—	19	—	12	—	31	—	—	3
Ärzte	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	1
Buchbinder	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Buchdrucker	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	3	—	4	—	—	—
Chemiker	—	15	—	1	—	5	—	10	—	6	—	20	—	11	—	31	—	—	1
Gärtner	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—
Köche	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	—	—	—
Krankenpfleger	—	—	—	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	20	—	—	—
Maschinisten	—	8	—	—	—	5	—	7	—	6	—	—	—	7	—	20	—	—	—
Monteure, Installateure	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	13	—	7	—	20	—	—	—
Photographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	—	—
Schneider	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Sozialbeamte	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Tischler	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	22	—	22	—	—	—
b 2	4	52	—	6	2	24	5	80	2	49	6	76	5	86	11	162	—	—	1
b 3	16	436	12	232	7	124	15	466	13	297	23	560	30	698	53	1258	1	2	23
b zusammen	377	3776	166	3074	207	1575	557	4725	290	2612	584	5351	729	7799	1307	13150	1	63	430
c 2	9	130	1	27	6	43	12	129	7	83	15	173	13	156	28	329	—	1	2
darunter																			
Buchbinder	—	2	—	2	—	—	—	3	—	2	—	2	—	5	—	7	—	—	—
Buchdrucker	—	8	—	—	—	2	—	9	—	6	—	10	—	9	—	19	—	—	1
Fleischer	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—	3	—	—	—
Gärtner	1	6	—	1	1	5	2	6	1	3	2	11	2	7	4	18	—	—	—
Heizer	3	34	—	—	5	13	4	33	2	22	8	47	4	33	12	80	—	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 140. Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftliche Institute und Kunstsammlungen.										
Noch: c 2 darunter										
Köche	1	10	—	1	—	1	11	12	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	1	1	3	1	4	—	—
Kutscher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinisten	2 8	—	2	12	2 8	2 10	4 12	6 22	—	—
Monteure, Installateure	2 24	—	9	23	2 17	2 33	2 23	4 56	1	1
Näherinnen	—	5	1	—	—	—	5	6	—	—
Photographen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Schlosser	12	—	6	15	7	18	15	33	—	—
Schmiede	1 3	—	—	2	1	1 3	2	5	—	—
Schneider	3	3	1	3	2	4	6	10	—	—
Schuhmacher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Stellmacher	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	13	—	2	12	8	15	12	27	—	—
Zimmerleute	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	17 381	40 765	11 329	42 728	16 301	28 710	82 1 493	110 2 203	—	6
c zusammen	20 511	41 792	17 372	54 857	23 384	43 883	95 1 649	138 2 532	—	8
W. 140 zusammen	476 4819	221 4139	275 2154	731 6286	282 3408	751 6973	952 10 425	1703 17 398	2	84 631

W. 141. Rechtsberatung und Interessenvertretung.										
a 1	16 464	5	18 249	35 629	15 339	34 713	35 634	69 1 347	1	17 446
darunter										
Rechtsanwälte	16 408	2	18 228	35 564	15 299	34 636	35 566	69 1 202	1	17 437
Patentanwälte	5	—	1	6	3	6	6	12	—	1
a 3	16 146	1	10 47	28 175	14 112	26 193	28 176	54 369	1 1	10 44
darunter Ärzte	1	—	1	3	1	2	3	5	—	1
a zusammen	32 610	6	28 296	63 804	29 451	60 906	63 810	123 1 716	1 2	27 490
b 1	1 37	1	11	34	21	1 48	35	1 83	—	8
darunter										
Architekten, Ingenieure	8	—	5	6	3	13	6	19	—	2
Kraftfahrer	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Maschinisten	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Maurer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Rechtsanwälte	5	—	1	3	2	6	3	9	—	4
b 2	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
b 3	35 1486	29 1123	11 303	34 1153	16 719	46 1789	63 2 276	109 4 065	—	1 31
b zusammen	36 1524	29 1124	11 314	34 1189	16 741	47 1838	63 2 313	110 4 151	—	1 39
c 2	1 29	5	4	30	18	1 33	35	1 68	—	—
darunter										
Buchbinder	1	1	—	1	1	1	2	3	—	—
Buchdrucker	4	—	1	4	3	5	4	9	—	—
Fleischer	2	—	—	4	1	2	4	6	—	—
Gärtner	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Heizer	2	—	—	1	1	2	1	3	—	—
Köche	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	1 6	—	2	5	3	1 8	5	13	—	—
Kutscher	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Monteure, Installateure	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Schlosser	4	—	—	5	2	4	5	9	—	—
Schneider	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Tischler	4	—	—	4	4	4	4	8	—	—
c 3	2 135	1 82	25 93	3 93	2 68	2 160	4 175	6 335	—	3
c zusammen	3 164	1 87	29 3	123	2 86	3 193	4 210	7 403	—	3
W. 141 zusammen	71 2298	30 1217	39 639	100 2116	47 1278	110 2937	130 3 333	240 6 270	1 2	28 532

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
W. 142. Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller.										
a 1.	9 464	4 102	2 88	4 380	3 245	11 552	8 482	19 1034	—	60
darunter										
Bildende Künstler	9 277	4 44	2 58	1 258	167	11 335	4 302	15 637	—	24
Privatgelehrte	23	4	3	16	11	26	20	46	—	4
Schriftsteller	125	1 24	14	67	49	139	1 91	1 230	—	18
a 3.	31	6	11	28	17	42	34	76	—	2
a zusammen	9 495	4 108	2 99	4 408	3 262	11 594	8 516	19 1110	—	62
b 1.	1 30	26	2	3 11	1 6	1 32	3 37	4 69	—	—
darunter Bildende Künstl.	1 21	19	2	3 8	1 3	1 23	3 27	4 50	—	—
b 3.	5	15	—	2	1	5	17	22	—	—
b zusammen	1 35	4 41	2	3 13	1 7	1 37	4 54	5 91	—	—
c 2.	17	15	1	8	4	18	23	41	—	—
darunter										
Maler	14	2	—	6	3	14	8	22	—	—
Näherinnen	—	4	—	—	—	—	4	4	—	—
Sattler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schneiderinnen	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
c 3.	1 5	6	—	3	1	1 5	9	1 14	—	—
c zusammen	1 22	21	1	11	5	1 23	32	1 55	—	—
m.	2	3	—	—	—	2	3	5	—	—
W. 142 zusammen	11 554	5 173	2 102	7 432	4 274	13 656	12 605	25 1261	—	62
W. 143. Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe.										
a 1.	20 333	22 531	7 89	26 340	11 186	27 422	48 871	75 1293	—	1 75
darunter										
Musiker und Musiklehrer...	17 252	21 429	7 71	22 275	10 153	21 323	43 704	67 1027	—	1 44
Schauspieler	13	9	1	12	5	14	21	35	—	2
Sänger und Gesanglehrer...	28	1 72	7	22	11	35	1 94	1 129	—	15
Tänzer und Tanzlehrer...	3 27	19	8	4 25	1 13	3 35	4 44	7 79	—	9
a 2.	1 1	—	—	1	—	1	1	2	—	1
a 3.	1 55	20	18	4 57	1 37	1 73	4 77	5 150	—	22
darunter Musiker und Kapellmeister	1 35	20	11	4 33	1 26	1 46	4 53	5 99	—	8
a zusammen	21 389	22 551	7 107	30 398	12 223	28 496	52 949	80 1445	—	1 98
b 1.	14 919	3 424	5 217	14 733	7 465	19 1136	17 1157	36 2293	—	69
darunter										
Musiker	14 568	1 68	5 142	13 485	7 316	19 710	14 553	33 1263	—	20
Sänger	91	104	29	94	52	120	198	318	—	17
Schauspieler	169	1 143	29	1 83	56	198	2 226	2 421	—	24
Spilleiter, Regisseure	20	1	6	16	11	26	17	43	—	5
Tänzer und Tanzlehrer	5	1 62	—	4	—	5	1 66	1 71	—	—
Barbiere	9	5	2	5	3	11	10	21	—	—
Kraftfahrer	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Maler	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Maschinisten	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Monteurs, Installateure	4	—	1	2	1	5	2	7	—	—
Schneider	6	1	—	6	6	6	7	13	—	—
b 2.	27	—	1	27	23	28	27	55	—	1
b 3.	62	43	10	52	36	72	95	167	—	5
b zusammen	14 1008	3 467	5 228	14 812	7 524	19 1236	17 1279	36 2515	—	75
c 2.	2 83	31	29	3 83	1 56	2 112	3 114	5 226	—	1
darunter										
Barbiere	5	6	3	4	2	8	10	18	—	—
Heizer	4	—	2	5	3	6	5	11	—	—
Kellner	1 1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Maler	9	—	1	6	5	10	6	16	—	—
Maschinisten	2	—	—	4	2	2	4	6	—	—
Monteurs, Installateure	1 20	—	4	3 20	1 12	1 24	3 20	4 44	—	1

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: c 2 darunter										
Näherinnen	—	5	—	—	—	—	5	5	—	—
Schlosser	4	—	—	2	2	4	2	6	—	—
Schneider	17	19	11	16	11	28	35	63	—	—
Tapezierer	5	—	4	8	—	9	8	17	—	—
Tischler	13	—	4	14	11	17	14	31	—	—
Zimmerleute	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
c 3	166	225	98	202	105	264	427	691	—	1
c zusammen	2 249	1 256	127	3 285	1 161	2 376	4 541	6 917	—	2
m	—	10	—	—	—	—	10	10	—	—
W. 143 zusammen	37 1646	36 1284	12 462	47 1495	20 908	49 2108	73 2779	122 4887	—	1 175

Noch: W. 143. Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe.

W. 144. Lichtspielwesen.										
a 1	4 46	6	2 17	1 46	3 30	6 63	4 52	10 115	—	1 14
a 2	4	—	1	5	3	5	5	10	—	—
a 3	2 37	3	7	2 32	1 20	2 44	2 35	4 79	—	7
a zusammen	6 87	9	2 25	6 83	4 53	8 112	6 92	14 204	—	1 21
b 1	7 257	1 46	71	2 243	1 147	7 328	3 289	10 617	—	6
darunter										
Filmschauspieler	2	4	—	1	—	2	5	7	—	—
Musiker	4 186	1 39	44	2 167	1 103	4 230	3 206	7 436	—	4
Photographen	4	—	—	4	3	4	4	8	—	—
Regisseure und Spielleiter	2	1	1	4	1	3	5	8	—	—
Architekten	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Chemiker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
b 2	1 3	—	—	4	3	1 3	1 4	2 7	—	—
b 3	35	115	14	49	17	49	2 164	2 213	—	—
b zusammen	8 295	3 161	85	3 296	2 167	8 380	6 457	14 837	—	6
c 1	1 30	—	3	18	10	1 33	18	1 51	—	—
und zwar										
Monteure	1 21	—	3	16	9	1 24	16	1 40	—	—
Photographen	1 9	—	—	2	1	1 9	2	1 11	—	—
c 2	1 13	1	4	10	6	1 17	11	1 28	—	—
darunter										
Dreher	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
Gärtner	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	3	2	3	3	6	—	—
Maler	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—
Schlosser	1 2	—	—	1	1	1 2	1	1 3	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Tischler	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	3 88	1 144	23	1 71	37	3 111	2 215	5 326	—	—
c zusammen	5 131	1 145	30	1 99	53	5 161	2 244	7 405	—	—
m	—	3 5	—	—	—	—	3 5	3 5	—	—
W. 144 zusammen	19 513	7 320	2 140	10 478	6 273	21 653	17 798	38 1451	—	1 27

W. 145. Rundfunkwesen.										
a (3) zusammen	11	—	5	10	7	16	10	26	—	2
b 1	39	6	14	33	25	53	39	92	—	1
darunter										
Musiker	11	—	3	12	9	14	12	26	—	—
Sänger	4	4	1	2	2	5	6	11	—	—
Schauspieler	2	1	—	—	—	2	1	3	—	—
Architekten	4	—	6	3	3	10	3	13	—	1
Monteure, Installateure	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 145. Rundfunkwesen.										
b 2.	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
b 3.	17	21	4	17	10	21	38	59	—	2
b zusammen	57	27	18	52	36	75	79	154	—	3
c 2.	12	—	1	9	7	13	9	22	—	—
darunter										
Monteure, Installateure....	10	—	1	8	6	11	8	19	—	—
Schlosser	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—
c 3.	4	—	—	2	1	4	2	6	—	—
c zusammen	16	—	1	11	8	17	11	28	—	—
W. 145 zusammen	84	27	24	73	51	108	100	208	—	5

W. 146. Sportliche Gewerbe, Pferdeverleihung, Schaustellungsgewerbe.

a 1.	⁴ 108	³ 39	² 34	⁴ 110	¹ 61	⁶ 142	⁴ 149	¹⁰ 291	—	14
darunter										
Berufssportleute	¹ 10	—	—	¹ 12	⁷ 7	¹ 11	¹² 12	¹ 23	—	—
Varietékünstler und Artisten	¹⁶ 16	⁷ 7	² 2	¹¹ 11	⁸ 8	¹⁸ 18	¹⁸ 18	³⁶ 36	—	—
a 2.	² 2	—	—	² 2	¹ 1	² 2	² 2	⁴ 4	—	—
a 3.	² 16	¹ 1	¹ 1	³ 15	² 11	² 17	³ 16	⁵ 33	¹ 1	¹ 7
a zusammen	⁶ 126	⁴⁰ 40	² 35	⁷ 127	³ 73	⁸ 161	⁷ 167	¹⁵ 328	¹ 1	¹ 21
b 1.	⁶ 277	² 172	⁴⁵ 45	² 179	² 111	⁶ 322	⁴ 351	¹⁰ 673	—	3
darunter										
Berufssportleute	² 42	² 2	⁹ 9	¹ 28	¹ 18	² 51	¹ 30	³ 81	—	2
Varietékünstler und Artisten	³ 152	² 117	²² 22	¹ 82	¹ 49	³ 174	³ 199	⁶ 373	—	—
Musiker	¹ 44	—	⁷ 7	³⁴ 34	²⁴ 24	¹ 51	³⁴ 34	¹ 85	—	—
Kellner	² 2	² 2	¹ 1	³ 3	² 2	³ 3	⁵ 5	⁸ 8	—	—
Köche	² 2	—	—	¹ 1	¹ 1	² 2	¹ 1	³ 3	—	—
Maler	¹ 1	—	—	² 2	¹ 1	¹ 1	² 2	³ 3	—	—
Zimmerleute	¹ 1	—	¹ 1	² 2	¹ 1	² 2	² 2	⁴ 4	—	—
b 2.	¹ 10	—	—	² 6	¹ 4	¹ 10	² 6	³ 16	—	1
b 3.	¹ 36	¹ 30	¹³ 13	¹ 38	¹ 24	¹ 49	² 68	³ 117	—	3
b zusammen	⁸ 323	³ 202	⁵⁸ 58	⁵ 223	⁴ 139	⁸ 381	⁸ 425	¹⁶ 806	—	7
c 2.	71	7	10	65	36	81	72	153	—	—
darunter										
Gärtner	8	—	2	9	5	10	9	19	—	—
Heizer	2	—	1	2	1	3	2	5	—	—
Kellner	7	4	1	6	4	8	10	18	—	—
Köche	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Kraftfahrer	1	—	—	3	1	1	3	4	—	—
Kutscher	18	—	—	6	3	18	6	24	—	—
Maler	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Maschinisten	3	—	1	4	3	4	4	8	—	—
Monteure	8	—	1	5	3	9	5	14	—	—
Sattler	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Schlosser	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Schmiede	6	—	—	7	2	6	7	13	—	—
Tischler	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Zimmerleute	5	—	1	4	3	6	4	10	—	—
c 3.	¹³ 197	27	¹ 25	⁵ 100	⁴ 68	¹¹ 222	⁵ 127	¹⁹ 349	—	3
c zusammen	¹³ 268	³⁴ 34	¹ 35	⁵ 165	⁴ 104	¹⁴ 303	⁵ 199	¹⁹ 502	—	3
m.	⁴ 10	³ 27	—	—	—	⁴ 10	³ 27	⁷ 37	—	—
W. 146 zusammen	³¹ 727	⁶ 303	³ 128	¹⁷ 515	¹¹ 316	³⁴ 855	²³ 818	⁵⁷ 1673	¹ 1	¹ 31

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich

Abteilung E (zugleich Gruppe XXV). Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

W. 147. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime.

a 1.	10	11	7	15	7	17	26	43	—	25
darunter Ärzte	8	—	4	12	6	12	12	24	—	9
a 2.	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a 3.	142	26	64	149	85	206	175	381	1	106
darunter										
Ärzte	114	13	52	112	64	166	125	291	1	73
Chemiker	2	—	1	3	2	3	3	6	—	1
Krankenpfleger	—	7	—	—	—	—	4	7	—	5
Sozialbeamte	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
a zusammen	152	38	71	164	92	223	202	425	1	131
b 1.	1338	3201	465	1216	691	1803	4417	6220	—	39
darunter										
Apotheker	18	1	5	16	11	23	17	40	—	7
Hebammen	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
Heilgehilfen u. Masseure	18	8	10	30	16	28	38	66	—	—
Zahnärzte	7	3	—	3	1	7	6	13	—	—
Zahntechniker	3	—	1	5	3	4	5	9	—	—
Architekten, Ingenieure	5	—	3	8	4	8	8	16	—	—
Ärzte	300	40	10	55	30	310	95	405	—	3
Barbiere	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Chemiker	6	—	4	2	2	10	2	12	—	3
Dachdecker	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Gärtner	4	—	—	7	4	4	7	11	—	—
Heizer	4	—	2	6	4	6	6	12	—	—
Köche	5	21	2	6	4	7	27	34	—	—
Krankenpfleger	877	3006	388	946	543	1265	3952	5217	—	5
Maler	4	—	—	4	3	4	4	8	—	—
Maschinisten	7	—	2	12	7	9	12	21	—	—
Maurer	1	—	1	3	1	2	3	5	—	—
Monteure, Installateure	7	—	2	13	7	9	13	22	—	—
Näherinnen	—	5	—	—	—	—	5	5	—	—
Photographen	—	3	—	—	—	—	3	3	—	—
Schneider	1	1	—	3	1	1	4	5	—	—
Schuhmacher	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Sozialbeamte	—	22	—	—	—	—	22	28	—	—
Tapezierer	1	—	—	2	1	—	2	3	—	—
b 2.	14	7	4	22	14	18	29	47	—	—
b 3.	362	126	141	477	294	503	603	1106	—	5
b zusammen	1714	3334	610	1715	999	2324	5049	7373	—	44
c 2.	657	336	287	795	463	944	1131	2075	—	2
darunter										
Bäcker	6	—	—	2	1	6	2	8	—	—
Barbiere	6	—	2	3	3	8	3	11	—	—
Böttcher	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—
Buchbinder	5	—	2	5	4	7	5	12	—	—
Dachdecker	2	—	3	5	2	5	5	10	—	—
Dreher	2	—	3	3	2	5	3	8	—	—
Fleischer	9	—	1	9	7	10	9	19	—	—
Gärtner	42	1	30	58	35	72	59	131	—	—
Heizer	123	—	58	158	83	181	158	339	—	—
Kellner	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Köche	12	99	8	24	11	20	123	143	—	—
Kraftfahrer	6	—	1	6	3	7	6	13	—	—
Kutscher	10	—	4	10	8	14	10	24	—	—
Maler	54	—	23	66	41	77	66	143	—	—
Maschinisten	34	—	12	48	29	46	48	94	—	—
Maurer	29	—	8	37	28	37	37	74	—	—
Monteure, Installateure	103	—	40	111	72	143	111	254	—	—
Näherinnen	—	168	17	26	—	17	194	211	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 147. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime.										
Noch: c 2 darunter										
Sattler	5	5	—	1	6	3	6	12	—	—
Schlosser	59	—	3	25	64	42	84	64	16	148
Schmiede	7	—	1	2	10	6	9	10	4	19
Schneider	5	9	—	3	7	3	8	16	1	24
Schuhmacher	7	—	—	2	9	4	9	9	1	18
Stellmacher	2	—	—	2	2	2	4	2	—	6
Tapezierer	23	—	—	8	24	16	31	24	—	55
Tischler	38	—	3	13	46	1	51	46	8	97
Zimmerleute	14	—	—	5	23	14	19	23	—	42
c 3	80	702	88	1354	5	353	16	846	10	437
c zusammen	57	1359	125	1690	30	640	64	1641	36	900
W. 147 zusammen	102	3225	213	5062	47	1321	117	3520	66	1991
W. 148. Offene Krankenpflege und Fürsorge gesundheitlicher Art.										
a 1	74	1503	37	744	60	595	122	1765	64	1039
darunter										
Ärzte	44	745	2	39	41	322	78	904	41	548
Zahnärzte	11	228	—	22	4	81	13	233	8	154
Zahntechniker	14	366	2	62	9	117	20	382	12	233
Hebammen	—	—	14	123	3	9	4	18	3	9
Krankenpfleger u. Kranken- schwestern	35	427	18	21	1	53	—	20	1	56
Heilgehilfen und Masseure	68	45	—	16	—	81	—	45	—	84
Leichenheilkundige	5	59	1	25	2	27	6	37	7	86
a 3	2	20	—	14	—	1	9	6	2	21
darunter										
Ärzte	12	—	—	1	—	6	—	4	—	13
Krankenpfleger	—	4	—	—	—	—	—	6	—	6
Sozialbeamte	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
a zusammen	76	1523	37	758	60	596	123	1774	65	1045
b 1	10	310	19	423	—	27	4	109	3	55
darunter										
Zahnärzte	2	44	—	6	—	2	—	7	2	46
Zahntechniker	5	210	—	37	—	7	—	41	5	217
Hebammen	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Heilgehilfen und Masseure	12	3	—	3	—	13	—	8	1	13
Nahrungsmittelchemiker	1	4	—	—	—	5	—	3	1	4
Ärzte	13	—	—	1	—	1	—	2	—	14
Chemiker	3	—	—	2	—	5	—	2	—	5
Kraftfahrer	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Krankenpfleger	11	12	212	7	—	12	—	6	18	224
Sozialbeamte	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
b 2	3	3	—	1	—	3	—	3	—	4
b 3	3	37	7	110	1	12	5	52	4	49
b zusammen	13	350	26	534	1	39	9	164	14	389
c 2	2	13	—	3	—	2	—	12	2	15
darunter										
Fleischer	1	—	—	—	—	2	—	1	—	2
Gärtner	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraftfahrer	1	6	—	—	1	6	—	3	1	7
Kutscher	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Maschinisten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Monteure, Installateure	2	—	—	—	—	3	—	1	2	3
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
c 3	32	1	76	17	—	22	—	12	49	98
c zusammen	2	45	1	79	19	34	1	18	2	64
m	2	4	42	—	—	—	—	—	2	42
W. 148 zusammen	91	1920	68	1413	61	654	133	1972	70	1145

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
W. 149. Bade- und Schwimmanstalten, Massage.										
a 1.....	17	7	5	12	7	22	19	41	—	5
darunter Masseure.....	10	7	4	8	5	14	15	29	—	—
a 2.....	2	2	2	2	2	4	4	8	—	1
darunter Masseure.....	1	2	—	1	1	1	3	4	—	1
a 3.....	4	—	—	3	3	4	3	7	—	—
darunter Architekten, Ing.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a zusammen.....	23	9	7	17	12	30	26	56	—	6
b 1.....	75	60	30	95	52	105	155	260	—	3
darunter										
Heilgehilfen und Masseure.....	16	16	4	13	6	20	29	49	—	2
Architekten, Ingenieure.....	1	—	1	2	1	2	2	4	—	—
Heizer.....	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Krankenpfleger.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
b 2.....	11	8	3	13	9	14	21	35	—	—
b 3.....	12	21	2	16	10	14	37	51	—	—
b zusammen.....	98	89	35	124	71	133	213	346	—	3
c 2.....	32	2	14	33	24	46	35	81	—	—
darunter										
Heizer.....	23	—	9	22	17	32	22	54	—	—
Maschinisten.....	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Maurer.....	1	—	2	1	1	3	1	4	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Näherinnen.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Schlosser.....	1	—	2	3	1	3	3	6	—	—
c 3.....	105	77	41	116	65	146	193	339	—	1
c zusammen.....	137	79	55	149	89	192	228	420	—	1
m.....	—	5	—	—	—	—	5	5	—	—
W. 149 zusammen.....	258	182	97	290	172	355	472	827	—	10
W. 150. Barbiergewerbe.										
a 1.....	1318	495	472	1573	1001	1790	2068	3858	—	69
a 2.....	9	1	4	7	7	13	8	21	—	—
a 3.....	4	3	1	4	3	5	7	12	—	—
a zusammen.....	1331	499	477	1584	1011	1808	2083	3891	—	69
b 1.....	6	37	—	6	1	6	43	49	—	—
darunter Barbieri.....	5	37	—	5	—	5	42	47	—	—
b 3.....	—	1	8	—	—	—	1	8	—	—
b zusammen.....	6	45	—	6	1	6	51	57	—	—
c 1 (Barbieri).....	1195	683	169	547	338	1364	1230	2594	—	3
c 3.....	1	10	1	—	—	2	10	12	—	—
c zusammen.....	1196	693	170	547	338	1366	1240	2606	—	3
m.....	—	122	—	—	—	—	122	122	—	—
W. 150 zusammen.....	2533	1359	647	2137	1350	3180	3496	6676	—	72
W. 151. Rettungswesen, Unfallstationen, Erste Hilfe, Krankentransport.										
a (3) zusammen.....	12	—	8	17	10	20	17	37	—	10
darunter Architekt, Ingen.....	8	—	4	14	7	12	14	26	—	6
b 1.....	619	2	225	747	526	844	749	1593	—	5
darunter										
Heilgehilfen und Masseure.....	1	1	—	1	1	1	2	3	—	2
Architekten, Ingenieure.....	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
Kraftfahrer.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Krankenpfleger.....	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
Noch: b 1 darunter										
Maschinenisten	6	—	1	6	5	7	6	13	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
b 3	13	2	2	10	10	15	12	27	—	—
b zusammen	11 633	4	2 228	17 758	9 537	13 861	17 762	30 1623	—	5
c 2	4	—	—	1	1	4	1	5	—	—
darunter										
Kraftfahrer.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinenisten	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	6	3	3	9	4	9	12	21	—	—
c zusammen	10	3	3	10	5	13	13	26	—	—
W. 151 zusammen	11 655	7	2 239	17 785	9 552	13 894	17 792	30 1686	—	15

Noch: W. 151. Rettungswesen, Unfallstationen, Erste Hilfe, Krankentransport.

Noch: b 1 darunter										
Maschinenisten	6	—	1	6	5	7	6	13	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2	1	—	1	1	1	2	1	3	—	—
b 3	13	2	2	10	10	15	12	27	—	—
b zusammen	11 633	4	2 228	17 758	9 537	13 861	17 762	30 1623	—	5
c 2	4	—	—	1	1	4	1	5	—	—
darunter										
Kraftfahrer.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Maschinenisten	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure.....	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Schlosser	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
c 3	6	3	3	9	4	9	12	21	—	—
c zusammen	10	3	3	10	5	13	13	26	—	—
W. 151 zusammen	11 655	7	2 239	17 785	9 552	13 894	17 792	30 1686	—	15

W. 152. Veterinärwesen, Schlachtvieh- und Fleischbeschau, Abdeckerei.

a 1	9 30	—	4 18	11 53	5 25	13 48	11 53	24 101	—	4 21
darunter										
Fleischbeschauer	1 1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Tierärzte	8 28	—	4 18	10 49	4 23	12 46	10 49	22 95	—	4 20
a 3 (Tierärzte)	1 10	—	1 3	1 10	1 8	2 13	1 10	3 23	—	1 3
a zusammen	10 40	—	5 21	12 63	6 33	15 61	12 63	27 124	—	5 24
b 1	11 199	—	41	14 212	9 158	11 240	14 212	25 452	—	7
darunter										
Fleischbeschauer	11 169	—	32	14 182	9 139	11 201	14 182	25 383	—	2
Tierärzte	25	—	6	24	15	31	24	55	—	5
Chemiker	2	—	2	1	1	4	1	5	—	—
b 2	1 1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 3	1 27	8	11	2 33	1 22	1 38	2 41	3 79	—	—
b zusammen	12 227	8	52	16 246	10 181	12 279	16 254	28 533	—	7
c 1 (Abdecker)	6	—	—	6	4	6	6	12	—	—
c 2	7	—	1	10	7	8	10	18	—	—
darunter										
Fleischer	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Heizer	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Kutscher	3	—	—	4	3	3	4	7	—	—
Maschinenisten	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
c 3	1 11	8	6	25	9	1 17	33	1 50	—	—
c zusammen	1 24	8	7	41	20	1 31	49	1 80	—	—
m	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 152 zusammen	20 291	17	5 80	28 350	16 234	28 371	28 367	56 738	—	5 31

W. 153. Apotheken.

a 1 (Apotheker)	6 90	8	7 46	6 146	3 74	13 136	6 154	19 290	—	8 75
a 2 (Apotheker)	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—
a 3 (Apotheker)	12	—	1	17	10	13	17	30	—	2
a zusammen	6 103	8	7 47	6 164	3 84	13 150	6 172	19 322	—	8 77
b 1	7 159	3 42	3 39	6 107	3 65	10 198	9 149	19 347	—	1 12
darunter Apotheker	7 147	3 38	3 37	6 97	3 58	10 184	9 135	19 319	—	1 1
b 3	8	5 89	1	12	2	9	5 101	5 110	—	—
b zusammen	7 167	8 131	3 40	6 119	3 67	10 207	14 250	24 457	—	1 12

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
Noch: W. 153. Apotheken.										
c 2 (Kraftfahrer).....	26	—	—	—	—	2	—	2	—	—
c 3.....	3	59	5	17	6	41	76	117	—	—
c zusammen.....	38	59	5	17	6	43	76	119	—	—
m.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 153 zusammen.....	15 308	10 200	10 92	12 300	6 157	25 400	22 500	47 900	—	9 89
W. 154. Desinfektionswesen und Schädlingsbekämpfung.										
a (1) zusammen.....	39	2	13	39	24	52	41	93	—	4
b 1.....	113	1	40	149	105	153	150	303	—	—
darunter										
Chemiker.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Heizer.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Kraftfahrer.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Maschinisten.....	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
b 2.....	4	—	3	3	2	7	3	10	—	—
b 3.....	36	9	7	26	23	43	35	78	—	—
b zusammen.....	153	10	50	178	130	203	188	391	—	—
c 2.....	14	13	10	18	13	24	31	55	—	—
darunter										
Heizer.....	2	—	—	2	2	2	2	4	—	—
Maschinisten.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
Monteure, Installateure.....	3	—	2	4	3	5	4	9	—	—
Näherinnen.....	—	13	4	2	—	4	15	19	—	—
Schlosser.....	2	—	1	2	2	3	2	5	—	—
Schneider.....	3	—	1	3	2	4	3	7	—	—
Schuhmacher.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
c 3.....	32	16	11	29	18	43	45	88	—	—
c zusammen.....	46	29	21	47	31	67	76	143	—	—
m.....	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 154 zusammen.....	5 238	43	2 84	7 264	5 185	7 322	7 307	14 629	—	4
W. 155. Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten.										
a 1.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
a 2.....	8	2	1	9	5	9	10	19	—	—
a 3.....	7	—	1	8	6	8	8	16	—	2
darunter Architekten, Ing.	3	—	1	3	3	4	3	7	—	—
a zusammen.....	16	1	2	18	12	18	19	37	—	2
b 1.....	84	—	28	105	77	112	105	217	—	3
darunter										
Architekten, Ingenieure.....	6	—	5	7	4	11	7	18	—	—
Maschinisten.....	10	—	3	14	10	13	14	27	—	—
Schlosser.....	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
b 2.....	6	—	1	6	6	7	6	13	—	—
b 3.....	21	4	7	26	17	28	30	58	—	—
b zusammen.....	111	4	36	137	100	147	141	288	—	3
c 1.....	45	—	19	66	34	64	66	130	—	—
und zwar										
Kraftfahrer.....	15	—	12	21	13	27	21	48	—	—
Kutscher.....	30	—	7	45	21	37	45	82	—	—
c 2.....	84	—	37	103	72	121	103	224	—	—
darunter										
Dreher.....	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Heizer.....	3	—	—	5	3	3	5	8	—	—
Malter.....	4	—	7	10	4	11	10	21	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich überhaupt	darunter Ehefrauen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 155. Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten.										
Noch: c 2 darunter										
Maschinenisten	1 22	—	15	1 29	1 21	1 37	1 29	2 66	—	—
Maurer	14	—	4	14	12	18	14	32	—	—
Monteurs, Installateure	1 6	—	2	6	5	1 8	6	14	—	—
Schlosser	17	—	6	18	12	23	18	41	—	—
Schmiede	7	—	2	6	5	9	6	15	—	—
Schneider	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
Zimmerleute	8	—	—	10	7	8	10	18	—	—
c 3	24 1011	78	7 441	41 1245	20 808	31 1452	41 1323	72 2775	—	3
c zusammen	29 1140	78	11 497	45 1414	24 914	40 1637	45 1492	85 3129	—	3
W. 155 zusammen	31 1267	83	12 535	49 1569	28 1026	46 1802	49 1652	95 3454	—	1 8
W. 156. Leichen- und Bestattungswesen.										
a 1	1 78	6	11	1 75	1 56	1 89	1 81	2 170	—	10
a 3	4	—	3	3	2	7	3	10	—	—
a zusammen	1 82	6	14	1 78	1 58	1 96	1 84	2 180	—	10
b 1	24	—	12	32	20	36	32	68	—	—
darunter										
Architekten, Ingenieure	1	—	1	3	1	2	3	5	—	—
Gärtner	9	—	6	13	9	15	13	28	—	—
Kraftfahrer	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—
b 2	2	—	1	3	2	3	3	6	—	—
b 3	1 81	12	2 26	2 84	1 51	3 107	2 96	5 203	—	3
b zusammen	1 107	12	2 39	2 119	1 73	3 146	2 131	5 277	—	3
c 2	1 123	4	52	1 138	1 91	1 175	1 142	2 317	—	—
darunter										
Gärtner	1 65	—	28	1 70	1 45	1 93	1 70	2 163	—	—
Heizer	3	—	9	8	3	12	8	20	—	—
Kraftfahrer	5	—	1	8	5	6	8	14	—	—
Kutscher	6	—	3	10	6	9	10	19	—	—
Maler	4	—	—	3	3	4	3	7	—	—
Maschinenisten	2	—	—	3	2	2	3	5	—	—
Maurer	4	—	1	4	4	5	4	9	—	—
Monteurs, Installateure	6	—	—	3	2	6	3	9	—	—
Näherinnen	—	4	—	—	—	—	4	4	—	—
Schlosser	6	—	2	6	4	8	6	14	—	—
Schmiede	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Schneider	2	—	1	5	2	3	5	8	—	—
Tapezierer	1	—	—	2	1	1	2	3	—	—
Tischler	9	—	6	8	7	15	8	23	—	—
Zimmerleute	3	—	1	2	2	4	2	6	—	—
c 3	9 336	19	5 155	12 421	7 237	14 491	12 440	26 931	—	1
c zusammen	10 459	23	5 207	13 559	8 328	15 666	13 582	28 1248	—	1
m	1	9	—	—	—	1	9	10	—	—
W. 156 zusammen	12 649	50	7 260	16 756	10 459	19 909	16 806	35 1715	—	14
W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.										
a 1	—	14	—	1	—	—	15	15	—	—
darunter Kindergärtne- rinnen	—	10	—	1	—	—	11	11	—	—
a 3	3 25	5 42	6 10	7 39	3 18	9 45	12 81	21 126	—	5 38
darunter										
Architekten, Ingenieure	1	—	2	1	1	3	1	4	—	1
Ärzte	2	—	2	3	2	4	3	7	—	1
Krankenpfleger	—	4	—	—	—	—	4	4	—	—
a zusammen	3 25	5 56	6 20	7 40	3 18	9 45	12 96	21 141	—	5 38

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

Stellung im Beruf (siehe Vorbemerkungen zum Tabellenwerk)	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Noch: W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.										
b 1.	12 145	93 773	7 74	19 208	9 106	19 219	112 981	131 1 200	—	30
und zwar										
Sozialbeamte und Kinder-										
gärtnerinnen	10 95	89 450	5 45	11 122	7 58	15 140	103 572	118 712	—	14
Architekten, Ingenieure	1 7	—	1 1	1 1	1 1	2 8	1 1	3 9	—	—
Ärzte	4	—	1 1	2 2	1 1	5 5	2 2	7 7	—	4
Gärtner	2	—	—	1 1	1 1	2 2	1 1	3 3	—	1
Heilgehülfen, Masseure	12	—	8 8	18 18	12 12	20 20	18 18	38 38	—	2
Köche	1	4	—	—	—	1 1	4 4	5 5	—	—
Krankenpfleger	1 24	4 317	1 19	4 64	1 33	2 43	8 381	10 424	—	9
Näherinnen	—	1	—	—	—	—	1 1	1 1	—	—
Schneiderinnen	—	1	—	—	—	—	1 1	1 1	—	—
b 2.	4 21	6 11	4 4	5 18	3 16	4 25	11 29	15 54	—	—
b 3.	29 669	10 374	12 286	52 898	26 511	11 955	62 1 272	103 2 227	—	2 21
b zusammen	45 835	109 1 158	19 364	76 1 124	38 633	64 1 199	185 2 282	249 3 481	—	2 51
c 2.	12 142	2 102	5 36	9 126	4 73	17 178	11 228	28 406	—	1
darunter										
Bäcker	18	—	7 7	19 19	10 10	25 25	19 19	44 44	—	—
Barbiere	1	—	—	2 2	1 1	1 1	2 2	3 3	—	—
Buchbinder	2	1	—	—	—	2 2	1 1	3 3	—	—
Buchdrucker	1	—	—	3 3	1 1	1 1	3 3	4 4	—	—
Fleischer	5 7	—	—	3 3	2 2	5 7	3 3	10 10	—	—
Gärtner	7	—	1 1	4 4	3 3	8 8	4 4	12 12	—	—
Glaser	1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Heizer	2 12	—	2 4	5 16	2 10	4 16	5 16	9 32	—	—
Köche	—	1 27	1 1	4 4	—	1 1	31 31	32 32	—	—
Kraftfahrer	2	—	1 1	2 2	2 2	3 3	2 2	5 5	—	—
Kutscher	3	—	—	4 4	3 3	3 3	4 4	7 7	—	—
Maler	2	—	1 1	2 2	1 1	3 3	2 2	5 5	—	—
Maschinisten	2 5	—	3 3	2 5	1 4	5 8	2 5	7 13	—	—
Maurer	5	—	—	6 6	4 4	5 5	6 6	11 11	—	—
Monteure, Installateure	5	—	1 1	5 5	3 3	6 6	5 5	11 11	—	—
Näherinnen	—	1 53	7 7	8 8	—	7 7	1 61	68 68	—	—
Sattler	3	—	1 1	5 5	3 3	4 4	5 5	9 9	—	—
Schlosser	3	—	—	2 2	2 2	3 3	2 2	5 5	—	—
Schneider	10	3	2 2	9 9	6 6	12 12	12 12	24 24	—	—
Schuhmacher	1 14	—	3 3	13 13	8 8	1 17	13 13	1 30	—	1
Stellmacher	1	—	—	1 1	1 1	1 1	1 1	2 2	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	1 1	—	1 1	—	—
Tischler	1 8	—	2 2	5 5	1 4	1 10	2 5	3 15	—	—
Töpfer	1	—	1 1	2 2	1 1	2 2	2 2	4 4	—	—
c 3.	7 105	52 414	1 72	6 149	3 65	8 177	58 563	66 740	1 1	7
c zusammen	19 247	54 516	6 108	15 275	7 138	25 356	69 791	94 1 146	1 1	8
m.	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 157 zusammen	67 1 107	168 1 732	31 492	98 1 439	48 789	98 1 599	266 3 171	364 4 770	1 1	7 97

Abteilung F (zugleich Gruppe XXVI). Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung
oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

W. 158. Häusliche Dienste (Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend).

W. 158 zusammen	8 133	1551 28 555	13 310	18 355	—	21 443	1569 28 910	1500 29 353	—	—
-----------------	-------	-------------	--------	--------	---	--------	-------------	-------------	---	---

W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter 150 gehörig) und persönliche Dienstleistungen.

b (1) zusammen	3 28	347	11	5 38	3 23	3 39	5 385	8 424	—	1
und zwar										
Hauslehrer	6	91	—	2 2	1 1	6 6	93 93	99 99	—	—
Gärtner	3 11	—	2 2	5 15	3 11	3 13	5 15	8 28	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: c) Wirtschaftszweige.

[illegible]

W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.													
a 1	66	2	16	52	38	82	54	136	—	—	—	—	—
a 2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
3	12	—	—	1	1	12	1	13	—	—	—	—	—
a zusammen	79	2	16	53	39	95	55	150	—	—	—	—	—
b 1	36	12	4	19	5	1	40	31	1	71	—	—	1
b 2	6	—	1	5	1	2	7	5	4	12	—	—	—
b 3	116	44	11	22	16	3	127	66	8	193	—	—	—
b zusammen	158	56	16	46	24	6	174	102	13	276	—	—	1
c (3) zusammen	130	2 067	28	636	51 370	94	939	522	157	2 437	122	1 575	309 4 012
m	1	2	—	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—
W. 160 zusammen	141	2 305	32	696	52 402	97	1 038	575	193	2 707	129	1 734	322 4 441

Abteilung G (zugleich Gruppe XXVII). Ohne Beruf und Berufsangabe.

W. 161. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.

W. 161. von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.																			
W. 161 zusammen	1176	17 790	35 505	386	6116	1598	20 402	919	11 352	1862	23 906	3391	55 907	3253	79 813	1	18	121	2976
darunter Altenteiler	261	335	239	3	5	111	185	127	167	267	340	380	484	647	824	—	3	5	—

W. 162. Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.

W. 162 zusammen	595	2 975	616	7 363	28	884	50	1 377	14	352	983	3 859	666	8 740	1649	12 599	—	31
-----------------	-----	-------	-----	-------	----	-----	----	-------	----	-----	-----	-------	-----	-------	------	--------	---	----

W. 163. Insassen von Irren- und Siechenanstalten.

W. 163 zusammen	2 169	2 316	—	4	1	2 169	2 320	4 489	—	—
-----------------	-------	-------	---	---	---	-------	-------	-------	---	---

W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende,
Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.

W. 164 zusammen	358	3 088	218	1 689	6	21	12	358	3 094	218	1 710	576	2 804	—	2
-----------------	-----	-------	-----	-------	---	----	----	-----	-------	-----	-------	-----	-------	---	---

W. 165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.

W. 165 zusammen	98	2 305	585	—	—	—	98	2 305	585	98	2 890	—	—
-----------------	----	-------	-----	---	---	---	----	-------	-----	----	-------	---	---

W. 166. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe.

W. 166 zusammen	2	2	1 029	2	2	—	4	2	1 031	2	1 035	—	—
-----------------------	---	---	-------	---	---	---	---	---	-------	---	-------	---	---

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb) der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

d) Zusammenfassung der Berufe.

Berufe (a 3, b, c) mit Angabe der Berufsnummern	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
9 Schweizer, Melker, Käser	31 134	1 3	5 7	16 38	7 18	36 141	17 41	53 182	—	—
10 Gärtner	1232 2 444	26 60	141 474	237 1186	95 691	1373 2 918	283 1246	1656 4 164	—	11 16
14 Landmesser, Markscheider	11 46	—	4 19	13 67	8 39	13 65	13 67	28 132	—	2
15 Hauer	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
16 Schlepper	—	1	—	1	1	—	1	2	—	—
17 Grubenarbeiter	1 11	—	—	1	1	1 12	1 1	2 13	—	—
20 Töpfer, Hafner, Ofensetzer	26 363	—	11 87	21 287	13 196	37 450	21 287	58 737	—	1
23 Glasbläser	—	1 18	—	9	37	—	64 1 55	1 119	—	—
24 Glasmacher	47 56	2	33 33	74 81	41 46	80 89	71 83	154 172	—	—
25 Glasschleifer	—	86	—	18	40	—	104	40	—	—
26 Steinbrecher, Steinmetz und Steinhauer	7 216	1	4 40	7 179	4 118	11 256	7 180	18 436	—	2
30 Dreher	100 2 425	19	45 532	144 1702	85 1077	235 2 957	144 1721	379 4 678	—	2 17
31 Einrichter und Revisoren	—	55 2	—	17	51	—	72 53	125	—	—
32 Walzer	2 50	10	—	5	25	2 55	2 35	4 90	—	—
34 Gießer und Schmelzer	23 397	4	14 102	33 342	18 231	37 499	33 346	70 845	—	3
35 Zinngießer	—	5	—	1	8	—	6	8	—	—
36 Graveure, Zieseleure und Formstecher	5 162	2	1 18	2 76	1 50	6 180	2 78	8 258	—	—
37 Galvaniseure	12 77	1 12	5 18	10 57	4 32	17 95	11 69	28 164	—	1
38 Maschinenarbeiter (nur Metallbearbeitung)	63 1 701	6 140	25 460	80 1422	50 872	90 2 161	86 1562	176 3 723	—	9
40 Monteure, Installateure	434 10 264	10	85 1707	251 5347	149 3394	319 11 971	251 5357	770 17 328	—	2 50
41 Mechaniker	24 2 181	10	4 330	14 1037	10 686	28 2 511	14 1047	42 3 558	—	1 7
42 Klemmpner	221 3 590	1 120	41 699	145 2350	88 1465	262 4 289	146 2470	408 6 759	—	14
43 Optiker	1 121	5	—	10	33	1 131	—	1 169	—	—
44 Uhrmacher	17 244	1 9	—	21	79	17 265	1 88	18 353	—	2
45 Bandagisten	—	46	—	2	20	—	50	22	—	—
46 Büchsenmacher	1 17	—	1 4	1 4	1 3	2 21	1 4	3 25	—	—
50 Schlosser	250 12 235	22	148 2307	415 6877	210 4335	598 14 542	415 6899	1313 21 441	—	1 40
60 Schmiede	160 2 585	—	37 630	133 2006	73 1305	197 3 215	133 2006	330 5 221	—	2 14
61 Kesselschmiede	8 593	—	2 170	8 561	5 351	10 763	8 561	18 1 324	—	4
62 Kupferschmiede	16 696	—	9 176	10 533	9 340	25 872	10 533	35 1 405	—	3
63 Messerschmiede	—	7	—	4	3	—	7 4	11	—	—
64 Niete	8 973	2	2 218	6 638	4 378	10 1 191	6 640	16 1 831	—	5
65 Schweißer	8 349	6	6 110	10 340	6 198	14 459	10 346	24 805	—	5
66 Feilenhauer	2 127	—	—	30	93	2 157	93	2 250	—	1
67 Werkzeugmacher	22 330	—	9 60	24 238	13 157	31 390	24 238	55 628	—	2
68 Gold- und Silberschmiede (einschl. Bijouterie- arbeiter)	8 272	35	1 22	2 98	1 64	9 294	2 133	11 427	—	2
70 Ingenieure, Architekten Baumeister	149 2 903	2	37 1001	190 3014	110 1853	206 3 904	190 3016	396 6 920	1	27 352
80 Chemiker	8 236	22	2 83	8 191	5 107	10 319	8 213	18 532	1	2 68
71 Appreturarbeiter, Bleicher und Schlichter	1 20	939	—	43	1 68	1 63	1 1007	2 1 070	—	—
72 Drucker	3	1 3	—	1	2	—	4 1 5	1 9	—	—
73 Färber und Dekorateur	6 123	1 10	—	19	56	6 142	1 66	7 208	—	—
74 Häkler	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
75 Krempner	—	2	—	1	2	—	3	3	—	—
76 Netzmacher	66 98	35 41	17 25	39 68	24 46	83 123	74 109	157 232	—	—
77 Posamentiere und Riemen- dreher	—	24 17	—	5	22	—	29 39	68	—	—
78 Seiler	4 64	2 2	1 15	3 49	2 39	5 79	5 51	10 130	—	1
79 Spinner und Zwirner	—	7 102	—	12	14	—	26 9 116	12 142	—	—
81 Sticker	3	8 327	—	7	13	—	10 8 340	8 350	—	—
82 Stricker	11	6 436	—	12	6	—	23 6 442	6 465	—	—
84 Weber	14	1 96	—	11	12	—	25 1 108	1 133	—	—
85 Wirker	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—
90 Photographen, Chemi- graphen	10 276	2 123	2 36	7 162	5 104	12 312	9 285	21 597	—	1
100 Buchbinder	17 623	4 678	4 112	10 457	6 282	21 735	14 1135	35 1 870	—	1 8
101 Etui- und Kartonnagen- arbeiter	6 46	10 309	—	15	2 50	6 61	12 359	18 420	—	—

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: d) Zusammenfassung der Berufe.

Berufe (a 3, b, c) mit Angabe der Berufsnummern	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt	darunter Ehefrauen					
110 Buchdrucker und Schrift- setzer	73 3149	1 65	11 587	51 2215	28 1470	84 3736	52 2280	136 6 016	—	17
111 Licht-, Kupfer- u. Stahl- drucker	13	—	2	14	10	15	14	29	—	—
112 Lithographen	1 114	4	13	66	46	1 127	70	1 197	—	1
113 Stein- und Zinkdrucker ..	354	1	63	262	175	417	263	680	—	2
114 Tapetendrucker	8	—	3	12	6	11	12	23	—	—
115 Schriftgießer u. -schneider	1 105	19	21	63	40	1 126	82	1 208	—	—
120 Maschinisten, Maschinen- führer	134 3406	4	78 1239	187 4107	110 2636	212 4645	187 4111	399 8 756	—	1 23
130 Sattler	32 673	23	7 148	17 487	11 312	39 821	17 510	56 1 331	—	1 8
132 Beizer, Polierer, Vergolder	1 264	99	74	250	157	1 338	349	1 687	—	2
136 Bildhauer (nur Holzbearb.)	1 87	1	10	48	33	1 97	49	1 146	—	—
137 Böttcher	23 720	—	3 162	15 654	14 466	26 882	15 654	41 1 536	—	6
140 Drechsler	14 351	3	3 75	9 289	6 193	17 426	9 292	26 718	—	2
141 Bootsbauer und Schiffs- bauer	42 1269	—	11 173	31 636	21 389	53 1442	31 636	84 2 078	—	5
146 Maschinenarbeiter (Holz- bearbeitung)	13 443	2 24	7 135	20 451	9 282	20 578	22 475	42 1 053	—	5
150 Stellmacher	24 594	—	4 109	14 370	7 246	28 703	14 370	42 1 073	—	1
160 Tischler	480 7806	6	100 1623	326 5767	187 3822	580 9429	326 5773	906 15 202	—	4 51
170 Zimmerleute	467 4366	—	157 1093	474 3816	276 2445	624 5459	474 3816	1098 9 275	—	2 27
180 Bäcker	206 2745	—	30 498	73 1732	41 1099	236 3243	73 1732	309 4 975	—	15
181 Konditoren	34 980	6	1 124	4 401	2 263	35 1104	4 407	39 1 511	—	2
189 Weinküfer	4 163	—	22	1 115	1 75	4 185	1 115	5 300	—	1
190 Fleischer, Schlächter	100 2214	66	8 385	20 1267	9 817	108 2599	20 1333	128 3 932	—	1 25
191 Wurstmacher	5	1	—	4	1	5	5	10	—	—
200 Näher und Näherinnen ..	6 202	71 4319	4 218	9 494	3 116	10 420	80 4813	90 5 233	—	1
201 Bügler und Plätter	35	26 1443	3 80	3 151	17	3 115	29 1594	32 1 709	—	2
204 Handschuhmacher	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—
205 Hutmacher	1 46	1 14	8	23	17	1 54	1 37	2 91	—	—
206 Mützenmacher	33	30	6	18	11	39	48	87	—	—
207 Kürschner	3 171	13	18	60	39	3 189	73	3 262	—	1
208 Zurichter (Rauchw.)	11	—	1	8	6	13	8	21	—	—
210 Schneider u. Schneiderin	108 2959	123 4666	22 647	48 2082	32 1328	130 3606	171 6748	301 10 354	—	14
220 Schuhmacher	83 1112	14	3 149	14 539	7 343	88 1261	14 553	102 1 814	—	8
230 Dachdecker	18 206	—	5 64	18 186	10 111	23 270	18 186	41 456	—	2
231 Betonbauarbeiter	16 417	—	12 170	16 423	13 256	28 587	16 423	44 1 010	—	7
233 Fensterreiniger	1 144	2	48	1 103	1 60	1 192	1 105	2 297	—	1
234 Schornsteinfeger	13 117	—	4 26	4 87	3 57	17 143	4 87	21 230	—	2
235 Stubenbohner	17	—	13	19	10	30	19	49	—	1
240 Glaser	10 450	4	6 102	10 301	7 186	16 552	10 305	26 857	—	3
250 Maler, Lackierer	252 5128	1 45	47 1159	164 3837	94 2494	299 6287	165 3882	464 10 169	—	30
260 Maurer	446 4248	—	180 1190	469 3898	267 2587	626 5438	469 3898	1095 9 336	—	4 33
261 Steinsetzer	42 681	—	17 193	64 742	36 482	50 874	61 742	123 1 616	—	1 7
262 Putzer und Stukkateure ..	9 404	—	8 133	11 412	7 279	17 537	11 412	28 949	—	7
270 Tapezierer	22 1081	6	3 212	12 807	6 522	25 1293	12 813	37 2 106	—	6
280 Heizer	228 3442	—	79 863	181 2570	114 1634	307 4305	181 2570	488 6 875	—	1 22
290 Kraftfahrer	83 3682	—	36 1134	76 3489	47 2227	119 4816	76 3489	195 8 305	—	1 29
300 Kutscher	258 4890	—	93 1512	218 4658	139 2956	351 6402	218 4658	569 11 060	—	1 23
301 Binnenschiffer, Matrosen.	365 6805	—	77 1309	232 4184	126 2685	442 8114	232 4184	674 12 298	—	27
302 Floßer	1 14	—	3	16	1 13	1 17	1 16	2 33	—	—
303 Flugzeugführer	1 28	—	2	9	1 7	1 30	2 9	3 39	—	1
304 Kapitäne, Steuerleute ..	267 2905	—	123 976	354 3343	197 2099	390 3881	354 3343	744 7 224	—	6 78
305 Lotsen	4 47	—	2 19	8 67	4 39	6 66	8 67	14 133	—	2 3
306 Schaffner	183 6912	1	81 2782	302 8519	171 5327	264 9694	302 8520	566 18 214	—	1 20
307 Schiffsingenieure, Schiffs- maschinisten	199 2426	—	71 646	193 2253	123 1535	270 3072	193 2253	463 5 325	—	3 28
310 Lokomotivführer	35 377	—	16 152	48 507	30 333	51 529	48 507	98 1 036	—	2
311 Triebwagenführer	5 1196	—	2 441	7 1519	5 1013	7 1637	7 1519	14 3 156	—	5
320 Telegraphen, Funker	15 158	21 23	1 34	12 113	5 71	16 192	33 136	49 328	—	2
330 Kellner	115 6126	12 1068	21 1413	87 5043	45 3295	136 7539	99 6111	235 13 650	—	3 73
340 Köche	90 1420	96 1396	18 322	52 1026	34 644	108 1742	118 2422	226 4 164	—	16
342 Schriftsteller	1 29	2	1 3	17	12	2 32	19	2 51	—	1 6

Noch: Tabelle 1. Die Bevölkerung (Wohnbevölkerung) nach dem Hauptberuf (Haupterwerb)
der Erwerbstätigen im hamburgischen Staate.

Die kleingedruckten Zahlen beziehen sich auf das Landgebiet.

Noch: d) Zusammenfassung der Berufe.

Berufe (a 3, b, c) mit Angabe der Berufsnummern	Erwerbstätige		Angehörige ohne Haupterwerb			Berufszugehörige insgesamt			Außerdem Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	zusammen	männ- lich	weiblich
				überhaupt.	darunter Ehefrauen					
343 Redakteure	10 157	1 8	7 41	20 144	10 96	17 198	21 152	38 350	—	1 17
344 Geistliche, Pfarrer, Missio- näre	19 270	11	14 146	30 372	17 181	33 416	30 383	63 799	—	20 152
347 Lehrer, sonstige	422 3432	160 2889	241 1518	610 4422	337 2413	663 4950	800 7311	1463 12 261	—	76 443
350 Musiker, Musiklehrer, Ka- pellmeister	73 2301	2 220	16 544	47 1850	27 1200	89 2845	49 2070	138 4 915	—	53
370 Rechtsanwälte	8	—	4	8	5	12	8	20	—	6
371 Regisseure, Spielleiter...	26	3	8	22	14	34	25	59	—	6
372 Sänger und Gesangslehrer	116	1 143	41	119	64	157	1 262	1 419	—	22
373 Schauspieler	207	1 161	35	1 110	71	242	2 271	2 513	—	36
374 Bildende Künstler (Maler, Bildhauer usw.)	2 73	1 61	14	2 51	2 28	2 87	3 112	5 199	—	1
375 Variétékünstler, Artisten	5 276	3 241	39	1 133	1 80	5 315	4 374	9 689	—	1
376 Tänzer	11	2 176	3	13	1	14	2 189	2 203	—	—
377 Berufssportleute	2 43	2	9	1 28	1 18	2 52	1 30	3 82	—	—
380 Ärzte	20 497	4 54	9 85	27 227	12 121	29 582	31 281	60 863	1 11 125	—
382 Apotheker	8 208	2 39	4 50	7 163	4 103	12 258	10 202	22 460	—	1 24
390 Barbieri	51 1292	14 748	2 192	7 616	4 384	53 1484	21 1364	74 2 848	—	3
391 Fleischbeschauer	11 172	—	35	14 185	9 142	11 207	14 185	25 392	—	2
392 Hebammen	—	1 5	—	—	—	—	1 5	1 5	—	—
394 Nahrungsmittelchemiker	1 13	—	2	2 14	1 10	1 15	2 14	3 29	—	3
400 Heilgehilfen, Masseure ..	113	29	42	124	77	155	153	308	—	6
410 Krankenpfleger und Kran- kenschwester	8 925	126 3883	5 425	12 1046	5 591	13 1350	138 4929	151 6 279	—	64
420 Sozialbeamte, Kindergär- terinnen	10 114	112 655	5 47	14 135	7 64	15 161	126 790	141 951	—	17
430 Tierärzte	1 58	—	1 23	1 77	1 44	2 81	1 77	3 158	—	1 25
440 Zahnärzte	5 60	9	2	1 12	1 8	5 62	1 21	6 83	—	—
450 Zahntechniker	5 215	38	8	46	29	5 223	84	5 307	—	1

Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Viehzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.											
Erwerbstätige	3 406	301	3 707	598	27	416	29	2 364	122	28	123
Angehörige	943	2 742	3 685	214	680	109	396	619	1 665	1	1
Berufszugehörige	4 349	3 043	7 392	812	707	525	425	2 983	1 787	29	124
Abteilung B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.											
Erwerbstätige	145 880	44 889	190 769	974 21 467	1042 5 845	20 226	8 538	104 084	28 747	5 103	67 1 759
Angehörige	35 832	119 435	155 267	363 7 517	1161 26 155	5 079	18 584	23 233	74 692	— 3	— 4
Berufszugehörige	181 712	164 324	346 036	1337 28 984	2203 32 000	25 305	27 122	127 317	103 439	5 106	67 1 763
Abteilung C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.											
Erwerbstätige	191 781	66 634	258 415	40 447	9 745	75 833	36 968	74 821	11 230	680	8 691
Angehörige	49 983	164 602	214 585	13 927	44 343	16 029	57 152	19 998	63 061	29	46
Berufszugehörige	241 764	231 236	473 000	54 374	54 088	91 862	94 120	94 819	74 291	709	8 737
Abteilung D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.											
Erwerbstätige	26 057	8 727	34 784	2 857	963	21 222	5 886	1 970	1 839	8	39
Angehörige	8 800	27 812	36 612	1 080	3 295	6 767	22 189	953	2 328	—	—
Berufszugehörige	34 857	36 539	71 396	3 937	4 258	27 989	28 075	2 923	4 167	8	39
Abteilung E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.											
Erwerbstätige	11 958	9 557	21 515	3 171	1 319	4 262	5 002	4 522	3 058	3	178
Angehörige	4 299	12 800	17 099	1 174	3 706	1 451	4 511	1 674	4 583	—	—
Berufszugehörige	16 257	22 357	38 614	4 345	5 025	5 713	9 513	6 196	7 641	3	178
Abteilung F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.											
Erwerbstätige	2 637	38 365	41 002	79	2	178	399	2 379	37 962	1	2
Angehörige	1 351	2 283	3 634	16	53	26	76	1 309	2 154	—	—
Berufszugehörige	3 988	40 648	44 636	95	55	204	475	3 688	40 116	1	2
Abteilung A bis F.											
Erwerbstätige	381 719	168 473	550 192	974 68 619	1042 17 901	122 137	56 822	190 140	82 958	5 823	67 10 792
Angehörige	101 208	329 674	430 882	363 23 928	1161 78 232	29 461	102 908	47 786	148 483	33	51
Berufszugehörige	482 927	498 147	981 074	1337 92 547	2203 96 133	151 598	159 730	237 926	231 441	5 856	67 10 843
Abteilung G. Ohne Beruf und Berufsangabe.											
Erwerbstätige	25 442	45 858	71 300	..	..	..	..	..	..	..	..
Angehörige	6 594	20 158	26 752	..	..	..	..	..	..	..	..
Berufszugehörige	32 036	66 016	98 052	..	..	..	..	..	..	..	..
Abteilung A bis G.											
Erwerbstätige	407 161	214 331	621 492	..	..	..	..	..	..	..	..
Angehörige	107 802	349 832	457 634	..	..	..	..	..	..	..	..
Berufszugehörige	514 963	564 163	1 079 126	..	..	..	..	..	..	..	..
Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.											
Erwerbstätige	2 626	288	2 914	382	26	184	21	2 032	120	28	121
Angehörige	710	1 972	2 682	112	361	31	138	566	1 472	1	1
Berufszugehörige	3 336	2 260	5 596	494	387	215	159	2 598	1 592	29	122
Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.											
Erwerbstätige	780	13	793	216	1	232	8	332	2	—	2
Angehörige	233	770	1 003	102	319	78	258	53	193	—	—
Berufszugehörige	1 013	783	1 796	318	320	310	266	385	195	—	2

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ " " " " mfr- " " }

Noch: Stadt Hamburg.

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ afr-

²⁾ $\bar{m}_1 = \frac{1}{n} \sum_{j=1}^n m_j$, $\bar{m}_2 = \frac{1}{n} \sum_{j=1}^n m_j^2$, $\bar{m}_3 = \frac{1}{n} \sum_{j=1}^n m_j^3$.

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar.
²⁾ " " " " infr- " " Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

1) Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
2) " " afr-

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 35. Chemische Industrie.											
Erwerbstätige	6067	2603	8 670	464	¹ 24	2254	1094	3349	1478	—	7
Angehörige	1638	5375	7 013	224	619	444	1789	970	2967	—	—
Berufszugehörige	7705	7978	15 683	688	¹ 643	2698	2883	4319	4445	—	7
W. 36. Seiden- und Kunstseidenindustrie.											
Erwerbstätige	20	8	28	1	1	15	3	4	4	—	—
Angehörige	1	8	9	1	1	—	7	—	—	—	—
Berufszugehörige	21	16	37	2	2	15	10	4	4	—	—
W. 37. Wollindustrie.											
Erwerbstätige	421	662	1083	4	¹ 1	101	46	316	615	—	—
Angehörige	99	332	431	—	9	23	79	76	244	—	—
Berufszugehörige	520	994	1514	4	¹ 10	124	125	392	859	—	—
W. 38. Baumwollindustrie.											
Erwerbstätige	64	81	145	9	¹ 1	38	18	17	62	—	—
Angehörige	15	38	53	2	11	7	17	6	10	—	—
Berufszugehörige	79	119	198	11	¹ 12	45	35	23	72	—	—
W. 39. Bastfaserindustrie.											
Erwerbstätige	444	481	925	74	5	122	71	248	404	—	1
Angehörige	123	404	527	20	110	23	94	80	200	—	—
Berufszugehörige	567	885	1524	94	115	145	165	328	604	—	1
W. 40. Teppich- und Möbelstoffindustrie.											
Erwerbstätige	11	47	58	4	¹ 2	5	6	1	39	1	—
Angehörige	5	10	15	2	3	2	7	1	—	—	—
Berufszugehörige	16	57	73	6	¹ 5	7	13	2	39	1	—
W. 41. Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flecherei, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei.											
Erwerbstätige	53	71	124	¹ 15	² 5	8	7	30	56	—	3
Angehörige	9	47	56	2	¹ 16	1	6	6	25	—	—
Berufszugehörige	62	118	180	¹ 17	³ 21	9	13	36	81	—	3
W. 42. Wirkerei und Strickerei.											
Erwerbstätige	96	503	599	³ 54	²⁸ 89	22	24	18	373	2	¹ 17
Angehörige	52	111	163	⁵ 33	⁶ 74	5	19	14	18	—	—
Berufszugehörige	148	614	762	⁸ 87	³⁴ 163	27	43	32	391	2	¹ 17
W. 43. Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Häkelei und Stickerei.											
Erwerbstätige	45	391	436	¹ 20	⁴² 105	18	28	7	250	—	8
Angehörige	29	59	88	² 19	⁹ 34	4	13	6	12	—	—
Berufszugehörige	74	450	524	³ 39	⁵¹ 139	22	41	13	262	—	8
W. 44. Textilveredelung und -ausrüstung.											
Erwerbstätige	46	24	70	12	—	5	12	29	11	—	1
Angehörige	12	37	49	4	9	1	6	7	22	—	—
Berufszugehörige	58	61	119	16	9	6	18	36	33	—	1
W. 45. Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen.											
Erwerbstätige	98	79	177	14	² 3	13	12	71	64	—	—
Angehörige	27	89	116	3	¹ 19	—	11	24	59	—	—
Berufszugehörige	125	168	293	17	³ 22	13	23	95	123	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen auf Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ „

„

„

„

„

„

„

„

„

„

„

„

„

„

„

„

„

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung												
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
W. 46. Roßhaarverarbeitung.													
Erwerbstätige	15	7	22	¹ 6	—	3	1	6	6	—	—		
Angehörige	3	15	18	¹ 1	² 7	—	1	2	7	—	—		
Berufszugehörige	18	22	40	² 7	² 7	3	2	8	13	—	—		
W. 47. Filzherstellung.													
Erwerbstätige	2	1	3	²	—	—	—	1	—	—	—		
Angehörige	2	3	5	1	3	—	—	1	—	—	—		
Berufszugehörige	4	4	8	3	3	—	—	1	1	—	—		
W. 48. Lumpenreißanstalten und Herstellung von Putzwolle.													
Erwerbstätige	5	3	8	—	—	²	—	3	3	—	—		
Angehörige	4	7	11	—	—	—	²	4	5	—	—		
Berufszugehörige	9	10	19	—	—	2	2	7	8	—	—		
W. 49. Andere Zweige und Hilfgewerbe der Textilindustrie (Wachstuchindustrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.).													
Erwerbstätige	10	8	18	9	3	1	²	—	3	—	—		
Angehörige	2	7	9	1	7	1	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	12	15	27	10	10	2	2	—	3	—	—		
W. 50. Papiererzeugung.													
Erwerbstätige	87	76	163	9	—	27	18	51	58	—	—		
Angehörige	17	59	76	4	14	2	17	11	28	—	—		
Berufszugehörige	104	135	239	13	14	29	35	62	86	—	—		
W. 51. Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie).													
Erwerbstätige	773	1122	1 895	¹ 146	¹¹ 27	160	109	466	976	1	10		
Angehörige	149	583	732	31	170	30	135	88	278	—	—		
Berufszugehörige	922	1705	2 627	¹ 177	¹¹ 197	190	244	554	1254	1	10		
W. 52. Schriftgießerei und Messinglinienherstellung.													
Erwerbstätige	280	78	358	22	—	54	17	204	61	—	—		
Angehörige	53	208	261	7	28	8	51	38	129	—	—		
Berufszugehörige	333	286	619	29	28	62	68	242	190	—	—		
W. 53. Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.													
Erwerbstätige	5060	2108	7 168	⁷ 448	¹ 26	559	280	4053	1792	—	10		
Angehörige	1051	3864	4 915	⁴ 148	⁴ 582	117	487	786	2795	—	—		
Berufszugehörige	6111	5972	12 083	¹¹ 596	⁵ 608	676	767	4839	4587	—	10		
W. 54. Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme).													
Erwerbstätige	395	164	559	² 235	25	55	52	105	76	—	11		
Angehörige	74	326	400	57	² 244	5	29	12	53	—	—		
Berufszugehörige	469	490	959	² 292	² 269	60	81	117	129	—	11		
W. 55. Herstellung von Leder.													
Erwerbstätige	289	58	347	25	1	50	27	214	30	—	—		
Angehörige	74	254	328	13	27	11	42	50	185	—	—		
Berufszugehörige	363	312	675	38	28	61	69	264	215	—	—		
W. 56. Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln.													
Erwerbstätige	370	169	539	15	—	96	39	259	129	—	1		
Angehörige	102	347	449	6	21	27	101	69	225	—	—		
Berufszugehörige	472	516	988	21	21	123	140	328	354	—	1		

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 68. Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern).											
Erwerbstätige	129	232	361	11	—	48	43	70	189	—	—
Angehörige	40	110	150	2	19	12	32	26	59	—	—
Berufszugehörige	169	342	511	13	19	60	75	96	248	—	—
W. 69. Herstellung von Kämmen und Haarschmuck.											
Erwerbstätige	7	5	12	1	—	1	—	5	4	—	—
Angehörige	1	6	7	—	2	—	—	1	4	—	—
Berufszugehörige	8	11	19	1	2	1	1	6	8	—	—
W. 70. Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen.											
Erwerbstätige	87	76	163	2	14	2	19	16	54	57	1
Angehörige	41	79	120	10	1	16	8	19	23	44	—
Berufszugehörige	128	155	283	2	24	2	18	27	35	77	101
W. 71. Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.											
Erwerbstätige	305	84	389	5	79	3	9	29	12	197	57
Angehörige	73	248	321	23	3	85	9	23	41	140	—
Berufszugehörige	378	332	710	5	102	6	94	38	35	238	197
W. 72. Borstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern).											
Erwerbstätige	225	142	367	55	2	5	34	24	136	109	—
Angehörige	46	157	203	17	—	69	3	19	26	69	—
Berufszugehörige	271	299	570	72	2	74	37	43	162	178	—
W. 73. Korkindustrie.											
Erwerbstätige	211	163	374	14	1	50	21	147	141	—	—
Angehörige	45	159	204	4	17	10	38	31	104	—	—
Berufszugehörige	256	322	578	18	18	60	59	178	245	—	—
W. 74. Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung von Zubehörteilen.											
Erwerbstätige	878	43	921	1	78	3	90	27	710	12	—
Angehörige	230	915	1145	31	85	15	85	184	745	—	—
Berufszugehörige	1108	958	2066	1	109	88	105	112	894	757	—
W. 75. Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten.											
Erwerbstätige	102	25	127	1	33	2	12	13	56	9	1
Angehörige	23	78	101	13	1	41	4	13	6	24	—
Berufszugehörige	125	103	228	1	46	2	43	16	26	62	33
W. 76. Herstellung von Spielwaren.											
Erwerbstätige	21	26	47	6	2	6	3	9	20	—	1
Angehörige	2	7	9	1	3	1	4	—	—	—	—
Berufszugehörige	23	33	56	7	5	7	7	9	20	—	1
W. 77. Mühlenindustrie.											
Erwerbstätige	1580	105	1685	34	1	218	55	1328	48	—	1
Angehörige	384	1355	1739	11	42	52	196	321	1117	—	—
Berufszugehörige	1964	1460	3424	45	43	270	251	1649	1165	—	1
W. 78. Bäckerei und Konditorei.											
Erwerbstätige	4502	1371	5873	552	51	223	620	3721	384	6	316
Angehörige	966	2990	3956	259	525	62	254	645	2210	—	1
Berufszugehörige	5468	4361	9829	811	576	285	874	4366	2594	6	317

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung											
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
W. 90. Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung.												
Erwerbstätige	1334	23	1 357	12	—	180	15	1142	8	—	—	
Angehörige	306	1 233	1 539	3	17	29	182	274	1034	—	—	
Berufszugehörige	1640	1 256	2 896	15	17	209	197	1416	1042	—	—	
W. 91. Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.												
Erwerbstätige	880	259	1 139	123	10	279	100	476	145	2	4	
Angehörige	193	763	956	42	149	48	239	103	375	—	—	
Berufszugehörige	1073	1 022	2 095	165	159	327	339	579	520	2	4	
W. 92. Herstellung von Zigarren.												
Erwerbstätige	1253	663	1 916	255	482	35	48	125	524	419	2 2 32 71	
Angehörige	326	1 100	1 426	76	143	254	506	55	191	128	403 — —	
Berufszugehörige	1579	1 763	3 342	331	625	280	554	300	316	652	822 2 2 32 71	
W. 93. Herstellung von Zigaretten.												
Erwerbstätige	677	1 326	2 003	6	44	—	—	325	249	308	1076 — — 1	
Angehörige	195	607	802	1	14	5	48	74	267	107	292 — —	
Berufszugehörige	872	1 933	2 805	7	58	5	48	399	516	415	1368 — — 1	
W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.												
Erwerbstätige	311	306	617	1	35	4	5	127	49	148	250 — 1 — 2	
Angehörige	95	287	382	1	16	1	44	30	106	49	137 — —	
Berufszugehörige	406	593	999	1	51	5	49	157	155	197	387 1 — 2	
W. 95. Schneiderei und Kleiderherstellung.												
Erwerbstätige	5747	9 139	14 886	530	2591	390	2627	325	462	2822	5915 3 9 13 135	
Angehörige	1631	5 643	7 274	129	917	670	3374	72	243	642	2026 — —	
Berufszugehörige	7378	14 782	22 160	731	3508	1060	6001	397	705	3464	7941 3 9 13 135	
W. 96. Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.												
Erwerbstätige	48	2 339	2 387	2	30	104	1170	10	27	8	1124 — — 18	
Angehörige	139	210	349	22	90	26	137	3	5	46	68 — —	
Berufszugehörige	187	2 549	2 736	24	120	230	1307	13	32	54	1192 — — 18	
W. 97. Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung).												
Erwerbstätige	145	1 331	1 476	1	36	219	327	73	99	35	896 — 1 — 9	
Angehörige	72	190	262	16	34	27	83	13	45	25	62 — —	
Berufszugehörige	217	1 521	1 738	17	70	246	410	86	144	60	958 1 — 9	
W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung.												
Erwerbstätige	310	215	525	10	96	7	20	19	10	195	173 — — 12	
Angehörige	66	224	290	3	28	12	126	8	14	30	84 — —	
Berufszugehörige	376	439	815	13	124	19	146	27	24	225	257 — — 12	
W. 99. Mützenmacherei.												
Erwerbstätige	96	174	270	8	29	2	4	28	28	39	136 — — 6	
Angehörige	32	81	113	2	13	6	31	7	26	12	24 — —	
Berufszugehörige	128	255	383	10	42	8	35	35	54	51	160 — — 6	
W. 100. Hutmacher und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).												
Erwerbstätige	172	1 705	1 877	74	16	307	38	158	57	1216	3 — — 24	
Angehörige	42	193	235	2	21	106	6	30	14	56	1 — — 1	
Berufszugehörige	214	1 898	2 112	2	95	16	413	44	188	71	1272 4 — 25	

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ mfr. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 101. Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perückenmacherei und Menschenhaarverarbeitung.											
Erwerbstätige	17	120	137	11	² 26	1	17	5	75	—	2
Angehörige	6	15	21	5	12	—	1	1	2	—	—
Berufszugehörige	23	135	158	16	² 38	1	18	6	77	—	2
W. 102. Herstellung von Korsetten und Binden.											
Erwerbstätige	51	176	227	¹ 16	² 22	16	36	18	115	1	3
Angehörige	12	55	67	5	³ 27	2	12	5	16	—	—
Berufszugehörige	63	231	294	¹ 21	³ 49	18	48	23	131	1	3
W. 103. Herstellung von Krawatten, Gürteln und Hosenträgern.											
Erwerbstätige	29	120	149	11	²⁸ 31	11	11	7	77	—	1
Angehörige	5	34	39	1	³ 12	1	8	3	14	—	—
Berufszugehörige	34	154	188	12	³¹ 43	12	19	10	91	—	1
W. 104. Handschuhmacherei.											
Erwerbstätige	5	2	7	1	—	3	1	1	1	—	—
Angehörige	1	3	4	1	1	—	1	—	1	—	—
Berufszugehörige	6	5	11	2	1	3	2	1	2	—	—
W. 105. Schuhmacherei und Schuhindustrie.											
Erwerbstätige	3 206	247	3 453	⁶⁴ 2102	³⁶ 36	74	30	1 024	139	6	42
Angehörige	695	2 756	3 451	¹⁴ 540	⁶² 2199	13	65	142	492	—	—
Berufszugehörige	3 901	3 003	6 904	⁷⁸ 2642	⁶² 2235	87	95	1 166	631	6	42
W. 106. Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen).											
Erwerbstätige	1 113	2 956	4 069	341	² 500	101	255	642	1 948	29	253
Angehörige	373	902	1 275	125	¹ 313	27	105	219	482	2	2
Berufszugehörige	1 486	3 858	5 344	466	³ 813	128	360	861	2 430	31	255
W. 107. Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros.											
Erwerbstätige	961	173	1 134	521	2	368	162	71	8	1	1
Angehörige	318	934	1 252	224	623	73	266	21	45	—	—
Berufszugehörige	1 279	1 107	2 386	745	625	441	428	92	53	1	1
W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe).											
Erwerbstätige	25 236	653	25 889	3662	63	1983	293	19 586	251	5	46
Angehörige	6 925	23 406	30 331	1233	4670	623	2240	5 069	16 496	—	—
Berufszugehörige	32 161	24 059	56 220	4895	4733	2606	2533	24 655	16 747	5	46
W. 109. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen.											
Erwerbstätige	442	7	449	237	2	4	—	201	5	—	—
Angehörige	136	446	582	82	286	2	4	52	156	—	—
Berufszugehörige	578	453	1 031	319	288	6	4	253	161	—	—
W. 110. Wassergewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	692	17	709	6	—	168	13	518	4	—	—
Angehörige	279	905	1 184	1	11	54	209	224	685	—	—
Berufszugehörige	971	922	1 893	7	11	222	222	742	689	—	—
W. 111. Gasgewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	2 127	35	2 162	11	—	521	22	1 595	13	—	—
Angehörige	850	2 593	3 443	5	13	188	599	657	1 981	—	—
Berufszugehörige	2 977	2 628	5 605	16	13	709	621	2 252	1 994	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ " " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf						m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen			
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 112. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	1 570	92	1 662	13	1	440	56	1 117	35	—	—
Angehörige	538	1 692	2 230	13	29	155	420	370	1 243	—	—
Berufszugehörige	2 108	1 784	3 892	26	30	595	476	1 487	1 278	—	—
W. 113. Fernheizwerke.											
Erwerbstätige	38	1	39	1	—	8	1	29	—	—	—
Angehörige	8	46	54	1	2	—	8	7	36	—	—
Berufszugehörige	46	47	93	2	2	8	9	36	36	—	—
W. 114. Waren- und Produktenhandel.											
Erwerbstätige	67 788	37 525	105 313	20 249	4 703	32 328	22 916	14 778	4 427	433	5479
Angehörige	15 423	50 068	65 491	7 324	21 908	4 689	17 399	3 389	10 735	21	26
Berufszugehörige	83 211	87 593	170 804	27 573	26 611	37 017	40 315	18 167	15 162	454	5505
W. 115. Verlagsgewerbe.											
Erwerbstätige	1 374	773	2 147	190	40	719	420	464	303	1	10
Angehörige	357	1 166	1 523	59	205	180	627	118	334	—	—
Berufszugehörige	1 731	1 939	3 670	249	245	899	1 047	582	637	1	10
W. 116. Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliotheken.											
Erwerbstätige	1 253	667	1 920	355	123	510	416	383	90	5	38
Angehörige	272	892	1 164	126	388	78	308	68	195	—	1
Berufszugehörige	1 525	1 559	3 084	481	511	588	724	451	285	5	39
W. 117. Handel mit Tabak und Tabakwaren.											
Erwerbstätige	2 350	1 646	3 996	1 484	776	646	279	207	78	13	513
Angehörige	584	1 955	2 539	429	1 402	124	431	30	120	1	2
Berufszugehörige	2 934	3 601	6 535	1 913	2 178	770	710	237	198	14	515
W. 118. Immobilienhandel.											
Erwerbstätige	854	298	1 152	573	7	260	275	20	7	1	9
Angehörige	223	864	1 087	189	702	31	147	3	15	—	—
Berufszugehörige	1 077	1 162	2 239	762	709	291	422	23	22	1	9
W. 119. Bank- und Börsenwesen.											
Erwerbstätige	7 424	1 693	9 117	822	22	5 787	1 335	813	325	2	11
Angehörige	1 739	6 136	7 875	311	1 048	1 235	4 379	193	709	—	—
Berufszugehörige	9 163	7 829	16 992	1 133	1 070	7 022	5 714	1 006	1 034	2	11
W. 120. Vermittlung, Verwaltung und Beratung.											
Erwerbstätige	11 628	2 974	14 602	7 173	261	3 583	2 340	859	270	13	103
Angehörige	2 876	11 216	14 092	2 149	8 267	532	2 235	195	714	—	—
Berufszugehörige	14 504	14 190	28 694	9 322	8 528	4 115	4 575	1 054	984	13	103
W. 121. Markt- und Messewesen.											
Erwerbstätige	150	37	187	46	10	4	—	94	6	6	21
Angehörige	41	106	147	19	48	—	3	22	55	—	—
Berufszugehörige	191	143	334	65	58	4	3	116	61	6	21
W. 122. Verleihung und Versteigerung.											
Erwerbstätige	740	310	1 050	279	59	176	173	283	67	2	11
Angehörige	173	672	845	78	331	38	140	57	199	—	2
Berufszugehörige	913	982	1 895	357	390	214	313	340	266	2	13

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 134. Luftverkehr.											
Erwerbstätige	82	8	90	9	—	39	5	34	3	—	—
Angehörige	12	32	44	2	7	5	10	5	15	—	—
Berufszugehörige	94	40	134	11	7	44	15	39	18	—	—
W. 135. Reiseauskunft und -vermittlung.											
Erwerbstätige	69	23	92	15	—	49	23	5	—	—	—
Angehörige	14	70	84	4	21	9	45	1	4	—	—
Berufszugehörige	83	93	176	19	21	58	68	6	4	—	—
W. 136. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.											
Erwerbstätige	11 297	11 293	22 590	3352	3088	2 617	1 668	5212	4423	116	2114
Angehörige	2 975	9 037	12 012	1165	3065	636	2 157	1170	3807	4	8
Berufszugehörige	14 272	20 330	34 602	4517	6153	3 253	3 825	6382	8230	120	2122
W. 137. Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (soweit in beamteter Stellung) und Strafvollzug.											
Erwerbstätige	15 537	1 360	16 897	540	1	14 427	858	570	501	—	—
Angehörige	5 282	16 746	22 028	275	675	4 640	15 287	367	784	—	—
Berufszugehörige	20 819	18 106	38 925	815	676	19 067	16 145	937	1285	—	—
W. 138. Heer und Marine, Heeres- und Marineverwaltung (einschl. Militärlazarette).											
Erwerbstätige	72	6	78	5	—	48	2	19	4	—	—
Angehörige	15	51	66	1	4	13	36	1	11	—	—
Berufszugehörige	87	57	144	6	4	61	38	20	15	—	—
W. 139. Kirche, Gottesdienst, Mission, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke.											
Erwerbstätige	452	193	645	209	15	173	135	70	43	—	—
Angehörige	187	532	719	122	312	57	172	8	48	—	—
Berufszugehörige	639	725	1 364	331	327	230	307	78	91	—	—
W. 140. Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftliche Institute und Kunstsammlungen.											
Erwerbstätige	4 343	3 918	8 261	459	259	3 399	2 908	485	751	—	—
Angehörige	1 879	5 555	7 434	156	584	1 368	4 168	355	803	—	—
Berufszugehörige	6 222	9 473	15 695	615	843	4 767	7 076	840	1554	—	—
W. 141. Rechtsberatung und Interessenvertretung.											
Erwerbstätige	2227	1 187	3 414	578	6	1 488	1 095	161	86	—	—
Angehörige	600	2 616	2 016	268	741	303	1 155	29	120	—	—
Berufszugehörige	2 827	3 203	6 030	846	747	1 791	2 250	190	206	—	—
W. 142. Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller.											
Erwerbstätige	543	168	711	486	104	34	40	21	21	2	3
Angehörige	100	425	525	97	404	2	10	1	11	—	—
Berufszugehörige	643	593	1 236	583	508	36	50	22	32	2	3
W. 143. Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe.											
Erwerbstätige	1 609	1 258	2 867	368	529	994	464	247	255	—	10
Angehörige	450	1 448	1 898	100	368	223	798	127	282	—	—
Berufszugehörige	2 059	2 706	4 765	468	897	1 217	1 262	374	537	—	10
W. 144. Lichtspielwesen.											
Erwerbstätige	494	313	807	81	9	287	158	126	144	—	2
Angehörige	138	468	606	23	77	85	293	30	98	—	—
Berufszugehörige	632	781	1 413	104	86	372	451	156	242	—	2

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Stadt Hamburg.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 156. Leichen- und Bestattungswesen.											
Erwerbstätige	637	50	687	81	6	106	12	449	83	1	9
Angehörige.....	253	740	993	14	77	37	117	202	546	—	—
Berufszugehörige	890	790	1 680	95	83	143	129	651	569	1	9
W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.											
Erwerbstätige	1040	1564	2 604	22	51	790	1049	228	462	—	2
Angehörige.....	461	1341	1 802	14	33	345	1048	102	260	—	—
Berufszugehörige	1501	2905	4 406	36	84	1135	2097	330	722	—	2
W. 158. Häusliche Dienste (Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend).											
Erwerbstätige	125	27 004	27 129	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige.....	297	337	634	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	422	27 341	27 763	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter 158 gehöri) und persönliche Dienstleistungen.											
Erwerbstätige	348	10 697	11 045	—	—	25	347	323	10 350	—	—
Angehörige.....	704	1 005	1 709	—	—	11	33	693	972	—	—
Berufszugehörige	1 052	11 702	12 754	—	—	36	380	1016	11 322	—	—
W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.											
Erwerbstätige	2 164	664	2 828	79	2	153	52	1931	608	1	2
Angehörige.....	350	941	1 291	16	53	15	43	319	845	—	—
Berufszugehörige	2 514	1 605	4 119	95	55	168	95	2250	1 453	1	2
W. 161. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.											
Erwerbstätige	16 314	33 712	50 026	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige.....	5 730	18 804	24 534	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	22 044	52 516	74 560	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 162. Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.											
Erwerbstätige	2 020	6 747	8 767	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige.....	856	1 327	2 183	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	2 876	8 074	10 950	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 163. Insassen von Irren- und Siechenanstalten.											
Erwerbstätige	2 169	2 316	4 485	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige.....	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	2 169	2 320	4 489	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.											
Erwerbstätige	2 730	1 471	4 201	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige.....	6	21	27	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	2 736	1 492	4 228	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.											
Erwerbstätige	2 207	585	2 792	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	2 207	585	2 792	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 166. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe.											
Erwerbstätige	2	1 027	1 029	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige.....	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	4	1 029	1 033	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ mfr- Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	2	3	5	—	—	—	—	2	3	—	—
Berufszugehörige	3	3	6	—	—	—	—	3	3	—	—
Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.											
Erwerbstätige	26	—	26	2	—	2	—	22	—	—	—
Angehörige	9	20	29	—	4	2	2	7	14	—	—
Berufszugehörige	35	20	55	2	4	4	2	29	14	—	—
Gruppe V. Eisen und Metallgewinnung.											
Erwerbstätige	8	1	9	—	—	—	1	8	—	—	—
Angehörige	3	7	10	—	—	—	—	3	7	—	—
Berufszugehörige	11	8	19	—	—	—	1	11	7	—	—
Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.											
Erwerbstätige	70	2	72	15	—	2	—	53	2	—	—
Angehörige	6	32	38	4	20	1	2	1	10	—	—
Berufszugehörige	76	34	110	19	20	3	2	54	12	—	—
Gruppe VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.											
Erwerbstätige	53	3	56	3	—	9	2	41	1	—	—
Angehörige	23	51	74	3	4	6	14	14	33	—	—
Berufszugehörige	76	54	130	6	4	15	16	55	34	—	—
Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.											
Erwerbstätige	14	—	14	5	—	1	—	8	—	—	—
Angehörige	5	14	19	4	8	—	—	1	6	—	—
Berufszugehörige	19	14	33	9	8	1	—	9	6	—	—
Gruppe IX. Chemische Industrie.											
Erwerbstätige	14	4	18	5	—	3	—	6	4	—	—
Angehörige	10	24	34	2	10	2	5	6	9	—	—
Berufszugehörige	24	28	52	7	10	5	5	12	13	—	—
Gruppe X. Textilindustrie.											
Erwerbstätige	7	4	11	2	2	2	—	3	2	—	—
Angehörige	1	4	5	—	1	—	1	1	2	—	—
Berufszugehörige	8	8	16	2	3	2	1	4	4	—	—
Gruppe XI. Papierindustrie und Vervielfältigungs-Gewerbe.											
Erwerbstätige	10	5	15	2	—	1	—	7	5	—	—
Angehörige	3	6	9	2	2	1	1	—	3	—	—
Berufszugehörige	13	11	24	4	2	2	1	7	8	—	—
Gruppe XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.											
Erwerbstätige	6	3	9	—	—	2	—	4	3	—	—
Angehörige	1	8	9	—	—	1	4	—	4	—	—
Berufszugehörige	7	11	18	—	—	3	4	4	7	—	—
Gruppe XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.											
Erwerbstätige	4	2	6	—	—	2	—	2	2	—	—
Angehörige	2	2	4	—	—	2	1	—	1	—	—
Berufszugehörige	6	4	10	—	—	4	1	2	3	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
 Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
 Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 1. Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft.											
Erwerbstätige	196	77	273	31	3	40	6	114	45	11	23
Angehörige	48	134	182	12	35	7	10	29	88	—	1
Berufszugehörige	244	211	455	43	38	47	16	143	133	11	24
W. 2. Gärtnerei und Gartenbau.											
Erwerbstätige	80	14	94	22	2	5	—	53	8	—	4
Angehörige	23	71	94	8	34	1	8	14	29	—	—
Berufszugehörige	103	85	188	30	36	6	8	67	37	—	4
W. 3. Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 4. Forstwirtschaft.											
Erwerbstätige	17	—	17	1	—	5	—	11	—	—	—
Angehörige	9	28	37	—	2	2	7	7	19	—	—
Berufszugehörige	26	28	54	1	2	7	7	18	19	—	—
W. 5. Fischerei.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 6. Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 7. Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 8. Gewinnung von Erzen.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	2	3	5	—	—	—	—	2	3	—	—
Berufszugehörige	3	3	6	—	—	—	—	3	3	—	—
W. 9. Salzbergbau.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 10. Salinenwesen.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 11. Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 12. Torfgräberei und Torfbereitung.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 13. Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen einschl. Nutzmineralien.											
Erwerbstätige	3	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—
Angehörige	2	5	7	—	3	—	1	2	1	—	—
Berufszugehörige	5	5	10	1	3	1	1	3	1	—	—
W. 14. Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
W. 15. Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 16. Betonwaren- und Betonwerksteinindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ " " " " mfr. " " "

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 28. Kessel- und Apparatebau.											
Erwerbstätige	5	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—
Angehörige	1	6	7	—	—	—	—	1	6	—	—
Berufszugehörige	6	6	12	—	—	—	—	6	6	—	—
W. 29. Eisenbau (Eisenkonstruktion).											
Erwerbstätige	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
W. 30. Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau).											
Erwerbstätige	11	—	11	—	—	2	—	9	—	—	—
Angehörige	5	13	18	—	—	2	3	3	10	—	—
Berufszugehörige	16	13	29	—	—	4	3	12	10	—	—
W. 31. Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen-, Holzwagen- und Karosseriebau).											
Erwerbstätige	3	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—
Angehörige	—	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Berufszugehörige	3	4	7	—	—	1	4	2	—	—	—
W. 32. Eisenbahnwagenbau.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrnschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 33. Elektrotechnische Industrie.											
Erwerbstätige	12	—	12	5	—	1	—	6	—	—	—
Angehörige	4	12	16	4	8	—	—	—	4	—	—
Berufszugehörige	16	12	28	9	8	1	—	6	4	—	—
W. 34. Feinmechanische und optische Industrie.											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
Angehörige	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—
Berufszugehörige	3	2	5	—	—	—	—	3	2	—	—
W. 35. Chemische Industrie.											
Erwerbstätige	14	4	18	5	—	3	—	6	4	—	—
Angehörige	10	24	34	2	10	2	5	6	9	—	—
Berufszugehörige	24	28	52	7	10	5	5	12	13	—	—
W. 36. Seiden- und Kunstseidenindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrnschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 37. Wollindustrie.											
Erwerbstätige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 38. Baumwollindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrnschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 39. Bastfaserindustrie.											
Erwerbstätige	3	2	5	1	2	1	—	1	—	—	—
Angehörige	—	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—
Berufszugehörige	3	5	8	1	3	1	1	1	1	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ mfr. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ „ „ „ „ mfr.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 56. Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln.											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—
Angehörige	—	3	3	—	—	—	2	—	1	—	—
Berufszugehörige	2	3	5	—	—	1	2	1	1	—	—
W. 57. Herstellung von Leder- und Sattlerwaren.											
Erwerbstätige	2	1	3	—	—	—	—	2	1	—	—
Angehörige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Berufszugehörige	2	3	5	—	—	—	—	2	3	—	—
W. 58. Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linkrusta.											
Erwerbstätige	2	2	4	—	—	1	—	1	2	—	—
Angehörige	1	3	4	—	—	1	2	—	1	—	—
Berufszugehörige	3	5	8	—	—	2	2	1	3	—	—
W. 59. Herstellung von Kautschuk-Guttapercha und Balatawaren.											
Erwerbstätige	3	1	4	—	—	1	—	2	1	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Berufszugehörige	3	2	5	—	—	1	—	2	2	—	—
W. 60. Herstellung von Asbestwaren.											
Erwerbstätige	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—
Angehörige	2	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—
Berufszugehörige	3	2	5	—	—	3	1	—	1	—	—
W. 61. Säge- und Furnierwerke (einschl. Holzimprägnieranstalten).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 62. Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (einschl. Modelltschlereien).											
Erwerbstätige	38	—	38	6	—	3	—	29	—	—	—
Angehörige	14	40	54	2	6	2	3	10	31	—	—
Berufszugehörige	52	40	92	8	6	5	3	39	31	—	—
W. 63. Herstellung von Holzwaren.											
Erwerbstätige	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
W. 64. Herstellung von Verpackungsmitteln.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 65. Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau).											
Erwerbstätige	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Berufszugehörige	2	1	3	1	—	—	—	1	1	—	—
W. 66. Herstellung von Turn- und Sportgeräten (auch Sport- und Ruderbooten).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 67. Herstellung von Stöcken Schirmen und Peitschen.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 68. Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ " " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 69. Herstellung von Kämmen und Haarschmuck.											
Erwerbstätige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
Angehörige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
Berufszugehörige	2	2	4	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 70. Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 71. Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.											
Erwerbstätige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
W. 72. Borstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern). (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 73. Korkindustrie. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 74. Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung von Zubehörfteilen.											
Erwerbstätige	4	—	4	2	—	—	—	2	—	—	—
Angehörige	4	4	8	2	2	—	—	2	2	—	—
Berufszugehörige	8	4	12	4	2	—	—	4	2	—	—
W. 75. Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 76. Herstellung von Spielwaren. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 77. Mühlenindustrie.											
Erwerbstätige	5	—	5	1	—	—	—	4	—	—	—
Angehörige	2	2	4	1	—	—	—	1	2	—	—
Berufszugehörige	7	2	9	2	—	—	—	5	2	—	—
W. 78. Bäckerei und Konditorei.											
Erwerbstätige	35	9	44	7	2	2	1	24	2	2	4
Angehörige	6	31	37	3	16	—	—	3	15	—	—
Berufszugehörige	41	40	81	10	18	2	1	27	17	2	4
W. 79. Herstellung von Keks, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen (soweit nicht unter W. 78).											
Erwerbstätige	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
W. 80. Teigwarenindustrie. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 81. Zuckerindustrie. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 82. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie.											
Erwerbstätige	6	3	8	—	—	1	—	5	3	—	—
Angehörige	2	6	9	—	—	—	—	2	6	—	—
Berufszugehörige	8	9	17	—	—	1	—	7	9	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ afr- " " " " Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung												
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.													
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—		
Angehörige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—		
Berufszugehörige	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—		
W. 95. Schneiderei und Kleiderherstellung.													
Erwerbstätige	13	28	41	¹ 6	² 9	1	—	6	19	—	—		
Angehörige	8	15	23	5	¹ 8	—	2	3	5	—	—		
Berufszugehörige	21	43	64	¹ 11	³ 17	1	2	9	24	—	—		
W. 96. Näherei und Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.													
Erwerbstätige	—	6	6	—	² 4	—	—	—	2	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	6	6	—	² 4	—	—	—	2	—	—		
W. 97. Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung).													
Erwerbstätige	—	3	3	—	2	—	—	—	1	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	3	3	—	2	—	—	—	1	—	—		
W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)													
W. 99. Mützenmacherei.													
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
W. 100. Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).													
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
W. 101. Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perückenmacherei und Menschenhaarverarbeitung.													
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
W. 102. Herstellung von Korsetten und Binden. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)													
W. 103. Herstellung von Kravatten, Gürteln und Hosenträgern. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)													
W. 104. Handschuhmacherei. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)													
W. 105. Schuhmacherei und Schuhindustrie.													
Erwerbstätige	18	—	18	10	—	—	—	8	—	—	—		
Angehörige	1	13	14	1	13	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	19	13	32	11	13	—	—	8	—	—	—		
W. 106. Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen).													
Erwerbstätige	—	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—		

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ " " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
 Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
 Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 107. Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros.											
Erwerbstätige	8	—	8	5	—	3	—	—	—	—	—
Angehörige	3	13	16	2	10	1	3	—	—	—	—
Berufszugehörige	11	13	24	7	10	4	3	—	—	—	—
W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe).											
Erwerbstätige	247	1	248	40	—	11	1	196	—	—	—
Angehörige	83	250	333	24	61	9	16	50	173	—	—
Berufszugehörige	330	251	581	64	61	20	17	246	173	—	—
W. 109. Schornsteinefegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen.											
Erwerbstätige	3	—	3	1	—	—	—	2	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	3	1	4	1	1	—	—	2	—	—	—
W. 110. Wassergewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—
Angehörige	—	5	5	—	—	—	—	—	5	—	—
Berufszugehörige	3	5	8	—	—	—	—	3	5	—	—
W. 111. Gasgewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	14	—	14	1	—	3	—	10	—	—	—
Angehörige	4	11	15	1	1	3	3	—	7	—	—
Berufszugehörige	18	11	29	2	1	6	3	10	7	—	—
W. 112. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	17	—	17	—	—	2	—	15	—	—	—
Angehörige	7	18	25	—	—	2	2	5	16	—	—
Berufszugehörige	24	18	42	—	—	4	2	20	16	—	—
W. 113. Fernheizwerke.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschafft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 114. Waren- und Produktenhandel.											
Erwerbstätige	204	55	259	91	3	84	40	28	4	1	8
Angehörige	83	220	303	54	123	18	68	10	28	1	1
Berufszugehörige	287	275	562	145	126	102	108	38	32	2	9
W. 115. Verlagsgewerbe.											
Erwerbstätige	5	—	5	3	—	2	—	—	—	—	—
Angehörige	5	7	12	5	3	—	4	—	—	—	—
Berufszugehörige	10	7	17	8	3	2	4	—	—	—	—
W. 116. Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliotheken.											
Erwerbstätige	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
W. 117. Handel mit Tabak und Tabakwaren.											
Erwerbstätige	5	3	8	4	1	1	1	—	—	—	1
Angehörige	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	7	5	12	6	3	1	1	—	—	—	1

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ afr-

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 142. Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller.											
Erwerbstätige	4	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—
Angehörige	1	4	5	1	1	—	3	—	—	—	—
Berufszugehörige	5	4	9	4	1	1	3	—	—	—	—
W. 143. Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe.											
Erwerbstätige	2	1	3	1	1	—	—	1	—	—	—
Angehörige	1	5	6	1	2	—	—	—	3	—	—
Berufszugehörige	3	6	9	2	3	—	—	1	3	—	—
W. 144. Lichtspielwesen.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 145. Rundfunkwesen.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 146. Sportliche Gewerbe, Pferdeverleihung, Schaustellungsgewerbe.											
Erwerbstätige	16	—	16	2	—	3	—	11	—	—	—
Angehörige	1	10	11	—	2	—	4	1	4	—	—
Berufszugehörige	17	10	27	2	2	3	4	12	4	—	—
W. 147. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime.											
Erwerbstätige	20	98	118	2	5	3	61	15	32	—	—
Angehörige	9	20	29	2	2	2	4	5	14	—	—
Berufszugehörige	29	118	147	4	7	5	65	20	46	—	—
W. 148. Offene Krankenpflege und Fürsorge gesundheitlicher Art.											
Erwerbstätige	7	10	17	7	5	—	5	—	—	—	—
Angehörige	7	10	17	7	10	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	14	20	34	14	15	—	5	—	—	—	—
W. 149. Bade- und Schwimmanstalten, Massage.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 150. Barbiergewerbe.											
Erwerbstätige	3	1	4	2	—	—	—	1	1	—	—
Angehörige	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	4	3	7	3	2	—	—	1	1	—	—
W. 151. Rettungswesen, Unfallstationen, Erste Hilfe, Krankentransport.											
Erwerbstätige	7	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—
Angehörige	1	11	12	—	—	1	11	—	—	—	—
Berufszugehörige	8	11	19	—	—	8	11	—	—	—	—
W. 152. Veterinärwesen, Schlachtvieh- und Fleischbeschau, Abdeckerei.											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Berufszugehörige	2	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—
W. 153. Apotheken.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 154. Desinfektionswesen und Schädlingsbekämpfung.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ " " " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Geestlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 155. Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten.											
Erwerbstätige	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—
Angehörige	1	10	11	—	—	—	—	1	10	—	—
Berufszugehörige	4	10	14	—	—	—	—	4	10	—	—
W. 156. Leichen- und Bestattungswesen.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Geestlande keine Personen gezählt.)											
W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.											
Erwerbstätige	35	21	56	2	—	22	13	11	8	—	—
Angehörige	20	48	68	5	3	12	36	3	9	—	—
Berufszugehörige	55	69	124	7	3	34	49	14	17	—	—
W. 158. Häusliche Dienste (Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend).											
Erwerbstätige	7	335	342	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	9	339	348	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter W. 158 gehörig) und persönliche Dienstleistung.											
Erwerbstätige	71	34	105	—	—	3	—	68	34	—	—
Angehörige	20	52	72	—	—	—	5	20	47	—	—
Berufszugehörige	91	86	177	—	—	3	5	88	81	—	—
W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.											
Erwerbstätige	14	6	20	—	—	1	—	13	6	—	—
Angehörige	4	12	16	—	—	—	—	4	12	—	—
Berufszugehörige	18	18	36	—	—	1	—	17	18	—	—
W. 161. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.											
Erwerbstätige	122	112	234	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	23	131	154	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	145	243	388	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 162. Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.											
Erwerbstätige	788	327	1115	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	792	330	1122	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 163. Insassen von Irren- und Siechenanstalten.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft keine Personen gezählt.)											
W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.											
Erwerbstätige	134	91	225	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	134	91	225	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft keine Personen gezählt.)											
W. 166. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe.											
Erwerbstätige	1044	530	1574	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	27	134	161	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1071	664	1735	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Die kleingedruckten Zahlen stellen afr.-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
2) " " " mfr. " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung												
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.													
(In dieser Gruppe sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)													
Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.													
Erwerbstätige	61	1	62	—	1	1	—	60	—	—	—		
Angehörige.....	20	53	73	—	—	—	—	20	53	—	—		
Berufszugehörige	81	54	135	—	1	1	—	80	53	—	—		
Gruppe V. Eisen- und Metallgewinnung.													
Erwerbstätige	11	—	11	—	—	—	—	11	—	—	—		
Angehörige.....	7	16	23	—	—	—	—	7	16	—	—		
Berufszugehörige	18	16	34	—	—	—	—	18	16	—	—		
Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.													
Erwerbstätige	60	4	64	19	—	3	1	38	3	—	—		
Angehörige.....	13	52	65	12	33	1	6	—	13	—	—		
Berufszugehörige	73	56	129	31	33	4	7	38	16	—	—		
Gruppe VII. Maschinen-, Apparat- und Fahrzeugbau.													
Erwerbstätige	256	7	263	5	—	25	5	226	2	—	—		
Angehörige.....	88	236	324	2	8	6	24	80	204	—	—		
Berufszugehörige	344	243	587	7	8	31	29	306	206	—	—		
Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.													
Erwerbstätige	17	2	19	1	—	2	1	14	1	—	—		
Angehörige.....	3	6	9	—	—	—	2	3	4	—	—		
Berufszugehörige	20	8	28	1	—	2	3	17	5	—	—		
Gruppe IX. Chemische Industrie.													
Erwerbstätige	42	13	55	—	—	6	6	36	7	—	—		
Angehörige.....	15	54	69	—	—	5	7	10	47	—	—		
Berufszugehörige	57	67	124	—	—	11	13	46	54	—	—		
Gruppe X. Textilindustrie.													
Erwerbstätige	10	3	13	4	—	1	—	5	3	—	—		
Angehörige.....	4	14	18	1	6	—	2	3	6	—	—		
Berufszugehörige	14	17	31	5	6	1	2	8	9	—	—		
Gruppe XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.													
Erwerbstätige	4	6	10	—	—	—	1	4	5	—	—		
Angehörige.....	1	4	5	—	—	—	—	1	4	—	—		
Berufszugehörige	5	10	15	—	—	—	1	5	9	—	—		
Gruppe XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.													
Erwerbstätige	14	—	14	5	—	1	—	8	—	—	—		
Angehörige.....	3	11	14	1	7	—	—	2	4	—	—		
Berufszugehörige	17	11	28	6	7	1	—	10	4	—	—		
Gruppe XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.													
Erwerbstätige	16	9	25	—	—	6	1	10	8	—	—		
Angehörige.....	6	19	25	—	—	4	5	2	14	—	—		
Berufszugehörige	22	28	50	—	—	10	6	12	22	—	—		

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung												
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Gruppe XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.													
Erwerbstätige	140	5	145	30	1	6	1	104	3	—	—		
Angehörige	44	133	177	10	45	3	9	31	79	—	—		
Berufszugehörige	184	138	322	40	46	9	10	135	82	—	—		
Gruppe XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.													
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—		
Angehörige	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—		
Berufszugehörige	2	2	4	—	—	—	—	2	2	—	—		
Gruppe XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.													
Erwerbstätige	120	37	157	21	—	6	5	93	14	—	18		
Angehörige	35	84	119	11	24	2	8	22	52	—	—		
Berufszugehörige	155	121	276	32	24	8	13	115	66	—	18		
Gruppe XVII. Bekleidungsgewerbe.													
Erwerbstätige	50	46	96	31	19	—	3	18	24	1	—		
Angehörige	9	39	48	5	36	—	—	3	3	1	—		
Berufszugehörige	59	85	144	36	55	—	3	21	27	2	—		
Gruppe XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).													
Erwerbstätige	437	5	442	41	—	31	4	365	1	—	—		
Angehörige	169	456	625	23	57	12	47	134	352	—	—		
Berufszugehörige	606	461	1067	64	57	43	51	499	353	—	—		
Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.													
Erwerbstätige	41	—	41	—	—	5	—	36	—	—	—		
Angehörige	31	57	88	—	—	1	9	30	48	—	—		
Berufszugehörige	72	57	129	—	—	6	9	66	48	—	—		
Gruppe XX. Handelsgewerbe.													
Erwerbstätige	263	113	376	89	19	108	39	57	9	9	46		
Angehörige	89	221	310	51	108	13	63	24	50	1	—		
Berufszugehörige	352	334	686	140	127	121	102	81	59	10	46		
Gruppe XXI. Versicherungswesen.													
Erwerbstätige	10	4	14	1	—	9	4	—	—	—	—		
Angehörige	2	9	11	—	2	2	7	—	—	—	—		
Berufszugehörige	12	13	25	1	2	11	11	—	—	—	—		
Gruppe XXII. Verkehrswesen.													
Erwerbstätige	165	10	175	14	—	42	9	109	1	—	—		
Angehörige	88	224	312	5	20	22	66	61	138	—	—		
Berufszugehörige	253	234	487	19	20	64	75	170	139	—	—		
Gruppe XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.													
Erwerbstätige	44	66	110	23	9	2	—	9	17	10	40		
Angehörige	10	27	37	9	15	1	1	—	8	—	3		
Berufszugehörige	54	93	147	32	24	3	1	9	25	10	43		
Gruppe XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten. (Gleichlautend mit Abteilung D.)													
Gruppe XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege. (Gleichlautend mit Abteilung E.)													
Gruppe XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit. (Gleichlautend mit Abt. F.)													
Gruppe XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe. (Gleichlautend mit Abteilung G.)													

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ afr- " " " Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 1. Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft.											
Erwerbstätige	631	435	1066	194	18	30	—	284	129	123	288
Angehörige	112	187	299	95	144	1	3	10	29	6	11
Berufszugehörige	743	622	1365	289	162	31	3	294	158	129	289
W. 2. Gärtnerei und Gartenbau.											
Erwerbstätige	1166	1065	2231	507	79	3	1	622	92	34	893
Angehörige	266	291	557	225	239	—	2	38	47	3	3
Berufszugehörige	1432	1356	2788	732	318	3	3	660	139	37	896
W. 3. Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 4. Forstwirtschaft.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 5. Fischerei.											
Erwerbstätige	10	—	10	6	—	—	—	3	—	1	—
Angehörige	3	9	12	3	9	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	13	9	22	9	9	—	—	3	—	1	—
W. 6. Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 7. Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 8. Gewinnung von Erzen.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 9. Salzbergbau.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 10. Salinenwesen.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 11. Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 12. Torfgräberei und Torfbereitung.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 13. Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen einschl. Nutzmineralien.											
Erwerbstätige	2	1	3	—	1	—	—	2	—	—	—
Angehörige	3	4	7	—	—	—	—	3	4	—	—
Berufszugehörige	5	5	10	—	1	—	—	5	4	—	—
W. 14. Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Karlin.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 15. Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie.											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
W. 16. Betonwaren und Betonwerksteinindustrie.											
Erwerbstätige	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—
Angehörige	3	7	10	—	—	—	—	3	7	—	—
Berufszugehörige	6	7	13	—	—	—	—	6	7	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ " " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 17. Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger künstlicher Mauersteine.											
Erwerbstätige	51	—	51	—	—	1	—	50	—	—	—
Angehörige	12	39	51	—	—	—	—	12	39	—	—
Berufszugehörige	63	39	102	—	—	1	—	62	39	—	—
W. 18. Grobkeramische Industrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 19. Feinkeramische Industrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 20. Glasindustrie.											
Erwerbstätige	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—
Angehörige	2	3	5	—	—	—	—	2	3	—	—
Berufszugehörige	5	3	8	—	—	—	—	5	3	—	—
W. 21. Grobeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien).											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
Angehörige	—	3	3	—	—	—	—	—	3	—	—
Berufszugehörige	2	3	5	—	—	—	—	2	3	—	—
W. 22. Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien).											
Erwerbstätige	9	—	9	—	—	—	—	9	—	—	—
Angehörige	7	13	20	—	—	—	—	7	13	—	—
Berufszugehörige	16	13	29	—	—	—	—	16	13	—	—
W. 23. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei und Klempnerei).											
Erwerbstätige	8	3	11	—	—	3	—	5	3	—	—
Angehörige	1	14	15	—	—	1	6	—	8	—	—
Berufszugehörige	9	17	26	—	—	4	6	5	11	—	—
W. 24. Schmiederei.											
Erwerbstätige	28	1	29	12	—	—	1	16	—	—	—
Angehörige	7	20	27	7	20	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	35	21	56	19	20	—	1	16	—	—	—
W. 25. Schlosserei.											
Erwerbstätige	13	—	13	3	—	—	—	10	—	—	—
Angehörige	1	5	6	1	4	—	—	—	1	—	—
Berufszugehörige	14	5	19	4	4	—	—	10	1	—	—
W. 26. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe.											
Erwerbstätige	11	—	11	4	—	—	—	7	—	—	—
Angehörige	4	13	17	4	9	—	—	—	4	—	—
Berufszugehörige	15	13	28	8	9	—	—	7	4	—	—
W. 27. Maschinenbau.											
Erwerbstätige	102	4	106	2	—	13	3	87	1	—	—
Angehörige	38	88	126	1	3	6	12	31	73	—	—
Berufszugehörige	140	92	232	3	3	19	15	118	74	—	—
W. 28. Kessel- und Apparatebau.											
Erwerbstätige	3	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—
Angehörige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Berufszugehörige	3	2	5	—	—	1	—	2	2	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ " " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 29. Eisenbau (Eisenkonstruktion).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 30. Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau).											
Erwerbstätige	146	3	149	3	—	10	2	133	1	—	—
Angehörige	48	138	186	1	5	—	10	47	123	—	—
Berufszugehörige	194	141	335	4	5	10	12	180	124	—	—
W. 31. Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen, Holzwagen und Karosseriebau).											
Erwerbstätige	4	—	4	—	—	1	—	3	—	—	—
Angehörige	1	4	5	—	—	—	2	1	2	—	—
Berufszugehörige	5	4	9	—	—	1	2	4	2	—	—
W. 32. Eisenbahnwagenbau.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	1	4	5	—	—	—	—	1	4	—	—
Berufszugehörige	2	4	6	—	—	—	—	2	4	—	—
W. 33. Elektrotechnische Industrie.											
Erwerbstätige	14	1	15	1	—	2	1	11	—	—	—
Angehörige	3	5	8	—	—	—	2	3	3	—	—
Berufszugehörige	17	6	23	1	—	2	3	14	3	—	—
W. 34. Feinmechanische und optische Industrie.											
Erwerbstätige	3	1	4	—	—	—	—	3	1	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Berufszugehörige	3	2	5	—	—	—	—	3	2	—	—
W. 35. Chemische Industrie.											
Erwerbstätige	42	13	55	—	—	6	6	36	7	—	—
Angehörige	15	54	69	—	—	5	7	10	47	—	—
Berufszugehörige	57	67	124	—	—	11	13	46	54	—	—
W. 36. Seiden- und Kunstseidenindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 37. Wollindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 38. Baumwollindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 39. Bastfaserindustrie.											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—
Angehörige	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Berufszugehörige	2	2	4	—	—	1	2	1	—	—	—
W. 40. Teppich- und Möbelstoffindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 41. Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flechtere, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 42. Wirkerei und Strickerei.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 43. Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Häkelei und Stickerei.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ " " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 44. Textilveredelung und Ausrüstung.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 45. Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen.											
Erwerbstätige	8	3	11	4	—	—	—	4	3	—	—
Angehörige	4	12	16	1	6	—	—	3	6	—	—
Berufszugehörige	12	15	27	5	6	—	—	7	9	—	—
W. 46. Roßhaarverarbeitung.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 47. Filzherstellung.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 48. Lumpenreißanstalten und Herstellung von Putzwolle.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 49. Andere Zweige und Hilfsgewerbe der Textilindustrie (Wachstuchindustrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 50. Papiererzeugung.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 51. Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie).											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Berufszugehörige	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—
W. 52. Schriftgießerei und Messinglinienherstellung.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
W. 53. Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.											
Erwerbstätige	2	6	8	—	—	—	1	2	5	—	—
Angehörige	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—
Berufszugehörige	3	8	11	—	—	—	1	3	7	—	—
W. 54. Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 55. Herstellung von Leder.											
Erwerbstätige	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—
Angehörige	2	4	6	—	—	—	—	2	4	—	—
Berufszugehörige	6	4	10	—	—	—	—	6	4	—	—
W. 56. Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
W. 57. Herstellung von Leder- und Sattlerwaren.											
Erwerbstätige	9	—	9	5	—	—	—	4	—	—	—
Angehörige	1	7	8	1	7	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	10	7	17	6	7	—	—	4	—	—	—
W. 58. Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linkrusta.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung												
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
W. 59. Herstellung von Kautschuk, Guttapercha- und Balatawaren.													
Erwerbstätige	12	7	19	—	—	3	1	9	6	—	—		
Angehörige	3	16	19	—	—	1	3	2	13	—	—		
Berufszugehörige	15	23	38	—	—	4	4	11	19	—	—		
W. 60. Herstellung von Asbestwaren.													
Erwerbstätige	4	2	6	—	—	3	—	1	2	—	—		
Angehörige	3	3	6	—	—	3	2	—	1	—	—		
Berufszugehörige	7	5	12	—	—	6	2	1	3	—	—		
W. 61. Säge- und Furnierwerke, einschl. Holzimprägnieranstalten.													
Erwerbstätige	5	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—		
Angehörige	—	5	5	—	—	—	—	—	5	—	—		
Berufszugehörige	5	5	10	—	—	—	—	5	5	—	—		
W. 62. Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (einschl. Modelltschlereien).													
Erwerbstätige	64	1	65	17	1	2	—	45	—	—	—		
Angehörige	12	37	49	5	24	—	2	7	11	—	—		
Berufszugehörige	76	38	114	22	25	2	2	52	11	—	—		
W. 63. Herstellung von Holzwaren.													
Erwerbstätige	4	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—		
Angehörige	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—		
Berufszugehörige	2	2	4	—	—	—	—	2	2	—	—		
W. 64. Herstellung von Verpackungsmitteln.													
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—		
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
Berufszugehörige	2	1	3	—	—	—	—	2	1	—	—		
W. 65. Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau).													
Erwerbstätige	9	—	9	5	—	—	—	4	—	—	—		
Angehörige	2	7	9	2	7	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	11	7	18	7	7	—	—	4	—	—	—		
W. 66. Herstellung von Turn- und Sportgeräten (auch Sport- und Ruderbooten).													
Erwerbstätige	5	—	5	2	—	1	—	2	—	—	—		
Angehörige	3	6	9	—	3	2	1	1	2	—	—		
Berufszugehörige	8	6	14	2	3	3	1	3	2	—	—		
W. 67. Herstellung von Stöcken, Schirmen und Peitschen.													
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—		
W. 68. Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern).													
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)													
W. 69. Herstellung von Kämmen und Haarschmuck.													
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)													
W. 70. Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen.													
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—		

[illegible]

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 71. Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.											
Erwerbstätige	33	—	33	5	—	2	—	26	—	—	—
Angehörige	16	39	55	3	11	1	3	12	25	—	—
Berufszugehörige	49	39	88	8	11	3	3	38	25	—	—
W. 72. Borstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern).											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 73. Korkindustrie.											
Erwerbstätige	20	2	22	1	—	1	—	18	2	—	—
Angehörige	10	35	45	—	—	—	3	10	32	—	—
Berufszugehörige	30	37	67	1	—	1	3	28	34	—	—
W. 74. Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung von Zubehörteilen.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—
Berufszugehörige	2	2	4	—	—	—	—	2	2	—	—
W. 75. Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 76. Herstellung von Spielwaren.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 77. Mühlenindustrie.											
Erwerbstätige	18	2	20	2	—	—	1	16	—	—	1
Angehörige	8	18	26	1	3	—	—	7	15	—	—
Berufszugehörige	26	20	46	3	3	—	1	23	15	—	1
W. 78. Bäckerei und Konditorei.											
Erwerbstätige	56	19	75	12	—	2	1	42	4	—	14
Angehörige	13	24	37	8	10	—	3	5	11	—	—
Berufszugehörige	69	43	112	20	10	2	4	47	15	—	14
W. 79. Herstellung von Keks, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen (soweit nicht unter W. 78).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 80. Teigwarenindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 81. Zuckerindustrie.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Berufszugehörige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
W. 82. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie.											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—
Angehörige	2	3	5	—	—	2	2	—	1	—	—
Berufszugehörige	4	3	7	—	—	3	2	1	1	—	—
W. 83. Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser.											
Erwerbstätige	14	3	17	5	—	—	—	9	—	—	3
Angehörige	2	12	14	1	9	—	—	1	3	—	—
Berufszugehörige	16	15	31	6	9	—	—	10	3	—	3

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ " " " mfr- " " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 84. Fischindustrie.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrnschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 85. Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchkauwaren.											
Erwerbstätige	3	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	4	2	6	3	2	—	—	1	—	—	—
W. 86. Herstellung von pflanzlichen Ölen und Fetten, Margarine und Kunstspeisefett.											
Erwerbstätige	13	2	15	—	—	—	1	13	1	—	—
Angehörige	6	13	19	—	—	—	—	6	13	—	—
Berufszugehörige	19	15	34	—	—	—	1	19	14	—	—
W. 87. Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade und Kunsthonig.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrnschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 88. Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörrgemüse u. dgl.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Angehörige	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	2	3	—	—	1	2	—	—	—	—
W. 89. Kaffeerösterei und Kaffee-Ersatzherstellung.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
W. 90. Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung.											
Erwerbstätige	7	1	8	—	—	—	—	7	1	—	—
Angehörige	3	6	9	—	—	—	—	3	6	—	—
Berufszugehörige	10	7	17	—	—	—	—	10	7	—	—
W. 91. Herstellung von Wein, Brantwein, Mineralwasser u. dgl.											
Erwerbstätige	3	4	7	—	—	1	1	2	3	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	3	5	8	—	—	1	2	2	3	—	—
W. 92. Herstellung von Zigarren.											
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
W. 93. Herstellung von Zigaretten.											
Erwerbstätige	—	5	5	—	—	—	—	—	5	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	5	5	—	—	—	—	—	5	—	—
W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Berufszugehörige	1	2	3	—	—	—	—	1	2	—	—
W. 95. Schneiderei und Kleiderherstellung.											
Erwerbstätige	12	30	42	5	12	—	—	7	18	—	—
Angehörige	2	10	12	—	8	—	—	2	2	—	—
Berufszugehörige	14	40	54	5	20	—	—	9	20	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar.
²⁾ " " " " " afr- " " } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 96. Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.											
Erwerbstätige	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—
W. 97. Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung).											
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung.											
Erwerbstätige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
W. 99. Mützenmacherei.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 100. Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).											
Erwerbstätige	—	4	4	—	1	—	2	—	1	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	4	4	—	1	—	2	—	1	—	—
W. 101. Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perückenmacherei und Menschenhaarverarbeitung.											
Erwerbstätige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—
W. 102. Herstellung von Korsetten und Binden.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 103. Herstellung von Krawatten, Gürteln und Hosenträgern.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 104. Handschuhmacherei.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 105. Schuhmacherei und Schuhindustrie.											
Erwerbstätige	33	2	35	26	1	—	1	7	—	—	—
Angehörige	5	28	33	5	28	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	38	30	68	31	29	—	1	7	—	—	—
W. 106. Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen).											
Erwerbstätige	5	4	9	—	4	—	—	4	—	1	—
Angehörige	2	1	3	—	—	—	—	1	1	1	—
Berufszugehörige	7	5	12	—	4	—	—	5	1	2	—
W. 107. Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros.											
Erwerbstätige	3	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—
Angehörige	1	5	6	1	2	—	3	—	—	—	—
Berufszugehörige	4	5	9	2	2	2	3	—	—	—	—
W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe).											
Erwerbstätige	430	5	435	38	—	29	4	363	1	—	—
Angehörige	168	448	616	22	52	12	44	134	352	—	—
Berufszugehörige	598	453	1051	60	52	41	48	497	353	—	—

1) Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten
2) " " " mfr- " " }

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf.
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 109. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen.											
Erwerbstätige	4	—	4	2	—	—	—	2	—	—	—
Angehörige	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	4	3	7	2	3	—	—	2	—	—	—
W. 110. Wassergewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	16	—	16	—	—	1	—	15	—	—	—
Angehörige	12	22	34	—	—	—	2	12	20	—	—
Berufszugehörige	28	22	50	—	—	1	2	27	20	—	—
W. 111. Gasgewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	12	—	12	—	—	2	—	10	—	—	—
Angehörige	8	18	26	—	—	—	3	8	15	—	—
Berufszugehörige	20	18	38	—	—	2	3	18	15	—	—
W. 112. Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.											
Erwerbstätige	13	—	13	—	—	2	—	11	—	—	—
Angehörige	11	17	28	—	—	1	4	10	13	—	—
Berufszugehörige	24	17	41	—	—	3	4	21	13	—	—
W. 113. Fernheizwerke.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 114. Waren- und Produktenhandel.											
Erwerbstätige	197	99	296	72	12	78	34	38	8	9	45
Angehörige	64	146	210	41	84	11	29	11	33	1	—
Berufszugehörige	261	245	506	113	96	89	63	49	41	10	45
W. 115. Verlagsgewerbe.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
W. 116. Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliotheken.											
Erwerbstätige	2	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	2	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—
W. 117. Handel mit Tabak und Tabakwaren.											
Erwerbstätige	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
W. 118. Immobilienhandel.											
Erwerbstätige	5	1	6	1	—	1	—	3	1	—	—
Angehörige	1	8	9	1	3	—	3	—	2	—	—
Berufszugehörige	6	9	15	2	3	1	3	3	3	—	—
W. 119. Bank- und Börsenwesen.											
Erwerbstätige	15	1	16	3	—	11	1	1	—	—	—
Angehörige	3	17	20	—	4	2	13	1	—	—	—
Berufszugehörige	18	18	36	3	4	13	14	2	—	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ " " " " " mfr- " " }

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ mfr- " " } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf,
Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft der Marschlande.

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 155. Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten.											
Erwerbstätige	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Angehörige	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Berufszugehörige	2	1	3	—	—	1	1	1	—	—	—
W. 156. Leichen- und Bestattungswesen.											
Erwerbstätige	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Angehörige	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
Berufszugehörige	2	1	3	—	—	—	—	2	1	—	—
W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.											
Erwerbstätige	2	2	4	—	—	2	1	—	1	—	—
Angehörige	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—
Berufszugehörige	2	5	7	—	—	2	4	—	1	—	—
W. 158. Häusliche Dienste (Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend).											
Erwerbstätige	—	106	106	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	107	108	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter W. 158 gehörig) und persönliche Dienstleistungen.											
Erwerbstätige	2	18	20	—	—	—	—	2	18	—	—
Angehörige	2	3	5	—	—	—	—	2	3	—	—
Berufszugehörige	4	21	25	—	—	—	—	4	21	—	—
W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.											
Erwerbstätige	24	13	37	—	—	2	1	22	12	—	—
Angehörige	16	17	33	—	—	1	2	15	15	—	—
Berufszugehörige	40	30	70	—	—	3	3	37	27	—	—
W. 161. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.											
Erwerbstätige	220	212	432	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	32	191	223	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	252	403	655	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 162. Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.											
Erwerbstätige	16	34	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	20	39	59	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 163. Insassen von Irren- und Siechenanstalten.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.											
Erwerbstätige	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											
W. 166. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft der Marschlande keine Personen gezählt.)											

¹⁾ Die kleingedruckten Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige		Wohnbevölkerung																				
		überhaupt			nach der Stellung im Beruf																	
					a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige											
					männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.																						
Erwerbstätige	B 88 G 74	2 599	15 40	2 590	98 114	5 189	9 25	1275	3 232	5 2	38	1	69 41	1091	9 12	321	6	195	3 25	2036		
Angehörige	B 26 G 15	696	50 38	902	76 53	1 598	6 10	541	12 18	625	1	8	11 4	133	37 18	238	2 1	14	2	2		
Berufszugehörige	B 109 G 89	3 295	65 78	3 492	174 167	6 787	15 35	1816	15 21	857	6 2	46	1 12	86 45	1224	46 30	559	2 7	209	3 27	2064	
Abteilung B. Industrie einschl. Bergbau- und Baugewerbe.																						
Erwerbstätige	B 3544 G 1264	5 754	644 112	815	4188 1876	6 569	413 148	4 728	90 22	127	498 59	159 14	180 1056	2632 4437	371 54	447	1 1	2	24 22	61		
Angehörige	B 1090 G 396	1861	3194 1272	5 395	4284 1668	7 256	190 55	3 322	578 191	1002	148 17	174 50	580 751	1364 824	2114 1081	3806	1	1	—	—		
Berufszugehörige	B 4634 G 1660	7 615	3838 1384	6 210	8472 3044	13 825	603 206	6 1050	668 213	1129	646 76	761 64	767 1380	3383 1085	5801	2485 1085	4253	2 1	3	24 22	61	
Abteilung C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.																						
Erwerbstätige	B 1822 G 293	2 536	726 129	991	2548 422	3 527	589 134	802	83 28	122	879 86	1062	420 31	476	395 67	650	72 8	103	9 6	22	151 62	290
Angehörige	B 548 G 92	834	1770 246	2 459	2318 338	3 293	227 58	355	694 138	980	202 21	248	691 58	828	117 12	228	282 49	646	2 1	3	8 1	5
Berufszugehörige	B 2370 G 385	3 370	2496 875	3 450	4866 760	6 820	766 192	1157	777 166	1102	1081 107	1310	1111 89	1304	512 79	878	454 57	749	11 7	25	154 63	295
Abteilung D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.																						
Erwerbstätige	B 505 G 73	666	183 16	207	688 89	873	81 11	107	23 1	24	378 56	496	127 11	142	46 6	63	30 3	37	—	—	3 1	4
Angehörige	B 238 G 34	316	688 83	910	926 117	1 226	51 7	65	126 11	163	162 25	218	490 66	654	25 2	33	72 6	93	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 743 G 107	982	871 99	1 117	1614 206	2 099	132 18	172	149 12	187	540 81	714	617 77	796	71 8	96	102 9	130	—	—	3 1	4
Abteilung E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.																						
Erwerbstätige	B 137 G 67	227	143 85	235	280 152	462	57 21	89	20 3	27	43 13	63	92 36	130	37 33	75	28 46	75	—	—	3	3
Angehörige	B 65 G 19	87	159 69	260	224 88	347	41 12	56	83 21	128	14 1	15	51 15	72	10 6	16	25 32	60	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 202 G 86	314	302 154	495	594 240	809	98 33	145	103 25	155	57 14	78	143 51	202	47 39	91	53 78	135	—	—	3	3
Abteilung F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.																						
Erwerbstätige	B 54 G 8	92	630 104	873	684 112	965	—	—	—	2	2	3	3	52 8	90	627 104	870	—	—	—	—	
Angehörige	B 18 G 7	29	39 2	64	57 2	93	—	—	—	—	—	1	1	18 2	29	38 2	63	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 72 G 8	121	669 106	937	741 114	1 058	—	—	—	2	2	4	4	70 8	119	665 106	933	—	—	—	—	
Abteilung A bis F.																						
Erwerbstätige	B 6145 G 1779	11 874	2341 486	5 711	8 486 2 265	17 585	1099 339	4 3001	219 57	532	1805 216	2248	801 92	932	3231 1211	6406	1137 227	1853	10 13	219	184 110	2394
Angehörige	B 1985 G 556	3 823	5900 1710	9 990	7 885 2 266	13 813	515 142	2 1339	1493 380	2898	527 64	663	1736 189	2153	938 348	1803	2668 1138	4906	5 2	18	3 3	33
Berufszugehörige	B 8180 G 2335	15 697	8241 2196	15 701	16 371 4 531	31 398	1614 481	6 4340	1712 437	3430	2332 280	2911	2537 281	3085	4169 1559	8209	3805 1365	6759	15 15	237	187 113	2427
Abteilung G. Ohne Beruf und Berufsangabe.																						
Erwerbstätige	B 593 G 102	893	755 169	1 125	1 348 271	2 018	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 151 G 25	205	450 116	707	601 141	912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 744 G 127	1 098	1205 285	1 832	1 949 412	2 930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abteilung A bis G.																						
Erwerbstätige	B 6788 G 1881	12 767	3096 635	6 836	9 834 2 536	19 603	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 2196 G 581	4 028	6330 1826	10 697	8 486 2 407	14 725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 8874 G 2462	16 795	9446 2481	17 533	18 320 4 943	34 328	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar.
²⁾ " " " " " B " G " " " mfr- " Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung																				
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf																	
				a) Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m) mithelfende Familienangehörige											
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich											
Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.																					
Erwerbstätige	B 81 G 71	2594	15 40	2590	96 111	5184	3 25	1274	3 3	232	5 1	37	1 11	68 39	1088	9 12	321	6 1	195	3 25	2036
Angehörige	B 25 G 15	695	49 38	901	74 53	1596	10 10	541	12 18	625	1 1	8	1 11	16 4	132	36 18	237	2 1	14	2 2	2
Berufszugehörige	B 106 G 86	3289	64 78	3491	170 164	6780	15 35	1815	15 21	857	6 1	45	1 12	84 43	1220	45 30	558	2 7	209	3 27	2064
Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.																					
Erwerbstätige	B 2 G 3	5	—	—	2 3	5	1 3	1	—	—	1 1	—	—	1 2	3	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 1 G	1	1	1	2 2	2	—	—	—	—	—	—	—	1 1	1	1	1	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 3 G 3	6	1	1	4 3	7	1 3	1	—	—	1 1	—	—	2 2	4	1	1	—	—	—	—
Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.																					
Erwerbstätige	B 5 G 2	7	1	1	6 2	8	—	—	—	1 1	1	—	—	4 2	6	1	1	—	—	—	—
Angehörige	B 1 G 1	1	2	3	2 2	4	—	—	—	—	1 1	1	1	1 1	1	1	2	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 5 G 3	8	3	4	8 4	12	—	—	—	1 1	1	1	1	4 3	7	2 1	3	—	—	—	—
Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.																					
Erwerbstätige	B 129 G 109	248	9 1	10	138 110	258	10 3	13	1 1	1	10 6	16	2 2	109 100	219	6 1	7	—	—	—	—
Angehörige	B 58 G 37	98	130 114	252	188 151	350	8 1	9	15 3	18	4 4	4	12 7	19 36	85	103 104	215	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 187 G 146	346	139 115	262	326 261	608	18 4	22	16 3	19	14 6	20	14 7	21 21	155 136	304	109 105	222	—	—	—
Gruppe V. Eisen- und Metallgewinnung.																					
Erwerbstätige	B 22 G 2	26	—	—	22 2	26	3 3	3	—	—	3 1	4	—	16 1	19	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 11 G 8	12	22 8	27	33 3	39	2 3	2	5 3	5	1 1	1	3 3	8 8	9	14 3	19	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 33 G 2	38	22 8	27	55 6	65	5 5	5	5 5	4 1	5	3 3	3 3	24 1	28	14 3	19	—	—	—	—
Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.																					
Erwerbstätige	B 268 G 47	365	62 1	67	330 48	432	47 13	178	1 1	2	28 2	31	13 14	193 32	256	48	51	—	—	—	—
Angehörige	B 91 G 7	106	238 34	307	329 41	413	32 5	43	71 2	118	3 3	3	19 3	26 2	60	148 10	163	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 359 G 54	471	300 35	374	659 89	845	79 18	121	72 2	120	31 2	34	32 3	40 4	249 34	316	196 10	214	—	—	—
Gruppe VII. Maschinen-, Apparat- und Fahrzeugbau.																					
Erwerbstätige	B 1085 G 93	1258	68 1	71	1153 94	1329	22 5	29	—	—	175 6	185	38 1	40	888 82	1044	80	31	—	—	—
Angehörige	B 292 G 18	333	887 67	1021	1180 85	1354	14 1	17	35 35	51	54 6	57	184 6	191	224 14	259	669 51	779	—	—	—
Berufszugehörige	B 1377 G 111	1591	956 68	1092	2333 179	2683	36 2	46	35 10	51	229 9	242	222 7	231	1112 96	1303	691 51	810	—	—	—
Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.																					
Erwerbstätige	B 86 G 16	112	10	10	96 16	122	24 9	37	—	—	12 1	13	5 5	49 6	61	3	3	1	1	2	2
Angehörige	B 14 G 2	18	48 7	59	62 9	77	2 7	10	25 7	33	1 1	1	7 7	5 5	6	16	19	1	1	—	—
Berufszugehörige	B 100 G 18	130	58 7	69	158 25	199	31 11	47	25 7	33	13 1	14	12	54 6	67	19	22	2	2	2	2
Gruppe IX. Chemische Industrie.																					
Erwerbstätige	B 97 G 47	606	19 27	46	116 303	652	15 6	17	—	—	37 24	62	11 3	19	45 451	527	8 19	27	—	—	—
Angehörige	B 31 G 167	217	106 531	677	187 698	894	6 6	28	28	28	17 25	27	48 68	8 187	184	35 506	581	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 128 G 643	823	125 558	723	253 1201	1546	21 1	23	28	28	54 34	89	54 33	87	53 608	711	43 523	608	—	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung											
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
W. 16. Betonwaren- und Betonwerksteinindustrie.												
Erwerbstätige	B 14 G 4	18	—	4 14	18	4 4	—	—	10 4	14	—	—
Angehörige	B 3 G 1	4	9 6	15 12	7 19	3 3	6 6	—	—	1 1	3 6	9 —
Berufszugehörige	B 17 G 5	22	9 6	15 26	11 37	7 7	6 6	—	—	10 5	15 3	9 6
W. 17. Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger künstlicher Mauersteine.												
Erwerbstätige	B 5 G 76	87	—	5 76	87	1 1	2 —	—	1 3	4 81	—	—
Angehörige	B 30 G 30	32	2 78	84 84	2 108	—	1 1	—	—	4 30	4 32	1 74
Berufszugehörige	B 5 G 106	119	2 78	84 184	7 203	1 1	2 —	1 3	4 4	3 102	1 113	74 79
W. 18. Grobkeramische Industrie. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)												
W. 19. Feinkeramische Industrie.												
Erwerbstätige	B 3 G	3	—	3 3	3	—	—	1 1	—	2 2	2 —	—
Angehörige	B 2 G	2	3 3	5 5	5	—	—	—	1 1	2 2	2 2	—
Berufszugehörige	B 5 G	5	3 3	8 8	8	—	—	1 1	1 1	4 4	2 2	—
W. 20. Glasindustrie.												
Erwerbstätige	B 104 G 27	135	9 1	10 10	113 28	4 1	5 5	1 1	8 3	11 2	2 2	92 23
Angehörige	B 53 G 5	59	113 29	146 146	166 34	5 5	5 5	7 9	4 4	11 3	14 14	44 50
Berufszugehörige	B 157 G 32	194	122 30	156 156	279 62	9 1	10 10	8 10	12 3	15 15	13 16	136 28
W. 21. Grobeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien).												
Erwerbstätige	B 4 G 1	6	—	4 1	6	—	—	—	2 1	3 3	—	—
Angehörige	B 2 G	3	3 3	5 5	8	—	—	—	1 1	2 2	1 1	3 3
Berufszugehörige	B 6 G 1	9	3 3	5 5	9 14	—	—	—	3 1	4 4	2 2	3 3
W. 22. Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien).												
Erwerbstätige	B 18 G 1	20	—	18 1	20	3 3	—	—	1 1	1 —	—	14 16
Angehörige	B 9 G	9	19 3	22 22	28 3	2 2	5 5	5 —	—	1 1	7 7	13 16
Berufszugehörige	B 27 G 1	29	19 3	22 22	46 4	5 5	5 5	5 5	1 1	1 1	1 1	21 23
W. 23. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei, Klempnerei).												
Erwerbstätige	B 144 G 1	147	61 1	65 65	205 1	212 212	16 4	17 20	—	25 26	13 14	103 104
Angehörige	B 62 G	62	157 2	163 163	219 2	225 225	18 2	18 29	27 2	3 3	19 23	41 111
Berufszugehörige	B 206 G 1	209	218 2	228 228	424 3	437 437	34 1	35 35	27 2	29 29	28 37	144 145
W. 24. Schmiederei.												
Erwerbstätige	B 25 G 9	56	1 1	2 2	26 10	58 58	7 4	20 20	1 1	2 2	—	18 3
Angehörige	B 5 G 2	9	17 9	41 41	22 11	50 50	3 2	7 24	7 6	—	3 3	2 10
Berufszugehörige	B 30 G 11	65	18 10	43 43	48 21	108 108	10 6	27 26	8 7	2 2	3 3	20 3

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung																					
	überhaupt					nach der Stellung im Beruf						m ²⁾ mithelfende Familienangehörige										
						a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen												
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich											
W. 34. Feinmechanische und optische Industrie.																						
Erwerbstätige	B 22	29	5	5	27	34	10	15	—	3	3	2	2	9	11	1	1	—	—	2	2	
	G 6				12	16	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	B 3	4	9	11	6	15	2	3	8	10	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
	G 1				3		1		2													
Berufszugehörige	B 25	33	14	16	39	49	12	18	8	10	4	4	3	3	9	11	1	1	—	—	2	2
	G 7		2		9		5		2					2								
W. 35. Chemische Industrie.																						
Erwerbstätige	B 97	606	19	46	116	652	15	17	—	—	37	62	11	19	45	527	8	19	27	—	—	
	G 476		27		503		1				24		8		451		19					
Angehörige	B 31	217	106	677	137	894	6	6	28	28	17	27	43	68	8	184	35	506	581	—	—	
	G 167		531		698						10		25		137		506					
Berufszugehörige	B 128	823	125	723	253	1546	21	23	28	28	54	89	54	87	53	711	43	608	608	—	—	
	G 643		558		1201						34		33		608		325					
W. 36. Seiden- und Kunstseidenindustrie. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)																						
W. 37. Wollindustrie.																						
Erwerbstätige	B 4	4	3	3	7	7	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	3	3	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	B 1	1	3	3	4	4	—	—	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—					—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 5	5	6	6	11	11	—	—	—	—	5	5	3	3	—	—	3	3	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—					—	—	—	—	—	—	—	
W. 38. Baumwollindustrie.																						
Erwerbstätige	B 1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	B 1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	
W. 39. Bastfasernindustrie.																						
Erwerbstätige	B 18	19	2	2	20	21	3	3	—	—	2	3	—	—	13	13	2	2	—	—	—	
	G 1				1						1											
Angehörige	B 10	10	22	22	32	32	1	1	4	4	—	—	1	1	9	9	17	17	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—												
Berufszugehörige	B 28	29	24	24	52	53	4	4	4	4	2	3	1	1	22	22	19	19	—	—	—	
	G 1				1		—	—	—	—	1											
W. 40. Teppich- und Möbelstoffindustrie. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)																						
W. 41. Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flechterei, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei.																						
Erwerbstätige	B 2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	B 1	1	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 2	2	2	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
W. 42. Wirkerei und Strickerei.																						
Erwerbstätige	B 3	3	2	2	5	5	2	2	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	
	G 1													—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	B 3	3	2	2	5	5	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	G 1													—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 6	6	4	4	10	10	5	5	2	2	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	
	G 1																	—	—	—	—	
W. 43. Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Häkelei und Stickerei.																						
Erwerbstätige	B 4	4	4	4	4	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	
	G 1						—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	B 1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	G 1						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 4	4	4	4	4	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	
	G 1						—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar.
²⁾ " " " " " B " G " " " mfr- " " Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 44. Textilveredlung und -ausrüstung.											
Erwerbstätige	B ¹ G	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B ¹ G	—	1 1	1 1	—	1 1	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B ¹ G	1	1 1	2 2	1 1	1 1	—	—	—	—	—
W. 45. Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen.											
Erwerbstätige	B ² G	4	—	2 4	1 1	—	1 1	—	2	—	—
Angehörige	B ² G	—	3 3	3 3	—	1 1	—	2 2	—	—	—
Berufszugehörige	B ² G	4	3 3	5 7	1 1	1 1	1 1	2 2	2	—	—
W. 46. Roßhaarverarbeitung.											
Erwerbstätige	B ¹ G	1	1 1	2 2	—	—	—	—	1 1	1 1	—
Angehörige	B ¹ G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B ¹ G	1	1 1	2 2	—	—	—	—	1 1	1 1	—
W. 47. Filzherstellung.											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)											
W. 48. Lumpenreißanstalten und Herstellung von Putzwolle.											
Erwerbstätige	B ¹ G	1	—	1 1	—	—	—	—	1 1	—	—
Angehörige	B ¹ G	1	1 1	2 2	—	—	—	—	1 1	1 1	—
Berufszugehörige	B ² G	2	1 1	3 3	—	—	—	—	2 2	1 1	—
W. 49. Andere Zweige und Hilfsgewerbe der Textilindustrie (Wachstuchindustrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.).											
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)											
W. 50. Papiererzeugung.											
Erwerbstätige	B ² G	2	—	2 2	—	—	2 2	—	—	—	—
Angehörige	B ¹ G	1	1 1	2 2	—	—	1 1	1 1	—	—	—
Berufszugehörige	B ³ G	3	1 1	4 4	—	—	3 3	1 1	—	—	—
W. 51. Papierveredlung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie).											
Erwerbstätige	B ²⁶ G ¹	27	50 53	76 80	3 3	—	10 11	4 5	13 13	44 46	— 2 2
Angehörige	B ⁶ G	6	14 14	20 20	1 1	1 1	2 2	7 7	3 3	6 6	—
Berufszugehörige	B ³² G ¹	33	64 67	96 100	4 4	1 1	12 13	11 12	16 16	50 52	— 2 2
W. 52. Schriftgießerei und Messinglinienherstellung.											
Erwerbstätige	B ¹ G	1	—	1 1	—	—	1 1	—	—	—	—
Angehörige	B ¹ G	1	2 2	3 3	—	—	1 1	2 2	—	—	—
Berufszugehörige	B ² G	2	2 2	4 4	—	—	2 2	2 2	—	—	—
W. 53. Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.											
Erwerbstätige	B ⁴⁶ G ²¹	70	15 24	61 94	3 6	—	5 6	8 10	38 58	7 14	—
Angehörige	B ¹² G ²	15	41 57	53 72	3 4	3 8	1 1	8 8	8 10	30 41	—
Berufszugehörige	B ⁵⁸ G ²³	85	56 81	114 166	6 10	3 8	6 7	16 18	46 68	37 55	—

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen auf Personen dar. Sie sind stets in der Hauptzahl enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung											
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
W. 63. Herstellung von Holzwaren.												
Erwerbstätige	B 16 G 4	22	1 1	17 4	23	8 2	11 1	—	—	8 2	11	—
Angehörige	B 4 G 3	9	12 17	16 7	26	2 1	5 9	3 13	—	2 2	4 3	4
Berufszugehörige	B 20 G 7	31	13 18	33 11	59	10 3	16 10	3 14	—	10 4	15 3	4
W. 64. Herstellung von Verpackungsmitteln.												
Erwerbstätige	B 7 G 13	21	1 4	8 16	25	3 1	5 —	—	1 1	4 11	15 3	3
Angehörige	B 4 G 4	5	6 23	6 20	28	1 1	4 3	8 —	—	1 4	1 4	2 12
Berufszugehörige	B 7 G 17	26	7 27	14 36	53	3 1	6 4	3 8	1 1	1 15	2 19	17
W. 65. Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau).												
Erwerbstätige	B 11 G 2	21	1 1	11 3	22	4 1	9 1	1 1	—	7 1	12 —	—
Angehörige	B 3 G 1	7	9 16	12 2	23	2 1	5 3	1 7	—	1 1	2 6	9
Berufszugehörige	B 14 G 3	28	9 17	23 5	45	6 2	14 3	2 8	—	8 1	14 6	9
W. 66. Herstellung von Turn- und Sportgeräten (auch Sport- und Ruderbooten).												
Erwerbstätige	B 1 G 2	1	—	1 3	1	1 1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 2 G 1	2	3 3	5 2	5	2 1	2 3	3 3	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 3 G 3	3	3 3	6 3	6	3 3	3 3	3 3	—	—	—	—
W. 67. Herstellung von Stöcken, Schirmen und Peitschen.												
Erwerbstätige	B 2 G 2	2	1 1	3 3	3	1 1	—	—	—	1 1	1 1	—
Angehörige	B — G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 2 G 2	2	1 1	3 3	3	1 1	—	—	—	1 1	1 1	—
W. 68. Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern).												
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)												
W. 69. Herstellung von Kämmen und Haarschmuck.												
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)												
W. 70. Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen.												
Erwerbstätige	B 1 G 1	1	—	1 1	1	—	—	—	—	1 1	—	—
Angehörige	B — G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 1 G 1	1	—	1 1	1	—	—	—	—	1 1	—	—
W. 71. Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.												
Erwerbstätige	B 269 G 49	357	28 31	297 51	388	6 12	23 1	1 1	46 1	48 13	13 217	286 14
Angehörige	B 98 G 12	121	277 357	375 63	478	5 4	9 11	32 33	13 13	41 41	80 8	99 225
Berufszugehörige	B 367 G 61	478	305 388	672 114	866	11 16	32 12	33 33	69 1	61 54	54 297	385 239
W. 72. Borstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern).												
Erwerbstätige	B 9 G 3	9	3 3	12 11	12	2 —	—	—	3 2	3 1	1 4	2 2
Angehörige	B 3 G 12	3	8 8	11 63	11	—	1 1	2 32	2 13	4 41	1 80	1 225
Berufszugehörige	B 12 G 61	12	11 11	23 114	23	2 16	2 12	33 33	5 1	5 54	5 297	5 385

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung										
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf							
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 73. Korkindustrie.											
Erwerbstätige	B 4	4	—	4	4	—	—	4	4	—	—
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 2	2	4	4	6	6	—	2	2	4	4
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 6	6	4	4	10	10	—	6	6	4	4
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 74. Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung von Zubehörteilen											
Erwerbstätige	B 5	5	—	5	5	3	3	—	2	2	—
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B —	—	7	7	7	7	—	—	—	3	3
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 5	5	7	7	12	12	3	3	2	2	3
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 75. Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten.											
Erwerbstätige	B 1	1	2	2	3	3	—	2	2	1	1
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 1	1	2	2	3	3	—	2	2	1	1
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 76. Herstellung von Spielwaren. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)											
W. 77. Mühlenindustrie.											
Erwerbstätige	B 13	30	2	3	15	33	2	7	—	2	2
	G 2	—	1	—	3	—	1	—	1	1	—
Angehörige	B 1	10	10	35	12	45	1	5	3	13	1
	G 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 14	40	12	38	26	78	2	12	3	13	3
	G 3	—	2	—	5	—	—	—	2	2	—
W. 78. Bäckerei und Konditorei.											
Erwerbstätige	B 75	170	22	48	97	218	10	36	1	1	5
	G 39	—	11	—	50	—	11	—	6	11	13
Angehörige	B 22	51	30	127	72	184	6	9	5	5	7
	G 14	—	—	—	11	—	11	—	7	7	—
Berufszugehörige	B 97	227	72	175	169	402	16	59	14	44	10
	G 53	—	42	—	95	—	29	—	12	11	18
W. 79. Herstellung von Keks, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen (soweit nicht unter W. 78).											
Erwerbstätige	B 1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 80. Teigwarenindustrie. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)											
W. 81. Zuckerindustrie.											
Erwerbstätige	B 10	10	3	3	13	13	—	—	2	2	1
	G 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 4	4	9	9	13	13	—	—	1	1	2
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 14	14	12	12	26	26	—	—	3	3	3
	G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 82. Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfit											

[illegible]

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung												
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
W. 83. Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser.													
Erwerbstätige	B 35 G 17	70	11 16	46 86	12 29	—	2 2	1 1	21 39	3 4	—	7 11	
Angehörige	B 7 G 5	19	11 8	18 13	3 5	14 7	7 27	1 1	2 2	3 4	2 1	5 —	
Berufszugehörige	B 42 G 22	89	22 12	64 34	15 14	43 7	7 27	3 3	3 3	24 8	43 5	9 1	
W. 84. Fischindustrie.													
Erwerbstätige	B 7 G 7	7	5 5	12 12	2 2	—	—	2 2	5 5	2 2	—	1 1	
Angehörige	B 7 G 7	7	8 8	15 15	3 3	2 2	—	1 1	4 4	5 5	—	—	
Berufszugehörige	B 14 G 14	14	13 13	27 27	5 5	2 2	—	3 3	9 9	7 7	—	1 1	
W. 85. Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)													
W. 86. Herstellung von pflanzlichen Ölen und Fetten, Margarine und Kunstspeisefett.													
Erwerbstätige	B 12 G 1	13	1 1	12 14	—	—	6 6	1 1	6 7	—	—	—	
Angehörige	B 3 G 3	3	8 8	11 11	—	—	1 1	4 4	2 2	4 4	—	—	
Berufszugehörige	B 15 G 1	16	8 9	23 25	—	—	7 7	4 5	8 9	4 4	—	—	
W. 87. Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade und Kunsthonig.													
Erwerbstätige	B 4 G 4	4	11 12	15 16	2 2	—	2 2	1 2	—	10 10	—	—	
Angehörige	B 1 G 1	1	5 5	6 6	1 1	3 3	—	2 2	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 5 G 5	5	16 17	21 22	3 3	3 3	2 2	3 4	—	10 10	—	—	
W. 88. Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörrgemüse u. dgl.													
Erwerbstätige	B 18 G 3	18	31 49	3 3	—	—	6 6	13 13	9 9	18 18	—	—	
Angehörige	B 6 G 6	6	24 24	30 30	1 1	4 4	1 1	5 5	4 4	15 15	—	—	
Berufszugehörige	B 24 G 24	24	55 55	79 79	4 4	4 4	7 7	18 18	13 13	33 33	—	—	
W. 89. Kaffeerösterei und Kaffee-Ersatzherstellung.													
Erwerbstätige	B 2 G 2	2	1 1	3 3	—	—	2 2	1 1	—	—	—	—	
Angehörige	B — G —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	B 2 G 2	2	1 1	3 3	—	—	2 2	1 1	—	—	—	—	
W. 90. Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung.													
Erwerbstätige	B 22 G 22	22	—	22 22	—	—	1 1	—	21 21	—	—	—	
Angehörige	B 6 G 6	6	30 30	36 36	—	—	2 2	3 3	4 4	27 27	—	—	
Berufszugehörige	B 28 G 28	28	30 30	58 58	—	—	3 3	3 3	25 25	27 27	—	—	
W. 91. Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.													
Erwerbstätige	B 18 G 3	25	3 7	21 32	4 6	—	5 1	6 1	9 1	13 2	2 2	4 4	
Angehörige	B 9 G 1	11	15 21	24 32	3 3	6 7	2 2	3 3	4 4	6 3	11 —	—	
Berufszugehörige	B 27 G 4	36	18 28	45 64	7 1	9 9	6 7	7 1	8 4	13 2	19 8	3 13	

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung													
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf										
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
W. 92. Herstellung von Zigarren.														
Erwerbstätige	B 11 G 14	25	2 4	13 16	29	3 6	9 —	— 4	2 6	— —	4 6	10 2	4 4	— —
Angehörige	B 1 G	1	5 10	15 16	—	3 8	11 —	— —	— —	— —	1 1	2 4	4 —	— —
Berufszugehörige	B 12 G 14	26	7 12	19 19	45	3 6	9 3	8 11	4 2	6 6	— —	5 6	11 4	8 8
W. 93. Herstellung von Zigaretten.														
Erwerbstätige	B 5 G	5	4 5	9 10	—	—	—	5 5	1 2	—	—	3 3	— —	— —
Angehörige	B G	—	5 5	5 5	—	—	—	—	4 4	—	—	1 1	— —	— —
Berufszugehörige	B 5 G	5	9 10	14 15	—	—	—	5 5	5 6	—	—	4 4	— —	— —
W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.														
Erwerbstätige	B 7 G	7	3 5	10 12	2 2	—	—	4 4	1 1	1 1	1 1	2 4	— —	— —
Angehörige	B 1 G	1	5 5	6 6	1 1	2 2	—	—	2 2	—	—	1 1	— —	— —
Berufszugehörige	B 8 G	8	8 10	16 2	18	3 3	2 2	4 4	3 3	1 1	1 1	3 5	— —	— —
W. 95. Schneiderei und Kleiderherstellung.														
Erwerbstätige	B 65 G 19	100	104 20	144 144	169 39	244	29 11	50 71	1 1	1 1	1 1	35 8	49 16	— —
Angehörige	B 19 G 6	29	64 11	87 87	83 17	116	13 1	21 71	— —	— —	— —	6 8	12 2	16 —
Berufszugehörige	B 84 G 25	129	168 31	231	252 56	360	42 17	71 3	99 21	5 142	1 1	1 1	41 8	57 9
W. 96. Näherei und Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.														
Erwerbstätige	B G	—	29 1	31 31	29 1	31	—	20 2	20 2	—	—	—	9 1	11 —
Angehörige	B 2 G 1	3	3 1	4 4	5 2	7	2 2	2 2	—	—	—	1 1	1 2	— —
Berufszugehörige	B 2 G 1	3	32 2	35 3	34 3	38	2 2	2 2	22 2	22 2	—	—	1 1	10 2
W. 97. Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung).														
Erwerbstätige	B 1 G	1	13 5	18 18	14 5	19	1 1	2 2	—	—	2 2	—	9 5	14 —
Angehörige	B G	—	4 4	4 4	4 4	—	—	4 4	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 1 G	1	17 5	22 22	18 5	23	1 1	1 1	6 6	—	—	2 2	—	9 5
W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung.														
Erwerbstätige	B 2 G 2	4	1 1	1 1	2 3	5	1 1	2 2	1 1	—	—	1 1	2 —	— —
Angehörige	B G	—	1 1	1 1	1 1	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 2 G 2	4	1 1	2 2	3 3	6	1 1	2 2	1 1	2 2	—	—	1 1	2 —
W. 99. Mützenmacherei.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)														
W. 100. Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).														
Erwerbstätige	B 4 G	4	18 3	21 21	22 3	25	3 3	3 3	4 1	5 5	—	2 2	1 1	12 2
Angehörige	B 2 G	2	6 1	7 7	8 1	9	2 2	2 2	5 1	6 6	—	—	—	1 1
Berufszugehörige	B 6 G	6	24 4	28 28	30 4	34	5 5	5 5	9 2	11 11	—	2 2	1 1	13 2

1) Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
2) " " " " " B " G " " " " " " mfr- " " }

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung															
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf												
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige						
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich					
W. 130. Reichsbahn.																
Erwerbstätige	B 108	111	2	2	110	113	—	—	53	53	2	2	55	58	—	—
	G															
Angehörige	B 53	57	157	161	210	218	—	—	33	33	80	80	20	24	77	81
	G															
Berufszugehörige	B 161	168	159	163	320	331	—	—	86	86	82	82	75	82	77	81
	G															
W. 131. Eisenbahnwesen (ausschl. Reichsbahn).																
Erwerbstätige	B 71	145	4	4	75	149	—	—	44	72	2	2	27	73	2	2
	G 21				21				11				10			
Angehörige	B 16	71	99	206	115	277	—	—	12	31	72	115	4	40	27	9
	G 9		23		84				6		16		3		9	
Berufszugehörige	B 87	216	103	210	190	426	—	—	56	103	74	117	31	113	29	93
	G 30		25		55				17		16		13		9	
W. 132. Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen).																
Erwerbstätige	B 4	5	—	—	4	5	—	—	3	3	—	—	1	2	—	—
	G															
Angehörige	B	—	4	4	4	4	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
	G															
Berufszugehörige	B 4	5	4	4	8	9	—	—	3	3	4	4	1	2	—	—
	G															
W. 133. Sonstige Landbeförderung.																
Erwerbstätige	B 46	83	4	5	50	88	11	21	2	2	2	2	32	59	—	1
	G 15		1		16								10			1
Angehörige	B 21	29	39	64	60	93	7	10	14	24	—	1	1	14	3	19
	G 3		9		12									7		39
Berufszugehörige	B 67	112	43	69	110	181	18	31	16	26	2	2	3	46	78	24
	G 18		10		28		5		2				13	7		39
W. 134. Luftverkehr.																
Erwerbstätige	B 1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	G															
Angehörige	B	—	2	2	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
	G															
Berufszugehörige	B 1	1	2	2	3	3	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—
	G															
W. 135. Reiseauskunft und -vermittlung. (In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)																
W. 136. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.																
Erwerbstätige	B 72	131	106	197	178	328	43	86	22	34	6	9	6	22	4	34
	G 24		31		55		19		6		1		6	3		
Angehörige	B 26	50	69	116	95	166	7	43	45	89	2	2	5	5	5	19
	G 7		33		26		19		19							21
Berufszugehörige	B 98	181	175	313	273	494	62	129	67	123	8	11	11	27	4	39
	G 31		50		85		26		25		1			8		87
W. 137. Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (soweit in beamteter Stellung) und Strafvollzug.																
Erwerbstätige	B 253	320	57	33	280	353	12	15	—	—	215	267	18	22	26	3
	G 34		6		40		1				39		4		9	2
Angehörige	B 97	127	324	404	425	531	5	5	17	1	21	79	10	265	13	2
	G 12		33		41		3		1			10		29	42	3
Berufszugehörige	B 350	447	351	437	701	884	17	20	17	21	294	368	283	33	39	5
	G 46		39		85		1		1		40		33		51	8
W. 138. Heer und Marine, Heeres- und Marineverwaltung (einschl. Militärlazarette).																
Erwerbstätige	B 3	3	—	—	3	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
	G															
Angehörige	B	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	G															
Berufszugehörige	B 3	3	—	—	3	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
	G															

1) Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
 2) " " " " " " B " G " " " " " " mfr- " " }

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar.
²⁾ " " " " " B " G " " " " " afr- " " " Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Bergedorf.

(B = Stadt Bergedorf, G = Stadt Geesthacht. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung																
	überhaupt					nach der Stellung im Beruf											
						a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich						
W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.																	
Erwerbstätige	B 16 G 2	19	69 3	73	85 5	92	1 1	1 1	14 1	16	58 3	61	1 1	2 10	11	—	—
Angehörige	B 6 G	6	28 2	32	34 2	38	1 1	4 4	5 5	24	26	—	—	2 2	—	—	—
Berufszugehörige	B 22 G 2	25	97 5	105	119 7	130	2 2	5 5	19 1	21	82 3	87	1 1	2 10	13	—	—
W. 158. Häusliche Dienste.																	
Erwerbstätige	B 1 G	1	456 60	642	457 60	643	—	—	—	—	—	—	1 1	456 60	642	—	—
Angehörige	B 4 G	5	1 2	4	5 2	9	—	—	—	—	—	—	4 5	1 2	4	—	—
Berufszugehörige	B 5 G	6	457 62	646	462 62	652	—	—	—	—	—	—	5 6	457 62	646	—	—
W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter W. 158 gehörig) und persönliche Dienstleistungen.																	
Erwerbstätige	B 13 G	13	167 44	219	180 44	232	—	—	—	—	—	—	13 13	167 44	219	—	—
Angehörige	B 7 G	7	18 18	—	25 25	—	—	—	—	—	—	—	7 7	18 18	—	—	—
Berufszugehörige	B 20 G	20	185 44	237	205 44	257	—	—	—	—	—	—	20 20	185 44	237	—	—
W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.																	
Erwerbstätige	B 40 G 8	78	7 12	47 8	90	—	—	2 2	3 3	3 3	38 8	76	4 4	9 9	—	—	—
Angehörige	B 7 G	17	20 42	27 59	—	—	—	—	1 1	7 7	17 19	41	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 47 G 8	95	27 54	74 149	—	—	—	2 2	4 4	4 4	45 8	93	23 23	50 50	—	—	—
W. 161. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.																	
Erwerbstätige	B 347 G 96	623	570 184	894	917 280	1517	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 143 G 20	192	481 106	677	574 126	869	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 490 G 116	815	1001 240	1571	1491 356	2386	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 162. Von fremder Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.																	
Erwerbstätige	B 47 G 4	64	71 35	115	118 39	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B 8 G 5	13	19 10	30	27 15	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 55 G 9	77	90 45	145	145 54	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 163. Insassen von Irren- und Siechenanstalten.																	
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)																	
W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen, und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.																	
Erwerbstätige	B 199 G 2	206	112 —	114	311 2	320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B 199 G 2	206	112 —	114	311 2	320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.																	
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Bergedorf keine Personen gezählt.)																	
W. 166. Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe.																	
Erwerbstätige	B G	—	2 —	2	2 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	B G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	B G	—	2 —	2	2 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ "																	

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in den mit B und G bezeichneten Zeilen stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung																						
	überhaupt						nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige								
							a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen												
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich										
Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.																							
Erwerbstätige	C 877	1336	109	462	986	1 798	131	316	2	19	278	294	18	21	461	623	54	125	7	103	35	297	
Angehörige	C 283	418	747	967	1 030	1 385	90	183	208	326	114	119	303	314	79	113	236	325		3		2	
Berufszugehörige	C 1160	1 754	856	1 429	2 016	3 183	221	499	210	345	392	413	321	335	540	736	290	450	7	106	35	299	
Abteilung B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.																							
Erwerbstätige	C 1961	2 394	319	351	2 280	2 745	401	460	73	3	74	256	286	49	54	1301	1644	164	185	3	4	33	38
Angehörige	C 614	817	1801	2 294	2 415	3 111	178	219	594	688	106	125	282	326	330	473	924	1279		—	1	1	
Berufszugehörige	C 2575	3 211	2120	2 645	4 695	5 856	579	679	667	3	762	362	411	331	380	1631	2117	1088	1464	3	4	34	39
Abteilung C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.																							
Erwerbstätige	C 2170	2 402	710	835	2 880	3 237	660	714	82	102	851	936	255	285	651	741	227	260	8	11	146	188	
Angehörige	C 771	888	2232	2 513	3 003	3 401	333	380	914	985	210	241	736	838	228	265	580	687		2	2	3	
Berufszugehörige	C 2941	3 290	2942	3 348	5 883	6 638	993	1094	996	1087	1061	1177	991	1123	879	1006	807	947	8	13	148	191	
Abteilung D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.																							
Erwerbstätige	C 1117	1 265	94	106	1 211	1 371	59	69	12	13	904	975	61	67	154	217	21	24		4		2	
Angehörige	C 340	406	953	1 151	1 293	1 557	35	47	82	104	239	263	651	731	66	96	220	316		—		—	
Berufszugehörige	C 1457	1 671	1047	1 257	2 504	2 928	94	116	94	117	1143	1238	712	798	220	313	241	340		4		2	
Abteilung E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.																							
Erwerbstätige	C 125	156	78	217	208	373	56	60	14	17	22	31	41	117	47	65	19	79		—	4	4	
Angehörige	C 40	66	181	173	171	239	25	28	77	83	5	8	25	36	10	30	19	54		—		—	
Berufszugehörige	C 165	222	209	390	374	612	81	88	91	100	27	39	66	153	57	95	48	133		—	4	4	
Abteilung F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.																							
Erwerbstätige	C 20	26	565	628	585	654	—	—	—	—	—	—	—	—	20	26	565	628	—	—	—	—	
Angehörige	C 22	28	30	41	52	69	—	—	—	—	—	—	—	—	22	28	30	41	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 42	54	595	669	637	723	—	—	—	—	—	—	—	—	42	54	595	669	—	—	—	—	
Abteilung A bis F.																							
Erwerbstätige	C 6270	7 579	1875	2 599	8 145	10 178	1307	1619	183	3	225	2311	2522	424	544	2634	3316	1050	1301	18	122	218	529
Angehörige	C 2070	2 623	5894	7 139	7 964	9 762	661	857	1875	2186	674	756	1997	2245	735	1005	2019	2702	5		3	6	
Berufszugehörige	C 8340	10 202	7769	9 738	16 109	19 940	1968	2476	2058	3	2411	2985	3278	2421	2789	3369	4321	3069	4003	18	127	221	535
Abteilung G. Ohne Beruf und Berufsangabe.																							
Erwerbstätige	C 412	713	533	724	945	1 437	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	C 117	146	477	611	594	757	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 529	859	1010	1 335	1 589	2 194	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abteilung A bis G.																							
Erwerbstätige	C 6682	8 292	2408	3 323	9 090	11 615	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	C 2187	2 769	6371	7 750	8 558	10 519	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 8869	11 061	8779	11 073	17 648	22 134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.																							
Erwerbstätige	C 110	509	60	400	170	909	38	218	2	19	5	14	3	5	60	174	20	79	7	103	35	297	
Angehörige	C 25	135	56	197	81	332	20	108	25	146	3	2	4	5	21	19	45	3				2	
Berufszugehörige	C 135	644	116	597	251	1241	58	326	37	165	5	17	5	9	65	195	39	124	7	106	35	299	
Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.																							
Erwerbstätige	C 767	827	49	62	816	889	93	98	—	—	273	280	15	16	401	449	34	46	—	—	—	—	
Angehörige	C 258	283	691	770	949	1053	70	75	173	180	114	116	301	310	74	92	217	280	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 1025	1110	740	832	1765	1942	163	173	173	180	387	396	316	326	475	541	251	326	—	—	—	—	

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung																						
	überhaupt						nach der Stellung im Beruf						m ²⁾ mithelfende Familienangehörige										
							a ¹⁾		b		c												
							Selbständige		Angestellte		Arbeiter und Gehilfen												
männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich							
Gruppe XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.																							
Erwerbstätige	C 188	236	11	11	199	247	37	49	4	4	9	10	2	2	142	177	5	5	—	—			
Angehörige	C 39	54	120	166	159	220	11	21	52	72	4	4	7	13	24	29	61	81	—	—			
Berufszugehörige	C 227	290	131	177	358	467	48	70	56	76	13	14	9	15	166	206	66	86	—	—			
Gruppe XV. Musikinstrumenten- und Spielwareninindustrie.																							
Erwerbstätige	C 1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—			
Angehörige	C —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Berufszugehörige	C 1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—			
Gruppe XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.																							
Erwerbstätige	C 348	389	121	140	469	529	85	91	4	4	58	65	18	18	202	229	80	94	3	4	19	24	
Angehörige	C 108	123	265	298	373	421	48	47	119	127	28	33	54	59	37	43	91	111	—	—	1	1	
Berufszugehörige	C 456	512	386	438	842	950	128	138	128	131	86	98	72	77	239	272	171	205	3	4	20	25	
Gruppe XVII. Bekleidungsgewerbe.																							
Erwerbstätige	C 145	164	129	137	274	301	76	86	61	3	2	2	1	2	67	76	58	64	—	—	9	9	
Angehörige	C 49	56	144	162	193	218	42	49	121	139	—	—	—	—	7	7	23	23	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 194	220	273	299	467	519	118	135	182	3	201	2	2	1	2	74	83	81	87	—	—	9	9
Gruppe XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe.)																							
Erwerbstätige	C 701	928	19	21	720	949	115	134	2	2	91	106	11	13	495	688	3	3	—	—	3	3	
Angehörige	C 247	383	799	1116	1046	1499	54	68	172	203	26	39	105	130	167	276	522	783	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 948	1311	818	1137	1766	2448	169	202	174	205	117	145	116	143	662	964	525	786	—	—	3	3	
Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.																							
Erwerbstätige	C 80	97	1	1	81	98	2	2	—	—	27	28	—	—	51	67	1	1	—	—	—	—	
Angehörige	C 34	46	85	111	119	157	1	1	2	2	11	12	29	31	22	33	54	78	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 114	143	86	112	200	255	3	3	2	2	38	40	29	31	73	100	55	79	—	—	—	—	
Gruppe XX. Handelsgewerbe.																							
Erwerbstätige	C 1011	1110	374	413	1385	1523	375	408	33	37	420	449	214	231	215	251	46	48	1	2	81	97	
Angehörige	C 335	390	927	1034	1263	1424	196	225	505	550	60	64	209	223	79	101	213	261	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 1346	1500	1301	1447	2647	2947	571	633	588	587	480	513	423	454	294	352	259	309	1	2	81	97	
Gruppe XXI. Versicherungswesen.																							
Erwerbstätige	C 17	18	4	4	21	22	8	8	1	1	9	10	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	C 6	6	18	18	24	24	5	5	8	8	1	1	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 23	24	22	22	45	46	13	13	9	9	10	11	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gruppe XXII. Verkehrswesen.																							
Erwerbstätige	C 940	1139	50	51	990	1090	199	204	2	2	388	434	32	33	350	398	14	14	3	3	2	2	
Angehörige	C 365	413	1135	1284	1500	1697	87	95	304	312	141	167	592	584	137	151	329	388	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 1305	1452	1185	1335	2490	2787	286	299	306	314	529	601	584	617	487	549	343	402	3	3	2	2	
Gruppe XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.																							
Erwerbstätige	C 202	235	282	367	484	602	78	94	46	62	34	43	6	18	86	92	167	198	4	6	63	89	
Angehörige	C 65	79	152	177	217	256	45	55	97	115	8	9	15	21	12	13	38	38	2	2	2	3	
Berufszugehörige	C 267	314	494	544	701	858	123	149	143	177	42	52	21	39	98	105	205	236	4	8	65	92	

Gruppe XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten. (Gleichlautend mit Abteilung D.)

Gruppe XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege. (Gleichlautend mit Abteilung E.)

Gruppe XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit. (Gleichlautend mit Abt. F.)

XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe. (Gleichlautend mit Abteilung G.)

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. } Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.
²⁾ C afr.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung																					
	überhaupt						nach der Stellung im Beruf															
							a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige									
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich											
W. 1. Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft.																						
Erwerbstätige	C 68	463	46	376	114	839	29	207	2	19	3	12	1	3	30	142	13	72	6	102	30	282
Angehörige	C 17	125	38	175	55	300	16	102	30	140	3	3	2	1	17	8	31			3		
Berufszugehörige	C 85	588	84	551	169	1139	45	309	32	159	3	15	1	5	31	159	21	103	6	105	30	284
W. 2. Gärtnerei und Gartenbau.																						
Erwerbstätige	C 42	46	14	24	56	70	9	11	—	—	2	2	2	2	30	32	7	7	1	1	5	15
Angehörige	C 8	10	18	22	26	32	4	6	5	6	—	—	2	2	4	4	11	14	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 50	56	32	46	82	102	13	17	5	6	2	2	4	4	34	36	18	21	1	1	5	15
W. 3. Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht).																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 4. Forstwirtschaft.																						
Erwerbstätige	C	5	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C	7	15	22	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	6	13	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C	12	15	27	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	10	13	—	—	—	—	—	—
W. 5. Fischerei.																						
Erwerbstätige	C 767	822	49	62	816	884	93	98	—	—	273	279	15	16	401	445	34	46	—	—	—	—
Angehörige	C 258	276	691	755	949	1031	70	75	173	180	114	115	301	308	74	86	217	267	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 1025	1098	740	817	1765	1915	163	173	173	180	387	394	316	324	475	531	251	313	—	—	—	—
W. 6. Gewinnung von Steinkohlenbriketts und Koks.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 7. Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 8. Gewinnung von Erzen.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 9. Salzbergbau.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 10. Salinenwesen.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 11. Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 12. Torfgräberei und Torfbereitung.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 13. Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen einschl. Nutzmineralien.																						
Erwerbstätige	C 3	3	—	3	3	3	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	C 1	1	3	3	4	4	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 4	4	3	3	7	7	1	1	1	1	—	—	—	3	3	2	2	—	—	—	—	
W. 14. Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin.																						
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)																						
W. 15. Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie.																						
Erwerbstätige	C 1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
Angehörige	C —	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
Berufszugehörige	C 1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige			Wohnbevölkerung											
			überhaupt			nach der Stellung im Beruf								
						a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige		
männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		männlich		weiblich		
W. 16. Betonwaren und Betonwerksteinindustrie.														
Erwerbstätige	C 1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C 1	1	1	1	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 2	2	1	1	3	3	2	2	1	1	—	—	—	—
W. 17. Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger Mauersteine.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 18. Grobkeramische Industrie.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 19. Feinkeramische Industrie.														
Erwerbstätige	C 1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Angehörige	C 1	1	1	1	2	2	—	—	1	1	1	1	—	—
Berufszugehörige	C 2	2	1	1	3	3	—	—	2	2	1	1	—	—
W. 20. Glasindustrie.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 21. Grobeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien).														
Erwerbstätige	C 1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
W. 22. Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießerei).														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 23. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei und Klempnerei).														
Erwerbstätige	C 5	5	—	—	5	5	4	4	—	—	1	1	—	—
Angehörige	C 1	1	8	8	9	9	1	1	8	8	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 6	6	8	8	14	14	5	5	8	8	—	—	1	1
W. 24. Schmiederei.														
Erwerbstätige	C 14	25	1	1	15	26	5	10	—	1	1	1	1	8
Angehörige	C 6	6	11	18	17	24	5	5	6	13	1	1	1	4
Berufszugehörige	C 20	31	12	19	32	50	10	15	6	13	2	2	2	8
W. 25. Schlosserei.														
Erwerbstätige	C 49	63	2	2	51	65	7	9	—	2	2	1	1	40
Angehörige	C 8	13	23	28	31	41	3	6	13	16	—	3	3	5
Berufszugehörige	C 57	76	25	30	82	106	10	15	13	16	2	2	4	45
W. 26. Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe.														
Erwerbstätige	C 53	62	1	1	54	63	14	15	—	2	2	1	1	37
Angehörige	C 10	14	35	41	45	55	4	6	22	24	—	1	1	6
Berufszugehörige	C 63	76	36	42	99	118	18	21	12	24	2	2	2	43
W. 27. Maschinenbau.														
Erwerbstätige	C 98	99	2	2	95	101	7	7	—	20	21	2	2	66
Angehörige	C 34	34	81	83	115	117	3	3	10	10	14	14	29	30
Berufszugehörige	C 127	133	83	85	210	218	10	10	10	10	34	35	31	32
W. 28. Kessel- und Apparatebau.														
Erwerbstätige	C 21	23	1	1	22	24	1	1	—	5	5	1	1	15
Angehörige	C 10	11	17	18	27	29	—	—	1	1	8	8	7	7
Berufszugehörige	C 31	34	18	19	49	53	1	1	1	1	13	13	8	8

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zelle stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen mfr-Personen dar.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung														
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige			
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen							
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
W. 42. Wirkerei und Strickerei.															
Erwerbstätige	C 1	1	2	2	3	3	1	1	—	—	—	2	2	—	—
Angehörige	C —	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 1	1	3	3	4	4	1	1	1	1	—	—	2	2	—
W. 43. Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Häkelei und Stickerei.															
Erwerbstätige	C —	—	3	3	3	3	—	1	1	—	—	—	2	2	—
Angehörige	C —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C —	—	3	3	3	3	—	1	1	—	—	—	2	2	—
W. 44. Textilveredelung und -ausrüstung.															
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)															
W. 45. Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen.															
Erwerbstätige	C 5	5	—	—	5	5	1	1	—	—	—	4	4	—	—
Angehörige	C —	—	4	4	4	4	—	—	2	2	—	—	2	2	—
Berufszugehörige	C 5	5	4	4	9	9	1	1	2	2	—	4	4	2	2
W. 46. Roßhaarverarbeitung.															
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)															
W. 47. Filzherstellung.															
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)															
W. 48. Lumpenreißanstalt und Herstellung von Putzwolle.															
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)															
W. 49. Andere Zweige und Hilfgewerbe der Textilindustrie (Wachstuchindustrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.)															
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)															
W. 50. Papiererzeugung.															
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)															
W. 51. Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie).															
Erwerbstätige	C 5	5	—	—	5	5	3	3	—	—	—	2	2	—	—
Angehörige	C 1	1	3	3	4	4	1	1	3	3	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 6	6	3	3	9	9	4	4	3	3	—	—	2	2	—
W. 52. Schriftgießerei und Messinglinienherstellung.															
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)															
W. 53. Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.															
Erwerbstätige	C 37	38	12	14	49	52	4	4	1	1	6	6	7	8	27
Angehörige	C 7	7	26	26	33	33	—	—	4	4	2	2	12	12	5
Berufszugehörige	C 44	45	38	40	82	85	4	4	5	5	8	8	19	20	32
W. 54. Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme.)															
Erwerbstätige	C 12	12	4	4	16	16	7	7	—	—	1	1	5	5	1
Angehörige	C 3	3	10	10	13	13	2	2	8	8	—	—	1	1	2
Berufszugehörige	C 15	15	14	14	29	29	9	9	8	8	—	1	6	6	3
W. 55. Herstellung von Leder.															
Erwerbstätige	C 2	2	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C —	—	2	2	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 2	2	2	2	4	4	2	2	2	2	—	—	—	—	—

2) „ „ „ „ „ C „ „ „ „ „ mfr- Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung													
	überhaupt				nach der Stellung im Beruf									
					a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige			
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 85. Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren.														
Erwerbstätige	C 11	11	2	2	13	13	—	—	4	4	—	—	7	7
Angehörige	C 1	1	4	4	5	5	—	—	2	2	1	1	2	2
Berufszugehörige	C 12	12	6	6	18	18	—	—	4	4	2	2	8	8
W. 86. Herstellung von pflanzlichen Ölen und Fetten, Margarine und Kunstspeisefett.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 87. Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Marmelade und Kunsthonig.														
Erwerbstätige	C 2	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—
Angehörige	C —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 2	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—
W. 88. Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörrgemüse u. dgl.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 89. Kaffeerösterei und Kaffee-Ersatzherstellung.														
Erwerbstätige	C 2	2	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C —	—	4	4	4	4	—	—	4	4	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 2	2	4	4	6	6	1	1	4	4	1	1	—	—
W. 90. Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung.														
Erwerbstätige	C 50	57	1	1	51	58	3	3	—	—	8	9	1	1
Angehörige	C 25	28	62	67	87	95	3	3	6	6	8	8	11	11
Berufszugehörige	C 75	85	63	68	138	153	6	6	6	6	16	17	12	12
W. 91. Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.														
Erwerbstätige	C 8	8	1	1	9	9	1	1	—	—	3	3	1	1
Angehörige	C 1	1	5	5	6	6	—	—	1	1	1	1	2	2
Berufszugehörige	C 9	9	6	6	15	15	1	1	1	1	4	4	3	3
W. 92. Herstellung von Zigarren.														
Erwerbstätige	C —	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Angehörige	C —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C —	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
W. 93. Herstellung von Zigaretten.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 94. Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 95. Schneiderei und Kleiderherstellung.														
Erwerbstätige	C 69	71	67	72	136	143	29	31	38	1	39	39	27	32
Angehörige	C 32	33	62	68	94	101	25	26	44	50	—	—	18	18
Berufszugehörige	C 101	104	129	140	230	244	54	57	82	1	88	1	46	46
W. 96. Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung.														
Erwerbstätige	C —	—	11	12	11	12	—	—	7	2	8	—	—	—
Angehörige	C 2	2	1	1	3	3	2	2	1	1	—	—	4	4
Berufszugehörige	C 2	2	12	13	14	15	2	2	8	2	9	—	—	—
W. 97. Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung).														
Erwerbstätige	C —	—	7	7	7	7	—	—	4	4	—	—	3	3
Angehörige	C —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C —	—	7	7	7	7	—	—	4	4	—	—	3	3

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige		Wohnbevölkerung												
		überhaupt			nach der Stellung im Beruf								m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
					a ¹⁾		b		c					
					Selbständige		Angestellte		Arbeiter und Gehilfen					
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
W. 98. Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschafft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 99. Mützenmacherei.														
Erwerbstätige	C	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C	—	—	3	3	3	—	3	3	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C	1	1	3	3	4	1	1	3	3	—	—	—	—
W. 100. Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei).														
Erwerbstätige	C	—	—	21	22	21	22	—	4	4	—	—	16	17
Angehörige	C	1	1	1	1	2	2	1	1	1	—	—	—	1
Berufszugehörige	C	1	1	22	23	23	24	1	1	5	5	—	16	17
W. 101. Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perückenmacherei und Menschenhaarverarbeitung.														
Erwerbstätige	C	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
W. 102. Herstellung von Korsetten und Binden.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschafft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 103. Herstellung von Krawatten, Gürteln und Hosenträgern.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschafft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 104. Handschuhmacherei.														
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschafft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)														
W. 105. Schuhmacherei und Schuhindustrie.														
Erwerbstätige	C	63	79	3	3	66	82	42	50	—	—	—	21	29
Angehörige	C	14	20	70	82	84	102	14	20	65	77	—	—	5
Berufszugehörige	C	77	99	73	85	150	184	56	70	65	77	—	—	21
W. 106. Reinigung und Wiederaufarbeitung von TextHerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen).														
Erwerbstätige	C	11	12	20	21	81	33	3	3	8	8	1	1	7
Angehörige	C	—	—	7	7	7	7	—	—	7	7	—	—	—
Berufszugehörige	C	11	12	27	28	88	40	3	3	15	15	1	1	7
W. 107. Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros.														
Erwerbstätige	C	17	19	—	—	17	19	7	7	—	—	8	10	2
Angehörige	C	5	7	19	24	24	31	2	2	10	10	2	5	10
Berufszugehörige	C	22	26	19	24	41	50	9	9	10	10	8	12	5
W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe).														
Erwerbstätige	C	675	900	19	21	694	921	103	122	2	2	83	96	11
Angehörige	C	240	374	771	1083	1011	1457	52	66	154	185	26	37	100
Berufszugehörige	C	915	1274	790	1104	1705	2378	155	188	156	187	109	133	111
W. 109. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen.														
Erwerbstätige	C	9	9	—	—	9	9	5	5	—	—	—	—	4
Angehörige	C	2	2	9	9	11	11	—	—	8	8	—	—	2
Berufszugehörige	C	11	11	9	9	20	20	5	5	8	8	—	—	6
W. 110. Wassergewinnung und -versorgung.														
Erwerbstätige	C	15	23	—	—	15	23	—	—	7	8	—	—	8
Angehörige	C	4	11	23	38	27	49	—	—	1	2	9	11	3
Berufszugehörige	C	19	34	23	38	42	72	—	—	8	10	9	11	11

[illegible]

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung											
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
W. 122. Verleihung und Versteigerung.												
Erwerbstätige	C 7	7	—	7	7	6	6	—	—	1	1	—
Angehörige	C 1	1	11	11	12	12	1	1	11	11	—	—
Berufszugehörige	C 8	8	11	11	19	19	7	7	11	11	—	—
W. 123. Aufbewahrung, Spedition und Bewachung.												
Erwerbstätige	C 36	39	5	5	41	44	7	7	—	6	6	2
Angehörige	C 25	26	42	47	67	73	8	8	10	10	—	5
Berufszugehörige	C 61	65	47	52	108	117	15	15	10	10	6	6
W. 124. Hausier- und Straßenhandel.												
Erwerbstätige	C 9	12	1	1	10	13	9	12	—	—	—	—
Angehörige	C 2	6	8	10	10	16	2	6	8	10	—	—
Berufszugehörige	C 11	18	9	11	20	29	11	18	8	10	—	—
W. 125. Versicherungswesen.												
Erwerbstätige	C 17	18	4	4	21	22	8	8	1	1	9	10
Angehörige	C 6	6	18	18	24	24	5	5	8	8	1	1
Berufszugehörige	C 23	24	22	22	45	46	13	13	9	9	10	11
W. 126. See- und Küstenschifffahrt.												
Erwerbstätige	C 254	264	6	6	260	270	24	27	—	104	106	1
Angehörige	C 54	61	148	155	202	216	10	17	25	28	20	64
Berufszugehörige	C 308	325	154	161	462	486	34	44	25	28	124	126
W. 127. Binnenschifffahrt und Flößerei.												
Erwerbstätige	C 30	30	2	2	32	32	11	11	1	1	6	6
Angehörige	C 4	4	21	21	25	25	1	1	7	7	—	7
Berufszugehörige	C 34	34	23	23	57	57	12	12	8	8	6	6
W. 128. Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (einschl. Schiffsreinigung).												
Erwerbstätige	C 346	380	3	4	349	384	139	139	—	92	103	1
Angehörige	C 148	160	498	546	646	706	63	63	229	229	22	27
Berufszugehörige	C 494	540	501	550	995	1090	202	202	229	229	114	130
W. 129. Post- und Telegraphenwesen.												
Erwerbstätige	C 105	120	32	32	137	152	1	1	—	86	97	28
Angehörige	C 47	57	132	174	199	231	—	—	4	4	44	53
Berufszugehörige	C 152	177	184	206	336	383	1	1	4	4	130	150
W. 130. Reichsbahn.												
Erwerbstätige	C 150	187	3	3	153	190	1	1	—	96	118	1
Angehörige	C 91	109	254	321	345	430	1	1	1	1	53	65
Berufszugehörige	C 241	296	257	324	498	620	2	2	1	1	149	183

W. 131. Eisenbahnwesen (ausschl. Reichsbahn).

(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)

W. 132. Straßen-, Berg-, Schweb- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen).

(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. ²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung																			
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf																
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige										
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich									
W. 133. Sonstige Landbeförderung.																				
Erwerbstätige	C 54	57	4	4	58	61	23	25	1	1	3	1	1	26	27	—	2	2	2	2
Angehörige	C 20	21	61	66	81	87	12	13	38	43	1	1	4	4	7	7	19	19	—	—
Berufszugehörige	C 74	78	65	70	139	148	35	38	39	44	4	4	5	5	33	34	19	19	2	2

W. 134. Luftverkehr.

(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)

W. 135. Reiseauskunft und -vermittlung.

Erwerbstätige	C 1	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Angehörige	C 1	1	1	1	2	2	—	—	1	1	—
Berufszugehörige	C 2	2	1	1	3	3	—	—	2	2	—

W. 136. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.

Erwerbstätige	C 202	235	282	367	484	602	78	94	46	62	34	43	6	18	86	92	167	198	4	6	63	89
Angehörige	C 65	79	152	177	217	256	45	55	97	115	8	9	15	21	12	13	38	38		2	2	3
Berufszugehörige	C 267	314	434	544	701	858	123	149	143	177	42	52	21	39	98	105	205	236	4	8	65	92

W. 137. Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (soweit in beamteter Stellung) und Strafvollzug.

Erwerbstätige und Angehörige (sowohl in beamteter Stellung als auch in Privatvergn.)													
	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945
Erwerbstätige	C 250	299	336	385	474	533	607	671	722	766	800	828	854
Angehörige	C 138	148	160	172	184	196	208	220	232	244	256	268	280
Berufszugehörige	C 388	447	496	557	658	729	815	891	954	1006	1056	1100	1134

W. 138. Heer- und Marine, Heeres- und Marineverwaltung (einschl. Militärlazarette.)

Erwerbstätige	C 726	792	12	13	798	805	23	23		584	596	2	2	119	173	10	11	—	—	
Angehörige.....	C 135	167	428	535	563	702	14	14	25	25	75	78	244	266	46	75	159	244	—	—
Berufszugehörige	C 861	959	440	548	1301	1507	37	37	25	25	659	674	246	268	165	248	169	255	—	—

W. 139. Kirche, Gottesdienst, Mission, Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke.

Erwerbstätige	C 9	11	—	—	9	11	5	6	—	1	1	3	4	—	—	—
Angehörige	C 4	6	14	19	18	25	3	5	7	11	—	1	1	6	7	—
Berufszugehörige	C 13	17	14	19	27	36	8	11	7	11	1	1	4	5	6	7

W. 140. Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftliche Institute und Kunstsammlungen.

Erwerbstätige	C 91	114	46	52	137	166	8	16	4	4	76	91	39	43	7	7	3	5	—	—
Angehörige.....	C 44	65	121	152	165	217	4	13	11	4	37	48	94	111	3	4	16	16	—	—
Berufszugehörige	C 135	179	167	204	302	383	12	29	15	29	113	139	133	154	10	11	19	21	—	—

W. 141. Rechtsberatung und Interessenvertretung.

Erwerbstätige	C 17	18	10	11	27	29	7	7	—	9	10	10	11	1	1	—	—	—
Angehörige.....	C 12	12	28	28	40	40	8	8	18	18	4	4	9	9	—	1	1	—
Berufszugehörige	C 29	30	38	39	67	69	15	15	18	18	13	14	19	20	1	1	—	—

W. 142. Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller.

Erwerbstätige	C	3	3	1	1	4	4	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C	—	—	2	2	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C	3	3	3	3	6	6	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—

W. 143. Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe.

Erwerbstätige	C 10	12	8	9	18	21	3	3	7	8	7	9	1	1	—	—	—	—
Angehörige.....	C 7	7	21	25	28	32	2	2	9	11	5	5	12	14	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 17	19	29	34	46	53	5	5	16	19	12	14	13	15	—	—	—	—

^{b)} Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.

Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(C = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung											
	überhaupt						nach der Stellung im Beruf					
				a ¹⁾ Selbständige			b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
W. 144. Lichtspielwesen.												
Erwerbstätige	C 8	8	2	2	10	10	2	2	—	—	—	—
Angehörige	C —	—	3	3	3	3	—	—	1	1	—	—
Berufszugehörige	C 8	8	5	5	13	13	2	2	1	1	4	4
W. 145. Rundfunkwesen.												
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)												
W. 146. Sportliche Gewerbe, Pferdeverleihung, Schaustellungsgewerbe.												
Erwerbstätige	C 3	8	2	4	5	12	1	2	—	—	—	—
Angehörige	C —	—	—	—	3	3	—	—	2	2	—	—
Berufszugehörige	C 3	9	2	4	5	15	1	3	2	2	4	4
W. 147. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime.												
Erwerbstätige	C 11	29	27	99	38	128	3	4	1	6	12	20
Angehörige	C 3	22	13	41	16	63	1	2	5	8	5	11
Berufszugehörige	C 14	51	40	140	54	191	4	6	6	9	17	25
W. 148. Offene Krankenpflege und Fürsorge gesundheitlicher Art.												
Erwerbstätige	C 26	27	23	23	49	50	22	22	10	10	4	5
Angehörige	C 17	17	41	42	58	59	17	17	38	38	—	—
Berufszugehörige	C 43	44	64	65	107	109	39	39	48	48	4	5
W. 149. Bade- und Schwimmanstalten, Massage.												
Erwerbstätige	C 9	9	3	3	12	12	1	1	—	—	3	3
Angehörige	C 3	3	8	8	11	11	—	—	—	—	4	4
Berufszugehörige	C 12	12	11	11	23	23	1	1	—	—	3	3
W. 150. Barbiergewerbe.												
Erwerbstätige	C 50	51	16	16	66	67	27	28	2	2	—	—
Angehörige	C 6	8	32	34	38	42	6	8	32	34	—	—
Berufszugehörige	C 56	59	48	50	104	109	33	36	34	36	—	—
W. 151. Rettungswesen, Unfallstationen, Erste Hilfe, Krankentransport usw.												
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)												
W. 152. Veterinärwesen, Schlachtvieh- und Fleischbeschau, Abdeckerei.												
Erwerbstätige	C 2	4	—	—	2	4	1	3	—	—	—	—
Angehörige	C 1	1	2	3	3	4	1	1	1	2	—	—
Berufszugehörige	C 3	5	2	3	5	8	2	4	1	2	1	1
W. 153. Apotheken.												
Erwerbstätige	C 5	5	4	4	9	9	2	2	—	—	2	2
Angehörige	C —	—	4	4	4	4	—	—	1	1	—	—
Berufszugehörige	C 5	5	8	8	13	13	2	2	1	1	2	2
W. 154. Desinfektionswesen und Schädlingsbekämpfung.												
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)												
W. 155. Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten.												
Erwerbstätige	C 17	19	—	—	17	19	—	—	3	3	—	—
Angehörige	C 7	9	21	24	28	33	—	—	1	1	2	2
Berufszugehörige	C 24	28	21	24	45	52	—	—	4	4	2	2

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar. Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach Hauptberuf, Berufszugehörigkeit und Stellung im Beruf.
Noch: Landherrenschaft Ritzebüttel.

(G = Stadt Cuxhaven. Die danebenstehenden Zahlen sind in allen Spalten in der Hauptzahl enthalten.)

Erwerbstätige, Angehörige, Berufszugehörige	Wohnbevölkerung											
	überhaupt			nach der Stellung im Beruf								
				a ¹⁾ Selbständige		b Angestellte		c Arbeiter und Gehilfen		m ²⁾ mithelfende Familienangehörige		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
W. 156. Leichen- und Bestattungswesen.												
Erwerbstätige	C 1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
Angehörige	C 1	1	2	2	3	3	—	—	1	1	2	2
Berufszugehörige	C 2	2	2	2	4	4	—	—	2	2	2	2
W. 157. Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge.												
Erwerbstätige	C 4	11	5	72	9	83	—	1	4	3	5	4
Angehörige	C 2	5	8	15	10	20	—	—	2	2	7	11
Berufszugehörige	C 6	16	13	87	19	103	—	1	4	5	7	11
W. 158. Häusliche Dienste (Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend).												
Erwerbstätige	C	—	425	468	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C 4	5	7	9	11	14	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 4	5	432	477	436	482	—	—	—	—	—	—
W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter 158 gehörig) und persönliche Dienstleistungen.												
Erwerbstätige	C	1	140	159	140	160	—	—	—	—	1	140
Angehörige	C 8	8	5	6	13	14	—	—	—	—	8	5
Berufszugehörige	C 8	9	145	165	153	174	—	—	—	—	8	9
W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.												
Erwerbstätige	C 20	25	1	20	26	—	—	—	20	25	1	—
Angehörige	C 10	15	18	26	28	41	—	—	—	10	15	18
Berufszugehörige	C 30	40	18	27	48	67	—	—	—	30	40	18
W. 161. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende.												
Erwerbstätige	C 391	511	495	575	886	1086	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C 111	139	468	599	579	738	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 502	650	963	1174	1465	1824	—	—	—	—	—	—
W. 162. Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.												
Erwerbstätige	C 4	87	31	140	35	227	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C 6	7	9	12	15	19	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 10	94	40	152	50	246	—	—	—	—	—	—
W. 163. Insassen von Irren- und Siechenanstalten.												
(In diesem Wirtschaftszweig sind in der Landherrenschaft Ritzebüttel keine Personen gezählt.)												
W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.												
Erwerbstätige	C 17	17	7	9	24	26	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C 17	17	7	9	24	26	—	—	—	—	—	—
W. 165. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten.												
Erwerbstätige	C	98	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige	C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufszugehörige	C	98	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die kleingedruckten, nicht in der mit C bezeichneten Zeile stehenden Zahlen stellen afr-Personen dar.
²⁾ Sie sind stets in den Hauptzahlen enthalten.

Tabelle 3. Dienebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf		Von den Haupterwerbstätigen der be- treffenden Abteilung haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus					
		männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon mit Landwirt- schaft als Hauptberuf		
					männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.	a 1.....	162	18	180	2	—	2	349	16	365	15	—	15
	a 2.....	104	9	113	6	—	6	355	20	375	36	2	38
	a 3.....	—	—	—	—	—	—	31	8	39	29	8	37
	a zusammen..	266	27	293	8	—	8	735	44	779	80	10	90
	b 1.....	3	—	3	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	b 2.....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 3.....	2	—	2	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	b zusammen..	5	—	5	1	—	1	3	2	5	—	—	—
	c 1.....	106	11	117	77	10	87	26	4	30	2	—	2
	c 2.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	17	—	17	—	—	—	17	2	19	—	—	—
	c zusammen..	124	11	135	77	10	87	43	6	49	2	—	2
	m.....	8	30	38	—	—	—	50	429	479	—	10	10
	Überhaupt	403	68	471	86	10	96	831	481	1312	82	20	102
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe.	a 1.....	504	29	533	20	—	20	382	92	474	6	—	6
	a 2.....	5	—	5	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	a 3.....	26	—	26	3	—	3	20	—	20	1	—	1
	a zusammen..	544	35	579	24	—	24	417	134	551	7	—	7
	b 1.....	44	1	45	2	—	2	4	1	5	—	—	—
	b 2.....	37	—	37	1	—	1	7	—	7	—	—	—
	b 3.....	103	8	111	—	—	—	33	11	44	—	—	—
	b zusammen..	184	9	193	3	—	3	44	12	56	—	—	—
	c 1.....	459	11	470	9	—	9	93	59	152	1	—	1
	c 2.....	71	—	71	—	—	—	5	2	7	—	—	—
	c 3.....	298	13	311	3	1	4	49	24	73	—	—	—
	c zusammen..	828	24	852	12	1	13	147	85	232	1	—	1
	m.....	—	19	19	—	5	5	14	6	20	—	—	—
	Überhaupt	1556	87	1643	39	6	45	622	237	859	8	—	8
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft.	a 1.....	943	96	1039	52	2	54	1868	217	2085	46	4	50
	a 2.....	10	1	11	1	1	2	4	—	4	—	—	—
	a 3.....	61	1	62	4	—	4	57	1	58	—	—	—
	a zusammen..	1014	98	1112	57	3	60	1929	218	2147	46	4	50
	b 1.....	86	3	89	3	—	3	69	7	76	—	—	—
	b 2.....	19	—	19	—	—	—	6	—	6	—	—	—
	b 3.....	370	29	399	4	—	4	343	57	400	—	—	—
	b zusammen..	475	32	507	7	—	7	418	64	482	—	—	—
	c 1.....	73	1	74	2	—	2	98	5	103	—	—	—
	c 2.....	82	3	85	—	—	—	3	—	3	—	—	—
	c 3.....	295	27	322	5	—	5	262	68	330	—	—	—
	c zusammen..	450	31	481	7	—	7	363	73	436	—	—	—
	m.....	12	34	46	3	4	7	140	118	258	5	5	10
	Überhaupt	1951	195	2146	74	7	81	2850	473	3323	51	9	60
D (gleichzeitig Gruppe XXIV). Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.	a 1.....	65	19	84	—	—	—	324	68	392	—	—	—
	a 2.....	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	a 3.....	80	1	81	4	—	4	93	—	93	1	—	1
	a zusammen..	146	20	166	4	—	4	419	68	487	1	—	1
	b 1.....	193	19	212	2	—	2	253	31	284	1	1	2
	b 2.....	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	b 3.....	117	2	119	2	—	2	113	13	126	—	—	—
	b zusammen..	312	21	333	4	—	4	366	45	411	1	1	2
	c 2.....	3	3	6	—	—	—	3	—	3	—	—	—
	c 3.....	26	9	35	2	1	3	59	43	102	1	—	1
	c zusammen..	29	12	41	2	1	3	62	43	105	1	—	1
	m.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Überhaupt	487	53	540	10	1	11	847	156	1003	3	1	4

Noch: Tabelle 3. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf		Von den Haupterwerbstätigen der be- treffenden Abteilung haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus						
		männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon mit Landwirt- schaft als Hauptberuf			
					männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.	
E (gleichzeitig Gruppe XXV). Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege.	a 1.....	120	11	131	2	—	2	121	17	138	—	—	—	
	a 2.....	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
	a 3.....	23	3	26	—	—	—	16	—	16	—	—	—	
	a zusammen..	144	14	158	2	—	2	138	17	155	—	—	—	
	b 1.....	17	3	20	1	—	1	21	2	23	—	—	—	
	b 2.....	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
	b 3.....	12	1	13	—	—	—	7	7	14	—	—	—	
	b zusammen..	29	4	33	1	—	1	28	10	38	—	—	—	
	c 1.....	2	2	4	—	—	—	2	1	3	—	—	—	
	c 2.....	6	1	7	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
	c 3.....	15	—	15	—	—	—	18	6	24	—	—	—	
	c zusammen..	23	3	26	—	—	—	21	7	28	—	—	—	
m.....	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—		
Überhaupt.....	196	21	217	3	—	3	189	34	223	—	—	—		
F (gleichzeitig Gruppe XXVI). Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit.	a 1.....	1	—	1	—	—	—	13	—	13	—	—	—	
	a 3.....	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	
	afr.....	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
	a zusammen..	1	—	1	—	—	—	15	1	16	—	—	—	
	b 1.....	—	1	1	—	—	—	10	3	13	—	—	—	
	b 3.....	—	—	—	—	—	—	9	4	13	—	—	—	
	b zusammen..	—	1	1	—	—	—	19	7	26	—	—	—	
	c 2.....	3	1	4	—	—	—	2	4	6	—	—	—	
	c 3.....	18	1	19	—	—	—	53	10	63	—	—	—	
	c zusammen..	21	2	23	—	—	—	55	14	69	—	—	—	
	Hausangest. .	3	13	16	—	—	—	—	125	125	—	—	—	
	Überhaupt.....	25	16	41	—	—	—	89	147	236	—	—	—	
A bis F. Zusammen.	a 1.....	1795	173	1968	76	2	78	3057	410	3467	67	4	71	
	a 2.....	121	10	131	8	1	9	363	20	383	36	2	38	
	a 3.....	190	5	195	11	—	11	219	9	228	31	8	39	
	afr.....	9	6	15	—	—	—	14	43	57	—	—	—	
	a zusammen..	2115	194	2309	95	3	98	3653	482	4135	134	14	148	
	b 1.....	343	27	370	9	—	9	358	44	402	1	1	2	
	b 2.....	58	—	58	1	—	1	14	2	16	—	—	—	
	b 3.....	604	40	644	6	—	6	506	94	600	—	—	—	
	b zusammen..	1005	67	1072	16	—	16	878	140	1018	1	1	2	
	c 1.....	640	25	665	88	10	98	219	69	288	3	—	3	
	c 2.....	166	8	174	—	—	—	14	6	20	—	—	—	
	c 3.....	669	50	719	10	2	12	458	153	611	1	—	1	
	c zusammen..	1475	83	1558	98	12	110	691	228	919	4	—	4	
	m.....	20	83	103	3	9	12	206	553	759	5	15	20	
	Hausangest. .	3	13	16	—	—	—	—	125	125	—	—	—	
	Überhaupt.....	4618	440	5058	212	24	236	5428	1528	6956	144	30	174	
G (gleichzeitig Gruppe XXVII). Ohne Beruf u. Berufsangabe.		Überhaupt.....	680	322	1002	212	4	16	—	—	—	—	—	
A bis G.		Überhaupt.....	5298	762	6060	224	28	252	5428	1528	6956	144	30	174

Noch: Tabelle 3. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf			Von den Haupterwerbstätigen der betreffenden Gruppe haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorsepalte bezeichneten Beruf aus					
			männlich	weiblich	zusammen	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männlich	weiblich	zusammen	davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf		
						männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.	a 1.....		155	18	173	2	—	2	330	16	346	15	—	15
	a 2.....		104	9	113	6	—	6	354	20	374	36	2	38
	a 3.....		—	—	—	—	—	—	30	8	38	29	8	37
	a zusammen..		259	27	286	8	—	8	714	44	758	80	10	90
	b 1.....		2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 3.....		1	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—
	b zusammen..		3	—	3	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	c 1.....		106	11	117	77	10	87	26	4	30	2	—	2
	c 2.....		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....		15	—	15	—	—	—	15	2	17	—	—	—
	c zusammen..		122	11	133	77	10	87	41	6	47	2	—	2
	m.....		8	30	38	—	—	—	50	429	479	—	10	10
	Überhaupt.....		392	68	460	85	10	95	806	481	1287	82	20	102
II. Forstwirtschaft und Fischerei.	a 1.....		7	—	7	—	—	—	19	—	19	—	—	—
	a 2.....		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a 3.....		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a zusammen..		7	—	7	—	—	—	21	—	21	—	—	—
	b 1.....		1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	b 2.....		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 3.....		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b zusammen..		2	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen, Torfgräberei.	c (3) zus.		2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	Überhaupt.....		11	—	11	1	—	1	25	—	25	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden.	Überhaupt (c 3).		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a 1.....		3	—	3	—	—	—	5	—	5	—	—	—
	a 3.....		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a zusammen..		4	—	4	—	—	—	6	—	6	—	—	—
	b 1.....		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 2.....		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b zusammen..		2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c 1.....		4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c 2.....		3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
V. Eisen- und Metallgewinnung.	c 3.....		6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c zusammen..		13	—	13	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	Überhaupt.....		19	—	19	—	—	—	9	—	9	—	—	—
	a (3) zus.		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 1.....		2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 2.....		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b zusammen..		4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 1.....		4	—	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	c 2.....		2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Eisen- und Metallgewinnung.	c 3.....		7	—	7	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c zusammen..		13	—	13	—	—	—	3	—	3	—	—	—
	Überhaupt.....		18	—	18	—	—	—	4	—	4	—	—	—

Noch: Tabelle 3. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf			Von den Haupterwerbstätigen der betreffenden Gruppe haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus					
			männlich	weiblich	zusammen	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männlich	weiblich	zusammen	davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf		
						männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.	a 1.....		42	—	42	2	—	2	15	—	15	—	—	—
	a 3.....		—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	a zusammen..		42	—	42	2	—	2	17	—	17	—	—	—
	b 1.....		2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 2.....		3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....		8	—	8	—	—	—	5	—	5	—	—	—
	b zusammen..		13	—	13	—	—	—	5	—	5	—	—	—
	c 1.....		25	—	25	—	—	—	7	—	7	—	—	—
	c 2.....		5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....		5	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c zusammen..		35	—	35	—	—	—	8	—	8	—	—	—
	Überhaupt.....		90	—	90	2	—	2	30	—	30	—	—	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.	a 1.....		14	—	14	—	—	—	25	—	25	—	—	—
	a 3.....		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	afr.....		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a zusammen..		15	—	15	—	—	—	27	—	27	—	—	—
	b 1.....		12	—	12	—	—	—	1	1	2	—	—	—
	b 2.....		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 3.....		14	2	16	—	—	—	3	1	4	—	—	—
	b zusammen..		27	2	29	—	—	—	5	2	7	—	—	—
	c 1.....		81	—	81	—	—	—	10	—	10	1	—	1
	c 2.....		6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....		26	—	26	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	c zusammen..		113	—	113	1	—	1	11	—	11	1	—	1
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.	m.....		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	Überhaupt.....		155	2	157	1	—	1	43	3	46	1	—	1
	a 1.....		20	—	20	—	—	—	25	—	25	—	—	—
	a 3.....		—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—
	a zusammen..		20	—	20	—	—	—	29	—	29	—	—	—
	b 1.....		4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 2.....		3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....		2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b zusammen..		9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 1.....		9	—	9	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	c 2.....		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c 3.....		2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
IX. Chemische Industrie.	c zusammen..		11	—	11	—	—	—	4	—	4	—	—	—
	m.....		—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Überhaupt.....		40	1	41	—	—	—	33	—	33	—	—	—
	a 1.....		11	—	11	1	—	1	7	—	7	—	—	—
	a 3.....		7	—	7	2	—	2	3	—	3	—	—	—
	afr.....		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a zusammen..		18	—	18	3	—	3	11	—	11	—	—	—
	b 1.....		4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 2.....		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 3.....		18	—	18	—	—	—	3	1	4	—	—	—
	b zusammen..		23	1	24	—	—	—	4	1	5	—	—	—
	c 2.....		8	—	8	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	c 3.....		30	—	30	—	—	—	3	1	4	—	—	—
	c zusammen..		38	—	38	—	—	—	5	1	6	—	—	—
	Überhaupt.....		79	1	80	3	—	3	20	2	22	—	—	—

Noch: Tabelle 3. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf		Von den Haupterwerbstätigen der be- treffenden Gruppe haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus					
		männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon mit Landwirt- schaft als Hauptberuf		
					männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.
X. Textilindustrie.	a 1.....	6	—	6	—	—	—	9	7	16	—	—	—
	a 3.....	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	afr.....	—	1	1	—	—	—	2	10	12	—	—	—
	a zusammen..	7	1	8	—	—	—	12	17	29	—	—	—
	b 2.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b zusammen..	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 1.....	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	c 2.....	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c zusammen..	4	3	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	m.....	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	Überhaupt....	14	5	19	—	—	—	12	19	31	—	—	—
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe.	a 1.....	18	1	19	1	—	1	27	1	28	—	—	—
	a 3.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr.....	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a zusammen..	20	1	21	1	—	1	28	1	29	—	—	—
	b 1.....	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 2.....	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 3.....	4	2	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b zusammen..	9	2	11	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	c 1.....	42	—	42	—	—	—	6	1	7	—	—	—
	c 2.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	1	3	4	—	—	—	2	1	3	—	—	—
	c zusammen..	44	3	47	—	—	—	8	2	10	—	—	—
	Überhaupt....	73	6	79	1	—	1	38	3	41	—	—	—
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.	a (1) zusammen	1	—	1	1	—	1	7	—	7	—	—	—
	b 2.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b zusammen..	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 1.....	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	7	—	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	c zusammen..	10	—	10	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	Überhaupt....	13	—	13	1	—	1	7	1	8	—	—	—
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.	a (3) zusammen	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	b 1.....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 2.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b zusammen..	3	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	c 1.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 2.....	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	5	2	7	—	—	—	3	—	3	—	—	—
	c zusammen..	12	2	14	—	—	—	3	—	3	—	—	—
	Überhaupt....	16	2	18	1	—	1	5	—	5	—	—	—

Noch: Tabelle 3. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf		Von den Haupterwerbstätigen der be- treffenden Gruppe haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus					
		männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon mit Landwirt- schaft als Hauptberuf		
					männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.	a (1) zus.	74	—	74	1	—	1	44	1	45	—	—	—
	b 1.....	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 2.....	4	—	4	1	—	1	2	—	2	—	—	—
	b 3.....	9	—	9	—	—	—	1	1	2	—	—	—
	b zusammen..	15	—	15	1	—	1	3	1	4	—	—	—
	c 1.....	55	—	55	1	—	1	11	—	11	—	—	—
	c 2.....	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	17	—	17	—	—	—	2	1	3	—	—	—
	c zusammen..	79	—	79	1	—	1	13	1	14	—	—	—
	Überhaupt.....	168	—	158	3	—	3	60	3	63	—	—	—
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.	a (1) zus.	3	—	3	—	—	—	4	—	4	—	—	—
	c 1.....	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c zusammen..	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Überhaupt.....	9	—	9	—	—	—	4	—	4	—	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe.	a 1.....	72	3	75	8	—	8	62	3	65	5	—	5
	a 2.....	5	—	5	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	a 3.....	7	—	7	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	afr.....	4	—	4	—	—	—	3	1	4	—	—	1
	a zusammen..	88	3	91	9	—	9	68	4	72	6	—	6
	b 1.....	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 2.....	7	—	7	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	b 3.....	27	2	29	—	—	—	11	5	16	—	—	—
	b zusammen..	37	2	39	—	—	—	14	5	19	—	—	—
	c 1.....	50	—	50	3	—	3	17	—	17	—	—	—
	c 2.....	20	—	20	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c 3.....	31	6	37	—	1	1	20	11	31	—	—	—
	c zusammen..	101	6	107	3	1	4	38	11	49	—	—	—
	m.....	—	13	13	—	5	5	3	1	4	—	—	—
	Überhaupt.....	226	24	250	12	6	18	123	21	144	6	—	6
XVII. Bekleidungs- gewerbe.	a 1.....	100	24	124	1	—	1	60	79	139	—	—	—
	afr.....	4	5	9	—	—	—	6	31	37	—	—	—
	a zusammen..	104	29	133	1	—	1	66	110	176	—	—	—
	b 2.....	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....	2	1	3	—	—	—	3	3	6	—	—	—
	b zusammen..	4	1	5	—	—	—	3	3	6	—	—	—
	c 1.....	19	10	29	1	—	1	5	57	62	—	—	—
	c 2.....	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	c 3.....	1	—	1	—	—	—	2	9	11	—	—	—
	c zusammen..	21	10	31	1	—	1	7	67	74	—	—	—
	m.....	—	5	5	—	—	—	10	3	13	—	—	—
	Überhaupt.....	129	45	174	2	—	2	86	183	269	—	—	—

Noch: Tabelle 3. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf		Von den Haupterwerbstätigen der be- treffenden Gruppe haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus					
		männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	davon mit Landwirt- schaft im Hauptberuf		
					männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.
XVIII. Baugewerbe (einschließlich der Baunebengewerbe).	a 1.....	139	1	140	5	—	5	92	1	93	1	—	1
	a 3.....	6	—	6	—	—	—	4	—	4	—	—	—
	a zusammen..	145	1	146	5	—	5	96	1	97	1	—	1
	b 1.....	7	—	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	b 2.....	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....	6	—	6	—	—	—	4	—	4	—	—	—
	b zusammen..	23	—	23	1	—	1	4	—	4	—	—	—
	c 1.....	155	—	155	4	—	4	32	—	32	—	—	—
	c 2.....	6	—	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	c 3.....	135	—	135	2	—	2	12	—	12	—	—	—
	c zusammen..	296	—	296	6	—	6	44	1	45	—	—	—
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.	m.....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	Überhaupt.....	464	1	465	12	—	12	145	2	147	1	—	1
	a 1.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a 3.....	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a zusammen..	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 1.....	3	—	3	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	b 3.....	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b zusammen..	10	—	10	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	c 1.....	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 2.....	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	21	—	21	—	—	—	1	—	1	—	—	—
XX. Handelsgewerbe.	c zusammen..	31	—	31	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	Überhaupt.....	42	—	42	1	—	1	3	—	3	—	—	—
	a 1.....	787	48	835	31	1	32	1547	111	1658	17	—	17
	a 2.....	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a 3.....	42	1	43	2	—	2	41	1	42	—	—	—
	a zusammen..	831	49	880	33	1	34	1588	112	1700	17	—	17
	b 1.....	19	1	20	—	—	—	14	2	16	—	—	—
	b 2.....	12	—	12	—	—	—	4	—	4	—	—	—
	b 3.....	268	16	284	2	—	2	286	44	330	—	—	—
	b zusammen..	299	17	316	2	—	2	304	46	350	—	—	—
	c 2.....	43	2	45	—	—	—	3	—	3	—	—	—
XXI. Versicherungswesen.	c 3.....	112	20	132	2	—	2	181	55	236	—	—	—
	c zusammen..	155	22	177	2	—	2	184	55	239	—	—	—
	m.....	8	19	27	2	1	3	115	65	180	1	—	1
	Überhaupt.....	1293	107	1400	39	2	41	2191	278	2469	18	—	18
	a 1.....	13	—	13	—	—	—	70	1	71	—	—	—
	a 3.....	5	—	5	1	—	1	9	—	9	—	—	—
	a zusammen..	18	—	18	1	—	1	79	1	80	—	—	—
	b 1.....	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	b 3.....	49	—	49	—	—	—	34	1	35	—	—	—
	b zusammen..	50	1	51	—	—	—	35	1	36	—	—	—
	c (3) zus.	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—

Noch: Tabelle 3. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung des Staates nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen und der Stellung im Beruf, 1925.

Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf		Von den Haupterwerbstätigen der betreffenden Gruppe haben einen oder mehrere Nebenberufe						Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus					
		männlich	weiblich	zusammen	davon im besonderen in der Landwirtschaft			männlich	weiblich	zusammen	davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf		
					männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.
XXII. Verkehrswesen.	a 1.....	52	1	53	12	—	12	100	3	103	15	2	17
	a 2.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a 3.....	9	—	9	1	—	1	6	—	6	—	—	—
	a zusammen..	62	1	63	13	—	13	106	3	109	15	2	17
	b 1.....	43	—	43	2	—	2	11	1	12	—	—	—
	b 2.....	6	—	6	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	b 3.....	48	3	51	2	—	2	16	1	17	—	—	—
	b zusammen..	97	3	100	4	—	4	29	2	31	—	—	—
	c 1.....	59	—	59	1	—	1	29	—	29	—	—	—
	c 2.....	36	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	179	4	183	3	—	3	64	5	69	—	—	—
	c zusammen..	274	5	279	4	—	4	93	5	98	—	—	—
	m.....	—	1	1	—	—	—	2	—	2	1	—	1
	Überhaupt.....	433	10	443	21	—	21	230	10	240	16	2	18
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.	a 1.....	91	47	138	9	1	10	151	102	253	14	2	16
	a 2.....	7	1	8	1	1	2	4	—	4	—	—	—
	a 3.....	5	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	a zusammen..	103	48	151	10	2	12	156	102	258	14	2	16
	b 1.....	23	1	24	1	—	1	43	4	47	—	—	—
	b 2.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 3.....	5	10	15	—	—	—	7	11	18	—	—	—
	b zusammen..	29	11	40	1	—	1	50	15	65	—	—	—
	c 1.....	14	1	15	1	—	1	69	5	74	—	—	—
	c 2.....	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c 3.....	4	3	7	—	—	—	14	7	21	—	—	—
	c zusammen..	21	4	25	1	—	1	83	12	95	—	—	—
	m.....	4	14	18	1	3	4	23	53	76	3	5	8
	Überhaupt.....	157	77	234	13	5	18	312	182	494	17	7	24
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.		Gleichlautend mit Abteilung D.											
XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.		Gleichlautend mit Abteilung E.											
XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.		Gleichlautend mit Abteilung F.											
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.		Gleichlautend mit Abteilung G.											

Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
a) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Abteilung A. Landwirtschaft, Gärtnerei und																	
a.	m.	142	2 622	186	2 950	—	1	5	—	174	53	119	2	566	27	533	6
	w.	26	56	298	380	—	—	1	—	10	1	7	2	52	6	13	33
b.	m.	299	521	11	831	9	31	30	2	250	162	87	1	235	38	196	1
	w.	53	1	4	58	1	6	7	—	26	25	—	1	13	10	1	2
c.	m.	401	80	14	495	59	62	57	—	214	182	31	1	45	21	24	16
	w.	3 564	1 902	194	5 660	317	527	585	1	2 029	1 611	406	12	752	219	517	16
zus.	m.	1230	2349	85	3664	174	219	218	8	881	498	377	6	712	88	610	4
	w.	1 960	2 405	141	4 506	296	372	348	8	1 152	748	396	8	782	129	626	27
zus.	m.	4 005	5 045	391	9 441	326	559	620	3	2 453	1 826	612	15	1 553	284	1 246	23
	w.	2 039	2 462	443	4 944	297	378	356	8	1 188	774	403	11	847	145	640	62
Abteilung B. Industrie einschl.																	
a.	m.	1 999	19 571	1363	22 933	—	3	22	—	1 566	678	875	13	4 883	518	4 253	112
	w.	2 656	1 578	1853	6 087	1	7	75	1	946	673	218	55	1 580	688	568	324
b.	m.	6 901	13 715	633	21 249	281	574	676	2	5 442	3 863	1 554	25	5 394	937	4 346	111
	w.	7 838	572	398	8 808	309	1022	1245	5	4 284	3 904	314	66	1 306	976	174	156
c.	m.	50	34	4	112	11	14	10	—	37	34	3	—	15	4	11	—
	w.	50 246	57 222	4320	111 788	6188	7807	7931	7	30 171	21 391	8 589	191	20 347	3356	16 387	604
zus.	m.	410	1452	20	1882	29	67	68	—	173	160	5	—	587	54	479	4
	w.	21 882	5 954	3558	31 394	1536	3316	3890	44	12 640	10 222	2 018	400	5 035	1903	2 064	1068
zus.	m.	59 146	90 508	6316	155 970	6469	8384	8629	9	37 179	25 932	11 018	229	30 624	4811	24 986	827
	w.	32 376	8 104	5809	46 289	1846	4345	5210	50	17 870	14 799	2 550	521	7 921	3567	2 806	1548
Abteilung C. Handel und Verkehr																	
a.	m.	5 186	34 997	2074	42 257	—	5	51	—	4 104	1 875	2 189	40	10 761	1520	8 963	278
	w.	1 662	3 635	4707	10 004	—	1	21	2	691	254	378	59	2 049	352	1 149	548
b.	m.	36 045	40 409	1750	78 204	2645	5116	5198	1	23 579	17 754	5 696	129	17 907	3424	14 086	397
	w.	34 109	2 132	1613	37 854	2174	4880	5182	21	16 736	15 372	1 092	272	5 989	4590	728	671
c.	m.	552	180	7	739	70	101	101	—	264	244	19	1	75	25	49	1
	w.	27 136	46 677	3460	77 273	1441	2812	3598	3	20 019	13 233	6 629	157	17 153	2675	13 980	498
zus.	m.	1735	7458	91	9282	168	305	316	9	1610	718	892	10	2324	151	2148	25
	w.	8 688	9 632	2628	20 948	453	999	1281	17	5 797	4 156	1 467	174	4 529	1115	2 792	622
zus.	m.	68 367	122 083	7284	197 734	4086	7933	8847	4	47 702	32 862	14 514	326	45 821	7619	37 029	1173
	w.	44 459	15 399	8948	68 806	2627	5880	6464	40	23 224	19 782	2 937	505	12 567	6057	4 669	1841
Abteilung D. Verwaltung, Heer																	
a.	m.	661	2 265	154	3 080	—	1	8	—	335	201	127	7	801	223	554	24
	w.	711	121	171	1 003	—	2	4	—	156	130	21	5	231	172	36	23
b.	m.	6 432	15 907	567	22 906	79	108	278	—	5 907	4 337	1 543	27	6 146	1043	4 951	152
	w.	5 156	415	560	6 131	93	247	286	—	1 937	1 779	122	36	1 710	1364	139	207
c.	m.	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	581	1 593	120	2 294	19	55	68	—	441	307	131	3	479	52	414	13
zus.	m.	8	34	3	45	2	1	3	—	6	1	5	—	15	1	13	1
	w.	361	446	1152	1 959	11	17	25	—	236	130	69	37	512	86	127	299
zus.	m.	7 674	19 765	841	28 280	98	164	354	—	6 683	4 845	1 801	37	7 426	1318	5 919	189
	w.	6 228	982	1883	9 093	104	266	315	—	2 329	2 039	212	78	2 453	1622	302	529
Abteilung E. Gesundheitswesen und hygie																	
a.	m.	489	2 699	158	3 346	—	—	1	—	350	191	154	5	923	149	760	14
	w.	747	335	295	1 377	—	2	12	—	301	230	60	11	404	228	114	62
b.	m.	1 214	3 066	121	4 401	12	15	47	—	1 109	749	357	3	1 229	237	968	24
	w.	4 747	139	443	5 329	33	93	224	2	2 401	2 302	61	38	1 527	1290	53	184
c.	m.	1 431	3 075	198	4 704	120	99	136	—	1 062	729	327	6	1 097	160	907	30
	w.	34	149	2	185	3	3	6	—	44	18	26	66	3	61	2	199
zus.	m.	3 134	8 840	477	12 451	132	114	184	—	2 521	1 669	838	14	3 249	546	2 635	68
	w.	7 905	828	1415	10 148	187	305	539	5	4 051	3 739	218	94	2 540	1821	274	445

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925. abteilungen.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.															
773	16	745	12	772	24	690	58	508	14	429	65	151	2	106	43
99	3	19	77	103	9	8	86	80	4	7	69	35	2	2	31
162	17	143	2	89	9	77	3	23	5	16	2	2	—	—	2
4	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
¹² 552	¹⁰ 143	² 389	20	¹² 521	⁷ 105	⁴ 362	¹ 54	¹⁹ 305	³ —	¹² 195	⁴ 62	¹⁵ 72	—	⁷ 32	⁸ 30
⁶³² 678	²¹ 37	⁶⁰⁴ 616	⁷ 25	⁴⁸³ 510	¹³ 22	⁴⁶¹ 466	⁹ 22	²⁸⁹ 305	¹¹ 15	²⁵¹ 255	²⁷ 35	⁶¹ 63	¹ 10	³⁸ 38	²² 24
1 487	176	1 277	34	1 382	138	1 129	115	836	67	640	129	225	12	138	75
781	43	635	103	614	32	474	108	385	19	262	104	98	3	40	55

Bergbau und Baugewerbe.

6 904	357	6 310	237	5 604	266	4 973	365	3 166	133	2 628	405	785	22	532	231
1 650	600	511	539	1 139	429	212	498	567	162	61	344	122	22	7	93
4 869	351	4 329	189	2 883	161	2 564	158	986	52	824	110	144	8	96	40
477	295	61	121	127	72	16	39	37	20	2	15	1	—	—	1
18 562	1 855	15 699	1 008	13 124	1 185	10 804	1 135	6 542	479	4 977	1 086	1 116	62	759	295
528	18	508	2	239	1	233	5	76	1	72	3	10	1	8	1
2 912	628	1 207	1 077	1 445	303	474	668	523	104	134	285	97	24	13	60
30 335	2 563	26 338	1 434	21 611	1 612	18 341	1 658	10 694	664	8 429	1 601	2 045	92	1 387	566
5 039	1 523	1 779	1 737	2 711	804	702	1 205	1 127	286	197	644	220	46	20	154

einschl. Gast- und Schankwirtschaft.

12 549	875	11 210	464	9 345	546	8 275	524	4 392	268	3 599	525	1 050	46	761	243
2 870	459	1 223	1 188	2 399	351	638	1 410	1 522	190	210	1 122	451	36	35	380
13 187	1 125	11 633	429	7 902	537	6 933	432	2 328	218	1 829	281	342	29	231	82
2 113	1 449	211	453	637	413	63	161	124	64	12	48	19	6	5	8
55	7	48	40	3	36	1	24	1	23	2	7	1	5	2	2
15 875	1 735	13 311	829	10 709	1 127	8 634	948	4 861	453	3 609	799	805	65	511	229
2502	64	2422	16	1513	24	1478	11	484	5	463	16	60	1	46	13
4 113	430	2 978	705	2 659	190	1 787	682	992	71	542	379	125	10	49	66
41 611	3 735	36 154	1 722	27 956	2 210	23 842	1 904	11 581	939	9 037	1 605	2 197	140	1 503	554
9 096	2 338	4 412	2 346	5 695	954	2 488	2 253	2 638	325	764	1 549	595	52	89	454

Wesen, Kirche, freie Berufsarten.

873	111	714	48	668	71	570	27	339	39	263	37	55	7	37	11
231	148	32	51	209	138	25	46	142	100	7	35	28	17	—	11
5 848	366	5 340	142	3 430	159	3 134	137	1 050	54	902	94	60	8	37	15
1 108	829	105	174	597	450	38	109	137	99	10	28	16	9	1	6
527	34	471	22	446	32	381	33	230	12	175	43	29	2	21	6
9	45	9	5	4	85	1	294	4	3	1	1	1	5	1	14
580	45	139	396	405	26	85	294	153	17	25	111	20	5	1	14
7 248	511	6 525	212	4 544	262	4 085	197	1 619	105	1 340	174	144	17	95	32
1 919	1 022	276	621	1 211	614	148	449	432	216	42	174	64	31	2	31

nische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

896	62	809	25	781	61	675	45	326	22	257	47	69	3	44	22
352	173	92	87	215	79	53	83	77	21	15	41	14	2	1	11
1 076	83	960	33	719	51	637	31	176	15	137	24	18	5	7	6
658	497	15	146	303	247	7	49	80	55	1	24	10	8	—	2
1 097	94	955	48	761	67	639	55	291	22	228	41	41	4	19	18
47	434	47	11	255	69	40	146	115	1	2	74	2	1	3	9
3 069	239	2 724	106	2 261	179	1 951	131	793	59	622	112	128	12	70	46
1 444	812	195	437	773	395	100	278	272	101	32	139	37	11	4	22

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen

Noch: a) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Abteilung F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne

a.	m.	22	53	4	79	—	—	—	—	11	7	4	—	20	6	14	—
	w.	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b.	m.	107	66	13	186	1	—	8	—	57	47	10	—	42	19	19	4
	w.	367	10	26	403	2	19	29	1	164	156	6	2	103	93	3	7
c.	m.	1 444	958	206	2 608	29	67	123	—	864	719	138	7	444	181	240	23
	w.	34 182	1 691	4 100	39 973	1 903	3 941	5 434	10	16 263	15 635	344	284	5 547	4 065	503	979
zus.	m.	1 573	1 077	223	2 873	30	67	131	—	932	773	152	7	506	206	273	27
	w.	34 549	1 702	4 127	40 378	1 905	3 960	5 463	11	16 427	15 791	350	286	5 651	4 158	507	986

Abteilung

a.	m.	8 499	62 207	3 939	74 645	—	10	87	—	6 540	3 005	3 468	67	17 954	2 443	15 077	434
	w.	5 802	5 726	7 325	18 853	1	12	113	3	2 154	1 288	684	132	4 317	1 446	1 881	990
b.	m.	50 998	73 684	3 095	127 777	3 027	5 844	6 237	5	36 344	26 912	9 247	185	30 953	5 698	24 566	689
	w.	52 270	3 269	3 044	58 583	2 612	6 267	6 973	29	25 548	23 538	1 595	415	10 648	8 323	1 098	1 227
c.	m.	84 402	111 427	8 498	204 327	8 114	11 367	12 441	11	54 586	37 990	16 220	376	40 272	6 643	32 445	1 184
	w.	69 484	20 482	12 256	102 222	4 353	8 855	11 281	82	37 437	32 098	4 391	948	17 014	7 601	6 219	3 194
zus.	m.	143 899	247 318	15 532	406 749	11 141	17 221	18 765	16	97 470	67 907	28 935	628	89 179	14 784	72 088	2 307
	w.	127 556	29 477	22 625	179 658	6 966	15 134	18 367	114	65 089	56 924	6 670	1 495	31 979	17 370	9 198	5 411

Abteilung G. Ohne Beruf

zus.	m.	8 526	14 273	5 530	28 329	2 096	319	337	—	2 642	2 281	332	29	1 958	915	933	110
	w.	10 275	4 087	34 125	48 487	1 581	255	327	25	2 596	1 460	674	462	5 064	897	1 002	3 165

Abteilung

zus.	m.	152 425	261 591	21 062	435 078	13 237	17 540	19 102	16	100 112	70 188	29 267	657	91 137	15 699	73 021	2 417
	w.	137 831	31 554	56 750	223 145	8 547	15 389	18 694	139	67 695	58 384	7 344	1 957	37 043	18 267	10 200	8 576

b) Wirtschafts-

Gruppe I. Landwirtschaft

a.	m.	119	2 335	174	2 628	—	1	3	—	142	46	94	2	462	19	440	3
	w.	26	56	297	379	—	—	1	—	10	1	7	2	52	6	13	33
b.	m.	188	119	6	313	5	23	23	2	123	108	14	1	51	19	31	1
	w.	31	1	2	34	1	4	2	—	16	16	—	—	9	6	1	—
c.	m.	3 123	1 568	170	4 861	291	484	517	1	1 700	1 387	303	10	593	177	406	10
	w.	1 925	2 396	135	4 456	296	368	339	8	1 126	728	390	8	778	128	624	26
zus.	m.	3 430	4 022	350	7 802	296	508	543	3	1 965	1 541	411	13	1 106	215	877	14
	w.	1 982	2 453	434	4 869	297	572	342	8	1 152	745	397	10	839	140	638	61

Gruppe II. Forstwirtschaft

a.	m.	23	287	12	322	—	—	2	—	32	7	25	—	104	8	93	3
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	111	402	5	518	4	8	7	—	127	54	73	—	184	19	165	—
	w.	22	—	2	24	—	2	5	—	10	9	—	1	4	4	—	—
c.	m.	441	334	24	799	26	43	68	—	329	224	103	2	159	42	111	6
	w.	35	9	6	50	—	4	9	—	26	20	6	—	4	1	2	1
zus.	m.	575	1 023	41	1 639	30	51	77	—	488	285	201	2	447	69	369	9
	w.	57	9	9	75	—	6	14	—	36	29	6	1	8	5	2	1

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörige sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
abteilungen.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

festen Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

18	2	16	—	14	4	9	1	15	3	9	3	1	—	1	—
41	20	18	3	23	7	13	3	13	4	6	1	—	—	—	—
49	43	—	6	29	20	—	9	8	6	—	2	—	—	—	—
469	172	249	48	340	99	176	65	226	46	133	47	46	8	22	16
3 189	1726	473	990	2 661	1118	306	1237	800	319	43	438	235	52	12	171
528	194	283	51	377	110	198	69	254	53	148	53	48	9	23	16
3 238	1769	473	996	2 690	1138	306	1 246	809	325	43	441	235	52	12	171

A bis F.

22 013	1423	19 804	786	17 184	972	15 192	1 020	8 746	479	7 135	1 082	2111	80	1481	550
5 202	1383	1 877	1 942	4 065	1006	936	2 123	2 389	477	300	1 612	650	79	45	526
25 183	1962	22 423	798	15 046	924	13 358	764	4 576	348	3 714	514	567	51	371	145
4 409	3116	392	901	1 694	1203	124	367	386	244	25	117	46	23	6	17
37 082	4033	31 074	1 975	25 901	2615	20 996	2 290	12 455	1060	9 317	2 078	2 109	151	1364	594
11 906	3008	5 501	3 397	7 935	1728	3 158	3 049	2 888	551	1 015	1 322	553	93	116	344
84 278	7418	73 301	3 559	58 131	4511	49 546	4 074	25 777	1887	20 216	3 674	4 787	282	3216	1 289
21 517	7507	7 770	6 240	13 694	3937	4 218	5 539	5 663	1272	1 340	3 051	1 249	195	167	887

und Berufsangabe.

2 027	617	1 237	173	3 024	568	2 110	346	7 790	788	5 498	1 504	8 136	605	4163	3 368
6 550	1047	818	4 685	7 682	1300	674	5 708	11 935	1843	565	9 527	12 497	1592	329	10 576

A bis G.

86 305	8035	74 538	3 732	61 155	5079	51 656	4 420	33 567	2675	25 714	5 178	12 923	887	7379	4 657
28 067	8554	8 588	10 925	21 376	5237	4 892	11 247	17 598	3115	1 905	12 578	13 746	1787	496	11 463

gruppen.

Gärtnerei und Tierzucht.

676	12	653	11	705	22	632	51	489	14	411	64	150	2	105	43
98	3	19	76	103	9	8	86	80	4	7	69	35	2	2	31
39	5	34	—	38	5	32	1	9	2	6	1	2	—	—	2
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
460	116	329	15	462	96	319	47	285	46	180	59	69	10	30	29
674	36	615	23	508	22	466	20	304	15	255	34	63	1	38	24
1 175	133	1 016	26	1 205	123	983	99	783	62	597	124	221	12	135	74
773	40	634	99	612	32	474	106	384	19	262	103	98	3	40	55

und Fischerei.

97	4	92	1	67	2	58	7	19	—	18	1	1	—	1	—
123	12	109	2	51	4	45	2	14	3	10	1	—	—	—	—
3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	27	60	5	59	9	43	7	20	2	15	3	3	—	2	1
4	1	1	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
312	43	261	8	177	15	146	16	53	5	43	5	4	—	3	1
8	3	1	4	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen

Noch: b) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Gruppe III. Bergbau, Salinen-																	
a.	m.	1	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	12	24	4	40	—	—	—	—	13	7	6	—	12	2	9	1
	w.	7	—	—	7	1	—	—	—	4	4	—	—	1	1	—	—
c.	m.	81	141	11	233	—	4	12	—	79	51	28	—	55	9	43	3
	w.	1	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
zus.	m.	94	171	15	280	—	4	12	—	92	58	34	—	68	11	53	4
	w.	8	1	2	11	1	—	—	—	4	4	—	—	2	2	—	—
Gruppe IV. Industrie der																	
a.	m.	26	234	9	269	—	—	2	—	21	9	12	—	60	6	54	—
	w.	1	2	8	11	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1
b.	m.	62	146	4	212	2	2	11	—	46	33	13	—	55	9	46	—
	w.	69	5	6	80	3	8	11	—	44	38	4	2	11	7	1	3
c.	m.	560	740	51	1351	50	51	93	—	379	251	125	3	272	61	206	5
	w.	111	21	20	152	1	25	25	—	75	57	11	7	18	3	7	8
zus.	m.	648	1120	64	1832	52	53	106	—	446	293	150	3	387	76	306	5
	w.	181	28	34	243	4	33	36	—	120	96	15	9	30	10	8	12
Gruppe V. Eisen-																	
a.	m.	10	52	1	63	—	—	—	—	6	2	4	—	8	4	4	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
b.	m.	108	262	11	381	1	9	12	—	97	60	36	1	90	19	71	—
	w.	89	7	1	97	1	11	11	—	53	51	2	—	16	12	4	—
c.	m.	815	1286	82	2183	53	100	116	—	671	416	250	5	452	59	378	15
	w.	25	12	12	49	1	4	3	—	19	13	5	1	8	4	2	2
zus.	m.	933	1600	94	2627	54	109	128	—	774	478	290	6	550	82	453	15
	w.	114	19	14	147	2	15	14	—	72	64	7	1	25	16	6	3
Gruppe VI. Herstellung von																	
a.	m.	144	1920	117	2181	—	—	3	—	141	54	86	1	487	42	429	16
	w.	4	5	41	50	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—	1	2
b.	m.	279	519	34	832	18	29	24	—	197	149	48	—	204	36	164	4
	w.	336	16	12	364	14	65	61	—	154	143	9	2	46	37	6	3
c.	m.	6284	3226	229	9739	1267	1464	1125	—	2553	1984	559	10	1388	262	1079	47
	w.	826	233	152	1211	20	89	139	3	604	488	93	23	203	66	74	63
zus.	m.	6707	5665	380	12752	1285	1493	1152	—	2891	2187	693	11	2079	340	1672	67
	w.	1166	254	205	1625	34	154	200	3	761	634	102	25	252	103	81	68
Gruppe VII. Maschinen-																	
a.	m.	111	661	23	795	—	—	—	—	83	46	37	—	229	32	192	5
	w.	—	2	8	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1
b.	m.	1418	3185	134	4737	47	94	118	—	1119	824	291	4	1320	204	1093	23
	w.	732	40	25	797	33	124	123	1	384	353	24	7	87	68	11	8
c.	m.	12180	12476	909	25565	1271	2031	2059	2	7190	5182	1954	54	4857	818	3883	156
	w.	245	64	56	365	15	18	43	—	163	131	23	9	53	27	18	8
zus.	m.	13709	16322	1066	31097	1318	2125	2177	2	8392	6052	2282	58	6406	1054	5168	184
	w.	977	106	89	1172	48	142	166	1	547	484	47	16	142	95	30	17

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
gruppen.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

wesen und Torfgräberei.

4	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
10	2	5	3	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	3	35	1	35	2	30	3	9	—	5	4	—	—	—	—
2	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	6	43	4	41	3	35	3	9	—	5	4	1	—	1	—
3	1	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Steine und Erden.

93	6	86	1	59	1	57	1	26	1	21	4	8	1	4	3
44	2	41	1	30	2	27	1	19	1	17	3	3	—	2	2
2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
262	37	212	13	169	11	148	10	60	5	44	11	15	1	5	9
5	—	3	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
399	45	339	15	258	14	232	12	105	7	82	16	26	2	11	13
7	1	3	3	6	1	1	4	5	—	1	4	2	—	—	2

und Metallgewinnung.

26	4	21	1	17	—	17	—	6	—	6	—	—	—	—	—
88	4	81	3	57	3	52	2	21	—	17	4	6	—	5	1
2	2	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
399	40	340	19	262	26	218	18	109	3	85	21	21	2	15	4
7	—	4	3	5	—	—	5	2	—	1	1	—	—	—	—
513	48	442	23	336	29	287	20	136	3	108	25	27	2	20	5
9	2	4	3	7	1	1	5	3	—	1	2	—	—	—	—

Eisen-, Stahl- und Metallwaren.

687	27	644	16	532	14	484	34	258	3	224	31	73	1	53	19
14	1	4	9	14	—	—	14	14	—	—	14	2	—	—	2
181	13	158	10	124	7	108	9	43	2	34	7	12	1	7	4
19	14	1	4	5	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
998	98	848	52	593	56	477	60	309	23	232	54	42	5	31	6
17	17	46	40	45	10	15	20	7	—	2	5	1	—	—	1
1866	138	1650	78	1249	77	1069	103	610	28	490	92	127	7	91	29
136	32	51	53	64	12	15	37	21	—	2	19	3	—	—	3

Apparate- und Fahrzeugbau.

248	20	224	4	168	6	156	6	63	6	50	7	4	1	2	1
3	—	—	3	3	—	1	2	1	—	—	1	1	—	—	1
1239	91	1100	48	589	32	524	33	190	6	160	24	21	2	17	2
35	25	3	7	10	6	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—
4193	447	3509	237	2662	265	2165	232	1146	90	863	193	156	19	100	37
5	54	10	18	26	15	1	4	10	3	—	1	2	1	—	1
5680	558	4833	289	3419	303	2845	271	1399	102	1073	224	181	22	119	40
92	35	21	36	28	7	6	15	5	1	1	3	2	—	—	2

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: b) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ^{b)} , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie.																	
a.	m.	186	1098	67	1351	—	—	2	—	150	86	64	—	382	50	326	6
	w.	5	6	18	29	—	—	—	—	2	2	—	—	10	1	6	3
b.	m.	491	627	28	1146	35	57	36	—	372	269	102	1	320	62	251	7
	w.	470	27	21	518	25	66	64	—	267	244	16	7	67	53	8	6
c.	m.	¹ 3557	¹ 1438	68	² 5063	597	662	587	—	¹ 1876	1497	¹ 373	6	638	139	487	12
	w.	⁷ 537	⁴³ 149	79	⁵⁰ 765	13	² 51	105	1	⁶ 390	² 312	⁴ 60	18	¹⁷ 110	³ 41	¹⁴ 45	24
zus.	m.	4234	3163	163	7560	632	719	625	—	2398	1852	539	7	1340	251	1064	25
	w.	1012	182	118	1312	38	117	169	1	659	558	76	25	187	95	59	33
Gruppe IX. Chemische																	
a.	m.	58	407	24	489	—	1	1	—	41	18	23	—	126	20	101	5
	w.	5	3	16	24	—	—	—	—	1	1	—	—	5	3	1	1
b.	m.	989	1291	54	2334	41	104	113	1	745	541	202	2	568	120	436	12
	w.	1016	60	44	1120	31	111	141	1	568	531	33	4	183	142	20	21
c.	m.	¹ 1212	⁶ 2564	163	⁷ 3939	39	72	139	2	¹ 1159	743	407	9	764	99	646	19
	w.	¹ 1029	⁶ 272	227	⁷ 1528	18	86	178	4	² 742	588	² 129	25	¹ 279	117	¹ 87	75
zus.	m.	2259	4262	241	6762	80	177	253	3	1945	1302	632	11	1458	239	1183	36
	w.	2050	335	287	2672	49	197	319	5	1311	1120	162	29	467	262	108	97
Gruppe X.																	
a.	m.	19	210	11	240	—	1	—	—	18	7	11	—	59	7	52	—
	w.	85	54	81	220	—	—	3	—	22	12	8	2	48	20	15	13
b.	m.	154	201	10	365	5	15	12	—	140	98	41	1	63	15	44	4
	w.	209	13	8	230	7	28	42	—	104	98	5	1	39	30	5	4
c.	m.	² 320	¹ 431	36	³ 787	30	44	52	—	¹ 241	¹ 156	84	1	141	19	117	5
	w.	⁴ 1407	²⁶ 325	210	³⁰ 1942	161	308	291	3	⁵ 666	² 515	³ 137	14	¹² 248	² 86	¹⁰ 100	62
zus.	m.	493	842	57	1392	35	60	64	—	399	261	136	2	263	41	213	9
	w.	1701	392	299	2392	168	336	336	3	792	625	150	17	335	136	120	79
Gruppe XI. Papierindustrie und																	
a.	m.	107	728	56	891	—	1	2	—	64	32	32	—	203	39	160	4
	w.	29	14	37	80	—	—	—	—	19	13	5	1	18	10	5	3
b.	m.	315	533	34	882	14	22	35	—	241	179	61	1	198	38	154	6
	w.	453	24	24	501	16	78	72	1	241	224	13	4	57	40	7	10
c.	m.	2395	2437	¹ 169	¹ 5001	374	316	329	—	¹ 1428	⁴ 1055	³ 364	9	803	161	628	14
	w.	⁸ 2374	²⁷ 463	238	³⁵ 3075	185	440	¹ 507	8	⁹ 1333	⁴ 1078	⁵ 221	34	¹¹ 358	¹ 120	¹⁰ 158	80
zus.	m.	2817	3698	259	6774	388	339	366	—	1733	1266	457	10	1204	238	942	24
	w.	2856	501	299	3656	201	518	579	9	1593	1315	239	39	433	170	170	93
Gruppe XII. Lederindustrie																	
a.	m.	21	194	11	226	—	—	—	—	17	6	11	—	53	9	43	1
	w.	¹ 1	² 5	5	⁸ 8	—	—	—	—	¹ 1	1	—	—	² 9	—	¹ 1	1
b.	m.	73	130	7	210	2	8	11	—	48	38	10	—	56	9	46	1
	w.	¹ 96	⁷ 4	4	¹ 107	4	13	10	—	58	49	7	2	11	10	—	1
c.	m.	393	504	42	¹ 939	33	¹ 45	54	—	266	198	66	2	188	25	153	10
	w.	¹ 182	⁹ 45	37	¹⁰ 264	2	18	¹ 23	—	141	117	19	5	³ 33	11	³ 15	7
zus.	m.	487	828	60	1375	35	53	65	—	331	242	87	2	297	43	242	12
	w.	279	54	46	379	6	31	33	—	200	167	26	7	46	21	16	9

^{b)} Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
gruppen.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Feinmechanik und Optik.

411	25	367	19	256	19	216	21	123	3	102	18	27	1	23	3
9	2	—	7	3	—	—	—	2	—	—	2	3	—	—	3
208	26	171	11	91	4	81	6	24	1	20	3	3	1	2	—
22	14	2	6	7	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
¹ 415	49	340	26	187	16	163	8	88	8	66	14	13	2	9	2
¹⁷ 63	14	31	18	25	2	10	13	8	—	2	6	—	—	—	—
1034	100	878	56	534	39	460	35	235	12	188	35	43	4	34	5
94	30	33	31	35	6	11	18	10	—	2	8	3	—	—	3

Industrie.

157	7	146	4	95	8	78	9	56	3	49	4	12	—	10	2
7	—	2	5	7	1	—	6	3	—	—	3	1	—	—	1
391	38	339	14	239	20	211	8	106	12	85	9	27	1	17	9
74	54	5	15	11	7	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—
731	72	625	34	616	36	540	40	359	13	296	50	60	1	48	11
² 157	36	36	85	49	8	13	28	16	2	3	11	3	—	—	3
1279	117	1110	52	950	64	829	57	521	28	430	63	99	2	75	22
238	90	43	105	67	16	14	37	20	2	3	15	4	—	—	4

Textilindustrie.

72	1	66	5	52	2	46	4	34	1	31	2	4	—	4	—
63	21	22	20	55	23	6	26	28	6	3	19	1	—	—	1
59	5	51	3	55	4	51	—	13	—	12	1	3	—	2	1
8	4	2	2	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
¹ 101	8	86	7	111	5	92	14	52	3	41	8	15	3	11	1
⁹ 146	26	53	67	88	16	26	46	30	6	6	18	4	1	—	3
232	14	203	15	218	11	189	18	99	4	84	11	22	3	17	2
217	51	77	89	144	39	33	72	59	12	9	38	5	1	—	4

Vervielfältigungsgewerbe.

244	12	221	11	229	18	193	18	124	3	108	13	24	—	14	10
11	3	2	6	20	3	2	15	9	—	—	9	3	—	—	3
192	14	169	9	115	6	100	9	55	6	44	5	10	1	5	4
28	20	3	5	7	3	—	4	2	1	—	1	—	—	—	—
800	87	679	34	595	47	485	63	309	26	241	42	47	—	40	7
⁹ 158	38	54	66	74	14	19	41	18	—	3	15	2	—	—	2
1236	113	1069	54	939	71	778	90	488	35	393	60	81	1	59	21
197	61	59	77	101	20	21	60	29	1	3	25	5	—	—	5

und Linoleumindustrie.

63	4	58	1	50	—	49	1	35	2	29	4	8	—	4	4
2	—	1	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
46	3	42	1	21	1	19	1	17	1	13	3	1	—	—	1
8	7	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	23	117	5	141	10	121	10	53	4	39	10	14	1	8	5
³ 30	7	6	17	13	4	3	6	4	—	2	2	—	—	—	—
254	30	217	7	212	11	189	12	105	7	81	17	23	1	12	10
40	14	7	19	19	7	3	9	4	—	2	2	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: b) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Gruppe XIII. Kautschukindustrie																	
a.	m.	6	54	1	61	—	—	—	—	5	2	3	—	13	1	12	—
	w.	7	21	10	38	—	—	1	—	12	2	8	2	15	2	9	4
b.	m.	221	398	23	642	10	24	26	—	156	107	47	2	175	36	133	6
	w.	203	16	9	228	8	20	31	—	117	103	13	1	44	38	1	5
c.	m.	828	1216	92	2 136	66	89	149	1	665	428	232	5	423	63	348	12
	w.	730	196	170	1 096	7	35	109	2	620	490	103	27	193	66	65	62
zus.	m.	1 055	1668	116	2 839	76	113	175	1	826	537	282	7	611	100	493	18
	w.	940	233	189	1 362	15	55	141	2	749	595	124	30	252	106	75	71
Gruppe XIV. Holz-																	
a.	m.	244	2270	179	2 693	—	—	1	—	214	104	108	2	537	46	475	16
	w.	13	15	40	68	—	—	—	—	7	3	4	—	5	2	2	1
b.	m.	290	679	34	1 003	13	32	32	—	248	167	80	1	251	30	214	7
	w.	404	29	20	453	18	43	74	—	229	205	20	4	59	44	6	9
c.	m.	4 740	4723	384	9 847	799	1 054	838	1	2 194	1 578	606	10	1 492	200	1 250	42
	w.	798	223	112	1 133	35	103	163	2	545	414	111	20	171	65	63	43
zus.	m.	5 274	7 672	597	13 543	812	1 086	871	1	2 656	1 849	794	13	2 280	276	1 939	65
	w.	1 215	267	172	1 654	53	146	237	2	781	622	135	24	235	111	71	53
Gruppe XV. Musikinstrumenten-																	
a.	m.	18	95	9	122	—	—	—	—	14	7	6	1	25	4	21	—
	w.	1	2	4	7	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b.	m.	32	73	3	108	1	1	7	—	21	16	5	—	26	4	22	—
	w.	44	—	1	45	1	6	11	—	19	19	—	—	6	5	—	1
c.	m.	185	555	43	783	23	25	31	—	117	70	46	1	141	16	122	3
	w.	33	8	3	44	7	13	4	—	7	6	1	—	5	2	2	1
zus.	m.	235	723	55	1 013	24	26	38	—	152	93	57	2	192	24	165	3
	w.	78	10	8	96	8	19	15	—	27	25	2	—	11	7	2	2
Gruppe XVI. Nahrungs-																	
a.	m.	194	2 754	143	3 091	—	—	1	—	182	60	120	2	711	53	643	15
	w.	26	69	93	188	—	—	—	—	20	9	10	1	44	7	21	16
b.	m.	1 359	2 399	107	3 865	59	102	154	1	1 109	765	338	6	928	165	747	16
	w.	2 201	204	130	2 535	73	256	373	2	1 310	1 182	105	23	352	230	68	54
c.	m.	5 951	6 875	546	13 372	477	672	843	—	4 072	2 967	1 077	28	2 464	486	1 901	77
	w.	4 149	1 832	823	6 804	132	390	680	12	3 083	2 473	498	112	1 226	376	600	250
zus.	m.	7 504	12 028	796	20 328	536	774	998	1	5 363	3 792	1 535	36	4 103	704	3 291	108
	w.	6 376	2 105	1 046	9 527	205	646	1 053	14	4 413	3 664	613	136	1 622	613	689	320
Gruppe XVII.																	
a.	m.	447	4 679	478	5 604	—	—	6	—	294	117	175	2	931	80	827	24
	w.	2 474	1 374	1 432	5 280	1	7	71	1	855	625	181	49	1 417	639	504	274
b.	m.	308	375	20	703	19	46	32	—	206	153	50	3	160	40	115	5
	w.	981	103	64	1 148	59	125	135	—	463	409	49	5	225	175	31	19
c.	m.	2 726	2 159	220	5 105	225	367	410	—	1 482	1 158	318	6	773	206	540	27
	w.	9 258	1 991	1 339	12 588	929	1 706	1 593	9	4 138	3 462	575	101	2 059	902	791	366
zus.	m.	3 481	7 213	718	11 412	244	413	448	—	1 982	1 428	543	11	1 864	326	1 482	56
	w.	12 713	3 468	2 835	19 016	989	1 838	1 799	10	5 456	4 496	805	155	3 701	1 716	1 326	659

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
gruppen.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

und Asbestindustrie.

20	2	18	—	16	1	15	—	5	—	4	1	2	—	2	—
9	2	3	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
144	12	125	7	80	6	70	4	20	—	19	1	7	—	4	3
7	3	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
372	22	326	24	251	10	213	28	97	2	80	15	24	—	16	8
82	15	19	48	37	8	4	25	11	2	3	6	2	—	—	2
536	36	469	31	347	17	298	32	122	2	103	17	33	—	22	11
98	20	23	55	38	8	5	25	12	2	4	6	2	—	—	2

und Schnitzstoffgewerbe.

790	53	707	30	619	24	556	39	408	12	337	59	124	4	87	33
20	3	5	12	22	5	3	14	10	—	1	9	4	—	—	4
210	9	194	7	145	5	129	11	60	2	54	4	12	—	8	4
22	12	3	7	6	6	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
1576	126	1369	81	1047	83	866	98	694	55	527	112	153	8	104	41
77	15	36	26	6	3	9	14	11	1	2	8	2	1	—	1
2576	188	2270	118	1811	112	1551	148	1162	69	918	175	289	12	199	78
119	30	44	45	54	14	12	28	23	3	3	17	6	1	—	5

und Spielwarenindustrie.

35	5	28	2	29	1	26	2	14	1	12	1	5	—	2	3
3	—	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
24	2	20	2	16	1	15	—	11	—	11	—	1	—	—	1
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
209	12	190	7	123	6	112	5	85	1	67	17	29	1	18	10
4	—	3	1	3	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
268	19	238	11	168	8	153	7	110	2	90	18	35	1	20	14
9	2	4	3	4	2	1	1	2	—	1	1	1	—	—	1

und Genußmittelgewerbe.

1019	42	951	26	765	23	697	45	347	14	298	35	66	1	45	20
53	7	26	20	36	1	8	27	30	2	4	24	5	—	—	5
787	73	680	34	500	28	448	24	198	13	167	18	28	1	18	9
131	71	25	35	29	12	4	13	11	6	—	5	—	—	—	—
2245	248	1870	127	1693	189	1370	134	760	63	565	132	146	7	92	47
789	76	473	240	372	23	194	155	117	9	51	57	15	2	4	9
4051	363	3501	187	2958	240	2515	203	1305	90	1030	185	240	9	155	76
973	154	524	295	437	36	206	195	158	17	55	86	20	2	4	14

Bekleidungsgewerbe.

1496	77	1344	75	1528	92	1320	116	1049	66	822	161	300	9	191	100
1431	561	442	428	952	395	188	369	452	154	51	247	94	22	7	65
108	7	98	3	97	8	87	2	31	2	22	7	4	1	3	—
85	46	16	23	39	23	6	10	16	9	1	6	1	—	—	1
735	156	534	45	689	133	502	54	343	64	217	62	81	7	48	26
1165	362	395	408	650	211	158	281	283	83	54	146	65	19	9	37
2339	240	1976	123	2314	233	1909	172	1423	132	1061	230	385	17	242	126
2681	969	853	859	1641	629	352	660	751	246	106	399	160	41	16	103

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: b) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Gruppe XVIII. Baugewerbe																	
a.	m.	403	4 177	233	4 813	—	—	4	—	314	126	183	5	1 053	124	909	20
	w.	4	9	59	72	—	—	—	—	2	1	—	—	8	3	2	3
b.	m.	548	1 940	87	2 575	12	26	32	—	435	297	137	1	643	114	515	14
	w.	438	16	23	477	14	64	79	—	216	202	10	4	75	60	5	10
c.	m.	5 502	13 576	1 150	22 228	875	791	1 060	—	5 145	3 347	1 758	40	4 577	661	3 781	135
	w.	11 157	41 106	57	52 320	1 6	29	26	—	8 104	2 70	31	3	58	13	34	11
zus.	m.	8 453	19 693	1 470	29 616	887	817	1 096	—	5 894	3 770	2 078	46	6 273	899	5 205	169
	w.	599	131	139	869	20	93	105	—	322	273	42	7	141	76	41	24
Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und																	
a.	m.	4	32	1	37	—	—	—	—	2	2	—	—	5	1	4	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
b.	m.	242	933	39	1 214	2	3	21	—	249	160	87	2	325	34	286	5
	w.	90	5	6	101	1	4	7	—	53	49	4	—	27	24	1	2
c.	m.	517	2 875	125	3 517	9	20	34	1	654	310	342	2	919	72	825	22
	w.	20	13	21	54	4	1	1	—	10	8	1	1	12	3	3	6
zus.	m.	763	3 840	165	4 768	11	23	55	1	905	472	429	4	1 249	107	1 115	27
	w.	111	18	27	156	5	5	8	—	63	57	5	1	40	28	4	8
Gruppe XX.																	
a.	m.	4 655	28 265	1 704	34 624	—	5	47	—	3 645	1 697	1 914	34	9 064	1 344	7 492	228
	w.	1 090	3 019	2611	6 720	—	1	18	1	618	228	353	38	1 631	262	1 022	347
b.	m.	29 040	19 676	972	49 688	2 474	4 696	4 589	—	17 457	13 768	3 596	93	9 647	2 318	7 114	215
	w.	27 126	1 781	1 198	30 105	2 090	4 562	4 573	16	12 703	11 543	946	214	4 152	3 067	5 888	497
c.	m.	431 9 897	136 12 544	6 953	23 394	756	1 525	1 802	1	6 284	4 410	1 830	44	4 010	627	3 290	93
	w.	1185 4 283	5632 7 013	53 1426	6870 12 722	130 351	216 626	205 734	8 13	1 201 3 021	456 1 843	741 1 092	4 86	1 780 2 762	116 409	1 650 2 053	14 300
zus.	m.	43 592	60 485	3 629	107 706	3 230	6 226	6 438	1	27 386	19 875	7 340	171	22 721	4 289	17 896	536
	w.	32 499	11 813	5 235	49 547	2 441	5 189	5 325	30	16 342	13 614	2 390	338	8 545	3 738	3 663	1 144
Gruppe XXI.																	
a.	m.	108	602	28	738	—	—	1	—	90	42	44	4	186	30	155	1
	w.	4	—	7	11	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
b.	m.	2 492	2 100	104	3 696	80	152	201	1	1 049	772	272	5	909	176	710	23
	w.	1 296	51	67	1 414	59	160	208	1	685	641	34	10	196	163	14	19
c.	m.	95	173	14	282	6	15	12	—	63	42	20	1	52	10	42	—
	w.	2 24	53	73	150	—	1	1	—	11	5	5	1	35	3	11	21
zus.	m.	1 695	2 875	146	4 716	86	167	214	1	1 202	856	336	10	1 147	216	907	24
	w.	1 324	104	147	1 575	59	161	209	1	697	646	39	12	231	166	25	40
Gruppe XXII.																	
a.	m.	253	2 919	150	3 322	—	—	—	—	222	87	134	1	755	79	654	22
	w.	4	16	58	78	—	—	—	—	2	1	1	—	10	1	6	3
b.	m.	4 556	17 033	554	22 143	80	241	347	—	4 270	2 653	1 597	20	6 529	755	5 647	127
	w.	4 443	65	129	4 637	16	113	306	—	2 609	2 566	29	14	1 127	1 034	25	68
c.	m.	14 730	31 107	2 246	48 083	456	971	1 511	2	12 264	7 761	4 402	101	11 755	1 763	9 641	351
	w.	7 267	48 235	476	55 978	1 2	9	22	—	164	117	37	10	218	64	67	87
zus.	m.	19 539	51 059	2 950	73 548	536	1 212	1 858	2	16 756	10 501	6 133	122	19 039	2 597	15 942	500
	w.	4 714	316	663	5 693	18	122	328	—	2 775	2 684	67	24	1 355	1 099	98	158

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
gruppen.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
(einschl. der Baunebengewerbe).															
1 522	70	1 410	42	1 176	57	1 051	68	617	18	534	65	127	4	90	33
25	—	3	22	20	—	3	17	12	—	—	12	5	—	—	5
783	35	724	24	495	26	437	32	144	6	122	16	5	—	5	—
24	16	—	8	3	2	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—
4 370	391	3 717	262	3 285	264	2 701	320	1 841	108	1 419	314	284	5	200	79
15	2	13	9	9	1	13	15	2	9	2	3	5	1	1	1
57	10	25	22	29	1	13	15	2	9	1	3	5	1	2	1
6 675	496	5 851	328	4 956	347	4 189	420	2 602	132	2 075	395	416	9	295	112
106	26	28	52	52	3	16	33	23	2	4	17	7	1	—	6

Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.

17	1	16	—	12	—	11	1	1	—	1	—	—	—	—	—
355	15	331	9	224	7	201	16	34	—	27	7	1	—	1	—
7	3	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
972	36	902	34	665	26	601	38	228	11	190	27	16	—	14	2
13	2	5	6	11	1	4	6	2	—	—	2	—	—	—	—
1 344	52	1 249	43	901	33	813	55	263	11	218	34	17	—	15	2
20	5	5	10	13	3	4	6	2	—	—	2	—	—	—	—

Handelsgewerbe.

9 985	787	8 819	379	7 310	482	6 421	407	3 679	249	2 985	445	889	44	634	211
1 957	290	1 000	667	1 443	192	475	776	814	88	146	580	238	12	23	203
5 875	689	4 960	226	3 364	330	2 830	204	1 344	154	1 014	176	242	22	162	58
1 449	959	165	325	458	292	49	117	102	52	12	38	16	4	5	7
3 890	383	3 344	163	3 086	284	2 542	260	1 628	18	1 264	270	413	5	17	123
1792	51	1729	12	1117	15	1092	10	384	3	373	8	45	1	39	5
2 647	186	2 092	369	1 808	110	1 302	396	693	31	422	240	80	6	39	35
19 750	1859	17 123	768	13 760	1096	11 793	871	6 651	497	5 263	891	1 544	83	1 069	392
6 053	1 435	3 257	1 361	3 709	594	1 826	1 289	1 609	171	580	858	334	22	67	245

Versicherungswesen.

199	11	180	8	170	15	146	9	65	9	54	2	27	—	23	4
4	1	—	3	1	1	—	—	5	2	—	3	—	—	—	—
647	53	572	22	467	41	392	34	169	16	138	15	22	2	15	5
86	55	2	29	17	9	—	8	3	2	—	1	—	—	—	—
54	3	50	1	33	2	29	2	31	1	26	4	16	4	6	6
1 44	4	21	19	32	4	9	19	24	6	7	11	2	—	—	2
900	67	802	31	670	58	567	45	265	26	218	21	65	6	44	15
134	60	23	51	50	14	9	27	32	10	7	15	2	—	—	2

Verkehrswesen.

1 119	50	1 043	26	877	29	799	49	297	7	253	37	52	1	36	15
22	1	5	16	26	—	2	24	13	1	1	11	5	—	1	4
6 034	305	5 585	144	3 842	134	3 538	170	734	39	618	77	66	2	48	16
368	325	8	35	94	81	3	10	4	2	—	2	—	—	—	—
10 825	1178	9 055	592	7 013	735	5 646	632	2 950	320	2 152	478	338	37	209	92
19	33	74	173	208	14	48	146	68	6	8	54	7	—	1	6
17 978	1 533	15 683	762	11 732	898	9 983	851	3 981	366	3 023	592	456	40	293	123
670	359	87	224	328	95	53	180	85	9	9	67	12	—	2	10

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: b) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ^{b)} , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre															
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon						
																		Gruppe XXIII. Gast- und			
a.	m.	170	3 211	192	3 573	—	—	3	—	147	49	97	1	756	67	662	27				
	w.	564	600	2 031	3 195	—	—	3	1	70	25	25	20	408	89	121	198				
b.	m.	957	1 600	120	2 677	11	27	61	—	803	561	231	11	822	175	615	32				
	w.	1 244	235	219	1 698	9	45	95	4	739	622	83	34	514	326	101	87				
c.	m.	93 2 414	44 2 853	1 247	138 5 514	12 223	20 301	8 273	—	54 1 408	48 1 020	5 377	1 11	12 1336	2 275	10 1007	54				
	w.	539 4 114	1775 2 331	38 653	2352 7 098	37 100	88 363	110 524	1 4	398 2 601	248 2 191	144 333	6 77	525 1514	33 639	481 661	11 214				
zus.	m.	3 541	7 664	559	11 764	234	328	337	—	2 358	1 630	705	23	2914	517	2284	113				
	w.	5 922	3 166	2 903	11 991	109	408	622	9	3 410	2 838	441	131	2436	1054	883	499				
Gruppe XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie																					
Gruppe XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe																					
Gruppe XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung																					
Gruppe XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.																					
c) Wirtschafts-																					
W. 1. Landwirtschaft, Zucht landwirt-																					
a.	m.	50	648	50	748	—	—	1	—	36	18	17	1	157	10	145	2				
	w.	3	8	52	63	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	1	7				
b.	m.	149	33	1	183	5	23	23	2	91	84	6	1	22	11	11	—				
	w.	15	—	1	16	—	2	2	—	6	6	—	—	4	3	—	1				
c.	m.	339 1250	51 258	4 48	394 1556	39 118	52 206	50 194	—	187 597	162 536	24 59	2 1	40 145	18 76	22 68	1				
	w.	370 710	585 609	18 38	973 1357	51 99	73 144	52 115	—	235 359	148 267	87 91	1 1	227 260	36 59	189 195	2 6				
zus.	m.	1449	939	99	2487	123	229	218	2	724	638	82	4	324	97	224	3				
	w.	728	617	91	1436	100	146	118	—	365	273	91	1	272	62	196	14				
W. 2. Gärtnerei																					
a.	m.	68	1679	123	1870	—	1	1	—	106	28	77	1	303	9	293	1				
	w.	23	47	245	315	—	—	—	—	10	1	7	2	43	6	11	26				
b.	m.	37	84	2	123	—	—	—	—	32	24	8	—	27	6	20	1				
	w.	15	—	1	16	—	2	—	—	9	9	—	—	4	3	—	1				
c.	m.	61 1863	29 1300	10 119	100 3282	20 172	10 277	6 322	1 1	27 1098	20 846	7 244	—	5 443	3 101	2 335	7				
	w.	859 1215	1760 1784	67 96	2686 3095	123 197	146 224	161 224	8 1	646 767	350 461	290 299	6 7	484 518	52 69	420 429	12 20				
zus.	m.	1968	3063	244	5275	172	278	323	1	1236	898	329	9	773	116	648	9				
	w.	1253	1831	342	3426	197	226	224	8	786	471	306	9	565	78	440	47				
W. 3. Zucht nichtlandwirtschaftlicher																					
a.	m.	1	8	1	10	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—				
	w.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—				
b.	m.	2	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	w.	1	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—				
c.	m.	10	10	3	23	1	1	1	—	5	5	—	—	5	—	3	2				
	w.	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
zus.	m.	13	20	7	40	1	1	2	—	5	5	—	—	9	2	5	2				
	w.	1	5	1	7	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	—				
W. 4. Forst-																					
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
b.	m.	3	7	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	3	—				
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
c.	m.	4	15	—	19	—	—	—	—	3	2	1	—	2	—	2	—				
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
zus.	m.	7	23	—	30	—	—	—	—	3	2	1	—	7	2	5	—				
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

^{b)} Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
gruppen.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Schankwirtschaftsgewerbe.															
1246	27	1168	51	988	20	909	59	351	3	307	41	82	1	68	13
887	167	218	502	929	158	161	610	690	99	63	528	208	24	11	173
631	78	516	37	229	32	173	24	81	9	59	13	12	3	6	3
210	110	36	64	68	31	11	26	15	8	—	7	3	2	—	1
¹¹ 1106	¹ 171	¹⁰ 862	73	¹¹ 577	² 106	⁹ 417	⁵⁴	⁸ 252	³⁸	⁸ 167	⁴⁷	² 38	⁷	² 23	⁸
⁴⁸¹ 1141	¹³ 206	⁶⁷⁸ 791	⁴ 144	³⁹⁰ 611	⁹ 62	³⁸⁰ 428	¹ 121	⁹⁹ 207	² 28	⁸⁹ 105	⁸ 74	¹⁵ 37	⁷ 5	⁹	⁸ 23
2983	276	2546	161	1794	158	1499	137	684	50	533	101	132	11	97	24
3238	483	1045	710	1608	251	600	757	912	135	168	609	248	31	20	197

Berufsarten. (Gleichlautend mit Abteilung D.)

einschl. Wohlfahrtspflege. (Gleichlautend mit Abteilung E.)

oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit. (Gleichlautend mit Abteilung F.)

(Gleichlautend mit Abteilung G.)

zweige.

schaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft.

218	4	210	4	180	11	152	17	122	6	98	18	34	—	26	8
16	—	3	13	18	2	4	12	14	—	—	14	6	—	—	6
8	3	5	—	7	1	6	—	4	1	3	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	93	47	40	6	7	97	42	48	7	5	86	27	39	20	20
158	184	14	162	8	114	128	7	113	8	55	60	4	44	12	8
319	54	255	10	284	54	206	24	212	34	140	38	54	4	30	20
201	15	165	21	146	9	117	20	74	4	44	26	14	1	4	9

und Gartenbau.

456	8	441	7	523	11	478	34	364	8	311	45	116	2	79	35
82	3	16	63	85	7	4	74	66	4	7	55	29	2	2	25
31	2	29	—	28	4	24	—	4	1	3	—	1	—	—	1
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
363	67	287	9	360	54	267	39	198	12	140	39	49	6	26	17
471	22	451	14	379	15	352	12	244	7	211	22	55	—	34	21
850	77	757	16	911	69	769	73	566	28	454	84	166	8	105	53
569	25	467	77	465	23	356	86	310	15	218	77	84	2	36	46

Nutztiere (einschl. Bienenzucht).

2	—	2	—	2	—	2	—	3	—	2	1	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	2	—	5	—	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—
2	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	2	4	—	10	—	8	2	5	—	3	2	1	—	—	1
3	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

wirtschaft.

1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
6	2	4	—	7	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	2	7	—	9	—	9	—	2	1	1	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
a.	m.	23	286	12	321	—	—	2	—	32	7	25	—	104	8	93
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	108	395	5	508	4	8	7	—	127	54	73	—	197	17	162
	w.	22	—	2	24	—	2	5	—	10	9	—	1	4	4	—
	m.	1	437	319	24	780	26	43	68	326	222	102	2	157	42	109
c.	w.	1	35	9	6	50	—	4	9	26	20	6	—	4	1	2
	m.	568	1000	41	1609	30	51	77	—	485	283	200	2	440	67	364
zus.	w.	57	9	9	75	—	6	14	—	36	29	6	1	8	5	2
W. 5.																
a.	m.	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	6	14	2	22	—	—	—	—	7	4	3	—	8	1	7
	w.	3	—	—	3	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—
c.	m.	62	111	7	180	—	3	8	—	60	41	19	—	46	7	36
	w.	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
zus.	m.	69	127	9	205	—	3	8	—	67	45	22	—	54	8	43
	w.	4	1	1	6	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2	—
W. 6. Gewinnung von Steinkohlen,																
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	2	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	3	4	—	7	—	—	2	—	4	1	3	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	4	7	—	11	—	—	2	—	5	1	4	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 7. Gewinnung von Braunkohlen																
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	2	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	3	4	—	7	—	—	2	—	4	1	3	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	4	7	—	11	—	—	2	—	5	1	4	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 8. Gewinnung																
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	2	—	3	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
c.	m.	3	7	—	10	—	—	—	—	4	3	1	—	2	—	2
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	4	10	—	14	—	—	—	—	7	4	3	—	2	—	2
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
W. 9. Salz-																
a.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 10. (In diesem Wirtschaftszweig sind im																
W. 11. Gewinnung von Asphalt,																
a.	m.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	3	4	1	8	—	—	—	—	2	2	—	—	1	—	1
	w.	3	—	—	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
c.	m.	12	17	—	29	—	1	2	—	9	5	4	—	7	2	5
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	15	23	1	39	—	1	2	—	11	7	4	—	9	2	7
	w.	3	—	—	3	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

und Familienstand der Erwerbstätigen															
40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Fischerei.															
96	4	91	1	67	2	58	7	19	—	18	1	1	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	12	107	2	49	4	43	2	13	2	10	1	—	—	—	—
3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	25	65	5	52	9	36	7	19	2	14	3	3	—	2	1
1	1	1	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
303	41	254	8	168	15	137	16	51	4	42	5	4	—	3	1
8	3	1	4	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Steinkohlenbriketts und Koks.															
3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	3	28	1	27	—	26	1	4	—	2	2	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	5	32	3	29	—	28	1	4	—	2	2	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—
und Braunkohlenbriketts.															
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von Erzen.															
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bergbau.															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salinenwesen.															
Staat Hamburg keine Personen gezählt.)															
Graphit, Erdöl und Bernstein.															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
2	—	1	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	4	2	2	—	3	—	3	—	—	—	—	—
5	—	4	1	7	3	4	—	3	—	3	—	1	—	1	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 12. Torfgräberei																	
a.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	1	1	4	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	2	3	5	10	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 13. Gewinnung und Bearbeitung von																	
a.	m.	12	111	4	127	—	—	1	—	6	2	4	—	25	4	21	—
	w.	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	9	30	2	41	—	1	2	—	7	5	2	—	9	—	9	—
	w.	22	2	4	28	—	5	5	—	12	8	2	2	4	3	—	1
c.	m.	144	221	18	383	10	16	15	—	81	54	26	1	80	28	50	2
	w.	36	2	3	41	—	12	9	—	17	15	—	2	2	—	1	1
zus.	m.	165	362	24	551	10	17	18	—	94	61	32	1	114	32	80	2
	w.	58	4	11	73	—	17	14	—	29	23	2	4	6	3	1	2
W. 14. Gewinnung von Kies.																	
a.	m.	—	5	—	5	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	w.	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
c.	m.	3	9	1	13	—	1	1	—	4	1	3	—	4	—	3	1
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	3	18	1	22	—	1	1	—	5	1	4	—	7	—	6	1
	w.	1	—	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
W. 15. Kalk-, Gips-, Traß-																	
a.	m.	2	10	—	12	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	6	9	1	16	—	—	—	—	4	4	—	—	4	1	3	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
c.	m.	11	13	—	24	2	—	3	—	5	4	1	—	6	—	6	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	19	32	1	52	2	—	3	—	11	10	1	—	12	1	11	—
	w.	2	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
W. 16. Betonwaren- und																	
a.	m.	1	18	—	19	—	—	—	—	2	1	1	—	3	—	3	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	3	12	—	15	—	—	—	—	1	1	—	—	8	2	6	—
	w.	4	1	—	5	—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—
c.	m.	54	88	3	145	1	1	14	—	47	29	18	—	39	6	33	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	58	118	3	179	1	1	14	—	50	31	19	—	50	8	42	—
	w.	4	1	—	5	—	—	—	—	5	4	1	—	—	—	—	—
W. 17. Ziegelindustrie und Herstellung																	
a.	m.	1	15	1	17	—	—	—	—	1	—	1	—	4	1	3	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	7	14	—	21	—	—	3	—	2	2	—	—	3	—	3	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
c.	m.	114	148	7	269	3	1	23	—	104	66	38	—	49	10	37	2
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	122	177	8	307	3	1	26	—	107	68	39	—	56	11	43	2
	w.	1	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

und Torfbereitung.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

natürlichen Gesteinen einschl. Nutzmineralien.

47	3	44	—	29	1	28	—	13	—	12	1	6	1	2	3
7	—	7	—	10	1	8	1	2	—	—	2	1	—	—	1
2	1	—	1	—	—	—	1	5	—	4	1	—	—	—	—
92	17	73	2	63	3	55	5	22	1	15	6	4	—	2	2
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	20	124	2	102	5	91	6	40	1	31	8	10	1	4	5
3	1	1	1	1	—	—	1	2	—	—	2	1	—	—	1

Sand, Ton und Kaolin.

—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
2	—	2	—	4	—	4	—	2	—	2	1	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1

und Zementindustrie.

4	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	3	1	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
4	1	3	—	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	1	10	1	10	1	9	—	2	1	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Betonwerksteinindustrie.

7	—	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
28	3	23	2	13	—	12	1	2	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	3	33	2	22	—	21	1	2	—	2	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

sonstiger künstlicher Mauersteine.

5	—	5	—	4	—	3	1	2	—	2	—	1	—	1	—
6	2	4	—	5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—
51	9	39	3	28	2	25	1	10	—	9	1	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
62	11	48	3	37	2	33	2	14	—	13	1	1	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 18. Grobkeramische																	
a.	m.	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b.	m.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
c.	m.	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zus.	m.	1	7	1	9	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
W. 19. Feinkeramische																	
a.	m.	2	19	2	23	—	—	—	—	2	—	2	—	7	—	7	—
	w.	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	19	32	—	51	1	1	4	—	16	9	7	—	12	4	8	—
	w.	8	1	1	10	1	1	1	—	5	4	1	—	2	1	—	1
c.	m.	57	67	5	129	8	3	5	—	38	29	9	—	17	2	15	—
	w.	11	—	—	11	—	1	5	—	5	5	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	78	118	7	203	9	4	9	—	56	38	18	—	36	6	30	—
	w.	19	2	2	23	1	2	6	—	10	9	1	—	2	1	—	1
W. 20. Glas-																	
a.	m.	7	55	2	64	—	—	1	—	7	4	3	—	18	1	17	—
	w.	1	1	2	4	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1
b.	m.	18	43	1	62	1	—	2	—	16	12	4	—	16	2	14	—
	w.	31	1	—	32	2	2	4	—	20	20	—	—	3	2	1	—
c.	m.	177	190	16	383	26	29	32	—	100	68	30	2	75	15	60	—
	w.	63	19	15	97	1	12	11	—	52	36	11	5	16	3	6	7
zus.	m.	202	288	19	509	27	29	35	—	123	84	37	2	109	18	91	—
	w.	95	21	17	133	3	14	15	—	73	57	11	5	20	5	7	8
W. 21. Grobisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke,																	
a.	m.	3	16	—	19	—	—	—	—	2	1	1	—	2	2	—	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
b.	m.	38	73	5	116	1	3	2	—	35	25	10	—	21	4	17	—
	w.	30	1	—	31	1	4	1	—	22	21	1	—	3	3	—	—
c.	m.	295	401	24	720	26	52	55	—	186	128	58	—	130	14	108	8
	w.	6	1	4	11	1	1	—	—	5	3	1	1	1	1	—	—
zus.	m.	336	490	29	855	27	55	57	—	223	154	69	—	153	20	125	8
	w.	36	2	5	43	2	5	1	—	27	24	2	1	5	4	—	1
W. 22. Metallhütten und Metallhalb-																	
a.	m.	7	36	1	44	—	—	—	—	4	1	3	—	6	2	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	70	189	6	265	—	6	10	—	62	35	26	1	69	15	54	—
	w.	59	6	1	66	—	7	10	—	31	30	1	—	13	9	4	—
c.	m.	520	885	58	1463	27	48	61	—	485	288	192	5	322	45	270	7
	w.	19	11	8	38	—	3	3	—	14	10	4	—	7	3	2	2
zus.	m.	597	1110	65	1772	27	54	71	—	551	324	221	6	397	62	328	7
	w.	78	17	9	104	—	10	13	—	45	40	5	—	20	12	6	2

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Industrie.

2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Industrie.

6	1	4	1	5	—	5	—	3	1	1	1	—	—	—	—
8	—	8	—	6	—	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—
24	6	16	2	19	3	16	—	13	1	10	2	2	—	1	1
38	7	28	3	30	3	27	—	19	2	14	3	2	—	1	1

Industrie.

22	1	21	—	7	—	7	—	8	—	6	2	1	—	1	—
15	—	15	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—
59	1	54	4	41	3	36	2	12	2	8	2	9	1	2	6
4	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
96	2	90	4	52	3	47	2	26	3	19	4	12	1	4	7

Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien).

8	—	8	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	2	23	2	16	1	15	—	8	—	5	3	3	—	3	—
144	14	127	3	78	4	69	5	41	—	33	8	8	2	6	—
179	16	158	5	101	5	91	5	49	—	38	11	11	2	9	—

zeugwerke einschl. Metallgießereien.

18	4	13	1	10	—	10	—	6	—	6	—	—	—	—	—
61	2	58	1	41	2	37	2	13	—	12	1	3	—	2	1
255	26	213	16	184	22	149	13	68	3	52	13	13	—	9	4
334	32	284	18	235	24	196	15	87	3	70	14	16	—	11	5

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 23. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren																	
a.	m.	43	431	21	495	—	—	—	—	44	14	29	1	117	14	101	2
	w.	3	2	8	13	—	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	1
b.	m.	228	370	25	623	17	25	21	—	154	120	34	—	143	26	114	3
	w.	252	13	10	275	11	43	41	—	121	112	7	2	38	30	5	3
c.	m.	1564	1313	90	2967	207	302	286	—	788	584	203	1	493	103	374	16
	w.	794	186	146	1126	16	82	135	3	580	473	86	21	184	64	57	63
zus.	m.	1835	2114	136	4085	224	327	307	—	986	718	266	2	753	143	589	21
	w.	1049	201	164	1414	24	125	176	3	704	588	93	23	223	94	62	67
W. 24.																	
a.	m.	12	201	12	225	—	—	—	—	6	3	3	—	42	6	32	4
	w.	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	10	37	1	48	—	—	—	—	7	5	2	—	20	4	16	—
	w.	11	—	—	11	—	1	3	—	6	6	—	—	1	1	—	—
c.	m.	532	259	18	809	97	114	104	—	242	184	55	3	113	20	91	2
	w.	2	—	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	554	497	31	1082	97	114	104	—	255	192	60	3	175	30	139	6
	w.	13	—	9	22	—	2	4	—	6	6	—	—	1	1	—	—
W. 25																	
a.	m.	36	437	31	504	—	—	—	—	32	11	21	—	113	11	99	3
	w.	—	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
b.	m.	17	52	4	73	—	2	2	—	12	8	4	—	20	3	17	—
	w.	21	1	—	22	2	6	4	—	6	5	1	—	3	3	—	—
c.	m.	2380	519	52	2951	573	706	426	—	687	584	101	2	257	53	195	9
	w.	13	4	1	18	1	3	1	—	8	8	—	—	3	—	3	—
zus.	m.	2433	1008	87	3528	573	708	428	—	731	603	126	2	390	67	311	12
	w.	34	7	6	47	3	9	5	—	14	13	1	—	7	3	4	—
W. 26. Klempnerei, Gas- und																	
a.	m.	53	851	53	957	—	—	3	—	59	26	33	—	215	11	197	7
	w.	1	1	20	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
b.	m.	24	60	4	88	1	2	1	—	24	16	8	—	21	3	17	1
	w.	52	2	2	56	1	15	13	—	21	20	1	—	4	3	1	—
c.	m.	1808	1135	69	3012	390	342	309	—	836	632	200	4	525	86	419	20
	w.	17	43	4	64	3	3	2	—	16	7	7	2	16	2	14	—
zus.	m.	1885	2046	126	4057	391	344	313	—	919	674	241	4	761	100	633	28
	w.	17	46	26	142	4	18	15	—	37	27	8	2	21	5	15	1
W. 27.																	
a.	m.	56	303	11	370	—	—	—	—	32	20	12	—	100	17	81	2
	w.	—	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
b.	m.	553	902	35	1490	28	50	69	—	409	314	95	—	358	53	302	3
	w.	425	24	13	462	19	81	76	1	219	200	15	4	51	39	7	5
c.	m.	4219	3053	173	7445	672	1052	829	—	1898	1373	484	12	1187	170	986	31
	w.	144	26	27	197	8	12	26	—	101	79	14	8	20	14	3	3
zus.	m.	4828	4258	219	9305	700	1102	898	—	2310	1707	591	12	1645	240	1369	36
	w.	569	52	44	665	27	93	102	1	320	279	29	12	72	53	11	8

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

(ausschl. Schmiederei, Schlosserei und Klempnerei).

158	8	149	1	109	7	95	7	53	—	44	9	14	—	13	1
6	—	2	4	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
128	11	110	7	91	5	80	6	34	2	25	7	10	1	7	2
18	14	1	3	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
426	43	366	17	276	26	221	29	170	12	133	25	19	1	16	2
88	17	34	37	34	10	5	19	6	—	1	5	1	—	—	1
712	62	625	25	476	38	396	42	257	14	202	41	43	2	36	5
112	31	37	44	38	11	5	22	8	—	1	7	1	—	—	1

Schmiederei.

68	3	64	1	75	—	72	3	30	—	28	2	4	—	2	2
—	—	—	—	6	—	—	6	2	—	—	2	—	—	—	—
12	1	11	—	6	—	6	—	2	—	2	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	7	55	4	51	3	44	4	17	1	11	5	5	2	3	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	11	130	5	132	3	122	7	49	1	41	7	10	2	5	3
1	—	—	1	6	—	—	6	2	—	—	2	—	—	—	—

Schlosserei.

154	6	144	4	110	5	99	6	70	2	59	9	25	1	15	9
2	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	2
21	—	19	2	13	2	9	2	3	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175	19	144	12	86	13	56	17	34	5	19	10	7	1	4	2
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
350	25	307	18	209	20	164	25	107	7	81	19	32	2	19	11
4	—	2	2	2	1	—	1	1	—	—	1	2	—	—	2

Wasserinstallationsgewerbe.

307	10	287	10	238	2	218	18	105	1	93	11	30	—	23	7
6	1	1	4	6	—	—	6	9	—	—	9	—	—	—	—
20	1	18	1	14	—	13	1	4	—	4	—	1	—	—	1
1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
331	29	283	19	180	14	156	10	88	5	69	14	11	1	8	2
12	—	11	1	11	—	10	1	1	—	1	—	—	—	—	—
658	40	588	30	432	16	387	29	197	6	166	25	42	1	31	10
19	1	12	6	18	—	10	8	10	—	1	9	—	—	—	—

Maschinenbau.

126	12	112	2	76	4	70	2	33	2	27	4	3	1	1	1
1	—	—	1	3	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—
356	27	311	18	152	9	138	5	59	3	47	9	9	—	9	—
6	4	—	2	9	6	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
988	71	870	47	570	33	500	37	245	14	191	40	33	5	22	6
24	5	7	12	5	—	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—
1470	110	1293	67	798	46	708	44	337	19	265	53	45	6	32	7
31	9	7	15	17	6	3	8	3	1	1	1	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
e) Noch: Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon				davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	30 bis 40	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 28. Kessel- und Apparatebau (ausschl.)																	
a.	m.	7	75	1	83	—	—	—	—	5	3	2	—	14	1	13	—
	w.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	139	226	11	376	6	5	9	—	105	89	15	1	108	23	84	1
	w.	83	5	2	90	6	15	15	—	43	39	3	1	7	5	1	1
c.	m.	423	720	39	1 182	36	49	63	—	330	227	101	2	258	28	226	4
	w.	1	1	2	19	—	1	3	—	1	4	1	1	3	1	2	—
zus.	m.	569	1021	51	1 641	42	54	72	—	440	319	118	3	380	52	323	5
	w.	92	11	8	111	6	16	18	—	49	43	4	2	10	6	3	1
W. 29. Eisenbau																	
a.	m.	9	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	51	95	9	155	2	4	—	—	42	32	10	—	43	11	30	2
	w.	25	2	2	29	—	5	2	—	17	13	2	2	4	4	—	—
c.	m.	250	299	17	566	11	15	43	—	198	143	53	2	103	16	85	2
	w.	4	—	1	5	—	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	310	403	26	739	13	19	43	—	240	175	63	2	152	31	117	4
	w.	29	2	3	34	—	5	4	—	19	15	2	2	4	4	—	—
W. 30. Schiffbau																	
a.	m.	7	107	2	116	—	—	—	—	3	2	1	—	25	2	23	—
	w.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b.	m.	566	1810	72	2 448	8	23	27	—	482	333	147	2	717	98	604	15
	w.	126	5	7	138	4	6	16	—	71	70	1	—	22	17	3	2
c.	m.	6158	7928	655	14 741	346	655	927	2	4279	3038	1206	35	3069	564	2394	111
	w.	75	28	22	125	7	—	10	—	48	40	8	—	28	12	11	5
zus.	m.	6731	9845	729	17 305	354	678	954	2	4764	3373	1354	37	3811	664	3021	126
	w.	201	33	31	265	11	6	26	—	119	110	9	—	51	29	14	8
W. 31. Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl.)																	
a.	m.	32	163	9	204	—	—	—	—	43	21	22	—	82	8	71	3
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	96	145	7	248	3	9	12	—	75	51	23	1	88	15	71	2
	w.	61	3	1	65	4	15	11	—	30	27	3	—	3	3	—	—
c.	m.	1103	416	25	1 544	205	254	193	—	497	392	102	3	216	37	171	8
	w.	13	4	1	18	—	5	2	—	6	6	—	—	1	2	1	—
zus.	m.	1231	724	41	1996	208	263	205	—	615	464	147	4	386	60	313	13
	w.	74	7	2	83	4	20	13	—	36	33	3	—	5	3	2	—
W. 32. Eisen-																	
a.	m.	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	13	7	—	20	—	3	1	—	6	5	1	—	6	4	2	—
	w.	12	1	—	13	—	2	3	—	4	4	—	—	—	—	—	—
c.	m.	27	60	—	87	1	6	4	—	17	9	8	—	24	3	21	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	40	71	—	111	1	9	5	—	23	14	9	—	32	7	25	—
	w.	12	1	1	14	—	2	3	—	4	4	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Lokomotiv- und Lokomotivkesselbau).

35	—	35	—	19	1	17	1	10	2	8	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	5	71	4	52	2	47	3	11	—	9	2	1	—	—	1
4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244	15	216	13	134	3	121	10	60	2	50	8	8	—	6	2
4	—	1	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
359	20	322	17	205	6	185	14	81	4	67	10	8	—	6	2
9	3	2	4	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1

(Eisenkonstruktion).

11	5	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	1	37	3	17	1	14	2	5	—	3	2	1	—	1	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	14	77	1	65	6	55	4	32	1	27	4	7	1	2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	20	120	4	83	7	70	6	37	1	30	6	8	1	3	4
1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

(einschl. Schiffskesselbau).

33	1	31	1	45	1	44	—	9	1	7	1	1	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
715	54	640	21	354	19	313	22	113	3	100	10	9	1	6	2
19	13	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2746	332	2246	168	1828	214	1436	178	787	71	577	139	104	13	67	24
24	5	9	10	5	1	—	4	2	—	—	2	1	—	—	1
3494	387	2917	190	2227	234	1793	200	909	75	684	150	114	14	74	26
44	18	10	16	5	1	—	4	2	—	—	2	1	—	—	1

Eisenbahnwagen-, Holzwagen- und Karosseriebau).

42	2	39	1	27	—	24	3	10	1	7	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	4	39	2	12	1	10	1	2	—	1	1	2	1	1	—
1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
100	12	80	8	54	8	43	3	21	2	17	2	4	—	3	1
2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	18	158	11	93	9	77	7	33	3	25	5	6	1	4	1
3	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

bahnwagenbau.

1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	3	20	—	11	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
26	3	23	—	13	1	12	—	2	—	2	—	—	—	—	—
4	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
c) Noch: Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre													
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon				
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		
W. 33. Elektrotechnische																		
a.	m.	111	595	26	732	—	—	1	—	103	61	42	—	234	25	205	4	
	w.	2	5	11	18	—	—	—	—	1	1	—	—	8	—	5	3	
b.	m.	407	508	23	938	27	49	27	—	310	223	87	—	272	52	213	7	
	w.	389	23	16	428	20	57	48	—	226	204	15	7	60	49	7	4	
c.	m.	2527	1102	49	3678	418	427	388	—	1447	1129	312	6	499	114	377	8	
	w.	379	100	68	547	6	29	80	1	289	229	46	14	72	27	26	19	
zus.	m.	3045	2205	98	5348	445	476	416	—	1860	1413	441	6	1005	191	795	19	
	w.	770	128	95	993	26	86	128	1	516	434	61	21	140	76	38	26	
W. 34. Feinmechanische																		
a.	m.	75	503	41	619	—	—	1	—	47	25	22	—	148	25	121	2	
	w.	3	1	7	11	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	
b.	m.	84	119	5	208	8	8	9	—	62	46	15	1	48	10	38	—	
	w.	81	4	5	90	5	9	16	—	41	40	1	—	7	4	1	2	
c.	m.	1030	336	19	1385	179	235	199	—	429	368	61	—	139	25	110	4	
	w.	158	49	11	218	7	22	25	—	101	83	14	4	38	14	19	5	
zus.	m.	1189	958	65	2212	187	243	209	—	538	439	98	1	335	60	269	6	
	w.	242	54	23	319	12	31	41	—	143	124	15	4	47	19	21	7	
W. 35																		
a.	m.	58	407	24	489	—	1	1	—	41	18	23	—	126	20	101	5	
	w.	5	3	16	24	—	—	—	—	1	1	—	—	5	3	1	1	
b.	m.	989	1291	54	2334	41	104	113	1	745	541	202	2	568	120	436	12	
	w.	1016	60	44	1120	31	111	141	1	568	531	33	4	183	142	20	21	
c.	m.	1212	2564	163	3939	39	72	139	2	1159	743	407	9	764	99	646	19	
	w.	1029	272	227	1528	18	86	178	4	742	588	129	25	279	117	87	75	
zus.	m.	2259	4262	241	6762	80	177	253	3	1945	1302	632	11	1458	239	1183	36	
	w.	2050	335	287	2672	49	197	319	5	1311	1120	162	29	467	262	108	97	
W. 36. Seiden- und																		
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
b.	m.	8	5	2	15	—	—	—	—	7	7	—	—	2	—	2	—	
	w.	3	—	—	3	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
c.	m.	3	—	1	4	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	
	w.	4	—	—	4	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
zus.	m.	11	6	3	20	1	—	—	—	8	8	—	—	3	—	2	1	
	w.	7	—	1	8	—	2	2	—	2	2	—	—	1	—	—	1	
W. 37.																		
a.	m.	—	4	—	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
b.	m.	45	59	1	105	—	2	3	—	39	30	8	1	25	6	19	—	
	w.	44	2	—	46	—	2	10	—	25	24	1	—	9	8	1	—	
c.	m.	111	190	17	318	2	3	13	—	120	73	47	—	60	11	47	2	
	w.	454	102	63	619	35	87	108	1	252	200	48	4	69	20	27	22	
zus.	m.	156	253	18	427	2	5	16	—	160	103	56	1	85	17	66	2	
	w.	499	104	63	666	35	89	118	1	278	125	49	4	78	28	28	22	

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Industrie.

249	16	224	9	106	8	91	7	35	—	20	6	4	—	4	—
4	1	—	3	3	—	—	3	1	—	—	1	1	—	—	1
167	24	135	8	70	4	60	6	14	—	12	2	2	1	1	—
11	8	—	3	6	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
313	32	260	21	137	13	119	5	44	5	30	9	5	1	4	—
47	8	22	17	17	1	4	12	7	—	1	6	—	—	—	—
729	72	619	38	313	25	270	18	93	5	71	17	11	2	9	—
62	17	22	23	26	4	5	17	8	—	1	7	1	—	—	1

und optische Industrie.

162	9	143	10	150	11	125	14	88	3	73	12	23	1	19	3
5	1	—	4	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2
41	2	36	3	21	—	21	—	10	1	8	1	1	—	1	—
11	6	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	17	80	5	50	3	44	3	44	3	36	5	8	1	5	2
16	6	9	1	8	1	6	1	1	—	1	—	—	—	—	—
305	28	259	18	221	14	190	17	142	7	117	18	32	2	25	5
32	13	11	8	9	2	6	1	2	—	1	1	2	—	—	2

Chemische Industrie.

157	7	146	4	95	8	78	9	56	3	49	4	12	—	10	2
7	—	2	5	7	—	—	6	3	—	—	3	1	—	—	1
391	38	339	14	239	20	211	8	106	12	85	9	27	1	17	9
74	54	5	15	11	7	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—
731	72	625	34	616	36	540	40	359	13	296	50	60	1	48	11
157	36	36	85	49	8	13	28	16	2	3	11	3	—	—	3
1279	117	1110	52	950	64	829	57	521	28	430	63	99	2	75	22
238	90	43	105	67	16	14	37	20	2	3	15	4	—	—	4

Kunstseiden-Industrie.

1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	1	3	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
4	1	2	1	3	1	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Wollindustrie.

1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	3	17	—	12	1	11	—	4	—	4	—	—	—	—	—
33	3	29	1	57	4	46	7	26	1	19	6	4	1	2	1
36	4	13	19	19	—	9	10	11	1	4	6	2	—	—	2
54	6	47	1	71	5	59	7	30	1	23	6	4	1	2	1
36	4	13	19	19	—	9	10	11	1	4	6	2	—	—	2

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 38. Baum-																	
a.	m.	—	8	1	9	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—
	w.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	23	16	—	39	1	4	3	—	15	13	2	—	8	2	6	—
	w.	16	2	—	18	—	2	3	—	10	10	—	—	2	1	1	—
c.	m.	8	8	1	17	—	4	2	—	5	2	3	—	2	—	2	—
	w.	48	11	3	62	3	4	10	—	34	27	7	—	6	2	3	1
zus.	m.	31	32	2	65	1	8	5	—	21	15	6	—	13	2	11	—
	w.	65	13	3	81	3	6	14	—	44	37	7	—	8	3	4	1
W. 39. Bastfaser-																	
a.	m.	3	72	4	79	—	—	—	—	2	—	2	—	16	2	14	—
	w.	—	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
b.	m.	47	76	4	127	3	6	1	—	47	31	16	—	21	5	14	2
	w.	67	3	1	71	3	9	10	—	33	31	2	—	12	12	—	—
c.	m.	121	133	10	264	13	28	25	—	69	47	21	1	49	3	44	2
	w.	192	124	93	409	13	26	27	—	138	82	50	6	96	33	37	26
zus.	m.	171	281	18	470	16	34	26	—	118	78	39	1	86	10	72	4
	w.	259	130	98	487	16	35	37	—	171	113	52	6	110	45	39	26
W. 40. Teppich- und																	
a.	m.	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
b.	m.	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	6	—	—	6	—	2	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—
c.	m.	2	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
	w.	35	1	3	39	1	3	12	—	15	14	1	—	3	2	—	1
zus.	m.	2	10	—	12	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—
	w.	41	3	3	47	1	5	13	—	18	17	1	—	4	2	1	1
W. 41. Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und																	
a.	m.	2	13	—	15	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—
	w.	1	1	3	5	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—
b.	m.	3	4	1	8	1	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	1
	w.	5	—	2	7	—	—	2	—	4	3	—	1	1	—	—	1
c.	m.	8	19	5	32	3	1	2	—	3	2	1	—	5	—	5	—
	w.	47	11	1	59	9	12	10	1	21	16	5	—	2	—	2	—
zus.	m.	13	36	6	55	4	1	2	—	6	5	1	—	8	1	6	1
	w.	53	12	6	71	9	12	12	1	26	19	6	1	4	1	2	1
W. 42. Wirkerei																	
a.	m.	6	49	3	58	—	1	—	—	7	3	4	—	21	2	19	—
	w.	23	31	35	89	—	—	1	—	7	1	5	1	20	6	9	5
b.	m.	9	12	1	22	—	—	1	—	15	7	8	—	—	—	—	—
	w.	18	3	3	24	—	5	4	—	7	5	2	—	5	3	—	2
c.	m.	15	5	1	21	—	1	1	—	13	13	—	—	1	—	1	—
	w.	329	45	21	395	51	109	67	1	101	79	18	4	37	16	17	4
zus.	m.	30	66	5	101	—	2	2	—	35	23	12	—	22	2	20	—
	w.	370	79	59	508	51	114	72	1	115	85	25	5	62	25	26	11

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Wollindustrie.

2	—	2	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	1	3	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
8	—	8	—	8	—	6	2	1	—	1	—	—	—	—	—
2	1	—	1	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Industrie.

23	1	21	1	24	—	22	2	13	—	12	1	1	—	1	—
1	—	—	1	1	—	1	—	3	—	—	3	—	—	—	—
21	—	19	2	22	1	21	—	4	—	4	—	2	—	2	—
4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	3	24	4	27	1	24	2	17	1	15	1	5	—	5	—
61	7	23	31	43	4	13	26	4	—	1	3	1	—	—	1
75	4	64	7	73	2	67	4	34	1	31	2	8	—	8	—
66	9	24	33	44	4	14	26	7	—	1	6	1	—	—	1

Möbelstoffindustrie.

3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
6	—	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—

-flechterei, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei.

6	—	6	—	3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—
2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	5	2	10	—	7	3	—	—	—	—	1	—	1	—
3	—	3	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
14	—	12	2	16	—	13	3	3	—	3	—	1	—	1	—
5	—	3	2	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—

und Strickerei.

17	—	15	2	6	—	6	—	6	—	5	1	—	—	—	—
28	7	14	7	21	7	1	13	11	1	2	8	1	—	—	1
3	1	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1
3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
19	4	6	9	5	2	2	1	6	2	1	3	—	—	—	—
22	1	19	2	8	—	7	1	9	—	8	1	1	—	—	1
50	12	21	17	26	9	3	14	17	3	3	11	1	—	—	1

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verheir- tet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon				davon			
										ledig	verheir- tet	verw. und gesch.	30 bis 40	ledig	verheir- tet	verw. und gesch.	
W. 43. Gardinenherstellung, Spitzen- und																	
a.	m.	1	19	—	20	—	—	—	—	2	1	1	—	6	—	6	—
	w.	57	17	34	108	—	—	1	—	13	10	2	1	22	12	3	7
b.	m.	9	8	1	18	—	—	1	—	10	7	3	—	1	—	—	1
	w.	25	2	1	28	2	4	7	—	9	9	—	—	6	3	2	1
c.	m.	4	3	—	7	2	—	—	—	3	1	2	—	1	1	—	—
	w.	231	15	16	262	42	57	47	—	67	64	3	—	21	9	7	5
zus.	m.	14	30	1	45	2	—	1	—	15	9	6	—	8	1	6	1
	w.	313	34	51	398	44	61	55	—	89	83	5	1	49	24	12	13
W. 44. Textilveredelung																	
a.	m.	3	8	2	13	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	2	3	—	5	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
	w.	10	1	1	12	1	—	2	—	3	3	—	—	4	3	1	—
c.	m.	15	14	—	29	3	1	3	—	12	8	4	—	1	—	1	—
	w.	7	5	—	12	1	—	2	—	3	2	1	—	2	—	2	—
zus.	m.	20	25	2	47	3	1	5	—	14	9	5	—	2	1	1	—
	w.	17	6	1	24	2	—	4	—	6	5	1	—	6	3	3	—
W. 45. Herstellung von Seilen, Netzen,																	
a.	m.	1	19	—	20	—	—	—	—	1	—	1	—	3	1	2	—
	w.	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
b.	m.	5	9	—	14	—	2	—	—	2	—	2	—	5	2	3	—
	w.	12	—	—	12	—	2	2	—	8	8	—	—	—	—	—	—
c.	m.	32	48	1	81	6	6	5	—	13	9	4	—	17	3	14	—
	w.	52	9	6	67	3	10	6	—	31	27	4	—	10	3	4	3
zus.	m.	38	76	1	115	6	8	5	—	16	9	7	—	25	6	19	—
	w.	65	9	8	82	3	12	8	—	39	35	4	—	11	4	4	3
W. 46. Roßhaar-																	
a.	m.	1	5	—	6	—	—	—	—	2	1	1	—	2	—	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	—	7	—	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
	w.	3	1	3	7	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	2	14	—	16	—	—	1	—	4	1	3	—	3	—	3	—
	w.	4	1	3	8	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
W. 47. Filz-																	
a.	m.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
W. 48. Lumpenreißanstalten und																	
a.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	2	1	—	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	w.	2	—	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
zus.	m.	3	4	—	7	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	2	—
	w.	2	—	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen															
40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Tüllweberei, Häkelei und Stickerei															
5	—	5	—	5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—
30	13	7	10	29	16	4	9	13	5	1	7	—	—	—	—
2	—	2	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	4	4	5	10	7	1	2	5	1	—	4	—	—	—	—
8	—	8	—	9	1	8	—	2	—	2	—	—	—	—	—
43	17	11	15	39	23	5	11	18	6	1	11	—	—	—	—
und -ausrüstung.															
6	—	4	2	1	1	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
4	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	9	2	4	1	3	—	7	—	7	—	—	—	—	—
5	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Bindfaden und Textilriemen.															
5	—	5	—	5	—	5	—	3	—	3	—	3	—	3	—
1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	1	—	9	1	9	—	4	1	2	1	3	2	1	—
24	1	23	—	3	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—
3	2	1	—	17	1	17	—	8	1	6	1	6	2	4	—
—	—	—	—	5	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—
verarbeitung.															
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	1	1	—	1	2	1	—	1	—	2	—	2	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
2	—	1	1	4	—	4	2	2	—	2	—	2	—	2	—
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—
herstellung.															
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herstellung von Putzwolle.															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

W. 49. Andere Zweige und Hilfgewerbe der Textil-

a.....	m.	2	6	1	9	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
	w.	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.....	m.	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
c.....	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
zus.....	m.	2	7	1	10	—	—	—	1	—	1	—	3	—	3	—
	w.	5	1	2	8	3	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—

W. 50. Papier-

a.....	m.	—	9	—	9	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.....	m.	12	16	1	29	1	—	2	8	6	2	—	7	—	7	—
	w.	17	1	—	18	—	2	1	13	12	1	—	2	2	—	—
c.....	m.	23	26	2	51	2	3	1	21	11	10	—	5	1	3	1
	w.	38	14	6	58	3	2	10	32	20	10	2	7	2	3	2
zus.....	m.	35	51	3	89	3	3	3	30	17	13	—	13	1	11	1
	w.	55	15	6	76	3	4	11	45	32	11	2	9	4	3	2

W. 51. Papierveredelung und Papier-

a.....	m.	17	125	11	153	—	—	—	9	6	3	—	27	5	22	—
	w.	8	11	8	27	—	—	—	9	5	4	—	6	1	4	1
b.....	m.	68	98	6	172	4	9	15	38	30	8	—	38	6	32	—
	w.	102	7	5	114	6	19	19	56	51	5	—	9	4	2	3
c.....	m.	275	193	16	484	32	53	44	148	117	31	—	73	14	59	—
	w.	840	131	64	1035	79	186	162	442	360	70	12	107	42	44	21
zus.....	m.	360	416	33	809	36	62	59	195	153	42	—	138	25	113	—
	w.	950	149	77	1176	85	205	181	507	416	79	12	122	47	50	25

W. 52. Schriftgießerei und

a.....	m.	4	17	1	22	—	—	—	1	1	—	—	6	1	5	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.....	m.	20	31	4	55	1	2	4	11	10	1	—	7	1	6	—
	w.	15	1	1	17	—	4	—	11	10	1	—	1	—	—	1
c.....	m.	109	92	4	205	19	18	11	66	50	16	—	28	7	21	—
	w.	43	10	8	61	—	3	4	36	28	7	1	7	3	2	2
zus.....	m.	133	140	9	282	20	20	15	78	61	17	—	41	9	32	—
	w.	58	11	9	78	—	7	4	47	38	8	1	8	3	2	3

W. 53. Hochdruck,

a.....	m.	48	392	19	459	—	1	2	31	15	16	—	108	19	89	—
	w.	5	1	21	27	—	—	—	4	3	—	—	4	2	1	1
b.....	m.	187	366	18	571	7	9	12	162	118	43	1	133	26	102	5
	w.	276	9	14	299	10	48	47	135	129	3	3	33	25	3	5
c.....	m.	1921	2082	144	4147	312	234	263	1159	853	297	9	677	132	532	13
	w.	1384	292	154	1830	95	238	322	780	636	126	18	227	68	106	53
zus.....	m.	2156	2840	181	5177	319	244	277	1352	986	356	10	918	177	723	18
	w.	1665	302	189	2156	105	286	369	919	768	129	22	264	95	110	59

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Industrie (Wachstuchindustrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.).

2	—	2	—	2	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	2	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—

Erzeugung.

4	—	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	6	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	2	4	—	4	2	2	—	7	1	5	1	2	—	2	—
2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
14	2	12	—	12	5	7	—	8	1	6	1	3	—	2	1
2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—

Verarbeitung (einschl. Tapetenindustrie).

35	1	33	1	45	4	37	4	31	1	27	3	6	—	3	3
5	2	2	—	3	—	1	2	3	—	—	3	1	—	—	—
35	1	31	3	19	2	16	1	12	1	10	1	2	—	1	1
2	2	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
62	11	49	2	44	3	34	7	21	1	14	6	7	—	6	1
39	9	12	18	14	4	1	9	5	—	2	3	1	—	—	1
132	13	113	6	108	9	87	12	64	3	51	10	15	—	10	5
46	13	14	19	20	5	2	13	8	—	2	6	2	—	—	2

Messinglinienherstellung.

4	—	4	—	6	2	4	—	5	—	4	1	—	—	—	—
17	1	16	—	9	1	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	2	1	1	—	—	1
33	4	28	1	17	—	17	—	9	—	6	3	4	—	4	—
6	3	—	3	5	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
54	5	48	1	32	3	27	2	17	—	12	5	5	—	4	1
6	3	—	3	6	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—

Flachdruck, Tiefdruck.

126	6	117	3	115	3	107	5	65	2	57	6	11	—	6	5
3	—	—	3	10	—	—	10	4	—	—	4	2	—	—	2
126	9	114	3	76	—	71	5	40	5	32	3	6	1	4	1
22	16	2	4	2	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—
683	65	589	29	517	38	424	55	269	24	213	32	33	—	27	6
106	24	37	45	50	7	16	27	11	—	1	10	1	—	—	1
935	80	820	35	708	41	602	65	374	31	302	41	50	1	37	12
131	40	39	52	62	8	16	38	17	1	1	15	3	—	—	3

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

W. 54. Photographisches Gewerbe

a.	m.	38	185	25	248	—	—	—	—	22	10	12	—	61	14	43	4
	w.	16	2	8	26	—	—	—	—	6	5	1	—	8	7	—	1
b.	m.	28	22	5	55	1	2	2	—	22	15	7	—	13	5	7	1
	w.	43	6	4	53	—	5	5	—	26	22	3	1	12	9	2	1
c.	m.	67	44	3	114	9	8	10	—	34	24	10	—	20	7	13	—
	w.	2	11	6	13	8	11	9	—	7	43	2	5	10	5	3	2
zus.	m.	133	251	33	417	10	10	12	—	78	49	29	—	94	26	63	5
	w.	128	24	18	170	8	16	14	—	75	61	12	2	30	21	5	4

W. 55. Herstellung

a.	m.	5	22	1	28	—	—	—	—	3	1	2	—	7	3	4	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
b.	m.	23	30	1	54	2	1	3	—	18	14	4	—	9	2	7	—
	w.	24	3	2	29	—	1	4	—	14	10	3	1	7	7	—	—
c.	m.	75	206	19	300	3	5	5	—	77	45	31	1	56	5	49	2
	w.	18	2	10	30	—	1	—	—	15	13	—	2	6	2	2	—
zus.	m.	103	258	21	382	5	6	8	—	98	60	37	1	72	10	60	2
	w.	42	5	13	60	—	2	4	—	29	23	3	3	14	9	2	3

W. 56. Herstellung von Ledertreibriemen

a.	m.	2	13	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	29	66	3	98	—	3	4	—	19	15	4	—	32	4	28	—
	w.	36	2	1	39	—	2	2	—	28	25	2	1	1	1	—	—
c.	m.	91	156	13	260	3	2	12	—	75	55	19	1	56	8	42	6
	w.	97	1	13	130	1	3	15	—	76	66	9	1	18	8	7	3
zus.	m.	122	235	16	373	3	5	16	—	94	70	23	1	91	14	71	6
	w.	133	22	14	169	1	5	17	—	104	91	11	2	19	9	7	3

W. 57. Herstellung von

a.	m.	14	159	1	183	—	—	—	—	14	5	9	—	43	4	38	1		
	w.	1	2	4	7	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—		
b.	m.	20	30	3	53	—	4	4	—	10	8	2	—	14	3	10	1		
	w.	34	2	1	37	4	10	3	—	15	13	2	—	3	2	—	1		
c.	m.	1	224	136	10	1	370	27	38	1	113	97	16	—	72	11	59	2	
	w.	1	64	8	23	13	9	100	1	13	1	47	36	10	1	9	1	6	2
zus.	m.	258	325	23	606	27	42	40	—	137	110	27	—	129	18	107	3		
	w.	99	27	18	144	5	23	11	—	63	50	12	1	13	3	7	4		

W. 58. Herstellung von Kunstleder

a.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	4	—	5	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—
	w.	2	—	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
c.	m.	3	6	—	9	—	—	1	—	1	1	—	—	4	1	3	—
	w.	3	—	1	4	—	1	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—
zus.	m.	4	10	—	14	—	—	1	—	2	2	—	—	5	1	4	—
	w.	5	—	1	6	—	1	1	—	4	3	—	1	—	—	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

ausschl. Filmaufnahme.

75	5	63	7	61	9	43	9	22	—	19	3	7	—	5	2
3	1	—	2	7	3	1	3	2	—	—	2	—	—	—	—
10	3	4	3	5	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	5	9	2	13	4	8	1	3	—	3	—	1	—	1	—
2	5	2	4	1	4	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—
101	13	76	12	79	13	55	11	25	—	22	3	8	—	6	2
12	4	5	3	12	4	2	6	3	—	—	3	—	—	—	—

von Leder.

7	1	6	—	7	—	7	—	3	—	2	1	1	—	1	—
10	1	9	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	1	1	1	—	—	5	—	4	1	—	—	—	—
50	6	44	—	68	5	58	5	26	1	18	7	10	—	6	4
6	2	—	4	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
67	8	59	—	81	5	71	5	34	1	24	9	11	—	7	4
8	3	—	5	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—

und technischen Lederartikeln.

7	—	7	—	3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—
22	2	20	—	9	—	8	1	8	1	6	1	1	—	—	—
5	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
58	7	48	3	40	2	36	2	11	1	10	—	3	1	1	1
13	2	3	8	3	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
87	9	75	3	52	2	47	3	21	2	18	1	4	1	1	2
18	7	3	8	4	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—

Leder- und Sattlerwaren.

49	3	45	1	40	—	39	1	30	2	25	3	7	—	3	4
2	—	1	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	11	1	5	1	4	—	4	—	3	1	—	—	—	—
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	10	24	2	32	3	26	3	15	2	10	3	1	—	1	—
2	3	3	5	9	2	2	5	2	—	2	—	—	—	—	—
97	13	80	4	77	4	69	4	49	4	38	7	8	—	4	4
14	4	4	6	13	3	2	8	2	—	2	—	—	—	—	—

Linoleum und Linkrusta.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
W. 59. Herstellung von Kautschuk-																	
a.	m.	5	51	1	57	—	—	—	—	4	1	3	—	12	1	11	—
	w.	6	21	8	35	—	—	1	—	11	1	8	2	14	2	9	3
b.	m.	199	358	20	577	10	22	24	—	138	92	44	2	157	34	118	5
	w.	178	13	9	200	6	16	29	—	102	91	10	1	41	35	1	5
c.	m.	² 799	¹ 1181	² 87	³ 2067	65	87	¹ 142	1	² 642	² 411	² 226	5	408	62	334	12
	w.	² 679	¹ 177	154	1010	7	31	¹ 102	1	¹ 576	461	¹ 94	21	175	57	59	59
zus.	m.	1003	1590	108	2701	75	109	166	1	784	504	273	7	577	97	463	17
	w.	863	211	171	1245	13	47	132	1	689	553	112	24	230	94	69	67
W. 60. Herstellung																	
a.	m.	1	3	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—
	w.	1	—	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1
b.	m.	22	40	3	65	—	2	2	—	18	15	3	—	18	2	15	1
	w.	25	3	—	28	2	4	2	—	15	12	3	—	3	3	—	—
c.	m.	29	35	5	69	1	2	7	—	23	17	6	—	15	1	14	—
	w.	51	19	16	86	—	4	7	1	44	29	9	6	18	9	6	3
zus.	m.	52	78	8	138	1	4	9	—	42	33	9	—	34	3	30	1
	w.	77	22	18	117	2	8	9	1	60	42	12	6	22	12	6	4
W. 61. Säge und Furnierwerke																	
a.	m.	1	34	2	37	—	—	—	—	4	—	4	—	7	—	7	—
	w.	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
b.	m.	29	43	2	74	—	4	4	—	23	16	7	—	13	2	11	—
	w.	17	3	—	20	—	2	2	—	12	9	3	—	2	2	—	—
c.	m.	121	188	7	316	2	7	15	—	111	77	33	1	63	8	54	1
	w.	34	14	11	59	—	2	2	—	36	26	7	3	12	4	4	4
zus.	m.	151	265	11	427	2	11	19	—	138	93	44	1	83	10	72	1
	w.	51	18	11	80	—	4	4	—	49	35	11	3	14	6	4	4
W. 62. Herstellung von Holzbauten, Bauteilen																	
a.	m.	143	1505	118	1766	—	—	1	—	129	63	65	1	358	29	321	8
	w.	5	2	17	24	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—
b.	m.	83	329	16	428	4	3	6	—	88	50	37	1	110	10	98	2
	w.	104	11	10	165	3	15	22	—	85	75	7	3	27	22	1	4
c.	m.	² 2948	¹ 2967	254	³ 6169	539	¹ 709	522	1	¹ 1237	¹ 892	339	6	926	119	780	27
	w.	125	⁶ 39	39	⁶ 203	2	7	21	—	¹ 94	70	¹ 20	4	¹ 46	18	¹ 9	19
zus.	m.	3174	4801	388	8363	543	712	529	1	1454	1005	441	8	1394	158	1199	37
	w.	274	52	66	392	5	22	43	—	180	146	27	7	74	40	11	23
W. 63. Herstellung																	
a.	m.	22	223	25	270	—	—	—	—	20	6	13	1	42	1	39	2
	w.	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	16	43	—	59	2	3	2	—	12	7	5	—	20	2	18	—
	w.	21	2	1	24	—	3	4	—	15	13	2	—	1	1	—	—
c.	m.	¹ 270	212	21	¹ 503	¹ 58	48	39	—	117	¹ 94	23	—	63	11	51	1
	w.	¹ 61	⁵ 19	5	⁶ 85	4	8	16	—	² 40	¹ 30	¹ 9	1	² 11	2	² 7	² 2
zus.	m.	308	478	46	832	60	51	41	—	149	107	41	1	125	14	108	3
	w.	82	22	9	113	4	11	20	—	55	43	11	1	12	3	7	2

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Guttapercha- und Balatawaren.

19	2	17	—	16	1	15	—	4	—	3	1	2	—	2	—
8	2	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
127	12	110	5	73	5	64	4	19	—	18	1	7	—	4	3
5	1	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
359	21	316	22	246	10	210	26	95	2	79	14	23	—	15	8
72	13	17	42	35	7	4	24	10	2	2	6	2	—	—	2
505	35	443	27	335	16	289	30	118	2	100	16	32	—	21	11
85	16	21	48	36	7	5	24	11	2	3	6	2	—	—	2

von Asbestwaren.

1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	15	2	7	1	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	1	10	2	5	—	3	2	2	—	1	1	1	—	1	—
10	2	2	6	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
31	1	26	4	12	1	9	2	4	—	3	1	1	—	1	—
13	4	2	7	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—

(einschl. Holzimprägnieranstalten).

12	1	11	—	9	—	8	1	5	—	4	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	2	7	—	13	—	13	—	6	1	4	1	2	—	1	1
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	7	49	1	36	2	34	—	19	3	14	2	6	—	4	2
5	—	3	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
78	10	67	1	58	2	55	1	30	4	22	4	8	—	5	3
6	1	3	2	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—

und Möbeln (einschl. Modelltischlerei).

541	31	486	24	402	12	364	26	260	5	216	39	75	2	53	20
11	2	1	8	7	2	—	5	3	—	—	3	1	—	—	1
122	6	110	6	69	4	59	6	23	—	23	—	3	—	2	1
11	5	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1031	79	901	51	687	48	568	71	430	37	319	74	88	4	59	25
24	5	8	11	6	1	1	4	3	1	1	1	—	—	—	—
1694	116	1497	81	1158	64	991	103	713	42	558	113	166	6	114	46
46	12	12	22	15	5	1	9	6	1	1	4	1	—	—	1

von Holzwaren.

66	7	58	1	69	3	59	7	55	3	43	9	18	2	11	5
1	—	1	—	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
10	—	10	—	6	—	6	—	3	—	3	—	1	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	9	64	4	51	10	36	5	42	1	32	9	8	—	6	2
3	1	2	—	1	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—
153	16	132	5	126	13	101	12	100	4	78	18	27	2	18	7
5	1	3	1	3	—	1	2	3	—	—	3	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf), Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verheir- tet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verheir- tet	verw. und gesch.		ledig	verheir- tet	verw. und gesch.
W. 64. Herstellung																	
a.	m.	10	94	3	107	—	—	—	—	8	4	4	—	23	3	19	1
	w.	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	22	40	—	62	3	3	4	—	16	11	5	—	12	—	12	—
	w.	43	—	2	45	8	5	8	—	15	15	—	—	6	5	—	1
c.	m.	237	318	32	587	35	49	42	—	120	77	43	—	97	15	78	4
	w.	47	8	7	62	2	8	9	—	32	25	4	3	6	3	3	—
zus.	m.	269	452	35	756	38	52	46	—	144	92	52	—	132	18	109	5
	w.	90	9	11	110	10	13	17	—	47	40	4	3	12	8	3	1
W. 65. Stellmacherei und																	
a.	m.	15	128	11	154	—	—	—	—	11	7	4	—	36	3	30	3
	w.	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	16	48	1	65	—	—	1	—	19	14	5	—	16	1	15	—
	w.	12	2	1	15	—	4	4	—	4	3	1	—	2	1	1	—
c.	m.	375	238	15	628	68	61	64	—	197	156	40	1	98	13	83	2
	w.	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
zus.	m.	406	414	27	847	68	61	65	—	227	177	49	1	150	17	128	5
	w.	13	3	5	21	—	4	5	—	4	3	1	—	3	1	2	—
W. 66. Herstellung von Turn- und Sport-																	
a.	m.	13	64	1	78	—	—	—	—	16	7	9	—	20	3	17	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	11	22	2	35	1	1	1	—	8	7	1	—	14	1	13	1
	w.	13	—	—	13	1	2	2	—	8	8	—	—	—	—	—	—
c.	m.	330	157	16	503	61	116	73	—	97	66	31	—	70	11	56	—
	w.	1	1	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
zus.	m.	354	243	19	616	62	117	74	—	121	80	41	—	104	15	86	2
	w.	14	1	—	15	2	2	2	—	9	8	1	—	—	—	—	3
W. 67. Herstellung von Stöcken,																	
a.	m.	8	61	4	73	—	—	—	—	5	3	2	—	13	1	11	1
	w.	4	5	5	14	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—
b.	m.	18	26	1	45	—	3	4	—	11	10	1	—	10	1	8	1
	w.	36	4	—	40	4	1	5	—	19	16	3	—	6	5	1	—
c.	m.	74	111	4	189	9	7	16	—	34	28	6	—	23	2	21	—
	w.	85	31	10	126	7	12	22	—	39	28	11	—	25	11	11	3
zus.	m.	100	198	9	307	9	10	20	—	50	41	9	—	46	4	40	2
	w.	125	40	15	180	11	13	27	—	60	45	15	—	31	16	12	3
W. 68. Herstellung von Blei- und																	
a.	m.	1	8	2	11	—	—	—	—	2	1	1	—	2	—	1	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	23	24	1	48	—	3	1	—	21	18	3	—	10	1	9	—
	w.	36	6	1	43	2	1	3	—	26	23	3	—	8	4	3	1
c.	m.	30	39	1	70	—	4	5	—	27	19	8	—	9	1	8	—
	w.	150	28	11	189	7	21	38	2	102	82	17	3	17	4	7	6
zus.	m.	54	71	4	129	—	7	7	—	50	38	12	—	21	2	18	1
	w.	186	34	12	232	9	22	43	2	128	105	20	3	25	8	10	7
W. 69. Herstellung von																	
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	w.	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	2	4	—	6	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	2	—
	w.	4	1	—	5	—	—	1	—	4	3	1	—	2	—	—	—
zus.	m.	2	5	1	8	—	—	—	—	3	2	1	—	4	—	3	1
	w.	5	1	—	6	—	1	1	—	4	3	1	—	—	—	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ^{*)} , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
											davon			davon			
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	30 bis 40	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 70. Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-,																	
a.	m.	2	11	1	14	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	
	w.	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
b.	m.	5	13	1	19	—	1	—	—	3	2	1	7	2	4	1	
	w.	15	—	1	16	—	1	5	—	6	6	—	1	1	—	—	
c.	m.	24	30	1	55	1	6	4	—	20	11	8	1	7	1	6	
	w.	50	7	2	59	3	11	14	—	25	19	4	2	5	2	3	
zus.	m.	31	54	3	88	1	7	4	—	23	13	9	1	18	3	14	
	w.	65	8	4	77	3	12	19	—	32	25	5	2	6	3	3	
W. 71. Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten																	
a.	m.	16	87	7	110	—	—	—	—	10	6	4	—	20	4	16	
	w.	3	3	4	10	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	1	
b.	m.	25	50	4	79	1	5	4	—	18	10	8	—	19	5	14	
	w.	23	—	2	25	—	2	4	—	15	14	—	1	3	2	1	
c.	m.	174	317	20	511	19	14	32	—	132	84	48	—	96	10	83	
	w.	50	19	14	83	6	4	4	—	37	28	8	1	13	5	6	
zus.	m.	215	454	31	700	20	19	36	—	160	100	60	—	135	19	113	
	w.	76	22	20	118	6	6	8	—	54	43	9	2	18	8	7	
W. 72. Borstenverarbeitung und Herstellung von																	
a.	m.	10	43	4	57	—	—	—	—	7	5	2	—	9	2	7	
	w.	1	1	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
b.	m.	21	15	1	37	—	1	1	—	18	15	3	—	5	2	3	
	w.	24	—	1	25	—	3	8	—	12	12	—	—	2	1	1	
c.	m.	78	57	6	141	6	29	13	—	29	21	8	—	9	3	6	
	w.	78	30	7	115	3	16	14	—	50	35	14	1	20	7	7	
zus.	m.	109	115	11	235	6	30	14	—	54	41	13	—	23	7	16	
	w.	103	31	11	145	3	19	22	—	62	47	14	1	23	9	7	
W. 73.																	
a.	m.	3	11	1	15	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	2	
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
b.	m.	21	26	4	51	2	5	4	—	11	7	4	—	14	3	9	
	w.	19	1	1	21	—	3	5	—	12	11	1	—	1	—	1	
c.	m.	77	85	7	169	1	4	12	—	70	51	18	1	29	6	22	
	w.	112	25	6	143	—	14	21	—	85	68	15	2	15	9	5	
zus.	m.	101	122	12	235	3	9	16	—	83	60	22	1	45	9	33	
	w.	131	26	8	165	—	17	26	—	97	79	16	2	17	9	5	
W. 74. Klavier-, Harmonium- und Orgelbau.																	
a.	m.	15	63	5	83	—	—	—	—	11	6	4	1	16	3	13	
	w.	1	1	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
b.	m.	25	63	2	90	1	1	6	—	16	12	4	—	19	2	17	
	w.	27	—	—	27	1	2	9	—	11	11	—	—	4	4	—	
c.	m.	138	536	42	716	15	19	18	—	91	51	39	1	133	15	115	
	w.	7	3	3	13	—	1	2	—	3	3	—	—	3	1	1	
zus.	m.	178	662	49	889	16	20	24	—	118	69	47	2	168	20	145	
	w.	35	4	4	43	1	3	11	—	15	14	1	—	7	5	3	

^{*)} Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen.															
7	1	6	—	1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
1	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	6	—	4	—	4	—	6	1	5	—	1	—	1	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	1	16	—	7	1	6	—	9	1	7	1	2	—	2	—
2	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1

aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen.

29	2	26	1	28	3	23	2	11	1	10	—	12	—	8	4
2	—	—	2	2	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1
12	—	12	—	11	—	9	2	7	—	5	2	2	—	2	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	6	85	4	61	5	53	3	52	4	40	8	10	—	8	2
10	2	3	5	7	1	2	4	2	—	—	2	—	—	—	—
136	8	123	5	100	8	85	7	70	5	55	10	24	—	18	6
13	3	3	7	9	2	2	5	3	—	1	2	1	—	—	1

Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern).

18	1	16	1	12	1	10	1	10	1	7	2	1	—	1	—
2	—	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	3	1	7	1	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	2	20	—	14	1	13	—	14	2	8	4	5	1	2	2
9	3	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	3	39	2	33	3	29	1	25	4	15	6	6	1	3	2
11	3	7	1	5	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—

Korkindustrie.

7	1	5	1	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—
5	—	5	—	7	—	6	1	3	—	2	1	—	—	—	—
30	3	26	1	11	—	11	—	9	—	6	3	3	—	2	1
8	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	4	36	2	19	—	18	1	15	—	11	4	3	—	2	1
8	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Herstellung von Zubehörteilen.

26	4	20	2	17	1	16	—	10	1	9	—	3	—	1	2
20	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	17	1	15	1	14	—	11	—	11	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
205	12	187	6	121	6	110	5	85	1	67	17	29	1	18	10
3	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
251	18	224	9	153	8	140	5	106	2	87	17	33	1	19	13
3	—	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verheiratet	verw. und gesch.	zusammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verheiratet	verw. und gesch.		ledig	verheiratet	verw. und gesch.	
W. 75. Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten,																	
a.	m.	2	28	3	33	—	—	—	—	3	1	2	—	6	—	6	—
	w.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	4	8	—	12	—	—	1	—	2	1	1	—	6	2	4	—
	w.	14	—	1	15	—	3	1	—	7	7	—	—	2	1	—	1
c.	m.	39	19	—	58	7	5	11	—	23	16	7	—	7	—	7	—
	w.	6	4	—	10	—	2	—	—	3	2	1	—	2	1	1	—
zus.	m.	45	55	3	103	7	5	12	—	28	18	10	—	19	2	17	—
	w.	20	4	3	27	—	5	1	—	10	9	1	—	4	2	1	1
W. 76. Herstellung																	
a.	m.	1	4	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—
	w.	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	3	2	1	6	—	—	—	—	3	3	—	—	1	—	1	—
	w.	3	—	—	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
c.	m.	8	—	1	9	1	1	2	—	3	3	—	—	1	1	—	—
	w.	20	1	1	21	7	10	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	12	6	3	21	1	1	2	—	6	6	—	—	5	2	3	—
	w.	23	2	1	26	7	11	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—
W. 77.																	
a.	m.	6	36	4	46	—	—	—	—	1	1	—	—	7	1	6	—
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	89	128	3	220	1	7	7	—	62	54	8	—	53	10	43	—
	w.	50	6	1	57	—	4	11	1	33	29	4	—	7	6	—	1
c.	m.	453	842	76	1371	4	7	36	—	481	331	149	1	284	39	230	15
	w.	28	13	11	52	—	4	3	—	20	16	2	2	7	3	3	1
zus.	m.	548	1006	83	1637	5	14	43	—	544	386	157	1	344	50	279	15
	w.	78	19	13	110	—	8	14	1	53	45	6	2	14	9	3	2
W. 78. Bäckerei																	
a.	m.	32	587	23	642	—	—	—	—	47	15	32	—	179	7	168	4
	w.	11	14	29	54	—	—	—	—	4	3	1	—	16	4	6	6
b.	m.	55	175	4	234	—	—	4	—	58	32	25	1	46	9	37	—
	w.	538	64	40	642	14	45	77	—	339	302	29	8	116	77	24	15
c.	m.	2233	1659	114	4006	277	339	371	—	1222	954	260	8	704	150	537	17
	w.	410	317	47	774	27	41	86	2	254	197	51	6	179	52	120	7
zus.	m.	2320	2421	141	4882	277	339	375	—	1327	1001	317	9	929	166	742	21
	w.	959	395	116	1470	41	86	163	2	507	502	81	14	311	133	150	28
W. 79. Herstellung von Keks, Zwieback, Waffeln																	
a.	m.	2	16	1	19	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	2	1
	w.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	25	44	—	69	2	2	1	—	22	13	9	—	13	5	8	—
	w.	25	3	2	30	—	5	4	—	16	14	2	—	4	2	1	1
c.	m.	29	70	4	103	3	1	4	—	25	16	9	—	15	2	13	—
	w.	160	27	21	208	1	15	32	—	120	101	16	3	27	9	9	9
zus.	m.	56	130	5	191	5	3	5	—	48	30	18	—	31	7	23	1
	w.	185	31	23	239	1	18	36	—	136	115	18	3	31	11	10	10

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten.

8	1	7	—	11	—	9	2	4	—	3	1	1	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
13	1	12	—	14	—	12	2	4	—	3	1	1	—	1	—
4	2	1	1	1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—

von Spielwaren.

1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1

Mühlenindustrie.

16	3	13	—	15	1	12	2	5	—	3	2	2	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
48	7	40	1	29	1	27	1	9	2	7	—	4	—	3	1
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
223	15	192	16	220	16	187	17	98	5	72	21	18	—	12	6
1	1	7	4	5	1	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—
287	25	245	17	264	18	226	20	112	7	82	23	24	—	17	7
14	2	8	4	5	1	1	3	2	—	—	2	—	—	—	—

und Konditorei.

205	7	192	6	155	3	144	8	51	—	46	5	5	—	5	—
14	4	6	4	10	—	1	9	8	—	—	8	2	—	—	—
84	4	77	3	31	6	25	—	10	—	10	—	1	—	1	2
41	21	10	10	8	2	1	5	2	—	—	2	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
590	76	489	25	361	40	279	42	129	25	85	19	13	2	9	2
91	1	89	1	34	1	34	9	12	1	10	1	5	1	—	—
119	6	94	19	49	1	39	—	18	2	11	—	—	—	—	—
879	87	758	34	547	49	448	50	190	25	141	24	19	2	15	2
174	31	110	33	67	3	41	23	28	2	11	15	3	—	—	3

und Lebkuchen (soweit nicht unter W. 78).

11	—	11	—	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	2	17	—	6	—	6	—	3	—	3	—	1	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	2	11	1	20	1	19	—	15	—	15	—	6	—	3	3
9	2	2	5	1	1	—	—	3	—	—	3	2	1	—	1
44	4	39	1	29	2	27	—	19	—	19	—	7	—	4	3
11	2	3	6	1	1	—	—	3	—	—	3	2	1	—	1

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 80. Teigwaren-																	
a.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	1	2	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
W. 81.																	
a.	m.	—	9	2	11	—	—	—	—	2	—	1	1	4	—	4	—
	w.	1	—	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
b.	m.	5	9	1	15	2	1	—	—	2	2	—	—	4	—	4	—
	w.	4	2	—	6	—	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—
c.	m.	15	15	—	30	1	3	1	—	10	7	3	—	2	—	2	—
	w.	7	2	4	13	—	2	1	—	4	3	1	—	3	1	—	2
zus.	m.	20	33	3	56	3	4	1	—	14	9	4	1	10	—	10	—
	w.	12	4	6	22	—	2	3	—	7	5	2	—	3	1	—	2
W. 82. Kakao-, Schokoladen-, Zucker-																	
a.	m.	15	113	5	133	—	—	—	—	13	5	8	—	38	6	31	1
	w.	—	3	2	5	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	1
b.	m.	217	390	23	630	5	13	23	—	194	134	60	—	154	29	124	1
	w.	221	19	26	266	13	23	38	—	113	97	11	5	50	34	7	9
c.	m.	320	476	37	833	15	30	44	—	229	160	68	1	182	40	137	5
	w.	1284	185	184	1653	25	96	187	2	957	834	93	30	249	122	56	71
zus.	m.	552	979	65	1596	20	43	67	—	436	299	136	1	374	75	292	7
	w.	1505	207	212	1924	38	119	225	2	1072	931	105	36	300	156	63	81
W. 83. Fleischerei und Fleischkonserven-																	
a.	m.	55	1190	43	1288	—	—	—	—	81	20	60	1	287	16	266	5
	w.	2	18	30	50	—	—	—	—	5	—	5	—	8	—	5	3
b.	m.	73	238	11	322	—	6	3	—	58	35	22	1	85	16	68	1
	w.	201	12	17	230	7	18	33	—	127	117	7	3	31	19	2	10
c.	m.	1323	995	75	2393	94	137	198	—	863	699	162	2	418	106	301	11
	w.	183	551	46	780	12	27	32	1	159	92	66	1	215	13	188	14
zus.	m.	1451	2423	129	4003	94	143	201	—	1002	754	244	4	790	138	635	17
	w.	386	581	93	1060	19	45	65	1	291	209	78	4	254	32	195	27
W. 84.																	
a.	m.	1	73	2	76	—	—	—	—	2	—	2	—	27	1	26	—
	w.	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
b.	m.	60	105	1	166	3	6	16	—	46	28	17	1	39	4	35	—
	w.	70	4	6	80	3	7	15	—	36	33	3	—	9	6	1	2
c.	m.	113	186	11	310	4	19	20	—	102	58	43	1	63	4	58	1
	w.	293	149	118	560	19	39	59	1	187	139	40	8	109	28	48	33
zus.	m.	174	364	14	552	7	25	36	—	150	86	62	2	129	9	119	1
	w.	363	153	130	646	22	46	74	1	223	172	43	8	120	34	49	37

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Industrie.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zuckerindustrie.

3	—	2	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	5	—	6	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1	9	1	10	2	8	—	1	—	1	—	2	—	1	1
3	1	2	—	3	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1

waren und Konfitürenindustrie.

45	2	43	—	24	2	19	3	9	—	8	1	4	—	4	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116	11	100	5	95	1	88	6	26	1	18	7	4	—	—	4
23	12	1	10	3	2	—	1	3	2	—	1	—	—	—	—
148	15	123	10	126	13	107	6	48	3	37	8	11	—	4	7
97	18	26	53	34	3	7	24	7	1	1	5	1	—	—	1
309	28	266	15	245	16	214	15	83	4	63	16	19	—	8	11
122	30	29	63	37	5	7	25	10	3	1	6	1	—	—	1

Industrie, Schlachthäuser.

450	12	427	11	337	3	315	19	123	4	115	4	10	—	7	3
15	1	5	9	16	—	2	14	5	1	1	3	1	—	—	1
86	9	73	4	58	3	51	4	23	1	21	1	3	—	3	—
9	3	3	3	3	3	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—
368	47	293	28	216	39	157	20	90	4	75	11	9	—	6	3
182	4	196	13	97	4	83	10	24	—	16	8	1	—	1	—
904	68	793	43	611	45	523	43	236	9	211	16	22	—	16	6
237	8	204	25	116	7	85	24	31	2	17	12	2	—	1	1

Fischindustrie.

24	—	23	1	20	—	19	1	3	—	3	—	—	—	—	—
1	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
30	—	30	—	23	2	21	—	2	1	1	—	1	—	1	—
6	3	—	3	1	1	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—
52	5	42	5	28	2	25	1	18	1	16	1	4	—	2	2
84	8	33	43	44	1	20	23	14	1	6	7	5	—	1	4
106	5	95	6	71	4	65	2	23	2	20	1	5	—	3	2
91	11	33	47	47	2	20	25	18	3	6	9	5	—	1	4

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

W. 85. Molkerei, Herstellung von

a.	m.	4	27	—	31	—	—	—	—	3	2	1	—	12	2	10	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	14	8	2	24	—	1	1	—	6	6	—	—	8	6	2	—
	w.	6	3	—	9	—	1	1	—	5	4	1	—	1	—	1	—
c.	m.	151	28	1	180	41	24	16	—	72	59	13	—	9	6	3	—
	w.	11	5	2	18	—	1	1	—	11	8	2	1	1	—	1	—
zus.	m.	169	63	3	235	41	25	17	—	81	67	14	—	29	14	15	—
	w.	17	8	2	27	—	2	2	—	16	12	3	1	2	—	2	—

W. 86. Herstellung von pflanzlichen Ölen und

a.	m.	4	29	1	34	—	—	—	—	1	—	1	—	13	4	8	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	236	401	11	648	4	13	30	1	208	144	64	—	196	33	161	2
	w.	423	34	8	465	11	66	79	1	244	226	16	2	51	35	13	3
c.	m.	314	723	65	1102	4	18	36	—	329	192	132	5	244	35	198	11
	w.	203	43	56	302	1	13	27	3	173	146	19	8	43	14	13	16
zus.	m.	554	1153	77	1784	8	31	66	1	538	336	197	5	453	72	367	14
	w.	626	77	64	767	12	79	106	4	417	372	35	10	94	49	26	19

W. 87. Herstellung von Obst- und Gemüse-

a.	m.	3	23	—	26	—	—	—	—	2	1	1	—	7	1	6	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	15	30	1	46	1	2	1	—	13	7	6	—	11	4	7	—
	w.	22	—	1	23	—	1	6	—	10	10	—	—	4	3	—	1
c.	m.	19	22	3	44	—	3	3	—	15	10	5	—	11	3	8	—
	w.	69	24	22	115	3	10	11	—	47	36	9	2	20	7	6	7
zus.	m.	37	75	4	116	1	5	4	—	30	18	12	—	29	8	21	—
	w.	92	25	23	139	3	11	17	—	57	46	9	2	24	10	6	8

W. 88. Stärkeindustrie und Herstellung von

a.	m.	5	22	2	29	—	—	—	—	3	1	2	—	5	2	3	—
	w.	1	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—
b.	m.	30	47	3	80	2	1	2	—	29	21	8	—	17	1	15	1
	w.	42	5	—	47	1	4	6	—	29	27	2	—	3	2	1	—
c.	m.	27	48	—	75	1	3	2	—	23	14	9	—	12	3	9	—
	w.	80	14	11	105	1	9	10	—	54	45	6	3	16	6	4	6
zus.	m.	62	117	5	184	3	4	4	—	55	36	19	—	34	6	27	1
	w.	123	20	11	154	2	13	16	—	84	73	8	3	20	8	6	6

W. 89. Kaffeerösterei und

a.	m.	6	30	1	37	—	—	—	—	4	3	1	—	9	1	8	—
	w.	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
b.	m.	98	110	4	212	7	9	14	—	84	59	25	—	44	6	38	—
	w.	112	13	8	133	5	18	20	—	58	51	7	—	20	13	5	2
c.	m.	85	120	8	213	6	14	21	—	54	34	20	—	40	5	34	1
	w.	121	45	50	216	2	15	9	—	91	74	12	5	41	13	16	12
zus.	m.	189	260	13	462	13	23	35	—	142	96	46	—	93	12	80	1
	w.	233	59	59	351	7	33	29	—	149	125	19	5	62	26	22	14

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Butter, Käse und Milchdauerwaren.

7	—	7	—	6	—	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—
3	—	2	1	2	—	2	—	3	—	2	1	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	7	1	8	3	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—
2	1	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19	1	16	2	16	3	13	—	7	1	5	1	—	—	—	—
3	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Fetten, Margarine und Kunstspeisefett.

13	—	13	—	5	—	5	—	1	—	1	—	1	—	1	—
120	10	106	4	51	2	46	3	23	1	20	2	—	—	—	—
10	6	2	2	4	1	2	1	—	—	—	—	3	—	3	—
225	16	191	18	157	11	137	9	75	2	55	18	14	—	10	4
23	4	6	13	17	1	1	15	5	—	1	4	—	—	—	—
358	26	310	22	213	13	188	12	99	3	76	20	18	—	14	4
33	10	8	15	21	2	3	16	5	—	1	4	—	—	—	—

Konserven, Marmelade und Kunsthonig.

10	—	10	—	7	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	7	1	5	1	5	—	5	—	5	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	6	—	3	—	2	1	2	—	1	1	1	—	—	1
15	2	7	6	8	—	2	6	1	—	—	1	—	—	—	—
24	—	23	6	15	1	13	1	7	—	6	1	1	—	—	1
17	4	7	1	9	1	2	6	1	—	—	1	—	—	—	—

Ersatzlebensmitteln, Dörrgemüse u. dgl.

7	1	6	—	6	1	4	1	7	—	6	1	1	—	1	—
16	3	11	2	8	—	8	—	4	—	4	—	1	—	1	—
3	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	1	16	—	12	2	10	—	4	1	3	—	1	—	1	—
9	6	2	1	3	1	1	1	3	2	1	—	—	—	—	—
40	5	33	2	26	3	22	1	15	1	13	1	3	—	3	—
12	8	3	1	4	1	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—

Kaffee-Ersatzherstellung.

8	1	7	—	8	—	7	1	8	1	7	—	—	—	—	—
28	2	23	3	21	—	20	1	5	1	4	1	—	—	—	—
5	3	1	1	6	1	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—
29	3	26	—	28	2	24	2	20	—	15	5	1	—	1	—
34	5	11	18	20	2	5	13	2	1	—	1	2	—	1	1
65	6	56	3	57	2	51	4	33	2	26	5	1	—	1	—
39	8	12	19	26	3	5	18	4	2	—	2	2	—	1	1

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 90. Mälzerei und																	
a.	m.	—	14	1	15	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	40	143	8	191	1	—	5	—	33	20	13	—	37	7	29	1
	w.	15	1	—	16	—	—	2	—	7	7	—	—	3	2	1	—
c.	m.	304	858	54	1216	6	22	18	—	278	189	80	9	225	37	179	9
	w.	3	3	3	9	—	—	—	—	3	3	—	—	2	—	2	—
zus.	m.	344	1015	63	1422	7	22	23	—	311	209	93	9	267	44	212	11
	w.	18	4	3	25	—	—	2	—	10	10	—	—	5	2	3	—
W. 91. Herstellung von Wein, Brannt-																	
a.	m.	13	110	7	130	—	—	—	—	6	4	2	—	32	4	28	—
	w.	4	1	5	10	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	1
b.	m.	107	176	9	292	6	8	11	—	80	58	22	—	66	9	52	5
	w.	92	7	5	104	7	13	15	—	51	49	2	—	12	5	3	4
c.	m.	208	264	28	500	10	24	32	—	145	104	40	1	93	12	77	4
	w.	88	41	31	160	—	6	8	—	72	53	13	6	41	13	21	7
zus.	m.	328	550	44	922	16	32	43	—	231	166	64	1	191	25	157	9
	w.	184	49	41	274	7	19	23	—	124	103	15	6	55	19	24	12
W. 92. Herstellung																	
a.	m.	42	403	48	493	—	—	1	—	11	4	7	—	64	6	57	1
	w.	5	29	14	48	—	—	—	—	4	2	2	—	12	2	8	2
b.	m.	107	132	12	251	13	16	19	—	56	44	11	1	37	6	31	—
	w.	117	7	2	126	4	17	23	—	70	65	4	1	8	5	3	—
c.	m.	172	309	55	536	4	12	11	—	62	44	18	—	71	21	50	—
	w.	237	172	88	497	20	16	28	—	187	140	36	11	96	25	46	25
zus.	m.	321	844	115	1280	17	28	31	—	129	92	36	1	172	33	138	1
	w.	359	208	104	671	24	33	51	—	261	207	42	12	116	32	57	27
W. 93. Herstellung																	
a.	m.	4	38	2	44	—	—	—	—	4	2	2	—	10	1	9	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	136	187	8	331	9	13	13	—	118	77	40	1	90	16	70	4
	w.	221	17	13	251	7	26	35	—	145	131	10	4	25	14	5	6
c.	m.	129	168	11	308	3	11	18	—	115	70	45	—	68	19	47	2
	w.	796	201	88	1085	14	76	138	2	642	502	118	22	142	57	56	29
zus.	m.	269	393	21	683	12	24	31	—	237	149	87	1	168	36	126	6
	w.	1017	218	101	1336	21	102	173	2	787	633	128	26	167	71	61	35
W. 94. Herstellung von Rauch-																	
a.	m.	2	34	1	37	—	—	—	—	1	1	—	—	9	1	7	1
	w.	1	1	3	5	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1
b.	m.	52	74	6	132	3	4	4	—	40	31	8	1	28	4	23	1
	w.	42	7	1	50	1	8	6	—	25	19	6	—	8	7	1	—
c.	m.	55	92	4	151	4	5	12	—	46	26	20	—	23	4	18	1
	w.	176	39	41	256	7	22	48	1	101	84	13	4	35	13	11	11
zus.	m.	109	200	11	320	7	9	16	—	87	58	28	1	60	9	48	3
	w.	219	47	45	311	8	30	54	1	128	104	20	4	44	20	12	12

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Brauerei, Eisgewinnung.															
2	—	2	—	5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—
36	3	31	2	51	3	45	3	26	1	24	1	2	—	1	1
4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	17	258	6	247	11	224	12	117	2	102	13	22	2	15	5
1	—	—	1	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
319	20	291	8	303	14	274	15	145	3	128	14	25	2	17	6
5	4	—	1	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—

wein, Mineralwasser u. dgl.

34	5	28	1	38	—	37	1	17	—	14	3	3	—	1	2
4	2	1	1	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—
56	7	46	3	43	5	37	1	20	3	17	—	2	—	2	—
4	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
71	13	56	2	76	9	58	9	38	3	28	7	11	1	5	5
18	5	3	10	11	2	4	5	4	1	—	3	—	—	—	—
161	25	130	6	157	14	132	11	75	6	59	10	16	1	8	7
26	9	6	11	13	3	4	6	7	1	—	6	—	—	—	—

von Zigarren.

147	11	130	6	123	10	104	9	110	9	83	18	37	1	22	14
15	—	11	4	6	—	5	1	10	1	3	6	1	—	—	1
50	5	42	3	39	2	34	3	19	2	14	3	2	—	—	2
4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	31	89	12	130	33	86	11	84	14	47	23	30	2	19	9
78	6	49	23	46	2	26	18	25	10	14	11	1	—	1	—
329	47	261	21	292	45	224	23	213	25	144	44	69	3	41	25
97	9	60	28	52	2	31	19	35	1	17	17	2	—	1	1

von Zigaretten.

20	—	20	—	7	1	6	—	2	—	1	1	1	—	—	1
58	7	50	1	21	1	19	1	8	—	7	1	1	—	1	—
12	7	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	3	46	2	28	3	21	4	11	2	6	3	3	—	3	—
55	7	23	25	14	3	1	10	3	—	1	2	1	1	—	—
129	10	116	3	56	5	46	5	21	2	14	5	5	—	4	1
67	14	25	28	15	4	1	10	3	—	1	2	1	1	—	—

Kau- und Schnupftabak.

17	—	17	—	4	—	4	—	5	—	5	—	1	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
26	3	22	1	14	2	11	1	12	—	10	2	1	1	—	—
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	2	20	1	27	2	25	—	9	—	7	2	2	—	2	—
19	1	12	6	17	1	2	14	6	1	—	5	1	—	—	1
66	5	59	2	45	4	40	1	26	—	22	4	4	1	3	—
22	2	12	8	17	1	2	14	7	1	—	6	1	—	—	1

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 95. Schneiderei und																	
a.	m.	208	2278	197	2683	—	—	1	—	156	69	86	1	455	42	400	13
	w.	1563	646	548	2757	1	5	50	1	601	473	102	26	804	406	267	131
b.	m.	153	167	8	328	8	22	17	—	98	75	23	—	68	20	45	3
	w.	399	38	27	464	25	52	44	—	197	175	20	2	100	78	14	8
c.	m.	⁵ 1443	⁴ 1369	¹ 120	⁹ 2932	¹ 127	² 199	¹ 185	—	²⁸ 797	¹⁴ 608	¹⁴ 185	⁸ 4	¹ 425	¹ 111	² 302	¹ 12
	w.	³⁹ 4856	⁹⁹ 854	¹ 482	¹³⁹ 6192	³ 492	³ 933	³ 876	5	²⁸ 2194	¹⁴ 1863	¹⁴ 289	42	³⁶ 992	⁹ 466	³⁶ 356	¹ 170
zus.	m.	1804	3814	325	5943	135	221	203	—	1051	752	294	5	948	173	747	28
	w.	6818	1538	1057	9413	518	990	970	6	2992	2511	411	70	1896	950	637	309
W. 96. Näherei und Hilfgewerbe																	
a.	m.	7	20	3	30	—	—	—	—	3	3	—	—	10	3	7	—
	w.	507	188	508	1203	—	1	11	—	115	77	27	11	250	121	55	74
b.	m.	2	7	1	10	—	1	—	—	2	1	1	—	2	—	2	—
	w.	22	3	2	27	1	2	5	—	9	8	1	—	6	4	1	1
c.	m.	¹² 4	⁴ 4	—	¹⁸ 8	—	—	—	—	² 5	⁴ 1	—	—	⁵ 1	—	¹ 1	—
	w.	¹² 694	⁴ 123	² 343	¹⁸ 1160	⁴⁴ 44	² 68	¹ 66	1	² 223	² 187	28	8	⁵ 175	⁴ 93	¹ 37	⁴ 45
zus.	m.	13	31	4	48	—	1	—	—	10	8	2	—	13	3	10	—
	w.	1223	314	853	2390	45	71	82	1	347	272	56	19	431	218	93	120
W. 97. Wäscheherstellung																	
a.	m.	5	30	2	37	—	—	—	—	6	1	5	—	8	1	6	1
	w.	121	111	103	335	—	11	6	—	42	32	7	3	105	36	46	23
b.	m.	44	29	—	73	2	7	5	—	25	21	4	—	9	2	7	—
	w.	84	12	5	101	5	4	8	—	31	27	4	—	24	19	4	1
c.	m.	¹ 16	⁸ 17	3	¹ 36	3	1	4	—	² 8	⁴ 4	4	—	¹ 6	1	¹ 4	1
	w.	¹ 704	⁸ 128	⁹ 92	⁹ 924	⁸¹ 81	¹ 124	¹ 138	1	² 276	² 230	² 35	11	² 141	² 65	² 57	¹ 19
zus.	m.	65	76	5	146	5	15	9	—	39	26	13	—	23	4	17	2
	w.	909	251	200	1360	86	131	152	1	349	289	46	14	270	120	107	43
W. 98. Kürschnerei und																	
a.	m.	8	86	4	98	—	—	—	—	12	5	7	—	33	2	31	—
	w.	8	9	4	21	—	—	—	—	4	2	2	—	6	2	3	1
b.	m.	7	12	—	19	—	1	—	—	5	4	1	—	6	2	4	—
	w.	8	—	2	10	—	2	3	—	3	3	—	—	1	—	—	1
c.	m.	⁴ 120	⁸ 65	¹² 12	¹² 197	¹⁴ 14	¹ 29	¹⁸ 18	—	⁵ 58	² 45	³ 12	1	³ 35	³ 8	³ 26	¹ 1
	w.	⁴ 150	⁸ 26	¹⁰ 10	¹² 186	¹⁸ 18	¹ 39	²⁷ 27	1	⁵ 54	² 47	³ 6	1	³ 26	³ 12	³ 10	⁴ 4
zus.	m.	135	163	16	314	14	30	18	—	75	54	20	1	74	12	61	1
	w.	166	35	16	217	18	41	30	1	61	52	8	1	33	14	13	6
W. 99. Mützen																	
a.	m.	2	26	2	30	—	—	—	—	1	1	—	—	10	—	10	—
	w.	—	2	2	4	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
b.	m.	10	17	1	28	2	1	3	—	8	3	5	—	9	1	8	—
	w.	26	—	2	28	5	5	2	—	11	11	—	—	3	2	—	1
c.	m.	⁶ 27	⁶ 12	—	⁶ 39	⁵ 5	⁷ 7	⁵ 5	—	¹ 13	⁹ 9	¹ 4	—	³ 6	—	³ 6	—
	w.	⁶ 108	⁶ 29	⁶ 6	⁶ 143	²⁰ 20	²⁶ 26	¹⁷ 17	—	¹ 44	³⁴ 34	¹ 10	—	³ 22	³ 7	³ 12	³ 3
zus.	m.	39	55	3	97	7	8	8	—	22	13	9	—	25	1	24	—
	w.	134	31	10	175	25	31	19	—	56	45	11	—	26	9	13	4

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Kleiderherstellung.															
769	35	691	43	754	42	665	47	436	16	361	59	112	3	75	34
740	346	193	201	401	210	66	125	133	65	16	52	22	8	1	13
49	3	45	1	50	6	44	—	14	1	9	4	2	1	1	—
30	15	4	11	12	8	—	4	4	2	—	2	—	—	—	—
490	101	362	27	450	67	352	31	206	42	131	33	53	3	37	13
459	154	136	169	185	62	51	72	53	11	14	28	8	4	3	1
1308	139	1098	71	1254	115	1061	78	656	59	501	96	167	7	113	47
1229	515	333	381	598	280	117	201	190	78	30	82	30	12	4	14

der Kleider- und Wäscheherstellung.

7	1	6	—	6	—	6	—	3	—	1	2	1	—	—	1
295	112	57	126	272	105	27	140	213	69	18	126	46	11	4	31
2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—
3	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
179	75	25	79	214	93	17	104	148	56	13	79	43	13	2	28
10	1	9	—	8	—	8	—	5	—	2	3	1	—	—	1
477	188	83	206	487	199	44	244	361	125	31	205	89	24	6	59

(einschl. Schürzenherstellung).

12	3	9	—	5	—	5	—	6	—	5	1	—	—	—	—
83	22	34	27	68	20	21	27	26	4	3	19	5	1	—	4
10	2	8	—	9	1	8	—	2	—	2	—	—	—	—	—
20	14	4	2	3	3	—	—	2	1	—	1	1	—	—	1
6	—	5	1	3	—	3	—	2	—	1	1	—	—	—	—
99	46	23	30	46	17	7	22	17	3	5	9	2	1	—	1
28	5	22	1	17	1	16	—	10	—	8	2	—	—	—	—
202	82	61	59	117	40	28	49	45	8	8	29	8	2	—	6

Rauchwarenzurichtung.

21	1	20	—	20	—	18	2	10	—	9	1	2	—	1	1
7	4	3	—	2	—	1	1	2	—	—	2	—	—	—	—
3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
13	—	12	1	17	4	13	—	10	2	2	6	3	—	—	3
15	6	7	2	5	1	2	2	2	1	—	1	—	—	—	—
37	1	35	1	39	4	33	2	22	2	13	7	5	—	1	4
22	10	10	2	8	1	3	4	4	1	—	3	—	—	—	—

macherei.

8	1	7	—	4	—	3	1	7	—	6	1	—	—	—	—
2	—	2	—	2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	3	3	3	3	1	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
11	1	10	—	7	1	5	1	8	—	6	2	1	—	1	—
9	3	3	3	6	2	2	2	2	—	2	—	1	—	—	1

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen

Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
W. 100. Hutmacherei und Putzmacherei																	
a.	m.	3	69	5	77	—	—	—	—	3	2	1	—	22	1	21	—
	w.	157	100	60	317	—	—	3	—	51	31	18	2	97	46	38	13
b.	m.	23	15	—	38	4	4	1	—	12	10	2	—	9	4	5	—
	w.	144	14	4	162	12	23	18	—	60	53	5	2	36	30	5	1
c.	m.	² 33	¹ 25	³ 3	³ 61	³ 3	⁵ 5	⁴ 4	—	² 14	² 13	¹ 1	—	¹ 16	⁵ 5	¹ 10	¹ 1
	w.	¹¹ 1197	¹¹ 56	³ 21	²⁵ 1274	¹⁷⁸ 178	² 286	²²⁶ 226	—	⁷ 438	⁶ 414	¹ 21	3	⁵ 107	² 76	² 23	¹ 8
zus.	m.	59	109	8	176	7	9	5	—	29	25	4	—	47	10	36	1
	w.	1498	170	85	1753	190	309	247	—	549	498	44	7	240	152	66	22
W. 101. Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern																	
a.	m.	3	9	—	12	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	—
	w.	12	5	10	27	—	—	—	—	2	2	—	—	4	1	1	2
b.	m.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	w.	16	1	—	17	1	3	1	—	5	5	—	—	6	5	1	—
c.	m.	2	3	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	² 81	² 2	² 2	² 85	¹⁰ 10	²² 22	¹³ 13	—	²⁷ 27	²⁶ 26	—	¹ 1	² 10	² 8	² 2	—
zus.	m.	6	12	—	18	—	² 2	—	—	² 2	² 2	—	—	² 2	—	² 2	—
	w.	109	8	12	129	11	25	14	—	34	33	—	1	20	14	4	2
W. 102. Herstellung von																	
a.	m.	1	15	—	16	—	—	—	—	2	1	1	—	6	—	6	—
	w.	6	7	9	22	—	—	—	—	2	1	—	1	3	1	2	—
b.	m.	6	9	1	16	1	—	1	—	6	4	1	1	2	—	2	—
	w.	30	3	3	36	1	5	4	—	16	15	1	—	4	4	—	—
c.	m.	¹ 10	² 8	¹ 1	¹ 19	¹ 1	³ 3	³ 3	—	¹ 1	¹ 1	—	—	² 2	—	² 2	—
	w.	¹ 86	² 23	⁹ 9	³ 118	¹⁰ 10	²⁵ 25	¹⁴ 14	—	² 32	¹ 22	¹ 9	1	¹⁸ 18	¹⁰ 10	⁷ 7	¹ 1
zus.	m.	17	32	2	51	2	3	4	—	9	6	2	1	10	—	10	—
	w.	122	33	21	176	11	30	18	—	50	38	10	2	25	15	9	1
W. 103. Herstellung von Krawatten																	
a.	m.	2	9	—	11	—	—	—	—	1	—	1	—	5	1	4	—
	w.	7	18	6	31	—	—	—	—	4	1	3	—	4	—	4	—
b.	m.	4	7	—	11	—	1	—	—	4	3	1	—	1	—	1	—
	w.	10	1	—	11	—	—	4	—	3	3	—	—	1	1	—	—
c.	m.	4	3	—	7	—	—	1	—	4	3	1	—	—	—	—	—
	w.	¹ 57	⁸ 8	¹³ 13	¹ 78	⁸ 8	¹² 12	¹ 9	—	¹⁶ 16	¹⁵ 15	¹ 1	—	¹⁵ 15	⁵ 5	⁵ 5	5
zus.	m.	10	19	—	29	—	1	1	—	9	6	3	—	6	1	5	—
	w.	74	27	19	120	8	12	13	—	23	19	4	—	20	6	9	5
W. 104.																	
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1
	w.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	1	3	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1
	w.	2	—	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
(einschl. Strohhutmacherei).															
21	—	19	2	14	—	12	2	12	—	12	—	5	—	4	1
77	34	22	21	65	33	19	13	20	9	2	9	4	1	1	2
5	—	5	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	7	2	—	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	6	—	5	—	4	1	6	1	4	1	1	1	—	—
24	13	8	3	8	3	2	3	5	1	1	3	2	—	1	1
33	1	30	2	22	—	19	3	18	1	16	1	6	1	4	1
110	54	32	24	77	37	23	17	25	10	3	12	6	1	2	3

Perückenmacherei und Menschenhaarverarbeitung.

5	1	4	—	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
11	5	2	4	6	4	1	1	4	—	1	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	5	—	4	1	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—
13	6	2	5	7	5	1	1	5	1	1	3	—	—	—	—

Korsetten und Binden.

5	—	5	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
6	1	1	4	9	2	4	3	1	1	—	—	1	—	—	1
4	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	1	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
3	1	2	—	3	1	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—
9	2	4	3	7	2	2	3	2	1	1	—	1	—	—	1
12	1	11	—	7	1	5	1	4	—	4	—	—	—	—	—
20	4	7	9	16	4	6	6	4	2	1	1	2	—	—	2

Gürteln und Hosenträgern.

1	—	1	—	2	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—
14	4	9	1	7	2	1	4	1	—	—	1	1	—	1	—
—	—	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	6	2	5	3	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1
2	—	2	—	6	1	5	—	3	—	3	—	1	—	1	—
28	11	11	6	11	4	2	5	3	1	—	2	2	—	1	1

Handschuhmacherei.

1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
														davon				davon
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	30 bis 40	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 105. Schuhmacherei																		
a.	m.	194	1 808	256	2 258	—	—	5	—	90	29	60	1	298	26	262	10	
	w.	3	7	27	37	—	—	—	—	4	1	2	1	10	2	4	4	
b.	m.	26	43	5	74	2	3	2	—	21	13	6	2	27	5	21	1	
	w.	24	5	3	32	2	3	7	—	15	10	4	1	3	2	—	1	
c.	m.	677	373	59	1 109	47	67	106	—	331	276	55	—	1 186	64	114	8	
	w.	102	65	21	188	3	8	21	—	81	57	20	4	166	8	22	6	
zus.	m.	897	2 224	320	3 441	49	70	113	—	442	318	121	3	511	95	397	19	
	w.	129	77	51	257	5	11	28	—	100	68	26	6	49	12	26	11	
W. 106. Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen																		
a.	m.	14	328	9	351	—	—	—	—	19	5	14	—	82	4	78	—	
	w.	90	281	155	526	—	1	1	—	29	5	19	5	133	24	83	26	
b.	m.	31	68	3	102	—	2	3	—	24	18	6	—	25	5	20	—	
	w.	217	26	16	259	7	23	38	—	113	99	14	—	41	30	6	5	
c.	m.	390	279	22	691	25	51	84	—	251	195	55	1	896	17	75	4	
	w.	1222	677	340	2 239	65	163	186	1	752	566	156	2	1 517	152	260	105	
zus.	m.	435	675	34	1 144	25	53	87	—	294	218	75	1	203	26	173	4	
	w.	1529	984	511	3 024	72	187	225	1	894	670	189	35	691	206	349	136	
W. 107. Bauingenieur-, Architektur-																		
a.	m.	75	436	34	545	—	—	—	—	26	11	15	—	127	28	97	2	
	w.	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	
b.	m.	191	193	6	390	5	8	16	—	137	117	20	—	112	29	81	2	
	w.	153	7	3	163	8	22	27	—	78	72	6	—	21	18	1	2	
c.	m.	34	41	2	77	1	5	5	—	33	20	12	1	11	2	9	—	
	w.	1	6	2	9	—	—	—	—	2	1	1	—	4	—	4	—	
zus.	m.	300	670	42	1 012	6	13	21	—	196	148	47	1	250	59	187	4	
	w.	156	13	5	174	8	22	27	—	80	73	7	—	27	20	5	2	
W. 108. Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau																		
a.	m.	307	3 526	186	4 019	—	—	2	—	261	110	148	3	857	88	753	16	
	w.	2	8	58	68	—	—	—	—	2	1	1	—	6	1	2	3	
b.	m.	357	1 743	81	2 181	7	18	16	—	296	180	115	1	531	85	434	12	
	w.	285	9	20	314	6	42	52	—	138	130	4	4	54	42	4	8	
c.	m.	7372	13 426	1 139	21 937	869	774	1046	—	5021	3265	1717	39	4516	655	3729	132	
	w.	156	96	54	306	6	29	26	—	98	69	27	2	54	13	30	11	
zus.	m.	8036	18 695	1406	28 137	876	792	1064	—	5578	3555	1980	43	5904	828	4916	160	
	w.	443	113	132	688	12	71	78	—	238	200	32	6	114	56	36	22	
W. 109. Schornsteinfegergewerbe und Reinigung																		
a.	m.	21	215	13	249	—	—	2	—	27	5	20	2	69	8	59	2	
	w.	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b.	m.	—	4	—	4	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c.	m.	96	109	9	214	5	12	9	—	91	62	29	—	50	4	43	3	
	w.	—	4	1	5	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—	—	
zus.	m.	117	328	22	467	5	12	11	—	120	67	51	2	119	12	102	5	
	w.	—	5	2	7	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—	—	

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
und Schuhindustrie.															
519	32	461	26	635	46	526	63	539	50	396	93	172	6	103	63
10	—	1	9	5	—	—	5	6	—	—	6	2	—	—	2
9	—	8	1	7	—	6	1	3	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
128	42	77	9	144	55	73	16	82	17	47	18	18	3	7	8
¹² 20	4	¹² 13	3	⁸ 17	1	⁸ 8	8	¹ 1	—	¹ 1	—	¹ 1	—	¹ 1	—
656	74	546	36	786	101	605	80	624	68	445	111	190	9	110	71
30	4	14	12	23	1	8	14	8	—	2	6	3	—	1	²

(einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen).

127	3	120	4	83	2	80	1	32	—	28	4	8	—	8	—
188	33	120	35	116	19	48	49	46	6	11	29	12	1	—	11
23	2	20	1	18	1	16	1	6	—	5	1	1	—	1	—
17	7	3	7	14	9	3	2	6	4	—	2	—	—	—	—
84	11	66	7	63	5	53	5	32	2	27	3	5	—	3	2
336	52	174	110	161	28	67	66	52	10	17	25	7	1	2	4
234	16	206	12	164	8	149	7	70	2	60	8	14	—	12	2
541	92	297	152	291	56	118	117	104	20	28	56	19	2	2	15

und Vermessungsbüros.

215	17	192	6	113	13	85	15	50	6	39	5	14	—	8	6
81	13	65	3	24	2	22	—	6	1	4	1	1	—	1	—
7	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	13	1	6	1	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
310	30	270	10	143	16	112	15	58	7	45	6	15	—	9	6
9	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1

(einschl. der Baunebengewerbe).

1248	50	1164	34	1008	41	917	50	537	12	466	59	106	4	78	24
24	—	2	22	19	—	3	16	12	—	—	5	5	—	—	5
700	22	657	21	471	24	415	32	138	5	118	15	4	—	4	—
17	10	—	7	3	2	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—
4322	387	3679	256	3269	263	2686	320	1836	108	1415	313	284	5	200	79
54	10	23	21	29	1	13	15	9	1	3	5	1	1	—	—
6270	459	5500	311	4748	328	4018	402	2511	125	1999	387	394	9	282	103
95	20	25	50	51	3	16	32	23	2	4	17	6	1	—	5

Von Gebäuden und Wohnungen.

59	3	54	2	55	3	49	3	30	—	29	1	7	—	4	3
1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	4	25	5	10	—	10	—	3	—	2	1	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	7	81	7	65	3	59	3	33	—	31	2	7	—	4	3
2	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 110. Wassergewinnung																		
a.	m.	—	6	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	17	152	11	180	—	—	—	—	11	9	2	—	43	3	39	—	—
	w.	12	—	1	13	—	—	—	—	6	6	—	—	4	4	—	—	1
c.	m.	48	496	27	571	1	—	2	1	69	24	45	—	154	7	142	5	—
	w.	1	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
zus.	m.	65	654	39	758	1	—	2	1	80	33	47	—	197	10	181	6	—
	w.	13	—	4	17	—	—	—	—	6	6	—	—	5	5	—	—	—
W. 111. Gasgewinnung																		
a.	m.	3	12	—	15	—	—	—	—	2	2	—	—	2	1	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	94	452	13	559	—	2	6	—	98	56	41	1	164	19	143	2	—
	w.	23	3	3	29	—	1	5	—	12	9	3	—	7	6	—	—	1
c.	m.	245	1 421	56	1 722	—	5	16	—	318	158	159	1	416	31	374	11	—
	w.	2	5	8	15	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	1	3	—
zus.	m.	342	1 885	69	2 296	—	7	22	—	418	216	200	2	582	51	518	13	4
	w.	25	8	11	44	—	1	5	—	13	10	3	—	11	6	1	4	—
W. 112. Elektrizitätsgewinnung																		
a.	m.	1	13	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
b.	m.	129	323	15	467	2	1	14	—	139	94	44	1	118	12	104	2	—
	w.	54	2	2	58	1	3	1	—	35	34	1	—	16	14	1	1	—
c.	m.	220	935	40	1 195	8	15	16	—	262	124	137	1	343	34	303	6	—
	w.	17	8	10	35	4	1	1	—	9	7	1	1	7	2	2	3	—
zus.	m.	350	1 271	55	1 676	10	16	30	—	401	218	181	2	464	46	410	8	—
	w.	72	10	12	94	5	4	2	—	44	41	2	1	24	17	3	4	—
W. 113.																		
a.	m.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	2	6	—	8	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	m.	4	23	2	29	—	—	—	—	5	4	1	—	6	—	6	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	6	30	2	38	—	—	1	—	6	5	1	—	6	—	6	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
W. 114. Waren- und																		
a.	m.	2 473	17 813	927	21 213	—	5	32	—	2 154	936	1203	15	5 683	768	4 786	129	—
	w.	836	2 197	1788	4 821	—	—	14	—	440	161	253	26	1 199	191	753	255	—
b.	m.	20 894	11 828	604	33 326	2029	3690	3484	—	11 636	9 454	2128	54	5 861	1462	4 271	128	—
	w.	21 144	1 457	894	23 495	1828	3606	3483	12	9 773	8 828	781	164	3 212	2356	479	377	—
c.	m.	7 170	7 876	578	15 624	564	1110	1334	1	4 493	3 258	1204	31	2 633	433	2 141	59	—
	w.	1080	4726	49	5805	112	192	172	8	1018	404	611	8	1518	100	1404	14	—
zus.	m.	30 537	37 517	2109	70 163	2593	4805	4850	1	18 283	13 648	4535	100	14 177	2663	11 198	316	—
	w.	25 630	9 343	3661	38 634	2136	4160	4128	24	12 749	10 572	1917	260	6 673	2876	2 930	867	—
W. 115.																		
a.	m.	37	151	11	199	—	—	1	—	27	16	11	—	51	6	43	2	—
	w.	4	9	27	40	—	—	—	—	3	2	1	—	3	—	3	—	—
b.	m.	250	458	26	734	5	14	11	—	221	151	70	—	197	38	149	10	—
	w.	373	26	27	426	15	45	71	1	178	160	16	2	76	61	7	8	—
c.	m.	228	218	22	468	26	41	29	—	142	103	38	1	74	10	63	1	—
	w.	146	95	73	314	8	15	23	1	84	68	14	2	62	21	28	13	—
zus.	m.	515	827	59	1 401	31	55	41	—	390	270	119	1	322	54	255	13	—
	w.	523	130	127	780	23	60	94	2	265	230	31	4	141	82	38	21	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
und -versorgung.															
4	—	4	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
79	4	73	2	41	1	34	6	6	—	4	2	—	—	—	—
2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
183	9	166	8	106	4	96	6	49	2	40	7	7	—	6	1
1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
266	13	243	10	150	5	132	13	55	2	44	9	7	—	—	1
3	1	—	2	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—
und -versorgung.															
7	—	7	—	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
164	7	156	1	108	4	99	5	17	—	13	4	—	—	—	—
3	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
456	19	422	15	389	10	358	21	118	6	104	8	4	—	4	—
7	1	4	2	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
627	26	585	16	500	14	460	26	136	6	118	12	4	—	4	—
10	2	4	4	2	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
und -versorgung.															
6	1	5	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	4	99	6	72	2	65	5	11	—	10	1	1	—	1	—
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
325	8	307	10	164	12	141	11	57	3	43	11	5	—	4	1
5	1	1	3	8	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
440	13	411	16	241	14	211	16	68	3	53	12	6	—	5	1
7	2	1	4	8	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Fernheizwerke.															
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	7	1	6	—	6	—	4	—	3	1	—	—	—	—
11	—	10	1	10	—	10	—	—	—	3	1	—	—	—	—
Produktenhandel.															
6 236	388	5 628	220	4443	227	4000	216	2180	98	1841	241	480	19	355	106
1 469	245	741	483	1033	151	345	537	525	66	87	372	141	8	18	115
3 617	432	3 039	146	2051	213	1708	130	818	114	595	109	140	16	87	37
1 149	771	134	244	359	241	35	83	78	41	11	26	7	2	5	—
2 422	241	2 085	96	1872	173	1534	165	955	13	755	152	241	5	156	75
1513	45	1459	9	922	10	902	10	323	2	313	8	35	1	29	5
2 102	152	1 694	256	1358	76	1033	249	510	25	340	145	57	4	29	24
12 275	1061	10 752	462	8366	613	7242	511	3953	260	3191	502	861	45	598	218
4 720	1168	2 569	983	2750	468	1413	869	1113	132	438	543	205	14	52	139
Verlagsgewerbe.															
58	7	49	2	37	6	29	2	20	1	17	2	5	—	2	3
8	—	2	6	9	1	2	6	9	—	1	8	8	1	—	7
145	18	123	4	90	10	76	4	42	3	32	7	9	—	8	1
27	18	1	8	9	2	1	6	3	2	—	1	2	—	—	2
69	8	57	4	43	8	31	4	36	3	25	8	8	—	4	4
55	5	29	21	41	6	16	19	24	1	7	16	2	—	—	2
272	33	229	10	170	24	136	10	98	7	74	17	22	—	14	8
90	23	32	35	59	9	19	31	36	3	8	25	12	1	—	11

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 116. Buchhandel (auch Buch- und																	
a.	m.	69	269	24	362	—	—	—	—	41	21	19	1	81	16	64	1
	w.	36	38	50	124	—	—	—	—	9	5	4	—	30	14	13	3
b.	m.	299	210	15	524	8	18	46	—	222	172	48	2	99	32	63	4
	w.	366	28	37	431	23	60	71	1	191	173	13	5	49	28	8	13
c.	m.	244	141	6	391	22	42	51	—	140	99	40	1	46	12	33	1
	w.	53	59	17	129	7	5	5	—	35	23	11	1	23	5	16	2
zus.	m.	612	620	45	1277	30	60	97	—	403	292	107	4	226	60	160	6
	w.	455	125	104	684	30	65	76	1	235	201	28	6	102	47	37	18
W. 117. Handel mit Tabak																	
a.	m.	202	1251	77	1530	—	—	—	—	150	58	90	2	358	58	289	11
	w.	73	484	229	786	—	1	2	—	93	26	63	4	240	19	181	40
b.	m.	341	298	19	658	22	39	43	—	239	176	60	3	143	40	99	4
	w.	248	15	21	284	19	32	50	—	117	106	6	5	47	32	5	10
c.	m.	127	86	7	220	16	31	27	—	58	37	19	2	25	6	19	—
	w.	110	476	15	601	12	17	26	—	118	39	78	1	134	10	122	2
zus.	m.	670	1635	103	2408	38	70	70	—	447	271	169	7	526	104	407	15
	w.	431	975	265	1671	31	50	78	—	328	171	147	10	421	61	308	52
W. 118.																	
a.	m.	81	487	26	594	—	—	1	—	61	25	35	1	159	27	126	6
	w.	1	2	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
b.	m.	153	100	11	264	11	17	23	—	102	81	21	—	52	13	35	4
	w.	270	7	7	284	15	72	52	—	105	98	5	2	32	27	2	3
c.	m.	11	12	1	24	—	—	1	—	11	9	2	—	2	—	2	—
	w.	7	9	2	18	—	2	1	—	4	3	1	—	1	—	1	—
zus.	m.	245	599	38	882	11	17	25	—	174	115	58	1	213	40	163	10
	w.	278	18	13	309	15	74	53	—	109	101	6	2	34	27	4	3
W. 119. Bank-																	
a.	m.	121	687	41	849	—	—	—	—	46	27	19	—	210	37	169	4
	w.	2	5	15	22	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	2	1
b.	m.	2822	3083	93	5998	35	234	357	—	2328	1693	621	14	1614	349	1240	25
	w.	1262	48	66	1376	20	76	149	—	744	709	27	8	290	236	17	37
c.	m.	278	524	27	829	8	48	69	—	184	118	65	1	147	14	130	3
	w.	79	129	131	339	4	7	8	—	43	29	11	3	69	12	37	20
zus.	m.	3221	4294	161	7676	43	282	426	—	2558	1838	705	15	1971	400	1539	32
	w.	1343	182	212	1737	24	83	157	—	787	738	38	11	363	249	56	58
W. 120. Vermittlung-																	
a.	m.	1264	5666	372	7302	—	—	10	—	862	475	381	6	1947	358	1533	56
	w.	60	72	136	268	—	—	—	—	28	16	9	3	41	16	13	12
b.	m.	2018	1520	94	3632	147	306	311	—	1278	1004	265	9	713	172	514	27
	w.	2150	122	102	2374	128	475	429	1	912	843	51	18	266	192	46	28
c.	m.	336	512	34	882	29	63	78	—	170	121	49	—	130	17	112	1
	w.	65	171	138	374	3	7	8	—	45	16	26	3	78	16	51	11
zus.	m.	3618	7698	500	11816	176	369	399	—	2310	1600	695	15	2790	547	2159	84
	w.	2275	365	376	3016	131	482	437	1	985	875	86	24	385	224	110	51

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Kunsthandel) Leihbibliotheken.

97	14	79	4	84	11	66	7	45	7	30	8	14	—	11	3
24	2	11	11	34	10	7	17	23	4	3	16	4	1	—	3
62	16	42	4	54	7	44	3	13	—	11	2	2	—	2	—
23	8	4	11	12	4	2	6	—	—	—	—	2	—	—	2
11 49	16	31	2	1 25	2	1 23	—	14	—	12	2	2	—	2	—
26	5	14	7	22	2	14	6	4	—	2 3	1	2	1	1	—
208	46	152	10	163	20	133	10	72	7	53	12	18	—	15	3
73	15	29	29	68	16	23	29	27	4	6	17	8	2	1	5

und Tabakwaren.

440	43	376	21	337	23	299	15	187	17	151	19	58	3	46	9
223	13	152	58	122	8	60	54	85	4	26	55	20	—	2	18
103	15	83	5	49	5	39	5	15	—	13	2	5	1	4	—
12	7	3	2	4	2	1	1	3	—	—	3	—	—	—	—
1 22	4	17	1	2 25	4	2 18	3	1 12	1	1 11	—	4	1	2	1
138 146	3	135 139	1 4	102 106	2 2	100 102	2	80 36	1 1	29 29	6	6	—	6	—
565	62	476	27	411	32	356	23	214	18	175	21	67	5	52	10
381	23	294	64	232	12	163	57	124	5	55	64	26	—	8	18

Immobilienhandel.

164	15	148	1	126	8	113	5	65	3	52	10	18	2	13	3
5	—	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26	2	23	1	16	5	9	2	15	1	11	3	2	—	1	1
5	3	—	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	1 4	1	1 3	—	3	—	2	1	—	—	—	—
3 6	1	3 4	1	2 4	—	2 3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
193	17	174	2	146	14	125	7	83	4	65	14	20	2	14	4
16	5	5	6	8	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—

und Börsenwesen.

266	30	228	8	190	14	170	6	104	9	78	17	33	4	23	6
4	—	1	3	9	1	2	6	4	—	—	4	1	—	—	1
835	97	719	19	404	40	350	14	166	17	137	12	25	—	16	9
77	56	4	17	18	15	—	3	1	—	—	1	1	1	—	—
1 156	1 8	144	4	138	10	121	7	63	3	52	8	16	—	12	4
2 79	1 6	1 42	31	3 86	10	3 31	45	1 41	3	1 8	30	2	—	—	2
1257	135	1091	31	732	64	641	27	333	29	267	37	74	4	51	19
160	62	47	51	113	26	33	54	46	3	8	35	4	1	—	3

Verwaltung und Beratung.

2005	201	1734	70	1524	132	1287	105	755	76	597	82	199	12	134	53
63	17	20	26	78	9	20	49	42	2	9	31	16	—	1	15
466	44	400	22	274	20	233	21	117	11	94	12	20	3	14	3
101	57	14	30	42	17	9	16	17	9	1	7	4	1	—	3
164	16	144	4	2 150	9	2 128	13	2 73	3	2 60	10	25	—	19	6
24 87	1 6	23 49	32	17 98	1 8	16 35	55	4 40	1	4 8	31	2 8	—	2 2	6
2635	261	2278	96	1948	161	1648	139	945	90	751	104	244	15	167	62
251	80	83	88	218	34	64	120	99	12	18	69	28	1	3	24

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre													
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon				
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		
W. 121. Markt- und																		
a.	m.	3	43	1	47	—	—	—	—	8	2	6	—	11	1	10	—	
	w.	1	6	3	10	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	3	—	
b.	m.	5	18	1	24	—	1	—	—	9	4	4	1	2	—	2	—	
	w.	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
c.	m.	6	58	95	8	6	5	5	—	39	25	14	—	38	8	28	2	
	w.	4	5	17	21	1	1	1	—	1	1	—	—	6	6	6	1	
zus.	m.	66	156	10	232	2	6	5	—	56	31	24	1	51	9	40	2	
	w.	6	26	6	38	1	1	1	—	3	2	1	—	10	—	9	1	
W. 122. Verleihung																		
a.	m.	27	234	26	287	—	—	—	—	28	14	13	1	62	6	52	4	
	w.	2	17	40	59	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	8	2	
b.	m.	88	84	4	176	—	7	12	—	70	58	12	—	34	7	26	1	
	w.	161	8	6	175	4	27	29	—	79	75	4	—	26	19	3	4	
c.	m.	1	121	154	15	2	90	27	—	87	62	25	—	56	4	49	3	
	w.	2	41	9	11	78	1	4	10	1	35	22	12	1	4	6	4	
zus.	m.	236	472	45	753	7	23	39	—	185	134	50	1	152	17	127	8	
	w.	204	52	56	312	5	31	39	—	114	97	16	1	51	24	17	10	
W. 123. Aufbewahrung.																		
a.	m.	82	566	37	685	—	—	2	—	83	38	45	—	173	18	154	1	
	w.	2	5	16	23	—	—	—	—	1	1	—	—	6	1	3	2	
b.	m.	2159	2070	102	4331	217	366	300	—	1346	971	365	10	928	204	712	12	
	w.	1146	67	37	1250	37	168	238	1	602	550	42	10	151	114	20	17	
c.	m.	4	1239	2902	251	4	4392	68	152	170	1	541	368	8	850	120	708	
	w.	3	69	7	10	191	1	4	8	1	62	38	19	5	34	8	14	
zus.	m.	3480	5538	390	9408	285	518	472	—	2346	1550	778	18	1951	342	1574	35	
	w.	1217	138	109	1464	38	172	246	1	665	589	61	15	191	123	37	31	
W. 124. Hausier- und																		
a.	m.	296	1098	162	1556	—	—	1	—	185	85	92	8	329	49	266	14	
	w.	73	184	303	560	—	—	2	1	43	16	22	5	93	19	42	32	
b.	m.	11	7	3	21	—	4	2	—	6	4	2	—	4	1	3	—	
	w.	6	2	1	9	1	1	1	—	1	1	—	—	3	2	1	—	
c.	m.	49	85	24	154	11	14	17	11	—	43	37	6	—	9	3	5	
	w.	52	58	273	326	5	6	10	13	—	55	21	37	—	78	4	74	
zus.	m.	392	1129	169	1690	14	21	14	—	234	126	100	8	342	53	274	15	
	w.	137	459	306	902	7	11	16	1	102	38	59	5	174	25	117	32	
W. 125.																		
a.	m.	108	602	28	738	—	—	1	—	90	42	44	4	186	30	155	1	
	w.	4	—	7	11	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
b.	m.	1492	2100	104	3696	80	152	201	1	1049	772	272	5	909	176	710	23	
	w.	1296	51	67	1414	59	160	208	1	685	641	34	10	196	163	14	19	
c.	m.	95	173	14	282	6	15	12	—	63	42	20	1	52	10	42	21	
	w.	2	24	8	5	150	—	1	1	11	5	5	1	35	3	11	24	
zus.	m.	1695	2875	146	4716	86	167	214	1	1202	856	336	10	1147	216	907	24	
	w.	1324	104	147	1575	59	161	209	1	697	646	39	12	231	166	25	40	

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Messewesen.															
18	—	18	—	7	—	7	—	2	—	1	1	1	—	1	—
3	—	1	2	1	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—
7	—	7	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	5	27	1	24	4	18	2	13	4	7	2	2	—	1	1
10	1	8	1	3	—	3	—	3	—	2	1	—	—	—	—
58	5	52	1	35	4	29	2	16	4	9	3	3	—	2	1
13	1	9	3	4	—	4	—	5	—	3	2	—	—	—	—

und Versteigerung.

75	5	64	6	68	1	65	2	36	—	28	8	18	1	12	5
13	1	5	7	16	—	3	13	15	—	1	14	4	—	—	4
31	2	27	2	15	1	13	1	6	1	5	—	1	—	1	—
8	6	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
44	2	39	3	33	1	29	3	19	2	12	5	1	—	—	1
5	—	3	2	8	—	5	3	1	—	1	—	—	—	—	—
150	9	130	11	116	3	107	6	61	3	45	13	20	1	13	6
26	7	9	10	26	1	8	17	16	—	2	14	4	—	—	4

Spedition und Bewachung.

177	13	158	6	145	8	126	11	83	3	71	9	22	—	12	10
4	—	2	2	8	—	—	8	3	—	—	3	1	—	—	1
580	63	495	22	407	29	354	24	149	7	115	27	38	2	29	7
45	33	3	9	9	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
917	82	789	46	768	71	634	63	436	29	326	81	114	6	77	31
41	6	22	13	30	4	10	16	11	—	1	10	—	—	—	—
1674	158	1442	74	1320	108	1114	98	668	39	512	117	174	8	118	48
90	39	27	24	47	11	11	25	14	—	1	13	1	—	—	1

Straßenhandel.

449	71	337	41	349	52	259	38	202	35	119	48	41	3	25	13
141	11	64	66	132	12	35	85	106	12	18	76	43	2	2	39
3	—	2	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1	8	2	4	1	3	—	4	1	2	1	—	—	—	—
91	2	88	1	52	2	50	—	23	23	23	—	2	—	1	1
463	72	347	44	353	53	262	38	208	36	121	51	41	3	25	13
234	13	153	68	184	14	85	85	129	12	41	76	45	2	3	40

Versicherungswesen.

199	11	180	8	170	15	146	9	65	9	54	2	27	—	23	4
4	1	—	3	1	1	—	—	5	2	—	3	—	—	—	—
647	53	572	22	467	41	392	34	169	16	138	15	22	2	15	5
86	55	2	29	17	9	—	8	3	2	—	1	—	—	—	—
54	3	50	1	33	2	29	2	31	1	26	4	16	4	6	6
44	4	21	19	32	4	9	19	24	6	7	11	2	—	—	2
900	67	802	31	670	58	567	45	265	26	218	21	65	6	44	15
134	60	23	51	50	14	9	27	32	10	7	15	2	—	—	2

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf), Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 126. See- und																	
a.	m.	86	852	44	982	—	—	—	—	44	18	26	—	209	30	171	8
	w.	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
b.	m.	2672	4 984	200	7 856	59	184	246	—	2051	1533	510	8	2169	387	1741	41
	w.	678	36	34	748	8	45	98	—	388	367	16	5	135	108	11	16
c.	m.	5028	5 592	371	10 991	225	541	692	1	3126	2387	717	22	2524	606	1839	79
	w.	137	96	145	378	1	5	6	—	63	44	17	2	94	44	26	24
zus.	m.	7786	11 428	615	19 829	284	725	938	1	5221	3938	1253	30	4902	1023	3751	128
	w.	815	134	180	1 129	9	50	104	—	451	411	33	7	230	152	38	40
W. 127. Binnenschifffahrt																	
a.	m.	28	653	30	711	—	—	—	—	41	14	27	—	163	7	153	3
	w.	2	5	21	28	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	2	2
b.	m.	231	741	39	1 011	3	20	20	—	199	132	65	2	262	30	226	6
	w.	84	4	5	93	—	10	17	—	45	42	3	—	13	9	1	3
c.	m.	1111	2 439	139	3 689	117	150	160	—	831	492	331	8	907	93	790	24
	w.	5	14	4	23	—	—	—	—	6	5	1	—	5	—	4	1
zus.	m.	1370	3 833	208	5 411	120	170	180	—	1071	638	423	10	1332	130	1169	33
	w.	91	23	30	144	—	10	17	—	52	48	4	—	22	9	7	6
W. 128. Küsten-, Kanal- und Hafen-																	
a.	m.	7	259	8	274	—	—	—	—	6	2	4	—	48	2	44	2
	w.	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
b.	m.	157	1 729	63	1 949	2	5	1	—	185	79	105	1	412	33	374	5
	w.	47	2	2	51	1	6	4	—	26	25	1	—	11	8	1	2
c.	m.	4011	11 943	1235	17 189	27	76	177	1	3203	1819	1349	35	3868	607	3112	149
	w.	6	7	19	32	—	1	1	—	2	1	—	1	8	2	3	3
zus.	m.	4175	13 931	1306	19 412	29	81	178	1	3394	1900	1458	36	4328	642	3530	156
	w.	54	9	22	85	1	7	5	—	28	26	1	1	20	11	4	5
W. 129. Post- und																	
a.	m.	4	66	1	71	—	—	—	—	2	1	1	—	3	—	3	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	920	5 124	117	6 161	8	12	50	—	1183	583	592	8	2089	176	1875	38
	w.	3288	10	64	3 362	—	31	149	—	1999	1988	2	9	847	807	6	34
c.	m.	1518	935	39	2 492	3	36	197	—	1677	1190	483	4	306	57	243	6
	w.	72	46	119	237	—	1	12	—	57	44	10	3	40	7	13	20
zus.	m.	2442	6 125	157	8 724	11	48	247	—	2862	1774	1076	12	2398	233	2121	44
	w.	3360	56	183	3 599	—	32	161	—	2056	2032	12	12	887	814	19	54
W. 130. Deutsche																	
a.	m.	2	11	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	251	3 135	83	3 469	—	1	4	—	320	136	184	—	1154	76	1056	22
	w.	76	1	3	80	2	—	2	—	8	8	—	—	44	42	1	1
c.	m.	567	2 672	94	3 333	7	17	34	—	733	356	370	7	1201	90	1090	21
	w.	19	9	63	91	—	—	—	—	10	9	1	—	22	6	1	15
zus.	m.	820	5 818	177	6 815	7	18	38	—	1053	492	554	7	2357	166	2148	43
	w.	95	10	66	171	2	—	2	—	18	17	1	—	66	48	2	16
W. 131. Eisenbahnwesen																	
a.	m.	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	30	252	5	287	—	2	2	—	31	12	19	—	79	11	68	—
	w.	7	—	—	7	—	—	—	—	3	3	—	—	4	4	—	—
c.	m.	105	198	5	308	1	5	9	—	117	77	39	1	80	8	71	1
	w.	2	1	3	6	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	135	456	10	601	1	7	11	—	148	89	58	1	160	19	140	1
	w.	9	1	3	13	—	—	1	—	4	4	—	—	4	4	—	—

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Küstenschifffahrt.															
390	20	359	11	269	13	240	16	61	4	50	7	9	1	6	2
1803	169	1576	58	1052	73	922	57	262	20	213	29	30	1	22	7
50	35	6	9	21	16	3	2	3	1	—	2	—	—	—	—
2248	348	1794	106	1157	159	916	82	402	62	275	65	76	9	50	17
107	22	32	53	75	11	19	45	24	4	2	18	3	—	—	3
4441	537	3729	175	2478	245	2078	155	725	86	538	101	115	11	78	26
157	57	38	62	97	27	22	48	28	5	3	20	3	—	—	3
und Flößerei.															
222	4	215	3	184	2	174	8	86	1	73	12	15	—	11	4
12	1	2	9	8	—	1	7	1	—	—	1	2	—	—	2
238	17	214	7	178	6	162	10	78	3	64	11	13	—	10	3
6	4	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
798	56	712	30	471	35	404	32	226	8	183	35	29	—	19	10
5	—	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	6	—	5	—	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—
1258	77	1141	40	833	43	740	50	390	12	320	58	57	—	40	17
24	5	8	11	15	2	4	9	2	—	—	2	2	—	—	2
wesen (einschl. Schiffsreinigung).															
93	2	91	—	88	1	84	3	38	—	35	3	1	—	1	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
628	23	588	17	549	9	519	21	157	5	135	17	10	—	8	2
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4576	612	3634	330	3481	455	2633	393	1609	211	1115	283	172	28	99	45
8	1	2	5	5	—	2	3	7	—	—	7	—	—	—	—
5297	637	4313	347	4118	465	3236	417	1804	216	1285	303	183	28	108	47
12	4	2	6	5	—	2	3	7	—	—	7	—	—	—	—
Telegraphenwesen.															
10	—	10	—	54	3	50	1	2	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1745	53	1659	33	1031	33	960	38	43	5	38	—	—	—	—	—
269	252	2	15	66	60	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—
113	13	93	7	97	15	71	11	56	7	42	7	7	—	3	4
58	5	9	44	51	2	10	39	17	1	3	13	1	—	1	—
1868	66	1762	40	1182	51	1081	50	101	12	82	7	7	—	3	4
327	257	11	59	117	62	10	45	18	2	3	13	1	—	1	—
Reichsbahn.															
8	2	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1224	25	1179	20	721	8	679	34	45	1	37	7	—	—	—	—
22	20	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
767	38	699	30	438	20	395	23	135	5	117	13	1	—	1	—
34	4	4	26	21	—	3	18	4	—	—	4	—	—	—	—
1999	65	1884	50	1162	28	1077	57	180	6	154	20	1	—	1	—
56	24	4	28	23	2	3	18	4	—	—	4	—	—	—	—
(ausschl. Reichsbahn).															
3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	—	91	1	61	1	57	3	19	1	17	1	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	2	48	1	29	3	24	2	16	—	16	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
146	2	142	2	91	4	82	5	36	1	34	1	1	1	—	—
—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: e) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
											davon			davon			
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	30 bis 40	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 132. Straßen-, Berg-, Schwebe- und Seilbahnen																	
a.	m.	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	123	800	30	953	2	1	2	—	165	81	84	—	252	25	217	10
	w.	105	7	16	128	—	1	2	—	58	54	4	—	52	40	3	9
c.	m.	1107	4 918	209	6 234	2	10	38	—	1517	781	725	11	2045	192	1804	49
	w.	13	16	114	143	—	1	—	—	14	9	1	4	29	1	5	23
zus.	m.	1230	5 726	239	7 195	4	12	40	—	1682	862	809	11	2298	217	2022	59
	w.	118	23	130	271	—	2	2	—	72	63	5	4	81	41	8	32
W. 133. Sonstige																	
a.	m.	123	1 043	67	1 233	—	—	—	—	126	51	74	1	320	38	273	9
	w.	1	9	35	45	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	3	1
b.	m.	122	229	16	367	4	10	20	—	94	65	29	—	92	11	76	5
	w.	132	5	3	140	5	16	26	—	70	67	3	—	17	14	2	1
c.	m.	1257 ²⁴	2 397 ³⁸	154	3 808 ²⁴	73 ²	132 ²	197 ⁵	—	1041 ¹²	645 ¹²	383	13	820 ³	110 ³	688	22
	w.	11 ⁵	45	9	65 ⁴³	1 ¹	1	2 ¹	—	9 ⁶	2 ¹	7 ⁵	—	20 ¹⁶	4 ²	15 ¹⁴	1
zus.	m.	1502	3 669	237	5 408	77	142	217	—	1261	761	486	14	1232	159	1037	36
	w.	144	59	47	250	6	17	28	—	80	69	11	—	41	18	20	3
W. 134.																	
a.	m.	2	7	—	9	—	—	—	—	2	1	1	—	5	1	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	27	12	1	40	1	1	—	—	27	21	5	1	8	4	4	—
	w.	5	—	—	5	—	—	1	—	4	4	—	—	—	—	—	—
c.	m.	24	10	—	34	1	3	7	—	17	13	4	—	3	—	3	—
	w.	2	1	—	3	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	53	29	1	83	2	4	7	—	46	35	10	1	16	5	11	—
	w.	7	1	—	8	—	—	1	—	6	6	—	—	—	—	—	—
W. 135. Reiseauskunft																	
a.	m.	1	14	—	15	—	—	—	—	1	—	1	—	3	1	2	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	23	27	—	50	1	4	2	—	15	11	4	—	12	2	10	—
	w.	21	—	2	23	—	4	7	—	8	8	—	—	4	2	—	2
c.	m.	2	3	—	5	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	26	44	—	70	1	5	2	—	18	12	6	—	16	3	13	—
	w.	21	—	2	23	—	4	7	—	8	8	—	—	4	2	—	2
W. 136. Gast- und																	
a.	m.	170	3 211	192	3 573	—	—	3	—	147	49	97	1	756	67	662	27
	w.	564	600	2031	3 195	—	—	3	1	70	25	25	20	408	89	121	198
b.	m.	957	1 600	120	2 677	11	27	61	—	803	561	231	11	822	175	615	32
	w.	1244	235	219	1 698	9	45	95	4	739	622	83	34	514	326	101	87
c.	m.	2414 ⁹⁹	2 853 ⁴⁴	247	5 514 ¹³⁸	223 ¹²	301 ²⁰	273	—	1408 ⁵⁴	1020 ⁴⁸	377	1	1336 ¹²	275	1007	54
	w.	4114 ⁵³⁹	2 331 ¹⁷⁷⁵	653 ³⁸	7 098 ²³³²	100 ³⁷	363 ⁸⁸	524 ¹¹⁰	4	2601 ³⁹⁸	2191 ²⁴⁸	333 ¹⁴⁴	77 ⁶	1514 ³²⁵	639 ³³	661 ⁴⁸¹	214 ¹¹
zus.	m.	3541	7 664	559	11 764	234	328	337	—	2358	1630	705	23	2914	517	2284	113
	w.	5922	3 166	2903	11 991	109	408	622	9	3410	2838	441	131	2436	1054	883	499

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter e mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der e-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

(auch Hoch- und Untergrundbahnen).

—	—	—	—	6	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—
226	8	213	5	201	3	193	5	96	—	88	8	7	—	5	2
13	7	—	6	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1442	55	1343	44	843	20	770	53	313	9	259	45	24	—	17	7
49	1	7	41	37	1	2	34	11	—	1	10	2	—	—	2
1668	63	1556	49	1050	23	969	58	410	9	348	53	31	—	22	9
62	8	7	47	39	2	2	35	11	—	1	10	2	—	—	2

Landbeförderung.

387	22	353	12	266	10	235	21	107	2	90	15	27	—	18	9
9	—	3	6	17	—	1	16	11	1	—	10	3	—	1	2
68	10	55	3	44	—	42	2	30	2	24	4	5	—	3	2
5	4	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
828	54	730	44	495	28	431	36	193	18	145	30	29	—	20	9
14 18	—	14	4	9	—	7	2	4	1	2	1	1	—	—	1
1283	86	1138	59	805	38	708	59	330	22	259	49	61	—	41	20
32	4	17	11	27	—	8	19	15	2	2	11	4	—	1	3

Luftverkehr.

1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

und -vermittlung.

5	—	5	—	5	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	9	—	3	1	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	15	—	8	1	7	—	5	2	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Schankwirtschaftsgewerbe.

1246	27	1168	51	988	20	909	59	351	3	307	41	82	1	68	13
887	167	218	502	929	158	161	610	690	99	63	528	208	24	11	173
631	78	516	37	229	32	173	24	81	9	59	13	12	3	6	3
210	110	36	64	68	31	11	26	15	8	—	7	3	2	—	1
11 1106	1	862	73	577	2	106	417	54	8	167	47	38	7	23	8
690 1141	13 206	673 791	4 144	390 611	9 62	380 428	1 121	99 207	2 28	89 105	8 74	15 37	5	9	23
2983	276	2546	161	1794	158	1499	137	684	50	533	101	132	11	97	24
2238	483	1045	710	1608	251	600	757	912	135	168	609	248	31	20	197

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 137. Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung																	
a.	m.	126	425	23	574	—	—	—	—	27	18	9	—	162	54	104	4
	w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	3756	10 995	313	15 064	6	5	43	—	3832	2741	1075	16	4214	654	3473	87
	w.	634	36	224	894	—	15	26	—	267	251	9	7	325	215	12	98
c.	m.	119	489	43	651	2	5	9	—	90	52	37	1	194	24	166	4
	w.	63	106	350	519	—	1	2	—	59	19	17	23	138	21	36	81
zus.	m.	4001	11 909	379	16 289	8	10	52	—	3949	2811	1121	17	4570	732	3743	95
	w.	697	142	575	1 414	—	16	28	—	326	270	26	30	463	236	48	179
W. 138. Heer und Marine, Heeres- und																	
a.	m.	11	17	—	28	—	—	—	—	5	3	2	—	11	7	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	453	191	3	647	1	4	69	—	405	359	45	1	74	12	61	1
	w.	4	—	—	4	—	—	—	—	3	3	—	—	1	1	—	—
c.	m.	34	152	6	192	—	1	3	—	45	27	17	1	37	1	33	3
	w.	2	—	13	15	—	—	—	—	1	1	—	—	5	1	—	4
zus.	m.	498	360	9	867	1	5	72	—	455	389	64	2	122	20	98	4
	w.	6	—	13	19	—	—	—	—	4	4	—	—	6	2	—	4
W. 139. Kirche, Gottesdienst, Mission																	
a.	m.	47	175	6	228	—	—	1	—	26	19	7	—	51	8	43	—
	w.	12	2	1	15	—	—	—	—	1	—	1	—	3	3	—	—
b.	m.	55	111	11	177	—	1	—	—	43	33	10	—	34	13	20	1
	w.	122	7	8	137	1	1	3	—	37	34	3	—	35	32	1	2
c.	m.	32	44	2	78	—	1	2	—	20	17	3	—	9	3	6	—
	w.	7	15	23	45	—	—	1	—	4	4	—	—	5	1	1	3
zus.	m.	134	330	19	483	—	2	3	—	89	69	20	—	94	24	69	1
	w.	141	24	32	197	1	1	4	—	42	38	4	—	43	36	2	5
W. 140. Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien																	
a.	m.	74	435	23	532	—	—	—	—	33	19	13	1	98	21	73	4
	w.	207	23	43	273	—	—	1	—	24	22	1	1	58	46	8	4
b.	m.	958	2 720	98	3 776	—	3	12	—	784	596	186	2	1121	211	885	25
	w.	2794	130	150	3 074	7	17	26	—	778	751	19	8	993	907	37	49
c.	m.	58	434	19	511	4	4	5	—	56	32	24	—	111	4	105	2
	w.	146	148	498	792	4	5	9	—	91	57	23	11	237	35	39	163
zus.	m.	1090	3 589	140	4 819	4	7	17	—	873	647	223	3	1330	236	1063	31
	w.	3147	301	691	4 139	11	22	36	—	893	830	43	20	1288	988	84	216
W. 141. Rechtsberatung																	
a.	m.	127	461	22	610	—	—	—	—	80	46	32	2	181	56	122	3
	w.	5	1	—	6	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
b.	m.	681	797	46	1 524	62	71	109	—	447	345	98	4	259	55	195	9
	w.	1027	58	39	1 124	73	165	179	—	508	463	37	8	129	98	14	17
c.	m.	54	98	12	164	1	8	12	—	35	26	9	—	18	2	16	—
	w.	16	27	44	87	—	2	1	—	11	6	5	—	5	2	1	2
zus.	m.	862	1 356	80	2 298	63	79	121	—	562	417	139	6	458	113	333	12
	w.	1048	86	83	1 217	73	167	180	—	520	470	42	8	135	101	15	19
W. 142. Künstler, Privat-																	
a.	m.	147	317	31	495	—	1	4	—	99	62	36	1	133	35	90	8
	w.	67	17	24	108	—	1	—	—	21	16	5	—	27	21	2	4
b.	m.	22	13	—	35	2	3	3	—	14	12	2	—	4	2	2	—
	w.	37	—	4	41	—	6	2	—	20	19	—	1	8	6	—	2
c.	m.	18	5	1	24	2	5	5	—	8	6	2	—	1	—	1	—
	w.	20	3	1	24	2	3	1	—	11	11	—	—	2	2	—	—
zus.	m.	187	335	32	554	4	9	12	—	121	80	40	1	138	37	93	8
	w.	124	20	29	173	2	10	3	—	52	46	5	1	37	29	2	6

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
Rechtspflege (soweit in e beamteter Stellung) und Strafvollzug.															
194	37	149	8	125	10	110	5	65	7	53	5	1	—	—	1
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4010	196	3730	84	2323	88	2155	80	618	21	554	43	13	2	8	3
199	99	8	92	53	25	5	23	8	3	2	3	1	—	—	1
169	13	152	4	119	10	99	10	57	3	31	23	6	1	4	1
146	9	27	110	119	5	21	93	52	6	5	41	2	—	—	2
4373	246	4031	96	2567	108	2364	95	740	31	638	71	20	3	12	5
346	108	35	203	172	30	26	116	60	9	7	44	3	—	—	3

Marineverwaltung (einschl. Militärlazarette).

10	1	9	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	6	56	—	27	2	24	1	5	—	5	—	—	—	—	—
45	8	44	—	44	1	42	1	16	—	15	1	1	—	1	—
6	—	—	6	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
117	9	109	—	73	3	68	2	21	—	20	1	1	—	1	—
6	5	—	6	1	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—

Anstalten und Vereine für religiöse Zwecke.

53	9	43	1	66	9	55	2	25	1	23	1	6	—	4	2
6	5	1	—	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
30	5	22	3	30	1	28	1	34	2	26	6	5	—	5	—
27	24	2	1	22	17	1	4	8	7	—	1	3	3	—	—
10	2	6	2	17	3	14	—	14	3	11	—	5	1	4	—
12	1	5	6	13	—	6	7	6	—	2	4	4	—	1	3
93	16	71	6	113	13	97	3	73	6	60	7	16	1	13	2
45	30	8	7	38	20	7	11	16	8	2	6	7	3	1	3

Wissenschaftliche Institute und Kunstsammlungen.

144	7	132	5	169	17	147	5	76	9	61	6	12	1	9	2
50	34	5	11	77	57	7	13	57	44	2	11	6	3	—	3
1086	89	970	27	570	32	513	25	196	14	163	19	4	1	3	—
714	623	59	32	435	375	14	46	99	84	1	14	5	4	—	1
146	3	141	2	132	5	120	7	49	1	41	7	4	—	3	1
268	19	54	195	132	10	25	97	41	6	7	28	5	1	—	4
1376	99	1243	34	871	54	780	37	321	24	265	32	20	2	15	3
1032	676	118	238	644	442	46	156	197	134	10	53	16	8*	—	8

und Interessenvertretung.

193	14	171	8	97	6	88	3	52	5	42	5	7	—	6	1
266	20	235	11	213	15	188	10	84	4	71	9	13	—	10	3
57	40	7	10	12	8	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—
25	1	21	3	34	2	28	4	27	2	21	4	4	—	3	1
27	3	11	13	25	2	8	15	14	1	2	11	2	—	—	2
484	35	427	22	344	23	304	17	163	11	134	18	24	—	19	5
84	43	18	23	41	13	9	19	14	1	2	11	3	1	—	2

Gelehrte, Schriftsteller.

110	17	83	10	86	15	67	4	51	12	33	6	11	1	8	2
30	13	5	12	18	11	4	3	7	3	1	3	4	1	—	2
6	—	6	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
3	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
117	17	90	10	89	15	70	4	52	12	33	7	12	1	9	2
34	15	7	12	24	14	5	5	7	3	1	3	4	2	—	2

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
W. 143. Theater und Opern-																	
a.	m.	90	263	36	389	—	—	3	—	36	20	13	3	99	30	65	4
	w.	403	61	87	551	—	1	2	—	94	81	10	3	128	97	19	12
b.	m.	290	656	62	1008	4	15	22	—	201	130	67	4	250	63	167	20
	w.	298	100	69	467	6	15	25	—	176	142	27	7	124	66	39	19
c.	m.	55	178	16	249	1	—	8	—	42	29	13	—	43	3	39	1
	w.	43	76	147	266	2	2	1	—	20	9	9	2	64	11	23	30
zus.	m.	435	1097	114	1646	5	15	33	—	279	179	93	7	392	96	271	25
	w.	744	237	303	1284	8	18	28	—	290	232	46	12	316	174	81	61
W. 144																	
a.	m.	17	63	7	87	—	—	—	—	11	6	5	—	30	5	25	—
	w.	—	5	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
b.	m.	94	191	10	295	1	3	7	—	93	61	32	—	83	11	71	1
	w.	83	41	37	161	—	5	8	—	56	41	15	—	42	19	14	9
c.	m.	63	64	4	131	5	10	10	—	35	30	5	—	24	4	20	—
	w.	43	43	64	150	—	2	6	—	28	17	10	1	35	9	15	11
zus.	m.	174	318	21	513	6	13	17	—	139	97	42	—	137	20	116	1
	w.	126	89	105	320	—	7	14	—	84	58	25	1	79	28	31	20
W. 145.																	
a.	m.	2	9	—	11	—	—	—	—	4	1	3	—	5	1	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	19	38	—	57	—	—	5	—	17	8	9	—	24	5	19	—
	w.	23	3	1	27	—	2	2	—	16	16	—	—	6	3	3	—
c.	m.	6	8	2	16	—	—	1	—	9	5	4	—	5	—	3	2
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	m.	27	55	2	84	—	—	6	—	30	14	16	—	34	6	26	2
	w.	23	3	1	27	—	2	2	—	16	16	—	—	6	3	3	—
W. 146. Sportliche Gewerbe, Pferde-																	
a.	m.	20	100	6	126	—	—	—	—	14	7	7	—	31	6	24	1
	w.	17	12	11	40	—	—	1	—	15	10	4	1	12	4	5	3
b.	m.	104	195	24	323	3	3	8	—	71	52	19	—	81	17	58	8
	w.	134	40	28	202	6	21	15	—	76	59	12	5	47	17	19	11
c.	m.	142	121	15	278	4	1	21	1	101	83	17	1	37	11	25	1
	w.	21	28	12	61	3	1	2	4	11	6	5	—	21	4	12	5
zus.	m.	266	416	45	727	7	24	21	—	186	142	43	1	151	34	107	10
	w.	172	80	51	303	9	23	20	—	102	75	21	6	80	25	36	19
W. 147. Krankenanstalten, Heil- und																	
a.	m.	49	98	5	152	—	—	—	—	34	29	4	1	30	12	18	—
	w.	33	3	2	38	—	—	—	—	10	10	—	—	6	4	2	—
b.	m.	594	1082	38	1714	—	—	2	—	561	380	179	2	565	138	419	8
	w.	3082	59	193	3334	5	29	94	—	1642	1587	27	28	1003	874	23	106
c.	m.	295	997	67	1359	4	3	21	—	234	143	91	—	389	48	331	10
	w.	1280	50	360	1690	41	64	141	—	717	686	14	17	317	191	12	114
zus.	m.	938	2177	110	3225	4	3	23	—	829	552	274	3	984	198	768	18
	w.	4395	112	555	5062	46	93	235	—	2369	2283	41	45	1326	1069	37	220

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

häuser, Musikgewerbe.

97	15	71	11	86	13	69	4	54	5	37	12	14	4	8	2
139	95	18	26	99	63	10	26	71	52	4	15	17	12	—	5
237	33	197	7	186	12	158	16	77	8	61	8	16	3	6	7
57	25	15	17	38	13	12	13	21	5	7	9	5	1	—	4
2	72	7	60	5	53	5	41	7	26	2	22	2	4	3	1
68	4	23	41	75	7	14	54	28	3	7	18	6	4	—	2
406	55	328	23	325	30	268	27	157	15	120	22	34	7	17	10
264	124	56	84	212	83	36	93	120	60	18	42	28	17	—	11

Lichtspielwesen.

29	6	21	2	11	—	8	3	5	—	4	1	1	—	—	1
3	—	2	1	2	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	1
69	5	58	6	26	5	21	—	9	—	8	1	4	1	1	2
33	9	10	14	17	1	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—
19	1	18	—	17	3	11	3	10	—	10	—	1	—	—	1
44	8	12	24	28	1	5	22	6	1	1	5	1	—	—	1
117	12	97	8	54	8	40	6	24	—	22	2	6	1	1	4
80	17	24	39	47	2	8	37	7	—	1	6	2	—	—	2

Rundfunkwesen.

—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	1	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	1	10	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

verleihung, Schaustellungsgewerbe.

43	5	35	3	24	1	22	1	11	—	10	1	3	1	2	—
2	1	1	—	6	1	2	3	4	—	—	4	—	—	—	—
72	11	57	4	52	4	44	4	27	5	14	8	4	1	3	—
19	8	4	7	16	8	4	4	1	—	—	1	1	—	1	—
39	6	27	6	29	3	25	1	30	1	24	5	4	—	3	1
6	—	5	1	10	1	5	4	4	1	1	2	—	—	—	—
154	22	119	13	105	8	91	6	68	6	48	14	11	2	8	1
27	9	10	8	32	10	11	11	9	1	1	7	1	—	1	—

Pflegeanstalten, Siechenheime.

38	4	33	1	33	4	28	1	15	—	15	—	2	—	—	2
11	9	1	1	7	6	—	1	4	4	—	—	—	—	—	—
367	37	320	10	176	26	142	8	34	8	20	6	9	3	2	4
352	303	6	43	159	150	2	7	44	35	1	8	6	5	—	1
339	31	296	12	256	32	206	18	101	12	68	21	12	1	5	6
228	98	12	118	127	44	7	76	48	14	4	30	7	1	1	5
744	72	649	23	465	62	376	27	150	20	103	27	23	4	7	12
591	410	19	162	293	200	9	84	96	53	5	38	13	6	1	6

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon				davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	30 bis 40	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 148. Offene Krankenpflege und Fürsorge																	
a.	m.	313	1141	69	1523	—	—	1	—	210	127	81	2	456	108	343	5
	w.	430	152	176	758	—	—	1	—	91	77	9	5	222	154	39	29
b.	m.	254	90	6	350	12	15	31	—	186	164	22	—	63	19	41	3
	w.	451	33	50	534	2	13	46	2	220	197	16	7	140	119	11	10
c.	m.	26	18	3	47	1	4	4	—	19	15	4	—	5	—	3	2
	w.	55	45	21	121	4	7	8	—	34	22	12	—	30	11	15	4
zus.	m.	593	1249	78	1920	13	19	36	—	415	306	107	2	524	127	387	10
	w.	936	230	247	1413	6	20	55	2	345	296	37	12	392	284	65	43
W. 149. Bade- und Schwimm-																	
a.	m.	1	18	4	23	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
	w.	2	5	2	9	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—
b.	m.	22	72	4	98	—	—	—	—	25	17	8	—	25	2	21	2
	w.	65	9	15	89	—	1	—	—	44	41	3	—	20	14	3	3
c.	m.	24	103	10	137	1	1	1	—	35	17	17	1	36	3	28	5
	w.	48	12	24	84	—	—	5	—	35	29	2	4	26	11	4	11
zus.	m.	47	193	18	258	1	1	1	—	60	34	25	1	64	5	52	7
	w.	115	26	41	182	—	1	5	—	80	70	5	5	48	26	8	14
W. 150.																	
a.	m.	94	1181	56	1331	—	—	—	—	95	32	61	2	398	19	371	8
	w.	231	170	98	499	—	2	11	—	188	132	51	5	160	55	72	33
b.	m.	5	1	—	6	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—
	w.	40	3	2	45	2	1	6	—	26	24	2	—	9	6	1	2
c.	m.	764	407	25	1196	105	63	80	—	509	411	97	1	257	63	190	4
	w.	640	151	24	815	95	93	108	2	375	312	54	9	91	31	52	8
zus.	m.	863	1589	81	2533	105	63	80	—	609	448	158	3	655	82	561	12
	w.	911	324	124	1359	97	96	125	2	589	468	107	14	260	92	125	43
W. 151. Rettungswesen, Unfallstationen.																	
a.	m.	1	10	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	63	557	13	633	—	—	—	—	130	42	88	—	171	11	157	3
	w.	3	1	—	4	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	—	—
c.	m.	4	6	—	10	—	—	—	—	4	4	—	—	3	—	3	—
	w.	1	—	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1
zus.	m.	68	573	14	655	—	—	—	—	134	46	88	—	175	11	161	3
	w.	4	1	2	7	—	—	—	—	3	2	1	—	2	1	—	1
W. 152. Veterinärwesen, Schlachtvieh																	
a.	m.	6	34	—	40	—	—	—	—	2	1	1	—	10	3	7	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	20	195	12	227	—	—	—	—	6	5	1	—	23	3	20	—
	w.	6	—	2	8	—	1	—	—	4	4	—	—	1	1	—	—
c.	m.	4	20	—	24	—	1	—	—	2	2	—	—	5	—	5	—
	w.	—	2	7	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1
zus.	m.	30	249	12	291	—	1	—	—	10	8	2	—	38	6	32	—
	w.	6	2	9	17	—	1	—	—	4	4	—	—	3	1	1	1

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

gesundheitlicher Art, Heilbäder.

273	24	239	10	370	38	316	16	176	12	140	24	37	3	22	12
219	125	46	48	155	58	43	54	58	14	14	30	12	1	1	10
22	6	16	—	12	4	7	1	8	3	4	1	1	—	—	1
61	46	2	13	38	23	2	13	13	6	—	7	1	1	—	—
9	1	7	1	2	1	1	—	2	—	2	—	1	—	1	—
22	3	12	7	12	—	6	6	4	—	—	4	—	—	—	—
304	31	262	11	384	43	324	17	186	15	146	25	39	3	23	13
302	174	60	68	205	81	51	73	75	20	14	41	13	2	1	10

anstalten, Massage.

6	—	6	—	7	1	6	—	7	—	3	4	—	—	—	—
3	—	3	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
30	—	28	2	11	3	8	—	5	—	5	—	2	—	2	—
20	8	3	9	3	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1
33	—	32	1	23	1	21	1	7	—	5	2	—	—	—	—
11	2	4	5	2	—	1	1	5	1	1	3	—	—	—	—
69	—	66	3	41	5	35	1	19	—	13	6	2	—	2	—
34	10	10	14	7	2	2	3	6	1	1	4	1	—	—	1

Barbieregewerbe.

489	27	450	12	263	12	231	20	72	4	56	12	14	—	12	2
98	25	39	34	29	5	7	17	10	1	1	8	1	—	—	1
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
127	30	85	12	45	11	29	5	10	1	6	3	—	—	—	—
42	3	33	6	8	—	8	—	2	—	1	1	1	—	1	—
617	57	536	24	308	23	260	25	82	5	62	15	14	—	12	2
140	28	72	40	38	6	15	17	12	1	2	9	2	—	1	1

Erste Hilfe, Krankenbeförderung.

2	—	2	—	7	1	6	—	2	—	1	1	—	—	—	—
155	7	145	3	160	3	153	4	17	—	14	3	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
159	7	149	3	167	4	159	4	20	—	16	4	—	—	—	—
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

und Fleischbeschau, Abdeckerei.

12	1	11	—	12	—	12	—	4	1	3	—	—	—	—	—
79	5	70	4	75	6	65	4	44	1	39	4	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	7	—	7	1	6	—	2	—	2	—	—	—	—	—
2	—	—	2	5	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
98	6	88	4	94	7	83	4	50	2	44	4	—	—	—	—
3	—	—	3	6	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
a.	m.	15	85	3	103	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	7	—
	w.	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	88	73	6	167	—	—	9	—	50	46	4	—	46	21	24	1
	w.	117	4	10	131	1	9	16	—	74	69	3	2	17	14	1	2
c.	m.	31	7	—	38	4	9	8	—	8	7	1	—	4	3	1	—
	w.	38	13	10	61	3	5	3	—	30	22	7	1	9	3	2	4
zus.	m.	134	165	9	308	4	9	17	—	58	53	5	—	60	27	32	1
	w.	155	17	28	200	4	14	19	—	104	91	10	3	26	17	3	6
W. 153.																	
W. 154. Desinfektionswesen																	
a.	m.	4	28	7	39	—	—	—	—	4	1	3	—	2	1	1	—
	w.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	8	137	8	153	—	—	1	—	7	3	4	—	27	1	25	1
	w.	7	1	2	10	—	—	1	—	4	4	—	—	3	2	—	1
c.	m.	12	33	1	46	—	—	2	—	7	4	3	—	11	3	8	—
	w.	8	5	18	31	—	—	1	—	3	3	—	—	12	1	2	9
zus.	m.	24	198	16	238	—	—	3	—	18	8	10	—	40	5	34	1
	w.	15	6	22	43	—	—	2	—	7	7	—	—	15	3	2	10
W. 155. Straßenreinigung, Kanalisation.																	
a.	m.	1	14	1	16	—	—	—	—	2	—	2	—	3	—	3	—
	w.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	1	107	3	111	—	—	—	—	6	—	6	—	13	—	13	—
	w.	—	1	3	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
c.	m.	100	980	60	1140	1	—	4	—	116	53	61	2	216	16	193	7
	w.	13	15	50	78	—	1	—	—	3	—	—	3	2	—	—	2
zus.	m.	102	1101	64	1267	1	—	4	—	124	53	69	2	232	16	209	7
	w.	13	17	53	83	—	1	—	—	4	—	1	3	2	—	—	2
W. 156. Leichen- und																	
a.	m.	3	69	10	82	—	—	—	—	1	—	1	—	6	2	4	—
	w.	—	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	m.	25	78	4	107	—	—	1	—	19	13	5	1	33	6	27	—
	w.	7	2	3	12	—	1	2	—	4	3	1	—	2	—	1	1
c.	m.	81	357	22	460	—	—	6	—	90	45	43	2	122	15	105	2
	w.	5	12	15	32	—	—	2	1	2	2	—	—	7	—	4	3
zus.	m.	109	504	36	649	—	1	7	—	110	58	49	3	161	23	136	2
	w.	12	17	21	50	—	—	4	1	6	5	1	—	9	—	5	4
W. 157. Wohlfahrtspfleg ^e																	
a.	m.	2	21	2	25	—	—	—	—	2	1	1	—	4	1	2	1
	w.	51	1	4	56	—	—	—	—	11	11	—	—	14	14	—	—
b.	m.	134	674	27	835	—	—	3	—	114	74	40	—	263	36	221	6
	w.	969	26	163	1158	23	38	59	—	380	372	7	1	331	259	13	59
c.	m.	90	147	10	247	4	18	10	—	38	28	10	—	49	9	40	—
	w.	323	49	146	518	11	40	35	—	149	130	8	11	112	55	15	42
zus.	m.	226	842	39	1107	4	18	13	—	154	103	51	—	316	46	263	7
	w.	1343	76	313	1732	34	78	94	—	540	513	15	12	457	328	28	101

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

Apotheken.

43	5	37	1	35	4	30	1	13	3	10	—	2	—	1	1
2	—	—	2	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
40	8	31	1	14	1	11	2	7	2	3	2	1	1	—	—
7	4	—	3	5	2	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
6	—	3	3	5	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
86	13	71	2	49	5	41	3	22	5	15	2	3	1	1	1
15	4	3	8	16	4	1	11	2	2	—	—	—	—	—	—

und Schädlingsbekämpfung.

8	—	8	—	14	1	10	3	8	1	4	3	3	—	2	1
1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
63	3	59	1	47	—	43	4	8	—	6	2	—	—	—	—
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	3	8	—	10	—	9	1	5	—	5	—	—	—	—	—
7	1	2	4	6	2	1	3	2	—	—	2	—	—	—	—
82	6	75	1	71	1	62	8	21	1	15	5	3	—	2	1
10	1	3	6	7	2	1	4	2	—	—	2	—	—	—	—

Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten.

5	1	3	1	3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	1	36	—	44	—	42	2	11	—	10	1	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
404	12	378	14	293	10	263	20	87	3	77	7	19	1	8	10
15	5	2	8	31	5	6	20	25	2	7	16	1	—	—	1
446	14	417	15	340	10	308	22	100	3	89	8	20	1	9	10
16	5	2	9	32	5	7	20	27	2	7	18	1	—	—	1

Bestattungswesen.

15	—	15	—	24	—	21	3	26	1	22	3	10	—	6	4
2	—	2	—	3	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—
33	3	28	2	12	2	10	—	8	—	7	1	1	—	1	—
1	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
116	9	101	6	80	5	67	8	43	—	39	4	3	1	2	—
11	—	3	8	3	—	1	2	6	1	2	2	1	—	1	—
164	12	144	8	116	7	98	11	77	1	68	8	14	1	9	4
14	—	5	9	8	1	2	5	7	2	2	3	1	—	1	—

und soziale Fürsorge.

5	—	5	—	13	—	12	1	1	—	1	—	—	—	—	—
16	14	1	1	11	9	—	2	3	2	—	1	1	1	—	—
249	13	226	10	168	6	156	6	34	1	29	4	4	1	—	—
212	135	3	74	94	69	3	22	19	12	—	7	2	2	—	1
46	8	36	2	45	6	37	2	31	6	21	4	6	1	3	2
89	30	17	42	56	16	8	32	23	6	1	16	3	—	—	3
300	21	267	12	226	12	205	9	66	7	51	8	10	2	5	3
317	179	21	117	161	94	11	56	45	20	1	24	6	3	—	3

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
 Noch: c) Wirtschafts-

Stellung im Beruf ¹⁾ , Geschlecht	Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
										ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	
W. 158. Häusliche Dienste (Hausangestellte)																	
a.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c.	m.	111	16	6	133	2	6	7	58	57	1	—	28	19	9	—	
zus.	w.	26 460	430	1665	28 555	946	2521	4198	5	13 462	13 200	110	152	3860	3295	137	428
a.	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b.	m.	5	22	1	28	—	—	1	7	4	3	—	8	—	8	—	
c.	m.	323	3	21	347	2	16	25	1	141	138	2	1	83	79	4	
zus.	w.	142	244	21	407	—	6	7	—	111	84	26	1	98	30	65	3
zus.	w.	7 428	1 136	2216	10 780	946	1397	1213	5	2 640	2 314	208	118	1552	723	328	501
a.	m.	147	266	22	435	—	6	8	—	118	88	29	1	106	30	73	3
zus.	w.	7 751	1 139	2237	11 127	948	1413	1238	6	2 781	2 452	210	119	1635	802	328	505
W. 159. Häusliche Dienste (soweit nicht unter																	
a.	m.	22	53	4	79	—	—	—	11	7	4	—	20	6	14	—	
b.	m.	102	44	12	158	1	—	7	50	43	7	—	34	19	11	4	
c.	m.	44	7	5	56	—	3	4	23	18	4	1	20	14	3	3	
zus.	w.	1 191	698	179	2 068	27	55	109	—	695	578	111	6	318	132	166	20
zus.	w.	294	125	219	638	8	23	23	—	161	121	26	14	135	47	38	50
zus.	m.	1 315	795	195	2 305	28	55	116	—	756	628	122	6	372	157	191	24
zus.	w.	338	133	225	696	8	26	27	—	184	139	30	15	156	61	42	53
W. 160. Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit																	
a.	m.	1 375	12 228	4 187	17 790	—	2	3	—	272	169	99	4	682	179	468	35
zus.	w.	4 461	2 020	29 024	35 505	—	4	21	9	744	99	313	332	3512	324	483	2705
W. 161. Von eigenem Vermögen, von																	
a.	m.	1 163	777	1 035	2 975	86	9	15	—	103	95	6	2	113	85	22	6
zus.	w.	1 534	1 225	4 604	7 363	106	10	20	10	480	156	234	90	801	128	319	354
W. 162. Von Unterstützung Lebende, Insassen von Armen-																	
a.	m.	1 570	481	118	2 169	320	60	76	—	372	339	30	3	394	296	91	7
zus.	w.	1 363	626	327	2 316	146	40	62	5	337	291	44	2	376	241	113	22
W. 163. Insassen von Irren-																	
a.	m.	3 050	35	3	3 088	1668	166	175	—	993	974	18	1	74	61	13	—
zus.	w.	1 681	4	4	1 689	1268	131	89	—	180	177	2	1	16	15	1	—
W. 164. Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen und Schüler,																	
a.	m.	1 367	752	186	2 305	22	82	68	—	900	703	179	18	695	294	339	62
zus.	w.	435	91	59	585	61	69	124	—	174	141	25	8	92	28	36	28
W. 165. Insassen von Straf-																	
a.	m.	1	—	1	2	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—
zus.	w.	801	121	107	1 029	—	1	11	1	681	596	56	29	267	161	50	56
W. 166. Ohne eigentlichen Beruf																	

¹⁾ Die mithelfenden Familienangehörigen sind unter c mit kleinen Ziffern dargestellt. Sie sind in die Hauptzahlen der c-Personen einbezogen.

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
zweige. •

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.

im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend).

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	13	3	—	7	4	2	1	5	2	—	3	4	1	1	2
1806	1298	94	414	1103	728	59	316	517	239	22	256	142	41	3	98
16	13	3	—	7	4	2	1	5	2	—	3	4	1	1	2
1806	1298	94	414	1103	728	59	316	517	239	22	256	142	41	3	98

W. 158 gehörig) und persönliche Dienstleistungen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	3	1	—	—	—	—
46	40	—	6	26	18	—	8	8	6	—	2	—	—	—	—
81	6	70	5	42	5	36	1	49	4	36	9	13	—	11	2
1245	394	345	506	1462	367	226	869	239	66	15	158	83	10	9	64
85	6	74	5	46	5	40	1	53	4	39	10	13	—	11	2
1291	434	345	512	1488	385	226	877	247	72	15	160	83	10	9	64

oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

18	2	16	—	14	4	9	1	15	3	9	3	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	20	14	3	19	7	9	3	9	4	3	1	—	1	—	—
3	3	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
372	153	176	43	291	90	138	63	172	40	97	35	29	7	10	12
138	34	34	70	96	23	21	52	44	14	6	24	10	1	—	9
427	175	206	46	324	101	156	67	196	47	109	40	31	8	11	12
141	37	34	70	99	25	21	53	45	14	6	25	10	1	—	9

Renten und Pensionen Lebende.

1087	159	868	60	2254	175	1851	228	6809	386	5187	1236	6681	302	3755	2624
5215	596	425	4194	6275	888	339	5048	9993	1388	316	8289	9741	1152	135	8454

häusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten.

208	115	65	28	361	188	96	77	750	297	222	231	1330	273	366	691
839	185	216	438	1013	227	172	614	1640	344	131	1165	2454	368	143	1943

und Siechenanstalten.

352	196	143	13	275	163	94	18	199	91	81	27	121	29	42	50
394	225	148	21	364	181	149	34	297	110	116	71	300	72	51	177

Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.

8	5	2	1	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1
3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2

und Besserungsanstalten.

372	142	159	71	131	41	67	23	32	14	8	10	3	1	—	2
42	11	18	13	18	—	10	8	5	1	2	2	—	—	—	—

und ohne Berufsangabe.

57	29	10	18	12	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen

Hauptberuf mit Angabe der Berufsnummern, Stellung im Beruf, Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
		ledig	verheiratet	verw. und gesch.	zusammen	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon		
											ledig	verheiratet	verw. und gesch.		ledig	verheiratet	verw. und gesch.
9	Schweizer, Melker, Käser	m. 108	25	1	134	4	10	21	—	71	65	6	—	16	8	8	—
	w. 2	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
10	Gärtner	m. 1432	946	66	2 444	123	223	253	—	871	667	198	6	362	78	279	5
	w. 49	5	6	60	123	223	253	—	25	22	3	—	11	6	2	3	—
14	Landmesser, Markscheider	m. 6	40	—	46	1	—	1	—	6	3	3	—	10	—	10	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Hauer	m. 2	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Schlepper	m. —	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Grubenarbeiter	m. 6	4	1	11	—	1	1	—	6	4	2	—	3	—	2	1
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Töpfer, Hafner, Ofensetzer	m. 124	220	19	363	29	13	14	—	60	38	22	—	62	7	55	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Glasbläser	m. 28	25	2	55	2	3	—	—	35	22	13	—	6	—	5	1
	w. 8	7	3	18	—	—	2	—	—	11	6	4	1	5	—	3	2
24	Glasmacher	m. 5	50	1	56	1	—	—	—	6	4	2	—	13	—	13	—
	w. 1	1	—	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
25	Glasschleifer	m. 52	33	1	86	11	5	14	—	29	19	10	—	16	2	14	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Steinbrecher, Steinmetz, Steinhauer	m. 89	120	7	216	8	6	9	—	37	28	8	1	44	26	17	1
	w. 1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
30	Dreher	m. 1121	1222	82	2 425	97	150	163	—	765	537	222	6	513	113	382	18
	w. 11	4	4	19	—	1	—	—	—	10	8	1	1	5	1	3	1
31	Einrichter, Revisor	m. 16	39	—	55	—	—	1	—	16	13	3	—	16	1	15	—
	w. 1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1
32	Walzer	m. 26	22	2	50	—	2	5	—	18	16	2	—	11	3	7	1
	w. 7	3	—	10	—	1	—	—	—	5	5	—	—	3	1	2	—
34	Gießer, Schmelzer	m. 128	254	15	397	6	4	20	—	117	66	50	1	76	18	56	2
	w. 3	1	—	4	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—
35	Zinngießer	m. 1	4	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Graveure, Ziseleure, Formstecher	m. 96	63	3	162	23	14	20	—	37	29	8	—	24	6	18	—
	w. 2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
37	Galvaniseure	m. 41	36	—	77	3	6	4	—	27	21	6	—	15	4	11	—
	w. 8	2	2	12	—	2	1	—	—	4	3	1	—	4	1	1	2
38	Maschinenarbeiter (Metall- und Steinbearbeitung)	m. 590	1024	87	1 701	45	69	76	—	408	273	128	7	393	62	313	18
	w. 106	19	15	140	3	12	20	—	—	72	58	10	4	20	10	6	4
40	Monteure, Installateure	m. 6196	3869	199	10 264	868	1190	1072	—	3493	2601	873	19	1836	325	1469	42
	w. 7	3	—	10	—	1	1	—	—	5	3	2	—	—	—	—	—
41	Mechaniker	m. 1398	743	40	2 181	191	247	209	—	833	661	170	2	318	59	247	12
	w. 8	—	2	10	—	1	2	—	—	3	2	—	1	3	2	—	1
42	Klempner	m. 1874	1621	95	3 590	373	317	290	—	1058	744	312	2	715	97	597	21
	w. 76	30	14	120	2	3	11	—	—	70	52	14	4	25	8	12	5
43	Optiker	m. 89	31	1	121	9	19	12	—	52	43	9	—	20	6	14	—
	w. 4	—	1	5	—	—	—	—	—	3	2	—	1	1	1	—	—
44	Uhrmacher	m. 185	55	4	244	10	12	20	—	127	118	9	—	30	11	19	—
	w. 9	—	—	9	2	1	1	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—
45	Bandagisten	m. 27	18	1	46	2	7	6	—	10	9	1	—	7	1	6	—
	w. 2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Büchsenmacher	m. 14	3	—	17	—	3	3	—	7	6	1	—	4	2	2	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Schlosser	m. 7070	4853	312	12 235	1118	1461	1116	—	3789	2834	936	19	2185	309	1802	74
	w. 19	3	—	22	1	2	1	—	—	14	11	3	—	4	4	—	—
60	Schmiede	m. 1032	1432	121	2 585	83	117	163	—	690	502	184	4	593	90	480	23
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Kesselschmiede	m. 181	389	23	593	2	15	31	—	124	81	41	2	160	26	131	3
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Kupferschmiede	m. 303	373	20	696	41	50	48	—	184	123	61	—	168	20	146	2
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Messerschmiede	m. 2	3	2	7	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Nieter	m. 466	467	40	973	8	25	63	—	395	289	99	7	205	40	156	9
	w. 2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
65	Schweißer	m. 93	244	12	349	—	3	4	1	131	66	65	—	116	17	96	3
	w. 6	—	—	6	—	—	—	—	—	4	4	—	—	2	2	—	—
66	Feilenhauer	m. 55	67	5	127	7	11	11	—	29	20	8	1	26	3	23	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.

Berufe.

[illegible]

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen
Noch: d) Einzelne

Hauptberuf mit Angabe der Berufsnummern, Stellung im Beruf, Geschlecht			Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre												
			ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sam- men	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	davon			30 bis 40	davon			
											ledig	ver- hei- ratet	verw. und gesch.		ledig	ver- hei- ratet	verw. und gesch.		
67	Werkzeugmacher.....	m.	141	183	6	330	14	21	23	—	88	63	24	1	69	10	58	1	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
68	Gold- und Silberschmiede einschl. Bijouteriearbeiter	m.	188	79	5	272	28	30	29	—	90	77	13	—	28	11	16	1	
		w.	30	2	3	35	2	3	6	—	13	12	—	1	9	5	2	2	
70	Ingenieure, Architekt, Baumeister	m.	862	1972	69	2903	—	—	6	—	690	539	148	3	876	192	670	14	
		w.	2	—	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
80	Chemiker	m.	108	120	8	236	—	3	3	—	80	61	19	—	61	22	34	5	
		w.	19	2	1	22	1	—	—	—	10	8	2	—	7	6	—	1	
71	Appreturarbeiter, Bleicher und Schlichter	m.	12	7	1	20	—	—	1	—	9	9	—	—	2	2	—	—	
		w.	527	312	100	939	6	47	88	1	436	309	118	9	252	63	146	43	
72	Drucker.....	m.	2	1	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	
		w.	2	—	1	3	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	
73	Färber und Dekateur.....	m.	64	54	5	123	4	10	11	—	44	34	10	—	20	4	15	1	
		w.	8	1	1	10	2	1	—	—	4	4	—	—	1	—	—	—	
74	Häklär.....	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
75	Krempler	m.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
76	Netzmacher	m.	47	49	2	98	10	4	11	—	32	16	16	—	21	3	18	—	
		w.	34	5	2	41	—	4	8	—	26	21	5	—	3	1	—	2	
77	Posamentiere und Riemendreher..	m.	4	18	2	24	3	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	—	
		w.	14	1	2	17	10	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
78	Seiler	m.	19	42	3	64	1	1	2	—	8	5	3	—	11	5	5	1	
		w.	2	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
79	Spinner und Zwirner	m.	6	6	2	14	—	—	—	—	7	5	2	—	1	1	—	—	
		w.	57	35	10	102	3	8	13	1	47	31	15	1	20	3	13	4	
81	Sticker	m.	2	1	—	3	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	
		w.	298	14	15	327	33	63	58	—	110	107	3	—	29	14	10	5	
82	Stricker	m.	11	—	—	11	—	1	—	—	9	9	—	—	1	1	—	—	
		w.	390	33	13	436	67	118	93	—	123	94	25	4	18	11	4	3	
84	Weber.....	m.	5	9	—	14	1	1	—	—	3	3	—	—	4	—	—	—	
		w.	63	21	12	96	4	11	11	—	40	31	9	—	20	5	9	6	
85	Wirker	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
90	Photographen und Chemigraphen	m.	156	116	4	276	24	13	13	—	98	76	22	—	60	19	41	—	
		w.	105	14	4	123	8	12	11	—	64	56	7	1	19	13	3	3	
100	Buchbinder.....	m.	285	318	20	623	33	39	37	—	160	121	38	1	101	26	74	1	
		w.	546	92	40	678	47	88	113	2	309	253	46	10	89	36	39	14	
101	Etui- und Kartonnagenarbeiter ..	m.	23	22	1	46	2	4	2	—	12	12	—	—	9	—	9	—	
		w.	248	39	22	309	16	44	40	—	161	134	23	4	35	10	13	12	
110	Buchdrucker und Schriftsetzer...	m.	1385	1656	108	3149	222	142	170	—	914	660	247	7	539	96	433	10	
		w.	63	2	—	65	17	25	8	—	13	12	1	—	2	1	—	—	
111	Licht-, Kupfer- und Stahlrucker	m.	3	10	—	13	—	—	—	—	4	3	1	—	2	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
112	Lithographen	m.	63	48	3	114	11	7	9	—	28	23	5	—	19	7	12	—	
		w.	4	—	—	4	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
113	Stein- und Zinkdrucker.....	m.	146	191	17	354	34	21	19	—	68	53	14	1	57	9	46	2	
		w.	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
114	Tapetendrucker	m.	—	8	—	8	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
115	Schriftgießer und -schneider	m.	55	47	3	105	8	10	4	—	32	26	6	—	17	4	13	—	
		w.	11	6	2	19	—	—	2	—	13	8	5	—	1	—	—	—	
120	Maschinenisten, Maschinenführer ...	m.	330	2930	146	3406	—	2	8	1	432	203	222	7	901	54	829	18	
		w.	3	1	—	4	—	1	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	
130	Sattler	m.	294	350	29	673	31	42	39	—	163	138	25	—	150	18	123	9	
		w.	15	6	2	23	—	4	3	—	11	7	4	—	2	—	—	—	
132	Beizer, Polierer, Vergolder	m.	77	173	14	264	8	5	8	—	55	37	17	1	55	11	42	2	
		w.	71	16	12	99	3	4	17	—	43	33	8	2	19	9	5	5	
136	Bildhauer, nur Holzbearbeitung..	m.	42	36	9	87	6	10	11	1	12	10	2	—	11	2	9	—	
		w.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
137	Böttcher	m.	137	519	64	720	16	23	13	—	90	51	38	1	94	12	80	2	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
140	Drechsler	m.	118	216	17	351	10	24	13	—	57	44	11	2	41	4	36	1	
		w.	3	—	—	3	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
141	Boots- und Schiffsbauer	m.	810	438	21	1269	102	201	206	—	361	258	100	3	179	30	144	5	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
146	Maschinenarbeiter (Holzbear- beitung)	m.	108	315	20	443	3	4	15	—	112	68	44	—	102	6	93	3	
		w.	20	2	2	24	—	1	6	—	16	13	2	1	1	—	—	1	

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
Berufe.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
53	8	44	1	35	1	32	2	25	1	23	1	2	—	2	—
29	6	21	2	20	3	17	—	16	4	11	1	2	—	1	1
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
915	93	802	20	326	23	288	15	84	8	60	16	6	1	4	1
49	10	39	—	30	4	25	1	8	5	2	1	2	—	1	1
3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	4	—	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—
86	10	41	35	21	4	6	11	3	1	—	2	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	1	11	1	9	1	9	—	7	2	3	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	2	10	—	5	—	4	1	2	1	—	1	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	5	1	7	—	6	1	1	—	1	—	1	—	1	—
18	2	16	—	15	1	13	1	6	1	4	1	2	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	5	4	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
16	12	—	4	12	8	1	3	6	3	—	3	—	—	—	—
11	3	4	4	2	2	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—
3	—	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	3	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	7	31	2	22	4	16	2	6	—	6	—	—	—	—	—
8	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	17	75	3	102	10	82	10	48	2	41	5	8	—	8	—
27	10	5	12	4	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—
8	2	6	—	6	1	4	1	2	—	2	—	1	—	1	—
12	3	3	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
544	46	474	24	390	29	323	38	198	19	156	23	30	1	23	6
3	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
16	4	11	1	16	1	13	2	8	1	7	—	—	—	—	—
72	5	65	2	56	3	46	7	25	2	19	4	2	—	1	1
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	2	11	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	1	1	—	1	—	8	1	4	3	2	—	2	—
1061	35	988	38	710	22	654	34	265	6	217	42	27	1	19	7
112	15	91	6	94	7	79	8	36	3	29	4	6	1	3	2
1	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
65	3	59	3	33	3	27	3	30	2	24	4	5	—	4	1
12	4	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	3	10	—	11	1	8	2	10	—	4	6	3	—	2	1
132	6	121	5	188	11	160	17	132	4	100	28	32	1	20	11
81	8	69	4	72	12	57	3	41	3	33	5	12	—	10	2
125	9	110	6	64	2	58	4	25	1	22	2	6	1	4	1
77	8	64	5	80	2	71	7	44	2	39	3	6	—	4	2

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
Berufe.

und Familienstand der Erwerbstätigen

40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
85	6	75	4	59	5	48	6	39	2	32	5	8	1	4	3
1485	106	1312	67	983	59	832	92	668	47	511	110	149	9	103	37
887	67	784	36	598	46	501	51	384	23	295	66	76	7	54	15
482	77	387	18	299	36	228	35	102	19	70	13	10	1	6	3
100	14	81	5	51	7	34	10	19	5	12	2	4	1	2	1
35	5	28	2	23	6	14	3	9	—	8	1	2	1	1	—
361	42	296	23	194	36	136	22	64	7	46	11	5	1	3	1
10	—	7	3	6	—	4	2	2	—	1	1	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	3	29	2	36	1	31	4	20	2	15	3	5	—	3	2
617	230	106	281	463	170	56	237	244	82	26	136	62	17	5	40
8	1	6	1	9	2	7	—	6	1	4	1	—	—	—	—
240	53	90	97	117	31	32	54	41	13	5	23	7	2	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
7	1	6	—	3	—	2	1	7	1	5	1	2	1	1	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	5	1	11	2	9	—	10	—	4	6	4	—	1	3
1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
530	108	398	24	478	71	374	33	216	43	137	36	53	3	36	14
225	129	27	69	96	51	11	34	26	8	2	16	5	4	1	—
145	43	92	10	152	56	79	17	79	18	44	17	18	4	5	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	3	42	2	24	1	22	1	11	2	8	1	2	—	2	—
119	12	100	7	55	3	44	8	17	2	10	5	—	—	—	—
27	2	20	5	7	—	7	—	2	—	1	1	—	—	—	—
14	2	12	—	9	—	9	—	2	—	1	1	—	—	—	—
3	—	2	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	5	60	7	49	7	38	4	13	—	12	1	3	—	3	—
958	115	782	61	676	90	534	52	319	28	249	42	52	2	34	16
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
928	52	828	48	678	44	572	62	457	17	369	71	97	2	67	28
155	15	134	6	202	5	182	15	63	—	50	13	3	—	2	1
99	4	91	4	89	5	75	9	29	3	22	4	3	—	2	1
215	18	178	19	155	23	121	11	77	8	57	12	14	1	9	4
1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
724	142	539	43	503	86	385	32	155	22	92	41	14	—	5	9
754	38	685	31	196	10	174	12	36	1	33	2	4	—	3	1
1034	76	917	41	777	46	681	50	278	23	207	48	29	1	18	10
1158	121	995	42	625	78	496	51	214	24	162	28	23	1	16	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	4	—	5	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 4. Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des hamburgischen

Noch: d) Einzelne

Hauptberuf mit Angabe der Berufsnummern, Stellung im Beruf, Geschlecht		Erwerbstätige überhaupt				Altersjahre											
						davon								davon			
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	zu- sam- men	unter 16	16 bis 18	18 bis 20	verh. unter 20	20 bis 30	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.	30 bis 40	ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
304	Kapitäne, Steuerleute.....	m. 459	2364	82	2905	1	4	8	—	465	242	221	2	1049	129	901	19
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
305	Lotsen.....	m. 4	40	3	47	—	—	—	—	4	3	1	—	10	—	9	1
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
306	Schaffner.....	m. 1032	5736	144	6912	3	12	41	—	1721	736	971	14	2575	183	2339	53
	w. 1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
307	Schiffsingenieure, Schiffsmaschi- nisten.....	m. 628	1729	69	2426	—	7	47	—	470	390	78	2	615	87	520	8
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	Lokomotivführer.....	m. 25	347	5	377	—	—	—	—	31	7	24	—	125	14	109	2
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
311	Triebwagenführer.....	m. 84	1068	44	1196	—	—	—	—	110	36	74	—	375	28	336	11
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320	Telegraphische Funker.....	m. 61	97	—	158	1	1	—	—	76	48	28	—	61	10	51	—
	w. 22	—	1	23	—	—	—	—	—	11	11	—	—	10	9	—	1
330	Kellner.....	m. 2148	3745	233	6126	154	229	244	—	1353	909	430	14	1813	344	1401	68
	w. 777	140	151	1068	6	18	41	—	—	569	476	60	33	287	180	49	58
340	Köche.....	m. 613	760	47	1420	63	58	68	—	341	254	84	3	382	90	282	10
	w. 1031	165	200	1396	40	84	111	—	—	411	367	32	12	362	248	63	51
342	Schriftsteller.....	m. 12	16	1	29	—	—	—	—	8	5	3	—	7	2	4	1
	w. 1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
343	Redakteure.....	m. 45	106	6	157	—	—	1	—	38	23	15	—	50	11	36	3
	w. 3	—	5	8	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—
344	Geistliche, Pfarrer, Missionare.....	m. 70	194	6	270	—	—	1	—	39	29	10	—	66	16	49	1
	w. 6	3	2	11	—	—	—	—	—	3	1	2	—	3	2	—	1
347	Lehrer, sonstige.....	m. 834	2517	81	3432	—	1	3	—	688	503	183	2	981	194	769	18
	w. 2636	131	122	2889	—	1	7	1	—	789	767	16	6	894	815	36	43
350	Musiker, Musiklehrer, Kapell- meister.....	m. 774	1411	116	2301	6	14	69	—	688	456	222	10	628	124	477	27
	w. 131	54	35	220	1	—	20	1	—	61	38	17	6	56	31	19	6
370	Rechtsanwälte.....	m. 3	5	—	8	—	—	—	—	2	1	1	—	5	2	3	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
371	Regisseure, Spielleiter.....	m. 8	17	1	26	—	—	2	1	5	5	—	—	7	—	6	1
	w. 1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1
372	Sänger und Gesangslehrer.....	m. 22	88	6	116	—	—	1	—	20	12	8	—	41	6	32	3
	w. 80	38	25	143	—	—	3	—	—	46	38	4	4	57	28	20	9
373	Schauspieler.....	m. 76	119	12	207	—	—	4	—	64	45	16	3	62	20	37	5
	w. 94	44	23	161	—	1	4	—	—	83	62	18	3	39	17	14	8
374	Bildende Künstler (Maler, Bild- hauer usw.).....	m. 37	30	6	73	1	4	1	—	23	19	4	—	22	7	11	4
	w. 54	4	3	61	4	7	6	—	—	35	29	4	2	6	6	—	—
375	Varietékünstler, Artisten.....	m. 114	142	20	276	—	6	5	—	69	53	15	1	82	27	45	10
	w. 152	57	32	241	2	18	23	—	—	83	62	14	7	67	23	29	15
376	Tänzer.....	m. 7	3	1	11	—	—	—	—	6	5	1	—	4	2	1	1
	w. 154	17	5	176	2	25	33	2	—	72	67	5	—	23	16	5	2
377	Berufssportsleute.....	m. 19	24	—	43	—	1	4	—	13	10	3	—	9	2	7	—
	w. 2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
380	Ärzte.....	m. 336	154	7	497	—	—	—	—	243	220	22	1	140	99	38	3
	w. 48	1	5	54	—	—	—	—	—	40	39	—	1	10	7	—	3
382	Apotheker.....	m. 97	106	5	208	—	—	5	—	60	51	9	—	62	28	33	1
	w. 38	1	—	39	—	—	—	5	—	28	27	1	—	3	3	—	—
390	Barbiere.....	m. 800	461	31	1292	104	70	82	—	528	427	100	1	283	68	210	5
	w. 622	90	36	748	94	90	106	2	—	381	295	66	20	52	35	9	8
391	Fleischbeschauer.....	m. 10	153	9	172	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2	14	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
392	Hebammen.....	m. 4	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	w. 5	8	—	13	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4	2	2	—
394	Nahrungsmittelchemiker.....	m. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400	Heilgehilfen, Masseure.....	m. 34	72	7	113	—	—	—	—	27	13	14	—	21	5	14	2
	w. 17	6	6	29	—	—	—	—	—	13	12	1	—	5	2	1	2
410	Krankenpfleger und Kranken- schwestern.....	m. 272	633	20	925	—	—	2	—	306	174	130	2	337	47	288	2
	w. 3588	68	227	3883	10	38	86	—	—	1740	1696	16	28	1174	1041	23	110
420	Sozialbeamte, Kindergärtnerinnen.....	m. 26	87	1	114	—	—	4	4	30	15	15	—	53	11	42	—
	w. 636	9	10	655	15	39	61	—	—	269	266	2	1	217	215	2	—
430	Tierärzte.....	m. 10	46	2	58	—	—	—	—	2	2	—	—	9	2	7	—
	w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
440	Zahnärzte.....	m. 50	10	—	60	—	—	1	—	43	42	1	—	10	3	7	—
	w. 9	—	—	9	—	—	—	—	—	6	6	—	—	3	3	—	—
450	Zahntechniker.....	m. 186	28	1	215	12	15	29	—	131	117	14	—	24	10	13	1
	w. 35	2	1	38	1	5	7	—	—	18	16	2	—	6	5	—	1

Staates nach Alter und Familienstand, Beruf und Stellung im Beruf, 1925.
Berufe.

und Familienstand der Erwerbstätigen

	40 bis 50	davon			50 bis 60	davon			60 bis 70	davon			70 und darüber	davon		
		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.		ledig	verhei- ratet	verw. und gesch.
19	818	52	745	21	456	19	413	24	99	4	80	15	5	—	4	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	14	1	13	—	15	—	14	1	3	—	3	—	1	—	—	1
3	1730	43	1652	35	744	9	700	35	84	4	73	7	2	1	1	—
8	744	61	659	24	443	32	391	20	93	4	76	13	7	—	5	2
2	157	4	151	2	62	—	61	1	2	—	2	—	—	—	—	—
1	368	12	347	9	269	7	248	14	74	1	63	10	—	—	—	—
—	13	—	13	—	6	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	1590	172	1329	89	600	77	476	47	139	18	107	14	4	1	2	1
8	99	39	22	38	41	14	7	20	7	3	2	—	—	—	—	—
10	317	55	248	14	143	18	114	11	45	7	30	8	3	—	2	1
1	211	101	44	66	121	53	22	46	50	25	4	21	6	2	—	4
1	6	2	4	—	3	2	1	—	4	1	3	—	1	—	1	—
3	31	6	24	1	22	3	19	—	12	1	10	1	3	—	2	1
2	2	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1	59	13	45	1	71	9	60	2	29	2	25	2	5	—	5	—
1	3	2	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
8	965	87	855	23	587	37	531	19	206	9	179	18	1	—	—	1
13	644	570	56	18	447	386	19	42	101	87	2	12	6	4	1	1
7	563	64	460	39	254	28	202	24	59	8	40	11	20	5	10	5
6	38	17	12	9	24	10	5	9	19	15	—	4	1	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	5	1	4	—	3	—	3	—	4	1	3	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	32	3	28	1	16	—	15	1	6	—	5	1	—	—	—	—
9	25	8	8	9	8	1	4	3	4	2	2	—	—	—	—	—
5	50	6	43	1	21	1	18	2	6	—	5	1	—	—	—	—
8	16	8	8	—	7	1	3	3	11	1	1	9	1	—	—	—
4	10	3	6	1	7	2	5	—	4	—	3	1	1	—	1	—
—	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	67	14	48	5	34	6	25	3	11	3	7	1	2	—	2	—
15	29	13	9	7	16	9	4	3	2	2	—	—	1	—	1	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	20	13	5	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9	1	8	—	4	—	4	—	3	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	54	7	46	1	43	7	35	1	16	3	12	1	1	—	1	—
3	2	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
1	46	10	35	1	24	—	22	2	10	2	7	1	1	1	—	—
—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
5	158	36	110	12	53	12	35	6	11	2	6	3	3	—	—	3
8	21	3	11	7	2	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—
—	54	1	50	3	63	6	55	2	39	1	34	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	1	3	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	48	13	32	3	13	3	10	—	3	—	2	1	1	—	—	1
2	10	3	4	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	207	27	174	6	59	17	36	6	13	5	5	3	1	—	—	1
10	529	453	23	53	237	210	5	22	63	49	1	13	6	5	—	1
—	23	—	22	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	32	23	4	5	21	16	1	4	—	—	—	—	1	1	—	—
—	25	5	19	1	19	—	18	1	3	1	2	—	—	—	—	—
—	2	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

a) Wirtschafts-

Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	Altstadt-Nord		Altstadt-Süd		Neustadt-Nord		Neustadt-Süd		St. Georg-Nord	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	12	4	13	—	110	3	46	8	67	4
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1373	452	927	325	5 179	1822	4 058	1389	4 828	1 689
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	2458	1286	1912	762	7 426	3283	7 343	2347	7 491	3 864
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Unterricht, freie Berufsarten ...	337	60	236	46	518	288	376	230	849	469
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	112	64	49	38	383	251	226	148	532	627
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	104	495	18	258	337	1295	69	760	192	1 416
A bis F zusammen	4396	2361	3155	1429	13 953	6942	12 118	4882	13 959	8 069
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	159	399	109	198	527	1294	429	933	777	2 155
A bis G überhaupt	4555	2760	3264	1627	14 480	8236	12 547	5815	14 736	10 224

b) Wirtschafts-

I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	10	4	9	—	94	3	24	7	61	4
II. Forstwirtschaft und Fischerei	2	—	4	—	16	—	22	1	6	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	—	—	—	—	7	—	3	—	7	—
IV. Industrie der Steine und Erden	6	3	5	2	42	5	26	7	48	7
V. Eisen- und Metallgewinnung	16	3	9	1	49	9	61	5	67	4
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	116	17	101	4	484	68	361	40	426	51
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	222	5	194	3	1172	33	1348	27	668	40
VIII. Elektrotechnische Industrie Feinmechanik und Optik	94	7	66	11	240	37	185	26	333	46
IX. Chemische Industrie	39	19	19	18	129	59	134	54	175	82
X. Textilindustrie	16	24	7	12	54	66	45	44	34	63
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	79	42	105	47	292	192	159	186	276	148
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	11	1	7	3	55	10	23	4	49	9
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	19	13	13	12	48	29	26	20	70	33
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	95	22	95	18	429	80	327	64	409	54
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	3	3	6	3	37	7	22	2	36	2
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	181	119	95	60	585	397	445	290	599	263
XVII. Bekleidungsgewerbe	193	165	73	126	719	793	356	600	675	846
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	237	4	111	4	751	31	459	18	841	34
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	46	5	21	1	86	6	78	2	115	7
XX. Handelsgewerbe	1302	634	1027	466	3561	1816	2661	1556	4488	2114
XXI. Versicherungswesen	34	24	23	17	93	48	64	37	166	58
XXII. Verkehrswesen	794	39	702	39	2869	109	4056	113	1734	154
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	328	589	160	240	903	1310	562	641	1103	1538
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Unterricht, freie Berufsarten ...	337	60	236	46	518	288	376	230	849	469
XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	112	64	49	38	383	251	226	148	532	627
XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	104	495	18	258	337	1295	69	760	192	1 416
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	159	399	109	198	527	1294	429	933	777	2 155

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.
 abteilungen.

Fortsetzung S. 374

St. Georg- Süd		St. Pauli- Nord		St. Pauli- Süd		Eimsbüttel		Rotherbaum		Harveste- hude		Eppendorf		Groß Borstel		Fuhlsbüttel		Langenhorn	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
117	4	109	9	159	13	296	23	57	8	59	12	267	10	51	6	33	1	109	33
8 234	3 077	6 606	2016	5 665	1641	19 936	6 060	2 637	900	1849	510	9 859	3 001	285	72	646	114	709	121
12 674	4 541	6 447	2265	6 698	2215	21 380	7 704	5 682	2437	5280	1373	14 514	4 767	395	118	867	300	563	172
799	327	737	331	467	241	3 408	986	1 866	401	781	390	2 384	793	140	34	564	69	219	32
509	281	339	192	234	206	1 135	740	332	465	299	320	1 201	1 361	51	31	92	46	366	285
585	1 105	7	827	6	860	137	1 230	54	231	66	205	113	978	4	32	2	33	6	46
22 918	9 335	14 245	5640	13 229	5176	46 292	16 743	10 628	4442	8334	2810	28 338	10 910	926	293	2204	563	1972	689
931	1 696	635	1346	484	1463	2 317	4 416	783	1662	574	1504	1 900	4 109	161	178	2207	529	817	911
23 849	11 031	14 880	6986	13 713	6639	48 609	21 159	11 411	6104	8908	4314	30 238	15 019	1087	471	4411	1092	2789	1600

gruppen.

92	3	77	9	37	11	222	19	55	8	55	12	257	10	51	6	30	1	109	33
25	1	32	—	122	2	74	4	2	—	4	—	10	—	—	—	3	—	—	—
34	2	11	—	6	—	4	—	4	—	2	—	5	1	—	—	2	—	—	—
71	6	70	6	38	11	249	31	31	2	20	3	113	8	2	—	9	1	9	1
203	6	109	5	119	7	264	17	32	7	20	4	121	8	1	—	2	1	6	—
751	90	460	48	305	70	1 513	200	207	17	159	8	808	112	14	4	61	3	65	6
1241	51	1850	48	2523	73	4 795	145	388	27	271	10	1697	62	31	—	107	7	95	2
391	106	294	61	206	17	1 048	241	183	13	153	22	623	107	15	1	42	2	29	3
387	147	187	89	129	88	733	502	146	42	115	23	402	221	6	1	18	3	12	7
138	230	57	76	49	104	147	232	23	28	26	22	53	97	5	5	3	13	6	11
403	367	305	159	174	113	724	394	125	33	67	20	414	136	10	4	22	7	42	16
66	16	45	6	19	10	159	45	31	6	24	5	85	15	16	2	7	1	7	—
236	80	42	24	29	17	136	60	31	9	20	—	91	51	—	—	10	2	14	3
649	89	528	92	295	45	1 951	228	208	31	146	17	863	89	17	6	48	3	63	4
31	7	66	7	20	1	327	14	21	1	13	3	83	2	2	—	1	—	3	—
1185	759	1102	440	642	388	3 052	1295	381	145	272	95	1337	577	43	15	50	18	51	11
582	1029	525	920	335	671	1 344	2548	373	511	188	263	794	1445	28	33	38	50	33	55
1558	73	832	30	684	24	3 120	91	410	28	327	15	2100	61	88	1	211	3	232	2
308	19	123	5	92	2	370	17	43	—	26	—	270	9	7	—	15	—	42	—
6341	3433	3245	1536	2196	1044	11 716	5927	4363	1651	4376	1032	8756	3634	258	70	515	217	309	135
154	86	129	57	58	30	644	192	155	40	160	27	454	122	12	4	42	7	27	6
5519	268	2457	186	3464	92	7 854	877	854	280	635	158	4785	671	101	22	270	44	199	19
660	754	616	486	980	1049	1 166	708	310	466	109	156	519	340	24	22	40	32	28	12
799	327	737	331	467	241	3 408	986	1866	401	781	390	2384	793	140	34	564	69	219	32
509	281	339	192	234	206	1 135	740	332	465	299	320	1201	1361	51	31	92	46	366	285
585	1105	7	827	6	860	137	1230	54	231	66	205	113	978	4	32	2	33	6	46
931	1696	635	1346	484	1463	2 317	4416	783	1662	574	1504	1900	4109	161	178	2207	529	817	911

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: a) Wirtschafts-

Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	Klein Borstel		Ohlsdorf		Alsterdorf		Winterhude		Barmbeck	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	23	2	24	2	41	6	218	13	432	32
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	83	9	117	25	205	57	6 458	1815	23 519	6 900
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	126	31	235	80	224	65	7 231	2068	21 505	7 459
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Unterricht, freie Berufsarten ...	41	6	47	9	65	51	1 078	319	3 175	805
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	11	10	35	12	95	77	553	292	2 370	1 859
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	2	5	1	3	6	9	148	703	248	1 571
A bis F zusammen	286	63	459	131	636	265	15 686	5210	51 249	18 626
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	28	29	192	36	547	669	671	1778	4 165	6 532
A bis G überhaupt	314	92	651	167	1183	934	16 357	6988	55 414	25 158

Noch: b) Wirtschafts-

I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	23	2	24	2	41	6	212	13	396	32
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	6	—	36	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	20	—	15	—
IV. Industrie der Steine und Erden	3	—	24	1	9	1	63	13	245	22
V. Eisen- und Metallgewinnung	—	—	—	—	1	—	143	3	280	9
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	2	1	10	1	20	—	501	71	2 283	392
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	9	—	25	3	36	2	1112	27	4 112	141
VIII. Elektrotechnische Industrie Feinmechanik und Optik	5	—	4	1	4	3	337	35	1 034	148
IX. Chemische Industrie	1	1	1	—	16	3	363	118	686	297
X. Textilindustrie	3	1	1	—	2	1	46	78	149	346
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1	—	2	—	5	1	266	77	1 124	504
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	1	—	—	—	2	—	26	14	282	117
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	—	1	5	—	4	1	162	99	929	469
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	5	—	4	1	10	1	680	58	2 184	246
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	—	—	—	—	1	—	46	2	107	15
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12	1	9	—	17	5	600	268	2 817	1375
XVII. Bekleidungsgewerbe	3	3	5	16	32	39	527	918	1 381	2679
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	36	1	25	2	43	—	1404	33	4 985	123
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2	—	2	—	3	—	162	1	906	17
XX. Handelsgewerbe	81	21	92	37	128	38	4345	1644	11 031	5917
XXI. Versicherungswesen	5	2	6	3	6	4	176	54	665	194
XXII. Verkehrswesen	35	4	106	5	75	16	2374	197	8 706	538
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	5	4	31	35	15	7	336	173	1 103	810
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Unterricht, freie Berufsarten ...	41	6	47	9	65	51	1078	319	3 175	805
XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	11	10	35	12	95	77	553	292	2 370	1 859
XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	2	5	1	3	6	9	148	703	248	1 571
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	28	29	192	36	547	669	671	1778	4 165	6 532

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.
 abteilungen.

Fortsetzung S. 376

Uhlenhorst		Hohenfelde		Eilbeck		Borgfelde		Hamm		Horn		Billwärder Ausschlag		Billbrook		Moorfleth- Stadt		Steinwärder- Waltershof	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
162	11	57	5	139	10	62	5	155	7	68	13	96	12	2	—	—	—	3	—
6 244	1567	3 522	1029	7 724	2 264	4 475	1583	8 777	2 640	1455	430	7939	2854	303	79	14	—	255	47
6 932	2227	6 553	2191	10 690	3 723	6 636	2292	13 550	4 384	1186	404	10 396	3525	81	40	—	1	196	69
850	361	856	528	1 813	673	695	297	2 058	634	289	71	632	225	10	4	—	—	171	6
516	423	446	473	611	411	311	316	648	326	73	57	359	209	6	8	—	—	8	2
146	749	63	272	77	536	16	367	39	612	—	107	61	412	4	7	—	—	1	3
14 850	5338	11 497	4498	21 054	7 617	12 195	4860	25 227	8 603	3071	1082	19 483	7237	406	138	14	1	634	127
1 387	2323	709	1865	1 442	2 973	712	1676	1 070	2 795	419	371	998	1641	12	24	—	—	38	16
16 237	7661	12 206	6363	22 496	10 590	12 907	6536	26 297	11 398	3490	1453	20 481	8878	418	162	14	1	672	143

gruppen.

154	10	52	4	129	10	55	4	144	6	68	13	69	11	2	—	—	—	1	—
8	1	5	1	10	—	7	1	11	1	—	—	27	1	—	—	—	—	2	—
11	2	7	—	7	1	9	—	16	1	1	—	80	3	—	—	—	—	—	—
46	7	47	3	91	15	46	18	117	18	13	3	38	36	3	—	—	—	—	—
123	1	56	3	83	13	82	2	140	11	77	3	391	13	35	1	—	—	4	—
579	111	308	21	694	51	424	30	748	53	111	6	495	70	13	—	—	—	7	1
1045	34	466	34	1136	79	682	41	1393	86	186	4	1456	39	21	2	—	—	145	8
292	48	189	24	430	51	278	41	460	75	43	8	329	155	3	1	—	—	4	1
289	104	168	49	311	115	192	89	400	159	236	54	561	212	106	17	6	—	23	7
51	78	29	39	62	75	59	98	88	169	31	76	110	330	2	9	—	—	1	—
236	86	206	63	483	146	289	172	515	299	45	37	206	279	1	—	—	—	1	1
58	27	32	8	93	16	33	8	52	24	7	3	32	20	1	—	—	—	—	—
183	131	66	20	162	51	79	29	169	56	21	5	207	85	2	—	—	—	2	2
564	43	278	28	670	86	397	58	737	70	110	17	549	116	42	10	—	—	8	—
31	6	18	5	46	7	24	1	38	5	3	—	15	1	—	—	—	—	—	—
711	266	469	185	1214	522	656	327	1250	538	151	113	1154	611	11	2	1	—	8	6
457	581	405	508	625	977	298	623	521	998	67	97	288	854	14	37	—	—	2	21
1352	35	676	36	1406	47	744	30	1789	65	300	3	1490	28	46	—	—	—	38	—
216	7	102	3	211	12	183	16	344	13	53	1	538	2	3	—	7	—	12	—
4438	1693	4872	1625	7013	2915	3866	1790	8312	3608	625	319	3695	2891	45	31	—	—	86	44
182	63	168	67	416	122	165	77	419	103	24	11	112	71	1	—	—	—	3	1
1923	188	1206	183	2778	393	2329	204	4383	380	481	32	6312	217	31	3	—	1	103	7
389	283	307	316	483	293	276	221	436	293	56	42	277	346	4	6	—	—	4	17
850	361	856	528	1813	673	695	297	2058	634	289	71	632	225	10	4	—	—	171	6
516	423	446	473	611	411	311	316	648	326	73	57	359	209	6	8	—	—	8	2
146	749	63	272	77	536	16	367	39	612	—	107	61	412	4	7	—	—	1	3
1387	2323	709	1865	1442	2973	712	1676	1070	2795	419	371	998	1641	12	24	—	—	38	16

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: a) Wirtschafts-

Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	Kleiner Grasbrook		Veddel		Finkenwärd		Stadt Hamburg		Schiffe im Hafen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	3	1	20	—	394	43	3 404	300	2	1
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	340	82	752	201	899	114	145 872	44 885	8	4
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	490	94	1163	357	411	147	188 735	66 591	3046	43
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Unterricht, freie Berufsarten ...	356	11	168	17	72	13	26 057	8 727	—	—
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	16	6	23	17	17	4	11 958	9 557	—	—
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1	9	1	37	1	27	2 512	11 357	—	—
A bis F zusammen	1206	203	2127	629	1794	348	378 538	141 417	3056	52
G. Ohne Beruf und Berufsangaben	19	35	103	166	120	136	25 442	45 858	—	—
A bis G überhaupt	1225	238	2230	795	1914	484	403 980	187 275	3056	52

Noch: b) Wirtschafts-

I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1	1	4	—	68	43	2 626	287	—	1
II. Forstwirtschaft und Fischerei	2	—	16	—	326	—	778	13	2	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	7	—	14	—	—	—	272	10	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	1	—	3	2	—	—	1 488	232	3	—
V. Eisen- und Metallgewinnung	25	1	62	9	—	—	2 581	146	—	—
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	13	—	45	2	17	—	12 101	1 548	1	—
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	92	2	183	5	587	46	29 288	1 086	—	—
VIII. Elektrotechnische Industrie Feinmechanik und Optik	8	2	19	6	9	—	7 350	1 299	—	—
IX. Chemische Industrie	31	7	40	14	5	2	6 066	2 603	1	—
X. Textilindustrie	6	14	7	23	19	2	1 329	2 366	1	—
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	8	5	9	11	1	3	6 595	3 548	—	—
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	1	—	5	1	—	1	1 229	372	—	—
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	4	2	6	11	1	—	2 787	1 315	—	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	16	1	51	8	27	2	12 455	1 587	1	2
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	—	—	1	—	—	—	1 001	94	—	—
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	31	18	130	40	64	30	19 325	9 179	1	—
XVII. Bekleidungsgewerbe	8	28	30	61	20	27	10 939	18 522	—	2
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	67	2	131	8	146	1	26 639	833	—	—
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	22	—	16	—	3	—	4 427	145	—	—
XX. Handelsgewerbe	169	71	411	238	143	101	104 466	48 248	1	2
XXI. Versicherungswesen	10	5	18	3	—	2	4 591	1 537	—	—
XXII. Verkehrswesen	307	12	686	57	253	5	68 381	5 513	3045	41
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	4	6	48	59	15	39	11 297	11 293	—	—
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, Unterricht, freie Berufsarten ...	356	11	168	17	72	13	26 057	8 727	—	—
XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	16	6	23	17	17	4	11 958	9 557	—	—
XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1	9	1	37	1	27	2 512	11 357	—	4
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	19	35	103	166	120	136	25 442	45 858	—	—

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.
abteilungen.

Stadt Hamburg mit Schiffen		Landherren- schaft der Geestlande		Landherren- schaft der Marschlande		Landherren- schaft Bergedorf		darunter				Landherren- schaft Ritzbüttel		darunter Stadt Cuxhaven		Landgebiet		Hamburgischer Staat	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Stadt Bergedorf		Stadt Geesthacht		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
3 406	301	293	91	1807	1500	2 599	2590	83	15	74	40	1336	462	877	109	6 035	4 643	9 441	4 944
145 880	44 889	662	96	1280	138	5 754	815	3544	644	1264	112	2394	351	1961	319	10 090	1 400	155 970	46 289
191 781	66 634	533	153	482	193	2 536	991	1822	726	293	129	2402	835	2170	710	5 953	2 172	197 734	68 806
26 057	8 727	181	44	111	9	666	207	505	183	73	16	1265	106	1117	94	2 223	366	28 280	9 093
11 958	9 557	79	130	31	9	227	235	137	143	67	85	156	217	125	78	493	591	12 451	10 148
2 512	11 361	85	40	26	31	91	231	53	174	8	44	26	160	20	140	228	462	2 740	11 823
381 594	141 469	1833	554	3737	1880	11 873	5069	6144	1885	1779	426	7579	2131	6270	1450	25 022	9 634	406 616	151 103
25 442	45 858	1044	530	237	250	893	1125	593	755	102	169	713	724	412	533	2 887	2 629	28 329	48 487
407 036	187 327	2877	1084	3974	2130	12 766	6194	6737	2640	1881	595	8292	2855	6682	1983	27 909	12 263	434 945	199 590

gruppen.

2 626	288	276	91	1797	1500	2594	2590	81	15	71	40	509	400	110	60	5176	4581	7 802	4 869
780	13	17	—	10	—	5	—	2	—	3	—	827	62	767	49	859	62	1 639	75
272	10	1	—	—	—	7	1	5	1	2	—	—	—	—	—	8	1	280	11
1 491	232	26	—	61	1	248	10	129	9	109	1	6	—	6	—	341	11	1 832	243
2 581	146	8	1	11	—	26	—	22	—	2	—	1	—	1	—	46	1	2 627	147
12 102	1 548	70	2	60	4	365	67	268	62	47	1	155	4	121	4	650	77	12 752	1 625
29 288	1 086	53	3	256	7	1258	71	1085	68	93	1	242	5	213	5	1809	86	31 097	1 172
7 350	1 299	14	—	17	2	112	10	86	10	16	—	67	1	61	—	210	13	7 560	1 312
6 067	2 603	14	4	42	13	606	46	97	19	476	27	33	6	23	6	695	69	6 762	2 672
1 330	2 366	7	4	10	3	36	12	33	12	1	—	9	7	8	7	62	26	1 392	2 392
6 595	3 548	10	5	4	6	110	79	83	67	23	9	55	18	54	16	179	108	6 774	3 656
1 229	372	6	3	14	—	115	4	87	4	13	—	11	—	11	—	146	7	1 375	379
2 787	1 315	4	2	16	9	32	36	32	34	—	—	—	—	—	—	52	47	2 839	1 362
12 456	1 589	42	3	140	5	669	46	446	38	111	7	236	11	188	11	1087	65	13 543	1 654
1 001	94	4	—	1	—	6	2	6	2	—	—	1	—	1	—	12	2	1 013	96
19 326	9 179	80	25	120	37	413	146	243	103	75	25	389	140	348	121	1002	348	20 328	9 527
10 939	18 524	31	43	50	46	228	266	132	200	40	39	164	137	145	129	473	492	11 412	19 016
26 639	833	258	1	437	5	1354	9	664	6	245	2	928	21	701	19	2977	36	29 616	869
4 427	145	34	—	41	—	169	10	126	9	11	—	97	1	80	1	341	11	4 768	156
104 467	48 250	292	73	263	113	1574	698	1209	537	184	91	1110	413	1011	374	3239	1297	107 706	49 547
4 591	1 537	26	—	10	4	71	30	68	26	3	1	18	4	17	4	125	38	4 716	1 575
71 426	5 554	158	12	165	10	760	66	473	57	82	6	1039	51	940	50	2122	139	73 548	5 693
11 297	11 293	57	68	44	66	131	197	72	106	24	31	235	367	202	282	467	698	11 764	11 991
26 057	8 727	181	44	111	9	666	207	505	183	73	16	1265	106	1117	94	2 223	366	28 280	9 093
11 958	9 557	79	130	31	9	227	235	137	143	67	85	156	217	125	78	493	591	12 451	10 148
2 512	11 361	85	40	26	31	91	231	53	174	8	44	26	160	20	140	228	462	2 740	11 823
25 442	45 858	1044	530	237	250	893	1125	593	755	102	169	713	724	412	533	2 887	2 629	28 329	48 487

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

c) Wirtschafts-

Nr.	Wirtschaftszweige	Altstadt-Nord		Altstadt-Süd		Neustadt-Nord		Neustadt-Süd		St. Georg-Nord	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft	7	1	6	—	63	3	3	4	21	2
2	Gärtnerei und Gartenbau	3	3	3	—	61	—	20	3	38	2
3	Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht)	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
4	Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5	Fischerei	2	—	4	—	16	—	21	1	6	—
6	Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks	—	—	—	—	5	—	3	—	5	—
7	Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Gewinnung von Erzen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
9	Salzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Salinenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
12	Torfgräberei und Torfbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13	Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen (einschl. Nutzmineralien)	1	—	2	—	7	—	4	1	22	1
14	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
15	Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—
16	Betonwaren- und Betonwerksteinindustrie	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—
17	Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger künstlicher Mauersteine	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—
18	Grobkeramische Industrie	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
19	Feinkeramische Industrie	1	1	—	—	4	1	4	2	4	3
20	Glasindustrie	4	2	2	2	21	4	16	4	14	3
21	Großeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien)	4	1	1	—	16	1	17	2	10	2
22	Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien)	12	2	8	1	33	8	44	3	57	2
23	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei, Klempnerei)	20	12	19	2	193	56	113	30	134	43
24	Schmiederei	6	1	8	—	32	1	35	3	25	—
25	Schlosserei	39	1	27	—	138	1	100	1	133	1
26	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe	51	3	47	2	121	10	113	6	134	7
27	Maschinenbau	60	3	52	3	202	15	205	14	223	24
28	Kessel- u. Apparatebau (ausschl. Lokomotiv- u. Lokomotivkesselbau)	15	1	7	—	30	—	38	—	37	3
29	Eisenbau (Eisenkonstruktion)	6	—	4	—	13	—	12	—	12	—
30	Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau)	134	1	126	—	877	17	1064	11	319	11
31	Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen-, Holz- wagen- und Karosseriebau)	6	—	5	—	47	1	24	2	75	1
32	Eisenbahnwagenbau	1	—	—	—	3	—	5	—	2	1
33	Elektrotechnische Industrie	65	5	31	4	145	21	115	13	232	30
34	Feinmechanische und optische Industrie	29	2	35	7	95	16	70	13	101	16
35	Chemische Industrie	39	19	19	18	129	59	134	54	175	82
36	Seiden- und Kunstseidenindustrie	—	1	—	—	1	2	—	1	3	—
37	Wollindustrie	4	5	1	1	12	12	5	7	10	12
38	Baumwollindustrie	—	—	—	2	3	7	4	4	2	4
39	Bastfaserindustrie	5	14	3	3	17	8	25	10	12	14
40	Teppich- und Möbelindustrie	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
41	Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flecherei, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei	2	—	—	—	7	6	—	1	1	1
42	Wirkerei und Strickerei	—	—	—	2	1	7	2	6	1	7
43	Gardinenherstellung, Spitzen- u. Tüllweberei, Häkelei u. Stickerie	1	1	—	1	3	15	4	8	1	23
44	Textilveredelung und -ausrüstung	1	—	1	1	7	3	1	2	—	1
45	Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen	3	1	2	1	2	5	2	4	3	1
46	Roßhaarverarbeitung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
47	Filzherstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Lumpenreinigungsanstalt und Herstellung von Putzwolle	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Zweige und Hilfsgewerbe der Textilindustrie (Wachstuch- industrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.)	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
50	Papierherzeugung	2	2	—	—	2	2	—	—	2	4
51	Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie)	17	12	26	10	46	57	16	64	37	37
52	Schriftgießerei und Messinglinienherstellung	—	1	4	1	15	2	11	1	9	—
53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	51	26	72	34	202	123	119	114	192	95
54	Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme)	9	1	3	2	27	8	13	7	36	12
55	Herstellung von Leder	—	1	4	—	9	1	5	1	8	1
56	Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln	1	—	1	2	7	2	5	—	9	2
57	Herstellung von Leder- und Sattlerwaren	10	—	2	—	39	7	13	3	32	6
58	Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linkrusta	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
59	Herstellung von Kautschuk-, Guttapercha- und Balatawaren	19	13	12	12	46	27	26	19	67	29
60	Herstellung von Asbestwaren	—	—	1	—	2	2	—	1	3	4

Fortsetzung S. 384

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.

zweige.

Fortsetzung S. 380

St. Georg-Süd		St. Pauli-Nord		St. Pauli-Süd		Eimsbüttel		Rotherbaum		Harvestehude		Eppendorf		Groß Borstel		Fuhlsbüttel		Langenhorn	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
29	3	19	4	7	5	36	2	8	3	13	4	32	1	9	1	3	—	84	31
63	—	58	5	28	6	165	14	44	5	42	8	223	9	42	5	27	1	25	2
—	—	—	—	2	—	21	3	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
24	1	32	—	122	2	74	4	2	—	4	—	10	—	—	—	2	—	—	—
29	1	6	—	2	—	2	—	4	—	1	—	2	1	—	—	2	—	—	—
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
34	1	15	1	15	—	71	13	7	—	3	1	31	4	—	—	3	—	4	1
3	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	4	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—
6	—	2	—	1	—	11	—	1	—	4	—	12	—	—	—	1	—	1	—
5	—	5	—	3	—	54	1	3	—	1	—	16	—	2	—	3	—	3	—
—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6	1	9	2	5	1	39	3	6	—	4	—	30	—	—	—	1	1	—	—
16	4	36	3	13	10	69	14	11	—	5	2	20	2	—	—	1	—	1	—
34	2	59	3	84	3	129	10	8	1	9	—	48	4	—	—	2	—	1	—
169	4	50	2	35	4	135	7	24	6	11	4	73	4	1	—	—	1	5	—
248	81	160	43	80	64	516	169	56	8	50	5	216	94	1	2	12	3	22	6
93	2	25	1	23	—	82	2	5	—	10	—	45	2	—	—	10	—	9	—
215	2	134	1	90	1	378	13	60	2	41	2	229	2	8	—	26	—	15	—
195	5	141	3	112	5	537	16	86	7	58	1	318	14	4	2	13	—	19	—
370	35	332	23	288	25	1254	81	117	17	80	5	472	27	6	—	43	3	37	1
64	7	41	3	32	3	235	13	21	2	15	1	102	8	2	—	7	—	7	—
39	—	24	2	32	—	58	6	2	—	5	—	15	3	—	—	1	—	2	—
669	6	1380	20	2116	39	2979	24	179	6	127	2	951	14	15	—	30	3	40	—
92	5	73	—	49	5	285	18	67	2	41	2	151	10	8	—	25	1	9	1
7	—	—	—	6	1	4	—	2	—	3	—	6	—	—	—	1	—	—	—
298	88	193	41	145	14	730	182	140	11	112	20	441	77	10	1	28	1	20	3
93	18	101	20	61	3	318	59	43	2	41	2	182	30	5	—	14	1	9	—
387	147	187	89	129	88	733	502	146	42	115	23	402	221	6	1	18	3	12	7
—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
74	103	19	23	16	52	45	60	1	3	1	2	13	4	1	—	—	—	1	1
4	17	3	4	1	4	6	6	2	—	2	2	4	3	—	—	—	—	—	—
45	49	21	14	19	6	37	38	6	3	7	2	13	10	2	1	—	1	5	1
—	4	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
3	3	2	8	—	6	10	7	2	2	1	—	7	11	2	—	2	1	—	—
4	30	2	3	2	16	10	42	2	6	2	7	10	39	—	2	—	3	—	7
3	17	2	11	—	14	4	56	3	11	6	9	1	24	—	2	—	7	—	2
—	—	2	—	1	—	4	2	—	2	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—
5	7	6	7	8	4	17	17	2	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	16	3	5	4	4	12	15	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
45	92	38	48	13	32	114	151	12	7	12	4	45	24	—	2	3	1	5	2
8	4	4	—	2	2	14	1	—	—	1	1	15	2	—	—	—	—	1	—
325	248	237	98	129	70	541	210	109	20	46	9	324	94	9	2	17	6	34	13
20	7	23	8	26	5	43	17	4	5	6	5	21	10	1	—	2	—	—	1
8	1	15	—	6	2	51	9	13	1	9	—	24	7	16	2	—	—	2	—
10	2	10	1	5	3	43	7	2	2	6	—	22	3	—	—	—	—	—	—
48	13	19	5	7	5	64	29	16	3	8	5	39	4	—	—	7	1	5	—
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
228	78	40	23	26	14	120	46	29	9	17	—	83	44	—	—	10	2	13	3
8	2	2	1	3	3	16	14	2	—	3	—	8	7	—	—	—	—	1	—

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: c) Wirt-

Nr.	Wirtschaftszweige	Klein Borstel		Ohlsdorf		Alsterdorf		Winterhude		Barmbeck	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft	7	1	1	—	4	1	13	2	55	5
2	Gärtnerei und Gartenbau	16	1	23	2	37	5	199	10	337	26
3	Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht)	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1
4	Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Fischerei	—	—	—	—	—	—	6	—	36	—
6	Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks	—	—	—	—	—	—	13	—	4	—
7	Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
8	Gewinnung von Erzen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
9	Salzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Salinenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein	—	—	—	—	—	—	5	—	4	—
12	Torfgräberei und Torfbereitung	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
13	Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen (einschl. Nutzmineralien)	3	—	22	1	6	1	34	8	89	11
14	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
15	Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie	—	—	—	—	—	—	6	—	8	—
16	Betonwaren- und Betonwerksteinindustrie	—	—	—	—	—	—	8	2	40	2
17	Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger künstlicher Mauersteine	—	—	—	—	3	—	2	—	21	1
18	Grobkeramische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
19	Feinkeramische Industrie	—	—	1	—	—	—	8	—	28	2
20	Glasindustrie	—	—	1	—	—	—	5	3	54	5
21	Großeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien)	—	—	—	—	1	—	83	1	53	—
22	Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien)	—	—	—	—	—	—	60	2	227	9
23	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei, Klempnerei)	1	1	—	1	5	—	129	66	879	375
24	Schmiederei	—	—	1	—	3	—	51	—	158	2
25	Schlosserei	1	—	6	—	7	—	182	—	564	4
26	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe	—	—	3	—	5	—	139	5	682	11
27	Maschinenbau	4	—	20	2	13	—	431	19	1428	83
28	Kessel- u. Apparatebau (ausschl. Lokomotiv- u. Lokomotivkesselbau)	1	—	—	1	5	—	60	1	339	20
29	Eisenbau (Eisenkonstruktion)	—	—	1	—	—	—	20	—	228	12
30	Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau)	3	—	3	—	16	1	442	5	1763	16
31	Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen-, Holz- wagen- und Karosseriebau)	1	—	1	—	2	1	153	1	325	9
32	Eisenbahnwagenbau	—	—	—	—	—	—	6	1	29	1
33	Elektrotechnische Industrie	5	—	4	1	4	3	231	28	740	97
34	Feinmechanische und optische Industrie	—	—	—	—	—	—	106	7	294	51
35	Chemische Industrie	1	1	1	—	16	3	363	118	686	297
36	Seiden- und Kunstseidenindustrie	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
37	Wollindustrie	1	—	—	—	—	—	10	11	33	19
38	Baumwollindustrie	—	—	1	—	—	—	3	1	7	9
39	Bastfaserindustrie	2	—	—	—	—	—	23	25	32	30
40	Teppich- und Möbelindustrie	—	—	—	—	2	—	1	10	2	17
41	Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flechtere, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei	—	1	—	—	—	1	1	1	2	11
42	Wirkerei und Strickerei	—	—	—	—	—	—	1	20	33	179
43	Gardinenherstellung, Spitzen- u. Tüllweberei, Häkelei u. Stickerei	—	—	—	—	—	—	1	9	5	63
44	Textilveredelung und -ausrüstung	—	—	—	—	—	—	1	1	16	1
45	Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen	—	—	—	—	—	—	3	—	17	16
46	Roßhaarverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
47	Filzherstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Lumpenreißanstalt und Herstellung von Putzwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Zweige und Hilfgewerbe der Textilindustrie (Wachstuch- industrie, Papiertextilien, Typha u. dgl.)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
50	Papierherstellung	—	—	—	—	—	—	12	1	9	—
51	Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie)	1	—	—	—	—	—	21	22	74	135
52	Schriftgießerei und Messinglinienherstellung	—	—	—	—	—	—	13	1	108	42
53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	—	—	2	—	5	1	203	44	889	309
54	Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme)	—	—	—	—	—	—	17	9	44	18
55	Herstellung von Leder	1	—	—	—	—	—	6	6	55	8
56	Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln	—	—	—	—	—	—	13	5	158	98
57	Herstellung von Leder- und Sattlerwaren	—	—	—	—	2	—	7	3	68	11
58	Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linkrusta	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
59	Herstellung von Kautschuk-, Guttapercha- und Balatawaren	—	1	5	—	4	—	156	94	900	450
60	Herstellung von Asbestwaren	—	—	—	—	—	1	6	5	29	19

Fortsetzung S. 386

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.

schaftszweige.

Fortsetzung S. 382

Uhlenhorst		Hohenfelde		Eilbeck		Borgfelde		Hamm		Horn		Billwärder Ausschlag		Billbrook		Moorfleth- Stadt		Steinwärder- Waltershof	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
19	1	10	—	13	—	9	3	23	1	23	12	14	2	2	—	—	—	—	—
135	8	42	4	115	9	46	1	120	5	42	1	55	9	—	—	—	—	1	—
—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	1	5	1	9	—	7	1	11	1	—	—	27	1	—	—	—	—	2	—
9	—	3	—	4	—	7	—	9	1	—	—	73	3	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	3	—	1	—	2	—	6	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	3	19	1	33	6	17	8	58	8	5	2	9	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	7	—	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	2	—	4	—	1	—	28	1	2	—	17	—	1	—	—	—	—	—
2	—	4	—	7	—	2	—	10	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	8	—	21	4	5	1	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
12	4	11	1	18	5	15	8	12	8	4	1	7	36	2	—	—	—	—	—
64	1	13	1	33	4	18	—	23	4	24	1	97	1	1	—	—	—	3	—
59	—	43	2	50	9	64	2	117	7	53	2	294	12	34	1	—	—	1	—
211	103	99	16	239	35	108	21	217	42	23	6	138	57	3	—	—	—	1	1
50	2	26	—	53	—	37	1	67	1	19	—	58	—	2	—	—	—	2	—
130	3	72	1	199	5	143	—	223	3	38	—	147	2	2	—	—	—	4	—
188	3	111	4	203	11	136	8	241	7	31	—	152	11	6	—	—	—	—	—
420	24	159	15	398	42	272	24	602	63	82	2	341	30	9	2	—	—	9	2
64	3	24	7	237	20	42	6	112	5	11	1	49	3	2	—	—	—	—	—
31	4	19	1	48	1	23	1	55	2	32	1	31	1	2	—	—	—	—	—
430	1	203	6	338	5	290	5	490	10	51	—	969	3	8	—	—	—	135	6
94	1	59	5	102	8	51	4	133	5	10	—	58	2	—	—	—	—	1	—
6	1	2	—	13	3	4	1	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
192	36	134	17	274	33	212	36	342	64	38	6	279	146	3	1	—	—	4	1
100	12	55	7	156	18	66	5	118	11	5	2	50	9	—	—	—	—	—	—
289	104	168	49	311	115	192	89	400	159	236	54	561	212	106	17	6	—	23	7
1	—	1	—	2	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
17	12	7	2	17	6	27	39	26	59	1	4	70	203	—	3	—	—	—	—
3	3	3	2	5	—	5	4	5	3	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—
16	13	9	6	15	10	19	14	37	48	23	63	30	80	2	6	—	—	1	—
—	2	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1	—	2	2	3	3	1	—	3	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—
6	31	2	10	6	24	3	19	7	24	—	4	2	15	—	—	—	—	—	—
—	17	—	12	5	22	1	15	3	30	—	—	2	16	—	—	—	—	—	—
1	—	1	2	2	3	—	1	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	2	5	2	3	1	2	—	4	2	2	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	4	2	5	9	3	4	7	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
28	21	32	19	49	29	29	66	76	141	8	16	26	120	—	—	—	—	—	—
12	5	9	1	28	6	9	—	13	5	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—
178	56	149	34	376	87	241	98	397	137	34	19	166	152	1	—	—	—	—	1
16	3	12	7	25	15	7	4	22	13	3	2	9	4	—	—	—	—	—	—
7	1	6	3	30	7	4	—	7	2	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—
19	22	4	—	21	4	8	1	17	11	1	2	7	2	—	—	—	—	—	—
32	4	21	5	39	5	21	6	27	10	6	—	21	15	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	3	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
181	126	63	18	154	45	78	28	165	55	21	5	198	81	2	—	—	—	2	2
2	5	3	2	8	6	1	1	4	1	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: c) Wirt-

Nr.	Nr. der Wirtschaftszweige	Kleiner Grasbrook		Veddel		Finken- wärder		Stadt Hamburg		Schiffe im Hafen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere, Milchwirtschaft	—	—	—	—	60	37	563	129	—	1
2	Gärtnerei und Gartenbau	1	1	4	—	8	6	2 023	151	—	—
3	Zucht nichtlandwirtschaftlicher Nutztiere (einschl. Bienenzucht)	—	—	—	—	—	—	40	7	—	—
4	Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
5	Fischerei	2	—	16	—	326	—	774	13	2	—
6	Gewinnung von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks	6	—	13	—	—	—	202	6	—	—
7	Gewinnung von Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
8	Gewinnung von Erzen	1	—	—	—	—	—	13	1	—	—
9	Salzbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Salinenwesen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
11	Gewinnung von Asphalt, Graphit, Erdöl und Bernstein	—	—	1	—	—	—	39	1	—	—
12	Torfgräberei, Torfbereitung	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
13	Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen (einschl. Nutzmineralien)	—	—	3	—	—	—	539	72	—	—
14	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Koalin	1	—	—	—	—	—	20	4	—	—
15	Kalk-, Gips-, Traß- und Zementindustrie	—	—	—	—	—	—	46	2	3	—
16	Betonwaren und Betonwerksteinindustrie	—	—	—	—	—	—	157	5	—	—
17	Ziegelindustrie und Herstellung sonstiger künstlicher Mauersteine	—	—	—	—	—	—	153	2	—	—
18	Grobkeramische Industrie	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—
19	Feinkeramische Industrie	—	—	—	—	—	—	194	23	—	—
20	Glasindustrie	—	—	2	—	—	—	370	123	—	—
21	Großeisenindustrie (Hochöfen, Stahl- und Walzwerke, Hammer- und Preßwerke, Eisen- und Stahlgießereien)	3	—	3	—	—	—	841	42	—	—
22	Metallhütten und Metallhalbzeugwerke (einschl. Metallgießereien)	22	1	59	9	—	—	1 740	104	—	—
23	Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren (ausschl. Schmiederei, Schlosserei, Klempnerei)	4	—	17	2	—	—	3 914	1344	—	—
24	Schmiederei	4	—	6	—	7	—	953	18	1	—
25	Schlosserei	2	—	5	—	7	—	3 365	45	—	—
26	Klempnerei-, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe	3	—	17	—	3	—	3 869	141	—	—
27	Maschinenbau	16	1	29	3	6	1	7 960	589	—	—
28	Kessel- u. Apparatebau (ausschl. Lokomotiv- u. Lokomotivkesselbau)	1	—	3	1	—	—	1 603	109	—	—
29	Eisenbau (Eisenkonstruktion)	3	—	14	—	—	—	732	34	—	—
30	Schiffbau (einschl. Schiffskesselbau)	69	1	131	1	581	45	16 928	259	—	—
31	Bau von Land- und Luftfahrzeugen (ausschl. Eisenbahnwagen-, Holz- wagen- und Karosseriebau)	3	—	5	—	—	—	1 955	82	—	—
32	Eisenbahnwagenbau	—	—	1	—	—	—	110	13	—	—
33	Elektrotechnische Industrie	6	—	12	6	4	—	5 189	986	—	—
34	Feinmechanische und optische Industrie	2	2	7	—	5	—	2 161	313	—	—
35	Chemische Industrie	31	7	40	14	5	2	6 066	2603	1	—
36	Seiden- und Kunstseidenindustrie	—	—	—	—	—	—	20	8	—	—
37	Wollindustrie	6	11	2	8	—	—	420	662	1	—
38	Baumwollindustrie	—	—	—	—	—	—	64	81	—	—
39	Bastfaserindustrie	—	2	5	10	13	—	444	481	—	—
40	Teppich- und Möbelstoffindustrie	—	—	—	2	—	—	11	47	—	—
41	Posamentenherstellung, Bandweberei, -wirkerei und -flechtere, Gummiweberei, -strickerei und -wirkerei	—	—	—	—	—	—	53	71	—	—
42	Wirkerei, Strickerei	—	—	—	—	—	—	96	503	—	—
43	Gardinenherstellung, Spitzen- u. Tüllweberei, Häkelei u. Stickerei	—	1	—	3	—	—	45	391	—	—
44	Textilveredelung und Ausrüstung	—	—	—	—	—	—	46	24	—	—
45	Herstellung von Seilen, Netzen, Bindfaden und Textilriemen	—	—	—	—	6	2	98	79	—	—
46	Roßhaarverarbeitung	—	—	—	—	—	—	15	7	—	—
47	Filzherstellung	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
48	Lumpenreißanstalt und Herstellung von Putzwolle	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—
49	Andere Zweige und Hilfgewerbe der Textilindustrie (Wachstuch- industrie, Papiertextilien Typha u. dgl.)	—	—	—	—	—	—	10	8	—	—
50	Papierherzeugung	—	—	—	—	—	—	87	76	—	—
51	Papierveredelung und Papierverarbeitung (einschl. Tapetenindustrie)	—	4	—	5	—	1	773	1122	—	—
52	Schriftgießerei und Messinglinienherstellung	—	—	—	—	—	—	280	78	—	—
53	Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	6	1	6	5	—	2	5 060	2108	—	—
54	Photographisches Gewerbe (ausschl. Filmaufnahme)	2	—	3	1	1	—	395	164	—	—
55	Herstellung von Leder	—	—	—	—	—	—	289	58	—	—
56	Herstellung von Ledertreibriemen und technischen Lederartikeln	1	—	—	—	—	—	370	169	—	—
57	Herstellung von Leder- und Sattlerwaren	—	—	5	1	—	—	559	141	—	—
58	Herstellung von Kunstleder, Linoleum und Linkrusta	—	—	—	—	—	—	11	4	—	—
59	Herstellung von Kautschuk-, Guttapercha- und Balatawaren	4	2	6	10	1	—	2 676	1236	—	—
60	Herstellung von Asbestwaren	—	—	—	1	—	—	111	79	—	—

Fortsetzung S. 383

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.

schaftszweige.

Stadt Hamburg mit Schiffen		Landherren- schaft der Geestlande		Landherren- schaft der Marchlande		Landherren- schaft Bergedorf		darunter				Landherren- schaft Ritzbüttel		darunter Stadt Cuxhaven		Landgebiet		Hamburgischer Staat	
								Stadt Bergedorf		Stadt Geesthacht									
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
563	130	196	77	631	435	634	418	21	1	62	35	463	376	68	46	1924	1306	2 487	1436
2 023	151	80	14	1166	1065	1960	2172	60	14	9	5	46	24	42	14	3252	3275	5 275	3426
40	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	7
4	—	17	—	—	—	4	—	1	—	3	—	5	—	—	—	26	—	30	—
776	13	—	—	10	—	1	—	1	—	—	—	822	62	767	49	833	62	1 609	75
202	6	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	205	6
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
33	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	1
—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
39	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
7	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	39	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	10	1
539	72	3	—	2	1	4	—	2	—	2	—	3	—	3	—	12	1	551	73
20	4	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	22	4
49	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	52	2
157	5	—	—	3	—	18	—	14	—	4	—	1	—	1	—	22	—	179	5
153	2	16	—	51	—	87	—	5	—	76	—	—	—	—	—	154	—	307	2
9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1
194	23	5	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	203	23
370	123	1	—	3	—	135	10	104	9	27	1	—	—	1	—	9	10	509	133
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
841	42	5	1	2	—	6	—	4	—	1	—	1	—	1	—	14	1	855	43
1 740	104	3	—	9	—	20	—	18	—	1	—	—	—	—	—	32	—	1 772	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 914	1344	11	2	8	3	147	65	144	61	1	—	5	—	5	—	171	70	4 085	1414
954	18	19	—	28	1	56	2	25	1	9	1	25	1	14	1	128	4	1 082	22
3 365	45	12	—	13	—	75	—	32	—	25	—	63	2	49	2	163	2	3 528	47
3 869	141	28	—	11	—	87	—	67	—	12	—	62	1	53	1	188	1	4 057	142
7 960	589	33	3	102	4	1111	67	999	64	58	1	99	2	93	2	1345	76	9 305	665
1 603	109	5	—	3	—	7	1	5	1	—	—	23	1	21	1	38	2	1 641	111
732	34	1	—	—	—	5	—	5	—	—	—	1	—	1	—	7	—	739	34
16 928	259	11	—	146	3	113	1	59	1	34	—	107	2	88	2	377	6	17 305	265
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 955	82	3	—	4	—	22	1	17	1	1	—	12	—	10	—	41	1	1 996	83
110	13	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	111	14
5 189	986	12	—	14	1	83	5	64	5	10	—	50	1	45	—	159	7	5 348	993
2 161	313	2	—	3	1	29	5	22	5	6	—	17	—	16	—	51	6	2 212	319
6 067	2603	14	4	42	13	606	46	97	19	476	27	33	6	23	6	695	69	6 762	2672
20	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	8
421	662	1	1	—	—	4	3	4	3	—	—	1	—	—	—	6	4	427	666
64	81	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	65	81
444	481	3	2	2	—	19	2	18	2	1	—	2	2	2	2	26	6	470	487
11	47	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	71	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	55	71
96	503	1	1	—	—	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
45	391	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	1	2	1	2	5	5	101	508
46	24	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	3	—	7	45	398
98	79	—	—	8	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	47	24
15	7	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	17	3	115	82
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	16	8
5	3	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	3
10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8
87	76	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	89	76
773	1122	3	1	1	—	27	53	26	50	1	—	5	—	5	—	36	54	809	1176
280	78	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	282	78
5 060	2108	7	4	2	6	70	24	46	15	21	9	38	14	37	12	117	48	5 177	2156
395	164	—	—	—	—	10	2	8	2	1	—	12	4	12	4	22	6	417	170
289	58	—	—	4	—	87	2	72	2	5	—	2	—	2	—	93	2	382	60
370	169	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	373	169
559	141	2	1	9	—	27	2	15	2	8	—	9	—	9	—	47	3	606	144
11	4	2	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	2	14	6
2 676	1236	3	1	12	7	10	1	10	1	—	—	—	—	—	—	25	9	2 701	1245
111	79	1	1	4	2	22	35	22	33	—	—	—	—	—	—	27	38	138	117

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: c) Wirt-

Nr.	Wirtschaftszweige	Altstadt-Nord		Altstadt-Süd		Neustadt-Nord		Neustadt-Süd		St. Georg-Nord	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
61	Säge- und Furnierwerke (einschl. Holzimprägnieranstalten)	—	—	—	—	20	6	6	1	10	2
62	Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbel (einschl. Modell-tischlerei)	59	7	54	7	261	18	185	19	267	21
63	Herstellung von Holzwaren	16	—	9	1	35	3	36	4	23	5
64	Herstellung von Verpackungsmitteln	7	2	16	2	18	5	19	—	14	—
65	Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau)	1	—	2	1	26	1	20	—	27	—
66	Herstellung v. Turn- u. Sportgeräten (auch Sport- u. Ruderbooten)	1	—	4	—	5	—	9	1	12	—
67	Herstellung von Stöcken, Schirmen und Peitschen	6	5	—	3	19	12	4	11	21	5
68	Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern)	1	—	1	—	1	6	—	6	—	4
69	Herstellung von Kämmen und Haarschmuck	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
70	Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerscham-, Horn-, Bein-, Perlmuttwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen	1	3	—	2	8	7	3	1	3	2
71	Herstellung von Korbwaren und sonstigem Geflecht aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden, Binsen	1	1	6	2	17	8	16	7	12	2
72	Bürstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen, Pinseln (auch Bürstenhölzern)	1	2	—	—	15	12	23	10	10	8
73	Korkindustrie	—	2	3	—	4	2	6	3	9	5
74	Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung v. Zubehörteilen	1	2	6	1	24	2	16	2	24	—
75	Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten	2	1	—	—	12	3	6	—	10	2
76	Herstellung von Spielwaren	—	—	—	2	1	2	—	—	2	—
77	Mühlenindustrie	12	—	4	—	35	1	34	2	45	5
78	Bäckerei und Konditorei	43	31	30	14	171	73	109	51	154	63
79	Herstellung von Keksen, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen	—	—	1	2	1	11	4	4	1	3
80	Teigwarenindustrie	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
81	Zuckerindustrie	—	—	—	—	4	7	3	1	—	—
82	Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie	5	21	3	6	26	39	11	36	37	52
83	Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser	54	17	21	6	145	48	122	25	120	42
84	Fischindustrie	3	8	4	2	6	30	10	23	12	13
85	Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren	2	—	4	1	4	—	5	—	7	—
86	Herstellung v. pflanzl. Ölen u. Fetten, Margarine u. Kunstspeisefett	18	3	6	6	33	14	21	16	47	13
87	Herstellung v. Obst- u. Gemüsekonserven, Marmelade u. Kunsthonig	1	2	—	—	1	3	1	5	4	5
88	Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörr-gemüse u. dgl.	—	—	1	—	—	4	4	—	2	6
89	Kaffeeerösteri und Kaffeeersatzherstellung	3	8	2	2	9	10	11	11	22	10
90	Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung	9	—	—	—	26	—	31	—	39	—
91	Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.	7	3	2	3	32	12	34	11	42	5
92	Herstellung von Zigarren	14	10	11	3	41	40	25	27	27	17
93	Herstellung von Zigaretten	5	13	6	13	38	94	12	65	31	27
94	Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak	1	3	—	2	12	11	8	13	9	2
95	Schneiderei und Kleiderherstellung	127	84	44	68	419	406	228	320	461	423
96	Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wascheherstellung	1	24	—	17	5	104	—	74	—	159
97	Wascheherstellung (einschl. Schürzenherstellung)	—	15	—	15	6	47	3	49	3	51
98	Kürscherei und Rauchwarenzurichtung	3	2	2	—	25	12	13	10	12	8
99	Mützenmacherei	2	1	1	1	10	11	5	11	1	4
100	Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei)	3	16	4	14	15	68	7	52	6	66
101	Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perücken-macherei und Menschenhaarverarbeitung	—	—	—	—	3	11	1	2	—	10
102	Herstellung von Korsetten und Binden	2	—	—	2	3	8	1	7	5	5
103	Herstellung von Krawatten, Gürteln und Hosenträgern	—	2	—	—	4	10	—	3	3	6
104	Handschuhmacherei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	Schuhmacherei und Schuhindustrie	53	3	20	—	197	8	75	6	152	3
106	Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen)	2	18	2	9	32	108	23	66	32	111
107	Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros	5	2	9	—	22	1	6	4	47	9
108	Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe) ..	216	2	97	4	693	30	435	14	778	24
109	Schornsteinfegergewerbe u. Reinigung v. Gebäuden u. Wohnungen ..	16	—	5	—	36	—	18	—	16	1
110	Wassergewinnung und -versorgung	7	—	1	—	16	3	7	1	17	—
111	Gasgewinnung und -versorgung	14	1	7	—	32	—	32	1	57	4
112	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	25	4	13	1	36	3	39	—	41	3
113	Fernheizwerke	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
114	Waren- und Produktenhandel	753	453	590	339	2226	1266	1636	1148	2809	1626
115	Verlagsgewerbe	27	12	11	5	100	92	58	36	53	27
116	Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliothek	19	7	7	2	56	34	21	25	62	24
117	Handel mit Tabak und Tabakwaren	39	20	25	13	108	34	92	71	120	68
118	Immobilienhandel	7	2	6	—	30	14	16	6	63	9

Fortsetzung S. 390

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.
 schaftszweige.

Fortsetzung S. 386

St. Georg- Süd		St. Pauli- Nord		St. Pauli- Süd		Eimsbüttel		Rotherbaum		Harveste- hude		Eppendorf		Groß Borstel		Fuhlsbüttel		Langenhorn	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
29	—	9	1	5	1	26	4	6	1	7	—	16	2	—	1	—	—	—	—
371	21	320	12	184	11	1400	74	135	9	94	7	554	18	14	2	34	1	50	3
32	3	51	5	19	8	137	16	10	—	6	1	48	3	—	—	2	—	1	—
63	7	40	3	19	1	103	15	7	—	3	—	58	17	—	—	—	—	—	—
49	—	38	1	23	—	100	3	20	—	12	1	60	2	1	—	—	—	3	—
26	—	10	—	12	—	21	3	2	—	2	1	24	—	—	—	11	—	3	—
15	11	13	12	9	3	53	17	7	12	5	2	36	7	1	—	1	1	2	—
4	4	11	37	2	10	24	55	2	4	2	2	16	13	1	—	—	—	1	—
—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	4	1	3	—	1	9	10	4	3	7	1	4	6	—	2	—	1	—	1
19	5	20	5	8	1	40	9	10	1	5	1	26	7	—	1	—	—	2	—
17	13	10	11	9	5	19	14	4	—	1	1	15	13	—	—	—	—	—	—
22	21	4	2	5	2	19	7	1	1	2	—	5	1	—	—	—	—	1	—
25	1	56	4	16	—	310	8	20	—	10	1	77	—	1	—	—	—	3	—
5	1	9	1	4	1	15	5	1	1	3	2	5	2	1	—	1	—	—	—
1	5	1	2	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
221	12	47	1	41	2	138	7	11	2	14	1	54	9	2	—	5	2	2	—
262	95	168	43	166	44	556	161	84	27	54	33	325	90	24	2	13	2	13	2
5	6	4	5	2	3	19	26	3	2	3	1	49	49	—	2	2	—	1	4
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	1	2	1	1	8	2	—	—	1	—	5	3	—	—	2	—	—	—
63	123	47	73	23	41	233	194	18	11	28	11	132	99	3	6	5	5	2	1
182	149	484	45	148	32	776	147	122	46	60	23	277	68	8	2	12	1	10	2
16	32	29	25	33	69	115	85	9	10	5	1	26	22	2	—	1	—	1	—
8	—	15	—	4	1	14	1	1	—	4	—	15	2	—	—	1	1	—	—
99	64	67	24	41	24	217	100	18	8	13	4	87	35	1	2	2	2	5	1
9	9	3	5	1	11	19	18	1	4	5	1	8	9	—	—	—	—	—	—
15	13	4	13	1	6	34	23	9	1	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—
40	54	12	12	13	13	40	12	12	4	6	2	18	7	—	—	—	1	1	—
88	—	48	—	70	1	216	3	14	—	4	2	91	1	—	—	1	—	1	—
67	41	42	17	46	12	115	28	21	1	22	3	51	14	2	—	3	—	4	—
65	48	74	51	24	19	398	173	26	8	21	3	79	24	1	—	2	2	8	—
27	99	41	108	24	92	96	224	22	19	20	9	59	109	—	—	—	2	1	1
14	14	16	16	4	17	57	91	10	2	6	—	60	35	—	1	1	—	2	—
339	544	301	513	176	331	718	1332	198	291	94	146	386	701	10	13	18	34	17	29
2	93	1	64	1	58	8	361	3	70	—	32	8	273	—	5	—	3	—	6
9	109	10	95	1	70	24	136	13	39	3	14	15	37	1	1	—	—	—	5
15	16	9	17	9	8	33	29	6	1	3	3	9	8	—	—	1	—	1	—
6	16	—	12	2	7	15	28	6	3	2	2	11	10	—	—	—	—	—	—
8	95	12	88	10	56	33	240	6	48	6	26	11	132	2	2	—	6	—	3
3	8	4	4	—	4	1	31	1	10	1	3	1	11	—	1	—	—	—	2
—	7	6	9	—	10	10	53	3	7	3	6	2	10	—	—	1	—	—	1
—	2	2	14	1	3	3	26	2	2	—	4	6	6	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176	14	155	12	106	9	423	34	116	3	63	5	252	16	9	—	13	1	14	1
24	124	25	92	28	115	75	278	19	37	12	22	93	241	6	11	5	6	1	8
36	11	20	8	6	4	92	15	41	4	51	5	89	19	4	—	10	—	—	—
1499	59	795	22	666	20	2978	76	358	24	265	10	1978	41	83	1	199	3	227	2
23	3	17	—	12	—	50	—	11	—	11	—	33	1	1	—	2	—	—	—
46	1	11	—	13	—	33	3	1	—	2	—	28	1	1	—	1	—	5	—
153	5	41	1	27	1	147	9	20	—	8	—	133	1	3	—	10	—	29	—
106	13	67	4	51	1	185	5	22	—	15	—	100	6	3	—	4	—	8	—
3	—	4	—	1	—	5	—	—	—	1	—	9	1	—	—	—	—	—	—
4293	2737	2086	1174	1405	746	7807	4716	2767	1273	2761	769	5672	2863	187	59	334	160	214	115
53	44	38	27	25	13	144	88	47	19	57	19	131	53	4	1	10	2	6	6
58	37	84	42	44	14	180	90	45	28	32	15	82	48	2	—	3	1	8	1
115	118	110	44	102	69	250	204	95	23	77	11	155	95	3	1	11	5	4	—
35	17	21	12	20	5	85	33	52	17	67	7	73	30	4	—	5	3	1	2

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: c) Wirt-

Nr.	Wirtschaftszweige	Klein Borstel		Ohlsdorf		Alsterdorf		Winterhude		Barmbeck	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
61	Säge- und Furnierwerke (einschl. Holzimprägnieranstalten)	—	—	—	—	—	—	14	—	18	4
62	Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbel (einschl. Modell- tischlerei)	2	—	3	1	7	—	394	13	1448	46
63	Herstellung von Holzwaren	—	—	—	—	—	—	24	3	184	42
64	Herstellung von Verpackungsmitteln	2	—	—	—	1	1	22	9	77	12
65	Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau)	—	—	—	—	1	—	52	1	138	3
66	Herstellung v. Turn- u. Sportgeräten (auch Sport- u. Ruderbooten)	1	—	—	—	1	—	124	4	130	4
67	Herstellung von Stöcken, Schirmen und Peitschen	—	—	—	—	—	—	17	6	37	25
68	Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern)	—	—	—	—	—	—	7	6	20	35
69	Herstellung von Kämmen und Haarschmuck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerschäum-, Horn-, Bein-, Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen	—	—	—	—	—	—	4	5	22	7
71	Herstellung von Korbwaren und sonstigem Geflecht aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden, Binsen	—	—	1	—	—	—	9	2	30	15
72	Bürstenverarbeitung und Herstellung von Bürsten, Besen, Pinseln (auch Bürstenhölzern)	—	—	—	—	—	—	8	4	39	17
73	Korkindustrie	—	—	—	—	—	—	5	5	41	36
74	Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung v. Zubehörteilen	—	—	—	—	1	—	41	—	99	6
75	Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—
76	Herstellung von Spielwaren	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—
77	Mühlenindustrie	—	—	—	—	—	—	45	3	174	13
78	Backerei und Konditorei	8	—	2	—	6	—	168	51	812	212
79	Herstellung von Keksen, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen	—	—	—	—	—	—	8	28	26	46
80	Teigwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
81	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—
82	Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren- und Konfitürenindustrie	—	—	—	—	1	2	53	54	344	469
83	Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser	2	—	1	—	5	2	115	31	367	104
84	Fischindustrie	—	—	1	—	—	—	6	8	64	67
85	Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren	—	—	—	—	—	—	8	—	66	10
86	Herstellung v. pflanzl. Ölen u. Fetten, Margarine u. Kunstspeisefett	1	—	2	—	2	1	45	12	289	119
87	Herstellung v. Obst- u. Gemüsekonserven, Marmelade u. Kunsthonig	—	—	—	—	—	—	2	3	20	24
88	Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörr- gemüse u. dgl.	—	—	—	—	—	—	7	1	13	11
89	Kaffeerösterei und Kaffeeersatzherstellung	—	—	—	—	—	—	5	8	67	29
90	Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung	—	—	—	—	—	—	37	—	204	4
91	Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.	—	—	—	—	2	—	32	2	102	32
92	Herstellung von Zigarren	—	1	1	—	—	—	32	21	144	66
93	Herstellung von Zigaretten	—	—	2	—	—	—	27	29	83	139
94	Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak	1	—	—	—	1	—	8	17	35	29
95	Schneiderei und Kleiderherstellung	—	2	2	10	4	7	168	295	657	1198
96	Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung ..	—	—	—	1	—	1	—	67	1	279
97	Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung)	—	—	—	2	—	1	4	62	14	215
98	Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung	—	—	—	—	—	—	3	1	93	35
99	Mützenmacherei	—	—	—	—	—	—	3	5	10	24
100	Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei)	—	1	—	1	—	1	6	79	17	224
101	Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perücken- macherei und Menschenhaarverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7
102	Herstellung von Korsetten und Binden	—	—	—	—	—	—	3	5	4	14
103	Herstellung von Krawatten, Gürteln und Hosenträgern	—	—	—	—	—	—	1	4	2	11
104	Handschuhmacherei	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1
105	Schuhmacherei und Schuhindustrie	3	—	2	—	2	—	119	13	362	48
106	Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen) ..	—	—	1	2	26	29	218	385	219	623
107	Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros	2	—	2	1	1	—	51	8	87	22
108	Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baueingewerbe) ..	34	1	23	1	41	—	1335	25	4846	101
109	Schornsteinfegergewerbe u. Reinigung v. Gebäuden u. Wohnungen	—	—	—	—	1	—	18	—	52	—
110	Wassergewinnung und -versorgung	—	—	—	—	1	—	17	—	92	3
111	Gasgewinnung und -versorgung	2	—	—	—	2	—	87	—	504	3
112	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	—	—	2	—	—	—	57	1	307	11
113	Fernheizwerke	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
114	Waren- und Produktenhandel	47	13	66	29	90	28	2905	1267	7237	4673
115	Verlagsgewerbe	—	—	1	—	1	1	77	24	146	76
116	Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandel), Leihbibliothek	—	1	—	—	2	1	45	25	160	80
117	Handel mit Tabak und Tabakwaren	1	1	—	1	1	1	119	62	263	235
118	Immobilienhandel	2	—	1	—	2	—	40	12	58	37

Fortsetzung S. 392

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.

schaftszweige.

Fortsetzung S. 388

Uhlenhorst		Hohenfelde		Eilbeck		Borgfelde		Hamm		Horn		Billwärder Ausschlag		Billbrook		Moorfleth-Stadt		Steinwärder-Waltershof	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	—	9	1	18	4	15	4	37	2	5	1	126	32	18	9	—	—	—	—
362	7	199	13	461	23	227	8	443	26	54	6	216	13	11	—	—	—	1	—
29	3	11	1	46	2	15	4	33	2	—	—	23	4	1	—	—	—	1	—
21	6	10	2	34	4	36	2	76	6	5	1	43	5	2	—	—	—	—	—
25	2	16	—	31	2	36	—	51	1	27	1	40	1	3	—	—	—	—	—
76	2	7	—	10	—	23	—	24	—	1	—	42	—	—	—	—	—	6	—
6	3	6	3	11	9	9	9	16	5	—	3	11	10	—	—	—	—	—	—
3	5	4	2	15	14	4	9	5	17	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	3	1	3	4	6	1	3	2	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—
10	2	5	2	16	5	9	3	22	2	3	—	14	2	4	1	—	—	—	—
10	3	3	1	14	10	8	5	12	2	1	1	6	10	—	—	—	—	—	—
9	6	5	2	10	9	9	12	14	5	10	4	24	31	3	—	—	—	—	—
25	2	16	3	42	6	19	1	31	4	3	—	12	—	—	—	—	—	—	—
4	1	2	2	3	1	3	—	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
38	2	29	3	35	3	77	8	136	4	9	—	315	18	—	—	—	—	3	1
227	55	118	33	302	80	164	38	251	77	41	8	167	62	1	—	—	—	1	—
10	10	5	3	20	6	8	8	11	7	1	1	4	8	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	63	41	32	244	227	44	76	107	111	24	57	35	94	—	—	—	—	1	—
116	26	80	22	177	40	74	29	207	47	18	5	106	52	1	—	—	—	—	1
4	9	6	1	14	3	13	11	16	63	6	12	13	44	1	—	—	—	—	—
10	1	3	—	22	6	6	1	6	—	2	—	10	1	—	—	—	—	—	—
54	26	35	22	112	45	80	42	175	73	18	10	219	77	3	—	—	—	1	—
3	1	4	2	7	3	9	7	8	7	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
3	1	7	4	11	7	5	5	21	15	—	1	16	10	—	—	1	—	—	—
19	7	25	13	22	11	31	24	51	34	10	5	36	71	—	—	—	—	—	1
75	1	18	—	73	2	53	2	91	3	8	1	124	3	—	—	—	—	—	—
29	8	35	9	61	12	29	13	53	13	8	2	34	15	1	—	—	—	2	1
44	27	28	11	56	22	34	24	60	31	4	1	27	33	5	—	—	—	—	—
19	25	20	21	40	46	21	34	43	41	1	7	38	105	—	1	—	—	—	—
10	4	11	7	16	8	8	5	14	12	—	2	7	15	—	—	—	—	—	—
240	286	218	235	310	471	163	303	263	535	21	47	147	429	2	15	—	—	—	15
1	51	2	111	6	211	4	102	4	105	—	7	—	48	—	1	—	—	—	—
3	29	10	19	9	45	4	50	6	70	1	4	4	124	—	2	—	—	—	4
7	10	12	6	26	9	5	6	12	21	1	1	9	12	—	—	—	—	—	—
2	4	2	3	7	2	4	6	5	13	—	—	2	10	—	—	—	—	—	—
5	50	4	54	7	104	1	56	1	106	1	5	7	97	—	1	—	—	—	2
—	2	1	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	4	1	2	1	5	—	3	3	7	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—
1	1	2	—	—	3	—	7	2	5	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135	11	128	5	200	13	98	6	176	12	18	1	104	19	2	—	—	—	—	—
63	133	25	72	59	114	19	74	49	124	25	32	13	92	10	18	—	—	2	—
51	8	90	11	100	9	29	9	80	16	8	1	13	5	1	—	—	—	1	—
1285	27	564	25	1275	37	701	21	1689	49	289	2	1464	22	45	—	—	—	37	—
16	—	22	—	31	1	14	—	20	—	3	—	13	1	—	—	—	—	—	—
23	1	10	—	22	1	39	2	76	1	12	—	199	—	—	—	—	—	2	—
119	—	57	—	118	4	93	3	160	2	23	—	222	—	3	—	—	—	6	—
72	6	34	3	67	7	51	11	106	10	18	1	117	2	—	—	7	—	4	—
2	—	1	—	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2917	1307	3054	1225	4483	2258	2499	1394	5452	2880	420	261	2491	2360	32	29	—	—	60	35
70	31	59	28	86	61	48	38	85	33	8	2	24	25	1	—	—	—	—	1
57	25	48	23	77	42	52	21	78	56	8	2	19	23	—	—	—	—	—	—
86	64	101	44	141	80	80	67	146	114	9	11	78	136	2	1	—	—	—	2
51	11	55	12	53	23	34	9	50	21	5	1	15	13	1	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: c) Wirt-

Nr.	Wirtschaftszweige	Kleiner Grasbrook		Veddel		Finken- wärder		Stadt Hamburg		Schiffe im Hafen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
61	Säge- und Furnierwerke (einschl. Holzimprägnieranstalten)	2	—	4	1	—	—	411	77	—	—
62	Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (einschl. Modell- tischlerei)	9	—	21	—	16	—	7 856	386	—	—
63	Herstellung von Holzwaren	—	—	1	1	—	—	793	111	—	—
64	Herstellung von Verpackungsmitteln	3	—	12	—	—	—	711	100	—	—
65	Stellmacherei und Holzwagenbau (einschl. Karosseriebau)	2	—	2	—	—	—	806	20	—	—
66	Herstellung von Turn- und Sportgeräten (auch Sport- u. Ruderbooten)	—	—	11	—	11	—	609	15	1	—
67	Herstellung von Stöcken, Schirmen und Peitschen	—	—	—	2	—	2	305	178	—	—
68	Herstellung von Blei- und Farbstiften (auch Federhaltern)	—	—	—	—	—	—	129	232	—	—
69	Herstellung von Kämmen und Haarschmuck	—	—	—	—	—	—	7	5	—	—
70	Herstellung von Bernstein-, Elfenbein-, Meerschaaum-, Horn-, Bein- und Perlmutterwaren und Waren aus ähnlichen Stoffen	—	—	—	—	—	—	87	76	—	—
71	Herstellung von Korbwaren und sonstigen Geflechten aus Holz, Stroh, Bast, Rohr, Weiden und Binsen	—	—	—	—	—	—	305	84	—	—
72	Borstenverarbeitung, Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln (auch Bürstenhölzern)	—	—	—	—	—	—	225	142	—	—
73	Korkindustrie	—	1	—	4	—	—	211	161	—	2
74	Klavier-, Harmonium- und Orgelbau, Herstellung von Zubehörteilen	—	—	—	—	—	—	878	43	—	—
75	Herstellung von Streich-, Zupf- und Blasinstrumenten, Harmoniken und sonstigen Musikinstrumenten	—	—	—	—	—	—	102	25	—	—
76	Herstellung von Spielwaren	—	—	1	—	—	—	21	26	—	—
77	Mühlenindustrie	6	1	43	4	5	1	1 580	105	—	—
78	Bäckerei und Konditorei	2	1	30	8	30	15	4 502	1 371	—	—
79	Herstellung von Keksen, Zwieback, Waffeln und Lebkuchen	1	1	—	1	—	—	189	239	—	—
80	Teigwarenindustrie	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
81	Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	44	19	—	—
82	Kakao-, Schokoladen-, Zuckerwaren und Konfitürenindustrie	1	5	—	6	—	1	1 584	1 915	—	—
83	Fleischerei und Fleischkonservenindustrie, Schlachthäuser	3	1	8	2	14	9	3 835	1 024	—	—
84	Fischindustrie	—	—	1	2	14	3	430	544	—	—
85	Molkerei, Herstellung von Butter, Käse und Milchdauerwaren	—	—	—	—	—	—	219	25	—	—
86	Herstellung v. pflanzl. Ölen u. Fetten, Margarine u. Kunstspeisefett	12	6	32	13	—	—	1 755	762	—	—
87	Herstellung von Obst- u. Gemüsekonserven, Marmelade u. Kunsthonig	—	1	—	—	—	—	110	124	—	—
88	Stärkeindustrie und Herstellung von Ersatzlebensmitteln, Dörr- gemüse u. dgl.	1	—	2	—	—	—	164	123	—	—
89	Kaffeerösterei und Kaffeeersatzherstellung	1	—	—	1	—	—	456	350	—	—
90	Mälzerei und Brauerei, Eisgewinnung	2	—	11	—	—	—	1 334	23	—	—
91	Herstellung von Wein, Branntwein, Mineralwasser u. dgl.	1	1	—	1	—	—	879	259	1	—
92	Herstellung von Zigarren	—	—	1	—	1	1	1 253	663	—	—
93	Herstellung von Zigaretten	1	1	—	2	—	—	677	1 326	—	—
94	Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak	—	—	—	—	—	—	311	306	—	—
95	Schneiderei und Kleiderherstellung	3	13	9	27	4	15	5 747	9 138	—	1
96	Näherei und Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	1	5	—	4	—	3	48	2 339	—	—
97	Wäscheherstellung (einschl. Schürzenherstellung)	1	2	1	15	—	4	145	1 331	—	—
98	Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung	—	—	1	—	—	—	310	215	—	—
99	Mützenmacherei	—	1	—	—	—	—	96	174	—	—
100	Hutmacherei und Putzmacherei (einschl. Strohhutmacherei)	—	3	—	5	—	3	172	1 704	—	1
101	Herstellung von künstlichen Blumen und Putzfedern, Perücken- macherei und Menschenhaarverarbeitung	—	—	—	—	—	—	17	120	—	—
102	Herstellung von Korsetten und Binden	—	—	—	—	—	—	51	176	—	—
103	Herstellung von Krawatten, Gürteln, Hosenträgern	—	—	—	—	—	—	29	120	—	—
104	Handschuhmacherei	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—
105	Schuhmacherei und Schuhindustrie	3	1	14	1	16	2	3 206	247	—	—
106	Reinigung und Wiederaufarbeitung von Textilerzeugnissen (einschl. Zurichtung und Reinigung von Bettfedern und Pflanzendaunen)	—	3	5	9	—	—	1 113	2 956	—	—
107	Bauingenieur-, Architektur- und Vermessungsbüros	—	—	2	1	—	—	961	173	—	—
108	Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (einschl. der Baunebengewerbe)	67	2	129	7	145	1	25 236	653	—	—
109	Schornsteinfegergewerbe und Reinigung von Gebäuden und Wohnungen	—	—	—	—	1	—	442	7	—	—
110	Wassergewinnung und -versorgung	2	—	6	—	2	—	692	17	—	—
111	Gasgewinnung und -versorgung	11	—	7	—	—	—	2 127	35	—	—
112	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	9	—	3	—	1	—	1 570	92	—	—
113	Fernheizwerke	—	—	—	—	—	—	38	1	—	—
114	Waren- und Produktenhandel	98	58	279	183	117	79	67 787	37 523	1	2
115	Verlagsgewerbe	2	3	2	4	—	2	1 374	773	—	—
116	Buchhandel (auch Buch- und Kunsthandlung) Leihbibliotheken	—	—	4	—	—	—	1 253	667	—	—
117	Handel mit Tabak und Tabakwaren	—	1	11	18	2	2	2 350	1 646	—	—
118	Immobilienhandel	1	—	—	2	1	—	854	298	—	—

Fortsetzung S. 394

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.

schaftszweige.

Stadt Hamburg mit Schiffen		Landherren- schaft der Geestlande		Landherren- schaft der Marschlande		Landherren- schaft Bergedorf		darunter				Landherren- schaft Ritzbüttel		darunter Stadt Cuxhaven		Landgebiet		Hamburgischer Staat	
								Stadt Bergedorf		Stadt Geesthacht									
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
411	77	—	—	5	—	5	3	5	3	—	—	6	—	6	—	16	3	427	80
7 856	386	38	—	64	1	226	2	121	1	43	1	179	3	136	3	507	6	8 363	392
793	111	1	—	1	—	22	1	16	1	4	—	15	1	14	1	39	2	832	113
711	100	—	—	2	—	21	4	7	1	13	3	22	6	18	6	45	10	756	111
806	20	2	—	9	—	21	1	11	—	2	1	9	—	9	—	41	1	847	21
610	15	—	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	616	15
305	178	—	—	—	1	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	2	307	180
129	232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	232
7	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	6
87	76	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	88	77
305	84	—	2	33	—	357	31	269	28	49	2	5	1	5	1	395	34	700	118
225	142	—	—	1	—	9	3	9	3	—	—	—	—	—	—	10	3	235	145
211	163	—	—	20	2	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	24	2	235	165
878	43	4	—	1	—	5	—	5	—	—	—	1	—	1	—	11	—	889	43
102	25	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	103	27
21	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	26
1 580	105	5	—	18	2	30	3	13	2	2	1	4	—	2	—	57	5	1 637	110
4 502	1 371	35	9	56	19	170	48	75	22	39	11	119	23	107	18	380	99	4 882	1 470
189	239	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	191	239
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
44	19	—	—	1	—	10	3	10	3	—	—	1	—	1	—	12	3	56	22
1 584	1 915	6	3	2	—	4	5	3	5	—	—	—	1	—	1	12	9	1 596	1 924
3 835	1 024	14	4	14	3	70	16	35	11	17	4	70	13	64	12	168	36	4 003	1 060
430	544	—	—	—	—	7	5	7	5	—	—	115	97	101	85	122	102	552	646
219	25	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	11	2	11	2	16	2	235	27
1 755	762	3	2	13	2	13	1	12	—	—	1	—	—	—	—	29	5	1 784	767
110	124	—	3	—	—	4	12	4	11	—	—	2	—	2	—	6	15	116	139
164	123	1	—	1	—	18	31	18	31	—	—	—	—	—	—	20	31	184	154
456	350	1	—	1	—	2	1	2	1	—	—	2	—	2	—	6	1	462	351
1 334	23	2	—	7	1	22	—	22	—	—	—	57	1	50	1	88	2	1 422	25
880	259	6	3	3	4	25	7	18	3	3	4	8	1	8	1	42	15	922	274
1 253	663	2	1	—	1	25	4	11	2	14	2	—	2	—	1	27	8	1 280	671
677	1 326	1	—	—	5	5	5	5	4	—	—	—	—	—	—	6	10	683	1 336
311	306	1	—	1	—	7	5	7	3	—	2	—	—	—	—	9	5	320	311
5 747	9 139	13	28	12	30	100	144	65	104	19	20	71	72	69	67	196	274	5 943	9 413
48	2 339	—	6	—	2	—	31	—	29	—	1	—	12	—	11	—	51	48	2 390
145	1 331	—	3	—	1	1	18	1	13	—	5	—	7	—	7	1	29	146	1 360
310	215	—	—	—	1	4	1	2	—	2	1	—	—	—	—	4	2	314	217
96	174	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	97	175
172	1 705	—	1	—	4	4	21	4	18	—	3	—	22	—	21	4	48	176	1 753
17	120	—	1	—	2	—	6	—	4	—	1	1	—	1	—	1	9	18	129
51	176	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	176
29	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	120
5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2
3 206	247	18	—	33	2	105	5	50	4	17	—	79	3	63	3	235	10	3 441	257
1 113	2 956	—	3	5	4	14	40	10	28	2	8	12	21	11	20	31	68	1 144	3 024
961	173	8	—	3	—	21	1	18	1	1	—	19	—	17	—	51	1	1 012	174
25 236	653	247	1	430	5	1 324	8	643	5	241	2	900	21	675	19	2 901	35	28 137	688
442	7	3	—	4	—	9	—	3	—	3	—	9	—	9	—	25	—	467	7
692	17	3	—	16	—	24	—	17	—	—	—	23	—	15	—	66	—	758	17
2 127	35	14	—	12	—	90	8	72	8	6	—	53	1	46	1	169	9	2 296	44
1 570	92	17	—	13	—	55	2	37	1	5	—	21	—	19	—	106	2	1 696	94
38	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1
67 788	37 525	204	55	197	99	1176	588	852	437	159	85	798	367	721	329	2375	1109	70 163	38 634
1 374	773	5	—	1	—	9	4	9	3	—	1	12	3	12	3	27	7	1 401	780
1 253	667	—	1	2	1	14	6	14	5	—	1	8	9	7	9	24	17	1 277	684
2 350	1 646	5	3	—	2	33	14	27	12	5	2	20	6	19	6	58	25	2 408	1 671
854	298	7	2	5	1	12	8	11	8	—	—	4	—	4	—	28	11	882	309

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: e) Wirt-

Nr.	Wirtschaftszweige	Altstadt-Nord		Altstadt-Süd		Neustadt-Nord		Neustadt-Süd		St. Georg-Nord	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
119	Bank- und Börsenwesen	92	37	48	16	163	87	110	61	301	73
120	Vermittlung, Verwaltung und Beratung	175	48	130	41	351	86	214	83	559	133
121	Markt- und Messwesen	18	1	4	—	14	6	5	1	7	4
122	Verleihung und Versteigerung	9	3	15	5	41	22	53	14	35	16
123	Aufbewahrung, Spedition und Bewachung	108	20	167	23	276	39	347	45	375	58
124	Hausier- und Straßenhandel	55	31	24	22	196	106	109	66	104	76
125	Versicherungswesen	34	24	23	17	93	48	64	37	166	58
126	See- und Küstenschifffahrt	156	16	155	12	679	38	1246	56	503	40
127	Binnenschifffahrt und Flößerei	48	2	97	4	115	1	606	6	66	5
128	Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (einschl. Schiffsreinigung)	433	1	342	3	1637	5	1936	6	483	—
129	Post- und Telegraphenwesen	46	16	33	18	158	56	98	36	229	86
130	Reichsbahn	51	2	24	1	64	3	41	4	150	5
131	Eisenbahnwesen (ausschl. Reichsbahn)	3	—	1	—	5	—	2	—	11	1
132	Straßen-, Berg-, Schwebe- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen)	20	2	13	—	76	3	53	1	73	9
133	Sonstige Landbeförderung	36	—	37	—	130	3	73	4	210	8
134	Luftverkehr	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—
135	Reiseauskunft und -vermittlung	1	—	—	—	4	—	—	—	7	—
136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	328	589	160	240	903	1310	562	641	1103	1538
137	Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (sowie in beamteter Stellung) und Strafvollzug	254	13	183	14	232	103	188	69	375	63
138	Heer u. Marine, Heeres- u. Marineverwaltung (einschl. Militär Lazarette)	—	1	6	—	1	1	6	—	4	—
139	Kirche, Gottesdienst, Mission (Anst. u. Vereine f. religiöse Zwecke)	9	2	10	1	26	5	31	30	33	28
140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute und Kunstsammlungen	25	19	9	10	55	42	36	47	106	181
141	Rechtsberatung und Interessenvertretung	10	9	12	10	49	49	45	35	66	43
142	Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller	9	1	5	4	15	7	4	—	41	7
143	Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe	16	9	6	3	74	41	46	28	133	109
144	Lichtspielwesen	4	2	4	2	29	21	7	9	28	15
145	Rundfunkwesen	1	—	—	2	4	2	—	1	2	1
146	Sportliche Gewerbe, Pferdeverleihung, Schaustellungsgewerbe	9	4	1	—	33	17	13	11	61	22
147	Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	4	9	4	9	34	77	41	36	141	382
148	Offene Krankenpflege und Fürsorge gesundheitlicher Art	14	14	9	9	99	61	35	24	126	77
149	Bade- und Schwimmanstalten, Massage	4	2	—	—	13	7	7	9	14	18
150	Barbiergewerbe	62	17	28	13	126	58	80	37	148	83
151	Rettungswesen, Unfallstationen, Erste Hilfe, Krankenförderung usw.	1	—	—	—	5	—	5	—	17	1
152	Veterinärwesen, Schlachtvieh- und Fleischbeschau, Abdeckerei	—	—	1	—	7	—	2	3	5	1
153	Apotheken	3	4	—	1	14	9	7	6	15	9
154	Desinfektionswesen und Schädlingsbekämpfung	—	1	—	—	5	1	4	—	6	4
155	Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten	6	2	3	1	29	3	12	4	22	6
156	Leichen- und Bestattungswesen	14	1	1	—	33	8	16	2	19	1
157	Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	4	14	3	5	18	27	17	27	19	45
158	Häusliche Dienste	—	246	—	168	—	726	—	387	2	887
159	Häusliche Dienste (soweit nicht unter W. 158)	1	161	1	75	6	497	—	315	10	465
160	Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	103	88	17	15	331	72	69	58	180	64
161	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	141	235	98	165	467	906	363	739	501	1361
162	Von fremder Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten	10	63	6	30	31	204	31	160	110	541
163	Insassen von Irren- und Siechenanstalten	—	—	—	—	2	1	—	—	64	79
164	Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen u. Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.	8	—	5	—	18	4	35	6	101	21
165	Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—
166	Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe	—	101	—	3	—	179	—	28	—	153

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.
 schaftszweige.

Fortsetzung S. 392

St. Georg- Süd		St. Pauli- Nord		St. Pauli- Süd		Eimsbüttel		Rotherbaum		Harveste- hude		Eppendorf		Groß Borstel		Fuhlsbüttel		Langenhorn	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
219	120	186	61	102	26	902	191	419	75	449	71	798	144	13	2	57	8	26	1
354	174	276	90	123	72	1230	346	716	137	770	106	1201	249	30	2	61	21	15	3
17	—	5	3	4	—	12	4	1	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—
55	27	40	10	49	12	70	24	28	7	16	3	51	21	2	—	5	3	—	—
1043	101	310	44	213	33	858	155	162	52	140	29	516	95	13	5	26	11	34	7
99	58	89	29	109	54	178	76	27	20	6	2	69	35	—	—	3	3	1	—
154	86	129	57	58	30	644	192	155	40	160	27	454	122	12	4	42	7	27	6
803	62	775	42	1484	36	2779	136	311	31	290	27	1398	89	32	2	66	5	47	2
544	12	99	4	219	2	176	9	13	2	22	3	63	4	3	—	1	1	2	—
1937	7	921	4	1465	3	1297	8	83	2	68	1	601	8	14	—	30	—	40	—
521	116	226	114	71	43	1268	641	186	235	103	122	975	506	12	20	56	31	32	15
720	19	132	6	80	3	775	20	64	—	21	2	165	4	2	—	32	3	18	—
73	1	3	1	2	—	37	1	2	—	—	—	7	2	—	—	—	—	1	—
205	17	119	4	75	2	1025	33	43	1	47	—	1176	40	23	—	43	1	42	2
710	34	179	10	68	3	486	23	149	9	79	3	391	16	13	—	14	—	16	—
2	—	3	—	—	—	3	1	3	—	2	—	2	—	2	—	28	3	1	—
4	—	1	—	—	—	8	5	—	—	3	—	7	2	—	—	—	—	—	—
660	754	616	486	980	1049	1166	708	310	466	109	156	519	340	24	52	40	32	28	12
451	79	401	92	155	42	2123	148	1336	43	326	21	1326	112	56	3	402	23	135	4
3	—	8	—	7	1	4	—	2	1	1	—	5	—	—	—	—	—	1	—
44	21	12	12	7	8	29	7	40	9	26	8	29	6	1	—	3	—	1	—
87	82	69	82	28	42	549	473	184	162	160	216	562	385	45	19	127	39	65	22
94	68	81	41	33	21	275	175	112	33	155	34	205	103	5	3	25	5	9	5
18	3	11	—	12	1	45	11	37	22	32	17	39	20	1	2	3	—	2	—
63	43	79	66	109	55	227	107	106	92	56	78	127	116	3	5	2	2	5	1
20	15	19	15	14	14	71	35	12	21	12	4	44	31	—	—	1	—	1	—
1	1	—	—	1	1	10	3	5	3	2	1	8	2	—	—	—	—	—	—
18	15	57	23	101	56	75	27	32	15	11	11	39	18	29	2	1	—	—	—
57	66	45	49	37	96	151	241	48	203	57	126	532	980	14	10	22	16	304	266
59	36	54	32	25	21	202	160	138	130	159	84	123	142	5	1	12	7	4	1
13	14	10	4	1	3	28	24	3	3	5	3	18	10	—	—	1	1	2	—
164	71	111	65	114	55	273	157	70	62	35	26	162	109	5	6	4	10	11	2
15	1	6	—	4	—	80	1	10	—	1	—	54	1	5	—	6	—	7	—
7	—	21	3	3	—	88	4	11	—	4	—	32	—	3	1	4	—	1	—
12	9	9	12	5	5	27	14	15	4	15	8	26	11	2	—	3	2	2	—
12	3	5	1	1	—	18	1	3	—	3	—	14	3	1	—	2	—	1	—
04	6	27	1	7	4	118	10	6	3	6	—	109	3	3	—	6	—	12	—
31	4	23	1	16	1	38	6	5	—	3	—	54	—	—	—	27	1	7	—
35	71	28	24	21	21	112	122	23	60	11	73	77	102	13	13	5	9	15	16
—	524	—	500	1	405	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	505	5	325	—	455	26	1189	38	226	62	204	26	956	2	31	1	33	2	42
580	76	2	2	5	—	111	41	16	5	4	1	87	22	2	1	1	—	4	4
805	1190	559	977	422	651	2082	3381	526	1536	475	1426	1572	3745	86	116	187	222	112	88
65	466	45	335	35	364	131	978	61	61	15	38	86	138	27	—	—	2	3	1
—	—	1	—	—	—	2	14	—	—	—	—	74	150	—	—	—	—	653	704
61	38	30	9	27	6	102	37	196	65	84	40	166	61	48	62	6	2	49	118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	2014	303	—	—
—	2	—	25	—	442	—	6	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.
 schaftszweige.

Fortsetzung S. 394

Uhlenhorst		Hohenfelde		Eilbeck		Borgfelde		Hamm		Horn		Billwärder Ausschlag		Billbrook		Moorfleth- Stadt		Steinwärder- Waltershof	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
324	71	372	81	587	116	237	57	617	110	35	10	132	61	—	—	—	—	4	2
504	97	835	140	942	199	412	121	1053	227	51	21	188	122	1	1	—	—	4	1
—	—	2	—	—	—	4	—	13	2	3	—	7	3	—	—	—	—	—	—
31	11	25	11	34	19	16	11	37	13	5	1	20	12	—	—	—	—	—	1
324	48	299	51	571	103	447	62	733	128	70	9	663	96	8	—	—	—	18	2
74	28	22	10	39	14	37	10	48	24	11	1	58	40	—	—	—	—	—	—
182	63	168	67	416	122	165	77	419	103	24	11	112	71	1	—	—	—	3	1
468	36	454	42	838	64	536	46	1052	77	72	9	618	52	4	—	—	—	30	2
72	1	38	3	66	4	123	4	182	9	12	1	836	23	2	—	—	—	4	—
436	—	198	1	364	4	484	1	835	3	98	—	2594	4	10	—	—	—	65	3
383	125	190	121	649	275	341	126	758	242	40	18	261	77	2	2	—	—	1	2
100	3	94	2	297	19	390	10	653	19	16	—	1124	16	4	—	—	—	2	—
9	—	9	2	54	—	40	—	81	—	10	—	53	—	5	—	—	—	—	—
228	9	112	3	300	13	165	8	390	9	190	4	406	21	1	—	—	—	—	—
223	10	100	6	203	13	245	9	425	17	43	—	410	24	3	1	—	—	1	—
1	—	3	1	2	—	2	—	5	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
3	4	8	1	5	1	3	—	2	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
389	283	307	316	483	293	276	221	436	293	56	42	277	346	4	6	—	—	4	17
429	34	387	59	1034	64	408	53	1246	74	122	8	443	57	7	—	—	—	164	3
5	—	1	—	1	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	6	7	4	20	17	13	7	22	7	2	—	12	—	—	—	—	—	—	—
148	182	223	305	405	378	121	127	458	371	121	52	54	86	2	3	—	—	4	2
102	54	95	45	142	77	67	45	159	71	12	5	70	48	1	1	—	—	—	1
34	14	42	12	40	12	21	5	31	9	6	1	8	1	—	—	—	—	—	—
60	54	73	83	98	87	38	43	86	68	2	2	11	20	—	—	—	—	—	—
24	5	17	12	35	28	14	10	29	19	3	—	19	6	—	—	—	—	—	—
6	1	4	3	11	1	2	1	3	—	—	—	5	1	—	—	—	—	2	—
29	11	7	5	27	9	11	6	19	13	21	3	10	6	—	—	—	—	1	—
114	97	93	254	118	132	60	162	96	70	11	20	34	74	1	3	—	—	1	1
87	56	156	94	130	81	56	37	100	78	5	4	37	33	1	2	—	—	—	—
7	9	6	5	5	6	9	9	14	11	4	1	14	7	1	1	—	—	1	—
88	47	78	48	134	93	73	38	109	64	17	6	95	44	—	1	—	—	1	—
34	—	8	—	42	1	15	—	54	—	7	—	24	—	—	—	—	—	1	—
4	—	4	—	10	—	6	1	10	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
16	9	27	6	21	12	7	9	16	14	1	1	6	4	1	1	—	—	—	—
3	1	5	2	10	1	18	6	45	4	9	3	18	8	—	—	—	—	—	—
68	5	27	2	49	4	34	1	110	8	9	1	83	6	2	—	—	—	2	—
19	—	15	2	24	2	8	2	31	—	3	—	13	2	—	—	—	—	—	—
76	199	27	60	68	79	25	51	63	76	6	21	33	31	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	708	14	263	6	515	2	366	11	602	—	107	—	394	—	7	—	—	—	3
107	41	49	9	71	21	14	1	28	10	—	—	61	18	4	—	—	—	1	—
665	1562	596	1559	1193	2379	639	1504	991	2553	188	270	795	1362	11	23	—	—	13	16
59	301	33	273	161	566	6	106	17	123	7	19	107	195	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—
663	458	79	32	88	28	67	66	62	39	224	9	96	79	1	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—

Noch: Tabelle 5. Die Erwerbstätigen des hamburgischen Staates

Noch: c) Wirt-

Nr.	Wirtschaftszweige	Kleiner Grasbrook		Veddel		Finkenwälder		Stadt Hamburg		Schiffe im Hafen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
119	Bank- und Börsenwesen	9	—	6	5	5	—	7 424	1 693	—	—
120	Vermittlung, Verwaltung und Beratung	13	7	14	11	2	3	11 628	2 974	—	—
121	Markt- und Messwesen	—	—	—	—	3	—	150	37	—	—
122	Verleihung und Versteigerung	2	—	1	2	3	—	740	310	—	—
123	Aufbewahrung, Spedition und Beratung	42	1	91	9	8	2	9 253	1 441	—	—
124	Hausier- und Straßenhandel	2	1	3	4	2	13	1 653	886	—	—
125	Versicherungswesen	10	5	18	3	—	2	4 591	1 537	—	—
126	See- und Küstenschifffahrt	58	2	97	35	101	2	17 709	1 085	1716	27
127	Binnenschifffahrt und Flößerei	47	2	160	2	28	—	3 961	124	1329	14
128	Küsten-, Kanal- und Hafenwesen (einschl. Schiffsreinigung)	139	4	300	—	109	—	18 857	79	—	—
129	Post- und Telegraphenwesen	10	3	14	16	10	2	8 429	3 508	—	—
130	Reichsbahn	36	—	37	1	1	—	6 477	166	—	—
131	Eisenbahnwesen (ausschl. Reichsbahn)	1	—	—	—	—	—	450	9	—	—
132	Straßen-, Berg-, Schwebe- und Seilbahnen (auch Hoch- und Untergrundbahnen)	10	1	38	1	1	—	7 125	271	—	—
133	Sonstige Landbeförderung	6	—	40	2	3	—	5 222	240	—	—
134	Luftverkehr	—	—	—	—	—	—	82	8	—	—
135	Reiseauskunft und -vermittlung	—	—	—	—	—	1	69	23	—	—
136	Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	4	6	48	59	15	39	11 297	11 293	—	—
137	Diplomatie, Reichs-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Rechtspflege (sowie in beamteter Stellung) und Strafvollzug	351	5	153	7	44	2	15 537	1 360	—	—
138	Heer u. Marine, Heeres- u. Marineverwaltung (einschl. Militärlazarette)	—	—	—	—	—	—	72	6	—	—
139	Kirche, Gottesdienst, Mission (Anst. u. Vereine f. religiöse Zwecke)	—	—	1	—	—	—	452	193	—	—
140	Bildung, Erziehung, Unterricht, Büchereien, wissenschaftl. Institute und Kunstsammlungen	1	3	6	6	24	7	4 343	3 918	—	—
141	Rechtsberatung und Interessenvertretung	3	2	5	4	1	3	2 227	1 187	—	—
142	Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller	—	—	1	—	1	—	543	168	—	—
143	Theater und Opernhäuser, Musikgewerbe	1	—	2	—	1	—	1 609	1 258	—	—
144	Lichtspielwesen	—	1	—	—	—	—	494	313	—	—
145	Rundfunkwesen	—	—	—	—	—	—	84	27	—	—
146	Sportliche Gewerbe, Pferdeverleihung, Schaustellungsgewerbe	—	—	—	—	1	1	696	297	—	—
147	Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten, Siechenheime	2	1	1	7	1	—	3 123	4 749	—	—
148	Offene Krankenpflege und Fürsorge gesundheitlicher Art	1	—	2	1	4	2	1 829	1 345	—	—
149	Bade- und Schwimmanstalten, Massage	—	—	1	1	—	—	242	179	—	—
150	Barbieregewerbe	2	1	11	2	5	1	2 416	1 330	—	—
151	Rettungswesen, Unfallstationen, Erste Hilfe, Krankentransport usw.	6	—	3	—	4	—	644	7	—	—
152	Veterinärwesen, Schlachtvieh- und Fleischschau, Abdeckerei	1	—	—	—	1	—	168	17	—	—
153	Apotheken	—	—	1	2	1	—	293	190	—	—
154	Desinfektionswesen und Schädlingsbekämpfung	—	—	—	—	—	—	233	43	—	—
155	Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten	4	—	2	—	1	—	1 233	83	—	—
156	Leichen- und Bestattungswesen	—	—	1	1	—	—	637	50	—	—
157	Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	—	4	1	3	—	1	1 040	1 564	—	—
158	Hausliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
159	Hausliche Dienste (soweit nicht unter W. 158)	—	9	—	37	—	27	348	10 696	—	1
160	Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1	—	1	—	1	—	2 164	661	—	3
161	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	18	30	88	140	91	131	16 314	33 712	—	—
162	Von fremder Unterstützung Lebende, Insassen von Armenhäusern, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten	—	3	3	18	4	4	2 020	6 747	—	—
163	Insassen von Irren- und Siechenanstalten	—	—	—	—	—	—	2 169	2 316	—	—
164	Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Seminaristen u. Schüler, Zöglinge in Anstalten für Bildung, Erziehung und Unterricht, Waisenanstalten usw.	1	2	12	8	25	1	2 730	1 471	—	—
165	Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	—	—	—	—	—	—	2 207	585	—	—
166	Ohne eigentlichen Beruf und ohne Berufsangabe	—	—	—	—	—	—	2	1 027	—	—

in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach dem Beruf, 1925.

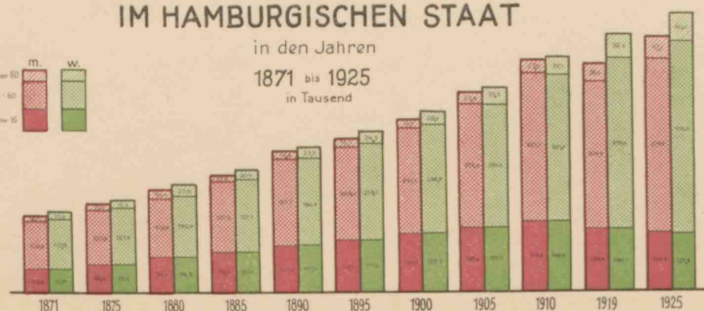
schaftszweige.

Stadt Hamburg mit Schiffen		Landherren- schaft der Geestlande		Landherren- schaft der Marschlande		Landherren- schaft Bergedorf		darunter				Landherren- schaft Ritzbüttel		darunter Stadt Cuxhaven		Landgebiet		Hamburgischer Staat	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Stadt Bergedorf		Stadt Geesthacht		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
7 424	1 693	30	4	15	1	117	24	107	22	6	—	90	15	87	15	252	44	7 676	1 737
11 628	2 974	20	6	13	2	115	28	110	25	3	1	40	6	38	6	188	42	11 816	3 016
150	37	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	80	1	71	—	82	1	232	38
740	310	3	—	2	1	1	1	1	1	—	—	7	—	7	—	13	2	753	312
9 253	1 441	18	2	24	—	74	16	60	16	10	—	39	5	36	5	155	23	9 408	1 464
1 653	886	—	—	3	6	22	9	18	8	1	1	12	1	9	1	37	16	1 690	902
4 591	1 537	26	—	10	4	71	30	68	26	3	1	18	4	17	4	125	38	4 716	1 575
19 425	1 112	27	1	26	1	87	9	71	9	3	—	264	6	254	6	404	17	19 829	1 129
5 290	138	4	—	14	1	73	3	6	—	28	2	30	2	30	2	121	6	5 411	144
18 857	79	13	1	47	1	115	—	64	—	1	—	380	4	346	3	555	6	19 412	85
8 429	3 508	13	9	22	7	140	43	102	38	14	3	120	32	105	32	295	91	8 724	3 599
6 477	166	11	—	29	—	111	2	108	2	—	—	187	3	150	3	338	5	6 815	171
450	9	3	—	3	—	145	4	71	4	21	—	—	—	—	—	151	4	601	13
7 125	271	63	—	2	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	70	—	7 195	271
5 222	240	24	1	22	—	83	5	46	4	15	1	57	4	54	4	186	10	5 408	250
82	8	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	83	8
69	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	70	23
11 297	11 293	57	68	44	66	131	197	72	106	24	31	235	367	202	282	467	698	11 764	11 991
15 537	1 360	81	6	52	1	320	33	253	27	34	6	299	14	250	13	752	54	16 289	1 414
72	6	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	792	13	726	12	795	13	867	19
452	193	—	1	7	1	13	2	6	1	1	—	11	—	9	—	31	4	483	197
4 343	3 918	71	35	44	6	247	128	175	116	31	6	114	52	91	46	476	221	4 819	4 139
2 227	1 187	7	1	5	1	41	17	39	16	—	—	18	11	17	10	71	30	2 298	1 217
543	168	4	—	—	—	4	4	4	4	—	—	3	1	3	1	11	5	554	173
1 609	1 258	2	1	2	—	21	16	12	14	4	2	12	9	10	8	37	26	1 646	1 284
494	313	—	—	—	—	11	5	7	4	3	1	8	2	8	2	19	7	513	320
81	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	27
696	297	16	—	1	—	6	2	6	1	—	1	8	4	3	2	31	6	727	303
3 123	4 749	20	98	4	2	49	114	16	35	32	78	29	99	11	27	102	313	3 225	5 062
1 829	1 345	7	10	3	4	54	31	37	24	10	2	27	23	26	23	91	68	1 920	1 413
242	179	1	—	—	—	6	—	1	—	1	—	9	3	9	3	16	3	258	182
2 416	1 330	3	1	12	1	51	11	33	9	11	2	51	16	50	16	117	29	2 533	1 359
644	7	7	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	11	—	655	7
268	17	2	—	2	—	15	—	9	—	4	—	4	—	2	—	23	—	291	17
293	190	—	—	1	—	9	6	8	6	1	—	5	4	5	4	15	10	308	200
233	43	1	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	238	43
1 233	83	3	—	2	—	10	—	5	—	4	—	19	—	17	—	34	—	1 267	83
637	50	—	—	1	—	10	—	8	—	2	—	1	—	1	—	12	—	649	50
1 040	1 564	35	21	2	2	19	73	16	69	2	3	11	72	4	5	67	168	1 107	1 732
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
348	10 697	71	34	2	18	13	219	13	167	—	44	1	159	—	140	87	430	435	11 127
2 164	664	14	6	24	13	78	12	40	7	8	—	25	1	20	—	141	32	2 305	696
16 314	33 712	122	112	220	212	623	894	347	570	96	134	511	575	391	495	1476	1793	17 790	35 505
2 020	6 747	788	327	16	34	64	115	47	71	4	35	87	140	4	31	955	616	2 975	7 363
2 169	2 316	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 169	2 316
2 730	1 471	134	91	1	4	206	114	199	112	2	—	17	9	17	7	358	218	3 088	1 689
2 207	585	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	—	98	—	2 305	585
2	1 027	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1 029

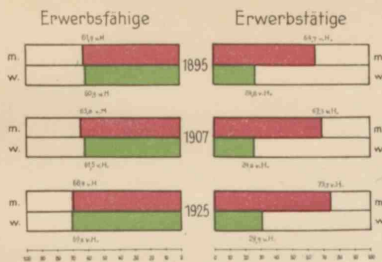
DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM HAMBURGISCHEN STAAT

in den Jahren
1871 bis 1925
in Tausend

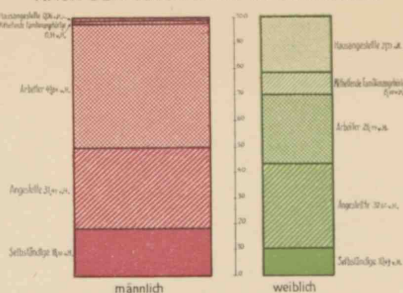
Über 60
16 - 60
unter 16



DER ANTEIL DER ERWERBSFÄHIGEN BEVÖLKERUNG
IM ALTER VON 16 BIS ZU 60 JAHREN
UND DER ERWERBSTÄTIGEN IN DEN JAHREN 1895, 1907, 1925.



DIE SOZIALE GLIEDERUNG DER ERWERBSTÄTIGEN
NACH DEM GESCHLECHT IM JAHRE 1925.



1925 DIE VERTEILUNG DER ERWERBSTÄTIGEN BEVÖLKERUNG
AUF BERUFSABTEILUNGEN

1907

